



600093450R





WÖRTERBUCH

ZU

HARTMANNS IWEIN

VON

G. F. BENECKE.

ZWEITE AUSGABE

BESORGT

VON

E. WILKEN.

GÖTTINGEN,

DIETERICHSCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG.

1874.

303. e. 119.

Wie lüter unt wie reine
sîn cristallîniu wörtelin
beidin sint und iemer müezen sîn!
sî koment den man mit siten an;
sî tuont sich nâhe zuo dem man,
unt liebent rehtem muote.
Swer guote rede ze guote
und ouch ze rehte kan verstân,
der muoz dem Ouware lân
sîn schapel unt sîn lörzwi.

GOTFRIT.

Vorrede.

'Ich höre es velschen harte vil
daz man doch gerne haben wil;
dâ ist des lützelz ze vil,
dâ wil man des man niht enwil':
ein paar worte als vorrede sind also wol nicht ganz überflüssig.

Dieses wörterbuch hat eine doppelte bestimmung: es soll eben so gut dem gelehrten sprachforscher dienen als dem nur eben mit den anfangsgründen bekannten leser. es soll jede frage beantworten, welche die form, die bedeutung, die verbindung, den ton eines wortes, so wie seine von diesem tone abhängige geltung im verse betrifft, in so fern die antwort auf solche fragen aus Hartmanns Iwein hervor geht. Es musste daher vollständig sein, vollständig im strengsten sinne des wortes. Auslassen und abkürzen konnte nur auf willkür beruhen; die aufzählung aller fälle ist es aus der sich gesetze so wohl als ausnahmen ergeben. Wer gelernt hat wie höchst wichtig, bei untersuchungen welche die sprache betreffen, dem tiefern forser so manches sein kann was dem flachen haufen unbedeutend scheint, dem sind stellen, aus denen er entnehmen kann was die alte sprache mit der heutigen gemein hat, eben so willkommen als solche, die das angeben was jener ausschliesslich angehört; dem liegt eben so viel daran zu wissen, ob man das heutige 'indess' in dês oder in' des aussprach als zu wissen was ein lange verschollenes wort bedeutete. Theorien gehören nicht in ein wörterbuch; liegt erst der sprachgebrauch vollständig vor, so finden sich diese von selbst, naturgemäss, geistreich, spitzfindig, schwindelnd, je nachdem der kopf ist der sie gebiert.

Bei fragen, die sich auf das versmass beziehen, musste man sich der kürze wegen auf verweisungen durch blossc zahlen beschränken; verbindungen der wörter, redensarten, wortstellung mussten so hervor gehoben werden, dass des untersuchers aufmerksamkeit geweckt, zugleich aber nene mühe ihm gespart werde.

Die bedeutungen der wörter sind so kurz als möglich angegeben, aber die angabe ist, wenn gleich nur der Iwein berücksichtigt werden konnte, keinesweges aus ihm allein abgeleitet; noch weniger ist der ausdruck angegeben der da oder dort am besten passen möchte, wenn es darauf ankäme die alte sprache in die heutige zu übersetzen. die einzelnen fälle, in denen dies geschehen ist, werden sich selbst rechtfertigen. Je grösser die anzahl der stellen war, desto zweckmässiger schien es, lieber die entwicklung des einzelnen nnr durch genaue sonderung anzudeuten, als der thätigkeit eigener untersuchung vorzugreifen.

Für eine solche genane durchmusterung die sich auch dann noch als nützlich beweisen wird, wenn wir, so gott will, unsere Gesner und Forcellini haben werden, eignete sich unter allen mittelhochdeutschen gedichten vorzugsweise der Iwein. Er ist eines der ältesten gedichte dieses zeitraumes. der dichter, der sich durch dieses kunstwerk ein ewig dauerndes denkmal errichtet hat, war ein mann von hellem geiste und von schöner seele, gebildet im kreise der edeln, 'sô gelêret daz er an den buochen las swenne er sine stunde niht baz bewenden kunde', mithin gewöhnt an richtige hofmässige sprache, getübt in klarer anmuthiger darstellung seiner gedanken und gefühle, und, wenn wir ihm, oder seiner romanischen quelle, eine kleine vorliebe für das spitzfindige zu gute halten, frei von den verrirungen seiner zeit. nnter den handschriften, in denen uns das gedicht überliefert wurde, ist die Heidelberger gleichzeitig, die Giessener gleichfalls alt, und von einem nichts weniger als gewöhnlichen abschreiber gefertiget. der neueste abdruck bietet uns was vor mehr als sechs

hundert jahren gehehrieben wurde so treu und echt dar, als wäre es unter des wieder erstandenen dichters eigenen augen gedruckt. zu allen diesen vorzügen, deren zusammentreffen einzig in seiner art ist, kommt noch die sittliche reinheit des gedichtes, und, endlich auch, sein mässiger umfang. Sollen mittelhochdeutsche gedichte auf unsern schulen gelesen werden, so muss der Iwein das erste sein; er also vor allen verdient eine dem lehrer so wie dem lernenden znsagende ansstattung. Möge sich dieses wörterbnch als ein wohlgemeinter beitrug zu einer solchen ausstattung bewähren! Es beschränkt sich strenge auf den Iwein. weitere erörterungen sind in die anmerkungen verwiesen, zu denen so eben ein kleiner nachtrag geliefert worden ist, der die frühere arbeit theils ergänzt theils berichtigt.

Was die alphabetische ordnung betrifft, so folgt der lange vocal auf den kurzen, der umlaut auf den reinen laut, nur iu behält seine durch i bestimmte stelle. — Die vollwörter sind nicht nach dem infinitive geordnet, sondern nach der ersten person des singulars ihres präsens. Bei den starken vollwörtern ergeben sich in den meisten fällen die ablautenden formen aus den beigefügten stellen. Bei den schwachen vollwörtern ist die conjugation der sie angehören durch die althochdeutsche form angegeben, die, wo belege fehlten, der analogie gemäss angesetzt wurde; denn hier kam es nur darauf an, das todte zahlzeichen zu vermeiden, und zugleich den nnterschied zwischen der zweiten und dritten conjugation zn bezeichnen. — Die starke oder schwache form der snstantive ist nur dann bemerkt, wenn sie nicht aus dem gedichte selbst erhellt. — Die ziffer deutet die seite an, eine beigesezte zweite ziffer das mehrmalige vorkommen eines wortes auf derselben seite.

Göttingen, octob. 25. 1833.

G. F. Benecke.

Zur zweiten ausgabe.

Die voranstehenden worte des verewigten verfassers werden auch jetzt noch zur einföhrung des werkes im allgemeinen geeignet sein. Die voraussicht Benecke's, dass auch in fernerer zeit das glossar zum Iwein sich noch als nützlich erweisen würde, scheint bestätigt zu sein durch die fortdauernde nachfrage nach der im handel ausgegangenen ersten ausgabe, die ja freilich seit dem erscheinen der zweiten (und dritten) textausgabe des Iwein manche abweichungen von dem texte aufwies. Diese differenzen von dem herrschend gewordenen texte auszugleichen, musste als die erste und wichtigste aufgabe des bearbeiters erscheinen; eine arbeit, die sich namentlich wegen der zahllosen kleineren veränderungen, die in der zweiten ausgabe des textes bez. der verschleifung der pronomina, der behandlung der negation, der copula und e u. sonst vorgenommen sind, als eine mühsame und verwickelte erwies, so dass nach dieser seite hin auch nachträgliche berichtigungen noch nötig wurden.

Auf die abweichungen der ersten textausgabe von den späteren in wichtigeren fällen zu verweisen, war von vornherein meine absicht; aber wie wenig es erscheint bei genauerer betrachtung eines wissenschaftlichen feldes überhaupt noch als unwichtig! Es sind daher diese verweisungen — namentlich seitdem in den gründlichen und unhefangenen nachprüfung verdienenden erörterungen H. Pauls über das gegenseitige verhältniss der handschriften von Hartmanns Iwein (beitr. zur gesch. der d. spr. u. lit. I, 288 fg.), vielfach wieder der text der ersten ausgabe beifüßwortet ist, zahlreicher geworden, als es anfänglich vorauszusehen war.

Eine andere seite der neubearbeitung musste darauf gerichtet sein, Benecke's vor mehr als vierzig jahren erschienenenes werk dem gegenwärtigen stande der althochdeutschen studien möglichst gerecht zu machen. Demgemäss ist manches in bezug auf die form der worte (auch der althochdeutschen) und ihre bedeutung, sowie auf die ordnung der einzelnen belegstellen gebessert. Auch habe ich durchweg auf die anmerkungen von Benecke, und Lachmanns den lesarten beigegebene noten, zu denen noch manche bemerkungen Haupts in der zweiten ausgabe des Erec ergänzend hinzukommen — häufig auf die oben genannte abhandlung H. Pauls und Bech's nach der exegetischen seite hin verdienstliche Iweinausgabe verwiesen. Die meisten anderen nun vorhandenen hilfsmittel — namentlich das von Benecke selbst noch begonnene mittelhochdeutsche wörterbuch — sind nicht unbe-nutzt geblieben; doch konnte hier nicht wol alles etwa in betracht kommende herbeigezogen werden, wenn die gränzen eines specialglossars und die ursprüngliche anlage dieses werkes gewahrt bleiben sollten.

Es ist mir schliesslich eine angenehme pflicht, des anteils, den herr professor W. Müller durch freundliche anregung und viele fördernde ratschläge an der neubearbeitung genommen hat, in dankbarer weise zu gedenken. Auch habe ich zu erwähnen, dass im laufe des druckes mir zwei handexemplare der ersten ausgabe dieses wörterbuchs aus dem nachlasse von Benecke und Moriz Haupt zugänglich wurden, doch enthielten dieselben der wirklichen verbesserungen nur wenige, und auch diese waren meist schon bei der bearbeitung vorgenommen.

Göttingen im dec. 1874.

E. Wilken.

* *An stelle des früher in aussicht gestellten registers der in dieser ausgabe wegsfallenden artikel dürfte hier der hinweis genügen, dass mit der veränderten schreibung von z. 3412 (vgl. die les. u. Paul I, 375) das subst. der buoz in wegsfall gekommen ist. Die adverbien deweder (vgl. weder u. enweder), dēswär (vgl. zwäre), vürder (vgl. ūz u. vürdermāle) finden sich auch nur in der ersten ausgabe, sowie das adj. erbarmherze (vgl. barmherze.) Bei den vollwörtern ist an stelle der composita mehrfach das simplez getreten, z. b. strite für erstrite, müleje für gemüleje. — Leichtere veränderungen der schreibweise, neu eingeführte worttrennungen und dergl. verlangen wol keine besondere aufzählung.*

ab s. abe. s. aver.

abe. verk. ab, präp. von. enkumt niht ab dem bette 54. daz vin-
gerlin abe der hant gewinnen 123. ab der wer schonwen 142.

abe adverbialpräp. ab. 1) bei adv. dā wurden si riche
abe 263. mēre dar abe gesagen 296. ez hanget von eim aste ein
becke her abe 31. von den ahseln her abe 189. — 2) bei vollw.
daz ich im nihtes abe gē 184. [vgl. H. zu Er. 4963.] ich gewinne
ius anders abe 103. gewinnet ir ein urlonp abe 112. des strites
abe komen 277. 280. zwō hiute heter zwein tieren abe geschnn-
den 27. ich schuttet abe 38. ez sluoc daz ros abe 50. si vun-
den daz ros abe geslagen 55. [vgl. H. zu Er. 4214.] er entuo
sich des niht abe 111. er zarte abe sin gewant 124.

abe s. aver.

der ā bent abend. ein warmer ā. 238. ez gēt an den ā. 19.
des ābents, des andern ābents 28. 88. [s. H. zu Er. 7703, s. 415.]

aber s. aver.

der acker acker, als längenmaße. eines ackers lano 175. 198.
der adamas demantharter stein. ein rechter adamas riter-
licher tugende 125.

ich affe s, effe [afföm, das Ben. als grundform ansetzte, findet
sich nicht bei Graff, vgl. auch Ben. zu z. 3545.]

diu ahsel achsel. von den ahseln 189.

aht acht. der ahte tac 114.

din ahte 1) das achten. ahte ūf einen hân, ūf einen gewin-
nen 293. 294. — 2) besondere angestammte eigenschaft. stūende
mir mīn ahte und mīn guot als ez andern vrouwen tuot 92. sin
ahte twanc in 148. s. Ben. zu z. 3886. ich het gerne vrāge iwer
ahte und der māge 232.

ich ahte (ahtöm) gebe acht; überlege. si begunden ahten
undr in zwein 81. si ahte in ir muote 210. si ahten ir sache
nāch dem hūsrate 240. er ahte ūf wālen 12. ich enaht niht ūf
mīn leben 34. ern ahte weder man noch wib, niuwan ūf sin sel-
bes lip 124. ahtet nmb de ūzvar 227.

ahtzeihen achtzeihen. ahtz. jār 233. s. les. z. 6354. Ben. u.
L. zu ders. z.]

al *adj. all.* 1) *unflect.* — *sg. nom.* al mîn sin 136. al ir muot 145. al iuwer swaere 219. al iuwer arbeit 222. desn wære nû al vergezzen 34. al daz lant 73. — *acc.* kært ez niht al an gemach 109. al die vrist 53. al sin arbeit 117. übr al daz lant 141. al sin schulde 144. al mîn êre 181. 183. 270. al die êre 202. — *plur. nom.* es sehent al die hinne sint 56. al die in den strâzen 224. *gen.* al der tiere hande 24. [*s. Ben. zu z. 405, ed. I.* aller der t. h.] al der êren 272. *acc.* wider al die wîsen 14. — * üher al *keinen ausgenommen (nicht 'überall')* 42. 54. 120. 175. 185. 229.

2) *flect.* aller, elliu, allez. *sg. masc. nom.* aller mîn tröst 178. aller sîn schade 139. *gen.* alles strites 285. *dat.* an allem sime lîbe 128. in allem disem wâne 135. *acc.* allen den tac *den ganzen tag* 18. allen einen tac *einen ganzen t.* 214. allen tac *immer* 108. ir zorn allen 69. allen den gemach 73. allen sinen vlîz 74. in allen wîs 118. allen list 288. — *fem. nom.* elliu sîn arbeit 64. elliu diu êre 72. elliu vrûmekheit 79. 140. diu schult ist elliu mîn 121. *gen.* aller siner schulde 71. aller arbeit 176. aller unser arbeit 234. An aller slahte nôt 152. *dat.* mit aller siner maht 42. mit, zuo aller ir kraft 66. 234. zaller guoter kûndekheit 88. vor aller vrenden hœchvart 93. zaller stunt 88. ze aller siner nôt 147. von aller ir getât 166. mit aller der kraft 283. *acc.* vûr alle (vreude) 34. alle iuwer êre 40. alle dise kraft 49. alle ir swære 61. alle iuwer nôt 130. 218. alle sîn umbevart 136. alle sine swære 169. alle mîn êre 178. An alle mine schulde 195. alle wîs 165. in alle wîs 11. 181. alle zit 149. 197. An alle tugent 234. — *neutr. nom.* daz ist allez getân u. m. 28. 96. 135. 296. ditz soll allez ergân 161. allez daz 56. alles des ir gert 272. allez daz, ditz lant 196. 242. allez guot 73. 77. *gen.* alles des 23. 97. 162. 169. 199. 241. des wære doch alles unnôt 133. des sit ir alles gewert, erlân 272. 173. 152. *dat.* in allem dem lande 129. zallem iwerme leide 225. zallem guote 296. *acc.* allez guot 40. 74. 101. welt ir allez taz ich wil 92. er hât mirz allez wol geseit 107. daz si allez wâr lîez u. m. 206. 207. 234. vûr allez dazder ist 270. *inftr.* mit alle *ganz und gar.* ern viele ouch mit alle 206. — *plur. nom. masc. fem.* [*plur. nom. u. acc. verbunden mit sament vgl. diesen art.*] alle sint iu gehaz 54. 61. 79. 95. 103. 142. die andern muosen alle 104. 142. 155. 167. 175. 190. 197. 198. 199. 252. die hesten alle 119. die sine alle 142. alle dri 131. 198. alle viere 198. alle vrouwen 162. si alle 17. 241. 163. 268. 276. des si alle jâhen 253. alle mine schulde 169. alle die von der tavelrunde 172. die juncvrouwen alle 202. sehs kint, die alle riter sint 169. — *gen. masc. fem.*

neutr. aller ir vrouwen 74. aller untriuwen vri 196. aller êren wert 205. aller hande cleit 185. aller siner êren 104. aller siner selden wân 259. ir aller mnot 42. ir aller vrûmekheit 76. ôf ir aller willen 11. mit inwer aller minnen 225. *vor superlat.* der aller tiureste man 62. 271. der aller beste 212. dâ erz weste veint unde aller beste 148. aller liute beste 225. aller tûgelich 37. [*s. u. tûgelich*]. — der in dô aller beste gezam 11. 146. 147. 182. aller oftest 118. aller dickeste 242. aller verrest 35. — zaller vorderste 141. — *dat. masc. fem. neutr.* an allen dingen 64. zallen ziten, stunden 194. 228. 283. ze spotte in allen 103. 108. 122. 157. 173. 176. 242. vor allen iwern gesellen 13. mit allen ir vrowen 144. mit allen sinen dingen 278. an den ritern allen drin 160. 241. — *acc. masc. fem.* alle dri 163. 165. 195. alle viere 186. alle kûnege 66. durch alle triuwe 82. alle tage 280. alle wege *auf alle weise* 147. alle mine tage 174. alle sine sinne 263. die bossen alle 14. 285. dûht siz alle 95. 104. 156. 177. 253. 279. daz er si des alle bête 95. 250. 287. alle die dâ wâren 174. 177. daz es alle die verdrôz die 100. enpfât ir inwer geste alle sament also mich 225. — *neutr.* elliu jâr 234. 282. elliu disin mære 42. din sper elliu 142.

al *adv. ganz und gar.* al diu gelich 37. si beleip al eine 67. al lûte 146. al lihte 203. [*nach L., s. les. z. 5452.*] al umbe 231. 247.

Âliers. der grâve Âliers 130. dem grâven Âliere 143. den grâven Âliern 141.

allenthalben *adv.* 131. 133. — ich gesach in allenthalben umbe mich wol tûsent blicke 33. *s. Ben. zu z. 648.*

allez *adverbial. accus. die ganze zeit.* daz er allez swigende saz 119. wander allez bi ime saz 166. er volgte im allez nâch 187. ez vert allez wol noch 240.

almitten *adv. mitten.* sitzen in almitten under in 25. *vgl.* allenthalben *u. Ben. zu z. 479.*

daz almosen -ens almosen. mit vollem almosen 60.

alrêrst (*verkûrtzes aller erst*) *adv. erst.* alrêrst dô bevander 238. 74. 85. 221. 282. *vgl. L. zu z. 7740.*

alrest (*noch weiters verkûrtzung*) alrest liebet ir der man 105. alrest gester 178.

als (*abgekûrtzes also*): eine partikel, welche dazu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwei sätzen statt findet. *vgl. so* — In solchen sätzen wird entweder gleichmässige beschaffenheit, oder gleichmässige zeit ausgedrückt.

Erste art: sätze die gleichmässige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind, bald vollständiger bald unvollständiger, aus-

gedrückt. auch können zwei auf einander bezogene sätze sich als Ein satz auf einen zweiten beziehen (als schiere sô im der tiuvels kneht sinen rûke kêrte: dô sluoc er im 248).

1) beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit als. sô hôvesch und als erbære, als ir wænet 13, 2. als schône, als ime got iemer lône 19, 2. (vgl. 38.) (sô) als diu âventüre giht, sô was 117, (sô) als ich von in vernomen hân sô müese 172. — als lanc sô daz sper was 177. 189. 248. — dô vorht ich in alsô sêre, als diu tier 25. 53. 80. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — dar nâch, als si lêrte der schal 214. — nâch dem mære, als mir die vrouwen hânt geseit 240. — mit aller der kraft, als ein tier kan 283. wirt Minne rehte ir meisterinne, als si mîn worden ist 68. — sô hôfsch (und als erbære), als ir 13. 31. 53. 78. 91. 93. 153. 164. 232. sô liebe als ir dar an geschach, als liebe 220, 2. umgestellt: als ich im nû geheizen hân, sô sulst ir 292. — selher vuoge, als er ie pfac 41. — niht anders, wan als einen diep 176. unte anders sites niene sflac, niuwan als ein ander schâf 181. — geliche, als; diu geliche, als; in dem mere, als. s. die unmittelbar folgenden stellen.

(*) der boum wart lonhes alsô lere, als er verbrennet wære als ôb 33. dô gehârte si geliche, als si gesendet wære 89. al diu gelich, als im geschæhe 37. diu geliche, als er wære verzagt 242. sin nmbevart het er in dem mære, als im getroumet wære 136.

2) nur einer ist bezeichnet.

a) der erste ist mit als bezeichnet; in dem zweiten steht daz, vor welchem sô daz zu verstehen ist. er was als eislîch, daz ez niemen wol geloubet 25. als ungehinre, daz 284.

b) der zweite ist mit als bezeichnet; das sô, das vorher gehen sollte, fehlt. ir strâfet mich als einen kneht 15. ez enspricht niemens munt wan als in sîn herze lêret 16. ich gihe noch als ich dô jach 20. 26, 4, 28, 2, 29. 31. 37. 44. 46. 48. 49. 50, 2. 52. 56. 61, 2. 78. 88, 4. 90. 91. 92. 95. 96. 97. 98. 99, 2. 102. 105. 109, 3. 111. 112. als er dô beste kunde 115. 116. 119. 120. 130. 132. sêime tôren als ich = ze einem der ein selher tôre ist, als ich hin 136. 138. 147. alser aller heste mohte 147. 148. 149. 151. 155. 157. 158. 162. 165. 166. 167. 173. 174, 3. 179. 182. 188. 189. 194. 2. 195. 197. 198, 2. 199. 208. 223. 227. 228. 231. 235. 241. 251. 254. 267. 269. 275. 282. 286. 290.

(*) als er ein tôre wære als ôb 119. 137. 138. 190. 246.

II, nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.

1) der erste satz wird verschwiegen; der zweite, sich darauf beziehende ist mit als bezeichnet und steht in der verbindenden wort-

folge. Sätze dieser art sind immer entweder eingeschobene, oder angehängte sätze. sie geben der rede den ton der vertraulichkeit und des ruhigen verweilens. ihre ergänzung ist ein unde ist oder was daz dem geliche, oder der mæze, dar nâch. als ich in bescheide 47. 116. als ich in hân verjeñh 149. als ich in hân gesagt 211. als ich in wil sagen 234. 258. als ir ê habent vernomen 281. als ioh vernomen habe 50. als er sît selbe jach 51. als si im sît bescheide 73. als dû gesihest nû 27. als onch die wisen wellen 106. als wol an ir gebærden schein 115. als mir in mime tronme schein 135. als ez ouch wol an im schein 138. als ich sol 15. als er gerte 198. als si hâte gegert 296. als si in bat 213. alser swnor 97. als ich in gelobte ê 180. als mir der arge schalc gehiez 240. als ez mir nû stât 183. als onch si gerne wolden 224. als ez ob hemde wol stât 238. als si von rehte taten 251. — als ich des beittende bin 158. als ioh ez gote wil clagen 178. als er in sît erte 147. — als der sno der gallen sîn sūezez honeo giuzet 66. als ez onch ndern linten stât 146. als ez ouch ergie 159. — ein 'wie, wie dann, wie denn auch' wird diesem als in den meisten fällen entsprechen.

2) *der zweite wird verschwiegen; der erste ist mit als bezeichnet. dâ von sol si mich niht lân als unbescheiden nnder wegn (als si tuot) 69. daz man si alsô dicke siht (als man si siht) 77. ze wâgenne ein als vordern lip 164. daz als nnwerhaft ist min lip 209.*

Zweite art: sätze die gleichnüssige zeit, oder auch ursache und wirkung ausdrücken, vordersatz und nachsatz.

1) *der vordersatz steht zuerst, und ist mit als bezeichnet; der nachsatz ist*

a) *gleichfalls mit einer partikel bezeichnet, und steht mithin in der fragenden wortfolge. alser mich alsô begreif, do enpfieno er mich als er mich so fest gehalten hatte, so 19. alser der töt-wunden rehte het enpfunden, dô twano in 47. als er bedaht die swarzen lich, dô wart er 137. als er die linden drobe ersach, nnd dô im din kapelle erschein, dô wart sîn herze 149. — dafür auch: als schiere si den künec sach, dô kom si 120. als si den leun sâhen, dô sprâchen si 245. s. les. zu s. 6687. als sehiers sô im des tiuvels kneht sînen rûke kêrte, dô alnoo er im 248. — als er mich von verre sach, unne moht er niht erbiten 19. als in nieman envant, nû was daz vil nnbewant 125. — als in der hunger bestuont, sô teter sam die tôren tuont 125.*

b) *der nachsatz ist mit keiner partikel bezeichnet, und steht in der anzeigenden wortfolge. als ab ich in einen sach, min vorhte wart gesenftet iedoch 35. dô . . und dô . . unde als in*

wart geseit des ritters hurt, von rehte si des jâhen ez wære 96. als er din cleider sach, des wundert in 137. als er vür sich geneic, daz swert schôz 150. als'er daz ersach, er vrâgte 168. als er niemen sach, daz was im leit 181.

2) *der nachsatz steht zuerst; der mit als bezeichnete vordersatz nimmt die zweite stelle ein.* der vogelsanc zergiene, als ein swarz weter twanc 33. daz gesinde huop grôzen schal, als si imz niht wolden vertragen 54. ouch tragent si in vür iuch hin, als si in begrahen wellen 55. s. Ben. zu z. 1248. er lief gegen der tür, als er vil gerne hin vür zuo ir wolde gâhen 63. und hörte eine messe, als er kempfen wolde 181. ouch geriet der erste ungewin ze sinen unêren, als er den gast hat kêren 176. — *in abhängigen sätzen:* wære mir diu êre geschehn, als in dem laster ich wart gesehn 38. diu was ûz der stat gehorn, vür die sîn strâze rehte gienc, als er den hncwec gevienc 226. vgl. als . . dô.

alsame, alsam, *pronominalpart. verstärktes sam.* vgl. sam. 1) *beide sätze bezeichnet:* sam daz holz underr rinden alsame sit ir verborgen 53. 2) *mit der gewöhnlichen ellipse:* hreit alsam ein wanne 26. im geschæhe alsame 37. 59. 177. rehte alsam 233.

also (*geschwächtes alsô*). vgl. sô, und als.

1) *beide sätze stehen; der erste ist nicht bezeichnet, dem zweiten ist also vorgesetzt.* enpfâhet ir iuwer geste alle sament also mich 225. 290. 2) *nur einer steht; der zweite wird verschwiegen, der erste ist mit also bezeichnet* daz wir uns also liebe gesehn 220. —

alsô, (*verstärktes sô*): *eine partikel, welche dazu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwei sätzen statt findet; vgl. sô.* — *In solchen sätzen wird entweder gleichmässige beschaffenheit, oder gleichmässige zeit ausgedrückt.*

Erste art: sätze, die gleichmässige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind ausgedrückt.

1) *beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit alsô.* alsô gerne mac ein man ühele tuon, alsô wol 100. 2. alsô vrô, alsô G. 103. 2. — alsô schiere so er des strites gert 43. alsô hôfesch sô ir sit, sone saget niemen wer ich si 163. wirt mîn gelücke alsô guot sô mîn herze unt der muot 205. nû kumet mir daz alsô wol daz ich enzît strite, sô daz ich iemer hitte 244. alsô vil sô iemen meist 285. — alsô schiere do in ersach 129. sô manec guot ritter, alsô dâ, dô 10. 97. — als ich iu nû hân geseit, rehte alsô hât ein man 80. alsô sêre, als diu tier 25. alsô wol, als ein hette heste sol 53. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — alsô lere, als er verhrennet wære, als ob 33. — alsô lange, uns in der bûhen niht beleip 133. — swie ir welt, alsô wil ich 91.

2) *nur einer ist bezeichnet.*

a) *der erste ist mit also bezeichnet, in dem zweiten steht das, vor welchem so daz zu verstehen ist.*

a) *dieses daz steht wirklich.* er hât gelebet also schöne, das er der êren krône truoc 9. 10. 16. 22. 27. 2. 29. 30. 33. 3. 35. 47. 48. 49. 52. 58. 67. 71. 2. 73. 84. 3. 100. 104. 112. 118. 124. 131. 132. 2. einen also swachen man, der nie nâch êren muot gewan 135. 140. 141. 150. 2. 151. 153. 165. 195. 202. 2. 229. 233. 240. 2. 244. 250. 252. 2. 255. 257. 2. 258. 260. 2. 268. 272. 275. 276. 290. 296.

β) *es wird durch eine andere wendung vertreten.* ein also gelpfer rubin, der morgensterne mōhte sîn niht schœner 32. ez ist umben stein also gewant, swer in 53. 60. also gefangen 153. 179. 233. 280.

b) *der zweite ist mit also bezeichnet, die bezeichnung des ersten fehlt.* bestet si si also mich 68.

II. *nur einer der beiden sâtze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen, der zweite, sich auf diesen beziehende ist mit also bezeichnet.* (also si tuot) also tuot ir 39. (so als uns gesaget ist) also begunden 59. (so als er sich überspricht) also tet ich 157. (so als ich in minne) also tuot er mich 191.

2) *der zweite satz wird verschwiegen; der erste ist mit also bezeichnet.* also het ich ûf geleit, ich wære ir grûeze wætelich wert 53. diu beide also hōfesch sint (das dem niht geliche ist) 43. als er mich also begreif (als iu nû ist ge-seit) 19. also kûme (als ir wol wizzet) 45. also lebendes (als er was) 50. also schœnen (als dirre was) 57. mit listen sprach er also (als ich iu nû wil sagen) 61. also volkomen (also dû) 62. nâch also swærer bûrde (als disiu ist) 68. daz was ime also mære (als si ûf getân wæren) 71. also tiuren (als er was) 74. ein also biderben man (als er was) 79. daz si der lantwer also über werden mûezen (als si ir über werden suln) 87. also gemeliche (als si gie) 89. also stille sweic (als si tete) 90. also wol (so dirre) 95. also vil (so si tuont) 98. also guot (als er sich dûhte) 99. also schalklichen muot (so er) 99. also gewâfent (so lwein was) 100. also manegen tac verlac (als er tete) 109. in also stætem muote (als ir muot was) 112. also vrumen man 130. also drâte (also si ze râte wurden) 131. also gerne 139. also ist ez gewant (als ich iu nû sage) 65. 146. 242. ein also vrumer man 154. also (als ir mir hulfet) tuon ich iu morgen 162. ez geziuhet mir also (daz ich unvrô sîn muoz) 168. 202. also balde (als er in bat) 176.

dem geschach rechte alsô (sô den andern) 177. das wær alsô guot vermiten (als getân) 190. 177. alsô gastlichen 194. alsô wunden 205. der alsô spâte unde alsô müeder kumt 215, 2. ist alsô (siech als si was) 223. alsô gar ze prise stât (als er tuot) 223. alsô nâhen 241. alsô guot (als daz ir niht vehtent) 243. alsô ze vreuden hât gekêret (als hie geschach) 249. alsô heter sich entseit (als ir nû habet vernomen) 252. in alsô kurzen stunden 264. alsô bar (als ez was) 264. alsô wol (sô dir) 267. alsô sêre 272. alsô nâhen 277. eim alsô sêzen munde 287. alsô vunden hân (als ich iuch vant) 289. alsô vrô 290. alsô gerne vernomen (sô ditz) 292.

Zweite art: sätze die gleichmüssige zeit ausdrücken, vordersatz und nachsatz. der vordersatz alsô . . dô, der nachsatz dô.

alsô schiere do in ersach diu eine, dô kërte si über in 129.

als = als si.

alsus adv. so. Auch bei dieser partikel ist eine zweite immer hinzuzudenken. sie steht 1) bei volhs. a) im anfang der rede. alsus antwort er mir 29. 34. 36. 38. 44. 50. 53. 63. 95. 134. 136. 137. 154. 172. 192. 218. 219. 227. 263. 288. b) in der mitte, oder am ende der rede. tuont alsus 55. welt ir den riter alsus lân 172. dô si sich alsus versprach 279. 2) bei adj. oder adv. alsus vruo 92. ein alsus armez wip 164. — vgl. sus.

alswâ adv. anderswo 67. 72. [s. L. zu z. 1584; Pfeiffer Germ. II., 486; ed. I. und die hss. haben 67 allez, 72 B anders, A anderswâ.]

alt adj. irn was deheinin alt 228. si wæren beidin samt alt 239. din alte 209. die alten die âltère 210. de alten reiten 239. sin alte gewonheit 13. der alte sprnch der ist wâr 223. eins alten wibes rât 112. er hete ein schœnen alten lip 237. nâch sô alten jâren bei so hohem alter 237. — comp. diu alter 212. si ist alter 222. an der altern magt 266. 268. die altern 253.

ich alte (altêm) werde alt. ich alte ân êre 169. sol ich mit êren alten 270. lât diu got alten 296.

das alter. sin alter was niuwan achtzehen jâr 233. rehtes alters ein lebn 251. — si vant ir vrouwen alters eine ganz allein 291. [Gr. II, 556.]

der altherre. ein altherre hete sich geleit 236. [s. les. zu z. 6441.]

alze adv. alzu. vor adj. alze gâch 159. alze grôze kraft 15. alze grôz 18. 126. alze liep 159. alze ringe 235. — vor adv. alze sêre 15. alze vruo 159. vgl. ze adv.

das ambet (ampahti, ampaht, got. andbahti) amt. sage mir was

din ambet si 27. bi sinem ampte des er pflic 101. [ed. I. am bete, s. L. zu z. 2571.] — hochamt. dā manz ambet tete 60.

ame = an dema vergl. L. zu z. 1162.

an s. ane.

ān s. āne.

der anblie das was man vor augen hat. vor sīm anbliecke segent er sich 45. er sach vil leiden anblie 165.

ander a dj. 1) ohne beigesetztes oder vorhergehendes substantiv. sg. nom. der ander 41, 2. 249. 254. 269. gen. niemen anders 124. 229. ez riet mir anders niht 94. in was anders niht gedāht 104. dir geschicht anders niht 241. daz envuoete onch anders niht 291. nū hōeret anders niht dā zuo 294. nāch anders nihte 29. swer anders 28. 60. (vergl. anders adv.) des anderen 46. 94. 255. des andern 46. 99. 102. 106. 273. 278. 290. sandern = des andern 99. 254. s. les. u. L. zu z. 2516. dat. dem andern 91. 254. 256. 269. ein dem a. 244. acc. den anderen 212. 258. den andern 58. — plur. nom. die andern 104. d' andern 143. unt tandern 286. vgl. L. zu 7854. gen. der andern 197. acc. de andern 257. — ein ander beide wörter indeel. dat. 46. 106. 185. 261. 177. 198. 238. 273. acc. 255. 265. 269. 296. vgl. selb s. selp ander 264.

2) mit beigesetztem oder vorher stehendem subst. sg. nom. der ander gruo 110. ein ander schāf 181. [vgl. Germ. XVII, 124.] kein ander nōt 293. gen. anders sites 181. ander hande 211. des andern ābents 88. eines andern wībes 249. dat. mit ander einer vrūmekheit 85. vor ander nūmūzekheit 252. mit eim andern man 78. acc. ein anderz (sper) 260. andern guoten sīn 96. den anderen tac, slac 269. 189. daz ander paradise 34. s. Ben. zu z. 687. daz ander teil das ābrige 132. ein ander tor 50. jār 118. dehein ander pfant 264. kein ander vrouwen 293. dehein ander lōn 144. ander tugent 84. 296. — plur. nom. ander geste 167. dat. andern vrouwen 92. zuo den anderen sīten 72. an andern dīngen 110. 211. [vgl. auch Gr. IV, 455. 456.]

anders adv. anders, sonst, ābrigens. si tēte in anders gewalt 13. 25. [ausserdem vgl. Ben., les. L. zu z. 415.] 37. 43. 69. 71. 77. 78. 83. 84. 90. 102. 103. 2. 109. 147. 148. 148. 172. 173. 215. 220. 230. 2. 234. 246. (ander BD bd, vgl. Ben. zu z. 6728.) 258. anders danne wōl 16. niht anders wan 176. 275.

anderstunt adv. abermals. 23. 34. 58. 59. 71. 138. [s. auch H. zu Er. 8566.]

anderswā adv. anderswo. 10. 71. vgl. L. zu 1720.] 94. 225. 284.

anderswar adio. anderswohin 71. vgl. les. zu 1720.

ane (279), an prāp. das verhältniss des unmittelbaren berūh-

rens der aussenseiten bezeichnend, 1) mit dem dative, vor welchem an so wohl einzeln steht als auch dem pron. deme angeschleift wird (ame 51. anme 223), oder einem denselben vertretenden dā, dar, war nachgesetzt.

a) *räumliches verhältniss.*

α) *ein subst. bestimmend.* hār an honbet nnde an barte 25, 2. der kumber an dem wihe 58. einber an der want 127. eine schrunden an der tür 152. getāt an ir libe unde an ir wāt 166, 2. ich an ir stat *statt ihrer* 214. 223.

β) *ein adj. bestimmend.* hlōz an beinen nnde an armen 185, 2. gelich eim mōre an allem sime libe 128. unwandelbare an libe nnde an sinne 125, 2. stāter dar an 151. veste an hertem gemūete 280. schuldec an 16. 37. 59. 70. meineide nnde triuwelōs an 123.

γ) *ein vollw. bestimmend.* daz vingerlīn ist an einer ungetrinwen hant 123. an sime libe ist 218. ditz was an ir 137. dane wære ir rāt an 87. sī stuont ōf ir knien an ir gehete 193. 217. an im stuont al ir muot 145. ez n stē danne an ir heile 222. an den diu tugent stē 155. dīn helfe untter rāt stāt an iu 292. sī gesāzen an einer stat 95. ein bette, dā hiez sī in sitzen an 53. dar an līt grozer kraft danne an iwer geselleschaft 197, 2. an dem ir trōst lac 211. dā lac vil mīner vreuden an 270. ein kampf geschach an einer blōeze 146. jāmer geschīht an einem 233. — jāmerlichez clagen schouwen an einem 51. vrūmekheit schouwen dar an daz 74. etwaz sehen an einem 103. 205. 208. 232. 233. daz kurn sī dar an 181. sī nam an ime war einer wunden, dīn an ime was wol erkant 129, 2. etwaz vinden an einem 238. 247. an der kampfstat 252. gewin vinden an koufe 263. minne v. an einer 266. sī vant ir vrouwen an ir gehete 291. sī nāmen wuocher dar an 263. ich liez in an dirre stat 218. er ergāhte in an dem tor 144. ez schein an ir gebærden 115. an im 138. 245. 105. ez wart schīn an im 207. 269. er bescheinet im an etelicher swære 105. ir gebærde erzeiten ir herzen heswærde an dem libe und an der stimme 57, 2. war an er ez erzeigte 106. — ein tavel hienc an zwein ketenen enbor 19. sī worhten an der rame 228. er las ez an den buochen 10. sī zōch, vuorte ein pfert an der hant 132. 137. geruochet iuwern pris an iu heiden mēren, den iuwern an den ēren nnd den ir anme guote 223, 3. ir habt den muot an mir verkēret 270. — gewalt gewinnen an einem 68. ein lachen gemachen an einem 237. der uns disen spot an ir hāt getān 175. begēt genāde an mir 295. 184. sīne ēre behalten an ir 190. den muot volbringen an einem, an allen dīngen 37. 64. sī erkennet ez mir an mīn selbes libe 70. ez vertragen an sīme

libe 58. ez tete im an dem libe wê 103. einem gelinget an zwein 242. si beide gennocete an einander 269. er hete wâfens gnnoc an einer stangen 188. dane hâst dû niht an 209. het erz gehabt an dem tage 278. die sunn wir an der rede hân 94. — ich ger an iu niht wandels 112. des der wunsch an wibe gert 237. gesigen an einem 160. ez bûezen an einem 62. er richet an mir min nngewizzenheit 41. 70, 2. 98. 152. 161. 187. 190. 194. 216. si wart gerochen an im 65. 276. — er wart an der bete genant 182. dû missedenkest dar an 257. si hât mir dar an wâr gesagt 83. dane lngen sie niht an 94. ich reite rehte dran 100. daz mich deheiner valscheit iemen sihe dar an 288. einem dar an unrechte tuon 40. liebes vil getân an dem besten vriunde 107. liebe geschiht im dran, dar an 42. 220. dâ was in leide an geschehn 229. den wol dar an was geschehn 190. dâ mir min mâze an geschiht 243. im geschaden an sinen vrenden 104. der winter vrunt an ir schone 30. krenken an den êren 266. mich sterket dar an iwer reht 186. ichne troeste inch niht dar an 86. im was missegangen an der vancnüsse 50. dâ missegienc ir an 154. ir missegie an im 154. betrogen sin an im 172. dâ sit ir betrogen an 76. dane wirret in niht an 222. dane zwivel ich niht an, dar an 30. 273. nû was dehein wân dar an 105. daz er dar ane niht verzage 107. 60. daz ers an lobe niht engalt 262. war an verschnlt ich daz 225. daz ich an dem verlinse 183. daz er dar an verliese 117. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. gestalt in wnnches gewalt an dem libe unde an den siten 253, 2. nnrât liden an dem libe unde an der wât 228, 2. an dir ist tût der aller tiureste man 62.

b) *auf zeitverhältniss übertragen.* morgen an dem nächsten tage 177. 153. 254. an sant Jôhannes naht 42. an dirre stunt 75. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. an der stat *auf der stelle, sogleich* 262.

2) *mit dem acc. oder einem denselben vertretenden* dâ, dar.

a) *ohne vorgesetztes nnz.* ez gienc an den âbent, an die naht 19. 214. an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. an daz lebn 268. an min herze 158. 170. an sin êre 175. 181. an die triuwe 184. der gâhte an den gast 176. im was gâch an den risen 187. er was der êrste an in 176. er lief an ein ninweriute 126. rîten an die stat 218. entwichen an einen vurt 142. ich kom an ein gevilde 19. an daz velt 124. an siner vronwen lant 149. an eine stat 178. daz wilt gestnont an sin zil 126. si hâte sich geteilet an manege stat 66. sich ze hebenne an den strit 200. — kêrt ez niht al an gemach 109. die hnote, den lop kêren an einen 112, 2. 143. niemen kâret sich an sinen spot, an troume

17. 135. dā kërter einen vliz an, dar an 10. 74. 287. 288. das gemüete wenden an güete 9. ir müezet ane mich läzen disen strif 279. 172. lät ez an sine bövescheit 173. dane lät sich ouch niemen an 262. verlân an deheine müezekheit 263. an in 281. das guot daz si an in bete geleit 142. swære legen an ir lip 57. marter an sich selben 70. arbeit an daz suochen 231. got bät sine kunst geleit an diesen lobelichen lip 70. wære aller vrûmekheit an einen man geleit 76. 59. 96. 2. er bôt sich an einen vnoz 147. er rihte dez swert an einen strûch 150. die liute habent sich dar an 164. vûeren an ein gras, gemach 22. 238. 166. er brâhte si an ir gewarheit 251. hinderz ros an daz lant setzen 86. den stein besliet an inwer hant 54. — ez an in strichen 132. 133. dā biez si si strichen an 131. ez an die tür werfen 128. dā sluoc er an 20. si sluogen ûf ir gezelt an daz velt 118. strûchte an diu knie 140. — ich gedâht an mine vart, êre 24. 79. an einen sebaden 64. dā gedenket an, dar an 112. 121. 221. min herze geriet mir an minen wirt 38. er versuochte an die vronwen daz er vant 113. an einen gern 162. — er sprach ime an sin êre 13. 15. 48. niemen sprach ez an die suone 253. gebôt ir an daz leben so lieb ihr leben ihr sei 131. ime was an mich zorn 85.

b) mit vorgesetztem unz. nuz an daz palas, die burcmûre, den kreiz, daz halbe teil 48. 165. 256. 264. daz az der lewe unz an diu bein die knochen mit eingeschlossen 148. unz an die bure eine mit ausnahme der burg 169. — unz an die zit 105. 176. nuz an die wile 71. nuz an die stunt 168. 277. unz an dise vrist 233. 270. unz an den sibenden, andern tac 250. 269. nuz an minen tât 75. 203. 250.

* an vor mehreren subst. wiederholt an bonbet unde an barte 25. 51. 57. 70. 112. 125. 166. 185. 228. 253.

ane (37. 71. 107. 115. 134. 169. 214. 219. 220. 268. 276), an adverbialprâp. 1) bei einer den dat. vertretenden partikel. a) dā 16. 30. 37. 53. 59. 70. 76. 87. 94. 112. 123. 2. 131. 154. 209. 222. 229. 243. 270. b) dar 40. 42. 60. 74. 83. 86. 100. 105. 107. 117. 121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287. 288, 2. vgl. dran. c) war 106. 225. — 2) bei einer den acc. vertretenden partikel. a) dā 10. 20. 22. 262. b) dar 74. 121. 164. 221. 287. 288. — 3) bei vollw. a) ohne obj. diu naht giene an 148. ane 268. sage ane 115. — b) mit dem dat. der person, und, wenn das vollw. transitiv ist, dem acc. der sache. dehein man müge in den sige behaben an 234. swenn er mirs an beberte 170. mugen si mirz ane striten 192. gesige, sige ich im an 29. 80. 167. 179. 180. 234. 242. der brunne würde ime an gewonnen 100. dochan mohten si ime dehein êre an gewinnen 200. daz gap si

mir an 22. 238. die huoben ime den strit an 246. sin schade schein im an 139. 203. er sach im daz an 126. 222. ir hemde was ir an verlān 192. — c) mit dem acc. der person, und, wenn das volke, transitiv ist, dem acc. der sache. er bōt si die herberge an 219. 249. daz ichs ie iuch an gebōt 250. dō er sich selben ane blīhte 134. ist iuch diu armnot an geborn 232. er grinet in an 41. si lachete die swester an 267. zwō hiute het er an geleit 27. si leit in die besten wāt an 88. inwer arbeit ist saeliclichen an geleit 108. swaz er warmes an geleit 110. er lief den wurm an 147. 189. 200. 248. 265. 274. ir hāt inch ez an genomen 13. 43. 76. 78. 98. 155. 157. 158. 175. 179. 187. 211. 225. 226. 286, 2. si rief got ane 214. daz er mich wolde ane gesehn 37. 71. 90. 114. 115. 129. 133. 148. 151. 169. 174. 194. 197. 216. 219. 220. 227. 265. die mich sprechent an 155. 156. 202. einen an striten 72. er truoc an seltsamiu cleit 27. ern mohte niuwet an getragen 246. si vāhtens an 201. 248. si ziuhet sich daz an 111. swaz ören ich mich ane zūge 276. — an ein daz schöneste gras dā vuorte si mich an 22.

āne, ān *pr. p. ohne* 1) āne a) dem gen. nachgesetzt. sit ich sin āne kōmen bin 178. [vgl. auch Ben. zu z. 3539.] — b) dem acc. vorgesetzt 22. 24. 28, 2. 30. 36. 48. 51. 52. 72. 76. 77. 82. 86. 88. 90. 91. 92. 95, 2. 96. 102. 103. 105. 106. 112, 2. 117, 2. 126. 129. 135. 142. 145. 148, 2. 151. 155. 158. 164. 169. 171. 180. 191. 199. 201. 203. 212. 228. 233, 2. 234. 243, 2. 261. 262. 267. 271. 275. 277. 278. 280. 287. āne triuwe werden treulos werden 122. āne den tōt ohne ihn zu wāten 200. * vor mehreren subst. wiederholt 28. 148. 190. 290. 296. — 2) ān a) vor vocal 12. 34. 78. 123. 152. 169. 190. 195. 213. 234. 265. 280, 2. 288. b) vor conson. 190. 244. 203. 244. 252.

āne, ān *adv. s. L.* zu z. 1445. 5081. *pr. p. ausser.* āne got 28. āne diu vrouwe eine 62. āne sin lant 104. ān iu zwein 204. [vgl. les. zu z. 5489, L. zu 1445.] āne sin selbes wip 239. [vgl. auch les. zu z. 6893.] āne der tōt 293. — die was ich āne 135. er hāt uns der sinne āne getān 59. 169.

ich āne (ānōm) mich eines d. verzichte auf es. ich möchte mich wol ānen ritterliches mnotes 136.

der ange hūle. diu tür vert ūz dem angen 126. vgl. Ben. anm. zu z. 3297.

diu angesiht das anschauen. zuo ir angesichte vor ihren augen 161.

diu angest besorgniss drohender gefahr. ez was min angest 162. min angest were kleine 183. ān angest unde ān nōt 190. si was des ān angest 213. mir gēt angest zuo 221. diu ir angest

und ir leit ninwan von minen schulden treit 184. dā müese ich angest zuo hān 243. die angest lān 290.

angesthaft *adj.* in *gefahr*. daz ir angesthafter sit 154.

angestlich *adj.* *gefahr drohend*. din rede ist nie sō angestlich 236. in angestliche nōt 200. dirre angestlicher strit 265.

anme, *verkürztes* an deme 223.

ant- *untrennbare, betonte partikel*. s. ambet, antfanc, antlütze, antwort, antwürte. — *vgl.* ent-

der antfanc *empfang*. der antfanc ist ze sūze 240. mit guotem antpfange 84. nāch disem antpfange 227.

daz antlütze *antlüt.* 26, 2. 70.

der antpfano s. antfanc.

din antwort *antwort*. 232.

ich antwürte (antwortu) *prät.* antwurte 16. 242. antwort [über die *apocope* *vgl.* H. zu Er. 7703.] 14. 29. 138. si antwort es, des 22. 188. — mit *acc.* und in, *übergebe*. er antwort sich in sine pflege 147. guot nnde lip in sine gewalt 191.

die arbeit mühe und noth. grōziu 242. rehtin 287. sene-
diu 11. täglichin 157. verlorn 16. 145. ist sœlectiohen an ge-
leit 108. daz was ir a. 149. iuwer a. ist mir leit 222. erbarmt
mich 166. ir a. galt in niht mē wan 228. mir geschicht a. 80.
dā hœret a. zuo 107. ir a. muot in 232. min a. touc mir 48. 64.
221. 261. ich erlāze iuch aller a. 176. mich gezimt der a. 119.
der a. geniezen lān 234. der a. sich nieten 289. nāch a. geruo-
wen 139. einem von a. helfen 158. ersæret von der a. 214.
eines a. ersehen 213. gelten 128. er kërte al sin a. ime ze die-
neste 117. a. an sich legen 69. an etw. legen 221. grōz, michel
arbeit, arb. gennoc liden, erliden 18. 152. 176. 193. 206. 207. 247.
a. an sich nemen 78. 155. 211. sin arb. überwinden 215. vliessen
18. 231. wehseln umb ère 264. einem a. entlihen 291. ich sage
in unser a. 168. eines d. a. nemen 273. gewinnen 214. in grōz
a. riten 45. in a. bringen 278. — nāch rehter a. so dass es wohl
rehtin heissen kann 242. 287. [*vgl.* Ben. u. les. zu z. 6596 wo ed.
I. nāch grōzer a. im *texte* hat.]

aro. *adj.* *arg*. der arge schalc 240. niht arges war im 49.
168. geschach im 60. ān argen list 280. 288.

arm. min lip ist arm von *geringem stande* 136. ich arme
(*masc.*) 127. (*fem.*) 157. der arme 160. ein armin magt 153.
armez mære klage über armuth 110 [*doch vgl.* Ben. zu z. 2847.]
armez wip 164, 2. mich armen (*fem.*) 155. mich armen man
180. die armen 228. armer linte 228. der armen rosse 261. —
compar. deheiniu armer 153.

der a. arm. daz sper undern arm slahen 188 [*vgl.* Er. 809.] die

arme enpfien in 229. die arme unt tin bein 245. 248. 185.
den armen und den handen 235.

armelliche *a. d. v. armselig.* a. gestalt 228.

diu armuot *armuth.* ist iuch diu armnot an geborn 232.
din schame der armnot 232. in armnot wonte bescheiden wille
231. von armuot 231.

daz armwip. disin armwip 230. [*ed. I. armiu wip, s. les.*
u. L. zu 6267.] ich bin noch baz ein armwip 267. [*ed. I. armes*
w. vgl. les. zu 7317.]

diu art angestammte beschaffenheit. sin art twanc in 148. minne
ist einer swachen art 66. zuht von art 231. *s. Ben. zu z. 6292.*

Artûs, *könig*, zu *Karidol in Bretagne wohnhaft.* 9. 10. 11.
76. 2. 96. 97. 100. 101. 104. 105. 114. 115. 118. 120. 135. 158. 171.
172. 175. 210. 212. 213. 250. 252. 253. 279. [*s. L. zu z. 7663, H.*
zu Er. 2325.] 283. — Artûses 170. — *dat. Artûse 108. Artûs 180.*

der arzât *arzt. vgl. L. zu z. 1553.* sin arzâte 65, 2. *pl.*
arzte 283 [*vgl. zu z. 7773.]*

Ascalôn, *könig von Breziljân in Bretagne* 91. *vgl. Ben.*
zu z. 2274.]

diu asche. in die aschen 67.

der ast. ein ast gevienc im den helm 176. von eim aste 31.
132. der este schin 31.

diu Aventiure 1) *ritterlicher zweikampf.* Aventiure? *waz*
ist daz 29, 2. *nâch A. rîten* 18. 23. 32. 149. *A. suochen* 23. 28.
233. — 2) *geschichte, erzählung.* als diu Aventiure giht 117.

aver, aber. *die erste schreibweise liegt dem ahd. avar näher,*
geht aber im mhd., erst mit aber wechselnd, allmählich ganz in aber
über. in unserm Iwein steht aver 13. 25. 39. 98. *übrigens aber*
oder verkürzt abe 192. 255. 258. *ab* 35. 37. 52. 55. 64. 67. 75. 76.
102. 111. 144. 165. 218. 234. 245. 296. — *Die ursprüngliche, durch*
den nhd. gebrauch getrübe und daher oft verkannte bedeutung des wor-
tes ist nachher, herwider, woraus sich auch die bedeutung
wieder entwickelt. Das wort findet sich im Iwein sowohl im an-
fange der rede 82. 217. (*vgl. Ben. anm. zu z. 2034*) *als in der mitte*
derselben, so wie auch nach unde: schœne unde aber kleine wiewohl
klein 30. *und bat ab mich iu daz sagen, wiewohl er mich euch*
sagen hies 75 (*vgl. unde, u. Ben. anm. zu z. 567*). — *Die bedeu-*
tung nachher, dagegen kommt folgenden stellen zu: sô wæren wir
aber erlöst so wûren wir hernach befreit 234. *ode abe oder ande-*
rerseits (engl. or else) 255. *nû aber dem herzen wer? dem rieten*
aber diu ougen her dem riethen hinwider 94; *sowie dem 1fter*
vorkommenden sprach aber erwiderte, sagte dagegen 75. 205. 220.
276. 287. — *an den übrigen stellen entspricht dem aber theils unser*

heutiges aber, jedoch, dagegen 25. 29. 35. 38. 39. 47, 2. 52. 55. 63. 64. 75. 76. 85. 94. 102. 111. 146. 165. 169. 177. 192. 198. 218. 226. 227. 228 [*s. Ben. zu 6200.*] 239. 240. 241. 258. 267. 271 (*nô muoz ich aber sorgen*), *theils unser wieder, abermals* 13. 34. 87. 67. 71. 153. 188. 205. (*des bâte ich aber*). 265. 271, 2. 284. 285. 290. *Es bleibt nun noch et aber übrig, ich muoz et aver die nôt bestân* 98. *höchst wahrscheinlich ist in diesem, auch* Nib. 1728, 2. 2043, 3. 2068, 2. *vorkommenden ausdrück aber in adservativem sinne zu nehmen, und unserem 'doch' entprechend, et aver also zu übersetzen 'nun einmahl doch'.* [*s. dagegen Ben. zu Iw. 2469, wo aver in diesem falle und in den drei stellen der Nib. als wiederum, wieder einmal erklärt wird, vgl. auch Haupt zu Erec 6607.*] *vgl. et.*

ich bade (*padôm.*) si bät in *badete* ihn 88. *s. lesarten Ben. u. L. zu 2190.*

daz bāgen zanken. ditz bāgen hörten alle 172.

balde bald 33. 101, alsô balde daz 132. harte balde 125. alsô balde *sogleich* 176.

der balsem balsam. der balsem vliuzet 66.

diu bank. under benken 56. 59.

ich baneke *erlustige mich durch leibesübung.* dise banecten den lip. 11. *vgl. Ben. anm. zu z. 65 sowie mhd. wb. I. 84 und Lexer s. v.*

daz bant fessel. āne sloz unde āne bant 28. durch den ich lide disiu bant 159. ūz den banden lān 250.

bar *adj. bloss.* daz isen alsô bar *durch keinen schuld gedeckt* 264. bar sin, werden der schilte 47. 261.

diu bāre *todtenbahre s. L. zu z. 1443.* 55. 57. āf den bāren ligen 61.

ich bāre (*bārôm*) *lege auf die bahre.* er sach gebāret tragen den wirt 67.

barmherze *adj. barmherzig* 182 *ed. I. erbarmherze, s. L. zu z. 4855.*

barschenkel *adj. mit blossen schenkeln* 110.

der bart. an barte 25.

barvuoꝝ *adj. mit blossen füßen* 110.

der bast. mit baste gebunden 185. — *eine sache ohne werth, nichts. s. Ben. zu z. 6273.* ez was im sam ein bast 103. ich sag iu ein bast 231.

daz bat *bad.* guoter gemach von bade 139.

baz *adv. den comparat. von wol ersetzend.* reit er wol, sô reit er baz 278. 10. 29. 34. 35. 38. 39. 52. 54. 65. 67. 69. 70. 77. 81. 82. 84, 2. 94. 95, 3. 105. 114. 115. 117, 2. 119. 156. 159. 166. 196.

197. 204. 205. 2. 206. 225. 226. 230. 235. 237. 239. 240. 256. 257. 267. 269. 273. 276. 280. 286. 2. 290. 2. 292. von den luten baz 22. verre baz 34. 42. vil verre deste baz 103. näher baz 91. 195. er ist noch baz ein selec man 151.

der becher 39.

daz becke *becken*. 31. 32. 100. dem becke 31.

ich beclage 208. s. beklage.

ich bedarf eines d. 137. 288. 292. wir bedurfen 280. bedorfte *ind.* 199. bedorfter 97. bedorfter *conj.* 292. bednrfen *infin.* 288. — *vgl.* ich darf.

bêde 47. 262. bēden 54. bēdeuthalben 201. bēdenthalp. 26. s. beide (*im reim kommt nur die letzte form vor, vgl. mhd. wb. I, 97.*)

ich bedেকে (pideccchu). bedaht *bedeckte* 137. bedahter [wein *bedeckte herr Iwein* 115. bedaht *bedecket* 34. 274.

ich bedenke (pidenchn) mich. wan bedenkestû dich baz 257. daz ir inch bedenket baz 196. er bedâht sich 146. 173. — daz si mich bedenke 204. — bedenket iuwer hêrschaft 250. er bedâhte daz 261. daz got ir nôt bedâhte 214. ich hân daz wol bedâht 227. daz man iedoch bedenken sol 75.

bēdenththalben *adv. von beiden seiten*. si vâhtens bēdenththalben an 201.

bēdenthalp *adv. als subst.* der munt hât ime gar bēdenthalp der wangen mit wite bevangen 26. s. *Ben. anm.* zu z 453. *vgl.* beidenthalp.

mich hedunket (pidunchit) *dünket*. iuch bedunkt 13. si bedûhte des 145. nû bedunket mîne sinne 116.

ich bedwinge, betwinge *bezwinge*. si betwanc mîn gemûete 22. man sagt, daz in bedwunge diu tiure manunge 182. daz Gâwein in betwunge, daz er der jârzal vergaz 118. ouch wên ich in betwunge diu nôt 207. betwingen 28. 238. bedwungen mit noeten 71. mit siecheite 137. — er betwanc in des, daz er al lûte schrê 146.

ich (begange) begân, begên. s. *Ben. anm.* zu z. 3354. 1) *thus etwas, sei es etwas gutes oder schlechtes*. er begêt genâde an mir 295. er het begangen grôze unhövescheit 184. 2) *erwerbe*. ob er mit manheit ie begieheinen loblichen pris 123. *vgl. auch H. zu Er.* 5414.

ich begibe. 1) einen *lasse von ihm ab*. si begâben mich nie sine zigen mich 156. 2) mich eines d. *verzichte darauf*. ich hete mich des libes begeben 34.

ich beginne. er beginnt trûren 110. si beginnent suochen 55. er began vrâgen u. m. 84. 130. 277. 284. [*über began und begunde s. L. zu Iw.* 3560 u. *H. zum Er.* 9753.] begunde sagen u. m. 12. 34.

58. 72. 82. 88. 90. 170. 174. 208. 212. 213. 220. 222. 247. 266. dō si der vart begunde 289. begunden 33. 55. 59. 2. 81. 143. 237. 253. 264. 266. 268. 274. sis begunden 256. diu ritterschaft der si begunden 265. hegunder 48. 58. 145. 194. 236. 270. 278 [*hier* = begunde her.] ir begundet *conj.* 287. begund in 190. des ē begunnen wære 15.

ich heginze *begiesse*. daz ich in hegieze 44. begōz 100. begūzze 34. 37.

ich begihe *versichere*. ich wil iu des bejehn hi der rechten wårheit 225.

ich begrahe. man begruop in 67. ir hânt in begraben 80. als si in begraben wellen 55.

ich begrife *ergreife*. er hegreif mich 19. daz tor begreif im den lip 50. in b. rinwe 119.

ioh behabe *behalte*. er behahte in 118. er behahtes dā 213. hi im dā 250. daz trûren behapte den strit 167. — daz in (*den riesen*) dehein man den sige mûge behaben an 234.

ich behage (*pihagôm?*) *gefalle*. er behaget im baz 269. in behagt nie riter als wol 95. er behagte mir ze gâhes wol 159.

ich behalte. er behielt sin sper 198. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. êre gewinnen unde behalten 151. sin êre an ir behalten 190. *doch s. les. u. L. zu z. 5089.* durch behalten den lip 282. ein ander behalten 296. daz ich iuch hie behalten hân 89. seloh guot ist behalten daz man dem hiderben manne tuot unverloren [*mhd. wb.*] 142. sol ich mit êren alten, daz hât si mir behalten *bewahrt* 270.

■ ich hehofte (*piheftu*) *hefte zusammen*. *vgl. Ben. zu z. 6280.* der sich mittem bessen man mit worten niht beheften wil 231.

hehende *adj.* hehender garzûne gnuoc 260.

ich beher (*piherjôm*) *nehme mit gewalt weg*. der iuch des brunnen hehert 75. einen guotes u. êren hehern 209.

ich beherte (*pihertui?*) *gewinne durch kampf*. swenn er mirs an beherte 170. *vgl. Ben. anm. zu z. 4493.*

ich hehûete (*pihuotu*). dō bat dā man nnde wip, daz got sin êre und sinen lip vriste unde behuote 192. hehûetet daz, daz ir iht sit 108. — sich wol hehûeten wider die man 122. sich b. mit rûhen vuhshûeten 239. — dā von (*dadurch*) behuot sin 201.

beide, bēde *vgl. bēde*.

1) *mit einem subst. entweder vor oder nach demselben*. die sporn heide 50. beide porte 55. dise sorgen beide 65. so hēden porten 54. so heiden siten 118. din pfert beidin 132.

2) *nach einem pron.* nû hite wir si heide 91. wir gehellen

beide in ein 271. unser beider 267. hiez uns beidiu 23. wir beidiu 164. undr uns beiden 44. 187. — inch hât rehte gotes haz dâ her gesendet beide 225. ir müesent ane mich disen strît lāzen beide 279. ich gan in beiden wol 218. iu ist beiden ruowe nôt 281. — si vliessent beide ir arbeit 18. dô muosens beide zûcken diu swert 46. daz si ir bēde wrden bar 47. sus vuoren si in der enge beide 48. si gesāzen beide 95. si wehselten beide 116. si wāren dâ beide 47. 118. nu enpfengen si in beide wol 179. si lāgn ê beide 220. sus vertriben si beide den tac 224. got velle si beide 247. nû riten si beide 253. mōhten si nû beide gesigen, ode beide sigelōs geligen, ode abe unverwāsen den strît beide lāzen 255. sô si sich erkennenut beide 255. si entlihen bēde 262. si heten ûf daz velt beide brâht ir ûbergelt 262. si vrenten sich beide 273. wer si beide wāren 274. ir beider gwonheit 116. ir beider arbeit 149. nam ir beider war 166. ir beider pflegen 183. ir beider tochter 237. ir beider herzeleit 273. ir beider unniune 296. in beiden 40. 101. 106. 128. 209. 222. 223. 237. 239. 242. 261. 265. 266. 268. 283. simet in das beiden 255. in was beiden leit 263. daz in ir vater beiden lie 279. was ode wie in sit geschæhe beiden 296. si beide schiet 147. schiet si beide 269. sie entliefen beidiu 12. dô si beidiu swigen 90. si des beidiu zæme 143. si beidin lāzen 183. si beidiu bestān 183. sine mohten beidin niht baz getān sin 237. si wāren, wolten beidin 239, 2. — din wāren beide 101. die wurden beide 177. der beider 109. der gebrist mir beider 137. der mac ich beider nû wol jehen 140. der hât ich beider vil 151. wir sin der beider vil rehte dūftiginne 235. mit ten beiden 196. diu beidiu 43. disen beiden 234.

* in beziehung auf verschiedene geschlechter a) beide 91. 95. 116. 123. 191. vgl. unt. 3) b) β). 224. 225. 239. b) beidiu 12. 23. 43. 90. 101. 143. 164. 237. 239.

3) einzeln stehend a) in einem abhängigen casus naked beider der sinne und der cleider 129. daz mir des guotes ode der tage oder beider zerinne 290. — b) als partikel beide, beidin . . unde so wohl als auch. a) beide. beide laster unde leit dulden 46. si het beide überladen grōz ernest unde zorn 46. vgl. Ben. ann. zu z. 1010. dâ ir wurdet dâ was ich an ensament meineide und triuwelōs beide 123. s. Ben. ann. zu z. 8184. b. vrende und den sin 124. b. gebærde unde bete 145. b. vrende nude spil 181. b. ir muot und ir lip 203. b. gesunt und sin lebn 209. b. der lewe nntter man 248. b. miune nude haz 257. b. mit swerten und mit spern 263. beide des willen untter kraft 265. b. lant unde strit 267. b. din naht und daz ir ietweders maht wol dem

andern was kunt 269. b. trûren unde baz 273. b. guot und lip 279. b. lip unde guot 287. — beide späte unde vruo 194. beide gehörte unde gesach 247. unz daz der künec unt tiu diet beide vrägteu unde riet 277. b. ich wil und muoz 281. — þ) beidiu. beidiu sin ère und sin lant 97. b. der hunger und sin art 148. — dā was der burcberc barte hōch, beidiu sō stichel und sō lanc 143. beidiu gehörte unde gesach 170. beidiu guot unde lip, beide in sine gewalt 191. s. *les. und L. zu* 5099. — beidiu dō unde sit 149.

beidenthalp *adv. von beiden seiten*. daz ich mich beidenthalp bewar 183. *vgl.* bēdenthalp.

daz bein *knochen* 49. 148. *bein* 86. 245. 248. an beinen unde an armen 185.

ich beite (peitōm) *warte ab*. ich beites 89. ich bin beitende 158. si beitent (*gebenfrist*) mir 154. *vgl. Ben. zu z.* 4070 und ich bite *unter c*).

der bejac, *erwerb*, mit selhem bejage 149. von dem bejage 235.

ich bejage (pijagōm) *erwerbe*. ich bejagte swes ich gerte mit sper und mit swerte 134. ich hāu vil manegen berten pris ze ritterschefte bejagt 134. — dā mit er sich wol bejage 263. *vgl. Ben. anm. zu z.* 7179.

ich bekenne (pikeunu) *sche, weiss*. uns was wol bekant 13. oucb enwas niemen dā bekant [*ed. I erkant*] wie der riter wære genant 252.

ich bekēre *wende hin*. ob si ir vrouwen haz bekērtē ze senfteren muote 82. welch gerinc im den muot bekērtē 182. si bekērtē ir muot 213. si ūz ūbelem muote bekēren ze guote 77.

ich beklage *trate als kläger gegen einen auf*. der tōt begunde einen grāven beclagen 208. s. *Ben. zu* 5626.

ich bekum einem *begegne ihm*. in bekom 291.

ich bekumber (*vgl. kumber*) *bringe in noth*. es bekumbert mīnen lip 22. si bekumberten in 200.

ich belege. mit runzen beleit 26.

ich beleite *geleite*. man muoz iuch zuwer ūzvar̄t anders beleiten 230.

ich belibe. blibe *bleibe*. ichu belibe bie niuwet mēre 205. si belibet bie 67. daz si belibe in einem vasse 257. si beleib mit ungehabe bi dem grabe 67. [*über das auslautende b s. Ben. zu z.* 1597.] si beleip eine 82. wir beliben eine 22. in der bühnen niht beleip 133. sin herze und daz wlp beleip 116. sus beleip si 215. beliber iht vūrbaz 113. daz diu sper niht ganz beliben 260. belibet bie 203. dō ich niht beliben solde 24. der

beliben wil 207. bete die man im durch beliben tete 145. ze belibenne 71. ich hin heliben 81. — ich beleip *blieb werg* 135. — er was belihen *verlor das leben* 49. — im beleip das leben 50. der pris 118. mir belihe der lip niht 15. — er lies es beliben *liess es dabei* 201.

ich helige *bleibe liegen*. s. Ben. zu z. 6046. si ist mit minem vater belegn 223.

ich belæse (pilösu) *befreie*. der ineb des risen belöste 171.

benamen *adv. namentlich, genau so wie gesagt ist; im vollen sinne des wortes*. vgl. Ben. anm. zu z. 154. sô kumt benamen oder ê 114. 14. 42. 52. 56. 78. 83. 94. 96. 103. 115. 130. 154. 176. 184. 239. vgl. *namelichen und vürnamens*.

ich benim *benahme*. das si mir den mnot beneme von ir 69. waz mir dô vrende henam 23. ir h. ir swære 84. den benam das gâhen, daz dâ mûnlich vûr reit 177. s. Ben. anm. zu z. 4692. er b. mir mine maht 272. die benâmen sime lîhe beide vreude und den sin 124. er henâme in al iuwer êre 40. ern b. ir lip nde êre 121. ich b. iu iuwer kumber gerne 235. ichn trûwe mit mîner vrûmekheit ir nimmer benemen ir leit 69. wer hât uns benomen diu ougen und die sinne 56. unmuoze bât im daz b. daz 99. der troum hât mir mîn reht b. 136. die sinne 173. êhaftiu nôt hât irz h. 223. mûht die deheines wihs gûete ôz sime gemûete b. hân 239. im hete der leu b. die craft untten sin 248. in hete diu müede b. den lip und die craft 265. der tac hete mir al mîn êre b. 270. bete mir b. daz lebn 271. ich sol sim schiere hân benomen 175. mir wirt mîn rîterschaft henomen 43. wie ist uns dirre man b. 56. im ist der ein b. 130. des herzen craft 150. der lip 153. der trôst 199. alsus werde iu b. al iuwer swære 219. wie nns grôz êre ist b. 232.

der berc *berg*. den herc hete hevangen ein bucmûre 165.

ich berede. si hereite sich *vertheidigte sich* 139. — das siz bereiten wider mich *mir beweisen wollten* 157.

hereit *adj.* ich waz ze were b. 27. guot spiæ und senfter slâf wâren im b. 181. diu burt was b. 192. der gast was wol b. 244.

hereite *adj.* vgl. Ben. zu z. 6544. *bereit*. sin ezzen wære b. 240.

ich, bereite (pireitu). ich bereite *bereitete* mich ze wer 35. 181. si bereite sich nâch im ûf die strâze 217. ich muoz mich bereiten dar zuo 163. — man bereite pfert 250. [vgl. *Er.* 9853 *nach H.*] sus wart hereitet der gast 141. — man sol iuch ê hereiten maneger unêren 230. vgl. Ben. zu z. 6250. — zâhle. wer mühte din sper ellin bereiten ber 142.

ich berihle *setze in gehörigen stand.* daz bette was berih-
tet 53.

ich berüere (pibrnoru) *berühre.* swaz er sin bernorte 200.

ich beruoche *versorge einen mit etw.* niemen beruochte si
eines kempfen 211.

ich bernofe (pibruofu) *schmähe.* er beruoft in drumbe 13.
vgl. Ben. anm. zu z. 111.

ich bescheide *gebe genau an, weise an.* als ich iu bescheide
47. 116. 117. 279. beschiet 88. daz wil ich dir bescheiden baz
29. 258. [*vgl. H. zu Er. 8527.*] in wart ein ruowe bescheiden
233. ezn wart mir niht bescheiden 296.

bescheiden *adj. wissend was sich gebürt,* gewizzen. der
bescheiden man 106. 166. bescheiden wille 231.

bescheidenlichen *adv. b. tuon* 106.

ich bescheine (piscinu) *make dass etwas* schin wirdet,
lasse es sehen. bescheinet im an etelicher swere 105. si bescheinde
im 73. daz bescheinter wol 201. ir babt bescheinet 290.

ich bescher (piscerju) *gebe zu theile.* got bescherte daz,
daz si 131. der töt was im beschert 60. vrümkeit 108. gnäde
204. der sige 276.

ich beschirme. in beschirmt der tiuvel noch got 175.
ern beschirme ineh 52. ern beschirmte sinen brunnen 100.
bei 109. 209 *vgl. die les.*

ich beschouwe *beschau.* si liz si in wol beschonwen 62.

ich besende *lasse rufen.* besendet iuwer linte 87. si bet
in besant 88. 94.

ich besibe *sehe an.* besach 144. besähn 95.

ich besitze *sitze auf oder in.* minne unde haz besaz ein
vil engez vaz 258. si besäzen ein vaz 257. daz si besitzen ein
vaz 257. alsus het ich besenzen daz ander pardise 34. er hât b.
sin êre u. sin lant 97.

ich beslahe *fange durch die auf einem vogelherde gemachte*
vorrichtung. beslagen in einem huse 50.

ich beslinze 1) *ich schliesse zu.* wan besluztû din tor
230. daz hûs was beslozen 56. er vant besl. daz tor 207. 2)
ich schliesse ein. besliet den stein an iuwer hant 54. er was
zwischen den porten zwein beslozen 50. dâ din êre inne beslozen
lit 206.

ich besorge *sorge für etwas.* ich mnoz min lant besorgen
mit eim manne 92. daz mnosen si besorgen 262. 285.

ich besperre (pisperru) *verriegele.* daz tor was bespart 227.

best *adj. sin bester vrinnt* 182. aller linte beste 225. —
der beste. der böeste ist dir der beste unde der beste der böeste

14. dô wær ie der beste 63. 154. der beste von in 76. der beste ze tröste 171. — der aller beste von dem hove 212. — die besten 94. 119. der besten ein her 173. zen besten erkorn 76. — dem besten vrinnde 107. den besten knappen 44. bô 110. daz b. harnasch 141. die besten gesellen 255. — diu beste. si was ir næhest und diu beste 74. — din beste stat 71. vuore 116. burc 165. — din gotinne Jûnô, dô si in ir besten werde was 236. — die besten wât 88. 234. — daz beste. daz liebest und daz beste 255. rât daz beste 286. daz beste heil 36. — dâ er daz rêch weste veizt unde aller beste 148.

ich bestete (pistâtôm?) *mache fest und stütze*. daz er niemer einen lip bestetet ze höheren werde 159.

beste *adv.* ein bette berihtet also wol als ein bette beste sol 53. ich wil iu bewarn den lip sô ich beste kan 73. 115. er nam im die vreude dei in dô aller beste gezam 11. sô man aller beste gedienet hât 146. als er aller beste mohte 147. welch gerinc in aller beste êrte 182.

ich (bestande) bestân, bestên. 1) *intrans.* *halte stand, bleibe*. daz er dâ bestât 215. do bestuont dâ niemen mære 281. ir mugt hie bestân 175. daz ez in dâ solte bestân 244. dane mohte niht vor bestân 245. — 2) *trans.* *ich stelle mich gegen etw.* vgl. *mhd. wb.* II^b 578. ich wil in bestân 179. s. *L.* zu 4756. wie ich in bestê 180. ich wil in bestân 180. 183. 196. 242. 243. 245. 271. êir mich sô bestüendent 276. Minne bestêt si 68. bestuont in 65. der lewe wolde in bestân 147. der len bestüende in 146. die nôt bestân 98. 2. si bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. 282. den kampf bestân 165. 250. michn bestê grœzer nôt 230. als in der hunger bestuont 125. swer iuch mit lêre bestât 16. swer ein ros mit sporn bestât 95. — * bestât, bestân *im reime; ausser dem reime* bestêt, bestên.

ich bestrene. din linde was mit vogelen bestrent 31.

ich bestriche *bestreiche*. daz si in bestriche 131. si bestreich in 133. wurd er bestrichen 131.

besunder *adv.* si sprâchen alle besunder *jeder von ihnen* 95. [vgl. *les.* zu s. 2380, *H.* zu *Erec* 676.] — diu burc stuont bes. *einzeln* 224. man bette in bes. *gab ihnen ein besonderes schlafzimmer* 241.

diu beswärde *das was schwer drückt*. des leun beswärde 202. ir berzen beswärde 57.

ich beswære (pisuâra) *drücke, mache betrübt*. ez beswært inch 168. ir hōfscheit unde ir gûete beswâren ir gemûete 130. der hof wart beswâret 174. ir sin was beswâret 231.

ich beswieche *prüt*. besweich *betriege*. daz ern iht beswieche

147. er hāt uns beswīchen 159. ir wārent dā mite beswīchen 249.

din bete *bitte*, *befehl*. min bete und min gebot 17. 119. 180. min bete unde min drō 28. min rāt und min bete 107. 120. 121. 157. gebēerde unde bete 145. din bete was nīnwan der tōt 200. din bete was unbederbe 266. ir sīt sūeze unde inwer bete 287. an der bete wart Gāwein genant 182. dō gelobt er āne bete 180. ez was ān des gastes bete 244. durch sīne bete reit der kūnec mit im 104. sī beleip mit kurzer bete 215. sī tete nāch sīner bete ein venster āf 62. 95. von des lewen bete 200. diu bete ist umbe mich 222. des riters bete was, daz man 211. er enhete debeine bete 292. er gewert mich einer bete 62. lāt die bete ber ze mir 172. daz er die bete mnose lān 253. bete und sinne kēren, ob 266. dō sīn bete was getān 113. swā ich gevolget ir bete 82.

betelich *adj.* was sich zu bitten ziemt. ist daz ir beteliches gert 172. [*ed.* I. betelieben, *s.* L. zu z. 4546.] betelichin dinc 199.

beteliche *adv.* beteliche biten 173.

mich betrāget (pitrākēt) mīr wird lūstīg. daz mich nīht betrāge inwer mūezegen vrāge 231. dich sol nīht betrāgen dūne sagent 28.

ich betrahte (pitrahōm) ich betrahte überlegte daz was mir ze tnonne wāre 37.

ich betringe *betriehe*. sī betroue ir wān 244. dā sīt ir betrogen an 76. 172. sō bin ich selbe betrogen 79.

daz bette. ein bette berīhtet alsō wol als ein bette beste sol 53. *s. mhd. wb.* I, 109. an dem bette sitzen 53. 59. enkumt nīht ab dem bette 54. under dem b. 56. bette in einem boumgarten 236.

ich bette (bettōm) mache ein bette zurechte. dō bette man in allen drin 241.

ich betwinge *s.* bedwinge.

ich (be vange) bevāhe (*prät.* bevienc, bevie) befange. der munt bet ime gar bēdenthālp der wangen mit wīte bevāngen 26. sīn herze wart bevāngen mit senlicher triuwe 119. den berc hete bevāngen ein burcmūre 165. *vgl. H. zu Er.* 7845.

ich bevīlhe übertrage. bevelhet ir liute unde lant 112. daz gesinde daz bevalch ich gote 24. 192. den bevalch er in 208. din rede wart im bevolhen 279.

ich bevīnde werde gewahr. daz bevīndet allez daz lant 73. er bevīndet 259. sī bevīndet 291. bevīndet sīz 161. bevīndent sīz 44. man bevīnde 64. er bevāndez 146. als man ez sīt bevānt 274. dō bevānder 238.

ich bevrīde (pivridōm) schütze gegen angrīff von aussen. ob

min lant mit mir bevridet wære 78. ich kan min lant niht bevriden 78.

ich bewar (piwaròm). 1) *das was bewart wird, steht im accusativ; bedeutet dieser ein lebendes wesen, so bedeutet bewarn bewahren, besorgen, dass alles was zur sicherung erforderlich ist geschehe.* nû mûez in got bewarn 163. 205. ich bin mit iu bewart 93. mit isen bewart 261. daz ors was sô wol bewart 244. dar under muoz er sich bewarn 198. daz ich mich bewar 183. done kund ich mich niht baz bewarn 115. — *bezeichnet er hingegen eine sache so hat bewarn entweder die so eben angegebene bedeutung* ich muoz bewarn mit selhen witzzen den eit, daz 288. dar under lère ich iuch wol iuwer êre bewarn 109. daz hûs bewarn 116. daz lant 122. ir sult iuwer reht bewarn, daz ir 280. — *oder bewarn bedeutet sorgen, dass das was stirbt, verletzt, nicht geschehe* daz sold ich ê bewarn 113. ir mûezet vliessen den lip: daz enkunnet ir niemer bewarn 226. bewaret daz, daz iuch iht gehœne iuwers wibes schœne 108. ich mac daz niht bewarn mir wirt min ritterschaft benomen 43. ich kan daz harte wol bewarn, daz er niht 43. — 2) *weitere bestimmungen werden a) durch casus ausgedrückt; der genit. bezeichnet das wogegen bewart wird, der si gewaltes bewar 222. der dat. die person für die bewart wird, der iu den brunnen bewar 87. vriste und bewar 75. got ruoche mir daz heil bewarn 93. got der bewar mir minen lip und min êre 271. ich wil iu den lip bewarn 73. 63. b) durch præpositionen.* mit isen bewart 261. mit iu bewart 93. mit witzzen bewarn 288. der mich vor diner hœchvart bewart 210. sô bin ich vor aller vremden hœchvart bewart 93. daz in unser herre vor dem tœde bewar 218. got sol iuch dervor bewarn 226. man muose sich vil wol bewarn vor der slegetûr 49.

ich bewære (piwâru) *bewähre.* si bewâren 254. er was ein degen bewâret 125. wan ichz ouch bewâren sol 165. *ed. I. bewarn.*

ich bewege (piwekju) *mache* wagen. daz beweget im den muot 182. vrou Minne muoz si mir bewegen 69.

ich bewende (piwentu) *seende hin.* siue stunde baz bewenden 10. daz wurde als wâ baz bewant 67. sone wæres niender baz bewant 286. — daz was vil wol zuo im bewant 97.

ich bewige mich *fasse einen entschluss,* dô bewâgen si sich schiere sine wæhten niemer wider in 246. — *sehe von etwas ab, gebe auf* si hete sichs libes bewegn 193. *ed. I. erwegen s. les. Ben. u. L. zu 5160, H. zu Br. 2955.*

ich bewise (piwîsu) *weise an.* bewîs et mich 292. si bewiste si dar 218. — *des bewiset mich* 216. 218. 223. der bewîst in des er suochte 45.

bezzet *adj.* besser. bezzet bette 53. bröt 128. golt 31. kurzweil 104. lön 91. 122. mære 241. rät 69. bezzern vriunt 293. von bezzern zühten 130. — gnäde ist bezzet danne reht 15. dā iwer gewarheit bezzet si 73. er was im bezzet danne ē 128. *s. Ben. anm. zu z. 3332.* sō ist bezzet min verderben 164. diu rede sol bezzet wesen 164. mir wære bezzet der töt 169. si wæren bezzet verbrant 267. (*vgl. alsō guot vermiten 177 u. Gr. IV, 129.*) *s. best.*

bezzet *adv.* weder ir gewonnen hete bezzet 266.
BDE *haben ez für* ir.

bi *pröp. bei.* a) *einzelu stehend* bi der want u. m. 12. 22. 27. 28. 34. 289. 45. 47. 53. 51. 59. 54. 55. 65. 67. 84. 111. 112. 231. 128. 228. 129. 137. 166. 181. 187. 245. 2. 247. bime grabe 61. — bie vant ich wisheit bi der jugent 22. bi dem ersten gruose 292. — nam in, vuorte in, bi der bant 73. 238. bi der gurgeln hienē 176. diu sin berze bi ir truoc 203. wonte bi hazze u. m. 238. 244. 257. 273. 277. 258. daz minne bi bazze belibe 257. bebabte den gast bi im 250. — bi siner gnist nim ich war 56. kiesen bi sinem ampte 101. 224. erkant bi dem mære u. m. 211. 204. 282. 289. — si sande bi ir mit ūr. 132. ir enbutet mirz bi ir 282. — bi unseren tagen 11. 29. bi der zit 255. 256. bi sinen ziten 9. bi niemens ziten 10. — er swuor bi ime 42. bi sines vater sōle 42. er wart bi ime gemant 182. si hāt mir bi dem eide gesagt 196. bi der wärheit bejehn 225. des bewiset mich bi gote 223. b) *mit angeschloiftem pron.* bime 61.

bi *adverbialpröp.* 1) *einzelu stehend* si dir nū nāben ode bi iht kunt 29. *s. Ben. zu z. 538.* daz ich inch alsō bi vunden bān 289. bie ist ein brunne nāben bi 29. 217. — 2) *bei* dā, hie. dā stēt ein capelle bi 30. dā bi 12. 37. 73. 83. 2. 90. 100. 108. 126. 131. er behaget im baz dan dā bi ein bösser man 269. dā erkennet er mich bi 192. 205. dā ez banget bi 31. dā stüende gotes lön bi 182. dā verderben bi 112. — die hōben brūke hie bi 139. in der kappeln bie bi 217. *vgl. derbi.* — 3) *bei volhe.* si gehabt im bi 138. unz si in kom vil nāben bi 13. si sas mir bi 22. ist uns bi 60. 61. 65. 111. 194. ern si der ritterschaft bi 111. wær ich ritterschefte bi 136. dā stēn ich disen tieren bi 27. *vgl. ich stān unt. II.*

ich bibe, bibene (pipēm, pipinōm) bebe. daz si bibende vor mir stānt 28.

biderbe *adj.* bieder, brav. *vgl. Ben. anm. zu z. 1927 u. 3752.* ein biderbe man 16. 82. 83. 107. 113. 143. 181. 182. kan sich alles des entbalten des er wil 241. dem biderben manne 142. 254. 269. 103. den biderben 79. 98. sin biderbez wip 111. sin

herze biderbe unde guot 207. kint, din biderbe und guot sint 170.

daz bier. becher mit wazzer ode mit biere 39.

daz bilde *bild, person.* sin menneschlich bilde 25. — *vorbild, beispiel.* mir git des bilde dirre lewe 152.

billich *adj. angemessen, gemäss.* daz ist billich 212. 250. es ist gnuoc billich 195. ein anbilliche sache billich gemachen 68.

billicher *adv.* die marter sold ich billicher enpfän 70. ir gerich gienge billicher über mich 70.

bime *bei dem.* bime grabe 61. s. bi.

ich bin. 1) *mit partic.* a) als ich des beitende bin 158. daz ich mine maht und minen sin dar an kērende bin 288. b) blißen 81. betrogen 79. bewart 93. gēret 136. erwachet 135. gegangen 64. 230. komen 171. 178. in geleit 154. genant 273. gesant 220. überkomen 173. gunēret 183. gevangen 153. verlorn 69. 83. 110. vertriben 81. verzagt 68. gewāfent 29. gewesen 79. worden 152. — 2) *mit anderm prädicate.* 28. 52. 77. 98. 103. 120. 136. 138. 153. 154. 161. 168. 171. 175. 2. 184. 196. 197. 209. 243. 249. 267. 276. 2. 277. 279. 284. 286. 291. ich bin Iwein der arme 160. ich bin ez Iwein 103. 273. ich bin ez Minne 116. — dū bist 14. 135. 206. dū bist mir ze nngnēdiges mnotes 209. — wie bistū mir genomen 62. waz créatiure bistū 27. 30. 2. 59. 150. — bistū übel 27. bistuz Iwein, ode wer 134.

ich binde. Minne vienc nde bant in 65. si bunden im sine wunden 208. ir wārn die hende gebunden 192. die vūeze. sesamene, die hende ze rūke 185. erhete den helm ūf gebunden 186.

ich bir, bar bāren, geboren [*s. mhd. wöb. I, 137.*] (1. *intrans. nehme eine gewisse richtung.*) 2. *trans. mache etwas bern d. h. eine gewisse richtung nehmen.* din bluot, daz gras die bāren im vil sūezen smac 237. der mime lande guoten vride bāre 78. daz got im sælde unde ēre bāre 182.

ich birge, bare burgen, geborgen *berge.* sibare sich 133.

ich bite *bitte.* 1) *ohne casus.* der beteliche biten kan 173, dō bat der gast unz an die stunt daz im der wirt tete kunt so lange bis 168. — 2) *mit acc. der person.* a) *ohne infin.* si bat in vil verre: si sprach 203. si bat in mit gebewden gauon 145. als si in bat 213. mē und ē dan man si bat 262. si bāten got den rīchen; si sprāchen 194. nū bit ich inch als si mich bat 223. die ir ze vilze begundet biten 287. — *mit inf. ohne ze.* ich bat mich got genern 25. er bat mich in daz sagen 75. als er den gast bat kēren 176. dar mich ein vrouwe komen bat 178. si bat got der sēle pflegen 193. si bat ir got ruochen 213. dar er mich mit im rīten bat 218. sus bat er ir got pflegen 236. nune bit ich inch niht vūrbaz sagen 92. ich bite

mir got helfen sô 288. bitet in sin mære volsagen 15. mit *gen.* dô er urlonbes bat 113. swie selten wip mannes bite, ich bæte inwer ô 93. daz er ihtes bæte 113. swes er bæte 173. des bæt ich 205. des ich bite 172. 191. ich ir anders niht enbite 173. — 4) mit *dat. der person und gen. der sache.* er begunde ir heiles biten 222. vgl. *Ben. ann.* zu z. 6008. — 5) mit *acc. der person und genit. der sache.* dâ es si nieman enbat 66. sô bæt ir mich des ich iuch bite 249. ich torst iuch wol biten 164. daz er sis niht mê wolte biten 266. — 6) mit *inf.* ohne ze. ich bat mir sagen mære 27. er bat nâch ime gân 125. der sich helen bat 252. — 7) mit *der conj.* das. a) ohne *gen.* er bat, daz ich des geruohte 23. diu vronwe ir truhsæzen bat, daz 95. dô bat er, daz 173. dô bat dâ man unde wip, daz got 192. si begunden den kûnec biten, daz er die altern bæte, daz 253. den kûnec si alle bâten, daz er ir swester bæte, daz 268. si bâten got, daz 199. nû bite wir si, daz 91. er begund in starke biten, daz 190. wir biten dich vil verre, daz 194. nû wil ich iuch durch got biten, daz 295. si bitent iuch, daz 87. — b) mit *gen.* ich bites unseru herren, daz 195. er bat in des vil verre, daz 192. daz er si des alle bæte, daz 95. — 8) mit *prâp.* durch got biten bei gott, um gottes willen 295. vil tinre si got bâten umbe ir herrn, daz was ihren herrn betraf 251. — starke biten 190. vil tiure 251. vil verre 192. 194. 203. ze vilze 287.

ich bite, beit biten, gebiten a) *verweile* ich bin geschendet ob ich bite 183. daz ich iemer bite 244. wes mugen si iemer biten 255. ir sult niuwet biten 220. done wart ouch niht mê gebiten 220. ob si joch ein jâr bite 213, nach *ed. I.* zu c) *gehörig.* — b) mit *gen.* warte auf einen, auf etwas wand sis niht langer enbite 213. des si da biten 184. er wolde ein dâ ûze biten 44. ich muoz des tages hie biten 227. — c) mit *dat.* gebe eine frist. ob man mir vierzec tage bite 158. — d) mit *gen.* der sache u. *dat. der person,* gebe einem frist zu etw. daz er ime wol vierzec tage kampfes muoz biten 213. — vgl. *Ben. ann.* zu z. 4070, und ich beite.

bitter scharf. bitter haz 258. bitters eiters vol 14.

ich biuge, bouc bugen, gebogen biege. sin rûke was im ûz gebogen. 26.

ich biute biete. 1) ich bôt mîn unschulde 36. daz ich den lip veile biete 182. — 2) er nam daz man im bôt 207. er bôt in sinen dienst 231. si bôt im sô manige êre 106. die buten im selch êre 108. al die êre die 202. alsô grôz êre 240. ern bôt mir nie die êre, daz 37. er bôt im der êren ein lûtsel mære danne guuoc 278. bôt im sin guot 182. — 3) si bietent sich suo

inwern vüezen 87. er bôt sich uf ir vuoz 91. der lewe bôt sich an sinen vuoz 147. — 4) er bôt si die herberge an 219. dô bôt in der wirt an sine tochter 249. bintet d' ōren dar 18. er bôt den schilt vür 46. 246. er bôt sin brôt ber vür 128. ze sinem gebote bôt ich mich zuo 24. si bôt sich ime ze gebote 222.

ich bize *bëisse*. min vrouwe enbiset iuwer niht 91. er beiz dan 247. er beiz in 247.

ich bläse, blies, gebläsen. si hōrte ein horn bläsen 214.

bleich. von vreden bleich unde rōt 88. si wāren mager unde bleich 228.

ich blibe *s. belibe*

der blic a) *der blick*. der sunnen blic 30. vriuntliche blicke 144. von ir twerhen blicken 224. — b) *der blitz*. icb gesach tūsent blicke 33.

ich blicke (pliechn). dô er sich ane blihte 134.

blind *blind*. mit gesehnden engen blind 56. 258. sam die blinden 56.

blinclichen *schemroth, schüchtern*. sach si bliuclichen an 90.

ich blinwe, blen, geblinwen, *bleue. s. d. wö. s. v.* diu blon (*flach*) 228.

blōz a) *bloss, nacket*. blōz sam ein hant 124. blōz an beinen unde an armen 185. in blōzer bant 53. swā ir der lip blōzer sechein 58. din nase niender blōz *allenthalben mit haaren bewachsen* 26. der boum wart blōz 33. — b) *durch keine schutz-waffe gedeckt*. gewāfent sere sō daz an im niht mēre blōzes wan daz heubet sechein 245. swā er in blōzen sach 247.

din blōze freier platz im walde, *blüsse* 146.

diu bluwot die blüte 236. *nach ed. I.* der bl., *s. les. u. L.* zu 6446.

daz blinot *blut* 148. rōten von blinote 264.

ich blinote (plinctu) *blute*. er blinote blutete 150. si blinoten bluteten 185. 59. er begunde blinoten 58.

der boge bogen. einen guten bogen 125.

der borc *dasjenige was man auf borg erhält*. swer borc niene giltet 262. borc wirt vergolten 262.

ich borge (porakēm) *nehme auf borg*. swer borget 262. si borgten 262. hāt er borgennes (A und der sinn fordern geldennes zu lesen, vgl. Ben. zu z. 7148) mnōt, sō mac er wol borgen 262.

böse adj. 1) *von sachen gebraucht, das gegenheil von guot*. din böesten hemde 185. im nāht böese mēre *schlimme nachricht*. 119. mit böesem mēre gesendet sin 89. si brābte böesin mēre

81. lât bøsse rede leeres drohen 188. *s. Ben. zu z. 5009.* sin bøsse site 17. böszer stete der ist vil: iedoch ist ditz diu bösste stat dar ôf ie hûs wart gesat 284. — 2) von menschen gebraucht, das gegentheil von biderbe, vrum, also bald schlecht, nicht viel taugend, bald gemein, nicht vornehm. manee bösse man 98. swie bösse ir wænet daz er si 102. gelich ein bösen manne 111. mittem bösen man 231. ein böszer man 10. 269. die scheltære böser geltære 262. ir sit danne ein böszer (minder biderbe) man danne ich an in gesehen kan 205. dem bösten garzûn 170. — der bösse 99. die bösen 14. daz si iht böses ruochet 66. *vgl. Ben. anm. zu z. 1557.* — der bösste 14, 2. daz bösste 40.

din bôsheit wertlosigkeit 99.

der bote derjenige der gesendet wird etwas zu bestellen 23. 240. 75. sins wibes bote, vron Lûnete 120. 223. 224. minen boten 88. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet 223. bi dem boten 224.

daz botenbrôt das geschenk für gute besorgung 88.

der bonm baum. der boum wart blôz entblütert 33. den boum 45. er viel als ez ein boum wære 190.

der bonmgarte. in einen bonmgarten 236. in dem b. 238.

diu brâ augbraue. im wâren granen unde brâ lanc, rûch unde grâ 26.

der bracke bracke, spûrhund. er muose daz wilt âne bracken ergâhen 126.

der braht lauter schall. *s. d. wb. s. v.* die vogele huoben aber ir süezen braht 34.

daz brât zartes fleisch er zart im cleit unde brât 189.

der brâte stück fleisch. er nam des einen brâten dan 148.

ich brâte mache durch braten gar. diu hungernôt briet unde sôt ez ime 126. 148.

breit *adj.* (zene) breit 26. sin anlütze ellen breit 26. ôren breit alsam ein wanne 26. din linde ist breit 30. der boumgarte 236. ein breitez gerinte 24.

diu breite. über des palases breite 236. *ed. I.* über daz palas breite *s. Ben. les. u. L. zu z. 6432.*

ich breite (preitu). daz sich inwer êre breite unde mære 112.

daz bret. ôf ein bret 127.

Breziljân in den franz. romanen la forêt de Breceiliande in Bretagne, nicht weit von Caridol. *vgl. Ben. anm. zu z. 263.* so Br. in den walt 18. in den walt zu Br. 43.

ich briche *breche*. 1) *intrans.* sin herze brach 186. — daz swert brach im durch den halsperc 150. der schaft brach in hundert stücke 260. der walt brach nider 33. — 2) *transit.* der lewe beiz unde brach in 247. er brach diu sper 142. uf im sin sper 177. si brächen uf im alle ir sper 198. er brach sin site und sine zuht 124. sine senfte gebærde 201. nien brechet iuwer zuht 15. ich bræche ê der wibe site 93. daz si brechent diu dinc din si versprechent 77. sine welle brechen ir eit 289. — si brächen beide porte dan 55. von jâmer si ûz brach ir hâr und din kleider 57.

ich bringe, brâhte, brâht (*kein* gebrâht) Artûs bringt ein her 76. daz man in brâhte 173. si brâht in 292. si heten brâht 262. dem brâhtes boesiu mære 81. den si bringen wolde 289. er brâhte ein tier getragen 127. er brâhte sinen leun gesunden 251. — er brâhtes an ir gewarheit 251. si brâhten in in nôt 200. mich hete brâht in arbeit mîn unreht 278. si brâhte mich uf die vart, daz 115. er brâhte si uf daz zil, das 202. sus het erz umb si alle brâht 104. s. *Ben.* zu z. 2652, *H.* zu *Er.* 9504. sus brâht siz ze suone und ze guote 83. diu hete ir beider unminne brâht zallem guote 296. von guote bringen ze übelem mnote 77. daz siz ze rede bræhte umbe sine swære 206. daz er si sen liuten bræhte 214. — daz si den kempfen bringe dar 222. daz si iemen bræhte dar 213. wer brâhte disen riter her 95. ich brâhte inch her in 230. daz ich iuch hân her in brâht 227. ich bringe inch^o hinnen 73. 173. unz er im sin harnasch bræhte nâch 44. vil schiere brâhter ime nâ sin ros 44. daz si bræhte wider daz ander teil 132.

ich brinne, bran brunnen, gebrunnen *brennen intrans.* er müese die juncvrouwen brinnen sehn 197.

Britanje *Artus königreich Bretagne.* ze Britanje in daz lant 52. s. *les. u. L.* zu z. 1182.

daz brôt. er leit im uf ein bret ein brôt 127, 2. 128. besser brôt 128. âne brôt und âne win 148. ich wil im mines brôtes geben 127. jâmerliches brôtes enbisen 127. daz man iuwer brôt mit dem lîbe zinsen sol 243.

din brûke. die hâhen brûke 189. din brûke wart wider lân 166. 187.

der brunne 1) *quelle, brunnen.* 29. 30. des brunnen 75. 104. ob dem brunne 30. dem brunnen 34. 37. 42. 76, 2. 97. 192. 217. 284. 289. den brunnen 32. 39. 48. 45. 83. 87. 96. 100. 105. 149. im wellet brunnen und daz lant und iuwer êre verliesen 75. welt ir den brunnen und das lant niht verliesen 76. — 2) *wasser.* des brunnen ein teil 31. er schuf daz becke vol des brunnen 100.

der bruoder *bruder*. ir bruoder 179. sine bruoder 156. 217. *vgl. Ben. zu z. 5875.* von sinen bruodern zwein 198. 200.

diu brust. er het in ûf die brust erkorn 188. er limte sin sper vor ûf sine brust her 198. si sluogen diu sper ûf die brust her 259. sin kiunebein schein ime gewahsen zuo den brüsten 26.

din brütluft *hochzeit*. diu brütl. huop sich 97. *s. lex. zu z. 2434, H. zu Er. 2196.*

der bû *bestelltes feld*. mir hât der schûr erslagen den besten bû 110.

der bûch *bauch*. durch den bûch 150.

ich bûeze (puozu) *mache dass ein schaden oder fehler nicht länger vorhanden sei*. 1) daz er al sin schulde buozte unz ûf ir hulde 144. 2) der tût möchte an mir wol hie bûezen swaz er ie getete 62. 3) *einem etw. got bûeze in inwer unwerdez lebu* 235. si buozte ime daz ungemach 62. die im buozten kumber unde siue uôt 207.

diu bûhse *büchse*. ich vergaz der bûhsen 140. in der bûhsen 133. 139. 131.

daz bunt *aus verkommen*. grâ, hârmîn, unde bunt 88. *vgl. Ben. anm. zu z. 2193.*

daz bnoch *buch*. an den bnochen lesen 10.

diu buoze *die leistung desjenigen wodurch ein schaden vorhanden zu sein aufhört*. ir sult es mir ze bnoze stân 35. ich solts ouch selbe buoze empfân 152. daz er in dêr buoze lebe daz erz niemer mê getuo 294.

ich bûr (purjn) *halte in die hûhe*. *vgl. ich bir. er bûrte schilt unde swert* 200. sine bûrten noch ensancten (*ohne beiges. din sper*) 259.

diu bure *burg*. diu bure was harte veste 165. 215. 224. diu bure stuont besunder und ein market drunder 224. eugegen siner bure 48. in der bure 228. die bure 19. 20. 2. 48. 118. 169. 170. 207. 219. 226. 2. 240.

der burebere *der berg auf dem die burg liegt* 143.

die burcmûre *burgmauer* 165, 2. z. 4365 *hat sd. I nach AD nur mûre, vgl. auch H. zu Er. 7703.*

diu burestrâze *burgstrasse* 48.

der burewec *burgweg*. als er den burewec gevieue 226.

diu bûrde. *s. L. zu 1615.* nâch alsô swærer bûrde miuer niuwen schulde 68. der dise b. an sich neme 286

der bûrge. des sit ir bûrge unde pfant 281. Aue bûrgen unde pfant 261.

daz bûrgetor *burgthor*. eugegen dem b. 19. 219. 226. zuo dem vordern b. 55. vûr das b. 186. vor min b. 216.

diu burt s. diu geburt. *geburt.* 84. 96, 2. 186. 232. *die* *has.* und *ed. I.* haben geburt, doch findet sich burt in A. s. 2089, s. die lesarten, vgl. auch *Haupt* zu *Brec* z. 1969, s. 359.

ich bāwe. 1) *intrans.* baue mich an. der began bāwen hie so lande 284. 2) *trans.* bewohne. daz beide bāwen ein vāz 257. des biuten si daz siechhūs 283. *ed. I.* bāweten, s. *les.* zu 7778 u. *L.* zu 415.

Cālogrēant, Kālogrēant, ritter an *Artus hofe*, *Iweins* *neffe.* 12. 13. 16. 17. 43. 45. 176. herre C. 17. her C. 13. 97. neve C. 39. Cālogrēandes swære 42.

diu capelle s. kapelle.

clā. s. klā.

clage u. m. s. klage.

clār *adj.* hell. deheines ouge was sō wise noch sō clār 266. der tac ist vrœlich unde clār 270.

cleine. s. kleine.

cleit u. m. s. kleit.

craft. s. kraft.

die crēatiure geschöpf. waz crēatiure bistū 27. deheine crēatiure 45.

ich creiiere s. kreiiere.

da. s. dā.

dā (*ahd.* thār, dār), einem folgenden vocal angeschleift da (da ergiene 47. da'rach 58. da er 166. da entlihen 263) mit *angelängter verneinungspart.* dane, dāne (30. 48. 87. 94. 104. 111. 126, 2. 209. 222. 223. 233. 245. 262) *pronom. adv. ort, object,* aber niemals zeit, bezeichnend.

1) *demonstratives* dā da.

a) *ohne weitere bestimmung.* dā was 10. und a. 10. 11. 18. 19. 23, 2. 24. 3. 27. 31, 3. 32, 2. 33, 2. 35. 36. 37. 3. 39. 40, 2. 42. 44. 47, 3. 48. 49, 2. 52. 53. 55. 58, 2. 59. 60, 2. 61, 2. 64. 66. 71, 2. 74. 75. 80, 4. 81. 88, 2. 95. 96, 3. 97. 100. 102. 103. 104. 108. 113. 114. 118, 4. 119. 124. 125. 126, 2. 128. 138. 142, 3. 143. 144. 148. 150. 153. 158. 2. 163, 2. 165, 3. 166. 171, 2. 174, 2. 176, 2. 177, 2. 178. 184. 186. 189. 190, 2. 191. 192, 2. 195. 197. 200. 202. 203. 206. 210. 212. 213. 215. 217. 218. 219. 220. 223. 229. 231. 233. 234. 237, 2. 240. 244. 246. 247. 248. 249. 250. 252, 4. 253. 255. 258, 2. 260, 5. 262, 2. 263. 264. 265. 266. 268. 271. 272. 274, 3. 277. 278, 2. 281, 2. 284, 2. 288. 291. 2.

Hierher ist auch zu rechnen

a) das dā, welches hinter dem als *relatives*, oder als *determinatives* und *relatives pron.* gebrauchten der steht, und denselben bald

unmittelbar, bald nach einem zwischen gesetzten person. pron. folgt. Die gränzen, welche dieses dā von dem unter a) erwähnten scheiden, sind nicht immer völlig sicher. beide, der dā hœrt und der dā seit 18. 2. dem hunde, der dā wider grinan kan 41. den man, der dā pſigt der tiere 43. den haſt, der dā alle diſſe kraft ſtufte 49. jener, der in dā sluoc 82. der iuch dā riehet, daz bin ich 98. den, der dā komen ſolde 181. wā iſt der dā komen ſol 181. umbe ir herrn, der ſi dā het erlōſt 251. der tac, der dā hinte ſchein 274. din zucht, diu dā iu eime geſchach 14. ir, diu dā durch in gevangen lac 190. diu dā ſuochte, der was gāch 219. ſi, diu mich dā hāt ūz geſendet 290 alles des die kraft, daz man dā heizet wirtſchaft 23. daz kint daz dā iſt geſlagen 36. die liute, die dā wāren komen 55. ſi, die dā riten ſolden 108. ſi wāren unerværet, die ſi dā vūeren ſāben 174. die, die iuch dā knmbernt 195. iuwer kint, diu dā hie erledeget ſint 191. — des ir dā ſorget, des ſorg ich 272. — im, nāch dem ſi dā ſolde varn 288. er, nāch dem ich dā riten ſol 288. an ir, der er dā komen ſolde 190. ſi, den wir dā ſin nudertān 234. — ūf den wec, den er dā reit 217. do ich dā reit 38. ir, den ſi dā ſuochte 219. ein ſalhe, die dā Feimorgān machte 131. eine veſte, die er dā nāhen weſte 143. diu ruote, die er dā ze were truoc 189. daz ir dā minnet, daz minn ich 272. — vgl. allez daz der iſt (nach A. daz dā iſt) 270.

β) daz dā im anſange der antwort. dā ſtēn ich diſen tiern bi 27. 89. 2. 138. 289. — vgl. Ben. anm. zu z. 490 n. 7960.

b) mit weiterer beſtimmung, die beigeſetzt iſt

α) durch eine präpoſition dā hi in 53. dā hime grabe 61. — in eine kemenāten dā 12. — zehant 44. 61. 88. 145. 213. 262. dā ze hove 11. 53. 162. 171. 284. dā ze hūs 105. 210. 213. dā ze kemenāten 194. dā ze lande 103. 107. dā ze ſtat 113. dā zeſtant 131. 269.

β) durch ein orts-adv. dā bi 12. 73. 100. 126. 181. dā heime 116. dā her 138. 154. 158. 225. 2. 233. 234. dā hie 191. dā hin 76. 294. dā in 281. dā nidere 42. 200. 248. dā ūze 44. dā vor 190.

2) relatives dā, wo. ze münſter, dā manz ambet tete 60. din ſtat, dā man in leite, dā es ſi nieman enhat 61. 66. dā er vlōch 143. an einer hlōze, dā ein wurm und ein lewe ſtriten 146. ūf daz hūs, da er riter nnde vronwen ſach 166. dā vor dā daz herze lit 190. dar dā er ſi ſach 195. des endes dā din hnrc lac 215. nāch der māze, dā ir der wec gezeiget wart 217. zuo dem brunnen, dā er den truhsæzen sluoc 217. ein gadem, dā er durch die

want sach den strit 246. dar, dā er die junovrouwen sach 251. niderhalp der knie, dā si der schilte wāren bar 261.

3) *determinatives und zugleich relatives dā, da wo, dahin wo.* dā uns mit ir mēre wol wesen sol, dā tātē in diu werc vil wol 11. er giene hin ūz suo in dā er si vant 42. er kom dā er die knappen vant 44. unz dā daz leben lac 47. ninwan dā er si weste 71. gēt dā iwer gewarheit bezzer si 73. si vuorte in dā im allez guot geschach 73. sie gienc dā si ir vrouwen vant 88. 291. als ich hān getān dā ich vūr minen vriunt stuont 98. es ist ze vehtenne guot dā nieman den wideralac tuot 98. geheberget ein man dā ims der wirt wol gan 105. si vunden in dā er lac 129. das sin niht bestriche wan dā er die nōt lite 131. dā er zue deme hūse vlōch, dā was 143. si wiste in hin dā er sach 146. er volgt im dā er ein rēch stēnde vant 148. nū schant erz dā erz weste veist 148. diu geschicht truoc in dā er den brunnen vant 149. daz iu kein schade mac geschehn dā ichz kan erwenden 165. suochet helfe dā si iu ze suochen stāt 170. (diu wunde gienc dā daz herze lit 190 nach ed. I.) her ūz dā si gefangen lac 192. der wec truoc in dā er eine burc ersach 207. überiger rede geschicht vil dā man vil wibe ensamen siht 231. dā er ungewāfent sohein, dā gap er im 248. der stich geriet dā schilt unde helm schiet 259. wan dā der gelt selb ander lac 264. der leu was ūz komen dā er dā in versperret wart 281. in wart ein ruowe bescheiden dā in gnāde geschach 283.

4) *demonstratives oder relatives pronomen vertretendes dā, verbunden mit einer bald unmittelbar bald nach mehreren wörtern folgenden adverbialpräposition. vgl. dar. dā wurden si rīche a b e 263. — dā kōrt er sinen vliz an 10. dā ist daz herze schuldec an 16. 37. 59. 70. dā sluoc er an 20. dā vuorte si mich an 22. dāne zwivel ich niht an 30. dā hiez si in sitzen an 53. dā sit ir betrogen an 76. ir nēmet ūbele einen man, dāne wēr ir rāt an 87. dāne lugen si niht an 94. dā gedenket an 112. dā ir wurdet, dā was ich an ensament meineide 123, 2. dā hiez si si strichen an 131. dā missegieno ir leider an 154. dāne hāst dā niht an 209. dane wirret iu niht an 222. dā was in leide an geschehn 229. ein wip, dā mir mīn māze an geschicht 243. dane lāt sich ouch niemen an 262. dā lac vil mīner freuden an 270. — dā stēt ein capelle bi 30. diu ketene, dā ez hanget bi 31. und seze ich iemer dā bi 37. ouch stēt unschulde dā bi 83. dō was gereit dā bi 83. mīn lip und daz herze dā bi 90. bewaret daz dā bi 108. sult ir nū dā verderben bi 112. dā stēnde gotes lōn bi 182. dā erkennet er mich bi 192. 205. er behaget im baz dan dā bi ein bēsser man 269. — dā muose man hin*

d nrrch varn 49. die porte, dā sī durch was gegangen 71. dā durch rahter die hant 127. — dā kōmen sī in geriten 224. eiters vol, dā dīn herze in ne swebt 15. von dem hūse, dā er inne was beslagen 50. der kumber, dā ich inne stēn 159. daz schrin, dā er inne līt 206. dā wonet inne haz 258. — daz leen, dā mit ir lip was bewart 261. gewin, dā mit er sich wol bejage 263. dō enschadest niemen mē dā mite 14. ir sīt erwahsen dā mite 17. mietet mich dā mite 18. ginz dā mite ūf den stein 31. dā schiltet sī vil maniger mite 77. dā mite ist mir niht wol 77. dā gewinnet niemen mite 82. dā mite wart onch er gesant 102. er beschirmet sich dā mite 109. wurd er bestrichen dā mite 131, 2. dā mite es gnnoc möhte wem daz hiez sī an in strichen 132. dā mite teterz im kunt 148. er wil mich dā mite noeten 170. dā ēret mich mite 172. dā mite wart onch er gesetzet ūf daz gras 177. dā ist mir gelōnet mite 191. dā mite wārent ir beswichen 249. dā mite verderben 263. — gāzen nnd dā nāch gesāzen 23. und dā nāch sol ich schouwen 43. dā stūende besser lōn nāch 122. dā nāch gap sī im an wize linwāt 238. im wirt dā nāch erkant 255. er bevindet dā [ed. I dar] nāch 259. dā nāch gēt ein swære tac 271. dā nāch ringen 287. — dīn barc, dā im gemach ūffe geschehen was 219. — dā ist ez umbe sō gewant 131. dā er niht umbe enweste 167. — tūr, dā er ūz möhte 51. dā sach er zuo ime ūz gān 51. — dā von gesagen 47. dā von ich gemāzen mege 47. im war dā von niht arges 49. swaz ouch mir dā von geschicht 157. solden sī dā von sīn behnot 201. gewinne ich kumber dā von 284. *causales* von. dā von sol sī mich niht lān 69. dā von sol sich mīn nōt nimmer volenden 74. daz sī dā von siech wart 213. daz sī verzagte dā von 214. sī wil sī dā von verderben daz sī ein lützel alter ist 222. ioh versihe mīchs dā von 232. dā von ir ietweder galt 262. — dā stuont ein riter vor 19. dā was vor gehangen ein slegetor 48. er kunde sich niht gehūeten dā vor 49. sī vunden dā vor 55. dā viene er in vor 144. dā hörten sī in ruofen vor 186. er vant einen knappen dā vor 207. dā līt noch sīn gebeine vor 216. dā mohte sī wol vor schouwen 219. dā ist ein nagel vor 229. dīn tor, wār ich dā vor 230. dane möhte niht vor bestān 245. *zeit bezeichnendes* vor. mīrn wart dā vor nie sō wē 34. dā vor noch sīt 51. 58. 127. 144. 251. 260. — ouch solz mīn vronwe dā vūr hān 13. die tūr: dā stuont im der tōre vūr 126. als sī dā vūr wære gesant 137. daz dā mānlich vūr reit 177. *ed. I fehlt* dā. — dā wider het ich keinen strit 24. dā wider vorhter den tōt 70. dīn eine magt wære dā wider schiere verclagt 184. ob ich dā wider möhte inch gēren 275. — man gap uns spise, da zuo wil-

ligen mnot 23. dā bōt ich mich vil dicke zno 24. si hāt reht dā zno 69. werrer dā zno ledec lān 71. hēret dehein rāt dā zno 78. jngent unde dā zno ander tugent 84. dā zno hēret bezzer lōn 91. dā hērt doch arbeit zno 107. 110. 145. 159. 271. 294 dāne gezieh si niemer zno 111. er az nnd tranc dā zno 127. er was dā zno gnuoc wise 127. dā zno nnd man irz verbōt 133. dō im dā zno vor erschein 149. daz si daz wip verlūrn und dā zno er den lip 163. dā zno hab ich sehs kint 169. sol si dā zno kempfen hān 193. dā zno din junger sprach 209. ob got dā zno sinen rāt gīt 217. dā mēse ich angst zno hān 243.

daz dach. din linde ist sīn schate nnd sīn dach 30.

ich dage (dakēm) *schweige*. man mac vil gerne vor in dagen 16. 18. ir mngt mir deste gerner dagen 18.

dan. s. danne. s. dannen.

der danc. er sagt ir gnāde nnde danc 54. 119. ern sagtes ime danc noch nndanc 201. ern darf nieman gesagen danc umb 244. er hāts iemer danc *man dankt es ihm* 86. — āne danc zu *seinem Leidwesen* 233. āne sinen danc *gegen seinen willen* 91. sunder inwern danc 102. 144. under minen danc 175. vgl. *Ben. u. L.* zu 4645. — *danke vorzüglich, mit willen* 107.

1. danc statt dā ne. s. dā und ne

2. danc statt dannen s. dannen.

ich danke (dankōm). daz ich iu sūs gedanket hān des ir mir guotes hānt getān 282.

dan kes *adv. gen. s. der danc.*

danne (thanna, danna) *pronomina la dv.* denne, die andere form dieses wortes, kommt im Iwein nicht vor, häufig aber die abgekürzte form dan. es bezeichnet die folge der ereignisse in der zeit:

1) dann, alsdann. vgl. *Ben.* zu z. 4897. swenn ich den wec dā wider rite daz ich in danne niht vermite 24. wil dū danne niht verzagen 31. tronme iu danne 39. 44. 48. 64. 85. 92. 109. 111. 133. 135. 147. 156. 161. 164. 184. 196. 218. 227. 250. 286. — *abgekürzt*: dan. tuostū dan die wider kēre 30. enist dan niemen der in wer 76. 221. 293. — *für danne vgl. auch les.* zu z. 7412.

2) *metaphor.* die folge eines gedanken aus dem andern: demnach. swer in danne unstete giht 77. sold ich dan nimmē slāfen 134. mahtū mich danne wizen hān? 27. mac ein man danne hān? 72. wan vūerstun danne her ze mir? 89. nū waz halfe danne rede lanc? 92. mac mir danne mīn leben niht wol nummere sīn? 170. ist er dan iemen mē gewizzen? 204.

3) *nach dem comparative: als.* a) *einzelu stehend.* 14. 15. 25. 29. 31. 36. 38. 39. 40. 42. 52. 61. 65. 66. 69. 74. 79. 81. 83. 84. 99. 106. 107. 111. 113. 122. 128. 130. 152. 156. 164. 2. 168. 179. 197. 202. 205. 222. 241. 256. 261. 267, 2. 275. 277. 278, 2. 284. 286. 294. — b) *mit angeschleiftem pron.* danner 294. — c) *abgek.* dan. 12. 34. 48. 54. 58. 65. 95. 144. 145. 151. 154. 166. 179. 188. 197. 201. 262. 269. 290. 293.

4) *nach anders.* anders danne wol 16.

*) *der casus nach diesem danne hängt im Iwein immer von dem vollw. oder der präp. ab, oder er steht in einem neuen satze,* 179. *Das vollw. das auf danne folgt, steht bald im ind. bald im conj.* si 29. 31. tuot 40. 52. sage 61. wäre 65. 84. 241. geschit 122. gunden 156. ist 179. snochte 202. hân 205. mege 261. sül 267. trage 284. geschach 144. bat 262.

5) *nach ne und dem conj. in angefügten sätzen: ez entrünne danne balde (ne in die partikel verflossen)* 33. *ezn si danne* 63. *ern wäre danne* 72. *michn triege danne* 205. *ezn stô dan* 222. *man ensuoche in danne* 285. *ern tæte im danne* 287. *irn welletz danne baz enpfân* 290. — *abgek.* *ezn wäre dan* 56. (*nach ed. I sine welle dan* 289, s. L. zu z. 7966.)

dannen (thanana vgl. Graff V, 50.) *von da.* *abgek.* in danne, dane, dan. vgl. L. zu z. 396, H. zu Er. 4776.

1) dannen. *die beiden stellen ss. 24 n. 206 sind in den späteren ausgaben geändert.*

2) danne. *von danne nam si sich* 66. *von danne* 206. s. L. zu z. 5541.

3) dane. *daz si dane (:ane) wider gie* 71.

4) dan. *stal sich von ime dan* 12. 74. *dan schiet ich* 24. *gescheidestû dan* 31. 38. 43. 44. 48. 50, 2. 55. 60. 73. 81. 88. 90. 102. 108. 114. 116. 124. 132, 2. 139. 144. 148, 2. 158. 166. 172. 173. 189, 2. 197. 198. 203. 231. 236. 247. 261. 291. *er saz verre hin dan* 90. *von dan* 25. 37. 45. 52. 123. 174. 206. 208. 251.

danner st. danne er. s. danne 3) b).

dannoch zu der zeit noch, sogar da noch. *ir mugt ez dannoch heizen guot* 78. 125. 132. 133. 143. 147. 150. 155. 179. 209. 249.

dar (tar 191) adv. sowohl das frühere thara als das frühere thâr oder thar. s. L. zu z. 368, Ben. zu z. 6190.

1) *dar (thara, dara) bei volheürtern.*

a) *demonstratives, dahin, hin.* *swar ir mich wiset dar var ich* 224. *dar kêrt ich* 19. 66. 207. 251. *ich was dar komen* 25. 29. 38. 43. 75. 96. 97. 100, 2. 111. 127. 138. 163. 166. 178. 260. *dar gâhen* 58. 274. *dar riten* 138. 171, 2. 192. 195. 217. *si sleich*

suo in dar 13. 132. er hete sich wider gestoln dar 252. 284. dar wolder 71. sol ich dar 292. — dar wisen 23. 29. 217. si bewiste si dar 218. vüeret daz getwerc tar 191. 238. si machten im den woc dar 194. die läter dar 279. er winete im dar 227. daz si iemen bræhte dar 213. 222. manec bintet d'ören dar 18. die schilte wurden dar gegeben 264. daz verpfanten si dar 264. ich giese dar und aber dar 284, 2. sine sach dar 187. dar stuont ir muot 42. er meistert ez dar 49.

b) *relatives, wohin.* an eine stat dar mich ein vrouwe komen bat 178. komen dar ich mich gelobet hân 179. dar er mich riten bat 218.

c) *determinatives und zugleich rel.* dar er dâ vor gedâhte dar kôrter nû 251.

2) dar (thâr) *da.*

a) *in ungeschwächter form. vor adv. prâp. die in allen folgenden stellen immer unmittelbar hinter dar steht (vor prâp. die mit cons. anlauten, wechselt dieses dar mit dâ).* dar abe gesagen 296. — dar ane verzagen 107. dar an 40. 60. 74, 2. 83. 86. 105. 107. 117. 121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287. 288, 2. — dar durch 30. — dar in hinein 208. 231. 236. worin 228. dar inne in diesem 208. — dar nâch ranc ir muot 74. 159. dar nâch gewerben 108. dar nâch dem gemâss 214 286. dar nâch folge in der zeit bezeichnend 20. 33. 43. 46. 60. 86. 87. 141. 156. 177. 181. 198. 238. (259 z. 7062 nach H D a b d.) — nimt si mir dar über iht 212. — dar ôf gienc er 236. diu bæste stat dar ôf ie hûs wart gesat 285. er vant dar ôffe 236. — ir was lûzel dar nmbe kunt 289. 94. wiez dar umbe stê 232. was si dar umbe dabei tæte 210. dar umbe deshalb wüestet er mich 169. — dar under unter der lînde 32. 193. 238. dar under dabei lère ich iuch, dâhter 109. 240. 198. — mich bereiten dar zuo 163. — vgl. dâ.

b) *in geschwächter form der.*

a) *nach dem demonst. pron.* allez dazder ist 270. vgl. dâ.

ß) *mit angehängter adv. prâp. vor cons. der, vor vocal dr.* derbi, dermite, dernâch, dernider, dervon, dervor, derzno; dran, drinne drobe, drumbe, drunder, drûz. s. diese wörter.

ich darf 1) *mit inf.* ich habe noth, grund. dû darft niht mē vrâgen brauchst nicht 29. ern darf 244. irn durfet 53. dnrt 55. ir endurft 85. 168. ezn dorft nie wibe leider geschehn nie dūrft wolt 57 s. L. zu z. 771. — 2) *mit ge n.* ich bedarf. diun darf niht mēre huote 112. ouch endorft [ed. I inbedorft] er mēre sicherheit 173. ich darf [ed. I bedarf] wol meisterschaft, guoter lère 183, 2. s. L. zu z. 4870, 76.

daz, dazs s. der, diu, daz u. er, ez.

dazn = dazne. 40. 52. 76. 94. 135. 148. 2. 202. 212. 244. s. der diu, daz, und ne.

dazs = daz si. 54. 69. 123. 145. 198. 208. 210. 226. 275. 276. s. der, diu, daz, und si.

der *degen tapfere mann*. her Iwein was ein degen 117. er was ein d. bewæret 125. ein küener degn 256. der degen mære 282.

dehein *irgend ein*. [s. kein u. L. zu z. 1685.] 12. 14. 39. 45. 58. 76. 78. 80. 87. 91. 98. 128. 2. 152. 153. 165. 234. 239. 242. 266. 273. 2. [z. 7488 *hat ed. I ietweder.*] 294. — *kein a) ohne andere verneinung* 12. 43. 78. 90. 108. 145. 152. 153. 2. 263. 2. 265. 274. 276. b) *mit anderer verneinung* 10. 17. 23. 28. 52. 57. 70. 77. 81. 84. 86. 98. 99. 102. 105. 113. 130. 142. 144. 151. 162. 166. 167. 173. 181. 183. 196. 197. 202. 215. 226. 227. 228. 236. 242. 2. 243. 245. 249. 261. 263. 264. 266. 271. 282. 292. 2. 295. c) *mit iemer, iemen* 234. 288. *vgl. ne, nie u. m.* — *sg. nom.* ir dehein *fem.* 77. deheiniu 228. *ezn* habe deheiniu [*ed. I. niht*] *großer kraft* 106. *swie ez doch deheiniu tuo* 145. daz deheiniu *armer möchte lebn* 153. — dehein *gast u. m.* 23. 52. 78. 86. 105. 234. 263. 265. 274. — dehein *der gast* 23. dehein *min gast* 242. dehein *sô sælec man* 242. — *des ist zwivel dehein* 43. *nie riter dehein* 99. 130. — dehein *ære* 14. 98. 108. — dehein *ir schulde* 152. dehein *min ære* 276. — dehein *wip u. m.* 57. 128. 152. — dehein *daz guot* 142. — *gen.* ir deheines *ouge das augo keines von ihnen* 266. deheiner *vrûmekheit u. m.* 80. 90. 167. 288. deheines *wibes* 239. — *dat.* si *iwer deheime geschehen baz* 39. deheime *zagen* 84. deheinem *manne* 242. *mit deheinem man* 271. deheinem *sô gemuoten man* 294. *von deheiner sache* 153. deheinem *wibe* 249. — *acc.* deheinen *man u. m.* 17. 76. 91. 113. 128. 183. 197. 245. 215. 226. 2. 236. 263. *einen, unde anders deheinen* 78. deheinen *der im geschach niuwan des lewen ungemach* 202. dehein *ander lôn* 144. dehein *ungemach* 282. deheine *hûchzit u. m.* 10. 12. 45. 98. 151. 153. 165. 166. 196. 227. 263. 266. 292. 295. dehein *ære* 200. *unære* 102. *arbeit* 273. dehein *iuwer ære* 173. dehein *leit u. m.* 28. 70. 243. 292. dehein *daz mære* 162. — *plur.* daz si deheiner *slege teten war* 261. *ze vil deheiner æren* 181.

deir *verkürztes daz er* 220, *nach C. s. les. u. L. zu* 5955.

deist *verkürztes daz ist, dez ist* 16. 18. 53.

deiswâr *verkürztes daz ist wâr, fürwahr.* 10. 13. 67. 73. 79. 267. 270. 272. 293. *vgl. swære.*

deiz *verkürztes daz ez dass es s. L. zu z. 4445. 50. 150. 264.*

ich denke [dafür in den *hss.* und *ed.* I stets *gedenke*, s. *L.* zu z. 706.] er dächte u. w. 61. 64. 119. 147. 183. 221. 240.

der verkürztes dar. allez dander ist 270. s. dā 1) a) a) vgl. *Gramm.* 3, 20.

der, diu, daz vgl. *ter*, *tiu*, *taz*, *tes*, *tem*, *ter*, *tie*, *anme*, *ame*, *mittem*, *mitten*, *umben*, *underr*, *vonme*, *zem*, *zen*, *zer*, *z*, *dēr*, *deist*, *deiswär*, *deiz*.

1. der, diu, daz *demonstr. pron. und artikel.*

1) *sg.* a) *nom.* a) *masc.* der 9, 2. 10, 2. 12, 3. 13. 14, 4. 15. 16, 5. 17. 18, 3. 19. 21. 23, 3. 25. 26. 27. 28, 2. 29. 30, 3. 31. 32, 4. 33, 4. 34, 2. 37, 2. 39, 3. 40. 41, 5. 42. 43. 45. 46. 47, 3. 48. 49, 3. 50, 2. 53. 55. 56. 57. 58, 3. 59, 2. 61. 62, 2. 63. 64. 65, 2. 66. 68. 70. 74. 76, 4. 78. 79. 80, 2. 81. 83. 84. 86. 87. 88, 3. 89. 92, 2. 93, 2. 95, 2. 96. 97, 3. 99. 100. 101, 5. 102. 103, 2. 104, 3. 105, 6. 106, 3. 107. 108, 2. 109. 110, 2. 111, 2. 113. 114, 4. 115, 3. 117, 2. 118, 3. 120, 4. 123, 2. 124. 125, 3. 126, 5. 127, 4. 128, 4. 130, 2. 132. 135, 2. 136. 139. 140. 141, 3. 143. 2. 146, 4. 147, 4. 148, 2. 149, 4. 150, 3. 153. 3. 154. 158. 159, 3. 160, 2. 166, 5. 167. 168 3. 169, 2. 170, 2. 171, 4. 172. 173, 2. 174, 4. 175, 3. 176, 6. 177, 2. 178. 179. 180. 181, 3. 182, 2. 184, 2. 186. 187. 188. 189, 5. 190, 3. 192. 193. 195, 3. 196. 197, 3. 198. 199. 200, 4. 201, 2. 202, 2. 203. 204. 205, 2. 206, 3. 207, 2. 208, 2. 209. 211, 3. 212, 2. 213, 2. 214. 3. 215, 3. 216. 217. 219. 220, 2. 222. 223, 4. 224, 3. 225. 227, 3. 228, 2. 229, 2. 230, 2. 231. 232, 2. 233. 235, 3. 236, 2. 237, 4. 239. 240, 2. 241, 3. 242, 3. 243, 2. 244. 245, 2. 246, 3. 247, 4. 248, 4. 249, 4. 250, 4. 252, 3. 253, 2. 254. 255, 3. 256, 2. 257. 258, 3. 259, 2. 262. 264, 2. 266. 268. 269. 270, 3. 271. 274, 2. 276, 4. 277, 2. 279, 2. 280, 2. 281, 3. 282, 4. 283. 284. 285, 3. 288, 2. 291, 2. 292. 293. 294, 6. 295, 2.

*) in der *anrede* herre got der guote 68. 220.

ß) *fem.* diu (dafür *de*, *de porte* 55, *de úzvalt* 71, *de magt* 88. vgl. *lesarten* zu 1707.) 11. 12, 2. 14, 2. 17. 20, 2. 22, 2. 23. 24, 3. 26. 30, 3. 31, 3. 32. 34, 3. 37, 2. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 51. 55. 59, 2. 60. 61, 2. 62, 2. 63, 2. 65. 67, 2. 68. 70. 71, 2. 72, 2. 73. 74. 75. 77, 3. 78. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 87. 88. 89, 2. 90. 93. 94. 95. 96, 2. 97, 3. 99. 102. 104. 105, 2. 106. 112. 113, 2. 114. 115. 116, 2. 117, 2. 118. 119. 121. 123. 124, 2. 126, 3. 127. 129. 130, 2. 131, 2. 132. 134. 137. 139, 3. 141. 142, 2. 144. 145. 146, 2. 148. 149, 2. 151. 152. 155, 2. 160. 161. 163. 164. 165, 4. 166. 167, 2. 168. 172. 179. 180. 182, 3. 184. 185. 186, 2. 190. 192, 2. 194. 195. 196. 198. 200. 203. 205, 2. 206, 2. 207. 208. 209, 2. 210, 5. 211. 214. 215, 2. 216. 217, 4. 218. 222. 223. 224. 226, 2. 229. 230. 232. 234. 236, 3. 237, 2. 238. 241, 2. 243. 249. 251. 252, 2. 254, 2. 255. 256. 258, 3. 265, 4. 266. 267, 8. 268, 2. 269, 2. 270, 3. 271.

274, 2. 277, 2. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 283. 284. 285, 2. 287. 289.
292, 3. 293, 2. 295, 2. 296.

y) neutr. daz [vgl. dez u. z = daz] zugleich mit dem accus.
13. 14, 5. 15. 16. 18, 2. 22, 3. 24, 2. 25, 2. 26, 2. 28. 29, 4. 30.
32, 3. 33, 2. 34. 36, 5. 37. 38. 39, 3. 40, 3. 41. 42, 4. 43, 2. 46.
47. 48. 49, 2. 50, 5. 51, 2. 52, 4. 53, 4. 54. 55, 4. 56, 3. 57, 2. 58,
2. 59, 4. 60, 4. 61. 62. 63, 2. 64, 2. 67. 68. 69, 2. 70, 2. 71, 3.
72, 3. 73, 2. 74. 75, 3. 76, 4. 77. 78. 80, 2. 81. 82, 2. 83. 84. 85.
86, 2. 87. 89. 90, 2. 91. 92, 3. 93. 94, 4. 95. 96. 97, 2. 98. 99, 3.
100, 5. 101. 102. 104. 105. 107. 108, 2. 110, 5. 111, 2. 112. 113, 3.
114, 2. 115, 2. 116, 3. 117, 3. 118, 2. 119, 2. 120, 3. 122. 123, 5.
124, 3. 125. 126, 2. 127, 3. 128, 4. 129, 2. 130. 131, 2. 132, 5. 133,
3. 135. 137. 138, 4. 139, 2. 140, 3. 141, 2. 142. 143. 145. 146, 2.
147. 148, 7. 149. 150, 2. 152, 2. 153, 5. 154, 2. 155. 157. 158. 159.
162. 163, 4. 165. 166. 167. 168, 3. 169, 2. 170, 4. 171. 172, 3. 173,
2. 175, 2. 176, 2. 177, 3. 180. 181, 2. 182, 2. 183, 2. 184. 186, 2.
187, 6. 188, 5. 189, 3. 190, 3. 191, 4. 192. 193, 3. 195. 196. 198, 2.
199. 200. 201, 3. 202, 2. 208, 3. 204. 205, 4. 206, 2. 207, 6. 209.
210. 211. 212, 2. 213, 2. 214. 215. 216. 217. 219. 222. 223. 225, 3.
226, 3. 227, 3. 228. 229, 2. 230. 231, 2. 233. 234. 235. 236, 3. 238.
239, 2. 241, 2. 242. 243, 2. 244, 4. 245, 2. 246. 249, 2. 250, 2.
251, 2. 253, 2. 254. 255, 6. 256, 2. 257, 2. 258, 3. 259. 260, 3. 261,
3. 262, 3. 264, 3. 266, 2. 267. 268, 3. 269. 270. 271, 2. 272, 2.
273, 4. 274, 2. 275. 276. 277. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281. 283. 284.
285. 286. 289. 290. 291, 2. 292, 2. 293, 2. 294, 2. 295. 296, 2. *
an ein daz schöneste gras 22. *vgl. u. ein.*

(*) *daz conj.* 9. 10, 2. 11, 2. 13, 3. 14, 5. 15. 16, 3. 17, 4.
18, 3. 19. 20, 4. 21. 22, 3. 23, 5. 24. 25, 2. 26. 27, 3. 28, 3. 29,
2. 30, 2. 31, 2. 32. 33, 5. 35, 2. 36, 3. 37. 38, 3. 39. 41, 3. 42, 2.
43, 2. 44, 3. 45, 4. 46, 5. 47, 5. 48, 3. 49, 3. 50, 2. 51. 52, 4. 54,
3. 55. 56. 57. 58, 6. 59. 60. 61, 3. 62, 3. 63. 64, 3. 65, 4. 66, 4.
68, 5. 69, 5. 70, 3. 71, 4. 72, 2. 73, 3. 74, 4. 75, 2. 76. 77, 4. 78,
2. 79. 80. 81, 2. 82, 2. 83, 3. 84, 6. 85, 3. 86, 4. 87, 2. 88, 2. 89,
90, 2. 91. 92, 3. 93, 2. 95, 2. 97. 99, 4. 100, 2. 101. 102, 3. 104, 2.
105, 2. 106, 4. 107, 4. 108, 3. 109, 4. 110, 3. 111, 3. 112, 4. 113,
2. 114, 2. 115, 3. 116, 2. 117, 2. 118, 3. 119, 2. 120, 3. 121, 8.
122, 5. 123, 6. 124, 4. 125, 2. 126, 3. 127, 4. 128, 2. 129. 130, 6.
131, 3. 132, 5. 133, 7. 135. 136. 137, 4. 138. 139, 3. 140, 3. 141,
2. 142, 3. 143, 2. 144, 3. 146, 4. 147, 2. 148. 149, 4. 150, 5. 151,
6. 152, 3. 153, 4. 154, 5. 155. 156, 2. 157, 4. 158, 5. 159, 3. 160,
5. 161, 4. 162, 4. 163, 2. 164, 3. 165, 2. 166. 167. 168, 2. 169, 3.
170, 2. 171. 172. 173, 2. 174. 175, 4. 176, 3. 177, 2. 178, 3. 179,
3. 180, 4. 181, 2. 182, 3. 183, 2. 184, 3. 185, 2. 186, 3. 187, 3.

188, 4. 189, 5. 190. 191. 192, 3. 193, 5. 194, 2. 195. 4. 196, 7. 199, 4. 201, 2. 202, 4. 203, 4. 204. 205, 5. 206, 5. 207, 2. 208, 7. 209, 2. 210, 3. 211, 2. 212, 2. 213, 5. 214, 6. 215, 2. 216, 2. 218, 3. 219. 220, 4. 221, 4. 222, 8. 223, 4. 226, 4. 227, 2. 228, 3. 229, 2. 230, 2. 231, 3. 232, 2. 233. 234, 4. 235. 236. 237. 238, 2. 240, 3. 241, 2. 242. 243, 5. 244, 9. 245, 2. 246. 247. 248, 2. 249, 4. 250, 5. 251. 252, 2. 253, 5. 254, 5. 255, 5. 256. 257, 4. 258, 4. 259, 2. 260, 5. 261, 3. 262, 2. 263. 264, 2. 265, 2. 266. 268, 4. 269, 4. 271, 2. 272, 8. 273, 4. 275, 5. 276, 6. 277, 4. 278, 8. 279, 2. 280, 3. 281, 2. 282, 3. 284, 4. 285. 286, 5. 287, 5. 288, 4. 289. 290, 8. 291, 4. 292, 3. 293, 2. 294, 6. 295, 2. 296, 2. — dazx = daz ez 16. 49. 86. 199. 253. dazs = daz si 145. 198. 275. dazn = daz en 274.

*) *Oft schliesst die conj. daz eine bestimmung ein, die hinzu gedacht werden muss, z. b. ez (daz hûs) was, als er sit selbe jach, daz er sô schonez nie gesach st. ez was sô schone, daz er sô schonez nie gesach* 51. u. m.: *so auch bei einem wunsche daz dez ros unsselec si!* 140. *daz ims doch got niht lône!* 244. *daz sich dehein min êre mit iuwerm laster mêre* 276. u. m.: *nicht minder bei einem ausdrücke der verwunderung, der klage daz mir daz solte geschehn!* 151. *daz si noch niemen überwant!* 242. s. Ben. zu z. 6601. — *daz er mir leide hât getân dencegen weil* 84. *daz er in der buoze lebe unter der bedingung dass* 294. *über ein daz zu anfang der eidesformel vgl. Ben. u. H. zu z. 7928. — Ausgelassen wird die conj. daz nach vorher gehendem daz. durch daz ich iu bescheide* 279. — vgl. dêr.

h) *gen. a) masc. neutr. des* 9. 11. 13. 14, 2. 15. 17. 19. 20. 21. 23, 3. 26. 27. 30. 31, 4. 32, 2. 33, 2. 34, 3. 35, 2. 36. 37. 38, 2. 39. 40. 42, 2. 43, 5. 44, 2. 45. 46, 4. 47. 48. 52. 53. 54, 2. 55. 56, 2. 58. 60, 2. 65, 2. 67. 68. 70. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 78, 2. 79, 2. 81. 83. 84. 85. 87. 88, 5. 89, 2. 90. 91, 2. 94, 5. 95. 96, 2. 97, 2. 98. 100, 2. 101, 2. 102, 2. 103. 104. 106. 107. 109, 3. 110. 111, 4. 112. 113, 3. 115. 117, 2. 118. 121. 122. 124. 126, 2. 128. 129, 3. 130. 131. 133, 2. 136, 2. 137. 138, 2. 139. 140. 143. 144, 2. 145, 2. 146, 3. 148, 3. 149, 2. 150, 2. 151. 152, 3. 153, 2. 154. 156. 157. 158, 2. 159. 161. 162, 3. 166. 167. 170. 171, 2. 172, 2. 173. 176. 177. 178. 179. 180, 2. 182. 183. 184, 2. 186, 2. 188. 189. 190, 3. 191, 2. 192, 2. 193, 2. (siehe z. 5160) 195. 196. 197, 3. 199. 200, 3. 202, 2. 203. 205. 206. 209, 2. 211, 2. 212. 213. 214, 3. 215, 4. 216. 218, 2. 219, 2. 220, 2. 221. 222, 2. 223. 225. 226. 227, 4. 228. 229. 232. 233, 4. 236, 2. 238. 239, 2. 240. 3. 241, 2. 242, 2. 244, 2. 246. 248, 3. 249, 3. 252. 253, 2. 254. 255, 2. 259. 260. 261. 262, 3. 263, 2. 264. 265. 266, 2. 271, 2. 272, 3. 273, 2. 274. 275. 276. 277, 2.

278. 279, 3. 280. 281. 282. 284. 287, 3. 289. 290, 2. 293. 296. —
sändern = des ändern 99. 254. vordes *s. u.* vor *präpos.*

* des *daher u. m.* des habent die wärheit 9. des läzen wir
iu den strit 13. des vuort er min ros hin 36. des muost mir
misselingen 37. ich wil des iemer sîn ein zage 41. des be-
gunder im mite gâhen 48. des muoz ich mir einen herren kiesen
92. des volget mir 113. des wart in unmuote 150. des wart
ich ze spotte 158. des sîn wir onch rehte dârtiginne 235. des
truogens onch die kröne 254. des wuohs ir êre 264. des were
ich tût 278. des biuten sî daz siechhûs 283. des enpfâch minen
hantslac *darauf* 287.

ß) *fem.* der 9. 19. 24. 26. 30. 31. 33. 37. 47, 2. 64. 65, 2.
66. 76. 87. 96, 2. 98. 101, 2. 114. 115. 118. 119. 131, 3. 140. 142.
144. 157. 158. 161. 164, 2. 168. 180. 198. 201. 203. 215. 230. 232,
2. 247. 258. 265. 272. 278. 289, 2.

c) *dat. a) masc. neutr.* deme 49. 60. ame = an deme 51. anme
= an deme 223. ime = in deme 97. 188. 105. 119. 145. 146. 150. 167.
194. 240. 268. 282. — dem 9. 11. 18. 19, 3. 23. 24. 26. 30. 31. 33. 34.
37. 41, 2. 42. 2. 46. 49. 50. 51. 54. 55. 57. 58, 2. 64. 67. 68. 73. 76.
81, 2. 87. 91. 94, 3. 97, 2. 99. 102. 103. 104. 107, 2. 108, 2. 109, 2.
110. 113, 2. 121. 123, 2. 124, 2. 125. 126. 128, 2. 129, 2. 131. 132.
133. 136. 141. 142, 2. 143, 2. 144. 146, 2. 147, 2. 148. 150, 2. 153.
154. 157. 161, 2. 166, 3. 170, 2. 173, 2. 176. 177. 178. 180. 183, 2.
184. 187, 2. 188. 2. 189, 4. 190. 191. 192. 193. 196, 3. 197. 199. 201.
204. 205, 2. 207, 3. 209, 2. 210. 211, 2. 214. 216. 217. 218. 219, 2.
220. 224. 225. 226. 228, 2. 229. 230. 231. 235, 2. 236. 238. 240,
3. 241. 242. 243, 2. 244, 2. 245. 246, 2. 251. 252. 253. 254, 4. 256.
260. 269, 3. 270. 275. 277. 278, 2. 282, 3. 283. 284, 2. 285. 286.
288, 2. 289, 2. 290. 291. 292. 293. 294. *demer* 177.

ß) *fem.* der 12. 16. 18. 19, 2. 22. 23. 25. 31, 2. 33. 39. 40.
48. 49, 2. 50, 2. (*underr* = *under* der 53.) 55, 2. 57, 3. 60. 63, 2.
64. 66. 72. 73. 74. 94, 2. 96. 100. 104. 106. 107. 110, 2. 111. 112.
114. 123. 124. 126. 127, 2. 128. 129. 131, 2. 132. 133, 2. 137. 139,
2. 142. 147, 2. 148. 150, 2. 151. 152, 2. 158. 159. 171, 2. 172. 176.
179. 182. 187. 190. 192. 196. 207. 214. 217, 2. 218. 219, 2.
222. 223, 2. 224, 2. 225. 226. 228, 3. 235, 2. 238. 243. 247, 2. 252,
2. 253. 255. 256. 262, 2. 264. 266, 2. 268, 3. 272. 277. 283. 285.
289. 291. 292. 293. 294, 2.

4) *accus. a) masc.* den. 9. 11, 3. 12, 2. 13. 14. 15. 18, 2.
19, 3. 23. 25. 29, 2. 32, 2. 33. 35. 37. 39. 40. 41, 2. 43, 5. 44. 45,
7. 46. 47, 2. 49, 3. 50, 3. 51. 52, 3. 53, 2. 54, 3. 55. 57, 2. 58. 59,
2. 60. 61, 2. 63, 2. 64, 2. 67. 69. 70, 3. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 80.
82. 83, 2. 84. 85, 2. 86. 87, 2. 90, 2. 91. 92. 96, 2. 98, 2. 100. 102.

103. 105, 2. 107, 3. 110, 3. 116. 118, 2. 120. 121, 2. 124. 125. 126.
 130. 133. 140, 4. 141, 3. 142. 143, 2. 145, 3. 146. 147, 2. 149, 2.
 150, 2. 152, 2. 154, 3. 155. 156. 158. 159. 160. 161. 162. 163, 2.
 164. 2. 165, 3. 166, 3. 167, 2. 168. 169. 170, 3. 171. 172. 175. 176,
 3. 178, 2. 179. 181. 182, 3. 184. 185. 186. 187. 189, 4. 190, 2. 191,
 2. 193. 194, 2. 195, 2. 196, 2. 197, 2. 198, 2. 199. 200, 4. 201, 4.
 202, 2. 203. 204, 2. 206. 207. 209, 2. 210. 212, 4. 213, 2. 215, 2.
 217, 2. 219, 2. 221. 222. 223, 3. 224, 2. 226, 3. 228. 229. 232. 233.
 234, 2. 237, 2. 244. 246, 5. 247. 248, 2. 249. 250, 4. 251, 2. 252, 2.
 253, 3. 255, 2. 256, 2. 258. 259, 2. 260. 261, 2. 264. 265. 267, 3.
 268. 269, 2. 270, 3. 271, 4. 272. 274. 275. 280. 282, 3. 285, 2. 286, 3.
 288, 3. 290. 292, 2. 293. — undern 188. * ein den liebsten 57. s. ein-

ß) *fem.* die, de. 9. 11. 14. 17. 19. 20, 2. 23. 27. 30. 32. 33.
 34. 37. 41. 42. 43. 45. 47, 2. 48, 2. 49, 2. 50. 53, 2. 56. 58. 59, 2.
 61, 2. 62, 2. 65, 2. 67. 68. 69, 2. 71. 76. 79. 84, 2. 86. 87, 2. 88,
 3. 96. 98. 2. 100, 2. 102. 105. 109. 110. 111. 112. 113. 115, 2. 116.
 118. 123. 124. 126. 127, 2. 128, 2. 131, 2. 134. 135. 136. 137. 139.
 141. 149, 2. 154. 155. 163. 165. 168. 169, 2. 170. 171, 3. 172. 173.
 174, 2. 176. 177. 184, 5. 187. 188, 2. 189. 193. 196, 2. 197. 202.
 209, 2. 210, 2. 214. 215. 217. 218. 219, 2. 221. 222. 224. 226, 4.
 227, 2. 229. 231, 2. 234, 2. 237. 239. 240. 242. 244. 245. 246. 248.
 251. 252. 253, 3. 254. 255, 2. 259. 261. 265. 266. 267. 270. 272, 3.
 274. 275. 278. 282. 286. 287. 290, 3. 291, 3. 293. 295.

γ) *neutr.* s. bei dem nom.

e) *instrum. neutr.* diu. geloupte dem gaste vil diu baz
 166. diu baz 94. diu dicker 111. diu gelich 37. 230. von diu
 darum 212. 261. 277. was von diu 196. ze diu 66. vgl. deste.

2) *plur.* a) *nom. acc.* α) *masc. fem.* die. (de 239. 257.
 d' 143, vgl. *L. zu z.* 1087.) 11. 12. 14, 3. 17. 18. 24. 27. 28. 30. 34. 44.
 47. 50. 55, 2. 56, 2. 58, 2. 59. 63. 65. 67. 70. 71. 72. 76. 86. 94,
 2. 95. 96. 100. 103. 104. 106. 119. 122. 125. 128. 141. 142, 3. 147.
 156, 3. 157. 158, 3. 161. 167, 2. 169, 3. 170. 171. 172. 173, 2. 177,
 2. 185, 5. 192, 2. 194. 195. 199, 2. 200. 202. 217. 228, 2. 229, 2.
 230. 233. 234. 239. 240. 241. 242. 244. 245, 3. 246, 3. 248. 251. 261,
 2. 262. 263. 264, 4. 268. 271. 274. 279. 283. 285. 287, 2. 288. —
nach wörtern verschiedenen geschlechtes. vrouwe, herre. verlust,
 jamer. diu bluot, daz gras. die viere. de alten 108. 124. 237.
 239, 2.

ß) *neutr.* diu (d'ören 18. d'ors 46. 198. 255.) 11, 2. 25. 26, 2.
 33. 37. 38, 2. 46. 56. 57. 76. 77. 86. 94. 112. 115. 120, 2. 124. 127.
 132. 137. 140, 2. 142. 148. 158. 164, 2. 185. 188. 198. 205. 211.
 213, 2. 216. 223. 231. 248. 251. 256. 259, 2. 260, 2. 261, 2. 270.
 274. 288. *nach wörtern verschiedenen geschlechtes.* man, wip. ros,

muot. gebot, bete. spise, släf. leben, burt. diu zwei jungen (er, si). tac, swert. 96. 101. 119. 181. 232. *s. lesart. zu z. 6321.* 239. 275. 296, 3.

b) *gen. masc. fem. neutr. der.* 24. 31. 32. 43. 48. 59. 62. 69. 79. 93. 103. 109. 116. 118. 129, 3. 130. 137, 2. 138. 140. 151. 155. 157. 168, 2. 173. 181. 187. 197. 216. 228. 232. 235. 239. 241. 244. 252. 255. 261, 4. 264. 267. 272. 275. 278. 284. 285. 290.

c) *dat. masc. fem. neutr. den.* [vgl. ten unter ter.] 10. 11, 2. 14. 15. 22. 23, 2. 26. 33. 46, 2. 47. 49. 50. 59. 61. 64. 72. 76. 94, 3. 96. 102. 108. 120, 2. 129, 2. 130, 2. 142. 146, 2. undern = under den 154, 2. 156. 160. 163. 164. 166. 168. 178. 183. 184. 185, 3. 188. 189. 192. 193, 2. 194. 196. 199, 2. 202. 208, 3. 210. 214. 223. 224, 2. 228. 229, 4. 235, 2. 241. 250. 251. 253. 256. 257. 259. 261, 2. 266. 268. 275. 287.

d) *acc. a) masc. fem. s. nom. ß) neutr. s. nom.*

2.) *der, diu, daz rel. pron.*

1) *sing. a) nom. a) masc. der.* 9. 10, 2. 16. 23. 29, 2. 31. 32. 41. 43. 44. 47. 48. 49. 54. 59, 2. 62. 63, 2. 75, 3. 76. 77. 82. 83. 84. 85. 88, 2. 91, 3. 92. 94. 99. 101. 102. 103. 108. 109. 112. 114, 2. 117. 120. 125, 2. 135. 141. 150. 151. 153. 154. 156. 157. 158. 162. 166. 167. 171. 173. 175. 176. 177, 2. 178. 181. 182, 2. 183. 184, 2. 185. 186. 190, 2. 194, 2. 195, 2. 196. 197. 198. 202. 204, 2. 207. 208. 209. 210. 212. 213. 215, 2. 216, 2. 222. 225, 2. 228. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 247. 248. 251. 252. 254. 256. 260. 269. 274. 276. 282, 2. 284. 285. 286, 3. 293. 294.

ß) *fem. diu.* 14. 20. 32. 39. 40. 65. 66. 68. 72, 2. 96. 106. 108. 111. 126. 129, 2. 131. 139. 144. 167. 174. 178. 184. 190. 196. 203, 3. 206. 214. 217. 218. 222. 223. 237, 3. 247. 258. 266. 267. 279. 287. 289. 290. 292. 295. * *diu dass sie* 287.

γ) *neutr. zugleich mit dem accus. daz.* 22. 23. 36, 3. 38. 40. 46. 52. 57. 75. 88. 95. 100. 119. 121. 123. 127. 132. 142, 2. 145. 184. 191. 209. 219. 238. 242. 246. 254. 274. 279. 280. * *daz dass es* 219. — *dasder* 270 vgl. *dar.*

b) *gen. a) masc. neutr. des* 97. 137. 141. 184. 191. 205. 211. 241. 261. 269. 271. 272. 276. 277. * *attract. alles des verpflic des im ze schaden mohte komen* 199.

ß) *fem. der.* 11, 2. 53. 107. 120, 2. 171, 2. 202. 221. 231. 265. 272.

c) *dat. a) masc. neutr. deme.* 14. 108, 2. 145, 2. dem 23. 38. 67. 105. 114. 120. 149. 172. 177. 180. 184. 277. 282. 285. 288, 2.

ß) *fem. der.* 72. 178. 180. 184. 190. 241. 251. 289.

d) *accus. a) masc. den* 18. 19. 43. 44. 45. 54. 57. 64. 78. 84.

93. 95. 107. 110, 2. 130. 141. 145. 154. 159. 170. 178. 195. 202, 2. 211. 214. 217. 219. 250. 271. 272. 275, 2. 277. 289. 290. 294.

* *attract.* den schilt den er vür bôt der wart 246.

β) *fem. die.* 34. 41. 96. 107. 112. 118. 130. 131. 143, 2. 161. 185. 188. 189. 194. 210. 217. 226. 235. 239. 247. 249. 251. 254. 272. 278. 289. 295. *dier* = *die ir* 291.

γ) *neutr. s. bei dem nomin.*

2) *plur.* a) *nom.* a) *masc. fem. die.* 23. 24. 46. 55. 56. 61, 2. 66. 70. 76. 79. 98. 100. 108. 109. 122. 145. 155. 156, 2. 160. 162. 167. 168. 173. 174. 177. 181. 185, 194. 195. 199. 200. 201. 202. 207. 217. 224. 245. 255. 257. 264. 286. — *vreuden, cleider, laster, arbeit.* — *die* 109. 193. * *die dass sie* 155. *die nach kint* 169. *die nach collect sg.* 252.

β) *neutr. zugleich mit dem acc.* *din.* 77. 112. 142. 170. 185, 2. 191. 216. 218. 260. *wirt, juncvrouwe, swester, kint, man, wip.* — *din* 43. 184. 296.

b) *gen. masc. fem. neutr. der.* 38. 70. 103. 156, 3. 158. 260. 272. 287. 288.

c) *dat. masc. fem. neutr. den.* 155. 161. 171. 177. 190. 192. 234.

d) *acc.* a) *masc. fem. s. nom.* β) *neutr. s. nom.*

3. *der, diu, daz relat. pron. in welches ein vorher gehendes determinatives verschmilt, ein verschmelzen das auch die vorgesetzte prüp. trifft* von dem 296. *ebenso* in dem 38 *nach L.* zu 790, *weitere belege* geben *L. u. H.* zu zz. 790 u. 8163. *Der casus, in welchem dieses doppelpron. steht, ist immer der, in welchem das relat. stehen würde; ausnahmen, die in den folgenden verweisungen angegeben sind, erklären sich aus der attraction.* — *Meistens, jedoch nicht immer* (136), *folgt diesem doppelpron. noch ein demonstratives pronomen.*

1) *sing.* a) *nom.* a) *masc. der.* 18, 2. 31. 47. 52. 60. 78. 80, 4. 88. 98. 125. 151. 162. 165. 171. 181. 186. 231. 235. 268. 271. 286, 2. [*ed. I. hat dêr in beiden füllen.*] 290.

β) *fem. diu.* 180. 219.

γ) *neutr. zugleich mit dem acc. daz.* 10. 36. 77. 81. 86. 92. 113, 2. 140. 153. 174. 207. 241. 259. 272. 278. 279. 281, 2. 286. 288. 289.

b) *gen. masc. neutr. des. der bewist in des er snochte* 45. *hât mich âne getân alles des ich solte hân* 169. 205. 221. 237. 249. 272. 279. 288.

c) *dat. masc. neutr. dem.* 40. 204. 211. *ez wart mir niht bescheiden von dem ich die rede habe* 296. *als in dem lastr ich wart gesehn* 38. *nach L. zu z. 790.*

d) *acc. masc.* den 215. 271.

2) *plur.* a) *nom. acc. masc. fsm.* die 59. 72. 136. 142, 2. 158. 173. 174. 176. 177. 224. 228. 241.

* *Bineilen steht dieses doppelpron. in der bedeutung von swer, und dann regiert es, gleich diesem, den genitiv.* daz er ir lasters hât getân 121. daz ime dâ überiges schein daz az der lewe 148. ich hân in gedanket des ir mir guotes hânt getân 282. *vgl. Ben. anm. zu z. 3131.*

4. der, diu, daz wenn einer u. m. *Es kommt im Iwein nur der nom. sg. der vor.* welt ir iht ezzen? gerne, der mirz git 54. 66. 83. 119. 155. 286, 2. — so auch 41. nach L. zu z. 871.

dêr dass er [*vgl. L. zu z. 504.*] 28. 84. 100. 209. 286. *vgl. Ben. zu z. 7871, les. u. L. zu z. 7859 u. 60. vgl. diu 287. daz 219.*

derbî dabei 107. s. dar 2) b) ð)

derne für der ne. 40. 47. 76. 171. 176. 222. 232. 241. 2. 248.

s. der und ne.

dermite damit 281. *vgl. derbî.*

dernâch nach demselben 39. 123. 189. *vgl. derbî.*

dernider nieder. 176. 189. s. les. zu z. 5065. *vgl. derbî.*

ders welcher es. 88.

dervon davon. 15. 104. *vgl. derbî.*

dervor davor. 226. 228. *vgl. derbî.*

derzuo dazu. 31. 40. 89. 181. 210. *vgl. derbî.*

desne 266. desn 27. 34. 44. 45. 145. 197. 242. 263. s. des und ne.

deste *abgestumpftes* des din, desto. vor adv. deste baz 84. 95. 103. 105. 114. 117. 119. 235. deste drâter 174. deste gerner vil um so viel lieber 18, 2. deste mê 67. deste willeclicher 128. deste wirs 122. — vor adj. deste bezzer 69. deste merre 66. deste kurzer stunt 192.

deumûete *adj. gesinnt wie einer der sich als din, als untergebenen, ansieht.* daz Minne ie sô deumûete wart! 66.

deweder *pron.* 1) *der eine oder der andere von meien.* ich bin noch baz ein armwip danne ir deweder den lip durch mich hie sül verliesen 267. — 2) *keiner von beiden.* ir deweder was ein zage 47. nune wirt ir dewederes rât 116. daz von ir deweders slage dehein schade mûhte komen 265. ir dewederm nie gejeht 266. der dewedern mach ich niht hân 155. ir dewedern vant 158. — dewederz volget ime 116. ir dewederz lân 183. si envant dewederes 213.

dez *verkürztes* daz. dez sehste 12. dez houbet 26. dez mære 75. dez lebn 92. dez hûs 110. dez guot 113. dez wip

116. des ros 140. swert 150. des min 164. 267. des leen 200. *in ad.* I dez *mur* 26. 75. 140. 200.

die *a dj. dicht.* diu linde ist die 30. *dieck.* ein buremüre böch unt die 165.

dich, dichn. *s. dū.*

dicke *a dv.* vgl. ofte. *mehrere male hinter einander* 137. ich wære der wile dicke töt 33. dicke und dicke 144. *s. L. zu. z.* 3796. alsö dicke 33. 77. sö dicke 77. 119. 183. 144. vil dicke 17. 24. 32. 45. 58. 59. 66. 98. 182. 242. 262. diu dicker 111. aller dickest 242. ze dicke 111.

diene, dien *st.* die ne 17. 41. 110. 188. *s. der.*

ich diene (dionôm). daz erbe daz dienen solt in beiden 209. von der in diene ditz lant 289. dem dienter 183. einem gedienet hân 121. 191. 2. einem vil, wol, aller beste gedienet hân 178. 82. 146.

der (daz) dienst, *dienst.* er bôt in sinen dienst *begrüßte sie* 231. — die sin dienst suochten 162. 244. 296. swem mins dienstes nôt geschibt 221. mit dienst êren 147. ze dieneste, dienste kôren 117. 167. daz im ze d. stê *nützlich sein kann* 181. als ez dem d. tûge 290.

diensthaft *a dj.* dienstbeflissen. diensthaften mnot tragen 179. 273. nâch ir diensthaften site 296. dem ich diensthafter bin danne 277.

der dienstman *derjenige der, seiner freiheit unbeschadet, in den dienst eines andern tritt.* so war Hartman dienstman ze Ouwe (vgl. *Germ. XVI.* 165) so nennt sich Iwein, aus ergebenheit, Gûweins gewissen dienstman 273.

der diep *dieb.* er vant in hangende niht anders wan als einen diep 176.

din diet *s. mhd. wb. I.* 325. *mehrere zusammen gehörende menschen.* der künec unt tin diet 277. ein michel d. 63. vor sö vil diet 279. rinwige diet 67. übeliu d. 193.

diez. *st.* die ez 156. *s. der.*

ich dihse, dabs dâhsen, gedohsen *breche flachs.* disiu dabs 228. vgl. *Ben. anm. zu z.* 6203.

din *gen.* von dū *s. dū.*

din *poss. pron.* dein. din site 14. 2. 15. 27. 28. 2. 29. 30. 74. 230. 293. dins 14. diner 151. von, vor diner 14. 210. dinen zorn 28. 86. 116. wider dinen êren 15.

daz dinc. a) *ohne beivort oder mit allgem. beivorte.* ein dinc *etwas, eines* 16. 47. 56. 58. 66. 68. 75. 2. 87. 182. 191. 218. 253. 286. eins dinges 14. nâch eime dinge 124. din dinc *dasjenige* 77. ditz dinc *diese sache* 54. vounme dinge *von der sache* 99. der dinge vil *gar manches* 244. kumt der dinge ze râte sor-

get dafür 285. an allen dingen *an allem* 64. an, von andern dingen 110. 211. mit etlichem dinge *auf eine oder die andere weise* 73. b) mit *bestimmtem beiscorte*. ein starkez dino *etwas höchst schmerzliches* 254. betelichin dino 199. von gehinren dingen 59. ze nötigen dingen 209. mit eislichen dingen *auf eine schreckliche weise* 24 (vgl. Ben. anm. zu z. 408). mit keinen schinlichen dingen 64. c) mit *poss. pron. verhältnisse, lage, geschäft*. ir hant ze guote gekêret min dinc 275. wan dū mines dinges weist alsō vil sō 285. — *plur.* die vuoren ir dinc schaffen 67. daz er mit allen sinen dingen dar nâch hulfe ringen 287.

dir, dirz. s. dū.

dirre, disiu, ditz. [für ditz hat ed. I diz.] 1) *masc.* a) *sg. nom.* dirre. 47 (dirre-jener). 56. 60. 152 (dirre lewe wilde). 168. 174 (ez rief dirre nnd rief der). 175 (dirr ungevüeger schal). 175. 184. 265 (dirre angestlicher strit). 277 (dirre vriuntlicher strit). *dat.* diseme 99. 134. disem 135. 149. 172. 204. 227. *acc.* disen 70. 93. 95. 2. 173. 175. 186. 195. 221. 2. 225. 232. 265. 273. 275. 279. 284. 285. 291. b) *pl. nom.* dise 11. 9. 12. 193. 247. 268. 288 (dise guote heiligen). *gen.* dirre meisterschaft 155. 286. *dat.* disen 17. 43. 75. 85. 122. 171. 234. 2. 249. 254. 77. — 2) *fem.* a) *sg. nom.* disiu 39. 65. 70. 152 (disiu grōze clage). 188. 228. 3. 232. s. auch les. u. L. zu z. 6307. 271 (disin liebin naht). 276. *gen.* dirre 152. *dat.* dirre 17. 57. 75. 99. 123. 2. 158 (von dirr arbeit). 163. 218. 220. 265. 277. *acc.* dise 48. (vgl. dingeschit.) 49. 93. 107. 171. 193. 195. 226. 230. 233. 240 (dise grōz êre). 270. 277. 284. 285 (dieseselben sache). 286. b) *pl. nom.* 65. 228. 3. 273 (dise juncvrouwen zwō). *dat.* disen 56. 71. 135. 156. 171. 3) *neutr.* a) *sg. nom.* ditz 19. 54. 56. 61. 137. 140 (ditz guote lūgemære). 147. 151. 161. 164. 2. 187. 195. 196. 225. 226 (ditz rīterliche wīp). 232. 237. 242. 243. 254. 260. 281. 285. 2. 289. 293. 295. *gen.* disses 155. vgl. L. zu z. 4094. *dat.* diseme 218. disem 257. *acc.* ditz 10. 14. 53. 63. 102. 114. 2 (ditz selbe golt). 128. 139. 148. 172. 209. 210. 221. 225. 232. 280. 284. 285. 2. b) *plur. nom.* disiu 137. *dat.* disen 27. *acc.* disiu 42. 159. 230 (um disiu armwīp). — Ueber die bildung dieses pron. s. Gramm. III, 27. Scherer s. 365, Germ. XV, 70.

dinne st. din ne 112. s. der und ne.

ich diute, *prät.* dūte (dintn) bedeute. waz dirre wehsel dinto 168. waz din minne mōhte diuten 277.

dinz st. din ez 126. s. der.

ich diuze, dōz duzen, gedozzen tose. der hornūz sol diezen 16.

dō, einem folgenden vocale angeschleift (do erwachte 12. 13. 19. 27. 32. 37. 53. 73. 129. 140. 143. 147. 189. 224.) auch vor fol-

gend. conson. im auftrakt verkürzt, z. b. *do begundes sære riuwen* 82. *do beleip* 135. *do begunde* 208. *do bestuont* 281. — *mit angehängter verneinungspartikel dane, dône* (36. 37, 2. 50, 2. 113. 115, 2. 117. 166. 177. 220. 233. 247. 248. 264. 268. 288. 290. 292.) *mit angehängtem pronomen dôs urloub nemen wolden* 108.

1. *dô in einem vollständigen satze, dieses dô bezeichnet 1) vergangenheit: zu der zeit, zu der das ereigniss statt fand, damals.* dô und noch 9. 20. 97. nû . . dô 11. dô unde sit 149. — 11. 56. 97. 122. 148. 188.

2) *die zeit, zu der den erzähler die folge der ereignisse führt da, darauf, hincœilen gleich bedeutend mit nû.* a) *im anfang der rede* 12. 13. 17, 3. 18. 22. 23. 24. 25, 2. 29. 32. 34. 36, 3. 37, 2. 39, 2. 45. 46, 2. 48. 50. 51. 52. 53, 2. 55. 71. 72. 75. 83. 88. 91. 93. 97. 99. 100, 2. 113. 115, 2. 116, 2. 117. 118. 124. 135. 138, 3. 140. 142. 148. 149. 156. 157. 158. 160. 166, 2. 168, 2. 171. 173. 175. 177. 179. 186, 3. 191, 2. 192, 2. 195, 2. 196. 197, 3. 198. 200. 201. 207. 208. 212, 2. 216. 220. 222, 2. 224. 230. 233. 239. 241. 243, 2. 245. 246, 2. 247. 248, 2. 249, 2. 251. 256. 264. 268. 273. 279. 281, 3. 282, 2. 285. 287. 288. 290. 291, 3. 292, 2. 295.

b) *in der mitte der rede.* 23. 32. 33. 45. 60. 72 (dô begunde in dô an striten). 75. 115. 127. 128. 134. 141. 143. 157. 158. 181, 2. 182. 192. 205, 2. 214. 215. 219. 229. 236. 238. 248 (dô vâhten si in dô an). 250. 260.

c) *am schlusse der rede.* 29. 94, 2. 103. 104. 177. 200. 203. 206. 208. 265. 276. 279. 281. 282. 290.

2. *dô im anfang des nachsatzes, wobei im vordersatze steht:* a) *als* 19. 48. 120. 137. 149. — ð) *als schiere dô* 248. — γ) *also* 245. — δ) *also schiere dô* 129. — ε) *dô* 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 137. 143. 144. 145. 147. 152. 156. 161. 166. 173. 174. 180. 189, 2. 193. 198. 201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225. 237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289. — ζ) *sit* 14. — η) *wande* 36. 212.

3. *dô im vordersatze. zu der zeit zu welcher, als. Nach diesem dô ist der nachsatz*

a) *durch keine partikel bezeichnet (sehr oft steht der nachsatz vor dem vordersatze, nie aber tritt, wenn er an seiner ordentlichen stelle steht, die fragende wortfolge ein, es sei denn dass diese durch andere gründe bedingt ist: dô er si sach, si sprach, nicht 'sprach si').* 20. 23, 2. 27. 31. 34. 35. 37. 38. 42. 50. 53. 59, 2. 63. 71. 89. 90, 2. 94. 95, 2. 97. 101, 2. 102, 2. 108. 113. 120. 121. 126. 131. 133. 134. 139. 141. 143. 148. 152. 163. 170. 181. 182. 185.

187. 189. 190. 193. 211. 213. 215. 216. 218. 227. 229. 231. 236. 251, 2. 261. 267. 274. 279. 281. 283. (noch) 289. 291. 294.

b) mit *dô* bezeichnet 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 129. 137. 143. 144, 2. 145. 147. 149. 152. 156. 161. 166. 173. 174. 179. 189, 2. 193. 198. 201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225. 237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289.

c) mit *nû* bezeichnet 56. 132.

* *Da* ereignisse, die in der zeit unmittelbar auf einander folgen, gar leicht als bewirkendes und bewirktes angesehen werden, so bezeichnet *dô* im vordersatze auch wohl das bewirkende, im nachsatze das bewirkte, z. b. 22. *dô* uns ze scheidenne geschach.

doch conj. Diese partikel bedeutet im vordersatze obgleich; im nachsatze dient sie dazu, eine folgerung, die man aus dem vordersatze ziehen könnte, abzuweisen oder einzuschränken. im ersten falle hat sie die verbindende wortstellung und den conjunctiv nach sich, im zweiten die fragende wortstellung und den indicativ. wenn sich diess im nachsatze anders verhält, so beruht es auf andern gründen. *doch* im vordersatze, so gewöhnlich es im ahd. und auch noch im mhd. ist, kommt im lwein nicht vor.

doch im nachsatze, *doch*, gleichwohl u. s. w. 1) nach ausgesprochenem vordersatze a) im vorders. ob oder fragende wortstellung 9. 39. 71, 2. 95. 117. 230. 254. 257. [vgl. les. zu z. 7023.] 269. — b) im vorders. swie 50. 52. 64. 76. 101. 125, 2. 231. — c) im vorders. slt 121. 2) nach einem vorders. der nicht ausgedrückt ist, aber aus dem ganzen der rede sich ergibt. dieses *doch*, welches auf ein verschwiegenes, näher oder entfernter auch bisweilen im nachfolgenden liegendes 'obgleich' berichtend hin weist, steht a) im anfang des satzes 11. 15. 17. 29. 40. 52. 61. 67. 77. 102. 103. 108. 117. 122. 136. 140. 146. 147. 165. 174. 176, 2. 184. 193. 197. 200. 202. 203. 210. 212. 248 (und doch). 276. 280 (und doch). 284 (s. Ben. anm. zu z. 7801). 286. — b) in der mitte des satzes 36. 37. 52, 2. 54, 2. 55. 56. 71. 72. 75. 77, 2. 78, 2. 81. 89. 90, 3. 98. 99. 102, 2. 107. 108. 111. 117. 126. 129. 133. 135. 145, 2. 146. 148. 157. 160. 161, 2. 169. 176, 2. 183, 2. 203. 204. 211. 228, 2. 244. 231. 257. 268. 292. — c) am ende des satzes a) nach imperat. — auch hier beruht das *doch* auf einem vordersatze, der je nachdem der imper. bitte, befehl, ungedult, o. a. ausdrückt, auf mannigfaltige weise lauten würde. der weige mir doch einen obgleich ich weisse, dass es dir unmöglich ist, doch fordere ich dich auf 79. sage doch, wie? obgleich das an sich mir schon freude macht, so sage mir doch das nähere 89. *nû* saget mir doch daz obgleich ihr eure geliebte nicht nennen wollt, so sagt mir doch 254. — ß) in fragen. hier gehört

das doch zu einem vorhergehenden sage, oder erklärt sich aus einem ausgelassenen sage. sage durch got, wer weiz ez doch sage doch, wer weiss es 89. wan neunet ir si doch warum nennet ihr sie nicht, saget doch 204. nû sagt mir, weiz si doch 291. — y) nach nû. auch in dieser verbindung bezieht sich doch auf ein ausgelassenes obgleich; doch weiset die folgerung ab, die man aus dem verschwiegenen vordersatze ziehen könnte, und das in nû liegende denn gibt den grund an, weshalb in dem vorliegenden falle die folgerung nicht statt finden darf. nû sluoc ich doch ir man obgleich das weibliche hertz geneigt ist zu verzeihen, so darf ich doch in diesem falle nicht darauf hoffen, denn ich erschlug ihren mann 68. nû weiz ich doch ein dino wol obgleich grund genug vorhanden ist zu verzagen, so doch nicht hier, denn ich weiss 68. nû sprechent ir doch ir sit vri valscher rede obgleich klütern ganz gewöhnlich ist, so lässt sich doch so etwas nicht bei euch vermuthen, denn ihr erklärt 99. nû gît mir doch des bilde obgleich man selten sich aus kummer das leben nimmt, so müsste ich doch es thun, denn dieser lûwe 152. nû was ez doch ein starkez dino ob man gleich gewöhnlich einem zweikampfe gleichgültig zusehen kann, so doch nicht diesem, denn es war höchst schmerzlich u. s. w. 254. — vgl. iedoch.

doehn 102. 103. 197. 200. 202. s. doch und ne.

Dodines [vgl. H. zu Er. 1637.] name eines ritters an Artus hofe 12. 177.

ich dol (dolēm) ich dulde. ich dol gewalt 156.

done, dōne s. dō und ne.

der donreslac donnerschlag. ein krefteger d. 33.

der dorn dornbusch. der von dem Swarzen dorne Schwarzdorn 209. plur. durch dorne 18.

diu dörperheit [von dorf, nd. dorp abgeleitet, s. mhd. wb. I, 382.] rohe gefühllosigkeit 261.

dort adv. hie der lewe, dort der man 201. der kom dort uoc in geriten 184. 252. 20. 34. 120. 141. 257. 281. er lac dort 103. dort ûz jenem walde 101.

der dōz getwē 18. ein sinzen unde ein dōz 46. 285.

ich drabe (drabōm?) reite trab. schiuffen unde draben 220.

dran daran 42. 100. s. an.

drāte adv. schnell. d. gān, loufen, riten u. m. 64. 86. 91. 183. 219. 248. 259. 264. 285. drāte ledec lān 195. d. ersehen 215. es wart vil harte drāte gereit 208. 247. alsō drāte 131. [vgl. H. zu Er. 4321.] — ich gerite deste drāter 174.

das dreun drohen. was touc ditz schelten unde dreun 225.

ich drewe (drawju) drohe. daz er uns dreu 245.

dri. 1) nom. und acc. a) masc. u. f. m. alle dri 131. 163.

165. 195. 198. die dri 156. 161. dise dri 193. iuwer dri 196. unser dri 196. wider dri 156. die dri man 156. 164. dri starke man 155. dri mīle 115. über Kurzer mīle dri 29. swelbe dri die tiursten man 157. drie (dri BD) vrouwen 129. b) *neutr.* driu. driu hundert 228. driu sper 260. — 2) *gen.* drīer hande cleit 88. drīer alege 271. — 3) *dat.* mit in allen drin 157. undr uns drin 94. von den drin 129. 130. in disen drin tagen 43. an den rītern allen drin 160. den gesellen allen drin 241.

drinne *darin*. swer drinne wesen solde 51. daz si in drinne vunden 55. vreude unde minne richseten drinne 273. *s. inne u. vgl.* dar inne.

dritte. daz dritte teil 268. ich selbe dritte 197.

drizec *dreissig*. drizec mägde 234.

diu drō *drohung* 28. 182. 188. 249. daz ich sīn drō genidere 187. zorn unde drō vinden 81. vorhte von drō gewinnen 281. [*ed. I* unde drō, *vgl. Ben. u. L. zu z. 7709.*]

drobe *darüber* 149. *s. obe.*

ich drowe (drowu) *drohe*. ir drōt mir zuo gote [ze gote *nach ed. I.*] 197. drōnde 54. *vgl.* ich drewe.

daz drō wort. mit manegem drōworte 227.

drumbe *st.* dar umbe 13. 61. 266. 268. *s. umbe.*

drunder *st.* dar under 224. *s. under.*

drōz *st.* dar ūz 56. *s. ūz.*

dā (tā 206). [*zu der fg. darlegung vgl. Gr. IV, 294—307.*] dieses *pron.* wird gebraucht 1) in der *anrede an gott* 59, 2. 60. 194. 2) in der *apostrophe* 63. 135, 2. 136. 206, 2. 3) in der *anrede an sich selbst* 134. (241). 4) *zwischen schwestern* 209, 4. *so auch von Iwein gegen seinen neven Calogréant* 39. 5) *von Laudine gegen Iwein, in zärtlicher stimmung* 105. (*sonst* ir 114. 291). 6) *von der königin, heftig zürnend gegen Keii* 14, 7. (*sonst* ir 40) — *von dem könige gegen Gaucein* (281. *vgl.* 103). 7) *von Laudine gegen Lunette* 74, 2. 75, 3. 79, 2. 84, 2. 85, 3. 86, 2. 285, 2. 286. — *so auch von Iwein zu seinem knappen* 44, 2. *und von dem truhsezen gegen die zum feuer verdammte Lunete* (195). 8) *von der Minne gegen Hartmann* 115, 2. 257, 3. 9) *gegen und von dem waldmann obgleich er herre angeredet wird* 27, 4. 28, 4. 29, 4. 30, 5. 31, 3. 10) *gegen den portenære* 230. — dā *einem andern worte angehängt, und mit angeschleiftem ne, es, 'ez.* daztā 206. — dune dāne 14. 28. 115. dus 14. duz 44. — bedenkestā 257. bistā 27. 30, 2. 59. 62. 150. bistuz 134. darftā 29. besluzstā 230. gescheidestā 31. gesihestā 30. gihestā 115. hāstā 31. 89. 136. 151. 293. kanstā 85. kumestā 29. mahtā 27. 285. meinestuz 74. sprichestā 257. ræ-

testû 85. tuostû 30, 2. weistû 85. — bist übel? 27 (bistu *die has.*, vgl. *L. zu z.* 483.) — *gen.* din. ich enbir din 62. niemens wau din 151. — *dat.* dir. 14, 2. 27. 28, 3. 29, 3. 30. 39. 44. 62, 4. 79. 104. 116. 209, 3. 230. 241, 2. 267. 285. 294. * dirz 14. *acc.* dich. 14. 27. 28, 2. 62. 79. 194. 195. 241. 257. 267, 2. 281. * dichu 116.

ich dulde (dultu). ich dulde spot n. schande 195. er duldet schaden und vriunde zorn 87. daz got den gewalt niene dulde 193. wer hete die kraft ern dultu dirre meisterschaft 155. ob er dulden wolde beide laster unde leit 46.

dune, dūne *st.* dūne 14. 28. 115.

ich dunke, *prät.* dūhte. ez dunket mich guot 85. mich dunket guot 179. 77. ez dunket mich unmüglich 79. 257. iwer herze daz dunket keiner schalkheit vil 40. michn dunkets niht ze vil 92. ez dunket mich ein guot site 77. — mich dunkt ichn überwinde niht 205. uns dunket daz er uns dreu 245. ir dunket inch sô volkomen 13. — diu rede dūht sî gemelich 99. wunderlich 293. der töre dūht in alze grôz 126. daz dūhtes ritterlichen guot 42. er dūhtes biderbe 181. den dūhtez vrendebare 51. in dūht daz eine jâr ze lanc 113. in dūht des schaden niht genuoc 121. esn dūhtes dannoch niht genuoc 133. siue dūhte niht ze vil deheiner der êren 181. in dūhte guot 213. 237. 268. swaz in dūhte guot 71. 273. ez dūht sî ein dinc vil harte clagebare 253. er dūhte sich alsô guot 99. dūht sîz alle missetân 95. en- dūhtez sî niht schande 145. — daz in des dūht, daz im ze gâch gewesen wære 46. in dūhte des, daz 58. daz sî des dūhte, ir ritterschaft diu wære 265. sî dūhte ez wær 181. in dūhte er hete 188. 200 in dūhte, ob . . . sô 283.

durch *prap.* 1) *eigentliches* durch. A. *in beziehung auf körper* a) *widerstand leistendes*. durch dorne und durch gedrenge varn 18, 2. 48. durch den schilt, den helm, den kulter, den halsperc, den bûch, den lip stechen, slahen 46. 47. 59. 150, 2. 152. 190. durch die linde kumt niemer regen noch der sunnen blic 30. hie gienc ein venster durch die want 127. durch michel waltgevelle 146. b) *keinen widerstand leistendes*. durch ein tor varn, vliehen 49. 50. durch daz palas, die porte gên 71, 2. durch die liute vûeren 95. durch daz venster rahter die hant 127. durch diu lant rîten 213. durch eine schrunden, ein venster, eine want sehen 152. 228. 246. — B. *in bez. auf zeit, die wie ein zwischen liegender körper angesehen wird* durch daz jâr 30. 245. — * dar durch 30. dâ durch 49. 71. 127.

2) *metaphor.* durch. So wie bei dem eigentlichen durch ein punct, von welchem aus, und ein punct, zu welchem hin, gedacht

werden müssen, so dient auch das metaphor. durch die begriffe der ursache und folge zu bezeichnen.

a) durch ursache, veranlassung bezeichnend: wegen, aus, um . . . willen. durch mich 15. 28. 83. 155. 164. 250. 267. 282. 3. dich 195. in 105. 184. 190. 191. 247. 287. 2. si 173. 238. uns 180. iuch 78. 138. 163. 165. 179. 2. 180. 291. den 159. die 184. 217. 249. wen 111. durch got aus rücksicht auf gott, um gottes willen 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 249. 253. 268. 279. 295. durch den man 175. daz wip 109. 2. 111. den gesellen 163. nieman 16. — durch daz deshalb 76. 279. 296. — durch bote 104. gebot 203. klage 177. mære 100. ræte 210. — durch guot weil es gut ist 81. d. allez guot 74. niuwan durch guot 76. 226. d. nôt weil es nicht anders sein kann 177. d. recht von rechts wegen 107. 280. d. den vrumen 140. d. ir unschulde 180. d. sine kraft weil er die kraft hat 62. d. geselleschaft 12. — durch minen, ir muot aus eigensinn 77. 295. d. hōveschen muot aus fein gebildetem sinn 183. d. verzagten muot 243. d. herten muot 268. d. güete 206. 280. d. triuwe 81. 82. 121. 130. d. sinen, ir willen aus gutem willen für ihn: ihm zu liebe 161. 211. 292. d. sin tugent 210. d. höchvart 223. d. übermuot 130. 279. has 226. zorn 157. vorhte 71. 111. — durch hōveschheit 209. gesellekheit 42. kintheit 233. tråkheit 12. 223. vrūmekheit 165. 272. — b) durch absicht, zweck bezeichnend: wegen, um zu. durch iuwer liebe um euch zu liebe zu sein 16. d. min, ir gemach um zu ruhen 19. 118. 207. 213. 236. 241. d. ir ère 154. ir hulde 180. iuwer leit 225. strit 197. — durch behalten den lip 282. d. klagen 163. d. beliben 145. d. vrāgen 230.

* vor mehreren subst. wiederholt 12. 18. 179. 184. 223. 280.

durch a d v. pr ū p. den stio den er durch gebrech 45.

diu dürfte hilflose lage 182.

diu dürftiginne. der dürftige derjenige, der ausser stande ist, sich das was er zum leben bedarf zu erwerben, der versorgt werden muss. wir sin der beider vil rehte dürftiginne 235. s. Ben. anm. zu 6403.

dürre a d j. das antlütze dürre, vlach 26.

der durst. in was von durste wê 228.

dus 14. dux 44, 2. s. dū.

ê adverbialcomparativ, abgek. aus êr; s. êr. — man kann zwar mêr und mê mit êr und ê vergleichen; doch ist nicht zu übersehen, dass r in êr organisch, in mêr dagegen aus frühern s entstanden ist.

1) eher, früher, vorher uns was ouch ê daz wol bekant u. m. 13. 15. 19. 32. 34, 2. 37. 38. 50. 59. 109. 113, 2. 114. 117. 128.

132. 137. 141. 149, 2. 151, 2. 161. [ed. I ez.] 165. 168 [fehlt ed. I.] 180, 2. 182. 184. 194. 201. 204. 211. 214. 230, 2. 254, 2. 271. 277, 2. 281. — des ich ê hân gegert des bâte ich aber 205. — ê mit entgegen *gesetlem* nû 66. 141. 142. 220. [ed I hie. s. L. zu 5957.] 221. 229. 290. [ed I hie.] 265. — ê noch sit 236. sit noch ê 239. — 2) *eher, lieber*. ê er iu den brunnen bewar 87. 89. 93, 2. 169. 267. 276. — (1) *die nach compar. gewöhnliche partikel danne steht* 262. 298. *meistens aber fällt sie aus*. — (2) *schliesst sich an ê ein satz an, so wird dieser mit daz bezeichnet* 208. 235. 283. 287. 290. *häufiger aber dieses daz ausgelassen*. — (3) *beziehen sich zwei sätze auf einander, so steht a) im ersten ê, im zweiten dô: ê er erzüge den andern slac, dô het ich* 189. b) *im ersten ê im zweiten ê: ê des niht ensûle gesehehn, ê 90. 93. 169. 211. 277. c) im ersten satze ê, im zweiten ein anderer comparat.: ê . . . bezzet* 267.

diu ê, *abgek. aus dem ahd. ðwa, ða, ðe, die priesterliche trauung*. pfaffen taten in (im unde ir) die ê 96.

der eber. starke *gezan* als ein eber 26.

edel. 1) *von personen gebraucht, von hoher geburt*. edel unde rich 122. 128. 242. diu edele 267. edel riter guot 270. die edelen riter 185. dem edeln riter 246. der edele tûre 128. ir edel vater 185. ein, iuwer edel wip 159. 179. 2) *von thieren in gleichem sinne*. dem edeln tiere (dem lewen) 146. 3) *von sachen, vortrefflich*. mit ter vil edelen salben 133

ich effe habe zum narren. er hât mich geffet 135.

êhaft *rechsgiltig*. êhaftiu nôt, siechtuom, vancnüsse, ode der tût 113. (siechtuom) 223.

ei *interj. ausdrück des ürgers* 274.

eiâ *interj. ausdrück der verwunderung* eiâ herre got 68.

der eimber, einber (*ahd. ein-par, bei N. eimberi*) eimer, *gefäss mit einem griffe*. wazzer in einem einber 127.

eime, eim [s. L. zu z. 586]. *st. eineme, einme. dat. des zahlwoortes, das auch als artikel dient*. 14. 25, 2. 26, 2. 38. 92. 97. 99. 103. 104. 111. 118. 128. 130. 137. 139. 143. 147. 172. 187. 204. 236. 238. 242. 247. 248. 287. s. ein.

1. ein, *flect. einer, einiu, eines, als zahlwort gebraucht*.

1) *starke form*.

a) *ma sc. nom. einer*. ir einer wart dâ erslagen 47. 253. ein einer slac 199. — *abgek. ein. [s. L. zu z. 105. 4111, 6319, Paul beitr. I, 298.] niuwanein* 13. ein tac 86. der ein deren einer ist truhweze hie 156. daz ein kempfe 164. — si wären ein ander liep 106. ein wil dem andern schaden 244. die besten gesellen wellen ein ander kempfen 255. si wären der schilte ein ander milte 261. si liefen ein ander an 265. 274. wir tragen ein ander dienesthaften muot 273. — *gen. eines*

min eines hant 134. sin eines manheit 142. min 'eines schade 160. zwene sint eines her 164. 199. 243. — *dat.* einem, eim *vgl.* eime. ir einem 268. zeinem ir mäge 218. * dem einem 254 *s. les.* — in eime 14. in eime tage 97. mit eim munde 172. unser eime 187. ez gelinget eime 242. ir eime 247. — in was zno ein ander ger 46. — *accus.* einen. einen schaden 20. 64. als ich in einen sach *sah dass es nur einer war, nicht ein heer* 35. an einen man 76. ich gewinne gerne einen 78. zeige mir einen 79. vür sich einen 79. niht einen tac 101. wan einen 120. durch einen man 175. 17 ten einen man (*vgl.* dem einem) 198. sold ich joch einen bestän 243. — die streut er nâch ein ander 177. unz daz si an ein ander gnoote 269.

b) *fem.* si nam an ime war einer der wunden 129. — die gurren mochten ein ander niht entwichen 185. *gen.* ir einer libe 249. der einer antwort 232. *dat.* an einer stat 95. an in einer 292.

c. *neutr.* ein dinc 56. 58. 66. 75, 2. 182. 286. — ein ander 198. 238. 296. — *gen.* eins dinges 14. — *dat.* in einem vasse 257, 2. — nâch eime dinge 124. — *acc.* der zweier einz 69. — ein dinc 47. 68. 87. 191. 218. ein vaz 257, 3. 258. in ein gehellen 85. 271. 278. 280. enein gesamenet werden 293.

* ein ander (*beide wörter unflectiert*). [*vgl.* ander 1) zu ende.] ein *nom.* 106. 255. 261. 265. 273. 274. — 185. — 198. 238. 296. *dat.* 46. *acc.* 177. 269.

2) *schwache form.* [*vgl.* L. zu z. 6319, *H. zu Er. 5446.] 17 ten einen man (*vgl.* *st. form accus.*) 198. — din eine 126. din eine vronwe 129. magt 184. din eine von den drin 130. — daz eine jâr 113. daz eine 183. des einen 65.

2. ein, *flect.* einer, einin, einz, *als artikel gebraucht, und nur in starker form.*

A. *als schärfer bestimmender artikel (das engl. a).*

1) *masc. nom.* a) *vor subst.* ein riter, ein Onwære u. m. 10, 2. 19. 23. 26, 2. 27. 29, 2. 31. 32. 33, 2. 34. 39. 44. 46, 2. 58. 60. 70. 72. 75. 80. 94. 99. 100. 102. 103. 105, 3. 107. 109. 117. 119. 120. 124. 125, 2. 136. 2. 146, 2. 163. 167. 169. 171. 173. 176. 185. 189. 190. 192. 205. 214, 2. 218. 220. 222. 224. 229. 233. 237. 240. 255. 258. 272, 2. 284. — ein stumbe 27. 90. ein sage 30. 41. 47. 97. 184. —

b) *vor adj.* ein alter herre 236. ein biderbe man 88. 241. ein böeser man 10. 269. ein böeser man *compar.* 205. ein alsô gelpfer rubin 32. ein grimmer kampf 146. ein guot site 77. ein guot kneht 112. ein küener degn 256. ein ieglich man 129. ein ertlôser man 37. ein wol gemuot man 214. ein rehter adamas 125.

ein schöne man 141. ein harte stæter man 288. ein swære tac 271. ein nngetriuwer man 227. ein vrum man 30. 76. ein vrumer man 74. 111. 122. 147. ein sô, alsô vrum, vrumer man 93. 154. ein warmer âbent 288. ein werder man 112. ein wiser man 63. 198. 286. ein upwiser rât 187. — ein alsô kreftiger slac 33. ein sælec man 50. 90. 93. 151. ein schuldiger man 91. ein nnsihtiger geist 60. ein vrâvel man 173. ein sicher man 261. ein jâmerlicher schal 60. ein harte zierlicher stein 30. ein sô hovesch man 47. 88. 181. 251. — ein bescheiden man 166. 186. ein verlegener man 262. ein deggen bewæret 125. ein belt unerværet 125. ein sus gëret man 267. *gen. vor subst.* eines 148. 175. 198. (*doch könnten diese drei fülle auch zum zahlwort ein gehören.*) 238. *dat.* einem, eime (*vgl.* eime) 25, 2. 26, 2. 31. 38. 92. 118. 127. 128. 137. 173. 176. 204. 236. 248. *mit vorgesetztem ze*, zeinem 85. 132. 210. — *das folgende adj. immer schw.* 74. 78. 99. 103. 111. 130. 169. 203. 238. 287. einem her komen man 225. — zeime 113. 135. 136. — *acc.* a) einen 15. 18. 19, 2. 25. 29, 2. 31. 47. 49. 61. 67. 78. 87. 92. 108. 119. 123. 125. 126. 2. 135. 140. 142. 143. 148. 150. 154. 157. 159. 176. 188, 3. 189. 206. 207. 208. 210. 211. 214, 2. allen einen tac 214. 215. 216. 219. 236, 2. 238. 243. 247. 250. 253. 256. 263. 264. 292. b) ein. *vgl. L. zu z.* 4317. *les. zu z.* 5287. u. *H. zu Erec* 1966. ein kolhen 27. ein gereiten muot 48. ein den liebsten man 57. ein alsô hiderhen man 79. er lāze de naht ein tac sîn 86. ein nrlonp 112. lât ditz vingerlin ein gezinc der rede sîn 114. ein suochhant 148. ein als vordern lip 164. ein geverten 197. ein gast 215. ein hast 231. ein schoenen alten lip 237. ein selhen minnen slac 238. — * ende 94. 161. 294 *ist wohl neutr.*

2) *fem. nom.* a) *vor subst.* ein tavele 19. 26. 30, 2. 32. 56. 57. 103. 107. 124, 2. 152. 164. 165. 171. 178. 217. 224. 225. 237, 2. 243, 2. 258. 283. — b) *vor adj.* ein verlorn arbeit 16. ein hovesch magt 61. ein michel diet 63. ein wahsende nôt 65. ein rehtin sîenærinne 83. ein selch nnnuoze 99. 103. 119. ein sîeziu spîse 126. ein alsô armin magt 153. ein harte schoenin magt 169. ein heimlich kemenâte 208. ein groezer nôt 230. ein nnsippiu magt 241. ein schoenin magt 242. ein wunderlich geschicht 291. — *gen.* einer bete 62. 131. 236. einer swachen art 66. einer langen arbeit 289. — *dat.* einer mîle 131. 145. 146. 188. 241. einer nngetrinwen hant 123. einer lûtzelen kraft 143. gein einer sîner veste 143. — zeiner 169. — *acc.* eine, ein a) *vor subst.* eine kemenâten 12. 19, 3. 20. 31. 39. 40. 49. 64. 145. 152. 153. 178. 181. 189. 201. 207. — ein ninweriute 126. ein tohter 169. b) *vor adj.* ein alsô schoene hôchzit 10. eine swære ou-

genweide 24. eine ritterliche magt 51. ein schoene vrowen 135. vrowen 135. eine grōze wunden 150. eine schult sō swære 154. eine sūberliche schar 166. eine vūle swelle 247. eine gābe grōz 269. ein unbilliche sache 68. ein vil gerūme ūsvart 247.

3) *neutr. nom.* ein. a) *vor subst.* 11. 14. 16. 31. 35, 2. 46, 2. 48. 51. 52. 53, 2. 57. 70. 78. 80, 2. 90. 98, 2. 107. 116. 121. 122. 127. 154. 167. 174. 175. 185. 196. 209. 214. 226. 236. 265. 267. 275. 279. 286, 2. b) *vor adj.* ein swarz weter 83. ein selch weter 46. ein kranker wip 125. ein vil michel teil 151. ein sō edel wip 159. ein tūgēlich herzeleit 167. ein ander schāf 181. ein gāch geteiltes spil 183. ein dinc vil harte clagebære 258. ein starker dinc 254. ein vil gemūtelich scheiden 265. ein stuben tier 283. — *gen.* eines wazzers 127. — eins guoten wibes 96. eins alten wibes 112. eins andern wibes 249. *dat.* einem *kein beisp.* eime hāre 104. 139. 147. — *acc.* ein a) *vor subst.* 12. 18. 19. 22. 3. 29. 30. 31. 37. 39. 52. 60. 61. 62. 66. 76. 85. 90. 93. 94. 2. 95, 3. 101. 108. 112, 2. 127, 3. 132. 137. 140. 147. 148. 155. 161. 165. 168, 2. 169. 173. 174. 213. 214, 2. 222. 223. 228. 231. 237. 238. 241. 243. 244. 246. 251. 254. 260. 266. 278, 2. 289. 294. — b) *vor adj.* ein breiter gerinte 24. ein ragender hār ruozvar 25. ein ander slegetor 50. ein sō schoenez wip 91. ein schoene wip 107. 108. ein riches lant 107. 135. ein ander jār 118. ein vil harte riches lebn 134. umb ein verlornes guot 140. ein rēch stēde 148. umb ein alsus armez wip 164. ein vremde mære 171. umb ein sō ungetrinwes wip 196. ein selch gesinde 219. ein witez werogadem 228. ein kumberliches lebn 234. ein schoene palas 236. ein vil engez vas 258. ein anderz 260.

* ein den liebsten man 57. ein daz schoeneste gras 22. — gein einer siner veste 143. [vgl. *Gr.* IV, 417, 418. 453.]

B. *als schwächer bestimmendes pronomen.* (das *engl.* some). — 1) *sing.* daz einr geriten mac 86. eines tages 141. eines nachtes 45. zeime tage 112. umb einen mitten tac 126. 129. 2) *plur.* zeinen pfingesten 10. zeinen stunden 129.

der einber s. der eimber.

eine *adj.* der zweiten form — denn so wie man sagt ich lie si vri, so auch ich lie si eine —, das in vielen fällen als *adverbial adj.* unveränderlich ist. allein (einsam, ohne das im genitive beige-setzte ding). 1) *sg.* a) *masc.* a) *nom.* daz ich in eine begieze 44. daz er dar eine wolde komen 43. ern beschirme iuch eine 52. dā bistū eine schuldec an 59. swaz der man eine tuot 87. daz haber eine 112. daz er eine væhte wider dri 156. ich eine bin im ein her 175. want ir daz ich eine si 196. got eine mac iu

helfen hin 283. — *β) acc.* ich muos iuch eine län 64. — *b) fem.*
a) nom. Ame diu vrouwe eine 62. si beleip al eine bi deme
 grabe 67. dō si eine beleip 82. si wil iuch niuwan eine sehn
 ohne sonst jemand bei sich zu haben 90. niuwan eine vron L. 293.
 niuwan eine L. 206. — *β) acc.* dā si ir vrouwen eine vant 88.
 alters eine vant 291. unz an die burc eine 169. — 2) plur. wir
 zwei baliben eine 22. — * da die begriffe unus und solus oft
 nicht zu unterscheiden sind, so können einige der hier angeführten
 stellen auch unter das zahlwort ein gereiht werden.

eine *a dv.* einzig und allein. — dass wenigstens das mhd. ein
a dv. eine hatte, ist ausgemacht, und auch im Iwein ist wol das 40
 stehende eine als *a dv.* anzusehen. s. les. zu z. 854.

einec *adj.* (ahd. einac) einzig. er vant einen einigen man 126.

einhalb *a dv.* auf der einen seite. als er diu cleider einhalb
 bi im ligen sach 137.

der einsidel allein wohnende 127.

einvalt *a dj.* mit einvaltem muote arglos 280.

einvaltec *a dj.* einfüllig 112.

eislich *adj.* schrecklich. er was eislich 25. vehten mit
 eislischen dingen so dass eislichiu dinc sich zu diesem vehten ge-
 sellten 24. vgl. Bech zu z. 408.

eislische *adv.* 26.

der eit *eid.* ein wort das was ein eit 173. über den eit
 gisel geben 234. der eit twinget mich 294. hāt mich gevangen
 294. werke der ich zom eide niht enbir 288. eit bi eines vater
 sele 42. — den eit geben versprechen 288, 2. vgl. Ben. zu z. 7908.
 den eit bewarn sorgfältig einrichten 288. — des eides bereit ein
 287. ich nim ūf minen eit ze sagenne die wårheit 266. bi dem
 eide sagen 196. einem mit eide geheizen 287. einen eit sworn
 159. lassen erfüllen 292. 293. brechen 289.

das eiter gift, bes. thierisches. dō bist bitters eiters vol 14.

ēliche *adv.* ehelich. ēliche gehit 109.

diu elle (el A). ellen breit 26.

das ellen stärke. mhd. wb. I, 429. ellen unde kraft 116.

ellende *adj.* von der heimat fern. mhd. wb. I, 937. eim
 ellenden man 238. nothleidend 229.

1. en *st.* ne s. ne.

2. en — mit einem andern worte vereintes tonloses in s. in
 pr. 3p.

3. en *st.* ent s. ent —

4. —en *st.* den, z. b. umben s. den.

ich enbir ich halte mich ausser der richtung nach einem ge-

wissen ziele. (ich enbir ist so ganz von dem heutigen 'ich entbehre' verschieden, dass es durchaus niemals damit übereinst. werden darf.)
 ich enbir dîn 62. ir hulde 68. der bette 172. der werke 288.
 min herze enbirt vrende 249. man sol mines sagennes enbern
 nicht darauf rechnen dass ich erzähle 17. enwelt irs niht enbern
 besteht ihr darauf 168. 281. ich enbære es 78. ê ich iwer en-
 bære meine absichten auf euch aufgübe 93. der er vil gerne en-
 bære die ihm schwer auf der seele liegt 171. er hete sin wol en-
 born es lag ihm nichts daran dass er ihm zu hilfe kam 201 [nach
 ed. I seiner helfe wol enborn, s. L. zu z. 5401.]

ich enbiute *entbiute*. ir entbntet mirz bi ir 282.

ich enbize esse oder trinke. enbeiz 11. 127. vgl. Ben. anm.
 zu z. 3308.

ich enblande enblient, enblanden mache lästig. [vgl. mhd.
 wb. I, 197.] ob er (got) imz enblanden wil 233. wir müezen
 starke enblanden den armen und den handen 235.

enbor [vgl. bor = fastigim, Graff III, 158.] *adv.* in der
 hûhe, in die hûhe. ein tavele hieno enbor 19. von nidere ûf habte
 enbor 49. er stach in enbor ûz dem satele hin 176. über den
 satel hin 199.

ich enbriste *entgehe*, erledige mich. ich wære wol enbrosten
 der werlt an andern dingen 110. vgl. Ben. anm. zu z. 2842.

der, daz ende. iuwer ende ergiene 121. der rede ein ende
 geben 94. dem tage nâch êren ende geben 268. der strit hete
 ende 104. der kumber hât ein ende 294. min nôt muoz ein ende
 hân 161. daz weter nam ende 46. ezn müese sin ende sin 151.
 — der vlôch noch den ende vor 50. in manegen ende suochen
 55. vgl. Ben. anm. zu z. 1251. diu wolken begunden von vier
 enden ûf gân 33. des endes varn 31. 43. kêren 214. wîsen 215.
 iuwer kumber ist des endes sam der min 153. swelhes endes si
 slnogen 245.

ich ende (enteôm, entôm). 1) *intrans.* min lip sol enden 158.
 daz jârzil sol enden 114. — 2) *trans.* din rede sol sich enden 165.
 der strit endet sich 180. — im endet daz ein tac 86. sinen vr-
 umen er endet 224. (vgl. der vrume.) diu wort mit werken enden 288.

eneben. *st.* in eben *neben*. eneben ime vuorte 144. zehant
 reit si eneben in 221. vgl. neben.

enein *st.* in ein. din vremde wirt gesamenet eneîn 293.
 s. L. zu z. 8066. vgl. in *prüp.* 2).

enge *adj.* der stic wart enge 18. den engen stio 45. 43.
 ein engex vaz 258, 2.

din enge. si vuoren in der enge 48.

engegen *prüp. st.* in gegen, *entgegen*. vgl. gegen. er sprano

engegen ir 13. ich reit entgegen dem bürgeror 19. er jagt in entgegen siner burc 48. si gie entgegen ime 144. can wac ir erriutriterschaft entgegen dirre niht ein strö *gegen diese gehalten* 265. er sach entgegen im gān 166. dō saher entgegen ime gān 207. der selbe entgegen ime gienc 208. daz er entgegen ir gienc 219. 229. entgegen im gāhen 237.

der engel. ez ist ein engel und niht ein wip 70. eines engels gedanc 238. der engel.genōtschaft 62. in engel wis gezieret 101. s. *Beck* zu 2554.

ich engilte. 1) *eines d. es gereicht mir zum nachtheil.* ers dicke engiltet 262. ich engeltes oder genieze (es) 44. des engalt ich 53. ich engalt es sō sere 37. si engalt sō sere ir grōsen triuwen 82. daz er des engulte 262. siner ungewizzenheit engelten 186. ich gan iu der ēren der ich niht sere engelten kan 272. vgl. *Ben.* zu a. 7457. des vorhten si engelten 262. si hetens dā engolten 262. — daz ers an lobe niht engalt 262. — *mit verstecktem gen.* ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. — 2) *einer pers.* engalt er sin (*Gasceins*) 117. diu sin (*Alieres*) sō dicke engalt 144. engultens min 17.

Enite *könig Breks geliebte.* durch vrowen Eniten 109.

enmitten *adv. mitten.* si viel enmitten under si 13. si vuorten in durch die liute enmitten hin 95.

ich enpfāhe. ich enpfāhe iuwer zuht unde iuwer meisterschaft 15. enpfāch et minen hantelac 287 si enpfenc ir erbeteil 281. si enpfingen vil wunden 264. die marter und die arbeit sold ich enpfān 70. ich solts buoze enpfān 152. si heten enpfangen manegen slac 201. 273. — enpfāht ir iuwer geste 225. si enpfe in 144. 292. eine juncvrowen diu mich enpfenc 20. er neic ir unde enpfenc si 13. der wirt mich anderstunt enpfenc 23. er enpfenc mich als schöne 19. vrœliche 208. 219. mit manegem drōworte enphie'n 227. schalcliche 229. si enpfingen in wol 179. 237. nāch sinem rehte 207. mit unsiten 224. ichn wart niht wirs enpfangen 38. si wart baz enpfangen 84. 95. er wart undāre enpfangen 90. wol 166. 224. — irn wellets danne baz enpfān 290.

ich enpfalle *entfalle.* diu bühse enpfel mir 140. die arme enpfelen in 229.

ich enfinde *empfinde.* alser der tōtwunden rehte het enpfunden 47. 201.

ensament *adv. zugleich mit.* dā was ich an ensament mein-eide 123. dā man vil wibe ensament siht 231. [*ed.* I ensamen, s. *L.* zu 6296, vgl. auch *H.* zu *Er.* 3733.]

ensamt *susammen*. ensamt ein van bûwen 257. ensmantine woenen 258.

ich ensperre (sperru) *offne*. vgl. Ben. zu z. 6247. & in die porte werde enspart 230.

ent- (vgl. ant-) untrennbare tonlos partikel vor wörtern, deren erster buchstabe vocal, spir. oder liq. ist; vor med. ten. und app. tritt en- ein, und f wird in pf verwandelt. vgl. Ben. anm. zu z. 6247.

ich enterbe *lasse nicht erben*. ir swester wil si enterben 222.

ich entêre *entehre*. sin bôsser site hât in entêret 17.

ich enthalte mich. er kan sich des enthalten 241, 2.

ich entlihe *gebe auf borg*. ir entlihet mir michel arbeit 291. si entlihen siege 261. 263. 264. ir habe 263. si entlihen ūz voller hant 262. — si entlihen ūz ir varnde guot 263.

ich entnim *nehme auf borg*. der des andern guot entnimt 290.

ich entrinne. das im niemen entran 49. das er im vor dan alsô lebendes entran 50. ez entrünne danne 33.

entriuwen *adv. dat. bei deinen, meinen u. w. treuen!* 27. 43. 85. 115. 191.

ich entsage mich *mache mich los*. er het sich entseit 252.

ich entsitze vgl. mhd. wö. H, b 334. *fürchte mich vor*. ich entsitze ein getwerc harter dan iuweren grôzen lip 188. das er den töt niht entsaz 61.

ich entsläfe *schlafe ein*. si entsliefen schiere 12.

ich entwäfen (wāfanōm) *entwaffene*. entwāfen dich 281, 2. er entwāfent sin houbet 162. man entwāfent in 208. diu entwāfente mich 20. si het in entwāfent 238. er wart entwāfent 166.

ich entwel *bleibe absichtlich länger*. dennoch entwelter ze wer 148. — vgl. ich twel.

ich entwenke *entkomme durch wenken*. erne mas des niht entwenken ern müeze her vür 56.

ich entwër. a) *mit accus. der person, ohne genit. der sache, gebe eine abschlagende antwort*. daz er mich niht entwer 221. — b) *mit acc. der person und gen. der sache, versage einem etwas*. denu wirt es niemer entwert 222.

ich entwiche *entweiche*. si entweich von im 183. er entweich im dan 189. diu helfe entweich im 249. 240. so entwiche diu suht dan 182. si entwiche dem gaste 193. einen entwichen tuon 142. si muosen von dem vurte entwichen 142. 143. das si nieme mohten ein ander entwichen 185. er ist uns entwichen 98.

ich entwise, etwas entwären, eines d. *bis ohne es*. ir sulent miner vrouwen entwessen 123.

ich entwürke *mache zu nichte*. der lewe entworht in 200.
enwec weg, *hinweg*. si hiez si enwec strichen 80. genc enwec 89. er hete sich enwec gestoln 252.

enweder. 1) *pron. keiner von beiden*. daz ir im niemer mē getuot enweder übel noch guot 187. 2) *pronominal-partikel d. h. der als adv. gebrauchte accus. des pron.* enweder, *der, nach abgefallenem ne, weder lautet, und immer noch nach sich hat.* — hierbei [abgesehen von den zweifelhaften stellen: enweder gebrast noch über wart 252, vgl. *les.* zu z. 6880. enweder ze nider noch ze hō 259, s. *les.* zu 7081.] folgende verschiedenheiten: a) *keine weitere verneinung als weder . . . noch.* daz er sül weder riten noch gebn 109. tnot dermite weder minre noch mē, wan 281. — b) *mit weiterer verneinung a) zwei vollw. und beide mit ne.* weder si ensprach noch enneic 90. weder si ensach dar noch ensprach 137. β) *zwei vollw. und nur eines mit ne.* und weder gehōrte noch ensprach 57. γ) *nur ein vollw. aber zwei substantive.* weder erne sprach noch ich 27. ern ahte weder man noch wip, niuwan 124. sone heter kezzel noch smalz, weder pfeffer noch salz (*hier das erste weder ausgelassen*) 126. im envolget von dā weder wip noch man 206. wand ezn wart weder min hant noch min swert nie der unmāzen wert 275. δ) *nur ein vollw. aber zwei adv.* daz er sō schoenez nie gesach weder dā vor noch sit 51. dō er deheine vreise sach weder in der bnrc noch dervor 228. enzit *beizeit*. 76. 108. 114. 174. 178. 204. 244. 255. 278.

— er *st. her.* gedāhter Iwein 48 [vgl. *les.* zu z. 1062] bedahter Iwein (*her Iwein*) 115. under Gāwein (*her G.*) 183.

— er *st. der.* ūzer māze 243.

er ez, ir, es, im, ir, in, ez, ir, in.

er 1) *einzelu stehend.* [über die betonung des nom. wie der übrigen casus nach *zweizähl. auflakt vgl. H. zu Er.* 1036.] 9, 5. 10, 4. 12. 13, 2. 15. 19, 4. 20. 23, 4. 25. 26. 27, 7. 28, 2. 29, 2. 31. 33, 2. 35, 4. 36, 5. 37. 38. 39, 2. 40. 41, 5. 42, 10. 43, 4. 44, 8. 45, 10. 46, 3. 47. 48, 4. 49. 50, 5. 51, 6. 52. 53, 2. 54, 2. 56, 3. 57, 3. 58, 3. 59, 2. 60, 3. 61, 7. 62, 3. 63, 3. 64, 5. 65, 4. 67. 68. 70, 2. 71, 8. 72, 4. 73, 3. 74, 2. 75, 2. 76. 77. 78. 79. 80. 83, 4. 84, 4. 85, 5. 86, 5. 87, 2. 88, 3. 90, 4. 91, 2. 95, 2. 96, 3. 97, 5. 98, 6. 99, 6. 100, 2. 101, 4. 102, 8. 103, 4. 104, 3. 105, 2. 106, 2. 107, 5. 108, 2. 109, 7. 110, 6. 111, 4. 113, 6. 114, 3. 115, 3. 116, 5. 117, 3. 118, 3. 119, 7. 120. 121, 3. 123. 2. 124, 8. 125, 6. 126, 9. 127, 6. 128, 9. 129, 5. 130, 4. 131, 2. 132. 133, 4. 134, 3. 135. 136, 2. 137, 8. 138, 3. 139. 142, 2. 143, 3. 144, 4. 145, 4. 146, 6. 147, 7. 148, 5. 149, 7. 150, 7. 151. 152, 2. 153, 3. 154. 155. 156. 158. 159, 5. 160, 2. 161. 162, 4. 163, 4. 164. 165, 3. 166, 5. 167, 3. 168, 2. 169, 5. 170, 5. 171.

5. 172, 5. 173, 6. 174, 3. 175. 176, 8. 177, 3. 178, 3. 179, 4. 180, 3. 181, 2. 182, 5. 183, 2. 185. 186, 4. 187, 4. 188, 5. 189, 8. 190. 3. 191, 3. 192, 5. 193, 5. 195, 3. 197, 4. 198, 3. 199, 7. 200. 5. 201, 4. 202, 6. 204, 5. 205. 206, 3. 207, 7. 208, 5. 209, 2. 211, 6. 213, 5. 214. 215, 3. 216, 7. 217, 3. 218, 4. 219, 4. 220, 4. 221, 4. 222, 3. 223. 224. 226, 2. 227, 6. 228. 229, 5. 230. 231, 7. 232, 2. 233, 2. 234, 5. 235. 236, 5. 237. 238, 5. 239, 2. 240. 241, 3. 242. 244. 245. 246. 4. 247, 12. 248, 7. 249, 4. 250, 2. 251. 8. 252. 253, 4. 255, 2. 256. 259, 5. 260, 2. 261, 2. 262, 3. 263, 2. 264. 266. 268, 2. 269, 4. 270, 2. 272. 277. 278, 2. 279, 3. 280, 2. 281. 2. 282. 283. 284. 285, 2. 286. 287, 4. 288, 2. 289, 2. 290. 291, 2. 292. 6. 293, 4. 294, 5. 295, 2.

* er *derjenige*. er ist erwert der vert 9. 41. 59. 63. 77. 114 195. 260. 269. im 182. ir 108. 180. 190. 289.

2) er *angehängt*. alser 47. 97. 147. bedorfter 97. 292. begunder 48. 58. 145. 194. 236. 270. bescheinter 201. bevander 238. be-
liber 113. brähter 44. dähter 147. 240. danner 294. dazer 64. 133. demer 177. dër (daz er) 28. 84. 100. 209. 286. dien-
ter 183. eislicher 26. endorfter 173. entwelter 143. entworhter 200. gebärter 37. gedähter 51. gerner 190. gruofter 289. haber 112. heter 14. 17. 27. 60. 70. 119. 121. 126. 136. 147. 206. 216. 233. 248. 252, 2. 266. hörter 46. 194. 145. hüeter 147. kërter 176. 189. 251. kleiter 137. küener 60. kunderme 148. kuster 290. lan-
ger 58. läter 279. legter 207. lönder 247. meinder 61. mohter 19. 50. 89. 266. möhter 113. müeser 283. müexer 284. mnoser 59. 143. 198. 207. 246. muoserz 71. namer 194. nanter 277. ober 98. 112. 130. 136. 233. 266. 269, 2. 287. rahter 127. reiter 278, 2. 280. saher 62. 187. 194. 207. 228. seiter 54. spræcher 48. stiller 44. streuter 177. sümter 227. 244. swenner 10. 32. 135. 284. swennern 258. teter 125. 127. teterz 148. tiurer 211. tröster 173. entwelter 165. übergulterz 23. under 132. 241. vander 126. 166. envander 177. verdähter 127. versuohter 113. vorhter 70. 146. vräger 191. vreuter 160. wander 42. 49. 88. 98. 100. 103. 105. 125. 127, 2. 154. 160. 166. 190. 200. 201. 248. 280. wandern 149. 176. 215. wanderz 269. wänder 126. wærer 71, 2. 83. 95. 98. 111. 137. 144. 271. weller 170, 2. wester 175. wier 177. wiler 232. wolder 58. 71. wolter 102. 144. 241. enwolter 218. wurder 58.

3) er *mit angefügtem verneinungswörtchen*. a)erne 19. 27. 56. 78. 83. 113. 128. 131. 242. b) ern' 18. 37. 43. 52. 56. 60. 61. 72. 2. 74. 87. 98. 99. 100. 102. 106. 111. 121. 124, 2. 144. 155. 157. 173. 175, 3. 186. 190. 197, 2. 201. 209. 215, 2. 227, 2. 239. 244, 2. 246, 3. 252, 2. 260, 2. 263. 264. 282. 287.

4) *er mit angefügtem pron.* err (= er ir) 111. ers 39. 151. 186. 262, 2. 268. 279. vuorters 186. erz 58. 102. 104. 111. 126. 148, 2. 155. 174. 201. 211. 236. 252. 268. 278. 294. gruoostern 148. muosserz 71. oberz 78. 171. teterz 148. übergulterz 23. kunderme 148. ern *er iñ* 83. 147. 198. 227. wandern 176. erm = er im 44. 101. 244.

5) *er mit daz zus. gezogen dör* 28. 84. 100. 209. 286, (*doch vgl. Paul beitr. I, s. 370.*)

ez 1) *einzeln stehend.*

a) *subject a) selbständiges.* ez ist alsö gewant 16. 17. 53. 65. 127. 131. 146. 178. 242. ez ist alsö komen 60. ez gät iu an den lip 154. 175. 178. 226. 268. ez wære nmb iuch ergangen 121. 127. 157. 221. ez ergät im 48. ez ergät mir wol 87. ez vert alles wol noch 240. ez stät umb in 84. 146. 154. 222. 238. ez geziuhet mir alsö 168. 202. ez ist iu anders undersehn 230. ez gienc an den äbent 19. 84. 214. in den ouwest 118. gieng ez mir an die triuwe niht 184. ez was ertaget 217. 241. ez gevienc ze wetere 34. ez was wol um mitten tac 192. ez gevienc ein ander jār 118. ez ist minne zenge 257. ez ist hinte ein tac 272. [*vgl. u. ö.*] ez ist ze vechtenne guot 98. ez dunket mich unmügelich 79. ez was ān des gastes bete 244. ez geschach ōf den wān 244. ez vlēget mir wol 279. ez gezimt ze gelteune 291.

ß) *bezogenes.* ez ist min bete daz ir saget 17. ez wære sīn vrende, heter 17. er slnoc an daz ez erhae und daz ez erschāl 20, 2. ez was getān 22. 31, 2. 32. 33. 35. 39. 40. 42. 43. 44. 46. 49, 3. 50. 51. 52. 60. 61. 70. 73. 74. 77, 2. 78. 80, 2. 83. 84. 85, 2. 86, 2. 87. 89. 92. 94. 95, 3. 96, 2. 97, 2. 99. 102. 103, 2. 104. 106. 107. 109. 110, 2. 113, 2. 114. 115. 117, 3. 120. 122. 126. 130. 138. 139. 151. 154, 2. 155. 157. 158. 159, 2. 160. 161. 162. 164. 165. 167. 168, 2. 172. 175, 2. 176. 178, 2. 181, 3. 183. 186. 194. 195. 202. 218. 237, 2. 244, 2. 246. 253. 254. 256. 257. 259. 269, 2. 272, 2. 275. 278, 2. 280. 281. 282. 286, 2. 290. 291. 295. — ich bin ez īwein 103. 273. ich bin ez 103. 291. ich bin ez Minne 116. als ez ein boum wære 190. daz irz der rīter mittem lewen slt 291. bistuz īwein 134. nein ez 204. *vgl. Ben. anm. zu z. 2611.*

b) *vorkläufer des subjectes.* ez het der künec ein höchzit geleit 10. ezñ sprichet niemannes munt 16. 25. 34. 39. 48. 56. 57. 75. 95. 98. 103. 121. 130. 136. 154. 161. 171. 172. 174. 182. 196. 202. 214, 2. 232. 238. 256. [257 *nach ed. I, vgl. les. zu 7023.*] 265. 279. 280. 296. ez wāren 228. ez liefen 260. ez verdienten 291.

c) *object. a) selbständiges.* sus het erz nmb si alle brāht 104. kērt ez niht al an gemach 109. ez rūmen 127. wir mēsenz enblanden 235. ez erbieten 240. het erz gehabt an dem tage 278.

si liezenz an den lip gān 261. ez gescheiden 266. diu vinster undervienz ez 269. [vgl. *Gr.* IV, 333 fg. u. 956,57.] — *β*) *bezogenes*. ein riter der ez las 10. ir hāt ez getān 17. 18. 24. 25. 40. 47. 49. 69. 77. 78. 83. 2. 85. 89. 92. 94. 95. 98. 100. 2. 102. 111. 114. 115. 139. 145. 152. 155. 157. 158. 2. 161. 173. 178. 206. 210. 2. 254. 274. 278. 282. 293.

2) *angehängt (in den eben aufgestellten verschiedenen bedeutungen)*. hevindetz 291. hevandez 146. daz 16. 49. 86. 199. 253. deiz 50. 150. 269. diez 156. dirz 14. diuz 126. dōhtez 51. dunketz 77. duz 44. 2. bistuz 134. endūhtez 145. enwārez 232. erz 58. 102. 104. 111. 126. 148. 2. 155. 174. 201. 211. 236. 252. 268. 278. 294. ersuohtenz 56. gedienez 138. geschāhez 157. gevūgez 73. hetez 34. 248. hulfez 11. 175. 205. ichz 38. 44. 92. 110. 121. 3. 151. 165. 2. 169. 170. 180. 216. imz 54. 86. 233. 287. irz 133. 154. 223. 291. 2. iuz 40. leistez 24. lie'z 201. liezenz 261. lobtenz 27. manz 18. 211. meindez 167. 282. meinestuz 74. michz 175. mirz 41. 54. 85. 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291. muosez 165. muoserz 71. mūezenz 235. oberz 78. 171. rietz 94. 2. rūmetz 127. rūmetz 258. schuttez 38. sichz 98. siz 44. 53. 81. 83. 84. 95. 123. 133. 157. 2. 160. 161. 162. 165. 211. 212. 226. 253. 256. 266. 269. 2. 281. soldoz 22. solz 13. stētz 230. stūdenz 164. sulnz 277. teterz 48. tribez 284. übergulterz 23. verdienez 282. vervāhetz 75. vuortez 102. wandez 92. 103. 186. 260. 281. wandezn 254. wānez 97. wārez 286. 294. wartz 162. wāsez 202. 240. wīez 225. 223. wīlz 78. welletz 290. woldez 11. woltez 293. enwellez 18. wirz 94.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen*. a) *ezne* 23. 286. b) *exn* 16. 22. 39. 49. 56. 57. 2. 62. 63. 68. 75. 87. 89. 97. 99. 102. 106. 108. 144. 148. 151. 157. 167. 172. 175. 2. 183. 222. 227. 233. 243. 265. 266. 274. 275. 296. wandezn 254.

4) *ez mit daz zusammengezogen?* ein selch gesinde daz 219.

es gen. sg. masc. s. unt. neutr.

ir (ahd. irā) gen. sg. fem. 1) einzeln stehend.

a) daz er mich ir nie verstiez 23. daz er ir nieme wart gewar 132. und wære ir sehstunt mē gewesen 133. ich pfīac ir 135. man liez mich ir niht wandel hān 158. weller ir ze wībe haben rāt 170. ich enhir ir 172. ich enbite ir anders niht 173. er jach ir ze vrouwen 194. wir heten ir vrume und ēre 194. si bat got ir ruochen 213. swer ir von kinde ist gewon dērn schamt sich ir sō sēre niht 232. 2. daz ich ir iu sō willec bin 249. ich erlāze iuch ir 250. wirt er ir innen 258. ichn vorhte ir ē nie sō sēre 271. [ir *fehlt ed. I, s. L. zu 7424.*] daz ich ir iu ze liehe jehe 276. — iuwern pris an den ēren, und den ir anme guote 223. ich lāze iu iuwer guot, unde iuwer swester habe daz ir 280.

b) *ir mit apposition*, an ir selber lip 57. ir selber ären 112. mit ir selber hant 131. mit ir selber tröste 283. wan ir einer libe 249.

c) *von einem substantive, dem kein beiwort vorgesetzt ist, regiert*. ir man u. m. 12. 30. 39. 57, 5. 58, 4. 59. 61. 63, 2. 65, 2. 66, 3. 68, 4. 69, 7. 70, 2. 73. 74, 5. 80. 81, 2. 82, 3. 84, 2. 88. 89. 90, 3. 91, 5. 95, 5. 96. 107, 2. 113. 114. 115, 2. 116. 117. 119, 2. 121, 2. 122, 2. 123. 130, 4. 133. 135. 137. 139, 2. 144. 3. 145, 3. 151, 2. 152. 154. 156. 161, 2. 162. 165, 3. 174. 179. 182. 184, 2. 192, 2. 193, 7. 194. 196, 4. 199. 203, 4. 204, 3. 206. 210, 4. 211, 3. 213, 10. 214, 3. 215, 2. 217. 218. 220. 222, 4. 223. 237. 249, 2. 251. 252, 3. 253. 266. 267. 268, 2. 275. 278. 279, 3. 280, 3. 281. 284, 2. 287, 2. 289, 3. 291, 2. 292. 296, 3.

d) *von einem substantive, dem ein adj. vorgesetzt ist, regiert*. ir wart gnäde gesagt ir guoten handelunge 24. dō er ersach ir meinlich ungemach, ir starkez ungemüete, unde ir stete güete, ir wipliche triuwe und ir senliche riuwe 67, 5. ir schœniu lich 70. al engalt ir grōzen triuwen 82. ir habt ir vil lieben man erslagen 91. mit ir vil guoten wizen 106. durch ir reine triuwe 130. durch ir hōveschen muot 133. durch ir karge ræte 210. ir zwivellichiu swære 224. dō si in ir besten werde was 236. blir wūnneclicher jugent 238. durch ir herten muot 268. ir vil sœliger vant 289. nâch ir diensthaften site 296.

2) *angehängt* wærrē = wære ir 184, s. *L. zu z.* 4903.

es *gen. sg. neutr.* [*als gen. des masc.* ir endurft iuchs geschamen 85. s. *L. zu z.* 2105, so auch beites 89 s. *L. zu z.* 2215, sichs 159 s. *L. zu z.* 4197 u. mans 195, s. *H. zum Er.* 979.]

1) *einzelu stehend* 13. 15. 18. 22. 35. 37. 66. 86. 93. 100. 132. 174. 189. 222. 253. 256. 267. 268. danne es fne iuch wære geschœhn 275. 286. 287. 295.

2) *angehängt* obes 79. bites 195. ders 88. dunkets 92. dus 14. ers 262. 268. wanders 39. 262. engeltes 44. geruochets 179. getrūwes 187. gewannes 214. gewehenes 100. hetens 262. hetes 98. 157. ichs 17. 78. 267. entrūwicks 156. imes 72. ims 105. 244. ins 98. irs 15. 40. 122. 168. 221. 279. 281. 289. mans 107. michts 16. 18. 232. 271. mirs 15. möhtens 104. nemes 18. pfāgens 199. seites 201. sichs 102. 149. sis 111. 113. 121. 213. 256. 266. 296. solts 152. verstānes 85. wārens 15. wurdēs 69. — *vgl. oben als masc.*

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* esn 113. 133. 282.

im e, im 1) *einzelu stehend*.

a) *ime* 19, 2. 25, 2. 26; 3. 30. 35. 37. 42. 44, 2. 48. 50. 51. 58. 2. 62. 65. 67. 70. 71, 2. 72. 74. 89. 100. 102, 2. 107. 116, 2. 117, 2. 120. 123. 3. 125, 2. 131. 138, 2. 144, 2. 148. 150. 159. 169. 182.

186. 188. 190. 192. 200. 201. 202, 2. 206. 207, 2. 208, 2. 213. 216. 222, 2. 226. 241. 246.

b) im 9. 11. 12. 13, 2. 14, 2. 18. 23, 2. 25. 26, 3. 27, 2. 29. 30. 37, 2. 39, 2. 41, 2. 42, 2. 44. 45. 46, 2. 48, 4. 49, 3. 50, 5. 51, 2. 53. 56, 3. 57, 2. 58, 2. 59, 3. 60, 4. 61, 2. 62. 64, 2. 65, 2. 71, 2. 72. 73, 4. 75. 78. 79. 83, 5. 84. 85. 86, 5. 88, 3. 89. 90. 96, 2. 97, 2. 98, 3. 99, 2. 103, 5. 104, 4. 105, 2. 107. 111, 2. 115. 116. 117, 2. 118, 2. 119, 3. 120. 123, 4. 124. 125, 4. 126, 4. 127, 6. 128, 6. 129, 2. 130, 2. 131, 133, 2. 136. 137. 138. 139, 2. 141, 2. 143. 144. 145, 2. 146, 2. 147, 4. 148, 3. 149, 3. 150, 5. 152. 154. 159, 2. 162, 2. 163. 165, 2. 166, 2. 168, 2. 170, 2. 172. 173. 175, 5. 176, 3. 177, 2. 178. 179, 4. 180. 181, 5. 182, 5. 183. 184, 2. 186, 2. 187, 5. 188, 5. 189, 5. 190. 191, 3. 192, 2. 193, 2. 194. 195, 2. 197, 2. 198. 199. 200, 2. 202, 3. 206. 207, 3. 208, 3. 209. 211, 2. 212. 213. 215, 2. 216. 217. 218, 2. 219, 2. 220, 3. 223, 2. 227, 5. 231. 233, 2. 236. 237, 3. 238, 2. 239, 2. 240, 2. 241. 242, 2. 244, 3. 245. 246. 247. 248, 7. 249. 250. 251, 2. 253. 255. 256. 258, 2. 259, 3. 261. 266. 269, 2. 277, 2. 278, 2. 279. 282. 283, 2. 287, 3. 288. 3. 291. 292, 5. 293. 294.

2) *angehängt* a) *kunderme* 148. b) *erm* 44. 101. 244. *sim* 175.

3) *mit angefügtem pron.* imes 72. ims 105. 244. imz 54. 86. 233. 287.

ir (iru) dat. sg. fem.

1) *einzel stehend* 13, 2. 22. 23. 24. 52. 57. 58, 3. 63. 65. 66. 67. 68, 2. 69. 3. 70, 2. 73. 74, 2. 76. 80. 82, 2. 84, 3. 88, 2. 89. 90. 91. 95, 2. 105, 3. 106. 111, 4. 112, 2. 115. 120. 121, 5. 122, 2. 123. 131, 2. 132, 3. 135. 137. 138, 2. 139. 144, 3. 154, 2. 156. 157. 160, 2. 161. 165. 177. 180. 190. 192, 2. 196. 200. 202. 203. 204. 206. 210, 3. 212. 215, 2. 217, 3. 218. 219. 220. 222, 2. 237. 243. 267. 268. 279, 2. 281. 282. 284. 289, 3. 292, 2. 295.

2) *angehängt sagterr (er ir)* 54. *err* 111. *irr* = *vos ei* 280. *zir* 80.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* *irn* 30.

4) *mit angefügtem pron.* *irz* 133. 154. 223.

in (inan) acc. sg. masc.

1) *einzel stehend* 11. 13. 15. 16, 2. 17. 23. 24. 25. 27. 29. 30, 2. 32. 34. 35. 36. 37. 41, 3. 44, 2. 45. 46, 2. 48, 3. 53, 2. 54. 55, 2. 56, 3. 58. 59, 2. 60, 3. 61, 2. 62. 63, 2. 64. 65, 4. 71. 72. 73, 2. 75. 2. 76. 80, 2. 82. 83, 5. 84. 85, 2. 86. 87. 88, 3. 89, 2. 95, 3. 96. 98. 99, 2. 101, 3. 102. 105, 2. 107. 113, 3. 114. 118. 119. 2. 120, 3. 121. 123. 124, 2. 125, 5. 126, 2. 127. 2. 128. 129, 7. 130. 131, 2. 132, 5. 133, 5. 134. 136. 137. 138. 139. 141. 142, 2. 143, 2. 144, 5. 145, 3. 146, 3. 147, 3. 148, 2. 149, 2. 152. 157, 2. 159. 162. 163. 166, 3. 171. 172. 173, 3. 174. 175, 2. 176, 6. 177, 3. 178, 3.

179, 2. 180, 2. 182, 3. 184. 186, 2. 187. 188, 3. 189, 5. 190, 3. 191, 2. 192. 193. 197, 2. 198, 2. 199, 2. 200, 4. 202. 203, 3. 204. 206. 207, 6. 208, 4. 211, 2. 213. 215. 216, 4. 218, 3. 219, 2. 220, 4. 221, 3. 227, 2. 229. 232. 233. 234. 235. 236, 2. 237. 238. 245, 3. 246. 247, 5. 248, 5. 249, 2. 250. 251. 252, 3. 255. 259. 268. 269. 270, 2. 277. 281, 3. 283, 2. 284, 2. 285. 286. 287, 2. 289, 2. 292. 4. 294. 295.

2) *angeschleift* ichn 86. 215. ern 83. 147. 198. gruoßtern 148. iun 75. 79. 235. sin 59. 143. 238. sūln 13. vūerestun 89. enheten 101. enphie'n 227. wandern 176. sūmtern 227. swennern 258.

ir (irô) *gen. pl.*

1) *einzelu stehend* 11, 3. 13. 15. 18. 20. 27. 28, 2. 32. 34, 2. 42. 46, 3. 47, 5. 53. 60, 2. 61, 3. 67. 76. 77, 4. 87, 3. 95. 97. 98. 102, 3. 103. 106, 2. 108, 2. 109. 116, 2. 117, 2. 118, 3. 124. 131. 137. 141. 143. 149. 151. 155, 3. 158. 166, 5. 167, 7. 169, 2. 170. 177, 2. 182. 183, 2. 185, 4. 186, 2. 191. 198, 2. 199, 2. 201. 202. 208, 2. 224. 228, 2. 229, 2. 231, 2. 232. 234. 235. 236. 237. 239, 3. 240, 2. 241. 244. 247. 249. 250. 251, 3. 252. 253. 255. 256, 2. 258, 2. 259, 3. 260, 3. 261, 2. 262, 2. 263, 6. 264, 2. 265, 5. 266, 6. 267, 2. 268, 3. 269, 2. 273, 2. 274, 2. 278. 279. 283, 3. 291. 296.

* in ir schulden *derjenigen* 108.

2) *angehängt* wir 263.

3) *mit angefülgtem verneinungswörtchen* irn 228.

in (im) *dat. pl.*

1) *einzelu stehend* 11, 4. 12, 2. 13, 2. 25. 27. 28, 3. 32. 39. 40. 42, 3. 46. 47. 53. 54, 2. 55. 59. 60. 61. 64. 76. 77, 3. 81. 87. 94. 95, 2. 96, 2. 98. 101. 103, 2. 104. 106, 2. 107. 108. 116. 119, 4. 122. 125. 128, 2. 129. 130. 141. 142. 143. 157. 158. 163. 167. 173. 176. 182, 3. 184. 185, 3. 191, 2. 192. 193. 197. 198, 3. 199, 3. 201. 202. 208. 209. 210. 222. 224, 2. 228, 5. 229, 5. 230. 231, 4. 232. 233, 2. 234, 4. 237, 3. 239. 241, 2. 242, 3. 244. 245. 246. 248, 2. 249. 251, 3. 252, 3. 255, 2. 256. 261, 2. 263, 3. 265, 2. 266. 268. 269. 273, 2. 274, 2. 277. 279. 281. 283, 3. 290. 291. 296.

2) *mit angeschleiftem pron.* ins 98.

êr *erher*, dieses wort kommt im Iwein nicht, so wie überhaupt im mhd. selten (vgl. mhd. wb. I, 437) vor, muss aber hier aufgeführt werden, da drei andere wörter es voraus setzen, diese sind: 1) ê, das apocopierte êr, das, so wie hies hier, im Iw. immer statt êr steht; — 2) erre, das aus dem comparative êr gebildete comparative adjectiv, das durch syncope des frühern êriro entsteht, so wie merre aus dem ahd. mēriro; — 3) êrst, der aus dem comparative gebildete superlativ. s. ê. erre. êrst.

ich erban (aus dem volkw. ich an und den part. be und er zusammen gesetzt) gönne nicht. ich erban in des vil sêre daz 196.

êrbære vgl. Ben. z. z. 116. 1) von menschen: eines ehrenvollem betragens befiessen, edel. höfisch nnd als êrbære 13. 43. 2) von dingen: zur ehre reichend. der êrbæren krône 16.

ich erbarme (arparmēm) einen. daz ez got erbarme 160. din nôt begunde den gast erbarmen 185. den erbarmt des mannes arbeit 166. ir erbarmet mich 235. in erbarmet ir ungemach 235. nû erbarmt ez den riter 178. [ed. I. dem r., vergl. Ben. zu z. 4741], — erbarmet er sich über sî 182.

daz erbe stammgut. ir erbe und ir lant 151. (vgl. die lesarten zu z. 3989. u. zu 5723.) einen von dem erbe scheiden 209. daz erbe einem versagen 266. sîn rehtez erbe lān darauf verzichten. 212.

ich erbeize (arbeizu) steige (stēn) vom pferde. er erbeizte 147, 171 [nach ed. I vür in.] sî erbeizte vür diu gezelt 120.

daz erbeteil der auf einen oder mehrere erben übergehende grundbesitz. daz dritte teil ir erbeteiles der aufbeide vererbten ländereien 268. sî enpfienē ir erbeteil 281. dū mnost mir mln erbeteil lān 210. diu ir swester hāt versagt ir erbeteil unt taz guot daz in ir vater beiden lie 279. einen von sînem erbeteile scheiden 222. ziuch dich ze mînem erbeteile 267.

ich erbilge, erbale erbnlgen, schnelle auf, entrüste mich. vgl. mhd. wb. I, 124-25. ir sît mir erbolgen 245. 107. starko, sêre erbolgen 63. 268.

ich erbite erbîtte. den mac man lihte des erbiten 215.

ich erbîte warte. swer vierzehē tage erbitet 43. er mohte niht erbiten 19. ich erbîte sîn 174. ich hān der naht kûme erbiten mit schmerzen auf sie gewartet 272.

ich erbinte erbiēte. ir erbntet mir die êre, der 53. ezn wart nie rîter mêre erboten grœzer êre 144. — ez einem erbiten iān behandeln. daz ez nie wirt mêre sîme gaste baz erbôt 240.

ich erblinde (arplintēm). sî erblindet 54.

din erde. vgl. Ben. zu z. 6744. der lewe kratzet nnde beiz dan holz unde erde 247. — ich gelac ūf der erde 33. er seicz er erde nider 150. bî der erde 247. die erde kratzen 245. — ūf der erde welt 10. 104. 159.

ich erdenke. daz inwer herze erdenken kan 40.

din êre, pl. die êre. Dieses im plur. so wohl als sg. häufig vorkommende wort bedarf einer genauen entwicklung um deutlich verstanden zu werden.

1) êre drückt einen relativen begriff aus, und ist diejenige eigenschaft einer person oder sache, vermöge welcher sie über dem niedrigeren steht. so sagt Kalogreant, als er ein zweites paradís fin-

det (34), nicht in beziehung auf sich, sondern auf das was um ihn ist, ich vant dâ grôz êre alles über allen ausdruck herrlich 31. In beziehung auf personen wird daher êre, höhere geltung, mit andern wünschenswerthen dingen zusammen genannt: so in den folgenden ständigen redensarten: dem volget sælde und êre 9. im der barmherze ist birt got sælde und êre 182. got gebe in sælde und êre 205. 235. 251. 296. got vûege in heil und êre 81. ez ware vrume und êre 96. sî hetes vrum und, êre 157. ir êre und ir vrume was ir leit 165. wir heten ir vrume und êre 194. dâ êre nnt tin vrende mîn inne beslozen lit 206. [ed. I er nnt, vgl. Ben. zu z. 5546.] got ruoche iuwer swarez ungemûete vil schiere verkêren zo vreuden unde ze êren 206. dâ was wûnne und êre, vrende u. w. 97. êre unde wûnne der hât ich beider alsô vil 151. einem sæligen manne widervert vil êren, swer der sælden niht hât deme geschiht dehein êre der kann nicht empor kommen 108. deme dehein êre geschiht 14. 98. swaz iu dâ êren geschiht 40. dô ir din êre geschach daz sî der kûnec gesach 105. ellin diu êre din ime möhte geschehn 72. êre gewinnen 151, 2. êre behalten 151. ir sît aller êren wert 205.

2) *Vorzüglich geben macht und reichthum eine höhere geltung in der welt, geben êre. Iwein hatte den kûnig erschlagen, und dann besetzen beidin sîn êre und sîn lant war kûnig und herr des landes geworden (vgl. die lesarten zu z. 3989) 97. und sî mosen im wol gunnen sîns landes und sîns brunnen und aller siner êren 104. ihm hatte Lunete hovescheit dise êre gevûeget: ein schone wip, ein richez lant, und den lip, und swes ein man zer werlte gert 107. kommt bald wieder, sagt Laudine, unser êre und unser lant lit vil gar ûf der wâge 114. als Iwein zu lange ausbleibt, beschuldigt ihn Lunete, er habe seiner gemahlin lip und êre benomen 121. denn es war nun niemand, der ihre fürstliche ehre beschützte. dass ihn seine gemahlin verstüsst, ist der slac siner êren 123. aus seinem traume erwacht klagt er mir hât mîn troum gegeben ein vil harte richez lebn: waz ich êren pfîac! 134. wer ich in disen êren tût 135. troum dû machest rîche in kurzer vrist einen alsô swachen man, der nie nach êren muot gewan dem es nie einfîel ein vornehmer herr zu werden 135. darauf, als er zufällig in seiner vrouwen lant kommt, wart sîn herze des ermant, wie er sîn êre und sîn lant hete verlorn und sîn wip 149. ich hete êren genoc 161. Gaweins schwager klagt ich verlinse morgen alle mîn êre 178. und sagt von seinem retter er schnof mir michel êre 216. wer die reiche erbtöchter heirathete der gwûnne michel êre, im wurde allex ditz lant 242. Lunete râth Laudinen, durch ir êre damit sie sich als kûnigin behaupten könne, Iwein zu heiraten 154.*

irn wellet brunnen und daz lant, und iuwer êre verliesen 75. sô ist iuwer êre verlorn 76. gedenkt an iuwer êre 79. *die grüßen* clagte harte sêre ir guot und ir êre 211. wil dû mich mines guotes nnd minar êren behern 209. *so auch die frauen im werk-* *hause* uns ist grôz êre benomen 232. wir müezen wirtschaft und êre verwischen 229.

3) *der gegensatz von schande und laster.* nû daz sin iuwer êre 100. ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer. êre 173. *vgl. Ben. anm. zu z.* 2528. ze gemache an êre stont sin sin 12. ir kumet des strîtes abe mit schanden und an êre 280. an êre alten 169. mit, nâch êren *so dass man sich nicht zu schâmen braucht* gescheidestû mit êren dan 31. ein striten daz got mit êren mûhte sehn 46. 118. si blibet hie mit êren 67. ez mit êren lîn 269. mit êren alten 270. nâch êren sîz kêren 227. nâch êren ez gescheiden 266. dem tage nâch êren ende gebn 268. der strit was ergangen nâch hern îweines êren 143. 112. 262. Artûs truoc der êren krône 9. sin êre sin nstatete dem er wol gevalle 172. in alle iuwer êre benemen 40. sin êre bewarn 109. eipem siner êren gunnen 99. er het selch êre und selhen pris 41. sî schiet ir vronwen von ir êren 196. ein wip diu sêre sorget umb ir êre 174. er sprach ime an sin êre *sprach ehrenrührig von ihm* 13. 15. 48. din herze strebt wider dinen êren 15. sin êre ist vervarn 109.

4) *Da dem ritter muth und tapferkeit mehr als alles galt, so bezieht sich vorzugsweise êre darauf.* Gâwein der ie in riters êren schein 177. er und Iwein truogen die krône riterlicher êren 254. wer ritterschaft suochte, kunde êre gevristen 44. lebte nâch êren als ein guot kneht 112. 262. iuwer êre breite unde mêre sich 112. wer sich verligt, hât sich êren verzigen 111. *die ritter* wehset der libe arbeit nmb êre 264. des wuchs ir êre und ir heil 264. *die müden kämpfer* dûhte, ir ritterschaft diu wære gar an êre 265. daz sich dehein mîn êre mit iuwer m laster mêre 276. des andern pris mêren mit sin selbes êren 278.

Daher heist geradezu der sieg über einen gegner êre, der verlust des sieges schande, laster. dô ime diu êre was geschehn nachdem er nûch aus dem sattel gestochen hatte 37. wære mir diu êre geschehn 38. siner êrn nnd Keîl schande vrenten si sich alle 103. ez muoz im an sin êre gân er muss sigelôs werden 175. got vriste unde behnote sin êre und sinen lip 192. wir müezen in iuwer êre nemen untten lip 196. si mohten ime dehein êre an gewinnen 200. si riuwet iuwer êre *es betrûbt sie dass ihr sollt überwunden werden* 226. sinen pris mêren an den êren 223. nû sorget man unde wip umb ir êre und umb ir lip 266, an den êren gekren-

ket 266. sîn êre verliesen 267. der tac hât mir vil nâch al mîn êre benomen 270. got bewar mir minen lip und mîn êre 271. ich gan iu wol al der êren, der ich niht sêre engelten kan 272. swaz êren ich mich ane zûge 276.

5) Êre im höchsten sinne hat der, dem sein wort heilig ist. die triuwe und êre minnent 122. sô liep im triuwe und êre ist 123. ob er sîn êre an ir behalten wolde 190. ez gêt an al mîn êre swaz ich nû hie gebite 181. enn giltet lützel noch vil niuwan al mîn êre 183. diun darf niht mêre huote wan ir selber êren 112.

6) Êre äussere zeichen der anerkennung des werthes der einer person beigelegt wird. des mannes êre die ihm widerfuhr 13. ern bôt mir nie die êre, daz 37. sî bôt im sô manige êre 106. selch êre, diu 108. al die êre der 202. alsô grôz êre 240. der êren ein lützel mêre danne gnuoc 278. einem grôzer êre gebieten 23. 91. erbijeten 53. 144. grôz êre tiure gelten 240. sîne dûhte niht ze vil deheiner der êren die sî mochten kêren im ze sînen hulden 181. daz sî der grôzen êre mich erlâze 180.

ich êre (êrêm, êrôm) êhre. ich êre iuch als iuwer rîtr und inwer kneht 275. der lewe êrte in mit sinem dienest 147. welch gerinc in aller beste êrte 182. daz got ir kempfen êrte ihm sieg verleihe 199. ein selch gesinde daz wol den wirt êrte ihm zur êhre gereichte 219. dâ êret mich mite 172. êret got und diu wip 223. ir stt mit im gêret 85. were ein wip mîn durch mich gêret 107. des bin ich gêret 136. er wart über state gêret 167. got hât iuch sô gêret 223. ir werdet hie lützel gêret 225. des sî got iemer gêret 249. ein sus gêret man 267. ir hânt mich ofte gêret 275.

Êre c sohn des künigs Lac. als dem hern Êreke geschach 109. über die schreibung vgl. L. zu 2792, über das vorkommen des namens in mhd. gedichten Haupt zu Erec s. 323. fg.

daz êren das erweisen von êhre. daz êren er im niht vertruoc 278.

ich ergâhe ereile. her lwein ergâhte in 144. wilt âne bracken ergâhen 126.

ich (organge) ergân I. intrans. [vgl. Ben. u. L. zu z. 3694.] 1) geschehe, werde vollendet. sô ez ergât 44. ez ergie 159. lützel überiger rede ergie 231. da ergiene wehseleige gnuoc 47. daz ergiene von ir schulden 107. ez ergiene nâch ir rede wie sie gesagt hatte 117. inwer ende ergiene 121. dô ditz ergiene 281. swie des warmes tôt ergiene 146. ditz sol ergân 161. diu râche sol ergân 161. daz in grôzer arbeit érgie 242. [nach ed. I. nâch gr. arb., vgl. les. zu z. 6596.] — 2) ergangen sîn zu ende sein. der zorn was ergân 141. hie was der strîf ergangen 143. [vgl. u. 4.] — 3) mir ergât. ich vârt ez mir niht wol ergô 87. daz

ez im ergienge als im Keil gehiez 48. wie sol ez mir nû ergân 221. und wære in wol ergangen *ein glück für euch*, daz 249. — 4) ez ist umbemich ergangen *aus mit mir* 121, 127. — II. *trans. durchdringe*. din salbe ergienc in 134.

ich ergetze (irkezn) *make wett. vgl. Ben. zu z. 2070*. des ergaste sis 203. er mnoz mich mit trinwen ergetzen minner rinwen 84.

ich ergibē *ergebe*. ich ergibe mich 276. so ergib ich inch in gotes segn 205. ir hât inch in mine gewalt ergeben 92. — er het sich ergobn *vorwärts gebogen* 49.

ich ergrife *erreiche*. unz si ergriffen ir gemach 291.

ich erhâhe, hie *oder* hienc, *erhänge*. ich wirde erhangen 153. er hât si erhangen 169. er woldes hân erhangen 216.

ich erhille, hal hallen, gehollen *erhalte*. ez erhal 20.

ich erhol mich (halôm, holôm) *bringe das versäumte wieder ein*. er erholte sich sit 109.

ich erkenne (arkennn). 1) *ohne object*. ich rede als ich erkennen *urtheilen* kan 111. 2) *mit accus.* a) *ich kenne*. ich erkenn iuch wol 53. ich erkenne lange wol ir muot 82. die ich dâ erkenne 177. ich erkenne iuch bi dem lewen wol 282. dâ erkennet er mich bi 192. daz ir mich erkennet baz 205. sine erkennt man noch sin gebot 28. — er erkante in bi dem mære 211. der erkante wol sins herren muot 207. in erkante niemen 252. si erkande wol sine kraft 253. ir herre erkante si 289. — * des ich niht erkenne 215. daz er sin niht erkande 211. (*conj.*) *vgl. 203.* — b) *ich erkenne, lerne kennen*, sô si sich erkennt beide 255. erkennet mich: ich bin iwein 160. dâ erkennet mich bi 205. den ich sô vrumen erkande 78. daz si in erkande 129. noch erkand in dâ wip noch man 203. daz in din niht erkante 203. den ich sô gerne erkande (*conj.*) 271. swer den man erkennen sol 159. — die man hât erkant in alsô stetem mnote 112. ditz lant hât ir untrinwe erkant 196. — 3) *mit einem folgenden satze* si erkante daz er 73. si erkande daz wol daz schande wê tnot 133. ob ir erkennen woldet waz rîters triuwe wære 122. — 4) ich erkenne einem etesw. *erkenne es ihm zu*. ouch tæst si got erkennen daz mir an min selbes libe baz 70. — 5) ich bin erkant. a) er was ir bi dem lewen erkant 289. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât 215. ein wunde din an ime was erkant 129. ich wil sin erkant. bi 204. daz ich erkander *bekannter* wære 205. wir wâren willen baz erkant *kantten einander besser* 273. — b) ez ist einem erkant *er weiss es*. in ist erkant 17. deist mir erkant 53. ez ist gote erkant 78. in ist daz wol erkant 114. wære iu daz erkant 249.

dazn was dā nieman erkant 274. mir ist ein dinc erkant 286.
— 6) im wirt erkant wen er hāt erslagen 255. dō im mln dame
wart erkant 277. — 7) tuot im daz erkant 191.

ich erkinse *ersee*. ze vriunde erkorn 69. ze wer 76. zen
besten 76. ze trōste 223. si het ir disen man erkorn 95. er
het in āf die brnst erkorn 188. *

ich erkovere (choborōm *aus lat. recupero*) mich *erhole*
mich. dā erkoverten si sich 142.

ich erkunne (arkunnēm) *lerne kennen*. ern erkunte nie
süezer rede noch schœnern lip 239. [*über die form des praeteritums*
vgl. L. zu z. 6514.] er wolde rechte erkunnen ob daz selbe mære
wār ode gelogen wære 100.

ich erlāze *erlasse*. 1) einen eines d. ich erlāze inch aller
arbeit 176. dū erlāst dīns nides niht daz ingesinde 14. 2. des
erlāt mich diuīn naht 271. daz si der grōzen ēre mich erlāze
180. daz er in erlieze selher geste 127. ich sol iuch ir harte gar
erlāzen 250. war umbe welt ir michs erlān 16. sit ir michs niht
welt erlān 18. der vrāge hiez er sich erlān 230. got enwelle michs
erlān, sō 271. ich het es in vil wol erlān 98. sō heter sis vil wol
erlān daz er ir lasters hāt getān 121. ir sult der rede sīn erlān 164.
nōt der ich ie was erlān 272. des wār ich alles erlān 273. er scheidet
hinnen alles strites erlān 285. — 2) *verneinend, mit folgendem*
ne und conj. si sol inch niht erlān irn saget 17. si enwil mich des
nihterlān sine welle 89. ichn mac iuch des niht erlān irn geheizet
287. daz bette wart des niht erlān sine ersuohtenz 56. ichn
wart des niht erlān ichn schūefe 158. desu ist dehein mln gast
erlān erne müese 242. der lip enwart des niht erlān ern
müese 264.

ich erledege (lidigēm) *setze in freiheit*. iweria kint diu dā
hie erledeget sint 191.

ich erlide *erleide*. ich erleit grōz arbeit 19. kumber 166.
ir habet dise schande erliten 171. kumber unde nōt 203. 295.
ungemach 222.

ich erlische *erlesche*. do erlasch diu sunne 32.

ērlōs *besiegt und dadurch erniedriget*. ein ērlōser man (*so*
nennt ein höchst ehrenvoller ritter sich selbst) 37.

ich erlōse. der lewe erlōste īweinen 248. — *conj.* daz er
ir gespīln erlōste 199. daz er si gar erlōste *von jedem anspruch*
befreite. 253. — ich hān iuch erlōset 160. erlōst 251. wir waren
erlōst 234.

ich erlūeje (hluoju, hluota) *beginne zu brüllen*. er er-
luote als ein ohse 189.

ich erman einen eines d. *erinnere ihn daran*. dô wart sîn herze des ermant 149.

ern. 1) er in. 2) er en (ne). s. er und ne.

erne s. er und ne.

ich erner *mache* genesen. in erneret ein vil kleiner list 56. etawie ernert ich den lip 110. ob si in ernerte 132. daz si in schiere ernerten 208. daz er die magt ernerte 193. wer möchte mich ernern 154.

der ernest, ernst. si het beide überladen grôz ernest unde zorn 46. den ernst sol ich im niuwen 191 s. *Ben.* zu z. 5111. der niht ernest were 57. ob es iu ernest wirt oder ist 287.

ernestlich *adj.* swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 258.

erre *adj.* s. êr. ir erriu rîterschaft iâr *früherer kampf* 265. *vgl. Ben.* anm. zu z. 7256.

ich errite *hole durch reiten ein*. in erreit 177, 2. welt ir in schiere errîten 220. ir habt in errîten 220.

ich erschille *erschalle*. daz ez in die burc erschal 20.

icherschîne *werdesichtbar*. dô im vor erschein diu kapelle 149.

ich erschricke *fahre zusammen*. *mhd. wb.* II b 210. si möchten wol erschricken 224.

ich ersihe *ersehe*. *vgl.* gesihe u. sihe. ich ersach eine burc 19. er, si ersach in, ez 58. 63, 2. 124. 129. 137. 168. 215. dô er si ab ersach [*ed.* I eine für ab *vgl. Paul beitr.* I, 367.] 67. er ersach ir arbeit 213. ir ungemach 267. dô er ersach, daz niemen 253. si ersâhen in 237. dô hete si daz rehte ersehn, daz 105. sol ich daz waigest ersehn 183.

ich erslahe *erschlage*. ich erslahe si alle dri 165. ersleht er mich 29. er ersluoc den wurm 147. in erslüege 48. er hât in erslagen 40. 50. 51. 52. 54. 57. 58. 60. 84, 2. 85. 91. 93. 98. 217. 234. 248. 255. 278. 282. er wolt in hân, haben erslagen 83. 248. mir hât der schûr erslagen den besten bû 110. in het sîn selbes swert erslagen 124. er ist erslagen 74. 92. 162. 211. er wart erslagen 142. 143. 266. ir einer wart erslagen 47. 253. des herre dâ hie lit erslagen 191. s. *les.* zu z. 5119.

ich ersmecke (*smecchu*) *vgl.* der smac. *wittere, nehme durch geruch wahr*. unz er ein tier ersmahte 147.

êrst *adj.* s. êr. der êrste 176, 2. [*zu z.* 4665 s. *H.* zu *Er.* 2566.] der het der êrsten tjost gegert 101. bî dem êrsten gruoz 292. den êrsten slac 41. sîn êrste vart 241. — von der râte daz von êrste was komen 120. der ie von êrste began bôwen hie ze lande 284. — dô ich in von êrsten sach 120. *vgl. les.* zu 3121. — diu sprach zem êrsten (*zuerst*) niht mê 51.

erste *adv.* zuerst. sit der zît daz ich erste hûs gewan 110.
wande sis ze den ziten niht erste begunden 256.

ersten *adv.* erst. nû hât ir des ersten reht, daz sich 112.
ich ersterbe *make* *ersterben*. ir habent mîn wilt ersterbet 35.
ich erstiche *ersteche*. der lewe wolde sich erstechen 152.
ich erstirbe *sterbe*. unz ich erstirbe 161. daz ich niht
ersterben mac 77. ist im der lip erstorben 9.

ich erstriche *durchstreiche*. er erstreich grôze wilde 45.
ich ersuoche *durchsuche* *vgl. Ben.* zu 6283. er ersuochte
want unde want 231. daz bette wart des niht erlân sine ersuoch-
tenz undr im gar 56. er het daz palas ersuochet gar 236.

ich ertage (*tagem*) *werde* *tag*. dô ez was ertagt 217.
ich erteile *gebe* *eine entscheidung ab*, *urtheile*. erteilet
mir weder tiurre si 80.

ich ertrinke. ertrunken 139.
ich ervar *verschaffe* mir durch varn kunde. ervar, wil er
her 292. er ervüere 163.

ich erwære *bringe* *ausser fassung*, *vgl. Ben.* zu z. 3350 u.
5787. ez wäre ein wol genuot man erwæret von der arbeit 214.

ich erwichte. 1) *erkämpfe*. mir erwicht mîn eines hant ein
schœne vrowen 134. 2) *bekämpfe*. si mohten ervehten wol ein
her 244. *vgl. Beck* zu z. 6678.

ich ervinde *werde* *gewahr*. dô er ir dürfte rehte ervant 182.
ich erwache *wache auf*. er erwachet 135. erwachte 12.
181. ich bin erwachet 135. er was erwachet sâ war wach 41.

ich erwahse. ir sit erwahsen dâ mite *wisst es von jeher* 17.
ich erwel *erwähle*. si erwelte hie nû einen wirt 67.

ich erwende *make* *erwinden*. ir zorn erwant in 63. het
ez diu naht niht erwant 278. ob irz niht hâtet erwant 291. iu
sol kein schade geschehn dâ ichs kan erwenden 165. die arbeit
erwenden 222. — er erwante dem lewen daz, daz er sich niht ze
tôde stach 150. het er uns die rede erwant 17.

ich erwer *behaube* *mich* *oder etwas* *durch* wern (*werjan*).
ob ich si in allen erwer 173. den brunnen erwern 83. sone trint
ich mich niht erwern 25. ob ir iuch niht muget erwern 154. des
het er sich vil wol erwert 60. er ist lasterlicher schame vil gar
erwert 10.

ich erwinde *prät.* *erwant*. *gehe nur bis auf einen gewissen*
punkt *erwindet* noch 226. *vgl. unerwunden*.

ich erwirbe *erwerbe*. wir erwerben 235. sich erwerben lû-
zen 145. er hât den lop erworben 9. iu hât iuwer hant er-
worben ein schœne wip 108.

ieh erzeige *zeige* *deutlich*. er erzeigte sin alte gewon-

heit 13. getrinwen muot 106. hie erzeigte sine hovescheit
her Gâwein 106. er erzeigte, daz 127. der lewe erzeit im sine
minne 147. ir gebærde erzeigten 57. daz erzeigten si wol hie
256. daz wart dâ wol erzeiget 260. vriuntschaft erzeigen 283.

ich erzinge (erziuge) *bezeuge*. er enmôhte mit niemen er-
zingen dise geschicht 48. 64.

ich erzinhe *ziehe bis an das ziel*. ê er erzûge den andern
slac 189. vgl. *Bech* zu 5066.

esn (st. es en-) s. er und ne.

et, eine partikel, deren verschiedene bedeutungen ursprünglich
verschiedene, allmählich zu gleicher äusserlicher form abgestumpfte
wörter vermuthen lassen, [vgl. mhd. wb. I, 412.] und die, da sie jetzt
verloren ist, bald so bald so übersetzt werden muss. [s. auch *L.* zu
z. 2731, *les.* zu 1396, an welcher stelle nach *ed. I* im was et dirre
tôt beschert geschrieben war.] sô volg et mine râte 86. [et fehlt
ed. I.] wan dem was et niht gelich denn dem kam nun freilich
nichts gleich 104. der minnet et ze sêre 109. [et fehlt *ed. I.*] ez ist
et vil unbewant ze dem tûren des goldes vunt 161. [vgl. *lesarten*
zu z. 4251.] esn moht et dô niht wæher sin *es konnte nun einmahl*
148. ich was et ninwan sin spot *nun einmahl, schlechterdings* 216.
ir lesen was et dâ vil wert *das könnt ihr mir glauben* 237. wir
haben et [*ed. I. ê*] verlân unser spil 270. enpfâh et minen hant
slac 287. [et fehlt *ed. I.*] bewis et mich 292. [*ed. I. bewise m.*] ich
muoz et aver die nôt bestân *nun einmal doch* 98. [*eben wieder,*
e. Ben. anm. zu z. 2469, u. *H. zu Er.* 6607.] vgl. aver.

eteslich, etelich, etlich ein und der andere. nâch etes-
lichem gwinne 263. an etelicher swære 105. mit etlichem
dinge 73.

etswâ, eteswâ *hier und da* 74. 124. 264.

etswenne, dem nû entgegen gesetzt, vormalz 113.

etswer, eteswer jemand. etawen 75. eteswen 102. 171.

etswie (instrum.) 110. s. *lesarten* zu z. 2835.

êwic ewig. daz wirt ein êwigez clagen 255.

ezne, esn (st. ez, ne, ez en-) s. er und ne.

daz ezzen essen. sin ezzen wære bereite 240.

der ezzich *essich*. 128.

Feimorgân, Iweins mutter, Schwester von Margaf, der mutter
Gaweins 131. vgl. *Ben.* zu z. 3424.

diu gâbe. mir stunverseit ein gâbe 171. vûr eine gâbe grôz 269.

gâch eilig *adj.* mir ist gâch 138. 158. 173. 219. lâ dir wesen
gâch 44. 86. im was an den risen gâch 187. iu ist mit der

rede ze gäch 39. 46. 122. dô wart im gäch gewälfent von der veste 100. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gäch 159. 189. — *der accus. als adv.* ein gäch geteiltez spil 183. *vgl. Ben. zu z.* 4680.

diu gächspise speise die schnell geschafft werden kann 54.

daz gadem gemach, kammer zur ebenen erde (auch unter der erde). der lewe wart in ein gadem getân 246.

ich gâhe (kâhôm) eile. der gâhte an den gast 176. er gâhte sêre mitten spora 193. si gâhte über daz velt 120. ich muoz gâhen 92. dar gâhen 58. 274. entgegen im gâhen 237. er begunde im vil sêre mite gâhen 48. über velt gâhen 281. zuo ir gâhen 63. 142.

gæhe *adj. hastig.* daz gæhe wider kêren 123. ûf disen gæhen gedanc 284.

daz gâhen eilen. dâ wart michel gâhen 174. daz gemeine nâch gâhen 175. den benam daz gâhen daz dâ mânlich vûr reit 176.

gâhes *adv. eilig.* gâhes einen val nemen 49. daz vaz rûmen 257. 273. gnâde gevâhen 92. sprechen 279. vinden 293. vil gâhes 293. er behagte mir ze gâhes wol 159.

diu galle. zuo der gallen honec giesen 66. disem tac, den ich wol heizen mac die gallen in dem jâre 275.

der galm schall. die stimme gap hin widere mit gellichem galme der walt 32.

ich gan (*aus gean verkürzt, ein früheres ich innu voraus setzend*) sehe gern, dass der andere es habe. ich gan im siner êren 99. 272. ich gan es niemen alsô wol 267. ich gan iu wol daz ir den muot sô schône hât verkêret 85. 218. die sinne der mir got gan 287. obes iu got gan 79. ob mir got iuwer gan 93. der wirt es im wol gan 105. ð danne ich gunde mînes libes deheinem 294. baz danne si mir iht gunden 156. wan dass iu des gunden baz 226, daz ich im mîn gunnen sol 84. des müesen si mir gunnen, daz 43. 104.

ich (gange) gân, gën (*früher kanku, kâm, gêm*) gienc gie, gegangen (*vgl. ich stande*) gahe, in *eigentlicher und weiterer bedeutung.*

L ohne adv. prap. 1) ein ros daz willecliehen gât, swer daz mit sporn ouch bestât, sô gêt es destê baz ein teil 95. ir stât, unde ritet, nnd gêt 153. dô er niht mêre mohte gân 207. ich wil gân unz ich in vinde 235. gënde getragen 38. den gänden man 200. — si gienc *ging weg* 54. der walt gienc wildes vol 126. als lanc sô der rûke gât 189. — 2) dô ez an den âbent gienc 19. an die naht gienc 214. ez gienge den ritern an daz lebn 268.

ez gêt im an den lip 175. [*s. L. zu z. 4644.*] der ez an den lip gât 178. daz ez im an den lip gât 154. 226. ez muoz mir an den lip gân 156. 196. si liezenz an den lip gân 261. ez gêt an al mîn êre 181. ez muoze ime an sîn êre gân 175. daz ez mir an mîn herze gie 158. daz begunde im an sîn herze gân 170. gieng ez mir an die triuwe niht 184. si gie danne wider durch daz palas 71. die porte dâ si durch was gegangen 71. manec stich uode slac gienc durch den knlter 59. hie gienc ein venster durch die want 127. engegen im gân 166. 207. 208. 219. er gienc engegen dem tor 229. dô si engegen ime gie 144. ich gienc in die bure 20. si giengen in daz palas 94. si wâren gegangen in eine kemenâten 12. unz ez vaste in den cuwest gienc 118. nâch der bâre gienc ein wtp 57. dô diu maget nâch ime gie *ih̄n zu holen* 89. er gieng nâch mir 292. er bat nâch ime gân 125. dâ nâch gêt ein swære tac 271. über die schilte gienc diu nôt 46. disiu zucht und ir gerich gienge billicher über mich 70. über den gienc der gerich 247. iwer haz ist gegangen über iuwern gwiszen dienstman 273. er gienc uf daz palas 236. ir seht si umbe iuch gân 54. 72. dô gienc si von ime dan 74. ich gernochte gën von dan 37. von mir gân 245. ist diu suht alsô daz si von dem hirne gât 131. diu stat vûr die sîn strâze rehte gienc 226. nû gën wir zuo den liuten hin 94. zuo der gienc er sitzen 106. er gienc ze sînen brudern wert 200. gienc znc in dar in 231. genc hin znc im 292. ich sach in nâhen zuo mir gân 27. ich bin zuo iu gegangen 64. 230. er gienc ze tische 23. wunden die niht ze verhe giengen 264. swester unde kint diu mir ze herzen gende sint 184. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ich iemen sage 61. — 3) si gienc dan dâ si ir vrouwen vant 88. 291. 42. gêt dan dâ 73. er gie dan 90. gienc dan 38. gêt dan dâ si 73. si gienc von ime dan 74. gienc dan znc dem man 81. hin gienc si 64. nû gën ich von iu hin 81. nû gën wir zuo den liuten hin 94. genc hin znc im 292. ir tage giengen hin 263. im gienc diu zit mit vreuden hin 118. diu naht diu gienc mit senften hin 241. genc enwec 89. dô er si vûr sich gën sach 71. — 4) den sult ir hôher heizen gân 197. swie nâ der kumber mîme herzen gē 204. sô nâhen gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152. — 5) si giengen slahende umbe sich 56. er gienc lachende dan 231. suochende gân 236. — 6) ezzen gân 23. si giengen ezzen 240. znc der gienc er sitzen 106. er gienc schouwen 236. — 7) ich kom gegangen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 8) des gie in nôt 83. des gienc ir nôt 200. — 9) si bezen von einander gân 198.

II. *mît adv. prâp.* daz ich im nihtes abe gē 184. din naht

gienc an 148. unz daz diu naht ane gienc 268. er gienc zuo in dar in 281. der rede giengen si dô nâch 158. [vgl. Ben. zu z. 4153.] swenne der morgensterne ôf gât 32. dô der tac ôf gie 181. diu wolken begunden ôf gân 33. mit mir umbe gân 22. ich mnoz vil drâte wider gân hin zuo dem gesinde 64. er gienc hin ûz zuo in dâ er vant 42. dâ sach er zuo im ûz gân 51. mir gêt angst zuo 221.

ganz *adv.* diu sper beliben ganz 260. ganze tugent 22. zeime ganzen jâre 113.

gar *adv.* (ahd. garo) gänzlich, völlig: alle. vgl. H. zu Er. 5500. die hât er gar gevangen 169. ez ist an sime libe gar swas ein riter haben sol 218. ein massenîe gar 252. gar diu sper 260. — oft am ende des satzes. ist er niht ein tûre gar 105. daz was des schult und doch niht gar 129. unz an die buemûre gar 165. wart im bevolhen gar 279. — so gar (nicht 'sogar', sondern 'so gänzlich') 196. 243. 248. 253. 265. 266. 280. gar ze vil in jeder hinsicht zu viel 164. — vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 244. 268. 270. 288. harte gar 250. — 28. 25. 26. 30. 40. 47. 51. 56. 58. 2. 64. 66. 68. 72. 74. 75. 80. 81. 87. 98. 100. 103. 110. 111. 118. 133. 134. 136. 141. 150. 157. 164. 2. 172. 182. 189. 195. 200. 202. 213. 216. 221. 223. 224. 230. 231. 236. 237. 249. 2. 250. 253. 285.

der garzûn *knappe, page*. min garzûn loufet drâte 86. 87. 88. 3. 89. ein g. der einen guoten bogen truoc 125. dem boesten garzûn 170. [s. L. zu z. 4496, H. zu Er. 7703.] behender garzûne gnuoc 260.

der gast. 1) der fremde 47. 50. 141. 2. 168. 170. 176. 2. 185. 207. 215. 237. 2. 243. 244. 250. 2. her gast 229. 231. si enpfîe den wirt vûr einen gast 292. sich einen gast an nemen 226. alsus was er sîn selbes gast 136. des bin ich alles worden gast [ed. I: dem allem] 152. — des gastes 244. 246. — dem gaste 166. 167. 193. 240. 245. — si wâren niht geste des willen sam der ouden 255. vgl. Ben. zu z. 6972. — 2) der fremde in so fern er beherberget wird 23. 105. 179. min gast 242. unsers werden gastes hie 105. [nach ed. I z. 2667 gastes: hâstes, vgl. L.'s note u. Paul Beitr. I, 372.] 104. sime gaste 23. 110. 2. 179. 249. — die geste 14. 127. 167. 225.

gastlichen *adv.* in der weise eines fremden. sime herzenliebe gastlichen bi sîn 194.

Gâwein [vgl. Er. 1629.] (sohn des kûniges Lôt von Norwæge und der schwester des kûniges Artûs, also) Artus neve 277. 280. 281. — 12. 2. 211. 273. 2. — her G. 106. 2. 107. 108. 117. 2. 135. 158. 163. 182. 210. 252. 275. 276. 277. 282. 283. under G. (und her G.) 183. — min her G. 43. 99. 103. 105. 118. 177. 210. 271.

276. 277. min lieber herre Gawein 162. — hern Gaweins 184. mins hern G. 180. [vgl. *H. zu Er.* 7703, s. 415.] — hern Gaweinen 191.

ge — diese partikel dient den begriff des wortes, dem sie vorgesetzt wird, zu steigern. eine solche steigerung kann, nach massgabe des begriffes, in verschiedener gestalt erscheinen. bei starken vollwörtern zeigt sie sich vorzüglich durch beigesellung des begriffes von dauer und vollendung; und das dunkle gefühl dieser bedeutung der partikel ge ist gerade der grund, wegen sie uns immer noch bei dem mit dem participi gebildeten perfectum unentbehrlich scheint. In andern fällen weist ge auf gemeinschaftlichkeit, gegenseitigkeit hin, oder verstärkt die transitive bedeutung des vollwortes. Früher war das gefühl dieser bedeutung klarer, und deshalb der gebrauch der partikel ausgedehnter. Jede emphase aber wird durch häufige anwendung geschwächt, und so erging es auch diesem ge. So weit war es jedoch im anfang des dreizehnten jahrh. noch nicht gekommen; der unterschied z. b. zwischen ich sihe und ich gesihe war damals noch so fühlbar, dass ohne änderung des sinnes diese beiden wörter wohl nicht mit einander vertauscht werden konnten. — Hier muss es genügen, die aufmerksamkeit des lesers anzuregen, da erörterungen bei jedem einzelnen worte zu weitläufig sein würden. — Das part. perf. solcher vollwörter, die auch in einfacher gestalt vorkommen, wiewohl es bisweilen der steigern form angehören kann, ist immer unter der einfachen form zu suchen, gesehen also unter ich sihe, nicht unter ich gesihe; ein gesteigerter infinitiv musste dagegen für einen hinlänglichen grund gelten, das vollwort in dieser gestalt aufzuführen, und den wörtern kan, mac u. a. wohl einen logischen, aber keinen grammatischen einfluss zuzugestehen.

ich geantwurte gebe genügende antwort. des ich niht geantwurten kan 115.

diu gebærde [über andere formen bei Hartmann vgl. *les. u. L. zu z.* 1321.] das äusserlich sichtbare benehmen. sing. beide gebærde unde bete 145. ir gebærde und ir muotes 166. wan solde si nû pflegn gebærde nâch ir gfiete 69. der lewe zeiet im unsprechenden gruoz mit gebærde und mit der stimme 147. si mantes mit gebærde und mit munde 174. ich wolde sehen ir gebærde und ir ungehabe 64. — plur. ir gebærde erzeigten ir herzen beswarde 57. si bat in mit gebærden 145. als an ir gebærden schein 115. der lewe brach sine senfte gebærde 201.

ich gebäre (kipârôm) nehme ein gewisses äusserliches ansehen an. wie daz ingesinde gebäre wider mich 236. do gebârter al diu gelich 37. do gebârte si geliche als 89. si gebârten zagen

gelich 254. er enwaste wie gebâren 90. nâch riterliehen siten gebâren 136. si sâhen in manliche gebâren 142. vrentliche 257. vrentliche 274. si begunde gebâren als ein wip diu 174. die hörter gebâren harte clâgelichen 194. si mochten niht baz getân sin noch gebâren 237.

gebâret s. ich bâre.

der gebe s. der zinsgebe.

daz gebeine *geben* 216.

daz gebende *kopfschmuck* 57.

daz gebet. daz ambet tuon mit gebete 60. si stuont âf ir knien an ir gebete 193. 217. si vant si an ir gebete 291.

ich gebezzet (*pezirom*) *bessere*. got der gebezzet dich 79.

ich gebir *gebüre*. ouwê daz ich ie wart geborn 62. 160. die ie wurden geborn 76. der ie zer werlde wart geborn 150. von bessern zûhten wart geborn nie riter dehein 130. diu was âz der stat geborn 226. — ist fuch diu armuot an geborn 232.

ich gebite *bitte*. swes er in ie gebite 172.

ich gebite *verweile*. swas ich hie gebite 181. dô si dâ siben naht gebiten 108.

ich gebiute. 1. *biete, entbiete überh.* er gebôt mir âre 23. ich enkan iu gebieten mêre wandels noch âre 91. — ich gebôt si iuch an 250. — 2) *besonders entbiete einen befehl.* gebiut in vride her ze mir 28. gebietet ir 292. 293. swie ir gebietet 92. gebietet über mich: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swas ir gebietet deist getân 18. swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. waz ist daz ir gebietet 289. gebiet ir got 204. si gebôt mir daz, daz ich 120. als in ir herrê gebôt 208. dô tâtten si daz er gebôt 281. si gebôt ir an daz lebn 131. ir zuht gebôt in daz 231.

gebogen s. ich biuge.

daz gebot. *das was geboten wird, sei es von mir, sei es mir.* es ist min bete und min gebot 17. 119. 180. des herren gebot 94. gotes gnâde und gebot 199. ir wille ist min gebot 204. deist niht von mîme sinne: es hât ir gebot getân 69. sine erkennent man noch sin gebot 28. si tete ez durch sin gebot 203. uns ist ein gebot gegeben über guot und über lebn 226. ez stêt âf iuwer gebot beide guot unde lip 279. ich sichr in iuwer gebot 276. ze mines wirtes gebote dâ bôt ich mich vil dicke zuo 24. si bôt sich ime ze gebote 222. mit lîbe und mit guote stûenden si ime ze gebote 192.

ich gebriche *breche*. er gebrach den engen stic durch 45.

ich gebringe. si gebringen mac ze missetât 112.

ieh gebriste *gebreche*. mir gebrist beider 137. im gebrist des leides niht 259. im gebrast des sinnes 136. daz im nihtes,

nihts gebrast 141. 292. [vgl. *L. zu z.* 8039.] das mir des wun-
sches niht gebrast 151. das in der tage zuo ir vart enweder ge-
brast noch über wart 252. vil lützel des gebrast das niht 176.

die gebruoder *gegenseitige brüder*. so sich gebruoder schei-
den 106.

gebunden s. ich binde.

der gebûre *bauer*. ez hete der gebûre 25. swie rûch ich ein
gebûre si 136. swie gar ich ein gebûre bin 136.

diu geburt. *vergl.* burt. schœne unde jugent, geburt, ri-
cheit unde tugent 78. 134. hât iu ditz lebn geburt ode unheil ge-
gebn 232. hôte geburt 237.

ich gedage (dakôm) *schweige still*. das ir ruochet gedagen 15.

der gedanc *plur.* gedanke. *der gedanke die gemütsstim-*
mung. wer iwer gedanc volbrâht 63. nim das in dinen gedanc
86. er kom in einen seneden gedanc 119. si mohte nâch be-
twingen mite eines engels gedanc 238. nôt twanc in ûf disen gâhen
gedanc 284. — tumb gedanke verdenken 63.

gedanket s. ich danke.

ich gedenke. *vgl.* ick denke. 82. 83. 105. 126. 133. er
gedâhte in sinem muote 'eiâ . . .' 68. 220. — er gedâhte, das ez
im ergienge 48. — ich gedâhte, war ich kërte 38. nû gedâhter,
waz im tôte 51. — ich gedâht ze lebenne noch 35. — gedenkt ir
kelner tumpheit 64. dô gedâht ich des, ez wære 32. — gedenkt an
iuwer êre 79. dâ gedenket an 112. dô gedâht ich an mîne vart 24.
121. — dar er dâ vor gedâhte dar kërter 251. — ir ietweder gedâhte
sêre ûf des andern unêre 102. das ich ûf iuwern schaden solgedenken
272. — ern gedâhte iuwer nie wan wol 99. si gehiez das si sin
wol gedæhte 206. — wes was iu gedâht 63. in was anders niht
gedâht 104. — desn wirt nû niemen zue gedâht 44.

ich ge diene. 1) ich gedienez immer *ich werde immer suchen,*
durch gegendienste es zu vergelten 138. — 2) ich sol unde wil ge-
dienen iemer mêre, das si der grôzen êre mich armen man erlâze
ich bitte, und werde und will ihr auf immer dafür verpflichtet sein,
dass sie 180. — 3) gediennen müez ich noch u m b i n, das er mich
lieber welle hân danner mich noch hât getân *möge ich mir in der*
folge noch das verdienst bei ihm erwerben, dass er 294. *vgl.* ich diene.

das gedinge, des gedinges es, *bedingung*. niuwan mit dem
gedinge 173.

der gedinge, des gedingen, *das rechnen auf etw.* ichn
habe gedingen noch wân 286.

ich gedinge (dingôm) *rechne darauf* 171.

das gedreng *beengter, verwachsener weg*. ich vuor durch
derne und durch gedreng 18. 48.

ich gedrewe *gedrohe*. ir muget harte vil gedreun 196.
ir muget mir harte vil gedreun 230. wer moht im gedreun 251.

ich gedwinge *beherrsche*. er mac sime zorne gedwinge 157.
vgl. der getwane.

gegen, gein. *vgl.* entgegen, *das in den spät. ausg. mehrfach dafür gesetzt ist*. er lief gegen der tür 63. gegen walde 125.
er reit gegen dem bürgetor 219. er vlöch gein einer siner veste 143. — niht gegen einem häre *um ein haar* unvrö 104.

ich gegibe *gebe*. möht ich umben töt min lebn gegeben 77.
ich mac min kint deheinem manne gegeben 242. mahtö mir nû rât gegeben 285. *s.* ich gibe.

ich gegihe einem *erkenne ihm zu*. desne mohter ir dewe-
derm nie gejehn 266. man hât mir mære guotes gejehn 275.

ich gehabe. sine mohte zeltens niht haben *ferner schritt reiten* 220. si gehabtten vor im zagehaft *standen da, ohne sich weiter vertheidigen zu können* 202. daz wil ich wol mit in haben *behaupten* 80. *s. Ben. zu z. 1965.* si gehabt ime bi *hielt bei ihm* stille 138. ich gehabte hinder 25. — gehabe dich wol 241. doch gehabte sich baz nie man ze grözer nôt *hielt sich besser* 52. *s.* ich habe.

gehaz *adj. feind*. er ist im gehaz 292. 52. 54. 269. ze töde gehaz 65. zem töde gehaz 68. nides unde gehaz 156. âne schult gehaz 82. den schiltten wâren si gehaz 261. si ist ir selber gehaz 69.

ich geheize *verheisse (gutes oder böses)*. mit ir triuwen si gehiez, daz si 206. — ich geheize in wol daz 91. irn geheizet imz mit eide 287. als mir der arge schalc gehiez 240. 48. der er den kampf gehiez 251. ouch gehiez irs uns dō niht 122. der ich mich 6 geheizen hân 184. als ich mich 6 geheizen hân 292.

ich geherberge. *intrans. nehme herberge (sonst auch trans., s. mhd. wb. I, 161.)* geherberget ein man 105.

ich gehille. wir gehellen beide in ein *sind beide einhellig* 271. 278. 280. *vgl. Ben. zu z. 7695.* si gehullen in ein 85.

gehiure *a dj. geheuer*. von ghiuren dingen mohte im niene misselingen 59.

ich gehiwe, gehije. *trete in hausstand*. si was wol gehit 105. ist er 6liche gehit 109.

ich gehæne (hōnn) *make verächtlich*. daz iuch iht gehæne iuwers wibes schæne 108.

ich gehære *høre etwas. vgl.* ich hære. er gehörte den vogelsanc 45. disen zorn 225. ichn gehört sagen 29. weder gehörte noch ensprach 57. gehörte unde sach 152. geh. und gesach 170. 247. 294. daz gehörten dise dri 193.

ich gehüete (huotu) behüete. er kunde sich niht gehüeten
dâ vor 49.

gehülfe helfend. die nôt überwinden von gehülfiger
hant 145.

ich gehüse (hûsôm) wohne. der haz gehüset 258.

diu geiselruote peitsche. er sluoc si mit einer geisel-
ruoten 185.

der geist. ein unsichtiger geist 60. dem heiligen geiste 241.

ich gejage fahre fort zu jagen. er mohte niht vûrebaz ge-
jagen 50. vgl. ich jage.

ich gelade lade ein. man mac den gast lîhte vil geladen 207.

ich gelâze. er geliese in niemer vri vor spotte 65. ich
hetex baz gelâzen ê 84.

ich gelebe. 1) lebe fort. man enlât iuch mit gemache
gelebe 285. 2) erlebe. vgl. H. zu Er. 9584. got welle daz ichz
niht gelebe 170. er gelebte nie liebern tac und mac niht als
lieben gelebn 274. vgl. ich lebe.

ich gelege. dehein wip möchte gelegen an ir selber lîp
selhe swære 57. ich gelege an. swaz er warmes an geleit 110.
vgl. ich lege.

ich geleiste. den strit geleisten 195. s. ich leiste.

gelich, gelich, geliche diese drei formen werden von
Hartman so wohl für *adj.* als *a dv.* gebraucht, s. Ben. anm. zu z.
1670 und 3860 u. H. zu Er. 2873.

gelich *adj.* er was eim môre gelich 25. dâ wâren niender
zwêne gelich 32. wem wære si gelich 70. dem was niht gelich 104.

gelich *adv.* er gebârte rehte al diu gelich als 37.

gelich *adj.* was dem wunsche gelich 58. der ich nie niht
sach gelich 70. er wart gelich eim môre 128. wær si sime
lîbe gelich 160. vgl. Ben. zu z. 4208 u. L. zu ders. z. ich bin
nienderdem gelich 243. iht geliches 104. mit gelichem galme 32. 61.
einen im gelichen 143. dô wart er eime riter glich 137. in glichen
sorgen 272. ez wart nie glicher (gleicherer) kampf gesehn 266.

gelich *adv.* gestalt diu gelich 230. si gebârten zwein zagen
gelich 254. ich hân eim tûren glich getân 38. er giht gelich eim
bæsen manne 111.

geliche *adj.* dem was ditz wol geliche 147.

geliche *adv.* geliche wê 65. gliche gescheiden 239. dô
gebârte si geliche als 89. diu geliche als 242.

ich geliche mache gelich. er gelichet sich wol einem man
173. ich wil mich niht glichen dem hunde 41.

ich gelide erleide. er geleit 247. ed. I leit. s. les. zu 6754.

ich geliebe *mache* liep. si kund im leben unde lip wol gelieheu mit ir tugent 96. *vgl.* ich liebe.

ich gelige *bleibe liegen, höre auf.* ich gelige durch iuch töt 163. vor im töt 179. der dā sigelōs geliget 80. sweder töt gelit 255. ich gelac uf der erde 33. uf dem saude 199. töt 190. der hagel und diu nôt gelac 34. daz suochen gelac 60. ichn mohte niht imer dā geligen 37. sigelōs geligen 255. er was gelegen dā bi 12. ich wære töt gelegen 161. ir sit schiere gelegn 188.

der gelimpf *angemessenheit.* ouch euhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf 167.

der gelinge *erfolg.* ir gelinge was mislich 102. sinen gelingen erziugen 64.

mir geluget. eime gelinget dicke an zwein 242. mir gelinge 99. iu geloue wol 119. im was wol gelungen 71. wie in gelungen wære 119.

ich gelobe. 1) *preise.* dā gelobest 75. 2) *gelobe.* er gelobet im des stäte 173. er gelobet ez 210.* als ich iu gelobto 180. 192. dā gelobtes wider in 206. gelopte wider in 174. dō gelobt er 180. der ichz ð gelobet hān 180. dar ich mich gelobet hān 179.

gelöschert. der stein ist gelöschert vaste 30. *s. Bech zu 585.*

ich geloube (kiloupu) *glaube.* *s. L. zu z. 4262.* daz ez niemen wol geloubet 25. daz geloubt mir lützel ieman 110. daz geloubet mir 52. 278. 291. geloubet mir ein mære 93. man geloupt imes niht 72. er geloupte dem gaste vil diu baz 166. *vgl. Bech zu z. 4395, Paul Beitr. I, s. 326.* uû wartz im ouch geloubet 162. — ich geloube mich eines d. *verzichte.* er geloubet sich der beider 109. er geloupte sich des man 248.

geloubet *s.* ich loube.

gelpf *strahlend.* ein gelpfer rubin 32. *s. Ben. zu z. 625.*

der gelt *bezahlung.* der gelt lac selb ander 264. gelt es ein pfant sin 275. gelt es gereit sin 291. nâch gelte wart niht gesant 262. vollen gelt vinden 264.

der gelt es *bezahler.* die scheltære böeser geltære 262.

daz gelten *bezahlen.* âne gelten borgen 262.

daz gelûbde. er versaz daz gelûbde 118. daz sin gelûbde habe kraft 250.

daz gelücke *glück.* *vgl. II. zu Er. 7703, s. 415.* wirt mîn gelücke guot 205. mir was gelückes verzigen 36. der stein git gelücke 114.

daz, der gemach 1) *pflege, ruhe.* allen den gemach 73. daz kurze gemach 251. guot riters gemach 165. sin es rosses gomach 244. durch gemach, durch mîn, sîn, ir gemach 19. 118.

207. 213. 236. 241. mir geschicht gemach 45. vil michel gemach 219. gnâde und gemach geschach in zuo ir wunden 283. gemach gewinnen 74. 203. einem guot gemach schaffen 70. allen den g. 73. man schuof im guoten gemach von cleidern, spise unde bade 139. guoten g. 192. selh g. 208. eines gemach versprechen 205. an guot gemach vûeren 166. — kêrt ez niht al an gemach 109. mit gemache gelebn 285. ze gemache ân êre stuont sin sin 12. vgl. les. zu z. 76 u. H. zu Er. s. 360. man tete ir ze gemache swaz man guotes mohte 215. si schuofen ir koste ze gevûere und ze gemache 240. — 2) *der ort wo man sich pflegt und ruht.* ein weregadem gestalt und getân als armer liute gemach 228. si ergriffen ir gemach 291.

ich gemache *mache*. si gemache ein unbillichesache billich 68. ern gemachte niemer tiuern man 74. si mohte ein lachen an in gemachen 237. s. ich mache.

ich gemâze *gebe die richtige masse*. dâ von ich wolgemâzen mege die mâze ir stiche und ir slege 47.

gemeine *gemeinsam*. daz gemeine nâch gâhen 175.

gemelich *spasshaft*. diu rede dûht si gemelich 99.

gemeliche *adv. in lustiger, schalkhafter weise* 89. vgl. L. zu z. 2217.

ich gemêre (mêrôm). wier im sinen pris gemêrte 117. mine hant hât iuvern pris gemêret 276. im sine êre (*plur.*) gemêren 104.

ich gemerke. ditz gemarhte si 210.

daz gemiure *die mauern*. niemen triute in dem gemiure genesen 284.

daz gemûete *der muot, collectiv gedacht*. vreude und guot gemûete 69. er weste ir herze alsô veste an hertem gem. 280. in wankeln gem. 77. in ir gem. wonte gûete 208. ûz dem gem. benemen 239. din gem. stêt alsô 29. sin gem. an gûete wenden 9. ez betwanc mîn gem. 22. beswârte ir gem. 130. vgl. der muot.

gemuot *adj. einen gewissen muot habend*. ir sit wolgemuot 52. 113. got ist reine gemuot 199. einem sô gemuoten man 294. ein wol gemuot man 214. diu suoze gemuote 267.

gemüetlich *adj. genehm, dem muote entsprechend*. ein vil gemüetlich (A. mode) scheiden 265. [*nach ed. I gemuotlich, vergl. Ben. u. L. zu z. 7248.*]

ich gên s. ich gange.

diu genâde, gnâde *plur. die genâde. allmähliches niedersinken, sei es in der absicht sich zu ruhen, oder durch einen fussfall zu danken, oder einem niedrigeren beizustehen u. w.* vgl. Ben. zu z. 646. ichn habe gnâden niht 221. vgl. Ben. zu z. 6001. ich

muoz gnåde und ruowe län 219. in geschach gnåde und gemäch
 zuo ir wunden 283. gnåde ist bezzer danne reht 15. — begöt
 gen. an mir 295. mirn werde ir gn. baz beschert 204. er muose
 sich in ir gen. gebn 249. ich ensolde inwer sô gâhes gn. gevâhen
 92. 2. habet gnåde mîn 15. 91. sî bäten got, daz sin gnåde
 und sîn gebot in ze helfe kërte 199. einem gn. sagen 24. 91.
 gn. unde danc 54. 119. daz mans ime gnåde sage 107. 140. 191.
 mir wirt gn. schîn 290. got sî der sîne gnåde tuo 271. einem
 gn. tuon 291. wider einen 212. ôf gn. suochen 221. kumen
 171. gn. widersagen 209.

ich genåde, gnåde (kinâdôm) *bezeige meinen dank*. ich
 gnåde dir vil verre unsers gastes 104. 103. 222. der demegnâdet
 119. des genâdet er im gnuoc mit worten und mit muote 211.
 190. er gnâdet ir vil sêre, daz 106. mit manegem vuozvalle
 gnâdeten sî ime sêre 202. gnâdet im ôf sînen vuoz 180. tûsent-
 stant 206. des gnâdet er ir hulden 107.

genædec. got ist sô gn. 199. wil mir got gn. wezn 236.
 sweme ir gn. woltet sîn 290. sî wirt mir gnædec 68.

genâdelôs *aller ruhe verlustig, in not*. ich gnâdelôser
 man 38.

daz genâden *danken*. daz gnâden wart vil manecvalt daz
 er dâ hôrte von in 191.

ich genenne. die man mir ie genande 24. *s.* ich nenne.

ich gener *mache* genesen. ich bat mich got gern 25.

genge *gänge*. ein gengez mære 129.

ich genidere (nidaru) *drücke nieder*. daz ich sîn drô ge-
 nidere 187.

ich geniete mich (niotôm) *s. Ben. anm. zu z. 5642*. ir habt
 iuch genietet einer langen arbeit 289. ich wände mich genieten
 grœzere liebes mit dir 209.

ich genige *neige mich, s. les., L. u. Bech zu z. 3944*. alser vûr
 sich genieic 150. im wart al umbe genigen 231.

ich genim *nehme*. ich genam sîn war 25. 27. den lip ge-
 nemen 90. der sich sô grôz arbeit genaeme durch inch an 78.
s. ich nim.

ich genise *bleibe unversehrt*. wie genise ich 127. ir geneset
 wol 90. er genas 49. 126. 219. 254. gnas 50. 139. daz er
 wol genas 73. in genas kûme der lip 228. sî genâren 100. sî
 wil ouch ân inch genesen 123. wir müezen ouch nû genesn 11.
 ob ir welt genesn 86. ich mnoz onch noch mit iu genesn 79.
 sî sach in gerne genesn 133. wir sulen beidiu genesn 164. ich
 trûwe harte wol genesn 236. 284. gnosn 46. — wir sulen sî ge-
 nesen län 67. *s. les. zu 1586*. het erin lâzen genesen 83. anders lât sî inch

wol genesen 90. lät genesen dise magt 193. si sint wol genesen 220. er ist gen. 80. 132. 165. sit genesen 55. s. *Bech* zu 1253. — er genas mislicher nôt 106. — er genas wol vor hunger 126. smlt ir onch vor ime genesen 131.

din genist (gnist) *das* genesen. bi siner gnist nim ich war 56. ich geninze eines d. *habe vorthail davon*. ich entgeltes oder genieze 44. 221. swaz er des genieze 111. des ich vil lützel genôz 35. er genôz des vensters daz er si sach 70. gnôz 296. ichn möchte niht geniezen inwers lobes 16. si kan ir jugent wider inch niht geniezen 121. — des sol man iuch geniezen län 52. 186. 234. ich solte si geniezen län, daz 82. welt ir mich geniezen län, ob 191. — *part. prêt. mit activer bedeut.* nnd het si min genozzen län 121. *vgl. Ben. anm. zu z. 3142.*

din genôzschafft *genossenschaft*. der engel genôzschafft 62. mich genüeget (kinuogit) mit *gen*. mich genüeget rehter mûze 180. 107. 279. ir hât des inch genüegen sol 109. — *ohne gen*. daz si beide an ein ander gennocte 269.

gennoc, gnuoc (*über den stamm dieses wortes s. Grimm in den Wiener jahrb. 46, 191, Gr. II, 44 u. 53, mhd. wb. II a 354 u. 357.*) *genug, adj. das auch als subst. mit folgendem gen. und als a dv. gebraucht wird. der sing. im lw. immer unflektiert.* 1) *sing.* a) *a dj. mit dem gen.* es ist gennoc 15. in dūhte des schaden niht gennoc 121. 133. dā mite es gnuoc möchte wesn 132. sô guoter handelunge was gnuoc eime man 238. er bôt im êre ein lützel mêre danne gnuoc 278. — es wær ze dem tōde gennoc 189. — b) *subst.* ich geziuges gennoc 80. wunders gennoc 203. guoter spise 54. schulde 83. des in was nôt 128. wâfens 188. arbeit 207. — wechslslege gnuoc 47. strâlen 125. cleider 137. zwivel 147. êren 161. garzûne 260. — o) *a dv.* gnuoc lange 37. 38. 127. 195. 2. 207. 237. ein gnuoc engez vaz 258. — heimlich gennoc 74. 82. 106. 132. 183. 201. — si gesuochten genuoc 60. 145. 190. 211. — 2) *plur.* dā wâren pfaffen gnuoge 96. gnuoge worhten 228. 2. * *nach der gewöhnlichen leien ironie steht genuoc öfters statt vil, alze vil.*

ich gepflige *pflüge*. er gepflac des 126. ir beider gepflēgn 183. got kan iuwer baz gepflēgn 206. der es niht hât gepflēgn 256.

ich geprise *preise*. wie selten ich daz wip geprise 203.

ger *adj.* in was zuo ein ander ger *der eine wollte an den andern* 46.

ich ger (kerôm) *begehre*. 1) als man dā gert 53. ist daz ir beteliches gert 172. als er gerte 198. s. *Ben. zu z. 5332.* als si in ir muote lange hâte gegert 296. 2) ich ger einer gâbe 171. 221. ichn ger 243. ich enger 103. 84. der iuwer ger 225. 195.

er gert des strites u. m. 43. 184. 221. 224. 272. diu niuwan sines willen gert 96. swes ein man zer werlte gert 107. des man zem libe gerte 97. swes ich gerte 134. ouch gerter urlonbes 190. si gerten 59. 261. er begunde nrlonbes gern 145. der mære gern 168. des ich si hân gegert 205. 101. 144. 3) ich ger an iu niht wandels 112. des der wunsch an wibe gert 237. 4) er hete iuch alles des gewert, des ir an in hetet gegert 162.

ich gerâte *gerathe*, *treffe* (vgl. *Gr.* 2, 75. 515). ietweders stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. gerätet ir im rehte nâ, sô 220. s. *Ben.* zu z. 5962. der erste nngewin geriet ze sinen unêren 176. gerâte nnsippin selleschaft ze gnote 106.

ich gerâte *rathe*. gerätet si ir her ze mir 68. als si im geriet 88. geriet ich irz ie 154. 63. wer iu geriete disen wân 93. mîn herze geriet mir an minen wirt 38. si mohten ir lihte geräten 95. daz ich iu geräten hân 81. 187.

ich gerâte, *prät.* gerätete *part.* gerätet, (*doch siehe Lexer I, 872.*) habe rât *entrathe*. ob ich des niht geräten kan ichn müese 78. ich kan inwer niht geräten 225.

ich gêre *êre*. dô in got sô gërte 101. 248. ob ich möhte iuch gêren 275. gêret *part.* s. ich êre.

gereit *adj.* bereit, zur hand. ich bin bereit 114. 176. 186. ir ietweder was bereit uf des anderen schaden 46. dô was gereite dâ bi din gwaltige Minne 83. gemacht und bereit ze 88. nû wær ich in bereit 181. 202. 211. sîn wille unde sîn mnot der was bereit unde guot 233. kleider wæren bereit 88. 128. 236. ir websel was bereit 264. — er was im geltes bereit 291. ich was der rede bereit 158. des eides bereit 287. — wirt er des lîbes bereit 130. vgl. *Ben.* zu z. 3415. swer ie bereit wart 174. si wurden ze strite bereit 198. — er hete ze vliehenne ein gereiten muot 48.

gereite *adv.* er hôrte ez sam gereite sam er under in wære 61. er enmohte sô wol gereite uf gestân sô er gerne hete getân 137.

ich gereite *make* zurecht. im wart ein kemenâte ze siner sunder bereit 208. s. *Ben.* anm. zu z. 5607.

daz gereite *sattel und zeug*. daz gereite uf daz pfert legen. 44. der zomn riche gunoc, daz gereite guot von golde 132.

der gerich *rache*. ir gerich gienge billlicher über mich 70. 247. wold er daz rihten über mich unde lieze den gerich über mîn nnschuldigen kint 170.

ich geriche *rûche*. si mac sich gerechen 121. 169. der müese vil gerechen 280. s. ich riche.

ich geriche (*kirichôm*) *make* reich. einen gerichen 263.

das gerihte. 1) *das was die gerechtigkeit fordert.* wil sin unser trehten nâch rehtem gerihte pflegen 188. welt ir nâch gerihte lebn 279. vgl. *Ben.* zu z. 7670. 2) *das niedergesetzte gericht.* den er an mit kampf vor gerihte sprach 202.

ich gerihte. er gerihte *richtete* sich âf 134.

der gerinc *bestrebung.* welch gerinc in aller beste erte 182. s. *Ben.* zu z. 4838.

ich geringe. mœht ich dem hûse geringen *drückten mich haussorgen nicht* zu boden 110. vgl. ich ringe u. *Bech* zu z. 2844.

ich gerite *reite.* ich gerite dräter 174. ezn bereit nie mit schilte kein riter alsô volkomen 62. âl bereit 124. daz einer geriten mac 86. war mœht ich nû geriten 227. s. ich rite.

daz geriute *ackerfeld.* ein breitez geriute 24.

gerne, gern *adv.* 1) *der absicht, dem wunsche gemäss* 16. 25. 29. 36. 54. 61. 63. 72. 2. 78. 79. 90. 93. 102. 137. 148. 165. 171. 224. 229. 232. 246. 248. 249. 252. 262. 269. 271. 276. 292. 293. — 2) *bereitwillig* 15. 2. 16. 41. 73. 81. 99. 102. 107. 113. 119. 155. 165. 175. 183. 192. 207. 216. 218. 224. 232. 235. 262. 266. 277. 289. — *mit vergnügen* 10. 22. 133. 139. 227. 245. 274. 292. 4) *leicht möglich* 100. 231. — *verstärkungen des durch gerne bezeichneten begriffes.* gerne gnuoc 183. harte gerne 61. 246. 292. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 232. vgl. *Ben.* zu z. 6295. — *welt ir iht ezzen?* gerne 54. — *compar.* gerner. ich sag in desten gerner vil 18. ich bin gerner vil vertriben 81. gerner dagen u. m. 18. 58. 111. 284.

gerûm *geraum, geräumig.* ein vil gerûme ûzvalt 247.

ich gerûme *räume.* âl gerûmden daz vaz 257.

ich gernoche *finde für gut, beliebe.* 1) *das object durch den gen. oder durch den infin. (meistens ohne ze) ausgedrückt.* geruochets unser trehten 179. daz irs geruochet 221. 289. geruochet inwern pris mæren 223. daz âl gernoche vergezzen 91. daz ich des geruochte 23. dô geruocht ich gën von dan 37. swes dû geruochtest vrâgen 28. got geruochte geschepfen 45. âl buten im al die êre der er von in geruochte 202. der wirt dô des geruochte, daz 219. sine geruochten des nie, daz 261. sin hete niht geruochet Artûs ze truhsezen 101. vgl. *H.* zu *Er.* 4782. — 2) *durch den accus.* vgl. *Ben.* zu z. 522, *mhd. wb.* II a 797 b, 802 a. ob dû iht von mir geruochest daz ist allez getân 28.

ich geruofe *rufe.* swaz man ime dâ gerief 125.

ich geruowe *ruhe.* daz ir geruot 139 [*ed.* I geruowet, s. *les.* u. *L.* zu z. 3643, *H.* zu *Er.* 3528.]

ich gerwe (karawu) *make gar.* wiltpræte gegerwet bi dem viure 128.

ich gesage *sage vollständig.* dô siz im gesagte 211. ich gehört gesagen 29. ich mac iu lhte ges. 254. mē danne ich gesagen mege 261. dern mohte niht dā von ges. 47. kanstū mir daz ges. 85. 138. 148. 217. ichn kan iu des ges. niht 138. 218. niuwet mēre dar abe ges. 296. *vgl. L. zu z. 8165.* danne iemen kan ges. 168. ichn wolte ouch ē nie ges. 38. — ern darf im niemer danc gesagen 244. ern moht die schulde ōf niemen ges. 124. s. ich sage.

ich gesamene (samanōm) *bringe zusammen.* sich gesament manec ritter dā 10. daz diu vrende von iu zwein wurde gesamenet enein 293. s. *Ben. zu 8065.*

ich geschade *schade.* ez mac geschaden 114. 188. ez, enkund im niht geschaden an sinen vreuden 104.

ich geschaffe *befehle.* daz geschuof der künec 213.

ich geschame mich. irn durft iuchs niemer geschamen 85.

ich gescheide. 1) *neutr.* gescheidestū mit ēren 31. 2) *trans.* ichn mac si niht gescheiden 40. iuch ensol niht gesch. 293. die riter mohte mit minnen niemen gesch. 267. s. ich scheide. geschenet s. ich schende.

ich geschepfe (sceffu) *erschaffe.* daz got sō ungehiure deheine crēatiure geschepfen ie geruochte 45.

ich geschihe. 1) *ohne casus der person.* ez geschicht 285. 286. er wolte warez nū geschehen 85. daz man mir mēre guotes hāt gejeñn danne es āne iuch wære gescheñn 275. daz ist gescheñn 279. geschæhes als ez doch geschach 157. āne got kan niht gescheñn 233. 197. 227. 89. ez geschach niender 88. ē nie 117. mit vuoge 61. 292. unwizzende 225. wie welt ir daz daz geschehe 86. — waz under uns ist gesch. 276. ez geschach von miner unhöveschheit 52. wā von ez geschicht 77. 243. — sweder der sol gesch. 187. ob daz geschicht, daz er 133. alsō, daz er 202. — jāmer (der) an manegem hie geschehen ist 233. kampf geschach 146. 46. 250. 160. klage 152. rede 231. 278. ritersehaft 118. schade 184. sicherheit 276. strit 246. ungnāde 33. trūgevrende diu mit listen geschicht 167. — 2) *mit dativ der person.* a) dir geschicht daz dir geschehen sol 241. *vgl. Ben. zu z. 6567.* im geschach als ouch iu geschicht 238. dā geschehe iu allex des ir gert 272. als dem hern Ēreke geschach 109. 117. als geschæhe im tegelich alsame 37. same 176. rehte alsō 177. ez geschach mir, daz ich reit 18. daz mir daz solde gescheñn, daz ich muoz an sehn 151. von herzeleide geschach im daz, daz er 123. ez n mohte iu anders niht gescheñn 102. waz

möht im von der geschehn 60. waz ode wie in sit geschæhe 296. im geschehen wære 163. swaz ouch mir dâ von geschiht 157. ez geschach im âf den wân 244.—b) mir mac wol geschehn von minen triuwen arbeit 80. niht arges 60. din êre 37. 38. (*s. Ben. anm. zu z. 130.*) diu êre diu 72. diu êre, daz 105. grœzer êre 144. dehein êre 14. 98. 108. swaz êren 40. unêre 103. gemach 219. 283. im geschach von wirtu nie selch gemach 45. von sinen schulden geschach ir ungemach 58. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. leit unde ungemach geschach ir von iu 121. von dem brunnen was im grôz heil und michel ungemach geschehn 149. 202. gnâde und gemach 283. allez guot geschach im 73. mûez in geschehen 77. ob im von guotem wibe ie dehein guot geschach 128. heil. 151. grôz heil 149. daz beste heil 36. heil unde unheil 140. laster 39. leit 54. 121. 156. leit mac iu von ir geschehen 90. liep 151. daz liebest 259. bezzer lôn danne uns von in geschiht 122. dâ mir min mæze an geschiht 243. swem mins dienstes nôt geschiht 221. in sol hie iuwer reht geschehen 230. schade 165. diu swacheit 130. übel 40. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. kein vrûmekheit 39. *s. Ben. zu z. 813.* din zuht 14. ~ diu unzuht 180. — c) *mit a d v.* wære mir iht baz geschehen 38. geschehen baz 39. vil baz 239. swem von dem andern geschiht sô leide 91. 246. 269. dâ was in leide an geschehn 229. ez dorfte nie wibe leider geschehn 57. 169. sine herzen liebe geschach 101. wem liebe dran geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe mûeze uns noch geschehen 220. mir ist übele gesch. 133. ir was wol geschehn 105. 108. den wol dar an was geschehn 190. — d) *weitere bestimmungen vermittelt der prâp. an, mit, âf, von sind schon unter 1) und 2) angegeben; hier nur noch besonders die prâp. zuo. a)* zuo ir wunden geschach in gnâde und gemach 283. wie mir zer bûhsen ist geschehn 139. ð) mir geschiht ze lidenne 286. ze riten 129. ze scheidenne 22. ze spilne 183. ze strîtenne 244. *s. mhd. wb. II b 113.*

din geschiht *die folge der ereignisse.* dô truoc in diu geschiht (wandern versach sichs niht) 149. welch wunders geschiht mich dâ her hât getragen 138. ein wunderlich geschiht vuote, daz 291. âne geziuc sine geschiht 72. er enmôhte mit niemen ersingen dise geschiht 48. [*s. L. zu 1069, II. zu Er. 219, Germ. XV, 71.*]

ich geschirme, *diens als schirm* 246. *vgl. les. zu z. 6725.*

daz geschrei 260.

der geselle. *vgl. selle. 1) in der anrede: die künigin an ihren gemâhl* geselle 62. (*trûtgeselle ebenso.*) geselle unde

herre 104. an *Lunet* 85. *Gauvin* an *Iwein* geselle 108. 282.
herre geselle 277. — 2) *ausser der anrede: in hinsicht auf eheliche
verbindung* got ruoche daz wir gesellen müezen sin 93. man unde
wip werdent din gesellen 296. [*s. auch II. zu Er. 9514.*] *auf
gleichheit des standes* Artūs was in baz geselle danne herre 42.
auf 'massenle'. sine liebe gesellen 55. von allen iwern gesellen
13. iuch, künec, und iwer gesellen über al 120. Artūs hât ge-
sellen 171. *auf diese, und freundschaftliche verbindung überhaupt*
sin, min geselle 117. 135. 177. 278. 2. ein geselle den anderen
258. mins gesellen 107. sine gesellen 106, 2. die besten gesellen
255. die doch gesellen wären 257. 277. *auf gleiche weise* den ge-
sellen allen drin (*Iwein, die jungfrau, der löwe*) 241. vgl. her-
geselle. kampfgeselle. — *für die stelle 85 ist wol diu geselle der nom.*

diu gesellekheit. er zurnde durch gesellekheit. *weil er
sich als ir gesellen ansah* 42.

diu geselleschaft *das beisammen sein, verbunden sein.* vgl.
selleschaft. iwer geselleschaft 197. si heten sich durch ges.
släfen geleit 12. sone wart nie guot ges. 191. vgl. *les.* zu z.
5110. einem ges. tuon 206.

ich gesetze. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175. *s.* ich setze.

ich gesige vgl. ich sige. er gesigt 80, 2. ich hân gesiget
250. möhten si nû gesigen 255. — ich trûwe wol gesigen an den
ritern 160. — ich gesige im an 29. daz ich im an gesige 179. ge-
sigte er in an 234. er welle im an gesigen 180. er hât gesiget
mineme herren an 80.

ich gesihe *sehe (in nachdruckvollem sinne).* 43. 61. dâ
gesihest 27. gesihestû 30. daz ich in gesehe 86. 81. daz wir
nns also liebe gesehn 220. ich gesach 20. 30. 33. 2. 34. 51. 57.
59. 60. 105. 117. 118. 129. 139. 170. 179. 195. 205. 215. 236. 251.
294. 295. daz si min ouge ie gesach 22. ich gesach eine swære
ougenweide 24. min vrowe mnoz doch den kampf gesehn 160. ge-
sach sitzen einen man 25. beide gehörte unde gesach 247. [*ed. I
ersach, vgl. les. u. L. zu 6739.*] si gesâhen 94. 253. 274. er gesâhe
260. ich mac gesehen 53. 80. 85. 89. mit gesehenden ougen blint 56.
258. — als man an in gesiht 232. wir müezen an iu gesehn 233.
252. irn sit danne ein boeser man danne ich an in gesehen kan 205.
s. L. zu z. 5522. — daz er mich an gesiht 133. wolde ane gesehn 37.
— sô si wider ûf gesach 57. [*zu z. 1327 vgl. H. zu Er. 8836.*]
195. — *s.* ich sihe.

diu gesiht *das sehen.* er kom ûz ir gesichte 124.

daz gesinde *die zu dem hofe eines fürsten gehörigen männer
und frauen.* der wirt und daz gesinde 182. die dâ gewinde wä-
ren 61. habt ab ir ze wer erkorn von iwern gesinde deheinen

man 76. *vgl. L. zu z. 1845.* etwen von iuwerne gesinde 102.
in minem gesinde 286. ein gesinde von ritern unde vrouwen 219.
vil juncvrouwen die ir gesindes wâren 194. — 24. 51. 54. 60. 64.
vgl. daz ingesinde.

ich gesitze 1) *sitze.* ich gesaz 37. swâ man mit worten
hie gesaz 119. 2) *setze mich.* ob ich ûf ros ie gesaz 36. ich ge-
saz zuo-dem brunnen 37. si gesâzen beide an einer stat 95. dô
er was gesezzen 53. 3) *bleibe sitzen.* daz ich kûme gesaz 140.
daz ir ietweder gesaz 260. si gesâzen 12. 23. *s. H. zu Er. 4615.*
dô mœht ir ouch gesezzen sin 14. — dô wart niht mœ gesezzen
91. ich gesaz ûf *hatte mich zu rosse gesetzt* 35. — *s. ich sitze.*

daz gesiune *das aussehen.* die helme und diu naht heten
ir gesiune bedaht 274.

ich geslahe *schlage.* gesluoe er viur ûz helme ie 128. daz
si iu ie geslûegen slac 275. *s. ich slahe.*

diu gespil *gute freunden. vgl. diu spil.* ir gespiln 199.

ich gespriche *spreche.* si gesprichet daz si niht sprechen
solde 279. wir gesprechen 280. si gesprechent von ir getât 98.
si gesprach ir leit 84. der wol gesprochen kan 91. — daz er mir
ein wort zuo gesprach 52. *s. ich spriche.*

ich (gestande) gestân, gestên. I. *ohne adverbial-
prâp.* 1) *stelle mich.* daz wilt gestuont an sin zil 126. der leu
gestuont hin nâher baz 195. 2) *trete bei.* a) got gestuont der
wârheit ie 196. ich weiz wol si gestênt mir *treten auf meine seite*
197. b) daz er mir mûeze gestân ze mime kumber 178. ich en-
mac iu ze staten niht gestân 211. der lewe gestuont im ze aller
siner nôt 147. c) sô ins nieman gestât 98. der mir der rede
gestâ mir in dem was ich sage *beistimme* 47. II. *mit adverbial-
prâp.* er mohte niht ûf gestân 137.

gester *gestern* 84. 94. 178.

ich gestiure *leite.* sîn sin gestiurt in des, daz er 189. des
gestiurtos unser herre, daz si 214.

ich gestriche *striche.* si gestreich ez an in 133. *s. ich
striche.*

ich gestrite *streite.* er gestreit vûr mich 218. swenn er
ze dem brunnen gestrite 192. ich getrûw im wol gestriten 175.
s. ich strite.

ich gesunder. si gesunderten sich 239.

gesund *adj.* si waren gesund 283. er wirdet gesund
65. 130. wol varende und gesund 131. nû varent si vrô und
wol gesund 220. lât mich iuch machen gesund 203. gesundez lebn
283. er vindet in gesunden 218. brâhte in gesunden 251. er muoz
in widere iuwer sûne gesunde gebn 187.

der gesund *gesundheit*. gesund und sin lebn dem tōde ze snone gebn 209.

ich gesnoche. dō si gesnochten gennoc 60. s. ich snoche.

ich geswiche *werde abtrünnig*. der lip gesweich mir 228.

ich geswige *schweige*. ich wil geswigen umb ein kint 214. vgl. *Bech* zu 5784. s. ich swige.

ich getar *traue mich*. vgl. ich tar. ich getar lān 183. er getar vehten 256.

diu getāt. 1) *thaten*. si gesprechent von ir selber getāt 98. 2) *äußere beschaffenheit*. von aller ir getāt an dem libe und an ir wāt 166.

ich getrage. din bæsten hemde din ie kûchenkneht getruoc 185. ich enmohte daz harnasch niht getragen 38. — ern mohte niht an getragen zu *wege bringen* 246.

ich getrinke *trinke mich satt*. er getranc 54.

ich getrite *trete*. er getrat ōz der rehten stat 49.

getriuwe *adj. getreu*. si ist getriuwe unde guot 82. getrinwe und gewere 206. si sint getrinwe undr in 106. der getriuwe man 108. hergeselle 247. diu getriuwe Lûnete 194. getriuwen muot erzeigen 106.

ich getræste. daz getrōste mir den sin 25. s. ich træste.

ich getrūwe. 1) *mit folgendem infin. ohne ze traue auf etwas*. ich getrūw im wol gestriten 175. — 2) *einem eines d. traue ihm es zu*. ich getrūw im helfe 197. 192. ich getrūwes minen handen, daz 187.

ich getuon *thue*. swaz er ie getete 62. er getete siner vrouwen rede 95. daz siz getete nmb in 157. swaz ich ie durch iuch getete 291. ir getete der knumber wē 284. — *conj.* swenn ich mīn reht getuo 179. wie er wider mich getuo 221. daz erz niemer mē getuo 294. daz ir im niemer mē getuot enweder ūbel noch guot 187. daz si ir nie getete deheine misserate 196. s. ich tuon.

der getwanc. āne getwanc *freiwillig* 92.

daz getwere *der zueerg*. 191. 188.

ich gevāhe *fange, fasse*. ein ast gevienc im den helm 176. si gevienc kraft 195. ich gevienc einen stic 19. einen wec 214. den bnrwec 226. ez gevienc ein ander jār 118. si geviengen manlichen ein 142. — *des* gevieng ich schaden unde spot 197. ich ensolde iuwer niht gnāde gevāhen 92. daz ich iuwer alsus vruo gnāde gevangen hān 92. — *ez* gevienc ze wetere 34. vgl. *Ben.* zu z. 674. er gevienc ze sinnen 134. s. ich vāhe.

ich gevalle 1) *falle zu*. sit mir geviel daz unheil 278. waz ob in sol gevallen der pria vor in allen 242. s. ich valla. — 2)

gefallē. dem er wol gevalle 172. in gevele dehein baz 95. diu in mnose wol gevallen 108. deste wirs gevallen 122.

ich gevar. sô daz ich rehte gevar 184. swaz d'ors mohten gevarn 198. er mohte gevarn nuverre 218. s. ich var.

gevarlich *adj.* das a *dj.* geväre mit lich zusammengesetzt, *auflauernd, verfüglich*. eine rede gevarlich und doch âne baz 280. *vgl. Ben. zu z. 7683.*

ich gevelsche *erkläre für schlecht*. ritterschaft die nieman gevelschen mohte 143.

daz geverte. 1) *die art wie einer, wie etwas vert.* des geverte was sô grimme und alsô herte 34. ir was umb sin geverte kunt *wie es um ihn stand* 138. — 2) *das weshalb man vert.* ir geverte sagen 213.

der geverte *der mit einem andern vert.* sin geverte der übele tinvel 176. des geverte ein lewe si 205. 193. 247. einen geverten hân 197. 208. daz si geverten niene pfac 214.

daz gevidere *gefieder*. von der vogele gevidere wart din linde bedaht 34. sô snel ist niht âne gevidere 86. s. *L. zu z. 2128.*

ich gevihte *make meine sache durch einen zweikampf aus*. wip enmngen niht gevehten 188. s. ich vihte.

daz gevilde *freies feld*. ich reit von gevilde ze walde 24. 19. 28. 45. 2. 124. 177.

ich gevinde *finde*. den mac niemen gesehen noch gevin-den 53.

ich gevolge *folge*. ir râtes gevolget si mære 74. ich gevolget ir bete 82.

ich gevreue mich *fühle beharrliche freude*. ich wil mich niemer des gevreun 204. *vgl. L. zu z. 5501.* s. ich vreue.

ich gevriste *make auf längere zeit bestehen*. der êre mit listenkundegevristen 44. [*ed. I gewinnen unde gevristen. s. Paul I, 364.*]

gevrinnt *adj.* durch gegenseitige freundschaft verbunden. daz si gevrint von herzen sint 258.

ich gevrumme (gevrumju) *beweise mich nützlich*. daz ein dem andern schaden wil und das er im vil gar gevrumt 244. ob der riter mir ze mîner nôt gevrumt 288.

gevüege *adj.* angemessen. swie vil gevüege wære ditz guote lûgemære 140.

ich gevüege. ich gevüegez alsô, daz 73. — ez gevuocte sich wol, daz 269. wie mac, kan sich daz gevüegen 68. 72. 83. *vgl. Ben. zu z. 1745.* s. ich vüege.

daz gevüere *das was vorthêilhaft, nützlich ist*. si schnofen ir koete ze gevüere und ze gemache 240. *vgl. Ben. zu z. 6538, H. zu Er. 8920.*

das gevūele *die vūgel insgesamt*. ir habent min gevūele verjagt 35.

ich gewāge *wage*. ich wil minen lip gewāgen 243.

der gewalt. daz der gewalt iemen tōhte 28. der si gewaltē bewar 222. mit gewalt jagen 83. *vgl. L. zu z. 2037, H. zu Er. 3115.* m. g. von dem erbe scheiden 209. twingen 208. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. von gewalte nōt liden 222. gewalt doln 156. dulden 193. einem gewalt tuon 13. 280. michel unreht unde gewalt tuon 157. gewalt gewinnen an einem 68. er reit gevangen in ir gewalt 144. minne hāt mine sinne in ir gewalt gewonnen 249. gestalt in Wunsches gewalt an dem lībe und an den siten 253. *vgl. unt. wunsch.*

diu gewalt. ir hāt inch in mine gewalt ergebn 92. er antwurt guot unde lip beide in sine gewalt 191. si muose gewalt od vorhte hān 281. * *Es scheint, dass man im mhd. anfang, den begriff macht durch diu gewalt, den begriff gewaltthätigkeit durch der gewalt zu bezeichnen: bewährt sich diese unterscheidung, so ist 28 diu gewalt, 68 grōezer gew. vorzuziehen, und 92. 144. 249. 253. hierher zu setzen. [nach dem mhd. wb. III, 474 ist diese unterscheidung nicht durchzuführen.]*

ich gewalte (kiwaltēm?) einem *habe gewalt über ihn*. Minne gewaltet sweme si wil 66. *vgl. Ben. u. Bech zu z. 1568.*

gewaltec. diu gewaltige Minne 83. *vgl. les. zu z. 2055 u. H. zu Er. s. 360.*

daz gewant *gewand*. er zarte abe sin gewant 124. rīch gewant 137.

gewar *gewahr*. er wart es gewar 13. 132. 284. si wurden sin gewar 229. er wirt gewar, wie 105.

gewære *adj. warhaft, ohne falsch*. sō getriuwe und sō gewære was diu guote Lūnete 206. *s. Ben. zu z. 5560.*

diu gewarheit *sicherung*. dā iwer gewarheit bezzer si 73. er brāhtes an ir gewarheit 251.

diu gewārheit *das gegebene wort*. daz ich mīner gwārheit iht wider kōmen kunde 295. haltet iwer gewārheit 293. [*ed. I wārheit, s. les. zu z. 8069.*]

ich gewehene *erwähne*. ichne gewehenes 100. [*ed. I gewahe sin, vergl. L. zu z. 2527.*]

ich gewer *s. ich wer*.

ich gewēr (wērēm) *gewöhre*. 1) *ohne object*. sō verre mich der lip gewert lēið und leben mir nicht entstehen 224. — 2) *mit object im genit.* ich gewer inch des stehe euch dafür 227. daz mans den gewer dem gewöhre 195. unde gewert mich einer bete wenn er mir *s. b. gewährte* 62. si sol mich des gewern 17. 145.

263. der hete in der künec gewert 101. 162. swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. des wærer dâ gewert 144. ern werdes gewert 43. 78.

daz gewörn. daz geweren ron si 113.

der gewerp *geschâft*. waz ir gewerp wære 215.

der gewin *gewinn*. selch gewin enmac nieman gerichen 263. die sinne kâren nâch etwellichem gewinne 263. nâch swachem gewinne so dass wenig gewonnen wird 66. von unserne gewinne sint si worden rîche 235. si pfâgen zir gewinne harte vremder sinne 263. si vunden deheinen gewin an ir konfe 263.

ich gewinne *gelange zu etwas sei es vortheilhaft oder nachtheilig*. 1) ohne *object*. er vlinset so er gewinnet 259. weder ir gewonnen hete bezzer 266. 2) mit *accus.* a) ohne weitere *bestimmung*. a) der *accusat.* bezeichnet eine *person*. der hof gwan nie tiurern helt 101. ich mac niht kempfen gewinnen 212. din werlt gewan nie zwêne strîtiger man 254. der liebest man den er ie gewan 255. ich gewinne gerner einen man, der 78. ir muot ein alsô biderben man gewinnen 79. wand er kein ander vrouwen hât noch gewinnet noch gowan 293. — ß) der *accusat.* bezeichnet eine *sache*. der nie kein ahte ôf mich gewan 294. ein bette, daz nie künec bezzer gewan 53. er gewan êre 151. 2. der gwünne michel êre 242. er gewan guot gemach 74. ichn gwinne gemach nochn wurde vrô 203. daz schöneste gras daz din werlt ie gewan 22. ir gewinnet tage und daz guot 290. er gewan eine schöne hêchzit 10. si gewan ir vrouwen hulde 203. got welle daz ich sine hulde niemer gewinne 153. ich kan ir hulde niemer gewinnen 68. dô ich êrste hûs-gewan 110. der ie ze Riuzen hûs gewan 276. ich gewan kumber 214. eines kûnde 271. laster 37. 73. si gewonnen wider den lip 251. er gewan widere sines libes maht 208. wiech ir minne iemer gewinne 284. er gewan schalclichen muot 99. rehten muot 269. mnôt nâch êren 135. den muot, daz 232. rîters namen 62. 117. nôt 166. 272. daz ors 102. schaden 269. schande 285. schulde 294. den sige 47. 249. das swert 189. ichn gewan lieberu tac nie 72. 93. tage 290. unêre 73. ein vil gerûme ôzvalt 247. vride 200. des hât si kûme gewonnen vrist 222. diu gwinnet manege sêze zit 296. — b) mit *accus.* und *gen.* er gewannes michel arbeit kam dadurch in m. a. 214. — c) mit *accus.* und *dat.* verschaffe einem *etw.* man gewan im den besten harnasch 141. sine spise 149. arzte 283. daz ich im wider gewinne sîner vronwen minne 288. er wil im wider gewinnen sîn wip 178. si hies ir ir pfert gewinnen 218. — d) mit *accus.* und *propos.* daz sis im ab der hant gewan 123. diu minne nie gewan grôzern go-

walt an keinem man 68. wie gar mine sinne eins andern wibes minne in ir gewalt gewonnen hât 249. mit zornigen siten gewinnet niemen ninwan schande unde schaden 82. er hete den brunnen mit manheit gewonnen 105. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. si gewan vride vor im von des lewen bete 200. si gewan vorhte von drô 281. [ed. L: vorhte unde drô, vgl. *les. Ben. u. L.* zu 7709.] von des leun beswerde gewan er zorn 202. gewinne ich kumber dâ von 284. si mac mit minnen von mir gewinnen swaz si des mines ruochet 212. ich vürhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. den liebsten man den wip ze liebe ie gewan 57. — 3) mit dem *infinit.* ich gewan nie ze tuonne 271. — 4) mit *adverbialpräpos.* a) abe. ichn gewinne ius anders abe 103. gwinnet ir ein urloup abe 112. b) an. si enmohten ime dehein êre vürnames an gewinnen *nichts was man sieg nennen kann an ihm gewinnen* 200. der brunne wurd im an gewonnen ihm entrisen 100.

ich gewirbe. der dar nâch werben kan 108. s. ich wirbe.

ich gewirre einem *stehe ihm im wege.* enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. was mac in (ihnen) gewerren din meisterschaft und din hnote 28. was möhte mir gewerren 135. in möhte niht gewerren 143. 162.

gewis *gewiss, zuverlässig.* ob ir des gewis sit 178. ir sult gewis hân *sollt fest glauben* 161. si wolten daz gewis hân *glaubten fest* 55. 253. gewisse lère 9. über iuwern gwissen dienstman 273. ioh gewize *prät. geweiz mache zum'vorwurf.* daz si mirz niht gewizen kan 85.

gewizzen *adj. verständig.* diu gewizzen 267. s. ioh weiz. gewon *adj. gewohnt.* er was lasters wol gewon 104. er ist von kinde der armuot gewon 232. kumbers 284.

diu gewonheit. nâch gewonheit in *meiner gewohnten weise* 18. nâch richer gew. in *seiner gewohnten herrlichen weise* 10. er hete die gwonheit 42. diu gewonheit lêret 186. 198. 256. er erzeigte sin alte gew. 13. daz kumt von diner gwonheit 14. die habent mir geleistet mine 'gew. *das woran ich gewöhnt bin* 241. slne gew. zebrechen 16. ir beider gwonheit hât sich mit wehsel sô verkêret 116.

gewonlich *adj. hergebracht.* ez ist gew. 294.

gezan *adj. zühne habend.* er was starke gezan als ein eber 26.

daz gezelt. er kom vür diu gezelt 124. si erbeizte vür diu gezelt 120. si slnogen uf ir gezelt 118.

ich gezim *bin gemüss. vergl. ich zim.* 1) swenn ez ze geltenne gezimt 291. — 2) deme gezimet deste baz sin schimpf unde

sîn maz 105. er gezam ir wol 156. daz ich ir möchte gezemen 243. — 3) mich gezimet *ich finde es mir gemüss, mir gefüllt.* in gezimt der arbeit deste baz 119. er nam im die vrende der in aller beste gezam 11.

der gezino *die bezeugung.* âne gezino sinre geschicht 72. lât ditz vingerlin ein geziuc der rede sîn 114. ze geziuge noch ers alle 279.

ich geziuge *bezeuge.* ich geziuges in gennoc 80.

ich gezinhe *ziehe (eine linie nach einem gegebenen punkte.)* ez geziuhet mir alsô 168. ez gezôch ir alsô 202. — dâne gezieh sî niemer zuo 111. sich n. z. DEbc, *vgl. Ben. u. L. zu z. 2868. mhd. wb. III, 928; Paul I, 350.*

iohgezûrne *etw. nehme etwas übel.* er mac dise vuoge gezûrnen 41.

ich gibe *gebe.* 1) weder riten noch gebn 109. — 2) sî gap den eit 288, 2. *vgl.* der eit. des gît gewisse lère kûneo Artûs 9. der den ersten slac gît 41. der stein gît gelücke und senften muot 114. er gap die vluht 48. — 3) ich gibe die kraft, daz 116. got gebe, daz 221. got gap im, daz 125. — 4) ich müese im mine tochter gebn 242. daz ich im ir swester gebe 170. dem boesten garzûn weller sî gebn 170. — 5) ich wil im mines brôtes gebn 127. — 6) gebent mirz botenbrôt 88. sî het ir die bûhsen gegeben 131. dem ich ditz golt wolde lîhen ode gebn 114. ich hân in den stein gegeben 54. man gap uns spise und dâ zuo willigen mnot 23. welt ir iht ezzen? gerne, der mirz gît 54. daz sî ir daz dritte teil wolde gebn 268. sî gâbn im vrouwen unde lant 96. — die manegen slac grôzen heten enpfangen und gegeben 201. er gap im vil manegen slac 248. manegen herten streich 248. gisel unde sicherheit 234. got gebe dir der engel genôzschafft 62. — im het din minne einen muot gegeben, daz er 61. din rnowe gît mir niuwe maht 271. sîn herze gap ime ellen unde craft 116. die heten in den sige gegeben 271. ir gâbet mir disen lip 291. gebt ir im guot unde lip 78. sî gap iu mit vrier hant ir lip unde ir lant 122. 159. in wart gegeben ein wunschlebn 11. kraft und gesundez lebn 283. ein vil harte riches lebn 134. weder hât in ditz lebn geburt ode unheil gegeben 232. wîn gît mêre rede unde manheit 39. wer gît sô starke sinne 68. der andergruoz den er sinem gaste gît 110. sî gâben im vil manegen segen 236. got gebe im müese, ruoche in gebn sælde unde êre 205. 296. 251. 235. gebe mir sælde unde sîn 221. den hât er gegeben vreuden vil 96. sô lieben tac als in got hete gegeben 274. wer môt iu sô grôzen kumber gebn 153. — uns ist ein gebot gegeben über guot unde über lebn 226. sî gap mir urlonp ein jâr 135. der lewe gît mir des bilde 152. got gebe mir guoten rât 183. weme

ich die schulde gebe 160. — wir geben der rede ein ende 94. si beten dem tage ende gegeben 268. — 7) mit *adv.* die schilte wurden dar gegeben 264. er muoz in gebn drizec mägde dā her 234. wer hāt mich her gegeben *hierher versetzt* (mhd. wb.) sō rehte ungetānen 136. mich hāt dīn karkheit wunderlichen hin gegeben *preisgegeben* (Bech) 293. alsus gap siz im hin 53. die stimme gap hin widere der walt 32. er muoz iu widere iuwer sūne gesunde gebn 187. das müezet ir ir wider gebn 279. — 8) mit *prāp.* er muose sich in ir genāde gebn 249. uns ist ein gebot gegeben über guot und über lebn 226. vür minen lip was iuwer lebn āf die wāge gegeben 291. ern gābe drumbe niht ein strō 61. man git uns von dem pfunde vier pfenninge 235. got git sinen rāt dā zuo 217. mine hant gebe iu das ze wandel, das si 275. ich wil ze wandel gebn mich selben 69. s. les. zu 1645. ich gābe in ze lōne minen lip 107. er muos im ze suone gebn beide gesunt und sin lebn 209. gebt mir niht ze teile 40. ze nōtpfande 264. — 9) mit *adverbialprāp.* ein mātellin gap si mir an 22. 238.

das giezen. im was mit dem giezen ze gāch 46.

ich gihe [*über den wechsel von g und j vgl. mhd. wb. I, 512, Lezer s. v. jēhen.*] *erkläre für wahr.* 1) ich gihe noch als ich dō jach, daz 20. gihestū, daz 115. unser ietwederz giht, ez si 94. 109, 2. 110. 170. ez giht Gāwein, daz 280. als diu āventiure giht 117. si jehent 9. er jach 23. mānlich jach 260. als er jach 51. — 2) er giht des, daz er 111. er jach des, wie er 129. si jāhen des, si gesāhen 94. 96. des si alle jāhen 253. daz ich dirre sicherheite jehē 276. des hōrtent ir mich jehen 39. der mac ich beider jehn 140. daz er des siges āne danc muose jehn 233. s. Bech zu 6357. si hōrten in des alle jehn 252. diu vreude der man ē jach 168. [*ed. I der man pflach, vgl. Ben. u. L. zu z. 4431, Paul I, 382.*] — 3) mit *gen. der sache und dat. der pers.* a) *sage etw. einem.* swes mir der waltman jach 32. b) *spreche einem etwas zu.* swer in unstete giht 77. daz si deheiner vrūmekheit iemen vür ir herren jach 80. er jach ir drumbe guotes 268. vgl. Ben. zu z. 7322. si jach (ir) selbe unrehtes 279. s. Ben. ann. zu z. 7662. ich wil in niuwan guotes jehen 77. sō müese ich iu des siges jehn 272. — 4) mit *gen. der pers. das prädikat durch ze bezeichnet.* sin herze jach ir ze vrouwen *erklärte sie für seine gebieterin* 194. — 5) mit *adv. prāp.* daz ich ir nāch jehnde wart 115. vgl. L. zu z. 2986, H. zu Er. 8381.

ich gylte. 1) *gebe das dargeliehene oder dessen werth zurück.* a) *ohne objectivas.* er gyltet gerne 262. ir ietweder galt 262. si muosen vaste gelten 262. swenn ez ze geltenne gezimt 291. swer borget und niht gulte 262. — b) mit *dat. der pers.* wie dā

sanc sange galt *antwortete* 32. er galt im 263. — c) mit *acc. der sache*. swer boro niene gillet 262. ich muoz dise ère tiure gelten 240. er galt den slac mit dem swerte 246. — d) mit *dat. und accus.* er galt im die arbeit mit sinem wiltprete 128. daz erm solte gelten sin schelten 101. ir arbeit galt in *trug ihnen ein* niht mè 228. — 2) *einen gewissen preis haben, kosten*. ezn gillet lützel noch vil niuwan al mîn ère 183.

der gisel *geisel*. er satzte ir gisel unde pfant 144. er gap gisel unde sicherheit 234.

ich giuze *giesse*. der zuo der gullen sin süezes honeç giuzet 66. giuz mit dem becke uf den stein des brunnen ein teil 31. daz ich dar gieze 284. ich gōz 32. er gōz 45.

ich gizze *esse mich satt*, dō er gaz unde getrano 54. dō wir mit vreuden gāzen 23. dō si vol gāzen 241. *s. les. u. L. zu* 6569, *ed. I* wol gāzen.

glich *s. gelich*.

gnāde. gnādelōs *s. genāde*.

gnist *s. genist*.

gnuoc *s. genuoc*.

gnüegēt *s. genüegēt u. m.*

daz golt *gold*. goldes vunt 161. daz ich golt vant 161. bezzer golt 31. ditz golt *goldene ring* 114. von golde ein becke 31. ein hūs gemālet gar von golde 51 mit *goldfarbe, s. Ben. zu z.* 1141. daz gereite guot von golde 132. wāt wurken von siden und von golde 228. 234.

goltvar *a dj.* an ir goltvarwen hāre 70.

got *gott*. got herre 60. herre got 154. 194. 221. unser herre got 74. 204. 197. 276. herre got der guote 68. got unser herre 182. rīcher got der guote 220. si bāten got den rīchen 194. g. der süeze 235. āne g. *ausser g.* 28. got noch den tiuvel loben 55. in beschirmt der tiuvel noch got 175. — lāt diu got alten 296. g. und ir unschulde duldēt niht 193. got gīt iu sinen rāt dā zuo 217. g. gap im, daz 125. g. het in lieben tac gegeben 274. g. wart im genant 183. dō in g. sō gēte 101. 223. 248. g. half dem rehten iē 278. got hāt an in geleit sine kunst, kraft, vliz, meisterschaft 70. hāt an in geleit triuwe und guoten sin 96. kēte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. strīten, rīterschaft die got mit èren mōhte sehn 46. 118. eine créatiure die got geschepfen geruohte 45. g. mao iuch stiuren mit einem 74. got gestuont der wārheit iē 196. g. sante in mir 216. ze trōste 216. g. tēte si erkennen daz 70. daz got wol weiz 127. 276. *vgl. weizgot*. — daz ez got erbarme 160. daz g. sin ère und sinen lip vrīste und behuote 192. g. ruoche mir daz heil bewarn 93.

nô mûez in g. bewarn 163. inch bewarn 205. inch dervor bew. 226. got bewar mir minen lip 271. daz got unser herre im sælde und ère bære 182. g. der gebezzer dich 79. g. gebe mir gnoten rât 183. sælde unde sin 221. sælde nnd ère 296. g. gebe, daz 221. unser herre got gebiet ir, daz 204. ditz ungemach sol dir got verbieten 209. daz vergelt in got 195. g. grûeze inch 221. g. hazze iemer sinen lip 91. sô helf mir got 227. 288. [vgl. auch *H. zu Er.* 3259.] got eine mac iu helfen hin 233. als ime got iemer lône 19. 88. daz ims doch got niht lône 244. g. pflege sin 216. 246. daz si got iemer schonwe 38. [zu den fg. wendungen vgl. *L. zu z.* 7420, *H. zu Er.* 3188.] got si der inch ner 52. g. si der iu iuwer unwerdez lebn bûeze 235. der sine gnâde tno 271. den (tôt) sol mir got senden 75. wie gar inwer got vergaz 230. got versperre dir die helle 62. g. sol disen vellen 186. 247. g. vûege iu heil und ère 81. bezzer mære 241. got welle, daz 153. 170. g. onwelle, daz 180. michs erlân 271. — ob daz got bescherte 132. ob es in got gan 79. 93. ob got wil 75. 95. wil mir got gnædec wean 236. — gotes haz 225. lôn 182. der gotes segan 33. 205. — ich bevalch si gote 24. 192. ez ist gote erkant 78. gote klagen 58. 77. 151. 178. 218. 232. 254. mûezekheit ist gote leit 262. si neic gote 222. gote gnâde sagen 140. din naht si gote willekomen 270. bi gote 223. ze gote hnop si ir zorn 59. — ich bat mich got genern 25. si bat ir got pflegen 236. der sêle pflegen 193. si bat ir got ruochen 213. bâten got den richen 194. 199. vil tiure si got bâten 251. êret got und din wip 223. des si got gëret 249. des lob ich got 289. 101. got ane ruofen 214. er vlêget got vil sêre 127. durch got! 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 279. durch got tnon 249. 253. 268. 295. hab ich daz nmbe got verdienet 170. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

din gotinne Jûnô 236. *s. B. u. L. zu z.* 6444.

grâ a d j. grau. im wâren granen unde brâ grâ 26. grâ, hârmin, unde bunt 88. vgl. *Ben. anm. zu z.* 2193.

din gran. vgl. *Bech, Ben. u. L. zu z.* 3454. seit von gran: dan 132.

din gran barthaar an beiden seiten der oberlippe. granen unde brâ wâren im grâ 26.

daz grap. ze grabe tragen 60. ze grabe geleit 79. blme grabe 61. 67.

daz gra s. daz reine gras bar im vil sîezen smac 236. [vgl. *H. zu Er.* 7108.] an daz schœneste gras rasen vuorte si in 22. 238. ôf daz gras setzen vom rosse stossen 177.

der grâve graf. der gr. Âliers 130. dem grâven Â. 143. den grâven Â 141. einen grâven, den von dem Swarzen dorne 208.

diu grævinne *grüfen*. 144.

ich grife *greife*. si greif die nächvart 210.

grimme *a dj. grimmig*. ir geverte was sô grimme unde alsô herte 35. eine stimme clâgeliç und doch grimme 146. ein grimmer kampf 146.

diu grimme *der grim*. wisente vâhten mit grimme 24. von ir jâmers grimme viel si in unmaht 57. des kampfes grimme hete verwandelt ir stimme 274. der lewe liez sine grimme 147.

grimmeclîch. man mac sô grimmeclîchen zorn an ir schouwen 52.

ich grîne *knurre*. der hunt der dâ wider grînen kan sô in der ander grînet an 41.

grîulîch *a dj. schrecklich*. mit grîulîcher stimme 25. er vant den grîulîchen man 45. dô er sich sô grîulîchen sach 134.

grôz 1) *gross*. bezzer, alsô grôz als umb ein hâr 266. grôz arbeit 18. 45. 78. grôzer arbeit 242. von vorhten grôzer arbeit 152. — boum 33. êre 31. 232. 240, 2. 180. 23. 144. unêre 30. ernst 46. gâbe 269. ungehabe 60. ungemach 45. ungnâde 33. gûete 150. haz 99. heil 149. herte 106. hôchvart 186. unhôvescheit 184. klagen 163. klage 152. kraft 15. 176, 106. 197. kumber 110. 153. 270. 216. 295. herzeleit 204. lewe 245. liep 209. lip 188. man 35. 126. manheit 12. 212. minne 61. 290. mort 245. unmuoze 211. 215. nôt 185. 246. 272. 52. 230. unrât 228. 229. rise 184. riuwe 124. 130. runze 26. schade 18. 36. schal 54. schône 22. schulde 91. 15. slac 201. spot 175. swære 12. triuwe 82. 123. trôst 193. ungevelle 278. waltgevelle 285. vreude 290, 2. gewalt 68. weter 100. wilde 45. unwille 183. wisheit 145. wunde 150. 190. wurm 146. zan 26. zorn 46. 15. 201. zuht 154. ich wânde mich genieten grôzers liebes 209. *über diesen comparativ vgl. Ben. zu z. 5642. —*
2) *dick*. houbet 25. kolbe 27. nase 26. *vgl. Ben. zu z. 430. —*
3) *grob*. ein sactuoch swarz unde grôz 185.

ich grêze (kruozu) *grüsse*. got grêze iuch 221. grêsent in von mir 191. er gruoꝝt in harte verre als vîent sînen vîent sôl 46. *s. Ben. zu z. 1002*. der wirt gruoꝝt in 166. er gruoꝝt in als ein suochhunt 148. [*s. Ben. u. Bech zu z. 3894, Paul I, 331.*] si gruoꝝte den verborgen man 61. mit guotem willen gruoꝝter si 289. dô gruoꝝtet ir mich 53. die in enpfîngen unde gruoꝝten 207. daz ich iuch gruoꝝte von ir 120.

der gruoꝝ *gruss*. der ander gruoꝝ, den er sînem gaste gît, ist 110. grêze [*ed. I gruoꝝes*] wert sîn 53. vollecliche zuo sînem gruoꝝe komen 19. bi dem ersten gruoꝝe 292. er suochte ir hulde und ir gruoꝝ 91. er zeiet im unsprechenden gruoꝝ 147.

diu güete *das gut sein*. ir höfcheit und ir güete 130. diu güete des swertes was alsö gröz 150. in ir gemüete wonte se schöner kunst diu 'güete 208. bi ir jugent wonte güete und michel tugent 238. deheines wibes güete 239. — si antwurt es mit güete 22. gebärde nâch ir güete 69. ez kumet von ir güete 77. güete haben 237. er sach ir stæte güete 67. sin gemüete an rehte güete wenden 9. got durch sine güete 206. durch reht noch durch güete enhete siz nimer getân 280.

gütlich wohlwollend. gütlichen segen tnon 23.

gütlichén adv. si saz mir gütlichen bi 22. liez sô gütlichen mich mit ir ezzen 23.

günêret s. ich unêre.

guot adj. gut. bist übel ode guot 27. si ist getriuwe unde guot 82. er was hövesch unde guot 106. biderbe unde guot 170. 181. 182. 207. daz ist guot 64. 99. 107. 119. 262. daz enist nîht halbez guot 64. daz ist alsö guot 243. daz ist alsö guot vermiten 177. 190. *vgl. Gr. IV*, 129. — ez ist mir guot 148. was in sin nütze unde guot 81. daz was in guot vür den töt 201. — er wære guot zê herren 145. — ez ist se vehtenne guot 98. — ez wirt guot 87. werde inz guot 40. — er dâhte sich guot 99. das dâhte si guot 71. 213. 237. 268. 273. ritterlichen guot 42. si dunket guot 77. 85. 179. ez guot heizen 78. — swer guoter 221. *vgl. Ben. zu s.* 6003. — diu guote 70. 280. 289. diu sîese, diu guote 267. herre gôt der guote 220. got der guote 125. rîcher got der guote 220. Artûs der guote 9. Gâwein der guote 211. diu guote Lûnete 206. diu guote magt 72. diu reine guote magt 195. diu gnote künegin 17. sô manec guot ritter, riter 10. 97. edel riter guot 270. der guoten riter 267. guot riter 199. ein guot kneht 112. von sô guoten knehten 254. 2. dise guoten knehte 268. diseme guoten knehte 99. dise guote heiligen 288. wie zæme daz guotem manne 184. welch guot wîp 287. von guotem wibe 128. eins guoten wibes 96. gnote lînte 56. guoten lînten 232. — mit guotem antpfange 84. einen guoten bogen 125. guoten boten 223. wirt min gelücke alsö guot 205. guot gemach 70. 74. 166. guot rîters gemach 165. guoten gemach 189. 192. guet geselleschaft 191. got ist sô gnædec unde guot 199. mîn handelunge wær guoc guot 38. wart guot 104. ir guoten handelunge 24. mit guoter h. 118. se guoter h. 207. sô guoter h. was im guoc 238. dâ hâst guot heil 31. mit guotem, guoteme heile 40. 267. die guoten herberge 45. mîn herze ist guot 205. des steines kraft ist guot 114. zaller guoter kûndekheit 88. in guoter k. 137. guot lebn 296. ich darf guoter lère 189. guotiu mære 89. swaz guoter mære 219. ditz guote

lûgemære 140. nâhen ze guoter mâse 129. muot übel ode guot 27. machet im sinen mnot ze vehten stark unde guot 195. ros und mnot wâren guot 101. min herze unt der mnot ist guot 205. sin wille nnd sin mnot was reine nnde guot 208. gereit unde guot 233. vrede unde guot gemüete 69. des wirt guot rât 44. 174. 197. guotem râte volgen 87. got gebe mir guoten rât 183. der tnon ich im vil guoten rât 131. daz gereite guot von golde 132. sin ros, ora was guot 48. 255. 101. min guote salben 140. guoten sin 96. ein guot site 77. habent guote site 173. mit guotem site 18. spise din was guot 23. gnot spise 181. guoter glêhspise gunoc 54. guoten tae hân 72. din tjoet wart guot unde rich 102. guoter vrende walten 239. guoten vride 78. din wandelunge din ist guot 77. min wart vil guot war genomen 20. einen guoten wec hin 206. er bedorft guoter wer 97. mir was der wille harte guot 37. sin wille und sin mnot was reine unde guot 208. gereit unde guot 233. bescheiden wille unde guot 231. mit gnotem willen 188. 289. guoten wirt 139. din wirtschaft wirt guot 105. mit ir vil guoten witzzen 106. sinia wort din sint guot 120. ze guoter zit, kampfsit 291. 163. — — guot *neutr. als subst. gebraucht*. übel noch guot getuon 187. einem liep unde gnot tnon 244. alles guot verdagen 40. verkêren 101. allez guot geschach im 73. 77. ob im dehein guot geschach 128. dehein daz guot daz si 142. selch guot ist behalten daz man 142. iht guotes 194. niht wan guotes 166. swaz guotes 215. einem guotes danken 282. jehen 77. 268. 275. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. — durch guot *in guter absicht, zu des andern bestem* 76. 81. 226. durch allez gnot 74. mit guote 82. si brâht ez ze snone und ze guote 83. zallem guote 296. ze guote gerâten 106. ze gnote kêren 275. man mace ûz übelem mnote bekêren wol ze guote unde niht von guote bringen ze übelem mnote 77. [*ed. I hat in beiden füllen gemüete: güete, vgl. les. u. L. zu 1879 fg., Paul I, 369.*]

daz guot *subst.* dieses wort bezeichnet im allgemeinen beiseigliches so wohl als unbewegliches, ererbtes und erworbenes vermögen; durch beivörter aber, oder durch den zusammenhang, wird es häufig auf bewegliches gut beschränkt. ir erbeteil und daz guot daz in ir vater beiden lie 279 (*vgl. daz erbeteil*). si entlihen ûz ir varende guot 263. des andern guot entnemen unde gelten 290. ich. lâze iu inwer guot und inwer swester habe daz ir 280. er bôt im sin guot 182. ûf guotes miete den lip veile bieten 182. iu ist guotes nôt 242. daz guot irret mich 113. mit dem guote volziehen dem muote 113. einen sines guotes behern 209. ein verlornes guot 140. diu verlust des guotes 124. ich verliuse daz

guot 169. — stüende mir min ahte und min guot als ez andern vrouwen tuot 92. si clagte ir guot und ir êre 211. pris an den êren unde anme guote 223. was sol mir guot unde lip 62. gebt ir im guot unde lip 78. guot unde lip haben 296. mir gebrist lîbes unde guotes 137. sine versagt im lip noch guot 144. lip unde guot kêr ich dar an 287. ioh möchte mit lîbe und mit guote gevrumet hân diu mære daz ich erkander wære 205. er antwurt guot unde lip beide in sine gewalt 191. mit lîbe und mit guote ze gebote stên 192. ez stêt ûf iuwer gebot boide guot unde lip 279. ein gebot über guot und über lebn 226. ir gewinnet tage und das guot 290. mir zerinnest des guotes ode der tage 290.

diu gurgel. er hieno bi der gurgelen 176.

diu gurte *schlechtes pferd*. den gurren 185.

ich gurte (kurte) *gürte*. ich gurte *gürtete* mime rosse baz 35. vgl. Gr. IV, 693.

der gwalt 68. *s. gewalt*. — gwan 53. 72. 93. *s. ich gewinne*.

diu gwonheit 14. 42. 116. 198. *s. diu gewonheit*.

ich habe (hapēm) *halte*. diu liute habent sich doch dar an 164. er habte gewāfent dā bi 100. swer daz hūs haben sol 110. swer ez ze rehte haben wil 111. — der haft der daz slegetor von nidere ûf habte enbor 49.

ich habe (hapēm) *habe (halte)*. [in bezug auf die grammatisch gleichgeltenden formen weichen die ausgaben L.'s vielfach von einander ab.] *pr & s. in d.* von deme ich die rede habe 296. hab ich deheine schulde 153. deh. rât 215. dā suo hab ich sehs kint 169. ichn habe guāden niht 221. ichn habe niht kindes mære 242. ichn habe gedingen noch wān 286. — ich hân den besten bû 110. heil 85. kumber 153. 178. kunde eines 109. laster eines d. 38. daz lebn 295. unmuoze 211. niht liebers danne den lip 107. ich hân des prises gerne rât 276. ich hân noch einer salben 131. schaden 36. schulde wider in 83. des ir sicherheit 90. den sin 29. ein tochter 169. triuwe 165. den besten vriunt 107. wān ze vreuden 72. — ich hân wār 41. 115. [über die verkürzte form ich han *s. L. zu s.* 2112, *H. zu Er.* 241.] — dū hāst haz ze den vrumen 14. guot heil 31. dū hāst lôn wider mich 105. dāne hāst dū niht an 209. dune hāst niht wār 115. — er enbāt kein ahte ûf mich 293. er hāts danc 86. êre unde pris 41. den boesten garzûn 170. burt, jugent, unde ander tugent 84. gesellen 171. gûete und wise rede 237. ein her 90. mannes herze 116. wibes herze 116. kraft 15. 16. 66. laster eines d. 276. den lewen mit im 212. 215. borgennes muot 262. unmuoze 215. niht rehtes 278. der selden niht 108. pris unde

êre 41. inwer rât 224. reht dâ suo 69. es guote state 88. den stein in der hant 53. kein ander vronwen 293. ir viere 169. die besten wât 235. willen ze 130. von iu ein schone wip, ein riches lant und den lip 107. — er hât inch in ritters namen 123. man hât mich vûr einen man 29. er hât wâr 111. er hât ze sprechenne 204. — nune habe wir niemen mêre 194. — wir hân ein knumberlichez lebn 234. — ir habent schone unde jngent, geburt, richeit unde tngent 78. — irn habet niender selhen helt 87. habt ir munt 90. keinen wsen muot 64. ir habt den rât, der 285. irn habt deheine schulde 295. keinen bezzern vriunt 293. — ir hât des iuch genügen sol 109. der besten ein her 173. des reht, das 112. vil grôze schulde 91. — si habent herzelösen lip 117. gnot unde lip 296. des wân, das ich 184. die wârheit 9. — si hânt ir kraft deste baz 117.

präs. conj. si habe daz ir 280. das haber eine 112. das iemen habe dehein bezzer golt 31. kraft 106. 250. ritters muot 111. seneden muot 140. ein tac der vnoge habe 112. das des niemen wân habe 277. — daz ir uns niene habent vûr sagen 277. — das si iuch haben vûr einen triuwelösen man 123.

prät. ind. 1) der hât ich vil 151. si hâte mich baz 156. 2) ich hete êren genuoc 161. ich hete geburt unde jngent 134. sus hete der strit ende 104. si hete des deheinen wân 113. er hete die gewonheit 42. einen habech ûf der hant 19. er hete tugent 149. er hete sich niht ze sûmen 190. er hete grôzen trôst 193. er hete vûr ein spil 231. er hete ein schen alten lip 237. er enhete deheine bete 292.

3) dâ wider het ich keinen strit 24. — ouch enhet ir vrende und ir schimpf deheiner alahte gelimpf 167. ein ragendez hâr 25. ein gereiten muot ze vliehenne 48. der het die kunst und den sin 49. des heter michel reht 248. sus heter wûnne unde nôt 70. sone heter kezzel noch smalz 126. des rockes heter wol rât 238. nû heter ritennes zit 206. dô heter zwivel gennoc 147. die heter in dem mêre als 136. — wir heten ir vrum unde êre 194. — done heten si kein ander pfant 264. si heten den sin 228. vorhte und sorgen 167.

prät. conj. 1) der joch den willen hâte 155. das er wider hâte siner vronwen minne 287. 2) wer hete die kraft 155. enhete si dehein leit 70. dehein koufman hete ir site 263. si hetes vrum und êre 157. er hete wâfens genuoc 188. er hete zit 200. — wirne heten alles des die kraft 23. — sô hetent ir des rât 249. hetet ir sehs manne kraft 233. sælde unde sin 249. — das si heten swaz si dûhte guot 273. heten sin zeime herren 143. 3) des het ich gerne rât 293. vrâge 232.

Imper. iu habt ez eine 40. habent guote site 173.

Infin. 1) swaz ein riter haben sol 218. sit ichs niht haben sol 207. daz ich wider haben mac ir hulde 203. 204. ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde klage haben mege 271. er welle ir ze wibe haben rât 170. din sper din si dâ haben mohten 260. er wolde ez haben vür eine gâbe grôz 269. — 2) er hât mich âne getân alles des ich solde hân 169. angest hân suo 243. ein ende hân 161. 294. eines genâde hân 91. ein gervarten 197. si muose gewalt od vorhte hân 281. guot des man niht wider müge hân 141. er mnoz ir hulde hân 287. kempfen 193. 210. 156. ern wolt den lewen niht zem kampfê hân 252. sinu wehseilmære begunder wider in hân 270. daz ir puneiz mühten hân 198. rede drumbe hân 266. schuole von rîterschaft hân 256. si müezen von mir den strit hân, den 195. si mnoz ir teil hân 280. ich wände vrende hân 34. ich muoz mit einem andern man mines herren wandel hân 78. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ich wil den willen vür din were hân 164. guoten tac und senfte zît hân 72. — er muoz mich deste baz hân 84. daz er mich lieber welle hân 294. si wolten das gewis hân 55. 161. 253. — die suln wir an der rede hân 94. si solz dâ vür hân 13. der sol mich ze vriunde hân 27.

partic. si mohten schuole gehabet hân 256. het erz gehabt an dem tage 278. vgl. *Bech.* zu s. 7622.

ich habe mit dem *part. prät.* eines volho.

* Dieses 'haben' bezeichnet immer das vollendet-sein einer handlung: im *präs.* gesetzt verlangt es, dass wir uns die handlung als eine in der als gegenwärtig angeschauten zeit vollendete handlung denken sollen. Da nun aber die deutsche sprache ganz gewöhnlich das *präs. st. des fut. setzt*, so muss auch das mit einem *part. prät. verbundene präs. des volho.* haben nicht selten eine handlung bezeichnen, die man sich als eine in der als künftig angeschauten zeit vollendete handlung zu denken hat: wirt er des libes bereit, er hât in schiere hin geleit 130. und so an mehreren stellen.

präs. ind. 1) ich habe 15. 44. 50. 72. 85. 94. 294. ich hab 89. hab ich 153. 170. 2) ich hân 28. 36. 38. 43. 54. 59. 62. 68. 69. 79. 80. 81. 2. 82. 2. 89. 92. 94. 98. 102. 105. 121. 133. 134. 2. 138. 140. 149. 152. 157. 160. 2. 161. 162. 169. 171. 172. 175. 179. 180. 191. 3. 205. 2. 211. 212. 219. 221. 5. 227. 2. 232. 250. 2. 272. 2. 278. 277. 282. 289. 290. 2. 292. 295. — dâ hâst 79. 89. 136. 151. 293. — er hât 9. 2. 17. 56. 59. 60. 2. 67. 69. 2. 70. 2. 80. 82. 2. 83. 2. 84. 3. 85. 87. 93. 96. 2. 97. 99. 107. 3. 108. 110. 111. 112. 2. 116. 2. 120. 121. 123. 130. 2. 134. 3. 135. 136. 3. 138. 139. 146. 154. 159. 168. 169. 4. 172. 174. 175. 2. 178. 179. 183. 187. 3. 196.

2. 215. 220. 222, 3. 223, 5. 225. 232. 249, 2, 255. 256. 258. 259, 2. 270. 272. 275. 276, 2. 279. 280. 285. 289. 293. 294, 2. — wir haben 270. — 1) ir habent 35, 2. 271. 272. 281. 2) ir hânt 52. 80. 93. 122. 273. 275. 282. 3) ir habet 51. 171. 172. 270. 295. 4) ir habt 15. 63, 2. 76. 91, 2. 102. 170. 172. 187. 220. 279. 289. 290, 2. 291, 2. — 5) ir hât 13. 17. 85. 92, 2. 93. 112. 130. 165. 225. 279. 289. — 1) si habent 28. 156. 241. 276. 2) si hânt 17. 52. 160. 173. 240.

prés. conj. ich habe 157. 161. 280. — er habe 58. 278. 290. — ir habt 52.

prés. ind. 1) ich hâte 23. 2) ich hete 33. 122. 158. 3) ich het 84. 53. 295. dû hetest 59. — 1) er hâte (hât 26. s. les. zu 452.) 31. 43. 57. 66. 84. 120. 131. 188. 216. 296. 2) er hete 41. 46. 47. 49. 54. 55. 57. 61. 101, 2. 103. 105, 2. 135. 142. 144. 163. 165. 167. 173. 186. 190. 193. 201. 203. 210, 2. 222. 229. 236. 248. 265. 266. 270. 273. 274. 296. heter 27. 119. 216. 3) er het 10. 12. 27. 50. 52. 88. 98. 104. 118. 124. 138. 139. 166. 184. 188. 236. 238. 252. 282. — 1) si hâten 42. 202. 225. 2) si heten 12, 2. 59. 141. 190. 201. 245. 248. 261. 262. 263. 264. 268. 274.

prés. conj. 1) ich hete 171. 211. 221. hetes 98. heter 34. 2) ich het 68. 162, 2. 273. 290. — dû hetest 14. — 1) er hete 23. 58. 103. 188. 2) er hete 19. 47. 51. 76. 96. 98. 101. 115. 137. 145. 149. 162. 201. 211. 239. 251. 252, 3. 266. 268. 278. 292. enhete 101. 179. 281. heter 14. 17. 60. 83. 121. 266. 4) er het 83, 2. 95. 121. 188. 217. 239. 266. 278, 2. 282. — 1) ir hetet 291. 2) ir hetent 63. 272. 3) ir hetet 162. 4) ir het 15. 40. 121. 162. 171. — 1) si heten 186. 2) si heten 23. 25. 56. 100. 234. 260. 266. 271. enheten 274. hetens 262.

Inf. er wolt in hân, haben erslagen 83. 248. si wolt in doch genomen hân 85. er wolt in getrocet hân 125. wolt er lones hân gegert 144. den woltens gelastert hân 163. ich sol sim schiere hân benomen 175. wil sich an in gerochen hân 187. möhte gevrumet hân 205. woldes hân erhangen 216. solte mit in hân gestriten 233. möhte si benomen hân 239. dô wolter urloup hân genomen 241. si mochten schuole gehabet hân 256. mohten siz in hân gescheiden 266. wold es der künec verhenget hân 268. wold ich gesprochen hân 272. möhtet ir hân gesehn 272. ich wold ez hân geliten 293. — habe u. w. 1) mit *angehängtem pron.* haber 112. hâstes 105. hâstû 31. 89. 136. 151. 293. hetens 262. heter 14. 17. 27. 60. 70. 119. 121. 136. 147. 216. 238. 248. 252, 2. hetes 95. 157. heter 34. 248. enheten = enhete in 101. — 2) mit *vorges. vernein.* enhât 67. 223. enhet 167. enhete 70. 101. 179. enheten 274.

diu habe. ich enger niht iuwer habe 103. si entlihen niemen ir habe 263.

ich hachel, hechel *hechele*. hachelte vlachs 228.

der haft *vorrichtung zum festhalten*. de vallen und den haft rüren 49.

ich hafte (haftem) *stecke fest*. daz daz sper sich löste von dem schafte und ime libe hafte 188. *s. Ben. zu z. 5032, L. zu 881.*

der haget. sich huop ein h. 33. der h. gelac 34.

ich halde *s. ich halte*.

halp *a dj. halb*. daz enist niht halbez guot 64. dô ez ir halbez wart gesagt 73. ze halbeme järe 110. si vunden daz halbe ors 55. daz ros halbez abe geslagen 55. unz an daz halbe teil 264. halben schaden 40.

halptöt, *a dj.* der halptôte man 48.

der halsperc (*vgl. rom. halberc, hauberc Diez I, 434.*) *ein aus ringen bestehendes panzerhemde, das von dem untern ende des helms bis auf die knie reichte*. daz swert brach durch den h. 150.

ich halte (halde, *vgl. les. zu 2558.*) haltet iuwer gewarheit 293. er sach in halden 101.

ich handel (hantalôm) *behandele einen*. sô handelt ir mich harte wol 138.

diu handelunge *aufnahme die der gast findet*. dazn irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot 104. min handelunge was genuoc guot 38. sô guoter handelunge was guuoc eime ellenden man 238. er hiez in willekomen sin ze guoter handelunge 207. er behabete in mit guoter handelunge 118. ir wart gnâde gessgt ir guoten handelunge 24.

ich hange *intrans. u. trans. volkw.* ez hanget ein becke her abe 31. bi einer ketene 31. er hienc bi der gurgelen 176, 2. ein tavele hienc 19. si hienc daz houbet 89. er hienges alle 186. dô ich daz becke hangen vant 32. 100. ich sach in hangen 176. er vant in hangende 176. er leit hangende nôt 176. ein slegertor was vor gehangen 48.

diu hant, *plur.* die hende, hande. min hant 28. 39. sin hant 36. iu hât erworben, verdienet, iuwer hant 108. 112. min eines hant ervaht 134. min hant noch min swert 275. der Minnen hant 65. blôz sam ein hant 124. *s. H. zu Er. 652.* — daz vingerlin ab derhant gewinnen 123. si zôch, vuorte ein pfert an der hant 132. 137. si nam, vuorte in bi der hant 73. 238. ir erbe und ir lant stuont in miner hant 151. si machte si mit ir selber hant 131. er las zesamne mit der hant 207. uf der hant 19. si hiuwen die schilte von der hant 264. tôt ligen von des anderen hant 255. ich ware tôt von siner hant 273. von des mannes hant 67.

— durch ein venster rahter die hant 127. beslietz den stein an inwer hant 54. er nam ez in die hant 100. er zestach sin sper unx an die hant 102. — in blözer hant 53, 2. von gehülfiger hant 145. si nam die obern hant 65. an einer ungetriuwen hant 123. min ungewizzen hant 275. si entlihen ūz voller hant 262. si gap mit vrier hant 122. ze der winstern hant 31. nâch der zeswen hant 18. — *vgl.* zehant. — *plur.* 1) sich ze handen vâhen 12. 94. ich getrûwes minen handen 187. ez den armen und den handen enblanden 235. 2) sone sparten ir hende daz hâr 57. er wold ir die hende vâhen 58. 63. die hende wâr ir gebunden 192. ze rûke gebunden 185. er kuste ir die hende 290. si vergîzen des werkes in den henden 229. — — *din hant was zu einer oder der andern hand gelegt wird um es so zu sondern, die art, am häufigsten im gen. des sing. u. plur. der aber nie umlautet; doch al der tiere hande 24, wo ed. I aller d. t. h. hat, ist höchst wahrscheinlich acc. plur. [vgl. Ben. zu z. 405 u. H. zu Er. 8366.]* drier, aller, hande cleit 88. 185. ander hande arbeit 211. —

der hantslac (*zeichen aufrichtiger wahrhaftigkeit*). des enpfâh et minen hantslac 287.

daz hâr. ir hâr und ir lich 58. ein ragendez hâr ruozvar 25. si brach ūz ir hâr 57. ir hende ensparten daz hâr 57. niht ein hâr 30. umb ein hâr 174. 223. 266. *s. les. u. L. zu 7269.* gegen eime hâre 104. an ir goltvarwen hâre 70. diu ōren vermieset mit spannelangeme hâre 26. mit ströbendem hâre 110.

hârmin *adj.* grâ, hârmin, unde bunt 88. 238. *s. Ben. anm. zu z. 2193.*

daz, der harnasch *harnisch*. [*Dies I, 33.*] 44. 174. daz h. abe schûten 38. daz beste h. 141. *s. les. zu 3699.* ze harnasche komen 136.

Harpîn heizet der rise 170.

harte *adv. höchst*. harte balde 125. gar 250. gerne 61. 246. 292. guot 37. klagebære 253. klâgelichen 194. lange 265. lützel 139. milte 261. rich 134. ringe 145. riuwevar 182. sanfte 132. schiere 147. schöne 88. schœnin 169. sêre 211. stæter 288. unwiplich 92. verre 46. 221. 223. veste 165. vil 47. 111. 196. 230. vremde 263. vrô 210. wilde 25. wol 43. 79. 138. 230. 236. zierlich 30. zornliche 172. — vil harte drâte 208. 247. — harte beswæret 174. — michel harter îren 113. erbarmen 166. harter entsitzen 188. — *vgl.* herte.

Hartman. [*vgl. die im register s. 558 angeführten bemerkungen L.'s*] ein Ouware 10. 115, 2. vrint H. 257.

der haz *feindselige gesinnung*. minne unde haz 257, 5. 258, 5. herzeminne und bitter haz 258. trûren unde haz 273. hie was zorn âne haz 278. gewêrlîch und doch âne haz 280. — daz

liez ich âne haz *gern* 22. ez wâr âne ir haz 95. ez wære immer ir haz 113. — ez was ie undr in rweîn ein selleschaft âne haz 108. er gesach sinen haz 195. iuch hât gotes haz dâ her gesendet 225. si redent ez durch deheinen haz 226. — dû hâst haz ze den vrunnen 14. eines haz bekêren ze senfteren muote 81. einem grôzen haz zeigen 99. eines haz verdienen 225. mîn haz gêt über in 273. — ez wont niht hazzes bi uns ein 277. minne bi hazze 257, 3. 277.

hätzlich feindselig. unser hätzliches spil 270.

ich hazze (*hazem*) *hasse*. ich hazze den tac 270. er hazzet daz er minnet 259. got hazze iemer sinen lip 91. dû mnost den hazzen, deme 14. ein tac den ich immer hazzen mac 272.

ich hebe, heve (*heffu*). er huop den lewen hin âf daz ros 207. — *erhebe, fange an* (*mhd. wb.*) din katze hevet ir spil 39. er enhebt niht den strit 41. die vogeles huoben ir braht 34. daz gesinde huop grôzen schal 54. ze gote huop diu vrouwe ir zorn 59. sich ze hebenne an den strit 200. — ein hagel huop sich 33. ein striten, der strit 200. 256. 264. din brütlonft 97. — ich hebe an. si huoben ime den strit an 246.

ich hefte (*heftu*). si hafte din pfert seinem aste 132. die clâ in den rûke heften 247.

din heide *grasebene mit einzelnen bûmen* 224.

daz heil *zufall, glück*. ez ist inwer heil 280. maneges mannes heil 132. wirt er mir sô hân ich heil 35. dû hâst guot heil 31. daz beste heil daz mir geschach 36. got ruoche mir daz heil bewarn, daz 93. ein heil gote clagen 58. *s. Ben. zu z. 1348.* got vûege iu heil und êre 81. des wuochs ir êre nnd ir heil 264. ir willen unde ir heil 95. heil und liep geschach mir 151. heil unde unheil 140. grôz heil, und michel ungemach 149. — einem heiles biten *ihm gottes segen anwünschen* 222. *s. Ben. zu 6008.* — vart mit guotem heile 40. 267. een stê dan an ir heile 222. ein rede slnoc im ze heile 294.

ich heile (*heiln*). er gewan arzte ze heilenne ir wunden 283.

heilic *adj.* dem heiligen geiste sine erste vart mit einer messe leisten 241. ich hite mir got helfen sô und dise guote heiligen 288. *vgl. Ben. zu z. 7935.*

heiles *adverbialer genit. des subst. vgl. Ben. zu z. 5078 u. H. zu Er. 3940.* si heten heiles (*zu ihrem glücke*) gesehen den riter 190.

heime *adverbialer dativ.* heime sin 111. dâ heime daz hûs bewarn 116.

heimlich *adj.* ein heimlich kemenâte *eine stille, ruhige* 208. si was ir vrouwen heimlich vertraut gnuoc 74.

heiz *adj.* *heisse*. si tæte im alsô heiz 258. *vgl. H. zu Er.* 4498.

ich heize *heisse*. ichn heize iuch niender varn 73. ich en-
heiz in niht von mir gân 245. der hiez uns ezzen gân 23. daz
hieze er sagen 42. dâ hiez si in sitzen an 53. si hiez si enwec
strichen 80. dâ hiez si si strichen an 131. 132. er hiez die
brûke nider lân 187. si âf stân 195. in willekomen sin 207.
si hiez ir ir pfert gewinnen 218. mich inch manen 223. der
vrage hiez er sich erlân 230. er hiez rûmen den rinc 253. diu
hieze mich willekomen sin 20. heiz in rûeren diu bein 86. heiz
den kampf lâzen sin 267. heizet etswen komen 102. heizt inch
ledec lân 195. heizt in âf stân 292. den sult ir heizen hôher
gân 197. — ich heize ein riter 29. der riter mittem leun 204. daz man dâ
heizet wirtschaft 23. er heizet lwein 85. Harpîn 170. sin heizt
Lûnete 217. heizt ir L. 160. Laudine hiez sin wip 96. diu ma-
get hiez Lûnete 106. — ez guot heizen 72. den ich heizen mac die
gallen in dem jâre, miner vrenden ðstertac 275. 295.

der helfære *helfer*. ir helfære 193.

diu helfe *hilfe*. min helfe wuer in gereit 211. diu helfe ent-
weich im 249. diu helfe untter rât stât an in 292. der miner
helfe gert 184. ich getrûw im helfe 197. [er hete siner helfe
wol enborn 201 *nach ed. I. und allen Hss., vgl. les. u. L. zu 5401.*]
daz muoz mit siner helfe wesn 131. ze helfe kâren 199. komen
180. 190. 219. er schrê nâch helfe 247. helfe unde 'rât suochen 170.
widersagen 221. er spranc in sine helfe 201.

din helle *hülle*. got versperre dir die helle 62.

der helm. dâ schilt unde helm schiet 259. gesluoc er viur
ûz helme ie 128. den helm âf binden 186. man sach den helm
riisen 246. ein slac durch den helm 47. ein ast gevienc den
helm 176. — die helme wurden verschrôten 264. heten ir ge-
siune bedaht 274.

der helt. er was ein helt unerværet 125. er werte den
brunnen als ein helt 105. irn habet niender selhen helt 87. tiu-
rern helt 101.

daz hemde 185. 192. hârmin stât wol ob hemde 238. diu
boesten hemde 185.

Hênete [*vgl. H. zu Er.* 1671.] ritter an *Artus hofe* 177.

her *s. here*. *s. herre*.

diu herberge. mir wirt der herberge nôt 19. er nam die
guoten herberge 45. er bôt si die herberge an 219.

ich herberge (*heripergêm?*) *nehme herberge*. er herberget
226. linte die herbergen solden 224.

hère (*hera*), *gewöhnlich* hër. *pronominaladv.* dort her reit 34.
120. mich dâ her hât getragen 138. [*an diesen drei stellen hat ed.*

[nach A here, vgl. die les.] — her 1) *raum bezeichnend*, harnasch unde ros her 174. ein anderz her 260. wol her, riter, wol her 227. — wil er her, ode sol ich dar 292. er vert weder her ode hin 287. — ein her komen man 225. — her bringen, kēren u. m. 51. 83. 94. 95. 98. 136. 138. 142. 171. 195. 223. 224. 225. 233. 241. 288. — mit iuwer reise dā her 225. dā her gesendet 225. er kom dā her 233. er muoz gebn dā her 234. — gesant her in inwer lant 120. her dernāch gesant 123. nāch der bin ich komen her 171. nāch dem wart mir gezeiget her 220. ōf sine brust her 198. 259. vūr die buro her 170. her ze mir 28. 68. 69. 89. 172. 216. 280. her ze hove 175. er lief zuo im her 282. — ez hanget ein becke her abe 31. er zarte im cleit nnde brāt von den ahaeln her abe 189. dā her in geleit 154. geworfen 158. 160. brāht 227. 230. daz tor sleif her nider 50. her ūz genomen 192. her vūr springen 20. ragen 26. ern mūeze her vūr 56. bieten 128. her wider komen 54. laden 82. hin und her widere komen 86. ich wolde doch her wider in 230. si sprach her wider ze in 129. her wider ūz kēren 227. si seit im her wider 42. ez nam einen val her zetal 49. — 2) *zeit bez.* unze her 134. unz her 112. 183.

daz here (heri), her. zuo riten mit her 141. ich wānde ez wiere ein her 35. sin her wart gevangen unde erslagen 143. zwēne sint eines her 164. 199. 243. vgl. L. zu z. 5350. 6636. ich eine bin im ein her 175. mit her komen 76. 96. in daz lant varn 97. in mime her 92. er bringet ein her 76. si hāt volkes ein her 90. disses volkes ein her 155. ir hāt der besten ein her 173. ein her erveheten 244.

der hergeselle. der lewe, der getrinwe h. 247.

hērlīche nach vornehmer weise. h. ligen 237.

der herre (aus hēriro sync.) herr.

I. unverkürzt. der herre, des, dem, den herren, die herren. [über den gebrauch im vcrse s. L. zu z. 1159, H. zu Er. 3259.]

1) *ausser der anrede*. A) ohne beigesetzten namen. a) *der gebieter*. a) *gott*. unser herre got 74. 204. 276. got unser herre 182. unsern herren got 197. unser herre Krist 293. unser herre 175. 214. 218. 287. unsern herren 195. β) *des hūses herre* 19. *des waldes h.* 46. *des landes h.* 232. — *min herre* 79. 80. 233. 290. *mineme herren* 80. *mime h.* 52. 75. *minen herrn* 51. *herren* 55. 162. *der lewe und sin herre* 147. 248. *sins herren* 207. *sines h.* 247. 281. *sime herren* 148. 245. 283. *sinen herren* 197. *ir herre* 289. *ir herre, der künec A.* 118. 208. *umbe ir herrn* 251. *als ir meister und ir herren* 28. — *er was in baz geselle danne herre* 42. *herre werden* 74. 103. 107. 159. *der in den herren hete er-*

sagen 54. dem brunnen tohte ze herren 97. heten sin zeime h. 143. er wære guot ze h. in ir lande 145. — * *der gemahl.* min herre 82. 83. minen herren 60. 84. 85. 93. mine herren 75. 77. 80. mines h. 78. ich muoz mir einen herren kiesen 92. der mir ze h. zimet 84. ir herren töt 69. — b) *der hochgeborne, oder der ritter.* der herre (Iwein) 61. 81. 295. (*Gauzeins schwager*) 192. (*der riese Harpin*) des herren 191. (*der vater der erblöchter*) 237. 2. ein alter herre 236. (*die ritter an Artus hofs*) disen herren 17. 122. (*Gauzeins neffen, ritter*) 169. die herren 185. (*der künig Ascalon*) ein vrumer herre 74. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. zeime richen herren machen 135. — B) *mit beigesetzten namen.* der herre Iwein 39. 49. 58. 120. 150. 294. dem herren Iweine 123. min lieber herre Gâwein 162. der herre Keil 17. 97. 102. 103. 175. — 2) *in der anrede* a) *an gott.* herre 59. 103. 2. 134. herre got 154. 221. herre got der guote 68. got herre 60. 194. — b) *an den künig Artus* 171. 172. 173. 277. 279. *an ritter* 52. 53. 2. 64. 72. 133. 158. 160. 168. 181. 186. 191. 195. 196. 197. 221. 223. 232. 243. 245. 271. 273. 289. *an den waldmann* 28. — c) lieber herre 163. 203. 216. 222. 226. 250. lieber herre min 275. 295. geselle unde herre 104. herre geselle 277. herre und lieber selle 276. — d) herre Calogréant 17. h. Iwein 89.

II. *verkürzt, vor einem folgenden namen* [vgl. *H. zu Br.* 3259.]

1) *ausser der anrede* A) *no m.* a) her. her Gâwein 106. 2. 107. 108. 117. 2. 135. 158. 163. 182. 210. 252. 277. 282. 283. her Iwein 40. 45. 46. 48. 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. 116. 117. 118. 129. 138. 139. 144. 149. 150. 156. 158. 168. 180. 188. 2. 190. 201. 204. 242. 245. 252. 276. 281. 282. 293. her Keil 41. 48. 100. 2. — min her Gâwein 43. 99. 103. 105. 118. 177. 210. 271. 278. 277. min her Iwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141. 2. 142. 146. 166. 191. 192. 193. 197. 269. 274. 290. min her Keil 41. vgl. min *con-junctives poss. pron.* — b) *angeschleift* er. s. *L.* zu 1062. gedächter Iwein 48. bedahter Iwein 115. under Gâwein 183. begunder Iw. klagen 278. — B. *object. cas.* hern. hern Iweines 125. 143. hern Gâweins 184. mins hern Gâweins 180. — hern Iwein 42. 104. 106. 2. hern Iweine 100. 201. 283. ze hern Iweine 104. dem hern Iweine 190. dem hern Êreke 109. mine hern Iweine 144. — hern Iwein 94. 115. 146. hern Iweinen 106. 108. hern Gâweinen 191. — 2) *in der anrede* a) *vor eigenn.* her Câl. 13. 97. her Gâwein 276. her Iwein 53. 54. 90. 92. 112. 113. 114. 121. her K. 40. her Gâwein lieber herre min 275. 295. min her I. 73. 93. min her K. 99. — b) her gast 229. 231. vgl. noch *L.* zu z. 5582. *H. zu Br.* 3259. die hêrschaft *hoher stand.* bedenket iuwer hêrschaft 250. herte *adj. hart.* ein geverte grimme unde herte 35. unser

rede ist herte, unde an argen list 280. ein herze veste an hertem gemüete 280. durch ir herten mnot *lieblosigkeit* 268. herten pris bejagen 134. manegen herten streich 248. er hörte dise slage herte 247. — *vgl. harte.*

diu herte *noth.* von grözer herte nern 106.

das herze *schw.* aber *nom. u. acc. plur.* herze. dā das herze lit 190. daz h. krachet vor leide 167. sin herze brach von jāmer 186. des herzen kraft wart ime benomen 150. āne herze leben 117. ir herze ist ein gnnoc engez vax 258. diu want diu ir herze underbant 258. si wehselten der herzen 116. ime volgte ir herze 116. sin herze beleip 116. [*über ähnliche wendungen bei Hartmann s. H. zu Er. 2361.*] sin lip hāt wibes herze 116. si hāt mannes herze 116. wer hāt sin herze verkorn 116. sin herze stont dā 71. daz herze ist ir gevangen 90. si muoz mich in ir herze legen 69. si truoc sin herze bi ir 203. die er in sime herzen truoc 239. als in sin herze lēret 16. 38. dā ist daz herze schuldec an 16. sin herze enlāt in niht 16. twinget die zungen bösez ze sagenne 40. diu herze swebt in bitterm eiter unde strebt wider dinen āren 15. ir herze was veste an hertem gemüete 280. daz herze erdenket 40. sin herze wart des ermant 149. ir herze meindez sō 167. mit dem herzen war nemen 18. dem herzen rāten 94. des herzen gebot 94. min herze ist mime lībe ungleich, min lip ist arm, min herze rich 136. wirt min gelücke alsō guot sō min herze und der muot 205. sin herze biderbe unde guot 207. *s. les. u. L. zu z. 3582.* ir herze wāren mislich 239. si sint gevriunt von herzen 258. sin herze sach si tongen an 194. sin herze wart bevangen mit senlicher trinwe 119. daz herze wirt gevrent 31. sime herzen liebe geschach 101. vrende diu des herzen ist 167. min herze enbirt vrende 249. min herze ist leides überladen 272. mir gēt ze herzen 61. 184. ez gie mir an min herze 158. 170. wie nāch der kumber mime herzen gē 204. daz scheiden tete ir herzen wē 115. diu naht trüebet diu herze 270. ir herzen beswerde 57. ez ist im von herzen leit 39. 111.

diu herzeleide *tiefe betrübnis.* von herzeleide geschach im daz 123. der lewe wolde von herzeleide sich erstechen 152.

das herzeleit *das was herben schmerz verursacht.* daz was ir ein herzeleit, daz 80. ez ist im gar ein herzeleit sweme dehein ĩre geschicht 98. daz was ir beider herzeleit 273. ein tågēlich herzeleit hete in ir vrende hin geleit 167. ob si niht grōz herzeleit āf in ze sprechēne hāt 204. mir mac wol geschehen von minen triuwen arbeit, und doch nimmer dehein herzeleit, wan ich si gerne liden wil 81.

herzelôts, herzelôsen h̄p haben 117.

diu herze minne *innigste liebe*. er truoc h. einer vriendinne

45. herze minne und bitter h̄az besaz ein vil enger vas 258.

daz herzen liep *das was höchst lieb ist*. aime herzen liebe
gastlichen bi sin 194.

ich heve s. ich hebe.

hie (*abgestumpftes hiar*) *pronominaladv. hier*. 1) *einzelu stehend*
92. 89. 41. 46. 53. 62. 67. 8. 72. 89. 3. 97. 2. 105 [fehlt in den hss.
u. ed. 1, vgl. *L. cux.* 2667.] 106. 107. 117. 119. 120. 127. 129. 137. 138.
2. 139. 141. 143. 147. 152. 153. 156. 158. 159. 175. 2. 181. 2. 184.
191. 2. 198. 195. 196. 197. 200. 202. 203. 2. 205. 209. 212. 2. 216.
2. 218. 220. 2. 225. 4. 226. 2. 227. 2. 230. 23f. 232. 233. 242.
245. 250. 256. 2. 260. 265. 266. 267. 278. 3. 279. 286. 2. 290. 295.
2. 296. 3. — * hie slac, dā stich 142. hie der lewe, dort der man
201. — hie se h̄n 172. 175. 212. hie se lande 284. — die h̄hen
brücke hie bi 139. si ist hie nāhen bi 217. in der kappeln hie
bi 217. hie mite s̄ übergulters gar 23. hie mite was der sorn
ergān 141. hie mite was ouch er gereit 176. hie mite schieden
si sich 219. hie was vrou Lōnete mite 296. hie vornimt, hie
berberget niemen vor 226. 2. — 2) *mit angehängtem me*. hien 36.
197. 226. — 3) *mit inne verbunden hinne s. hinne*. — *vgl. auch 8.*

ich h̄il h̄hle. doch hal er die maget daz 61. er h̄l sich
88. er bat sich helen 262.

ich h̄ilfe h̄elfe. *vgl. Gr. IV, 100. 237. 614 fg.* 1) *mit d. et. der*
pers. im h̄lfet der mānschin 86. im h̄lf din hitze 146. er h̄lf
dem lewen āz der n̄t 147. got h̄lf dem rechten ie 278. wederm
er h̄lfen seide 146. er wolde h̄lfen dem edelen tiere 146. got
eine mac in h̄lfen hin 233. s̄ h̄lf mir got 227. ich b̄te
mir got h̄lfen s̄ 288, [*videsformel, vgl. R.A. 51, 895.*] im h̄lfe
niemen h̄z 292. — er kunde ir h̄lfen liegen 88. die mirz h̄lfen
wenden 158. — ich h̄lfe iu von dirre n̄t 163. d̄ h̄lft ir mir
von sorgen 161. mir h̄lfe von dirr arheit 158. — 2) *mit acc. der*
pers. was h̄lfet uns daz 235. was h̄lf mich daz ich golt vant
161. si h̄lf unlange ir list 167. mich h̄lfe l̄hte daz 226. was
h̄lfes in 175. ean h̄lfet ineh niht 227 s. *les. zu* 6170. — 3) *ohne*
cas. der pers. was h̄lfet elliu huote 140. was h̄lfe danne rede
lanc 92. esze h̄lfe niemannes list 286. h̄lfes iht 11. 205. daz
er dā nāch h̄lfe ringen 287.

der himel *himmel*. eines engels gedanc t̄ete l̄hte durch si
einen wanc von himele 288.

hin von diesem orte zu jenem (*so dass bald 'von' bald 'zu' vor-*
herreicht). hin und her widere komen 86. er gestuont hin nāher
h̄z 195 [*s. les. zu* 5228.] er v̄ere weder her ede hin 287. d̄itz

ist hin, ein anders her 260. gesellschaft tuon einen guoten wee hin 206. aller mîn tröst ist hin 178. es ist hiute hin ein tac 272. — einen hin geben 293. si gap es im hin 53. ime giene din zit mit vrenden hin 118. din naht giene mit senften hin 241. ir tage giengen hin 263. hin giene si 64. einem hin helfen 233. hin komen 48. 179. hin legen 41. 64. 130. 167. 198. hin riten 289. hin scheiden 230. 276. hin senden 87. hin tragen 54. 60. 185. hin tuon 197. hin vüeren 36. 95. 138. 174. hin vertriben 81. hin werfen 161. 274. hin wisen 31. 146. 214. 236. — si sande hin nâch im 208. er huop in hin 0f daz ros 207. er laisierte hin von in 198. nû gën ich von in hin 81. ich meintex hin se deme 282. wider gân hin zuo im 64. gën wir zuo den linten hin 94. 292. — dâ hin komen 76. der zorn ist dâ hin 294. er saz verre hin dan 90. hin durch varn 49. er stach in enbor über den satel hin 199. enbor ûz dem satele hin 176. er rief ir hin nâch 197. si kom hin nâ 210. si hôte sin sagen hin in 12. er giene hin ûz zuo im 42. sich hin vür neigen 49. si sach hin vür 152. er kom hin vür 247. von mitteme satele hin vür 55. hin vür zuo ir gâhen 63. wâ wolt ir hin 63.

hinaht (aus hianaht verkürzt) die kommende nacht 170.

hinder adv. hinten. ich gehabte hinder 25.

hinder pr. p. hinter. hinder der versenen 50. h. ime 50.

— hinderz ros setzen 36. si trat hinder sich trat zurück 293.

ich hinke. daz pfert hanc 185.

hinne. zus. gez. aus hie inne. innerhalb dieses raumes. vunden si mich hinne 55. 56. 2. 59. 72. 89. — vgl. vürdermale.

hinnen adv. von hier. vgl. L. zu z. 5541. einen hinnen bringen 78. 173. h. varn 163. h. scheiden 285. — von hinnen kēren 78. es lit von h. verre 292. von h. riten 218. von h. scheiden 173. 225. s. les. zu z. 6117. von h. varn 78. 109. 112. ich wolde niht von hinnen 212.

das hirne hirn. im schōz in daz hirne ein zorn unde ein tobesnht 124. din suht gât von dem hirne 131.

diu hirnsnht der weansinn. daz niemen hirnsühte lîte 131. din hitze 146.

hiure (aus hiujāru verkürzt) in diesem jahre 110.

daz hinseln hūseln 126.

hinte (aus hintaku verk.) heute. morne unde hiute 87. hiute ode morgen 92. hinte disen tac 275. noch hinte 9. 56. 86. hiute 13. 72. 98. 114. 272. 274. 275. 277.

ich hiwe, hiye. s. ich gehiwe.

hō adv. s. hōhe.

höch adj. ir sanc was hoch und nidere 82. diu linde ist

höch 30. daz hūs 51. der bere 143. diu buremüre 165. — höhe geburt 237. die höhen brücke 139. — sinen lip ze höherer [ed. I ze höherme, vgl. Ben. zu 4206 u. 5642, L. zu z. 2008, Paul I, 381. werde besteten 160.

diu höchvart übermuth, hoffart. ir habent mir lasterliches leit in iuwer höchvart getân 35. ich bin mit iu bewart vor aller vremen höchsten 93. 210. ein höchvart ist gröz 186. durch höchvart weil sie sich zu vornehm dünkt 223.

diu höchzit das fest. er het ein schoene höchzit in ein hūs geleit 10. ez wart nie volleclicher höchzit 97. Artūs was mit höchziten in sinne hūs 118.

der hof. 1) freier, geräumiger, von der ringmauer umgebener platz vor dem hause. der kampf, strit geschach in dem hove 246. 250. 2) der hof eines fürsten, die vornehmen personen an dem hofe. einem den hof lieben 11. der hof gwan nie tiurern helt 101. der hof wart beswæret 174. dirre hof über al wil riten 175. dā ze hove 11. 53. 162. 284. ze hove vinden 64. ze hove kēren 72. her ze hove komen 175. si kom ze h. 210. 211. die tiursten man von dem hove 157. der aller beste von dem hove 212.

höfesich siehe hövesch.

höhe a d v. abgek. hö. sine bürten noch ensancten enweder ze nider noch ze hö 259. — höher gān weiter weg 197. höher stān 197. s. Ben. zu z. 5288.

holt a d j. gewogen, zugethan. ichn wart nie manne sō holt 114. daz holz. verborgen sam daz holz underr rinden 53. der lewe beiz holz von der swelle 247.

daz honec honig. sin süezez honec zuo der gallen giesen 66.

ich høre (höru) 1) höre. ich høre 61. daz hør ich wol 39. er høret, hørt 18. 60. man enhøret nimer mēre 31. høret ir 54. ich hörte 162. er hörte 61. 62. hörte mēre 124. daz gnāden daz er hörte 191. die hörter 194. 46. 145. si hörte ein horn 214. si hörte ein sagen hin in 12. niemen hört in clagen 202. vgl. L. zu z. 5426. man hörte niht wan 260. si hörten sagen 95. 172. 186. 252. 282. des hörtent ir wūrdet ihr hören 39. — 2) höre an. swaz ich sprach daz hörte si 22. er hörte eine messe 181. dise hörten seitspil 11. høre 30. daz man gerne hören mac 10. daz man in gerne hören sol 41. welt ir ein vrende mēre hören 171. — 3) ich høre zuo. høret dehein rāt dā zuo wāst sich dabei etwas rāthen 78. dā zuo høret bezzer lōn das erfordert bessern lōn 91. grøzer wißheit 145. langer wile 159. anders niht 294. dā høert arbeit zuo das ist mit mühe und noth verbunden 107. gröz kumber 110. sorge 171. vgl. Ben. zu z. 7419.

das horn. sin stimme lûte sam ein horn 35. si horte ein horn blâsen 214. von dem horne der schal 214.

der hornûz *horniss*. der h. sol diesen 16.

diu hose *langes beinkleid*. hosen von sei 132.

daz honbet *hupt*. ime was sin honbet grosser danne eim âre 25. im was daz houbet geleit 26. si hienc daz honbet 89. im viel daz honbet zetal 229. si bestreich in allenthalben über honpt und über vûese 133. er entwâfent sin honbet 162. niht mêre blôzes wan daz honbet 245. an honbet 25.

diu honbetsûnde *grosse sünde* 77.

der honbetvrost *erkältung im kopfe*. sich vor dem houbetvroste behûeten 240.

ich hon we *laue*. die schilte hinwen si dan 261. von der hant 264.

daz hoverecht. si verliez sich ze Artûses hoverechte 268. *s. Ben. u. Bech zu z. 7341, mhd. wb. IIa 624.*

hoverocht *hockericht*. sin rûke was im hoverocht 26.

hovesch, hofsch *ausgezeichnet durch bildung des verstandes, adel der gesinnung und der sitten; das gegentheil von roh, gemein, gefühllos, prahlerisch, schwatzhaft u. dergl.* 47. 61. 88. 163. 181. 251. hofsch unde êrbære 13. 43. h. unde guot 106. h. unde wis 128. 134. 223. biderbe, hovesch unde wis 143. durchir hofschene mnot 133. der hofscheste man 117.

diu hovescheit, hofschheit. daz machete sin hovescheit 38. 107. sine h. erzeigen 106. lât ez an sine h. 173. durch sine h. 209. ir h. und ir gûete 130.

hoveschlichen *adv.* h. tuon 218.

diu hovezuht *hofschule*. einen die h. lëren 230.

ich hûete (hota). er hûete sich 147. daz er sin hnote 149.

diu hulde, *plur.* die hulde, *wohlwollen*. eines hulde wider haben 203. ich mnoz ir hulde ê haben baz 204. er mnoz wol ir hulde hân 287. eines hulde gewinnen 68. 203. got welle daz ich sine hulde nimer gewinne 153. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden, sine wirt von minen schulden niemer mêre verlorn 294 [*s. L. zu z. 8112, H. zu Er. 4799.*] swie gar ich ir hulde enbir 68. ich mangel ir hulde 203. ich suchte sine hulde 36. ir hulde nnde ir gruoze 91. suochet ir hulde 91. ich hab ir hulde verlorn 89. 151. 160. 295. er verlôs sin selbes hulde *wurde sich selbst gram* 124. si widerbôt mir ir hulde 135. des gnâdet er ir hulden 107. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gâch 159. *s. Ben. zu z. 4186.* sine dûhte niht ze vil deheiner der âren die si mohten këren im ze sinen hulden 181. miner vrouwen hulde verlôs mich 152. — durch miner vronwen hulde

um das wohlwollen der adelfrau zu verdienen 180. mit hulde varn durch keins feindseligkeit gehindert 71. mit hulden ohne dass man auf mich zürnt 17. er buoste al sin schulde uns uf ir hulde so dass sie ihm nicht mehr feind war 144, vgl. Beck zu 3784. ich hân widr iuwern hulden niht getân nichts feindseliges 36.

der humbel die hummel. der humbel der sol stechen 16. das hundert. ze hundert stücken 46. in h. stücke 260. noch hundert ritter 79. hundert sper 128. driu hundert wip 238.

der hunger. der h. bestuont in 125. twanc in 148. er genas vor hunger 126. in was von hunger wê 228. hungers sterben 285. diu hungers nôt suozt im das brôt 127.

diu hungernôt was sin salse 126.

der hunt hund. dem hunde 41.

diu huobe ackerland hufe, vgl. mhd. wb. I, 729. âne huobe 112. er hât mir gemachet mine huobe zeiner wise 169.

diu huote aufsicht. 28. 112. 140. die huote an einen kâren 112. ûz der huote lâzen 125.

diu hurt hürde 192. vgl. Ben. zu z. 5155.

das hûs 1) wohnung. 56. 131. 165. 285. Artûses hûs 10. 101. 118. 172. 252. des hûses herre 19. des hûses ingesinde 236. in ir hûse 108. er vuort in uf das hûs 166. von dem hûse 50. er vlôch zuo dem hûse 143. kârte ze dem hûse 166. ze hûse riten 291. ze hûs riten 104. ze hûs varn 115. ze hûs vinden 158. ze hûs vûeren 115. 135. dâ ze hûs 105. 210. 213. hie ze hûs 172. 175. 212. das hûs bewarn 116. — hûs gewinnen ansässige sein. sit der zit das ich êrste hûs gewan 110. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan 276. das hûs lân haus und hof verlassen 110. — 2) der haushalt, die art auf die ein angræssener mann lebt. des hûses site 109. das hûs haben 110. das hûs muos kosten harte vil 111. dem hûse lebn 109. dem hûse geringen 110.

der hûsherre der wirt, hausherr 168.

der hûsrât was in einer haushaltung vorhanden ist. si ahten ir sache nâch dem hûsrâte 240.

diu hûstûre. die hûstûre 231. vgl. diu tür u. les. zu 6284.

diu hût haut. zwô hiute, die heter zwein tieren abe geschunden 27. 128.

ich pron.

1) einzeln stehend [über die betonung im verse s. H. zu Er. 1036.]
11. 2. 14. 15. 4. 16. 18. 7. 19. 7. 20. 6. 22. 5. 23. 6. 24. 11. 25.
9. 27. 9. 28. 7. 29. 9. 30. 3. 31. 5. 32. 6. 33. 5. 34. 6. 35. 7. 36. 12. 37. 7.
38. 11. 39. 3. 40. 3. 41. 4. 43. 8. 44. 2. 47. 6. 49. 50. 2. 52. 4. 53.
5. 54. 56. 59. 61. 3. 62. 5. 64. 3. 68. 11. 69. 3. 70. 3. 72. 2. 73.

5. 75. 77, 7. 78, 6. 79, 6. 80, 5. 81, 7. 82, 9. 83, 6. 84, 2. 85, 5. 86. 87, 2. 89, 4. 90, 3. 91, 2. 92, 10. 93, 10. 94, 2. 95. 97. 98, 6. 99, 4. 100, 2. 101. 102. 103, 3. 104. 105. 106. 107, 3. 109, 2. 110, 12, 111, 2. 112, 2. 113. 114. 115, 5. 116, 4. 117, 3. 120, 4. 121, 4. 122, 2. 123. 127, 3. 130, 2. 131, 2. 133. 134, 9. 135, 5. 136, 10. 137, 2. 138, 6. 139, 6. 140, 3. 149. 151, 5. 152, 5. 153, 7. 154, 12. 155, 2. 156, 2. 157, 8. 158, 10. 159, 5. 160, 12. 161, 11. 162, 4. 163, 9. 164, 4. 165, 3. 168, 3. 169, 9. 170, 2. 171, 7. 172, 3. 173, 4. 174. 175, 7. 176. 177, 2. 178, 10. 179, 7. 180, 8. 181, 4. 182. 183, 12. 184, 7. 186, 3. 187, 3. 188, 2. 191, 8. 192, 3. 193, 2. 195, 3. 196, 4. 197, 7. 203, 4. 204, 7. 205, 10. 207. 209, 4. 210. 211, 4. 212, 6. 214. 215, 6. 216, 3. 217. 218, 4. 219, 6. 220. 221, 11. 222, 3. 223. 224, 3. 225, 5. 226, 2. 227, 7. 230, 5. 231. 232, 4. 234. 235, 5. 236. 237. 239. 240, 2. 241, 242, 2. 243, 8. 244, 2. 245. 246. 249, 6. 250, 5. 254, 3. 257. 258, 2. 261, 2. 267, 2. 270, 7. 271, 7. 272, 14. 273, 6. 275, 9. 276, 10. 277, 6. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281, 2. 282, 7. 284, 8. 286, 6. 287, 4. 288, 7. 289, 2. 290, 4. 291, 3. 292, 7. 293, 2. 294, 4. 295, 6. 296, 3. — ich bin ez Iwein 103. 273. vgl. ez. — ja ich 160. nein ich 93. 204. 216. s. Gr. III, 765, 766.

2) *angehängt*. wiech 191. 284. [in diesen fällen fallen nicht nach ed. I, welche sonst die verschleifung weit häufiger zeigt.]

3) *mit angefügten verneinungswörtchen*. a) ichn 11. 15. 16. 18. 22. 29. 32. 34. 37, 2. 38, 2. 40. 41. 42. 52. 53. 55. 62. 63. 69. 70. 72. 73. 76. 78, 2. 79. 89. 91. 93. 98. 100. 103. 107. 110. 114, 2. 117. 129. 137. 138. 151. 158. 160, 2. 161. 162. 184. 186. 197, 2. 203. 205, 2. 209. 212. 215. 220. 221. 225. 242. 243. 245. 267. 271, 2. 273. 282. 286. 287. 290. 293. 296. — b) ichne 100.

4) *mit angeschleiftem pro n*. a) es. ichs 17. 78. 156. 267. — b) ez. ichz 38. 44. 92. 110. 121, 3. 151. 165, 2. 169. 170. 180. 216. — d) in. ichn 86. 215. d) si. ichs 183. 250.

ichn, ichne, ichs, ichz. s. ich, ne, es, ei.

I d. Öre ritter an Artus hofe 177.

ie 1) *zu irgend einer zeit, jemals*. 22, 2. 24. 34. 36. 45. 57. 58. 62, 3. 76. 84. 93. 117. 121. 128, 5. 136, 2. 150. 151. 152. 154. 157. 160. 166. 172. 174. 185. 186. 225. 247. 250. 255. 271. 276. 284. 285. 291. 294. ie man je einem manne 39. 120. ie mē 251. — *auf irgend eine weise*. weder ir des tages ie gewonnen hete bezzar hie 266. der ie rehten muot gewan 269. 2) *zu jeder zeit* 31. 41. 63. 66. 79. 86. 102. 103. 110. 125. 128. 156. 162, 2. 177. 196. 199. 204. 256. als er ie pfāc 269. 270. 272. 275. 278. ie doch 101. ie ranc and noch tuot 162. iemer schine unde ie schein 275. ie mēre 105. 154. [vgl. les. u. L. zu s. 770, 771, 2668, 4062, H. zu Ex. 8887. Paul I, 372.]

iedoch *jedoch*. 27. 35, 2. 75. 99. 161. 168. 186. 202. 228. 240. 242. 249. 285. 286. *vgl.* ie und doch.

iegelich, iegelich *jeglich*. ein ieglich man 129. ōz ieglichem orte 32. eim ieglichen man 99.

iem an, iemen *jemand*. ieman 110. *dat.* ieman 277. [*ed. I.* ie man, *vgl. L.* zu 7613.] *vgl.* ie. — iemen. *nom.* 31. 168 [*ed. I.* niemen] 213. 228. 235. 274. 277. 285. 288. iemen vremder 229. *dat.* 28. 44. 61. 80. 204. *acc.* 213. 263. — * iemen in *indirecter rede st.* niemen 288.

iemer, imer, immer [*vgl. L.* zu 771. 6575. *über die betonung vgl. L.* zu z. 6670, *H.* zu *Er.* 3255.] 1) in *irgend einer gegenwärtigen oder künftigen zeit.* a) iemer 75. 77. 78. 98. 203. 215. 234, 2. 239. 241 [*fehlt in den hss., s. les. zu 6575*]. 244. 249. 255. 257. 284. 286. 287. b) immer 56. 93. 169. 208. 272. — 2) *zu jeder gegenwärtigen oder künftigen zeit, auf immer.* a) iemer 9. 10. 14. 19. 22. 37. 38. 41. 44. 86. 88. 91. 105. 109. 113. 121. 123. 204. 249. 253. 275, 2. 282. 284, 2. 288. 295. b) imer 34. 37. c) immer 14. 22. 90. 97. 138. 164. 184. 199. 254. 272. — iemer mēre ein *verstärktes iemer in der zweiten bedeutung.* 17. 127. 216. 270. 278. 290. 295. iemer mē 103. immer mēre 169. 180. immer mē 284. — * iemer in *indirecter rede für* niemer 234.

iender (*ahd.* ioner = io- in- eru) *irgend*. 33. 49. 104. 153. 170. 255. — *vgl. Gramm.* III, 220. [*u. dagegen Graff I, 517 fg.*]

ietweder (*aus iedeweder gekürzt*) *jeder von beiden, jeder von mehreren.* ir ietwederz der vier pferde 185 (*oder steht hier ietwederz weil je zwei zusammen gebunden waren? dass jedoch ieweder nicht immer auf zwei beschränkt ist, zeigt MS. 2, 221. b., wie denn auch nhd. ioweder, in 'jeder' umgewandelt, seine ursprüngliche bedeutung ganz u. gar verliert.*) [*vgl. auch Ben. zu z. 4936, H. zu Er. 8371.*] *masc. nom.* ietweder 254. 265. ir ietweder 46, 3. 102. 106. 155, 2. 201. 256. 259. 260, 2. 261. 262. wan deiz vür eine gābe grōz ir ietweder haben wolde 269. der ietweder 156. 260. — *gen.* ietweders vrūmekheit 254. stich 259. ir ietweders wort 103. schaft 260. maht 269. — *dat.* ir ietwederm 255. *acc.* ir ietwedern 278. — *fem. nom.* ietweder porte 71. *neutr. nom.* (*auf masc. und fem. bezogen*) ir ietwederz 11. unser ietweders 94. (*auf neutr. bezogen*) ir ietwederz 185.

iezuo *jetzo* 99.

iht (*ēowiht*) *irgend etwas. nom.* si dir kunt umb selhe wāge iht 29. 219. daz im iht geliches werde 104. daz iuwer iht wære 162. — *gen.* daz er ihtes bēte 113. — *acc.* tuont si dir iht 27. 197. welt ir iht ezzen 54. woldet ir iht ōz nemen 172. weme habt ir ouch iht verseit 172. 287. daz si uns iht guotes tuo 194. swer

in iht sage 204. nimt si mir dar über iht 212. ob er durch in iht tete 287. — *der acc. als adv. gebraucht, aufirgend eine weise.* hulfer iht 11. 205. wær min schulde grøzer iht 15. ob dū iht von mir geruochest 28. wære mir iht baz geschehen 38. troume in danne iht swære 39. daz si iht bosses ruochet 66. beliber iht vūrbaz 113. baz danne si mir iht gunden 156. [*ed. I des gunden, s. les. zu 4115.*] der sich iht versinnen kan 167. daz ich den lip iht veile biete 182. ob ich in iht gedienet hān 191. daz im iht missegienge 193. wær ich iht langer gewesen 193. ob si iht weste sine vart 218. daz wir iht abe komen wellen 277. — *nach daz verneinend.* bewaret daz daz iuch iht gehæne 108. er hūete sich daz ern iht beswicke 147. daz ich mich mit kampfē iht wer 154. daz ich miner gwārheit iht wider komen kunde 295.

ime, im = *ihm s. er*; ime = *in deme s. in praep. u. der.* immer s. iemer.

in *ihn, ihnen s. er.*

in *pröp.* [*über die betonung vgl. L. zu z. 7563, H. zu Er. 8941.*]

1) *mit dem dative.* a) *raumverhältniss bezeichnend.* a) *eigentlich.* ez beleip in der bühnen 133. in der burc 228. in einem einber vinden 127. in der enge varn 48. er vant in dem garten 238. in dem gemiure 284. in dem gesinde 286. in blōzer hant haben, sin 53. 2. in den henden 229. daz stuont in minner hant 151. er ist in mime her 92. in dem hove 246. 250. in dem hūse 101. 108. 118. in der kapellen 152. 217. in dem (ime) lande 97. 113. 129. 145. 151. 170. daz sper hafte ime libe 188. [*ed. I in dem, s. les. u. L. zu 5032.*] ir hūs was dā bi vil kūme in einer mīle in der entfernung einer meile 131. in den richen 275. in den strāsen sitzen 224. in einem vasse wonen 257,3. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. in der werlde 16. 235. 277. in winkeln suochen 56. 59. — * *vor subst. gebrauchten adverbien.* vgl. *Ben. zu 648.* 1251. in almitten sitzen 25. ich gesach in allenthalben umbe mich tūsent blicke 33. in manegen ende suochen 55. β) *metaphor.* in armuot wonte bescheiden wille 231. daz ergie dicke in grōzer arbeit 242. vgl. *les. zu 6596.* in der buoze leben 294. wær ich in disen èren tōt 135. er schein in ritters èren 177. er truoc si in sime herzen 239. ir habent mir leit in iuwer hōchvart getān 35. si saz in guoter kūndekheit of ir pfert 137. er wart in dem laster gesehn 38. er hāte sin umbevat in dem mære als im getroumet were 136. si abte in ir muote 210. er gedāhte in sime muote 68. 220. si brāhte ez in ir muote ze suone 83. si wāren getriuwein in ir muote 106. si in statem muote erkennen 112. si hāte in ir muote gert 296. in selhem unmuote ist si wūnneclich 70. man siht si

dicke in wankelme gemüete 77. in ir gemüete wonte güete 208. einen in riters namen haben 123. ê er den töt in mineme namen kür 267. ich vreu mich in miner nôt 72. si vundens in ir vater pßege 252. er wart in den schanden gesehen 130. daz ir iht in ir schulden sit die des werdent gezigen, daz 108. swaz man hie über si clagt des wil ich in ir schulden stân 193. si senten sich in ir sinne 239. daz truobte die jungern in ir sinnen 267. er sehein in den siten 120. er saz in disen sorgen 56. in sorgen 70. wir sin in glichen sorgen 272. er vant inch in selher swære 75. in minne troume 135. 137. 2. er saz in vreuden 70. in disem wâne 135. si was in swachem, in ir besten werde 10. 236. — b) *zeitverhältniss* bezeichnend: in dem järe vert 154. diu galle in dem järe 275. ir sprâchet doch in kurzer stunt vor kurzem 90. si enpfîengen vil wunden in kurzer stunt während kurzer zeit 264. in den selben stunden zu gleicher zeit 83. in den stunden damals 192. in kurzen stunden während einer kurzen zeit 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen stunden kurz vorher 27. in eime tage an demselben tage 97. in den selben tagen 163. 178. 210. dô begunde in den tagen 208. in disen tagen 249. in zwein tagen im verlauf zweier t. 86. in zwein tagen nach zwei t. 127. in disen drin tagen im verlaufe dieser drei t. 43. in disen vier tagen gegen das ende dieser vier t. 85. in vierzehn tagen gegen das ende dieser vierz. tage 42. in disen sibn tagen in dieser woche 171. in vil kurzen tagen ohne lange zu säumen 92. in kurzer vrist ehe eine lange zeit vergeht oder verging 30. 68. 135. 238. 290. in sô kurzer vrist 86. in kurzer wîle bald darauf 34. in sehs wochen nach verlauf von sechs wochen 158. in kurzerme zil 75. in kurzer zit nach verlauf k. z. 54. 168. in den sô kurzen ziten während d. k. z. 251.

2) mit dem *accus.* a) *raumverhältniss* bezeichnend. a) *eigentlich.* sluoc wunden in die arme und in din bein 248. vliuzet in die aschen 67. ez erschäl, er gie, er liez mich in die burc 20. 2. 240. in einen garten wîsen 236. in ein gadem tuon 246. nam ez in die hant 100. schôz im in daz hirne 124. in daz hûs legen 10. vlôch in sin hîusellin 126. in eine kemenâten gân 12. in daz lant gesant 52. 120. in dâz lant varn 97. er reit in diu lant 158. ich neio in din lant 282. in daz palas tragen, gân 59. 94. si riten in einen rinc 253. er begunde sine clâ in sinen rûke heften 247. in stücke brechen 260. in den schilt legen 207. in den wâc vallen 140. er reit, vuor in den walt 18. 43. der wec truoc si in einen walt 214. — ß) *metaphor.* er reit in grôz arbeit 45. er kom in michel arbeit 139. einen in arbeit bringen 278. si gehullen in ein 85. 271. 278. 280. (vgl. *ensein*). ich sichr in iuwer gebot 276. [über die *betonung* vgl. *L.* zu 7563.] er kom in einen seneden gedanc 119. nim

daz in dīnen gedanc 86. er muose sich in ir genāde geben 249. hāt iuch in mine gewalt ergebn 92. er reit wider in der vrouwon gewalt 144. er antwurt guot unde lip in sine gewalt 191. in sine gewalt gewinnen 249. gestalt in wunsches gewalt 253. er spranc in sine helfe 201. si muoz mich in ir herze legen 69. wir sin in dison kumbor komen 232. nemt in iuwern muot 81. in nôt bringen 200. er antwurt sich in sine pflege 147. ich ergib iuch in gotes segn 205. si viel in unmaht 57. diu vrendo verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168. er hāt in zwei wis verlorn 87. in alle wis 11. 181. in allen wis 118. in engel wis 101. — b) *zeiterh̄ltniss bezeichnend*. ez gienc in den ouwest 118. (*) in vor mehreren subst. wiederholt 70. 248. vgl. auch les. zu 4530.

in andern w̄rtern vorgesetzt und zu tonlosem en geworden: s. onbor, eneben, enein, engegen, enmitten, ensament, ensamt, entriuwen, enwec, enzit.

in *adverbialpr̄p.* 1) dā reit der wirt vor im in 49. dā kōmen si in geriten 224. ern tæte sinen lewen in 246. [die *Ass. u. ed.* I haben hin, s. *L.* zu 6712. *Paul* I, 359.] dā er dā in versperret wart 231. — 2) dar in a) *da hinein*. sin leu wart zuo im dar in geleit 208. dar in hete sich geleit 236. gienc zuo im dar in 231. b) *in welchem*. dar in er durch ein venster sach w̄rken 228. 3) ich bin dā her in geleit 154. si wurfen mich dā her in 158. die iuch geworfen hānt her in 160. ich hān inch her in brāht 227. 230. ich wolde doch her wider in 230. — 4) si hōrte sin sagen hin in 12. — 5) si wāren ê vaste in getān 141. der leu enwerde in getān 245.

daz ingesinde *das zu dem hause gehörige* gesinde. daz ingesinde noch die geste 14. [*ed.* I gesinde vgl. *Paul* I, 361.] des hōses ingesinde 236. von inworne ingesinde 286.

inne *adverbialpr̄p. hinter* dar und dā. 1) *demonstr.* dar. dar inne entwāfente man in 208. ez richsent dar inne 273. — 2) *demonstr.* dā. dā wont ensamt inne 258. — 3) *relat.* dā. dā din herze inne swebt 15. dā er inne was beslagen 50. dā ich inne stēn 159. dā êre unt tiu vroude min inne beslozen lit 206. vgl. drinne, hinne, in *adv.*

innen *adv.* wirt er innen daz ich 133. dō er des tieres innen wart 148. 257. 258.

inner, *adv. innerhalb, von der zeit*. inner zehen tagen 95. [*ed.* I in vierzehen tagen. vgl. les. u. *L.* zu 2406, *Paul* I, 371.]

innerhalb. innerhalb der tür 55.

inrehalp. inrehalp dem tor 228.

ins *ihnen es* 98.

ir (irā), ir (iru), ir (irō) s. *er*.

ir, *gen.* iwer, iuwer, *dat.* iu, *acc.* iuch, *pron.* — *
Dieses pronomen wird so wie überhaupt in der anrede an mehrere so ins besondere in der anrede des dichters an die zuhörer gebraucht, und dann in jeder höflichen anrede an einzelne: vgl. was beidû bemerkt ist. —
 1) *nom. ir.* a) *einzelstehend.* 13. 4. 14. 15. 6. 16. 3. 17. 3. 18. 3. 35. 3. 36. 37. 39. 2. 40. 41. 51. 2. 52. 5. 53. 4. 54. 3. 55. 63. 4. 64. 2. 72. 2. 73. 74. 2. 75. 2. 76. 3. 78. 4. 79. 2. 80. 3. 85. 2. 86. 2. 87. 4. 90. 7. 91. 6. 92. 4. 93. 4. 94. 99. 4. 100. 101. 2. 102. 5. 103. 108. 109. 2. 112. 3. 113. 114. 121. 122. 5. 123. 2. 127. 130. 2. 131. 138. 2. 139. 153. 2. 154. 2. 158. 160. 161. 2. 162. 3. 163. 164. 2. 165. 168. 2. 170. 171. 4. 172. 8. 173. 175. 178. 179. 187. 5. 188. 191. 2. 196. 6. 197. 4. 203. 204. 2. 205. 3. 211. 215. 216. 218. 2. 220. 4. 223. 224. 2. 225. 8. 226. 5. 229. 230. 2. 231. 3. 233. 2. 235. 241. 243. 2. 245. 2. 249. 6. 250. 2. 263. 270. 271. 3. 272. 7. 273. 275. 276. 4. 277. 279. 5. 280. 3. 281. 2. 282. 4. 285. 3. 287. 2. 288. 289. 3. 290. 7. 291. 4. 292. 3. 293. 295. 2. * *nach imper.* ritent ir 191. sehent ir 263. sit ir 281.

b) *angehängt.* dier = die ir 291.

c) *mit angefügtem verneinungswörtchen.* irne 13. irn 16. 17. 39. 53. 63. 75. 87. 170. 205. 233. 243. 282. 285. 2. 287. 290. 293. 295.

d) *mit angeschleiftem pron.* irr [vos ei] 280. irs 15. 40. 122. 168. 221. 279. 281. 289. irz 291, 2.

2) *gen.* iwer, iuwer. iwer deheime 39. ð ich iwer enbære 93. ichn warte iwer niht mē 114. — daz si inwer niene vindent 54. min vrouwe enbiset inwer niht 91. daz ich inwer gnāde gevangen hān 92, 2. ob mir iuwer got gan 93. ich bæte iuwer ð 93. ern gedāhte iuwer nie 99. daz ich iuwer kūnde hān 109. daz iuwer iht wære 162. sint inwer dri 196. kan inwer baz gepflegn 206. man hāt inwer rāt 224. der iuwer ger 225. mit inwer aller minnen 225. der iuwer niht gerāten kan 225. got vergaz inwer 230.

3) *dat.* iu. a) *einzelstehend* 13. 3. 14. 15. 2. 16. 2. 17. 18. 2. 35. 2. 39. 4. 40. 6. 47. 2. 49. 50. 52. 2. 53. 54. 6. 55. 63. 3. 64. 72. 73. 75. 4. 76. 78. 79. 4. 80. 3. 81. 4. 85. 87. 90. 2. 91. 3. 92. 2. 93. 3. 101. 102. 103. 106. 107. 2. 108. 2. 110. 112. 2. 114. 116. 117. 2. 120. 121. 3. 122. 5. 130. 138. 3. 139. 149. 153. 154. 2. 161. 162. 2. 163. 165. 168. 3. 169. 170. 171. 3. 172. 2. 175. 180. 2. 181. 2. 187. 3. 191. 3. 192. 195. 2. 196. 4. 197. 2. 203. 204. 2. 205. 4. 206. 211. 3. 212. 215. 2. 216. 2. 217. 218. 3. 219. 2. 222. 3. 223. 3. 225. 226. 2. 230. 3. 231. 232. 5. 233. 3. 234. 235. 3. 242. 2. 245. 246. 249. 4. 254. 2. 256. 258. 2. 261. 271. 272. 5. 273. 2. 275. 2. 276. 3. 277. 3. 278.

279. 280. 281, 2. 282, 2. 285, 2. 286, 4. 287, 2. 289. 291. 292, 2. 293, 2. 296. [*fehlt ed. I, vgl. les. zu z. 8166.*]

b) mit *angeschleiftem pron.* inn 63. 75. 79 [*vgl. les. u. L. zu 1943.*] 235 [*z. L. zu 6416, Paul I, 391.*] iuz 40. ius 103.

4) *acc. iuch.* 13, 3. 16, 2. 17, 2. 36. 52, 5. 53. 54, 4. 55. 64. 72, 2. 73, 2. 74. 75, 3. 76. 78. 80. 81. 85. 86. 87, 2. 89, 3. 90, 2. 92, 2. 93. 97. 98, 2. 108. 109, 2. 113. 120. 121, 3. 123, 3. 138. 139. 153. 154, 2. 156. 160, 2. 161, 2. 162. 163. 164, 3. 165. 168, 3. 171. 179. 180. 187. 191. 195, 2. 196. 197, 2. 203. 205, 4. 217. 218. 220. 221, 2. 223, 5. 225, 2. 226. 227, 5. 230, 4. 232. 243, 3. 249. 250, 3. 271. 275, 4. 279. 282. 285. 287. 289, 2. 290, 2. 291. 293. 295.

irn, irne *s. er. ir. ne.*

irre *adj. wankelmütig (mhd. wb.)* irriu wip 112.

ich irre (irru) *hindere.* in enirte ros noch der muot 101. dazn irte unstate noch der muot 104. irte inch dez guot 113.

diu irrevart. ir irrevart mnote si 213.

irs *s. ir. er.* — irz *s. ir. er.*

daz isen *eisen.* isen schröten 49. *die eiserne rüstung.* si sparten daz isen dā mit ir lip was bewart 261. er zarte dez isen 200. man sach den helm risen und anders sīn isen 246. daz isen alsō bar 264.

daz isen gewant *der harnisch* 44..

daz isensper *die eisenspitze.* 188. [*ed. I daz isernesper. s. les.*]

ist. 1) *allein stehend* 9, 2. 13. 14, 2. 15, 3. 16, 6. 17, 2. 18, 2. 22. 28. 29, 2. 30, 6. 31. 36. 39, 3. 40. 41, 3. 43. 44. 51. 52. 53, 2. 56, 2. 58. 59. 60, 3. 61. 62. 63, 3. 64. 65, 2. 66, 3. 67. 68, 3. 69. 70, 3. 74, 3. 75, 2. 76. 77, 2. 78. 79, 2. 80, 4. 82. 83. 84. 85, 3. 86, 2. 87, 2. 88. 89, 2. 92, 3. 93. 94. 95. 97, 2. 98, 4. 99, 4. 102. 104. 105. 107. 108, 3. 109. 110. 111, 2. 114, 4. 115. 116, 2. 117. 119. 120, 2. 121, 2. 122, 3. 123. 125. 127. 129. 130, 3. 131, 2. 133. 135, 2. 136, 3. 139, 2. 142. 146. 151, 2. 153, 5. 154. 156. 157, 2. 158. 159, 4. 160, 2. 161, 2. 164, 3. 167, 3. 168, 2. 169, 2. 170. 171. 172. 177. 178, 4. 179, 2. 180, 2. 181, 3. 183. 186. 187, 2. 191, 2. 192. 195, 2. 199. 204, 2. 205. 209. 212, 3. 215. 216. 217. 218. 220, 2. 222, 5. 223, 2. 225, 3. 226, 3. 229. 230, 2. 231. 232, 4. 233, 3. 234. 235, 2. 236. 237, 2. 238. 240. 241. 242, 6. 243, 2. 250, 2. 254. 255. 257. 258 [*dafür was ed. I.*] 260. 261. 262, 2. 267. 269. 270, 2. 272, 2. 273. 275. 276. 278, 3. 279, 2. 280, 3. 281. 282. 284. 285, 2. 286. 287, 2. 288. 289, 2. 290, 2. 291, 2. 292. 293, 3. 294, 2. 295. * ist, daz (wenn) ir beteliches gert 172. und ist daz si betrone ir wān 244.

2) *angehängt*. a) deist 14. 16. 18. 53. 69. — enist 56. 64. 75. 76. 79. 105. 154, 2. 203. 222. — warst 55. — b) deiswär 10. 13. 67. 73. 79. 267. 270. 272. 293. [*nach ed. I auch* 94. 98. 163. 209. *vgl. zwäre.*]

iuwer s. iwer.

Îweiu *auch* im *Er.* 1641 *erwähnt*, *vgl. mhd. wb. I*, 738.

1) *nom.* Segremors und Îwein 12. er heizet Îwein 85. ich bin ez Îwein 103. 273. bistuz Îwein 134. ich bin Îwein der arme 160. iuwer Îwein 275. er ist min geselle Îwein 278. — her Îwein 45. 46. 48, 2 (*gedachter Îwein* 1.) 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. 115 (*bedachter Îw.*) 116. 117. 118. 129. 138. 139. 144. 149. 150. 158. 162. 168. 180. 188, 2. 190. 201. 204. 242. 252. 276. 278 (*begunder Îw.*) 281. 282. 293. — der herre Îwein 39. 40. 49. 58. 120. 150. 294. — min her Îwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 156. 166. 191. 192. 193. 197. 269. 274. 290. — 2) *vocat.* herre Îwein 39. — her Îwein 53. 54. 90. 92. 112. 113. 114. 121. her Îwein, lieber herre min 295. — min her Îwein 73. 93. — 3) *gen.* hern Îweines 125. 143. 4) *dat.* hern Îweine 100. 104. 201. dem herren Îweine 123. dem hern Îweine 190. 283. mîme hern Îweine 144. — hern Îwein 42. 104. 106, 2. 146. *vgl. les. zu* 908. 3846. — 5) *acc.* welhen Îwein 158. hern Îwein 94. — hern Îweinen 106. 108. 115.

îwer, iuwer *poss. pron. I. sing.* 1) *masc. nom.* iwer 15. 53. 63. 273. 276. iuwer 15. 63. 78. 88. 97. 102. 107. 153, 2. 203. 223. 235. 275, 3. 277. 280. 289. 293. — *dat.* iwerme 179. 226. iuwer 15. — *acc.* iwer 243. iuwer 76. 81. 102. 162. 188. 197. 223 (*den iuwer*) 223. 225. 271. 273. 276. iuweren 272. — 2) *fem. nom.* iwer 13. 40. 73. 242. iuwer 16, 2. 51. 76. 94. 107, 2. 108, 2. 109. 112, 2. 219. 222. 226. 280. 287. — *gen.* iwer 232. iuwer 16. 231. 243. — *dat.* iwer 197. iuwer 85. 54. 122. 139. 225. (*ziuwer*) 230. — *acc.* iwer 16. 180. 293. iuwer 15, 2. 16. 40, 2. 74. 75. 79. 87. 103. 109. 130. 153. 173. 196. 218. 243. 250. 272. 295. — 3) *neutr. nom.* iwer 40. 164. 186. 250. iuwer 40. 54. 93. 121. 187. 230. 280. 291. — *gen.* iwers 16. 108. — *dat.* iwerme 225. iuwerme 102. 286. iuwer 276. von iwer gesinde 76. — *s. les. u. L. zu* 1845. — *acc.* iuwer 17, 2. 74. 79. 120. 179. 206. 225. 235. 243. 276. 279. 280, 2. — II. *plur. nom. masc. fem.* iuwer 100. 168. *dat.* iwer 13. iuwer 36. 87. 107. 161. 227. 280. *acc. masc.* iwer 120. 250. iuwer 87. 187. 225. *neutr.* iweriu 191. *s. les. zu* 5115.

ich izze esse. er az 127. 148, 2. ezzen gân 23. 240. er lies mich ezzen 23. welt ir iht ezzen 54. dô nâch ezzenue wart 215. daz disiu rede nâch ezzen ist 39. s. daz ezzen.

jâ. ja. vrouwe, jâ 74. jâ 92. 273. jâ, herre 289. jâ ich 160.
 — jâ vor der fragenden wortfolge, fürwahr. 1) einzeln stehend jâ
 wând ich 34. jâ sluoc ich 70. jâ ist mir kunt 85. jâ wære des
 ze vil 180. jâ gelinget eime 242. jâ warent ir 249. jâ gesprichet
 ein wip 279. 2) mit angehängtem ne und einer zweiten verneinung.
 jane wân ich niht 31. jane mac niemen wizen 110. jane wâr
 din selbe schulde niemens 151. jane müet mich niht 160. jane
 redent siz durch deheinen baz 226. jane vihtet in hie niemen
 mite 245. jane wâren si niht geste 255.

ich jach. praeter. von ich gihe. s. dieses.

ich jage (jakôm). swer mich jage 174. jagte 48. 80. der
 leu jagte uf die vart 281. wolde daz tier jagen 148. — der jagte
 nâch uf die vart 174. — erne het in her niht mit gewalte gejagt
 83. — daz nâch jagen 163.

der jâmer (über das geschlecht vgl. L. zu z. 6347.) daz schmerz-
 gefühl das ein bitterer verlust erzeugt. ir jâmer was sô veste daz
 si sich ronfte und zebrach 63. von ir jâmers grimme sô viel si
 dicke in nomaht 57. wir müezen an in gesehen den jâmer (der) an
 manegem hiegeschehen ist 233. [vgl. les. u. L. zu 6347, Paul I, 390.] von
 jâmer si ûz brach ir hâr und diu kleider 57. ersach si von jâmer liden
 michel nôt 62. von jâmer wart im sô wê 149. daz herze brichet
 von jâmer 186. — der jâmer nâch das schmerzvolle verlangen nach.
 der jâmer nâch dem wibe 124.

ich jâmer (jâmarôm). mich jâmert schmerz über das verlorne er-
 greift mich 11. — nâch einem dinge jâmert in schmerzlich verlangte er 124.

jâmerlich a dj. was jâmern macht. ez was jâmerlich 186.
 ein jâmerlicher schal 60. jâmerliches clagen 51. er enbeiz nie
 sô jâmerliches (brôtes) 127.

jâmerliche adv. s. Ben. u. L. zu z. 6406. wir lebon
 jâmerliche 235.

jâmerlichen, jâmerlichen a d v. din vrouwe jâmerlichen
 sprach 77. si sach jâmerlichen an alle die dâ wâren 174. er sach
 si jâmerlichen riten 185.

jane s. jâ.

daz jâr jahr. in dôht daz eine jâr ze lanc 113. urloup wart
 genomen zeime ganzen jâre 11. si gap mir urloup ein jâr 135.
 diu galle in dem jâre 275. ichn wart nie des über ze halbeme
 jâre 110. in dem jâre vert 154. ez geviene in ander jâr 118.
 ein jâr biten 213. durch daz jâr das ganze jahr hindurch
 30. 245. — er muoz in elliu jâr gebn drizec mägde 234. sin alter
 was ahtzehen jâr 233. es sint nû wol zehen jâr 18. zehen jâr bi
 dem brunnen sin 34. des muotes gescheiden sin sam der jâre 239.
 sine mochten niht baz getân sin nâch sô alten jâren 237.

din jârzal *der ablauf des jahres* (wenig verschieden von jârzil.)
der jârzal vergezen 118.

daz jârzil *die jahresfrist* dâ sol daz jârzil enden 114.

jener. wie dirre slnoc, wie jener stach 47. jener der in dâ
slnoc 82. 248. âf jeneme geilde 45. âz jenem walde 101. dô er
jenen halden sach 101. über jenez velt 120. jene mnosen ent-
wichen 142.

joch *auch, doch, noch*. ir habt mirs joch se vil geseit 15.
und heten joch die wer verlân 141. der joch den willen hæte
155. die linte habent sich joch dar an 164. swaz si ime joch
hæten getân 186. sold ich joch einen bestân 243. *vgl. les. zu z.*
6637. ob joch der ander genas 254. ob si joch ein jâr bite 213. *s.*
les. zu 5754. — *vgl. auch les. zu* 4931, *H. zu Er.* 6265.

Jôhannes. an sant Jôhannes naht 42.

din jugent. dâ was din burt unt tin jugent, schœne unde
richeit 96. hât er die burt und die jugent 84. ich hete geburt
unde jugent 134. din hôhe geburt unde jugent . . . hât 237.
schœne unde jugent 78. 121. 296. wisheit bi der jugent 22. bi
wûnneclicher jugent 238. si vreuten sich ir jugent 239. rinweo-
liche jugent leiten 234.

junc a d*j.* din junge (din juncvrouwe) 238. din sûeze und
din junge 24. diu junge 210, 2. diu alte wolde die jungen schei-
den von dem erbe 209. schœne unde junge junkherren 20. din
zwei jungen (*der ritter und das frâulein*) 239. — din junger 209.
267. 268. der jungern 253. 266. der jungeren 268. — daz ist inwer
jungeste zit *euer tod*. 51. ze jungest 127. 128.

din juncvrouwe, juncvrouwe (20) *unverheirathete edel-*
frau. din juncvrouwe 60. 63. 124. 131. 137. 192. 215. 252.
278 (*die tochter des grafen*). ein juncvrouwe 152. ein
juncvrouwe (*vgl. Ben. u. H. zu z.* 6326.) heist Lûnete 217.
er unde mîn juncvrouwe (*französisch: mademoiselle*) 38. — *in*
der anrede: juncvrouwe, daz ist iuwer spot 289 (*häufiger*
jedoch in diesem falle, so wie vor dem beigesetzten namen, vrouwe).
siner juncvrouwen munt 290. mit der, mit siner juncvrouwen 23.
236. eine juncvrouwen din mich enpfien, entwâfente 20. die
juncvrouwen 43. 196. 197. 251. 279. — vil juncvrouwen die ir
gesindes wâren (*h. frâulein*) 194. 202. zwô schœne juncvrouwen
209. schœner juncvrouwen zwô salbent unde bindent sinê wunden
208. dise juncvrouwen zwô 273. nûser lant ist der Juncvrouwen
wert genant 232. *vgl. Ben. u. H. zu z.* 6326.

der junkherre *junger mann von hoher geburt*. junkherren 20.
Jûnô. diu gotinne Jûnô 236. *s. Ben. zu z.* 6444.

Kalogréant s. Calogréant.

kalt *adj.* kalt ist der brunne 30. din naht 214. der win-
der 239.

der kampf *zweikampf* (*drei gegen einen* 198). gleicher kampf
266. der kampf sol wesen 255. ein grimmer kampf geschach
146. 46. 250. ein kampf ist gesprochen zwischen in beiden über
sehs wochen 222. 213. er mnoz ime vierzec tage kampfes biten
213. des kampfes grimme 274. ern wolt den lewen niht zem
kampfe hân 252. sich mit kampfē lösen 158. mit kampfē
unschuldec werden 202. der man den er an mit kampfē vor
gerichte sprach 202. 156. sich mit kampfē wern 154. *durch*
einen kempfen 209. einem den kampf geheizen 251. einen k.
bestân 165. 250. nemen 250. den kampf gesehen, an sehen 160.
252. 265. heiz den kampf lāzen sin 267.

der kampfgenōz 1) *derjenige der dem andern im kampfē*
beisteht. der lewe wart ræze ze des truhmēzen kampfgenōzen 201.
2) *der gegner*. wider sinen kampfgenōz 269.

der kampfgeselle *der gegner*. sinen kampfgesellen of den
sâmen vellen 259.

diu kampfstat. an der kampfstat vinden 252.

kampfwise *adj.* *kampfkundig*. manec kampfwise man sach
disen kampf an 265. die zwêne kampfwisen trāten zesamene 261.

diu kampfzit *kampfzeit*. wartet min morgen vruo; ich
kume ze guoter kampfzit 163. 252.

ich kan. 1) *ohne object*. wirne kunnen leider baz wir wissen
nun einmal nicht es besser zu machen 280. 2) *mit einem a. c. c.* *ver-*
stehe mich auf etwas. der sine ritterschaft wol kan 198. die des
niene kunden 228. din niuwan stūezes kunde 267. 3) *ich kan*
mit folgendem in fin. *bezieht sich niemals auf körperliche stärke*
oder kraft, sondern, von personen gebraucht, bezeichnet es entweder
a) *ich weiss es zu thun, verstehe mich darauf, habe es gelernt, meine*
natur, sitte bringt es mit sich, oder (b) *ich weiss es möglich zu*
machen, es ist mir möglich; (c) von sachen wird es seltener und
uneigentlich gebraucht, und bezeichnet möglichkeit. — *Als belege die-*
ser erklärang des wortes sind die folgenden stellen nach den drei
angegebenen verschiedenen bedeutungen geordnet. Eine näher zu prü-
fende vermuthung [*s. H. zu Er. s.*] 329. ist in *Brn. anm.* zu z. 7457
erwähnt. — vgl. ich mac. (a) ich kan *präs. ind.* 43. 73. 78. 111.
115. 138. 2. 165. 249. ichn mac noch enkan 91. ich enkan niu-
wet mēre 296. — kanstû 85. — er kan 40. 41. 2. 63. 88. 91.
108. 154. 167. 168. 173. 186. 2. 206. 218. 225. 241. 256. 260. 283.
— ir enkunnet 226. — si kunnen 234. 296. — *präs. conj.* er
kūne 151. — *prät. ind.* ich kunde 38. 115. 220. — er kundo

9. 10. 44. 49. 88. 96. 115. 174. 199. 229. 237. dazn kunderme anders niht gesagen 148. — si kunden 256. — *prät. conj.* ich kunde 136. 295. — er kunde, kund 81. 103. 159. 217. 235. 287.

(b) ich kan *præs. ind.* 68. 169. 205 (s. 5522 nach den spät. *ausg.*, vgl. *les. u. L.* zu dieser s. u. Paul I, 325.) 222. 272. — er kan 85. 98. 117. 121. 122, 2.

(c) ez kan 83. 233. — ez enkunde 104.

diu kapelle. ein capelle 30. diu k. 149. in der kapellen 152. in der kappeln 217 [*ed.* I kapellen, s. *les. u. L.* zu s. 5887, *H.* zu *Er.* 2943.] zuo der kapellen 192.

karc *adj.* klug, listig. durch ir karge ræte sweic si derzuo 210. zwêne mære karge wehselære 263.

Karidöl stadt in Bretagne in welcher Artus seinen wohnsitz hatte. Artuses hūs ze Karidöl 10. 118. s. *Ben. anm.* zu s. 32.

diu karkheit list. diu karkheit hât mich wunderlichen hin gegeben 293.

diu katze *gen.* der katzen. diu katze hevet ir spil 39.

ich kebse (*chepisôm*?) behandle eine als ein kebsewib. daz ir si kebse soldet 122.

Keil des kônigs Artus truhsæze. vgl. *L.* zu s. 74, *H.* zu *Er.* 4664 u. *mhd. wöb.* I, 794, sowie die monographie von Muschacke Keil der kâtspreche. der zuhtlöse Keil 12, 2. 13. 14. 15. 39. 65. 101. der herre Keil 17. 97. 102. 103. 175. her Keil 40. 41. 48. 100, 2. min her Keil der ist sô wis 41. wie nû, min her K. 99. — *gen.* Keil schande 103.

kein vgl. dehein. 1) irgend ein. 31. 39. 64, 2. 77. 165. — 2) kein a) ohne andre verneinung 13, 2. 24. 293. b) mit anderer verneinung 14. 18. 40. 42. 62. 64. 68. 140. 164. 186. 274. 293, 3. 294. vgl. ne, nie u. w. *sg. nom.* sit unser keiner sine sach 14. — daz es ir kein wart gewar 13. unser kein was sô lûz 13. [*ed.* I in beiden füllen keiner, s. Paul I, 298.] kein ungemach 58. kein riter alsô volkomen 62. ezn gelebte nie kein [*ed.* I dehein] man deheinen lieberen tac 274. kein val 140. kein schade 165. — kein vrûmekheit 39. kein ander nôt 293. — *gen.* dazn dunket keiner schalkheit vil 40. gedenkt ir keiner tumpheit 64. — *dat.* an keinem man 68. — *acc.* keinen strit 24. keinen eit 42. keinen wisen mnot 64. keinen tac 77. kein riter 186 [*ed.* I keinen, s. die *lesart.*] keinen bezzern vriunt 293. — kein ère 200. kein ander vrouwen 293. — kein ahte 293. 294. keine lûge 18. — kein ander pfant 264. — *plur.* mit keinen schinlichen dingen 64. —

diu kemenâte ein kleineres innerhalb der ringmauer einzeln stehendes haus. vgl. *mhd. wöb.* I, 795. ein heimlich kemenâte 208.

sī wāren gegangen in eine kemenāten, und heten sich slāfen geleit 12. der dā ze kemenāten umbe nns tūrre rāten 194.

ich kempfe (chomphn). s. *Ben.* zu z. 6958. daz ein kempfe dri man 164. er wolde in kempfen 181. 255. daz die besten gesellen ein ander kempfen wellen 255.

der kempfe *derjenige der zur entscheidung einer sache für einen andern einen zweikampf besteht, der vorzuziehende.* ir kempfe wurde sieghaft 253. sī was ir kempfen harte vrō 210. daz gotes gnāde und gebot ir kempfen erte 199. der ir kempfen überstrite 213. sī vuor ir kempfen snochen 213. ich schiet āne kempfen dan 158. sol sī kempfen hān 193. ich vinde kempfen, der 210. 212, 2. daz sī den kempfen bringe dar 222. sī snochte einen kempfen 211. dū mnost mir mīn erbeteil lān oder einen kempfen hān 210.

ich kære (ohörn). 1) *ohne obj.* — ich bin gekêret — *wende mich ab, um.* a) *ohne prap. oder adv.* er kêrte, und gap die vlnht 48. dō kêrte sī sâ 138. onoh kêrter alsô balde 176. als er den gast bat kêren 176. — b) *mit prap.* dō kêrt ich nâch der zeswen hant 18. dō kêrte sī über in, und sach in an 129. sâ kêrter wider ūf in 189. swenn ich von hinnen kære 73. dō er ze dem hūse kêrte 166. dō er zuo in kêrte 198. zno dem kêrte sī 219. wer er ze hove gekêret 72. — c) *mit adv.* daz sī des endes kêrte 214. dar kêrt ioh 19. 207. kêrter 251. ich gedâhte war ich kêrte 38. war er gekêret wære 217. swar er kære 216. swar ir kêret 250. er volgt im swar er kêrte 147. kêret her 138. mûes ioh inoh sehn her wider ūz kêren 227. ir wæret vûr gekêret 225. s. *Ben.* zu z. 6097. sus solde sī zuo kêren 67. si ist rehte zno gekêret 67. — 2) ich kære mich — ioh habe mich gek. — von danne nam sī sich nû gar unde kêrte sich dar mit aller ir kraft 66. niemen kêret sich an sinen spot 17. swer sich an tronme kêret 135. daz sich sîn drō unde sîn spot alsô ze vrenden hât gekêret 249. — 3) ich kære *mit acc.* a) *ohne prap.* dō er im sinen rûke kêrte 248. — der kûnec begunde kêren bete nde sinne, ober 266. — b) *mit prapos.* kêrte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. dâ kêrt er sinen vliz an 10. kêrt ez niht al an gemach 109. sinne, lîp unde guot kêr ich dar an, daz 287. man sol die bnote kêren an irriu wîp 112. si begunden an in kêren den lop nde den pris 143. daz ioh mīne maht und mīnen sîn dar an kêrende bin, daz ich 288. — der sol vil starke kêren alle sine sinne nâch eteslichem gwinne 262. sine dâhte niht ze vil deheiner der êren die sī mohten kêren im ze sinen hnlden 181. sī bāten got, daz sîn gnāde und sîn gebot in ze helfe kêrte 199. [*ed. I daz s. les. u. L. zu 5252.*] er kêrte al sîn

arbeit ime ze dieneste 117. der wille wart sine lîbe ze dienste gekêret 167. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret 275. — 4) *mit adverbialprâp.* si kerten in den rûke zuo 224.

diu kêre. tuostû dan die wider kêre 30.

daz kêren. daz gæhe wider kêren 123.

diu ketene *kette*. diu ketene dâ ez hanget bi, diu ist ûs silber geslagen 31. ein tavele hienc an zwein ketenen enbor 19.

die kewen, keuu *s. L.* zu *s.* 6688. *plur.* rachen. der lewe mit sinen witen keuu 245.

der kezzel *kessel* 126.

daz kinnebein *kinn*. ein rûhez kinnebein 26. er nam in (*bei der tjoste*) underz k. 198.

daz kint *kind, jûngling, jungfrau, unerfahner mensch. sg.* daz kint daz dâ ist geslagen 36. ich bin der Unselden kint 168. wært ir ein kint 196. sô wær ich tumber danne ein kint 286. — er gesach nie Kindes lip schœner dan din selbe magt 179. ichn habe niht Kindes mære 242. — mit ir kinde 182. 238. swer der armuot von kinde ist gewon 232. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie 256. ich gesach nie schœner kint 20. des êrbaren wirtes kint 43. lihter twingen danne ein kint 66. ich hân ein tohter, ein kint 169. ichn mac mîn kint deheinem manne gegeben 242. umb ein kint 214. — *plur.* der tûre und din kint sint lihte ze wenenne 127. huote kêren an diu kint 112. iweriu kint 191. 184. ich hab sehs kint 169. zwei mîniu kint 216. über mîn unschuldigen kint 170. — er sante nâch zwein sinen kinden 208.

diu kintheit *unerfahrenheit*. daz machet ir kintheit 210. durch sine kintheit 233.

kiusche *adj. vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgend, müssig, enthaltsam*. kiusche tugent haben sittsam sein 237.

ich kiuse, kôs kurn 1) *besehe etwas mit prüfendem auge, finde dass es so oder so ist*. ich kôs lützel des loubes 31. dô er mich aller verrest kôs 35. *s. les.* zu 711. kieset wie küeners 160. eznkiese listvreude ein man 167. — daz kurn si dar an 181. ich kiuse bi dem boten wol 224. daz mugent ir kieser bi sinem ampte 101. 2) *sehe mich nach etwas um, ersehe, nehme es*. so müest ir etwen kieser 75. ich muoz mir einen herren kieser 92. swer vrumen sellen kieser 117. sweders ich kiuse 183. ich kôs weinen vûr daz lachen 152. 3) *finde dass etwas mir zu theil wird*. sweder ir den sige kôs 259. ê er den tût kûr 267.

diu klâ *klaue*. man sach den lewen mit sinen langen clân die erde kratzen 245. sine scharfen olâ in sinen rûke heften 247.

diu klage *der hörbare ausdruck eines schmerzlichen gefühles*;

die vor gericht angebrachte klage; das worüber man zu klagen hat, das leiden. ez ist min klage 290. mir gât ze herzen ir clage 61. dô diu grôze clage geschach 152. — dô er dirre clage pfinc 152. — von klage swære legen an siu selbes lip 57. — dô ich im min klage tete 179. die klage lân 153. durch des küneges clage 177. niht âne clage lâzen 212. die clage scheiden 184. von dem tage grôzen kumber unde clage haben 270.

ich klage (chlagôm). einen schaden clage ich 20. daz ich ez gote immer clage 254. alsus clag ich 36. nû clag ich gote min ugemach 77. wer claget dâ 153. daz hie clagt daz ist 153. swaz man hie ûf si clagt 193. ez ist wiplich daz ir clagt 74. — swer ûf den anderen clage muoz ime vierzec tage kampfes biten 212. — er clagte 150. wie tiurer clagte 211. daz sis vil sere clagte 84. si clagte harte sere ir guot und ir ere 211. — hulfez iht ich woldez clagen 11. ich muoz weinen unde clagen 36. gote clagen 58. 151. 178. 218. gote und guoten liuten clagen 232. ir muget ouch ze vile klagen 74. mich mûet daz ichz in muoz clagen 110. sus beginnt er trûren unde clagen 110. ich mac wol clagen min schœne wip 152. ich hîrt in clagen 202. si begunde im ir kumber und ir siecheit clagen 213. den müese man wol iemer clagen 253. die rede begunder lw. clagen 278. — in si geclagt 139. dir si min nôt geclagt 285.

klagebære *adj.* zu beklagen. ein dinc ist klagebære 66. ez dôht si ein dinc vil harte klagebære 253.

klägelich *adj.* eine stimme clägelich und doch grimme 146.

klägelichen *adv.* die hörter gebären harte clägelichen 194.

daz klagen. daz klagen daz ob im ist 52. ich kom dar durch klagen 163. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168. ich liez dâ um die vrouwen grôz clagen 163. jâmerliches clagen an einem schouwen 51. daz wirt ein ewiges clagen 255.

ich kleide. alsus cleiter sich 137. man cleite si vil riche 250. junkherren gecleidet nâch ir rehte 20.

kleine *adj.* 1) klein. von cleiner siner vrûmakheit 12 [*ed. I deheiner, s. les. zu 95, Paul I, 326.*] ein vil kleiner list 56. ein capelle schœne unde aber kleine 30. kleine als ein mûs 56. diu nôt, angst was cleine 62. 183. wie cleine alle mîne schulde siut 169. 2) fein. cleine linwât zwei 132.

kleine *adv. fein.* linwât geridieret cleine 238.

das kleit. *plur. a)* kleit. wirtes kleit 110. drier hande cleit 88. im wâren aller haude kleit vremde 185. der lewe zart

im cleit unde brät her abe 189. er truoc an seltseniu cleit 27.
 b) cleider der ich gnuoc truoc 137. ir cleider wären von ir getân
 192. den wären cleider untter lip vil armeclliche gestalt 228. er
 gelonbet sich vrenden unde kleider diu nâch riterlichen siten
 sint gestalt ode gesniten 109. nacket beider der sinne und der
 cleider 129. guot gemach von cleidern 139. si brach ûz ir hâr und
 diu kleider 57. vrischin kleider, seit von gran 132. 137. vûr
 spise und vûr kleider 235.

der knabe. der michel knabe *spöttlich vom riesen* 189.

der knappe. er vant beslozen daz tor und einen knappen
 dâ vor 207. an dem knappen 207. — dâ er diê knappen vant
 44. eehs knappen wêrtliche 166.

der knecht 1) *der knecht*. als iuwer rîtr und inwer knecht
 275. ir strâfet mich als einen knecht 15. des tinvels knecht 248.
 mit zwein des tiuvels knechten 233 s. *Ben.* zu 6338. — 2)
ein junger zum ritter sich bildender mann. junkherren unde knechte
 20. riter unde knechte 207. — 3) *ein kriegemann, auch wenn er
 schon die ritterwürde hat und folglich herre heist, vgl. engl. knight*.
 als ein guot knecht 112. diseme guoten knechte 99. dise guoten
 knechte (*Gawein und Iwein*) 268. von zwein sô guoten knechten
 254. von disen guoten knechten 254.

daz knie. niderhalp der kuie 261. si stont ûf ir knien
 193. daz ros strûchte an diu knie 140.

der kolbe *streitkolben*, vgl. *mhd. wb.* I, 857. er truoc ein
 kolben 27. die kolben 245. vûr die kolben 246.

komen s. ich kume.

daz korn *brotkorn*. daz korn koufen 110.

diu koste *gen.* koste *kostenaufwand*. sus schuofen stir koste 240.

ich koste (*constare*) *komme zu stehen*, koste. was daz hûs kosten
 muoz 110. daz hûs muoz kosten harte vil 111.

der kouf *handel*. gewin an koufe vinden 263.

ich koufe (*choufu*, -ôm.) er truoc die hiute veile und kouft
 in beiden salz unde brôt 128. korn koufen 110.

der koufman *kaufmann* 263.

ich krache (*chrachôm*, -u.) *krache*, *reisse*. daz herze krachet
 vor leide und vor sorgen 167.

diu kraft *kraft*, *menge*. 1) *sing.* des steines kraft ist guot
 114. des herzen kr. wart ime benomen 150. sin sin, sin kraft
 und sin manheit 189. dar an lit grôezer kraft 197. hie was kunst
 unde kraft 256. im wart gegeben kraft und gesundes lebn 283.
 — er bedorfte kraft unde wer 199. zwêne vrische man des wil-
 len untter kraft 265. — von der craft der minne 64. Minne kërte
 sich dar mit aller ir kraft 66. mit einer lûtzelen kraft *mit wenig*

mannschaft 143. zuo aller ir kraft sint si sô manhaft 234. dâ was mit volleclicher kraft wurde unde wirtschafft 240. mit alsô manlicher kraft 260. mit aller der kraft als ein stumiez tier dem man vriuntschaft erzeigen kan 283. — der leu hete im benomen die craft 248. din müede hete in benomen den lip und die kraft 265. si erkande sine kr. 253. das herze gap im ellen unde kr. 116. ich gibe die kr. 116. si geviene kr. 195. iuwer suht nde iuwer meisterschaft hât alze grôze kraft 15. iuwer rede hât niht kraft 16. Minne hât kraft sô vil 66. deheiniu selleschaft habe gronzer kraft 106. si hânt ir kr. desto baz 117. wer hete die kr. 155. hetet ir sehs manne kr. 233. das iwer gelûbde habe kr. 250. ouch enwart dâ niht vergessen wirn beten alles des die kraft (*fülle*) daz man dâ heizet wirtschafft 23. der haft der dâ alle dise kraft ûf habte enbor 49. got hât geleit sine kunst und sine kraft an disem lip 70. got hât an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. si verlorn ir kraft 202. sine kraft vristen 198. got gebe dir durch sine kraft 62. ist unser minne âne kraft 191. — 2) *plur.* mit grôzen kreften stach er in enbor 176. er warf in mit kreften under sich 247.

krano *a dj. schwach.* er was des libes alsô kranc 233. der lôn wirt krano 244. ein kranker wip 125. er ist kranker sinne 116. ir pfert wâren tôt-mager unde krano 185.

diu krankheit *schwachheit.* daz ir mir iuwer kr. sagt 243.

ich kratze (*chranzôm*). der lewe kratzet unde beiz den holz unde erde 247. si sâhen in die erde kratzen mit sinen langen clân 245.

krefteo *a dj. kräftig.* ir alege wâren krefteo & nû kreftiger 265. mê kreftiger alege 261. ein krefteger donrealao 33.

ich kreiiere *schreie bei dem kampfe, vgl. mhd. wb. I, 879.* garzûne gnuoc lief kreliierende 260, s. auch *L.* zu 7106.

der kreiz *kreis.* unz an den kreiz (*für den zweikampf*) 256.

ioh krenke (*chrenku*) *schwäche eines êhre.* swâ ez mich niht sîle krenken 272. gekrenket an den êren 266.

Krist. wizze Krist *weiss gott* 39. 120. 180. 204. ez wolde unser herre Krist 293.

din krône *krone, königliche würde.* nm mins gesellen krône 107. die êrbâren krône 161. — der êren, ritterlicher êren krône tragen 9. 254.

ich krône (*chrônu, -ôm*) *krône, preiss.* ez ist reht, daz man si krône 237.

der küchenkneht *küchenjunge.* din borsten hemde din ie k. getruoc 185. s. *Ben.* zu 4923.

küene *a dj. kühn.* ein küener degn 256. wie küener si 60.

der kulter eine über das bette gebreitete decke, auf der man sass oder lag: tinre kulter waren aus sammet oder ähnlichen weichen und dicken seidenen stoffen. für die nacht wurden linacben darüber gespreitet. vgl. mhd. wb. I, 899 u. Lezer s. v. durch den kulter gienc manec stich unde slac 59.

der knmber bedrängnis. (aus dem romanischen, s. Dietz s. v. colmo.) der knmber tuot mir wê 58. 284. mir ist inwer kumber leit 235. grôsen kumber hân 153. grôzen k. unde klage baben von einem d. 270. kumber erliden 166. 284. 295. k. nnde nôt erliden 203. k. gewinnen 214. 284. kumber tragen 284. 294. sinen kumber clagen 213. dâ hâret grôz kumber sno 110. daz inwer kumber mûge sîn des endes sam der mîn 153. der knmber dâ ich inne stên 159. der knmber der mir nâben lit 204. wir sîn in disen kumber komen 232. einem kumber unde nôt bûezen 207. von kumber lœsen 216. mislicher nôt âne kumber genesen 106. er mnoz mir gestân ze mîme kumber den icb hân 178. kumber gewon sîn 284. 214. sî verdrôz des kumbern niht 296. kumber weter machen 284.

ich knmber bedränge. die ineb dâ kumbernt 195.

kumberlicb adj. schwer bedrängt, daz leben was gunoc kumberlich 207. ein kumberlicbez leben 234.

ich knme (quinn)komme. in d. präs. ich kume 15. kum ich 294. kumestû 29. er kumet, kumt 86. 75. ir kument 280. kumt 224. prät. im reim. ich, er quam 121. 23. 25. 27. 31. 45. 46. ausser reim ich, er kom 178. 177. sî kômen 34. — conj. präs. er kume 178. prät. kœme 155. imp. kumt 114. inf. komen 20. ze kômenne 286. part. komeu (nie gek.) — 1) mit unpersönl. subj. ime was komen mære 119. ez kom ein regen 214. ein siusen unde ein dôz 46. debein scbade mohte komen von ir deweders slage 265. dicke kumet din vrist 142. ez kumet von ir gûete 77. daz kumt von diner gwonbeit 14. kumt ez von muotwillen niht 269. ez ist ninwan alsô komen 60. von der râte daz was komen, daz sî 120. ez ist von minnen komen, daz 130. wie mac daz komen, daz 205. wie ist daz komen 153. daz was wunderlicbe komen, daz 163. mir kumet daz alsô wol 244. mîn tweln enkumet mir niht wol 181. daz kœme mir baz 82. — 2) mit infin. der her kumt sterben durch dich 195. — 3) mit partic. ein gast der alsô müeder kumt geriten 215. er kom geriten 171. 184. 233. 252. quam geriten 13. 46. er kom gewalopieret 101. sî kômen in geriten 224. dar getriben 260. ich kom gegangen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 4) mit prap. enkumt niht ab dem bette 54. ich kom an ein gevilde 19. an dem næbsten tage 177. komen an eine stat 178. sit ich sîn âne komen bin 178. ich kom durch

klagen 163. wir sîn in disen kumber komen 232. er kom in einen seneden gedanc 119. in michel arbeit 139. er kome inner sehen tagen 95. enkum ich dar niht enzît 178. enkumt ir wider niht enzît 114. die risen kômen mit wer 244. nâch der gâbe bin ich komen 171. er kom dar wider nâch der spise 127. ich bin ûf gnâde her komen 171. er wære her ze hove nie ûf sus getâne rede komen 175. sî was ûf ten wec komen 223. der von dem wirt quâm 23. sî wâren von eime turneie komen 118. von vrevellichen siten 141. er was von sime sinne komen 149. von sinen witsen 194. er kom vür diu gezelt 124. sî kom vür in 120. 212. sî wâren komen zuo dem tor 55. zuo dem brunnen 42. zem brunnen 76. zuo der kapellen 192. sî kom zeinem ir mâge 213. ze hove 210. 211. daz er ûz ze velde quâm 45. ich wære komen ze sinem gruoze 19. mac ich ze harnasche komen 136. sî wâren ze orse komen 198. kom er im nû ze tröste 248. ir wære komen ze tröste 177. daz kœme uns zungewinne 55. er getar dem brunnen komen ze wer 76. ze helfe komen 180. 190. 219. ze staten komen 248. 288. swelch dienest sô ze staten kumt 244. ze welhen staten ich iu quâm 121. kumt der dinge ze râte 285. ern mohte im niht ze schaden komen 199. ich kume gerne ze sinen hulden 15. knm ich nû ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. er kom ze sinen sinnen 200. kumt er ze selher sît 180. ich kume ze guoter kampfsît 163. sî kômen ze rechten ziten 252. — 5) mit *adv.* er kom dâ er die knappen vant 44. er kom dar 97. 106. knmestû dar 29. kumt dar 75. daz er dar eine wolde komen 43. was komen dar 25. 100. 2. 111. 138. 178. drûz komen 56. war ist der man komen 55. 124. ob der rîter her kumt 288. 224. er kom her 225. 233. die her sint komen 241. 98. 51. einem her komen man 225. *vgl. Ben. zu a. 6123.* er was vil nâch komen hin 48. 179. sî kom hin nâ 110. daz er kœme hin vür 247. hin und her widere komen 86. dô ich im nâher quâm 25. alsô nâhen quâm 27. er kom dem valle nâhen 260. ob er wider kumt 86. sî kômen widere 34. er kœme wider 113. sî was wider komen 210. 163. sî wâren zesamne komen 273. 257. — b) mit *adverbialpræpos.* ir kument des strîtes abe 280. wir wellen abe komen des strîtes 277. sî kom in vil nâhen bî 13. dersunnen blic kumt niemer dar durch 80. der leu was ûz komen 281. er sol mir des strîtes vür komen 43. sî mohte es niht wider komen 118. 279. daz ich mîner gwârheit iht wider komen kunde 295. — 7) ohne *besond. beisatz.* ich kume iu gerne 192. daz uns der rise kume vruo 178. kumt ð 114. ich kom gester 178. dô kom ir helfere 193. er kœme 155. 171. ich sach komen 20. 181.

187. er mochte komen 89. 99. heizet etwēn komen 102. er sol komen 181. 2. ob er ze kōmenne ruochte 286. im wære dehein gast komen 23. dō was er komen daz er mich sach 35. er ist komen 88. 99. er wære komen 211. 292.

kûme *adv.* mit noth und mühe, kaum (aber nicht in beziehung auf zeit). der liehte tac wart getân daz ich die lînde kûme gesach 33. der stic den er alsdō kûme durch gebrach 45. wie kûme er daz verlie 71. daz ich kûme gesaz 140. kûme vrist gewinnen 222. daz in kûme genas der lip 228. ich hân der naht kûme erbiten 272. *vgl. Ben. zu z. 7449.* — daz er vil kûme daz versaz 58. vil kûme in einer mîle 131. daz si vil kûme ûf gesach 195.

din kûnde [*nach den hss. kunde, s. L. zu z. 7055.*] kunde. daz ich iuwer kûnde hân 109. des ich ie kûnde gewan 271.

diu kûndekheit *klugheit*. er was gemachet und gereit zaller guoter kûndekheit 88. si saz in guoter kûndekheit ûf ir pferit 137.

der kûnec *könig*. ein bette daz nie kûnec besser gewan 53. — kûnec Artûs der guote 9. kûnec Artûs, mich hât gesant 120. — der kûnec 12. 41. 42. 43. 101. 105. 118. 123. 171. 173. 174. 212. 266. 268. 274. 277. 279. 281, 2. der kûnec *sagt Laudine st. mein gemahl* 92. — der kûnec Artûs 10. 76, 2. 96. 97. 100. 101. 104. 105. 114. 115, 2. 118. 135. 171. 172. 175. 213. 250. 252. 253. 279. *vgl. les. u. L. zu z. 7663.* 283. der kûnec Vriên 53. 159. — des kûneges 177. des kûnec Artûses 170. des kûnec Vriênes 85. [*ed. I des kûneges s. les. u. L. zu 2111, H. zu Er. 2744, Paul I, 370.*] dem kûnege 123. 124. 173. an disem kûnige 172. dem kûnige Artûse 108. d. k. Artûs 180. — den kûnec 12. 52. 102. 120. 171. 213. 253. den kûnec Artûs 158. 210. 212. 268. den k. Ascalôn 91. alle kûnege 66.

din kûnegin *königin. sg. nom.* 11. 12, 2. 42. 104. 163. 283. 295. *acc.* die kûnegin 14. 112.

din kûnegin *königin* 14. 17. 40. 93.

diu kûneginne *königin. sg. nom.* 94. 210. 274. *dat.* der kûneginne 112. *acc.* die k. 173. de k. 174.

kûnftec *zukünftig*. ich siufte minen kûnftēgen ungewin 120.

kûnneschaft *vitterschaft*. er rechente ze kûnneschaft nûdr in zwein 39. *s. les. u. L. zu z. 804, H. zu Er. 9716.*

ich kunriere (*rom. conréer, vgl. Lexer s. v.*) besorge. das ors enwart nie gekunrieret alsdō schône 244. *s. Ben. zu 6695.*

diu kunst das wissen wie in etwas gehörig zu werke zu gehen ist nebst der fertigkeit in der ausübung dieses wissens. der het die kunst und den sin 49. got der hât geleit sine knnst und sine

kraft, sinen witz und sine meisterschaft an disen loblichen lip 70.
ouch wonte in ir gemüete ze schöner kunst (*wunden zu heilen*)
din güete 208. dô was hie kunst unde kraft 256.

kunt *adj.* kund. si wart an im baz gerochen danne ir
were kunt 65. — mir ist ein dinc kunt 16. 85. 125. 130. 192.
269. 289. — si dir nû kunt umb selbe wäge iht 29. 138. 219. 289.
— einem kunt tuon 94. 122. 147. 148. 168.

diu kûr *wahl*. mit vrier kûr den kampf bestân 165.

kurz *adj.* diu nase kurz 26. daz kurze gemach 251. — an
kurzer vrist 52. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. in
kurzer stunt 90. 264. in kurzer wile 34. in kurzer zit 54. si
beleip mit kurzer bette 215. ze kurzer stunt 283. *plur.* ich lide
den kumber gerner kurser tage 284. über kurzer mile dri 29.
— in kurzen tagen 92. in kursen stunden 55. 140. 186. 248. 264.
in kurzen ziten 251. — *comp.* in kurzer zit danne 168 [*nach ed.*
I *nicht als compar.* in kurzer zit daz. *vgl. L. zu z. 4428, H. zu*
Er. 2300, Paul I, 305.] si was deste kurzer stunt zuo der capellen
komen 192. in kurzerme zil 75. — *adverbiale accus.* diu werlt
stê kurz ode lanc 31. ich tribez kurz ode lanc 284.

ich kûrze (*churzu*). si kurzte in die stunde 237.

kursliche *adv.* ir vunt wart ir kurzliche kunt 289.

diu kurz wile kurzweil. er vant nie bezzer kurz wile 104.

ich kûsse (*chussu st. chusju*). von grôzen vreuden kuster
dô einer juncvrouwen munt, hende und ougen tûsent stunt 290.

ich lachē (*blahhēm*). sô der munt lachet 167. si lachet (*st.*
lachete) 24. 40. si lachte die swester an 267. mit lachendem munde
truobetn im diu ougen 115. er gienc lachende dan 231.

daz lachen. *s. Ben. zu z. 6459.* sit ich weinen vûr daz lachen
kôs 152. si mohte ein lachen vil lichte an in gemachen 237.

ich lade (*ladôm*). ich solte si her wider laden 82. die
juncvrouwen lâter dar 279. *s. L. zu z. 7654.*

lanc *adj.* lang. granen unde brâ lanc 26. zene lanc 26.
die tage sint l. 86. der strit was l. 115. der berc was l. 143.
waz hulfe rede l. 92. in dûht daz eine jâr ze l. 113. daz twelen
wer ze l. 119. 'dû machest mir den tac ze l. 86. eines ackers l.
175. 198. als lanc sô daz sper was 177. sô der rûke gât 189.
niht über lanc wart ein türlin ôf getân 51. — deme langen tage
268. einer langen arbeit 289. lange zit wern 265. 277. — mit
sinen langen elân 245. — *comp.* dâ hœret langer wile zuo 159.
were der tac langer drier slege 271. danne ich ze langer stunde
mines libes gunde 294. langer vrist mit einem umbe gân 22. —

lanc adverbialaccus. din werit stê kurz ode lanc 31. ich tribes kurz ode lanc 284.

lange adv. 1) *einzelu stehend.* 56. 82. 84. 86, 2. 96. 126. 130. 171. 199. 246. 252. 296. *gnuoc* lange 37. daz si daz alsô lange treip 133. — 2) *mit angeschleiftem pron.* swie langer dâ vor wære wunt 58. — *compar.* langer 42. 55. 65. 123. 135. 143. 213. wær or iht langer gewesen *länger ausgeblieben* 193. daz er hie langer wolde wean *länger geblieben wäre* 220.

daz lant 1) *die erde, der boden.* sin hant satzte mich hinderz ros an daz lant 36. — 2) *gebiet.* allez ditz lant 73. 196. ditz ist ir erbe nnd ir lant 151. unser lant ist der Juncvrouwen wert genant 232. im diene ditz lant 289. ob min lant mit mir bevidet wære 78. nnsr l. lit ôf der wâge 114. daz l. stêt in minner hant 151. im wurde allez ditz l. 242. min lip unde unser l. wæren beszer verbrant 267. l. unde strit si dir verlâsen 267. — einem sines landes gunnen 104. des l. herre 232. vronwe 154. — ime (in deme) lande 97. in allem dem l. 129. in manegem l. 113. in minner vrouwen l. 151. in des kûnec Artûses l. 170. er wære guot ze herren in ir l. 145. dâ ze l. 103. 107. 171. hie ze l. 284. die riter vonne l. 141. ûz dem l. varn, rîten 205. 218. dem l. vride bern 78. ze l. varn in sein l. *zurück kehren* 115. — ze Britanje in daz lant 52. die besten über min l. 94. das schoenste ors ûbr al daz l. 141. din ist ouch vronwe über ditz l. 139. an siner vrouwen l. 149. Âne sin l. 104. bevelhet ir liute unde l. 112. ich teile ir linte unde l. 281. er bôt in an sine tochter nnd sin l. 249. ich kan min l. niht beviden 78. er hât besetzen sin l. 97. ein l. erwerben 108. min hant erwaht mir ein rîchez l. 135. si gâbn im vronwen unde l. 96. si gap iu ir lip unde ir l. 122. 159. er hât ein rîchez l. 107. einen in daz l. senden 120. in daz l. varn 97. daz l. verliesen 75. 76. 92, 2. 149. verwûesten 144. 216. iuwer hant hât iu verdienet ein l. 112. — ich reit in din lant 158. durch din l. 213. ich neic nmbe in ellin l. 282.

die lantlinte landsleute. sine lantlinte 9.

din lantstrâze landstrasse. bi der lantstrâze 129.

daz lantvolc die einwohner des landes. 154.

din lantwer vertheidigung des landes. der lantwer über werden 87.

lære adj. leer. ein boum lonbes lære 33.

der last last, alles was getragen wird sei es mit oder ohne beschwerde. der schanden last hete sinen rûke überladen 103.

daz laster dasjenige was die ehre kränkt. mir nâhte laster unde leit 34. min laster ist mir verleit 85. — swaz ich lasters

dâ gewan 37. swaz dir lasters ist geschehn 39. daz er ir lasters hât getân 121. sich lasters schamen 108. 186. lasters gewon sîn 104. einen lasters übertragen 286. — in dem lastr gesehen werden 38. daz sich dehein min êre mit iuwerm laster mêre 276. — eines d. laster haben 38. 276. des müese ich laster unde un-êre gewinnen 73. ich vürhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. einem laster tuon 285. laster unde leit dulden 46. laster unde nôt, laster unde arbeit liden 169. 176. 193. ichn überwinde niht das laster unt tie schande 205. ich wil min laster vertragen 15. ich verswig sîn laster 99.

ich laster (lastarôm) *nehme die êhre*. den woltens alle gelaestert hân 163.

laster bære *adj. auf laster hinzielend*. vallen ist lasterbære 102.

lasterlich *adj. mit laster verbunden*. er ist lasterlicher schame erwert 9. sus hete der strit ende mit lasterlichem schalle 104. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got 170. ir habt mir lasterlichez leit getân 35.

lasterlichen, lasterlichen, lasterliche *adv.* im selben lasterlichen 98. ez stât lasterlichen 122. daz ich mich elahen lâse sô lasterliche âne wer 243. *s. las.* zu z. 6635. [*ed. I. lichen.*]

Laudine künig Ascalons wîbes, Iwein's gemahîn. vrou L. hiez sîn wîp 96. 108.

laz *adj. lässig*. unser kein was sô laz 13. dâ wirt diu minne laz 258.

ich lâze. *ind. präs.* ich lâze. er lât. wir lâzen. ir lât. sî lânt. *prät.* er liez. lie. sî liezen. — *conj. präs.* er lâze, lâz. *prät.* ich lieze. *imp.* lâ, lât, lânt. — *inf.* lâzen, lân. *part.* lâzen, lân (*gelâzen gehört wohl dem volke*. ich gelâze an). 1) *ohne obj. ich thue nicht*. sô daz dieiu tier durch mich tuont unde lânt 28. — 2) *mit acc. der person.* a) *bloßer acc.* a) *ich entlasse*. welt ir den riter alsus lân 172. ich hân sî übele lâzen 82. — ß) *lasse im stiche*. ichn wil benamen die niht lân der ich mich ê geheizzen hân 184. liez ich die 184. er muose sînen lewen lân 246. ir müezet mich bestân ode die juncvrouwen lân 196. — b) *mit beigefügtem unflectierten adj. lasse zurück*. die ir nihtel siech liez 251. — c) *mit ortbestimmungen. zurück lassen*. er reit ûz und liez in dâ 44. hin gienc sî unde liez in dâ 64. an dirre stat dâ liez ich in 218. der dannoch lebendige hie zwô juncvrouwen lie 209. — d) *mit einer vermittelt einer prâpos. beigefügten bestimmung. der mich in die buro liez* 240. ich lâze under wegen. a) *eigentl.* er hete den lewen under wegen lân 252. ß) *uneigentl.* lasse unbesorgt. dâ von sol sî mich niht lân under

wegn 69. ichn lāze iuch niht under wegen 161. muoz ich si under wegen lān 184. got enlies in niht ūz siner hnote 125. er liez si ūz den banden 250. — e) ich lāze mich an ein d. *verlasse mich darauf*. dane lāt sich niemen an 262. — 3) *mit acc. der sache. gebe auf, unterlasse*. a) *blosser acc.* die angest mugt ir lān 290. daz er die bete mnose lān 253. ich getar ir dewederz lān 183. onch sult ir ein dinc ninwet lān 87. dō muosern doch lān 71. daz siz mit ěren mohten lān 269. ich hetez baz gelāzen ē 34. lieze got den gerich ūber mine unschuldigen kint 170. sō muoz ich gnāde nnd ruowe lān 219. hie liez er sine grimme 147. ich vūrhte ich mūeze dez hūs lān 110. ir mugt wol inwer klage lān 153. lāt inwern swāren muot 76. dō mnose ich rede nnd vrende lān 23. ir sult die rede lān 100. 286. 291. ir mōhtet wol die rede lān 196. die rede lāt 87. lāt boese rede 188. ich wil min reise lān 138. den strit lāzen 255. die ē daz suochen heten lān 59. liezt ir iuwer weinen 79. ich lāze minen zorn 83. diu lāt ir zorn 292. si mūese ir zorn allen lān 69. — wand erz niht lāzen mohte ez n waz im doch von herzen leit 39. doch n moht er des ninwet lān ern sēhe in an 197. — b) *mit ortsbestimmungen*. er liez dā grōz clagen *hinter sich zurück* 163. er liez daz tor nider 50. er hiez die brūke nider lān 187. diu brūke wart nider lān 166. — c) *mit einer vermittelst einer prap. beigefügten bestimmung*. ir sult ez an mich lān 172. lāt ez an sine hōvescheit 173. ir mūezent ane mich disen strit lāzen beide 279. daz liez ich āne haz 22. daz n lāze ich āne clage niht 212. er liez āne grōzen zorn 201. *s. les. u. L. zu 5402, H. zu Er. 3579*. daz si ez liezen āne zorn 95. ich mōhte ir beider gepfegn, ode beidin lāzen under wegn, ode doch daz eine 183. lāt die bete her ze mir 172. der strit ist lāzen ze mir 280. [*ed. I her ze, s. les. zu 7690.*] — d) *mit acc. der sache und dat. der pers.* dū muost mir min erbeteil lān 210. min rehtez erbe niemen lān 212 *s. les. zu z. 5723*. ich lāze iu inwer guot 280. daz guot daz in ir vater beiden lie 279. ir sulst mir den lip lān *durch mich sterben* 35. er liez mir niht die mnose daz ich 19. si mnosen in den sige lāzen 142. sō lāze ich iu den strit 154. des lāzen wir iu den strit von allen iwern gesellen: iuch bedunkt man sūln in lān 13. man muose in lān von ritterscheite den strit swaz riter lebte bi der zit 256. lāt irr mit minnen ir teil 280. — 4) *mit dem infin.* a) *dem ausdrücklich beigesetzten*. lāt diu got alten 296. dō liez erz belliben 201. si liez si in beschonwen 62. dan si sich den liezen erwerben 145. daz er mich liez mit der juncvrouwen ezzen 23. si liezen von einander gān *sie ritten weiter von einander* 198. *s. Ben. zu z. 5311*. *an-liezenz* an den lip gān 261. wir sulen si genesen lān 67. an-

ders lät si iuch wol genesen 90. lät genesen dise magt 193. het er in läsen genesen 83. des sol man iuch geniezen län 52. ich solde si geniezen län 82. daz ers ir-burt niht kan geniezen län 186. welt ir mich geniezen län, ob ich 191. sine kunnen uns niht geniezen län aller unser arbeit 234. enlät disen herren mine schulde niht gewerren 17. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ir möhtet mich wol leben län 15. sô lät er mich vil lîhte lebn 127. man enlät iuch mit gemache niemer mære gelebn 285. dô liez er in lebn 249. si lie ligen den künec 12. er liez mich ligen 36. si liezen ir werc ligen 231. lät mich iuch machen gesunt 203. ern läze inch nemen swen ir welt 87. ich läse mir 8 nemen den lip 90. sine lânt mich niender rîten 192. lät schelten ungezogeniu wip 188. dô liez er sine vrouwen schonwen, daz dicke 142. ern läse sich ouch ein wip sehn 60. sô lie si sîn 165. heiz den hampf läzen sîn 267. er läze de naht ein tac sîn 86. lät ditz vingerlin ein geniuc der rede sîn 114. lät sus grôzen zorn sîn 15. daz ich mich slahen läze 243. sô liezen si wol understân 269. daz er mich lieze varn mit dir 62. er liez sîn wip wider varn 115. er lât im wesen gâch 86. lâ dir wesen gâch 44. mahtû mich wîzen län 27. ich wil dich wîzen län 28. daz manz in wîzen solte län 211. dû solt mich wîzen län 230. irn woldet si niht wîzen län 282. b) mit dem aus dem vorher gehenden zu verstehenden infinitive. der gerne biderbe wære wan daz in sîn herze enlät 16. der morgensterne möhte sîn niht schœner swenn er ûf gât, und in des luftes trûebe lät 32. vgl. Ben. u. Bech zu 628. sô lie si sîn und muozes län 165. ich kume iu gerne, lânt si mich 192. — 5) redensarten, in welchen nach dem vollw. läzen die infinitive sîn, werden, wesen, belîben wegfallen, und dem objecte ein unflektiertes adj. oder particip, oder eine partikel beigefügt ist (vgl. Ben. anm. zu z. 3142). herre ich muoz inch eine län 64. ledec län 71. 195. 250. vri läzen 165. si liez allez wâr leistete es 206. nû muoze der künec läzen wâr 174. der niemens ungespottet liez 48. und het si min genozen län 121. die er dar nâch niht wol enlie 156.

ich lebe (lepēm). mich müet niht wan daz ich lebe 160. unz ich lebe 276. daz dû niht gerne sanfte lebest 29. swer gerne lebt nâch êren 262. sîn name lebt 9. lebt her lîwein 129. wir leben jâmerliche 235. wirne lebn niht deste baz 235. ir lebt 187. lebt ir 90. die wîle si lebent 234. — si jehent er lebe 9. daz er in der buoze lebe daz er 294. er lebte 249. swaz lebte 33. 256. si lebten 190. 255. — sô lebt ich vriliche als 8 151. — ir möhtet mich wol leben län 15. âne herze l. 117. 77. 239. dem hûse lebn 109. er muoz deste baz l. 114. den ich sô swache

siehe l. 180. nach gerichte l. 279. sol ich dem vürdermale l. 293. suln diu mit liebe lange l. 96. er lät mich l. 127. 249. deheinin armer möhte l. 153. ich gedäht ze lebenne noch 35. — der lebende 97. wan daz er im dannoch lebende vor schein 150. niht lebendes 56. den ich lebende weste 154. sit das ich minen herren lebende gesehen hân 162. din noch lebende sint 216. er hât gelebet alsô schöne 9. ir hât alsô gelebt 112.

daz leben, lebn. unz dâ daz leben lac 47. ir leben was niht verlân an deheime müezekheit 263. leben unde lip 96. ez was guot leben wênlich hie 296. iwer leben ist nützer 164. dem ist inwer leben leit 187. daz leben was gnuoc kumberlich 207. ich enaht niht ôf min leben 34. ich wil mich schamen mins lebennes 204. — ein vil harte riches lebn 134. ein kumberliches l. 234. rehtes alters ein l. 251. gesundes l. 283. ir l. ist nützer 267. min l. ist mir nrmære 170. unser l. und unser burt 232. hât geburt ode nuheil iu ditz l. gegeben 232. daz l. hân 295. daz l. nemen 92. 187. benemen 271. daz l. gegeben umben tût 77. ze wandel geben 69. ze suone geben 209. daz l. wâgen 242. es stuont ôf der wâge ir l. 268. vür minen lip was inwer lebn ôf die wâge gegeben 291. alsus beleip im daz l. 50. daz l. wern 201. daz er in zinste sin l. 234. got büese in inwer unwerdes l. 235. ist mir getroumet min l. 136. ez gienge in an daz l. 268. si gebôt ir an daz l. 131. uns ist ein gebot gegeben über guot unde über l. 226. ze wette stên umbe daz l. 54. ze nôt-pfande geben vür daz l. 264.

lebendes *adj.* lebendig. lebendes entrinnen 50. der dannoch lebendige hie zwô iuncvrouwen lie 209. *ed.* I lebendes, *vgl.* *L. zu z.* 5633, *Paul* I, 387.

ledec *adj.* ledig. ledec lân 71. 195. 250. er wart ledec 176. dô er hie von iu ledec wart von *euch* abreisen konnte 216.

ledeclichen *adv.* frei, ohne hinderniss, völlig. diu porte ist ledeclichen ôf getân 71. *vgl.* *Ben. anm.* zu z. 1711.

ich ledege (lidigēm) befreie. ich ledige si 186. daz man si ledeget 174. daz ich gerne ledegen sol mine vrouwen 175.

ich lege (lekju). im was dez honbet geleit 26. diu stat dâ man in leite wo man *ihn* zu grade *legte* 61. — er legt sich slâfen 12. 149. si heten sich slâfen geleit 12. — mit *prâp.* diu marter nnd diu arbeit die si an sich selben leit 70. dô hetest an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. got hât geleit sine kunst an disen lip 70. an swen got hât geleit triuwe unde 96. were ir aller vrûmekheit an einen man geleit 76. daz guot daz si an in hete gel. 142. ich hân michel arbeit an ditz suochen gel. 221. — si muoz mich in ir herze legen 69. Artûs het in sin

hūs geleit eine höchst 10. er hete sich in den bonungarten geleit 236. — die schulde legent sī ūf mich 154. daz er im sīn gereite ūf sīn pfert leite 44. er leit im ūf ein bret ein brōt 127. wurden ūf den rōst geleit 202. — daz legt er under in 207. untz vīnr was dar under geleit 193. — wāent ir daz elliu vrūmekheit mit im ze grabe sī gel. 79. sīn len wart dar in zuo im geleit 208. — *mit adverbialprāp.* sī leit in die wāt an 88. *s. les.* swō hinte het er an geleit 27. nū ist iuwer arbeit sēleclīchen an gel. 108. alsō het ich ūf geleit *fest gestellt* 53. *vgl. Ben. zu z. 1190 und L. zu ders. z.* die vinger wurden ūf geleit 288. mir ist daz vūr geleit 153. swaz uns vūr wirt geleit 234. — *mit adv.* ich bin dā her in geleit 154. der strīt ist hin geleit 41. der mnōt sī gar hin gel. 64. er hāt in schiere hin gel. 130. herzeleit hete in ir vrende hin gel. 167. dīn wort sint hin gel. 198. het irs ein teil nider geleit *mit stillschweigen übergangen* 15.

leide *adv.* schmerzlich für das gemüth, das gegenheil von liebe. *vgl. das adj.* leit. dā gesach ich mir vil leide ein swēre ougenweide 24. swie leide ir mir habt getān 52. er mnoz mich deste baz hān daz er mir leide hāt getān 84. swem von dem andern geschīht sō leide als ir ir habt getān 91. 93. — dā was in leide an geschēhn 229. von swem iu leide mac geschēhn 246. swie leide im von dem andern geschīht 269. — *comp.* enz dorft nie wibe leider geschēhn 57. wem möchte leider geschēhn 169.

diu leide *das schmerzliche gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas uns widewürtiges hervorgebracht wird, das gegenheil von diu liebe.* sī wāren kōmen mit vreden sunder leide 118. ich hān vor leide līp und den sīn verlorn 161. daz herze krachet vor leide nnd vor sorgen 167. daz wēr in vūr die leide daz liebēst und daz bestē 255. liebe wonte bī leide 273. er wart von leide schamerōt 278.

leider *comp.* (früher leidōr) was noch schlimmer ist; leider! 1) *zwischen gesetzt a) in bejahendem satze.* nū mnoz ich, leider, gāhen u. m. 92. 154. 159. 168. 176. 223. 234. 242. 277. b) *in verneinendem satze.* done was er, leider, niender dā 177. wan wirne kōnnen, leider, baz 280. 2) *voran ges.* leider, alsō tet ich mich 157. leider, als ez ouch ergie 159. 1. des niht mac geschēhn 227. 3) *mit dem dative* leider uns, sō kōm er 233.

der leie. leien unde pfaffen 67.

ich leisiere (*fr. laisser, s. mhd. wb. I, 962.*) verhängē den sīgel. er leisierte hin von in 198. *vgl. Ben. zu z. 5324.*

ich leiste (*leistn.*) ich lobet ez und leistez sīt 24. dō er sīne ērste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. er

gelobet im des stæte ze leistenne swes er bære 173. die habent mir geleistet mine gewonheit 241.

leit *adj.* *das gegenheil von liep, leid, unlieb.* ez war mir liep ode leit 205. das ist mir leit 168. 216. 231. das was im l. 42. 117. 181. 263. das mûht in wesen l. 203. mir ist starke leit, das 116. von herzen l. 30. 111. enwæren in niht leit, sê 232. in was vil leit, swenne 263. dazu wirt mir niemer leit 244. mac ich, ez wirt im l. 186. das enwart mir nie l. 82. müsezkeith ist gote und der werlte leit 262. dem künige was starke leit lweines swere 124. im was des mannes êre leit 13. min angewûge 41. min leben 187. ir was ir êre unde ir vrume leit 165. mir ist iuwer arbeit, kumberleit 222. 235. — er sach leiden anblie 166.

das leit das was dem herten schmerzliche ist (das gegenheil von das liep). ir ietweder truoc des andern liep unde leit 106. in mac deheiner slachte leit von ir geschehn 90. in geschicht niht leides 54. swaz leides mir geschicht 156. mir nâhte laster unde leit 34. sus nâht im ein leit 120. im gebrist des leides niht swenn im das liebest geschicht 259. min leit wart manecvalt 157. ir leides wart nû michel mê 239. in twanc des tôdes leit das er kërte 48. ich kom nie her durch iuwer leit 225. her gesendet zallem iwerme leide 225. ez wart ir eime sê leide 247. einem sîn leit benemen 69. einen vri lāzen vor spotte und vor leide 65. laster unde leit dulden 46. enhete sî dehein leit 70. min herze ist leides überladen 272. das sî ir magt ie leit gesprach 84. sîn leit rehte und redeliche tragen 74. des andern liep unde leit tragen 106. sî treit ir angest und ir leit von minen schlden 184. sî tuont dîr dehein leit 28. ir habent mîr lasterliche leit getân 35. ir hât mîr selch leit getân 92. ditz leit und dise schande tuot uns ein man swenner wil 284. het ich ir leides mê getân 68. 121. swaz ir im leides habt getân 187. 273. mit tem ir überwindet disen schaden und ditz leit 285. sî verkôs leit und ungemach das ir von in geschach 121. *gen. plur.* das sî ir leide gerueche vergezen 91.

ich leite (leitu). wir leiten rîuwecliche jugent 234. *s. Ben. zu s. 6879. prät.* der in einen wec leite 236. der mich unz her geleitet hât 183.

ich lère (lêre) lehre. dar under lâr ich iuch wol iuwer êre bewarn 109. als in sîn herze lêret 16. diu gewonheit lêret 256. unz mich min herze lêrte 88. als in der wec lêrte 166. als in diu gwonheit lêrte 198. das lêrt in diu gewonheit 186. als sî lêrte von dem home des schal 214. herre get nû lère mich die rede 221. man sei inuêr ê lëren dise hovezuht baz 230. ein rîter der gelêret was 10. *vgl. Ben. zu s. 21.* mich hât gelêret min troum 136.

diu lêre. si gevolget ir râtes unde ir lêre 74. ich darf wol guoter lêre 183. swer iuch mitlêre bestât 16. des gît gewisse lêre 9. das lesen vorlesen. ir lesen was et dâ vil wert 237.

ich letze (less) hindere. can letze mich der tût 232. can latze in shaftiu nôt 113. [s. L. zu z. 2983, ed. I can an dieser stelle, vgl. darüber Ben. zu z. 7760.]

der lewe, leu lûwe. ein wurm und ein lewen striten 146. der lewe 147, 3. 148. 149. 150. 155. 181. 187. 189, 2. 192. 193. 197. 200. 201. 205. 218. 220. 247. 248. 252. 282. der wilde lewe 149. dirre lewe wilde 152. — des lewen 178. 186. 190. 200. — dem lewen 147. 150. 189. 201. 202. 211. 282, 2. 291. — den lewen 146. 189. 197, 2. 201, 2. 212. 215. 246, 2. 248. — der leu 146. 195. 197. 203. 206. 208. 220. 245, 3. 248. 281. 283. — des leun 202. — dem leun 196. 204, 2. 205. 225. 230. 282. 284. 289. — den leun 200 [ed. I lewen] den grôzen leun 245. sinen l. 251.

diu lich das lûssere des menschlichen leibes, auch die haufarbe, s. Ben. zu z. 1670. ir hâr und ir lich 58. ir antlûze und ir schœniu lich 70. plur. die glieder. de swarzen lich 137.

ich lide leide. vgl. gelide. ich lide diu bant 159. laster unde nôt 169. kumber 284. daz mir se lidenne geschicht 286. lid ich kumber 284. si liden von gewalte nôt 222. er leit laster undearbeit, groz, michel arbeit, arbeit genuos 176. 198. 152. 207, 2. grôzen ungemach 45. nôt 176. kumber 214. si liden groze nôt 185. grôzen unrât an dem lîbe und an der wât 228. — conj. das der schuldeware lide den selben tût den der man solte liden 202, 2. das nieman hirsûhte lide 131. dâ er die nôt lide 131. — michel nôt liden 62. gerne arbeit liden 81. swaz uns vûr wirt geleit das mûes wir aller liden 234. ichn woltes hân geliten 6 293.

liebe adv. des a dj. liep, das gegenheil von leide, angenehm für das gemûth. stme herzen liebe geschach 101. wem liebe dran geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe mûess uns noch geschehn, daz wir uns alsô liebe geschn 220, 3.

ich liebe (liupu) 1) lîp. prât. alrost liebet ir der man 105. 2) mache liep. in liebte den hof und den lîp manec maget unde wip 11. nû liebe imz 86. 3) thue wohl. ich liept in leider also vruo 159 [ed. I ich geloubt im vgl. L. zu z. 4194.]

diu liebe 1) das angenehme gefûhl, das in unserm gemûthe durch etwas willkommenes hervor gebracht wird (das gegenheil von diu leide). dâ wonte ander in swein liebe bi leide 273. bitet in stamere durchiuwer liebe auch zu gefallen volsgan 16. mit liebe lange leb 96. si wurden se liebe deme gaste wider ir willen vro 167. das erz ir se liebe tuo 111. das ich dirre sicherheit in se liebe joha

276. — 2) *die liebe*. dō treip in diu liebe zuo 89. des in diu liebe twanc 113.

licht *adj.* *licht*. der liehte tac 33. 57. den liechten tac 270. ich liehte *werde* licht. (vgl. *Lexer* s. 1908, *Graff* II, 149.) der tac begunde liechten 34.

liep *adj.* *lieb* (*das gegenth. von leit*). ez wær mir liep ode leit 295. ez was im l. 176. sô wær ich im ze l. gewesen 83. si wærn ein ander liep genuoc 106. swie rehte liep er ir si 111. sô liep im trinwe nnd êre ist 123. mir was ze sinen hulden also liep nnd also gâch 159. — min lieber herre 162. lieber herre 163. 208. 216. 222. 226. 250. lieber herre min 275. 295. herre und lieber selle 276. ir habt ir vil lieben man erslagen 91. si enpfiegen in als man lieben gast sol 179. also lieben tac 274. sine liebe gesellen 55. — liebe! 78. liebe vron Lûnete 291. unser liebiu spile 195. disin liebiu naht 271. an minner lieben vrouwen 51. — inwer rât hât mir liebes vil getân 107. wær mir niht gesehehn heil und liebes ein vil michel teil 151. — mir ist min selbes lip niht lieber 179. mir ist lieber 111. 278. 294. deheinen lieberen tac 274. liebern tac 72, 2. ich hân niht liebers danne 107. — der liebete tac 93. ein man der liebest den 255. ein den liebsten man 57. daz liebest und das beste 255. swenn im das liebest geschicht 259.

daz liep *das als subst. gebrauchte neutr. des adj. das was dem Herzen liep ist* (*das gegenheil von daz leit*). des andern liep unde leit 106. daz erm liep nnde guot tuot 244. ich wânne mich genieten grözers liebes mit dir 209. — *der geliebte*. den wip ze liebe ie gewan 57.

ich lige *liege*. dâ vor dâ daz herze lit 190. ein slac zetal unz dâ daz leben lac 47. er lac âne sin 199. vor in lac ein burc 224. des endes dâ diu burc lac 215. unser lant lit von hinnen verre 232. dâ lit noch sîn gebeine vor 216. si lie, liez in ligen 12. 36. si liezen ir werc ligen 231. er sach in l. 102. 132. 137. war umbe ligt ir dâ 102. der dâ lac 59. 129. 219. er enlac niht langer dâ 42. dâ ligen si durch ir gemach 118. daz ern weste wâ er lac 102. er enlac niht mê dâ nidere 200. der dâ nider lac 248. er lac vil nâch dernider 189. er lac dort 103. er lit hie 129. hie lac der truhæze 200. dâ der gelt selb ander lac 264. der herre hêrlîche lac 237. dâ êre unt tiu vreude min inne beslozenen lit 206. des herre dâ hie lit erslagen 191. sô lige ich niemer tût 230. daz er dâ gar gestraht lac 189. er lit ôf den lip gevangen 72. si lac gevangen ôf den lip 152. din gevangen lac 190. 192. die wil ich slâfende lac 134. daz ich an ir angesiht lige tût 161. werdet rîche od liget tût 242. dô im daz ros

tôt lac 50. tôt ligen 160. 180. er lac vür tôt 248. si lägn ê
säre wunt 220. — an dem ir tröst lac 211. an der naht lac vil
miner vreuden 270. dar an lit grösser kraft 197. er lac bi im
181. si lac im nâhen 241. der kumber der mir nâhen lit 204.
unser êre lit ôf der wâge 114. ob si mit gellichem valle lægen
ôf den bâren 61. ein slac der vil wol ze staten lac 247. — ge-
legen s. ich gelige.

ich lihe *prät. lēch gebe auf borg.* dem ich ditz wolde
lihen ode gebu 114.

lihte *adv.* 1) *leicht, ohne schwierigkeit.* si mohten ir ez
lihte geräten 95. l. si des erbiten 215. in gesagen 254. er schiet
al lihte von dan 203. *s. les. u. L. zu 5452, Paul I, 387.* — dertôre und diu
kint sint vil lihte ze wenenne 127. si mohte vil lihte ez gemachen
237. — man mac den gast lihte vil geladen 207. — *compar.*
lihter twingen 66. — 2) *lihte vertritt die stelle eines ganzen zwischen
die rede eingeschobenen satzes: es kann leicht sein, vielleicht.* und
entuot ouch, lihte, nimer mē 22. 87. 92. 99. 107. 217. 226. 239.
242. 262. 268. 276. 279. — vil lihte *es kann sehr leicht sein,
wahrscheinlich (nicht das heutige 'vielleicht')* 82. 127. 238. 257.

ich lime (limu) *leime, drücke an.* er lime vaste ein sper
vor ôf sine brust her 198 *s. Ben. zu z. 5328.*

linde *adj. weich.* swaz er lindes vant 207.

diu linde. ein linde 30. 34. ze der linden 31. die linden
33. 149.

diu linwât *leinenes kleidungsstück.* cleine linwât 132. wize
linwât reine, geridiret cleine 238.

der lip der leib. 1) *das äusserliche im gegensatz des inner-
lichen, des herzen.* min herze ist mine libe unglich: min lip ist
arm, min herze rich 136. daz min lip ir gevangen si und daz
herze dā bi 90. ime volget ir herze und sin lip 116. sin lip hāt
wibes herze 116. si habent herzelösen lip 117. wie selten ich
daz wip, beide ir muot und ir lip immer geprise 203. unwandel-
bare an libe unde an sinne 125. — *die gesammten glieder, die ge-
stalt.* dise banecten den lip 11. daz sper ôf den lip stechen 46.
daz sper hafte ime libe 188. daz tor begreif im den lip 50. si
leite selhe swære an ir selber lip 57. den lip zebrechen 70. er
was gevallen ôf den lip 103. ez tote im an dem libe wē 103.
er treit den lip swære 110. si gap im lip unde lant 122. 159.
guot unde lip 78. 144. iuwern grözen lip 188. min lip und
unser beider lant wæren bezzer verbrant 267. daz ich im mines
libes gunde 294. an dem libe und an der stimme 57. daz ers
an sine libe gerner hâte vertragen 58, an min selbes libe 70.
ein wip verkerte im sinne unde lip 125. er wart gelich ein

môre an allem sine libe 128. ich was diseme libe vil unglich 134. an ir libe und an ir wât 166. 228. an dem libe und an den siten 253. er gesach nie wibes lip also schœnen 57. swa ir der lip blôser schein 58. got hât geleit sine kunst an disen loblichen lip 70. er gesach nie Kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. in sint die siten und der lip gestalt vil wol diu gelich 230. er hete ein schœnen alten lip 237. ern erkunte nie schœnern lip 239. — 2) *der leib, in so fern er gesund oder krank, stark oder schwach, lebendig oder todt ist.* der lip ist im erstorben 9. den lip wâgen, gewâgen 29. 169. 243. ze wâgenne ein als vordern lip 164. vür minen lip was inwer lebn uf die wâge gegeben 291. dô gâbet ir mir disen lip 291. was sol mir guot unde lip 62. 191. 279. 287. 296. den lip bewarn 63. 73. 261. den lip sparn 152. 201. in ist der lip unverseit 181. den lip veile bieten 182. sô verre mich der lip gewert 224. den wâren cleider untter lip vil armeclliche gestalt 228. in genas kûme der lip der in doch nâch gesweich 228. si gewonnen wider den lip 251. der lip stât ze pfande 264. din müede hete in benomen den lip und die kraft 265. des lîbes pflegen 88. lîbes unde guotes der gebriat mir beider 187. wirt er des lîbes gereit 130. des lîbes ungeannt, kranc 138. 233. das ich des lîbes si ein sage 184. uns das er eines lîbes maht widere gewan 208. des im zem lîbe nôt was 73. 128. des man zem lîbe gerte 97. mit dem muote, mit lîbe, und mit guote stuonden si im ze gebote 192. 205. mit minne lîbe mac ich den brunnen niht erwern 83. inwer brôt mit dem lîbe zinsen 243. si wehselten der lîbe [*Ass. u. ed. I mit dem, mit ir, vgl. L. zu z. 7212, Paul I, 396.*] arbeit umb êre 264. — 3) *das leben.* in liebte den lip 11. leben unde lip gelieben 96. sô belibe mir der lip niht 15. einem den lip lân 85. den lip nemen, benemen 60. 96. 92. 121. 153. 154. 196. den lip verliesen (vliessen) 49. 52. 2. 68. 163. 164. 165. 178. 226. 250. 267. lip und den sin verliesen 161. er hât vom in den lip 107. ich hân niht liebers danne den lip 107. den lip ernern 110. bewarn 63. es gât mir an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. uf den lip gevangen 72. 152. uf den lip rîten 166. umbe den lip vechten 80. min lip sol sich enden 158. mir ist nimmere der lip 169. das got sin êre und sinen lip vriste und behuote 192. nmbe êre unde lip sorgen 266. got der bewar mir minen lip 271. durch behalten den lip 282. ich hete mich des lîbes begeben, unde enahte niht uf min lebn 34. si hete sich des lîbes bewegen 198. — 4) *der ganze mensch, in welcher bedeutung es oft statt eines personalpron. steht.* ex bekumbert minen lip mich 22. got hânze immer sinen lip an 91. mir rietz niuwan min selbes lip ich 94. wer rietz dem lîbe dir 94.

ern ahte niuwân ôf sin selbes lîp sich 124. sinen lîp wurden 111. mîn lîp ware des wol wert 152. mir ist mîn selbes lîp niht lieber 179. sin lîp wart riuwec 149. mîn lîp ist unwerhaft 209. ist des ungewon 214. iuwer lîp stât ze prise vûr manegen rîter 223. die benâmen sime lîbe beide vrende und den sin 124. war si sime lîbe gelîch 160. s. L. zu z. 4208. der wille wart sime lîbe ze dienste gekêret 167. ez ist an sime lîbe an iân gar swaz ein rîter haben sol 218. ich kan niemer werden stæte deheinem wibe wan ir einer lîbe 249. er bestætet sinen lîp niemer ze hôheren werde 159.

ich lîse *lesc.* er las zesamne mit der hant mîes 207. die lîsen, diu wunden 228. vgl. *Ben.* zu z. 6202. — der ez an den buochen las 10. es dôht sî guot swaz sî las *vorlas* 237. diu vil wol wâhlisch lesen kunde 287.

lîse *adv. leise.* sî sleich zu in sô lîse dar 13. 134.

der list *klugheit, kunst.* kleiner list 56. an argen list 280. 288. âne valschen list 287. mîn list schuof ez 157. ir list half unlange 167. 286. — *plur.* êre mit listen gewinnen 44. sine kraft mit l. vristen 198. mit l. sprach er 61. trûgevreude diu mit l. geschîht 167.

diu listvreude, diu *nicht* des herzen ist 167. vgl. trûgevreude.

ich lîuge *lûge.* a) dâne lügen sî niht an 94. er kunde ir helfen liegen 88. ob daz mære wâr ode gelogen wære 100. diu werlt hât vil von im gelogen 172. — b) mit *d. i. der pers.* ob dû mir nû liegest 79. hân ich iu gelogen 79. er hât iu niht von im gelogen 215.

daz lîut *plur.* die lîute *leute.* 24. 48. 55. 56. 95. 103. 126. 217. 225. 228. 285. den lîuten 22. 94. 108. 214. 224. 232. 277. menschen im gegensatze gegen thiere. als ez ouch undern lîuten stât 146. — iuwer lîute vasallen 87. hausgenossen 168. lîut unde lant 112. 281. * diu lîute ein nach falscher analogie vom *sg.* daz lîut gebildeter *plur. st.* die lîute 164. vgl. *Ben.* zu 4328.

ich lobe *lopm* 1) lobe. den dû mir lobtest 84. swâ sich der bânse selben lobt 99. 2) got loben *gott danken.* des lob ich got 289. des lobet er got 101. got noch den tiuvel loben 55. — ez loben *gott dafür danken* sî lobtenz tæte ich in niht 27. — 3) *gelobe.* ich lobet ez und leistez sît 24.

loblich *lobenswerth.* disen loblichen lîp 70. loblichen pris begân 128.

daz loch. ern vant loch noch tür 247.

der lôn *entgelt.* der lôn (daz l. D) ist alze ringe 285. des

lôn wirt von rehte kranc 244. dâ hâstes iemer lôn wider mich 105. ern wolde dehein ander lôn 144. dâ zuo hæret bezzer lôn 91. dâ stâende bezzer lôn nâch danne uns von iu geschicht 122. dâ stâende gotes lôn bi 182. lônnes wert 296. lônnes gern 144. ze lône geben umbe 107. striteo nâch werltlichem lône 254.

ich lône (lônôm) *vergette*. daz ich iu lône der êrbæren krône 161. als ime got iemer lône 19. 88. daz ims doch got niht lône 244. man lônnet uns 235. siner arbeit lônner im dâ 247. ich sol in der êre lônner 53. ich wânne er kunde lônner baz 159. dâ ist mir gelônnet mite 191.

der lop *das lob*. er hât den loperworben 9. lop unde pris an einen kâren 143. ichn mûhte niht geniezen inwers lobes 16. er kunde nâch lobe striten 9. an lobe engelten 262.

daz lône n *falsches schmeicheln*. âne lösen 277.

ich lône (lônû) *das sper löste sich von dem schafte* 188. der in hangende vant dern löst in niht 176. niemen löste si 193. 177. ein manheit löste mich von kumber 216. er löste sich von disen risen 234. der mich von dem rôte löste 286. ob man si niht mit ir swester löste 186. ob in ein vrouwe niene löste mit ir selber tröste 283. daz ich mich mit kampfê löste 158. ir sult lösen den eit 292. lœsent den eit 293.

ich loube *bekleide mit laube*. diu linde stêt geloubet 30.

ich loufe (hloufu) *laufe*. min garzûn loufet drâte 86. sine loufen nâch ir mnote ze walde 28. er lief naked 129. er lief ein tøre in dem walde 125. dise liefen, dise sprungen 11. diu ros liefen drâte 259. garzûne liefen creiierende 260. er lief an ein ninweriute 126. gegen der tür 63. gegen walde 125. über gevilde nâch der wilde 124. umb in 149. zuo im her 282. — ich loufe an. lief den wurm, den man, an 147. 189. 200. 248. si liefen ein ander an 265. 274.

ich lougen (lonkanu) *lûgne, verneine*. ichn longen des niht 157.

daz loup *laub*. lâtzel des lonbes 31. der bonn wart lonbes lære 33.

der luft *die luft*. des luftes trûebe 32.

din lûge [*ed. I lûgene - ahd. lûgina, s. les. u. L. zu z. 258.*] *lûge*. ichn wil in keine lûge sagen 18.

daz lûgemære *umwahre rede*. sich mit eime lûgemære bere-den 139. ditz guote lûgemære 140.

Lûnete ein *hoffsûlein der kûnigin Laudine. auch bei Wolfram erwähnt, s. mhd. wb. I, 1052.* diu maget hiez Lûnete 106. heizet ir L. 160. ein juncvrouwe, heizt L. 217. in der anrede: vrou Lûnete 107. min vrou L. 162. liebe vrou L. 291. nom.

vrou Lânete 120. 123. 193. 200. 202. 203. 218. 285. 287. 288. 289. 291. 292. 2. 295. 296. diu getriuwe L. 194. diu guote L. 206. niuwan eine Lânete 206. *dat* vroun Lâneten 202.

lât a dj. (hlât) *laut*. lâte Ane mâse hörter eine stimme 145.

lâte ad v. vil lâte rief er 35. daz er al lâte schrê 146.

ich lâte (hlâtē) *laute*. sin stimme lâte sam ein horn 35.

lützel a dj. *klein, wenig*. mit einer lützelen kraft 143. *neutr.* ir werdet hie lützel göret 225. ezn giltet lützel noch vil niuwan al min ère 183. daz geloubt mir lützel ieman 110. vil lützel des gebrast, daz 176. des ich vil lützel genôz 35. dô er noch lützel het geseit 12. sin schade schein im harte lützel an 139. ir was lützel dar umbe kunt 289. daz mir doch lützel tohte 36. er weste vil lützel, wie 127. wie lützel dû weist, daz 206. — slâft ein lützel dernâch 39. ein lützel alter 222. ein lützel mære danne gnuoc 278. — lützel der wâfenriemen 22. des loubes 31. überiger rede 231.

ich mac. 1) ohne obj. kommt im Iwein nicht vor; die stellen in denen der *infin.* fehlt z. unter 3) — 2) was moht ich, daz ir an im missegie was konnte ich dazu 154. — 3) mac mit einem *infin.* verbunden kann von personen so wohl als von sachen gesagt werden; denn der begriff der in mac liegt, macht, möglichkeit, lässt sich personen eben so wohl beilegen als sachen. aber die macht oder möglichkeit kann auf verschiedene weise bedingt sein; und dem nach heisst ich mac mit einem *infin.* (A) mit persönlichem subjecte (a) ich vermag, habe die kraft. ichn mac noch enkan 91. swaz ich mac unde sol 292. — (b) ich habe ursache. die ich wol immer hâzen mac 295. — (c) ich habe ein recht, es ist mir erlaubt. man mac bekêren 77. daz ich nû niht ersterben mac 77. — (d) ich kann wenn ich will, es steht mir frei. man mac schouwen 51. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. — (e) es ist an sich möglich dass ich, oder auch es ist wahrscheinlich dass ich. ich mac verliessen wol min lant 92. si mohten gehabet hân 250. — (B) ez mac mit einem unpersönlichen subjecte kann eigentlich nur in der ersten und letzten der so eben aufgeführten bedeutungen gebraucht werden; tritt aber durch veränderten ausdruck des gedankens grammatisch ein unpersönliches subject an die stelle des logisch persönlichen, so können auch die übrigen bedeutungen statt finden — Als belege dieser erklärungen des wortes sind die folgenden stellen nach den fünf angegebenen bedeutungen geordnet. man vgl. übriges ich kan. (A) ich mac u. w. präs. ind. ich, er mac (a) 38. 40. 43. 53. 83. 86. 91. 108. 110. 121. 157. 179. 180. 183 mag ich [ed. I magich, vgl. L. zu z. 4098, H. Er. 3921.] 186. 2. 191. 195.

207. 212. 215. 233. 242. 254. 271. 275. 2. 287. 292. (b) 10. 16. 18. 41. 123. 140. 152. 272. 275. 282. 295. — c) 77. 2. 188. 270. 287. ich en-mac 211. — (d) 51. 74. 100. 212. 225. — (e) 56. 60. 72. 85. 92. 136. 203. 259. 262. 274. mach ich 155. vgl. *L. zu* 4098. — mahtô (e) 27. 285. — ir muget, mugt, mugent (101) (b) 18. 78. 94. 153. 290. — (d) 101. 73. 113. 130. 175. 196. 230. — (e) 16. 74. 279. 79. 154. — si mugen (a) 188. 192. — (b) 255. — *präs. conj.* ich, er mege, müge (a) 234 [*ed. I mac.*] (b) 271. — (e) 47. 141. 261. 290. *prät. ind.* ich, er mohte, moht (a) 36. 99. 137. 147. 201. 207. 215. 263. mohter 19. 266. *s. L. zu* 7271. enmohte, enmoht 38. 197. — (b) 37. — (c) 113. 124. 143. 190. 220. — (d) 144. 219. — (e) 243. 39. 47. 208. 218. 237. 238. 246. 252. 267. mohter 50. 89. si mohten (a) 37. 181. 198. 200. 244. — (d) 250. 256. — (e) 55. 95. 185. 237. 239 (mohtens). 256. 260. 269. — *prät. conj.* vgl. *L. zu* z. 2088. ich, er möhte, möht (a) 28. 86. 90. 142. 188. 275. — (b) 14. 46. 118. 82. 99. 111. 136. — (c) 77. — (e) 110. 153. 227. 235. 251. 16. 43. 56. 57. 62. 64. 81. 153. 154. 183. 205. 243. 266. möhter 113. ir möhtet, möhtent (b) 15. 196. — (d) 91. 271. — (e) 272. 285. en-möhtent 276. — (b) 224. — (e) 198. 255. 266. möhtens 104. (B) ez mac u. w. *präs. ind.* mac 11. 28. 72. 80. 90. 112. 114. 162. 165. 170. 205. 227. 246. 286. 292. — *präs. conj.* mege 263. 153. — *prät. ind.* ez mohte 60. 102. 148. 199. 245. 265. 288. — mohten 37. *prät. conj.* ez möhte, möht 54. 61. 164. 165. 293. 32. 60. 68. 72. 132. 135. 143. 169. 239. 246. 277. — * *Der infin. nach mac fehlt a) wenn er aus dem vorhergehenden sich ergibt.* swâ ich mac (niuwen) 191. nune mac ich anders (iuch gëren) 275. daz ich mohte (tuon) 36. möhter (wider kômen) 113. als er mohte (erzeigen) 147. ern mohte (ruowen) 190. swaz man guotes mohte (ir ze gemache tuon) 215. möht ich (in iu benemen) 235. b) *wenn er kommen, gehen u. w. bezeichnen sollte.* done mohte der gast vür noch wider 50. dâ er ûz möhte 51. — ** *Die jetzt gewöhnlichen verbindungen 'ich hätte sehen können' u. dergl. die der alten sprache fremd sind, werden durch einen zusammen gesetzten infin. ausgedrückt.* dô möht ir ouch gesezzen sîn 14. ich möhte gevrumet hân diu mære. 205. möhte die benomen hân 239. möhtet ir hân gesehn 272. ir enmöhtent niht baz gerochen sîn 276. * *Besondere aufmerksamkei verdienen die adverbialen bestimmungen gerne, lîhte, wol, von schulden u. w. die bald dem vollw. mac bald dem beigesetzten infin. angehören.*

der mâc verwandte. ich het gerne vräge iwer ahte unde der mâge 232. si kom zeinem ir mâge 213.

mach ich hân 155. *s.* ich mac.

ich mache (mahhôm). 1) si machte die salben mit ir selber

hant 181. ich machte kumbers weter 284. si machten im v'reude unde spil 181. im den wec dar 194. — 2) dū machest mir den tac ze lano 86. dū machest riche 135. si machte si bleich unde röt 88. machte im uneschult widers 183. [vgl. diu uneschult.] ditz machet mit sinen muotze vehten stark unde guot 195. *conj.* ich machte des strites harte vil mit worten 47. machet ich ditz vehten mit worten vil spehe 254. lät mich iuch machen gesunt 203. die habent mirs gemachet sô daz si 28. er was gemachet unde gereit zaller guoter kündekeith 88. — 3) er mache vier tage ze zwein 86. mich hete min troum gemachet zeime richen herren 135. zeime tören 136. er hât mir gemachet mine hrobe zeiner wise 169. — 4) *ich bin die ursache von etw.* ez mache ir unstetekheit 77. daz machet min unwerdekheit 205. daz machete sin höveschheit 38. ir kintheit, daz si 210. daz machte daz er im bôt 128.

mager *adj.* si wären mager unde bleich 228.

diu maget, magt 1) *jungfrau ohne hinsicht auf stand, oder verhältniss zu einer gebieterin.* manec maget unde wip 11. magt noch wip 22. — 61. 81. 89. 106. 217. 57. 75. 88. 90. 139. 179. 184. 193, 2. 211. 216. 237. 252. 279. 285. — an der altera magt 266. ein armiu m. 153. diu guote maget 72. ein hōvesch magt 61. diu reine guote m. 195. ein riterliche m. 51. 24. ein schœniu, harte schœniu m. 169. 242. diu nnschuldige m. 196. ein unsippiu m. 241. diu wise m. 73. drizec mägde 234. — 2) *in beziehung auf eine gebieterin (vrouwe).* ir magt 82. 84.

diu maht *kraft.* ir ietweders maht was dem andern kunt 269. er wolde mit aller siner m. zuo dem brunnen komen 42. er gewan widere sines libes m. 208. diu ruowe git mir niuwe m. 271. daz ich mine m. und minen sin dar an kērende bin 288. mir benam ein man mine werliche m. 272. ich minnet ie von miner m. 270.

ich māle (mālōm). ein hōs gemālet gar von golde 51.

der man (a) *mensch* (b) *mann* (c) *braver mann* (d) *ehemann* (nach diesen eingeklammerten buchstaben bezeichnet). 1) *sing. nom. und acc.* (a) 16. 26. 27. 28. 52. 56. 72. 86. 100. 105. 129. — (b) 10. 22. 25. 29. 30. 37. 38. 43. 44. 45. 47. 48. 49. 2. 50. 52. 2. 55. 56. 57. 61. 62. 63. 70. 74. 75. 76. 3. 78. 79. 80. 83. 84. 85. 87. 88. 90. 91. 2. 93. 2. 94. 95. 98. 105. 106. 107. 108. 3. 111. 112. 116. 117. 122. 123. 126. 135. 139. 141. 144. 147. 150. 151. 154. 159. 166. 2. 167. 172. 173. 175. 180. 181. 186. 187. 189. 2. 198. 2. 200. 201. 202. 205. 209. 213. 214. 219. 221. 2. 227. 234. 2. 241. 242. 248. 251. 255. 256. 260. 261. 262. 265. 267. 269. 271. 272. 274. 276. 284. 285. 286. 288. man unde wip *oder wip unde man jedermann mit dem vollw.* im *sing.* 266. 281. 270. 284. im *plur.*

167. weder wip noch man, man noch wip, wip noch man *niemand* 206. 124, 2. 203. 226. 236. 291. — (c) sô hât man mich vûr einen man 29. — (d) daz er ir den man sluoc 121. ez nam des landes vronwe einen man 154. ir nâmet übele einen man 87. minen man 59. inwer man 78, 2. 293. ir man 12. 68. 91. 156. 249. dô bat dâ man unde wip 192. man unde wip habent 117. 296. man unde wip kan 117. — *gen.* a) mannes (a) 132. (b) 13. 67. 93. 116. 166. — ß) des selben man 84. des man 111. 248. 260. — *dat.* a) manne (a) 246. — (b) 26. 92. 111. 114. 133. 142. 146. 184. 242. manne noch wibe *niemand* 164. (d) under manne und nnder wibe 83. ich nim in zeinem manne 85. von manne und von wibe 167. — ß) man (a) dem man 283. — (b) tiurerm man 17. geschach ie man kein vrûmekheit 39. an keinem m. 68. dem verborgen man 81. eim ieglichen m. 99. an eime biderben m. 103. daz untrinwe ie man von im geschæbe 120. eime alsô vrumen m. 130. 203. disem man 149. von einem sô gewanten m. 169. einem m. 173. einem her komen m. 225. mittem böesen m. 231. einem ellenden m. 238. dem biderben m. 254. 269. mit deheinem m. 271. deheinem sô gemuoten m. 294. dem sündigen man 294. — (d) ichn müeze mit eim andern man mines herren wandel hân 78. nû reit diu vrouwe mit ir man 114. — 2) *plur. nom.* dri starke man 155. zwêne selhe man 155. swelhe drî die tiursten man 157. die zwêne ungevûlegen man 246. zwêne stri-tiger man 254. zwêne werbende man 263. — *gen.* sehs manne kraft 233. — *dat.* zwein mannen niht ze mâze 48. — *acc.* wider die man 122. nennet mir die dri man 156. wider dri man 164.

man *unbestimmtes subject dritter person des singulars.* vgl. Gr. IV, 221. — * *Die substantive natur des wortes erlaubt in der allen sprache, so wie noch im englischen, so wohl für ein vorhergehendes man als auch in beziehung auf dasselbe das männliche pron. der dritten person zu setzen.* sô man aller beste gedienet hât dem ungewissen manne sô hûleter sich danne daz ern (er in) iht bewiche wenn wir . . . dass er uns 146 vgl. H. zu Er. 5238. — 1) *einzelu stehendes* man 10. 11, 2. 13. 14. 16. 17. 18, 2. 23, 2. 24. 29. 30. 31. 41. 49, 2. 51. 53. 59. 61. 64. 67. 72. 74. 75. 77, 2. 79. 91. 97. 107. 112, 2. 118. 119, 2. 125. 133. 139. 140. 141, 4. 142. 144, 2. 145. 158, 2. 168. 172. 173. 174. 179. 182. 186. 187. 193. 200. 207, 2. 208. 215, 4. 224, 2. 226, 2. 227. 230, 3. 231. 232. 235, 2. 237. 238. 241. 243. 246. 250. 253. 256. 257. 260. 262. 274. 275. 277. 278, 2. 280. 285, 2. 286. 294. — 2) *mit angeschleiftem a)* daz dâ manz ambet tete 60. b) ez. ob manz ze rehte merken wil 18. daz manz in solte wizen lân 211. c) es. daz mans ime gnâde sage 107. daz mans ouch den gewer 195.

ich mane, man (manēm, -ōm) *führe einem zu gemüthe, beschwere ihn.* nō man ich in ch vil verre 250. si manet in vil verre 295. vgl. *L. zu* 8131. si mantes mit gebärde und mit munde 174. si manten in sō verre 182. si hiez mich in ch manen harte verre 223. sit gemant 76. er wart bi Gaweine gemant 182.

manec *manch.* manec bintet d'ören dar 18. vil manec schiltet si 77. vil manec beschirmt sich dā mite 109. — manec (wip) ziuhet sich daz an 111. [*ed. I hat* 18. 77. 109 manec, 111 manegiu, vgl. *les. u. L. zu* 251, *Paul I.*, 298.] vil manegiu 103. mit maneges valle 142. als si manegem tuot 61. an manegem 233. — manec guot ritter u. w. 10. 11. 16. 49. 59. 75. 97. 98. 108. 172. 265. — maneges mannes heil 132. — in manegem lande u. w. 113. 199. 202. 227. 268. vor maneger stunt 85. — manegen gütlichen segen u. w. 23. 109. 134. 201. 223. 236. 248. 2. 273. 283. in manegen ende 55. — an manege stat 66. si bōt im sō manige ēre 106. er sluoc im vil manege wunden 248. si gwinnet manege sūze zit 296. — einem sō manec armez mære sagen 110. vil manec wehsele mære 224. — *plur.* man sol in ch 8 bereiten maneger unēren 230. ze manegen stunden 129. — *compar.* von manegerin ungemache 153. vgl. *les. u. L. zu* 4026, *Paul I.*, 380.

manecvalt *adj. vielfällig.* iwer zuht ist sō manecvalt 13. dā wārn die wege m. 18. dō wart mīn leit vil m. 157. daz gnāden wart vil m. 191.

ich mangel (mankalōm) *ermangele.* der mangel ich an schulde 203.

diu mänge *belagerungswerkzeug, mit welchem schwere steine geschleudert wurden.* diu burc was diu beste vür stürme und vür mängen 165.

manhaft *adj.* swie manhaft er doch wære 125. si sint sō manhaft 233. ze manh. 234. vgl. *les. zu* 6374.

diu manheit *tapferkeit.* mir ist sīn manheit wol kunt 130. sīn eines m. 142. an den sō volleclichen stā diu tugent und diu m. 155. sīn sterke und sīn m. hāte im geseit 188. in gestiurte sīn kraft und sīn m. 189. mir ist sō grōziu m. von dem riter geseit 212. sīn m. löste mich von grōzem knumber 216. den riter vriste sīn m. 246. — sīner manheit der ist vil 98. — dise hörten von grōzer manheit 12. von sīner m. sagen 47. rīters namen gewinnen von m. 62. den brunnen gewinnen mit m. 105. mit m. loblichen prīs begēn 128. mit michelre m. 210. — wīnes ein becher vol git mære manheit 39. dū betest an in geleit die kraft und ouch die m. 59. man sagt von im die m. 215. *s. Ben. zu z.* 5827. der tac hebet m. unde wāfen 270.

manlich *adj.* dem charakter des mannes gemäss. mit manlicher kraft 260. si geviengen manlichen sin 142. manliche tät üben 116. — mit manlichen sorgen 265. *vgl. L. zu z. 7236.*

manliche *adv.* m. gbbären 142.

mänlich *ed.* I männeclich, *vgl. les.* zu 63, 4694, 7104. *L. zu z. 63, H. zu Er. 2141, Paul I, 342.* (allêro manno ðogaltþ) jeder mann. mänlich jach 260. mänlich nam 11. mänlich reit vür 177. — *vgl. Gramm. III. 53.*

der mäschin mondschein 86.

daz mantellin, mântelin. ein samites mant. 238. ein scharlaches mânt. 22.

diu manunge beschwörende bitte. in bedwanc din tiure m. 182.

daz mære was man zu sagen, zu erzählen hat, rede, gerücht, nachricht, erzählung. 1) *sing.* im was komen mære wie in gelungen wære 119. in was geseit von dem risen mære wie er erslagen wære sie hatten gehört dass der riese erschlagen worden sei 210. — dô gebårte si geliche als si mit bæsem mære zuo im gesendet wære 89. er beginnet sime gaste sagen sô manec armez mære unglücksgeschichte 110. ouch nâht im bæse mære 119. — der begünnde sagen ein mære von grözer siner swære 12. doch sag ich dir ein mære *etwas* 29. geloubet mir ein mære was ich euch jetzt sagen will 93. ouch sag ich iu ein mære *etwas* 101. welt ir ein vremde mære hoeren daz wil ich in sagen *etwas ausserordentliches* 171. daz was ein gengez mære in allem dem lande 129. — dô versweic er inch dez mære nachricht 75. ob daz selbe mære wâr ode gelogen wære 100. alle sin umbevert die heter in dem mære er sagte sich als im getronnet wære 136. ichn hörte sagen von in dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. im was daz mære diese nachricht swære 163. er erkant in bi dem mære 211. nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. done hetesidehein mære nachricht als ðo gerne vernomen 292. — der tihte ditz mære erzählung 10. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol dâ tåten in diu werc vil wol die erzählung iherer thaten 11. daz ir sagt iuwer mære eure erzählung 17, 2. bitet in sin mære, des ð begunnen wære, volsagen 15. — 2) *plur.* ich bat mir sagen mære that ein paar fragen 27. nû saget er im mære, wie erzählte 103. mære hoeren erfahren 124. er vrågte den wirt mære (*gen.*), waz im geschehen wære fragte 168, 215. ob im iht kunt wære 219. von den ellenden wolt er in gerne vrågen mære 229. wolt si wizzen mære, war 217. — dem bråhtes bæsiu mære nachrichten 81. waz mære hâstû vernomen? guotiu mære 89. swaz ich guoter mære von iu vernime des vreu ich mich 219. got müeze vüegen in bezzer mære 241.

sī vertriben mit niuwen mæren den tac *neuigkeiten*. 224. *s. Ben.* zu z. 6079. — diu mære verdagen *die nachrichten* 38. sī seit im her wider ellin disin mære 42. sī vrāget in der mære, wie er *fragte darum* 138. der mære endurfet ir niht gern 168. ich möchte gevrumet hān diu mære daz ich erkander wære 205. sī envant den man noch din mære wā er ze vinden wære 213. der mære vreute sich diu magt 216.

mære *adj.* das wovon die leute sprechen, oder zu sprechen *werth achten*. der degen mære *allbekannte* 282. sī wāren zwēne mære karge wehslere 263. — daz was ime alsō mære *eben so wichtig, d. i. gleichgültig* 71.

der market. ein market under der burc, *eben das was* z. 6126 stat *heißt* 224. *vgl. mhd. wb. II a 80.*

marmelin *a dj.* marmorn. mit vieren marmelinen tieren 30. din marter. die marter und die arbeit, die sī an sich selben leit, die sold ich enpfān 69.

din massenie *das gesinde am hofe eines fürsten (roman. maisnie, mlat. mansionada)* 252.

daz maz speise. deme gezimet sīn schimpf unde sīn maz 105. ditz ungesalzen maz 148. *s. les.* zu z. 6897.

diu māze mafs, mafse. ich vinde wol ein wip dā mir mīn māze an geschiht 243. ir suln es iu nemen eine māze 40. die māze ir stiche dā von gemāzen 47. er volget im wol eines wurfes māze 148. lūte āne māze 145. — mich gnūeget rehter māze 180. — diu bnrstrāze was zwein mannen niht ze māze 48. ze rehter māze 259. nā ze guoter māze 129. ein burc den liuten wol ze māze die herbergen solden 224. ūz der māze vil 126. ūzer māze 243. rehte nāch der māze 217.

— me *st. deme.* anme 223. vonne 99. 141.

m ē *s. mære.*

diu meile *panzerring. franz. maille. meist in der mehrzahl gebraucht, s. Ben.* zu z. 7230. die meilen begunden rōten von blnote 264.

ich meine (meinn). 1) *meine*. den ich dā meine daz sīt ir 271. welhen Iwein meinet ir 158. ich meintez hin ze deme 282. — *meinstuz* sō 74. sī sprach als siz ouch meinde 162. die rede meinder niender sō 61. ir herze meindez niender sō 167. — 2) *föhle mich einem geneigt*. wie in der wirt meinet 105. wie ir mich meinet 290. daz er ir vrouwen meinde *sich von ihr angezogen fühlte* 73. — 3) daz enmeinde niht wan daz das rührte *nur davon her* 260. *vgl. Ben.* zu z. 7098. — *allen diesen bedeutungen scheint der begriff des geistigen nahens, hinneigens, der gemeinschaft zu grunde zu liegen.*

meineide *adj.* *meineidig*. ich wurde, bin meineide 123.

meinlich (megenlich) *gewaltig mächtig*. ir meinlich ungemach 67.

meist *adj.* wan dû mines dinges weist alsô vil sô iemen meist 285. sin meistin swære 50. min meistin nôt 170. — *vgl. mëre*.

meiste *adv.* manec man ringet dar nâch sô er meiste mac 108.

meisteil *adverbialer accus. meisten theils*. die wurden alle meesteil erslagen 142.

der meister. si vûrhtent mich als ir meister unde ir herren 28.

ich meister (meisterôm). Minne meistert, daz im ein kranke wip verkêrte sinne unde lip 125. er meistert ez dar 49. *s. Ben. zu z. 1098*.

din meisterinne. wirt Minne rehte ir meisterinne 68.

diu meisterschaft 1) *macht des herrn über den untergebenen*. ich enpfâhe gerne iwer zuht und iuwer meisterschaft 15. waz mac in gewerren din meisterschaft und din huote 28. meisterschaft der Minne 65. 66. 116. — 2) *überlegenheit*. wer hete die kraft ern dulte dirre meisterschaft 155. — 3) *vorzügliche wissenschaft und kunst*. got hât geleit sine kunst und sine kraft, vilz und sine meisterschaft an disen loblichen lip 70. ich darf wol meisterschaft sol ich daz wægest ersehn 183.

Meljaganz ein ritter; an den Artus seine gemahlin verliert 173. 210.

menneschlich *s. les. u. L. zu z. 425. adj.* sin menneschlich bilde 25.

mëre *mehr*. Hartmann braucht diesen von einem längst verlorenen positive stammenden comparativ, der bei ihm nie in der form mër erscheint, nur als indeclinables neutrum des singulars, und zwar 1. in substantiver geltung, mit einem davon abhängigen genitive, a) als nominativ. waz sol der rede mëre 96. in ist niht mëre witse kunt niuwan diu eine 125. sô daz an in niht mëre blözes schein wan daz houbet 245. b) als genit. diun darf niht mëre huote wan ir selber êren 112. ouch endorft er mëre sicherheit 173. man hât mir mëre guotes gejeht 275. (c) als dat. der im Iwein nicht vorkommt, stehe hier ein beispiel aus Nith. MS. 2, 73. mir und mëre liutes muoz wol in ir dienste leiden). d) als accus. wines ein becher vol der git mëre rede und manheit danne 39. ichn mac iu gebieten mëre wandels noch êre 91. erne tæte ir

leides mêre 121. ichn habe niht kindes mêre 242. daz er im der êren bôt ein lûtsel mêre danne gnuoc 278.

2. in substantiver geltung ohne einen davon abhängigen genitiv. waz vrumet ob ich dir mêre sage 30. sine weiz zer werlde mêre wan 296. ichn kan dar abe niuwet gesagen mêre wan 296. — Hierher gehören auch die fälle, in denen mêre als der für maszbestimmung gewöhnliche acc. steht. ich blibe hie niht mêre 205. u. so. sie bilden den übergang zu 3. mêre in adverbialer geltung, mit der bedeutung mehr, länger, ferner, ausserdem u. m. dô vorht ich in alsô sêre als diu tier ode mêre 25. hien sol niht vrides mêre wean 36. waz mao ich iu mêre sagen 38. waz mao ich sprechen mêre 274. dô twanc in des tôdes leit mêre dan sîn zageheit 48. und sage iu mêre umbe waz 52. ir râtes gevolget si mêre dan 74. hât er iuch mêre in riters namen 123. ichn weiz wem ich si mêre gebe 160. waz ioh nû mêre tuo 160. — dern vlizze sich des niht mêre 40. weinet niht mêre 79. doehn wolter im niht mêre tuon dehein unêre wan daz er 102. er hete sich niht mêre ze sûmen 190. dô er niht mêre mohte gân 207. nune sûnden siz niht mêre 256. si envâhten niuwet mêre 265. entwelten niht mêre 274. — eben so nach ie, nie, ieman, nieman, iemer, niemer. über die stellung des mêre in diesen fällen vgl. Germ. XVII, 121. ezn gebôt nie wirt mêre sime gaste grœzer êre 23. ezn wart nie riter mêre erboten grœzer êre 144. daz es nie wirt mêre sime gaste baz erbôt 240. im was nie mêre dehein gast komen 23. 97. 260. 264. 272. nieman mêre 53. 194. 281. iemer mêre 17. 127. 154. 169. 180. 216. 270. 278. 280. 295. niemer mêre 31. 37. 80. 81. 100. 133. 173. 238. 259. 285. 294.

Was bisher von mêre gesagt ist, gilt gleichmässig von dem durch apocope daraus entstandenen mê. auch dieses steht als indeclinables neutrum des singulars, und zwar

1. in substantiver geltung, theils mit einem davon abhängigen genitive, theils ohne diesen, a) als nominativ. vil schiere wart des einen mê 65. waz ir sechstunt mê gewesen 133. ir leides wart nû michel mê 229. ir slege wart mê 265. b) als accus. du erschadest niemen mê dâ mite danne 14. tuo dem becke niht mê 31. si sprach niht mê wan 51. het ich ir leides mê gefîn 68. dane vander nie mê liute wan einen einigen man 126. ich weiz ir zwêne und ouch niht mê 155. in galt ir arbeit niht mê wan 228. sagt mir minre noch mê 232. tuot weder minre noch mê 281. si entlihen kreftiger slege mê danne 261. — eben so bei maszbestimmungen. si reit dri mile ode mê 115. woraus sich entwickelt

2. mê in adverbialer geltung. si heten sich slafen geleit mê durch geselleschaft dan 12. dô minnet er si deste mê 67. nennet mir

danne mê die zwêne 156. sî vergulten mê und ê dan man sî bat 262. ê ir mich sô bestüendent mê 276. — sone darft dû niht mê vrâgen 29. ir endarfet niht mê sorgen 53. dô wart niht mê gesezzen 91. ichn nœtliche in niht mê 93. erne sûnde sich niht mê 174. ernivorht in dô niht mê 128. nne twelte sî niht mê 132. 165. 248. er enlac niht mê 200. done wart niht mê gebiten 220. daz er sî niht mê wolte biten 266. — *eben so nach* ie, nie, ieman, nieman, iemer, niemer. din er ie mê gesach 251. daz sî sich niene slûge mê 58. daz ich inch nie mê gesach 205. ob minne unde haz nie mê besâzen ein vaz 257. ist er iemen mê gewizzen 204. ez was niemen bi in mê 47. der hæte die linte gevlohen iemer mê 103. doch lid ich kumber immer mê 284. nimer mê 22. 34. 187. 203. 294. nimê 46. merre *adj. grüsser. dieser weile, aus mêre gebildete comparativ der ahd. mēro lautet, woraus durch syncope merre entsteht, folgt im Iwein durchaus der declination des schwachen adjectives, kann aber nie weder in substantiver noch adverbialer geltung gebraucht werden.* er was merre danne ich 36. daz ir meisterschaft dâ desto merre wære 66. irn möhtet schande merre niemer gewinnen 285. — *vgl. meist.*

ich mêre (mêrôm). daz sich iuwer êre breite unde mêre 112. daz sich dehein mln êre mit inwerm laster mêre 276. geruochoet iuwern pris an in beiden mêren 223. die krône riterlicher êren wolde ietweder mêren mit dem andern 254. man sach ir ietweder des andern pris mêren mit sîn selbes êren 278. sî hât iuwern pris gemêret 276.

ich merke (merkñ). ob manz ze rehte merken wil 18. man enwellex merken 18. — daz in niemen merken sol 16. *ed. I* daz in daz n. m. s., s. *L.* zu z. 191, *Paul I.* 304.

merre s. mêre.

diu messe *lat. missa.* er hôte eine messe vruo 181. dô er sine êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241.

daz mezz er *messer.* mezz er noch swert 78.

mich s. mln.

michel *adj. gross, viel, nom. und acc.* er was michel 25. der michel knabe 189. — michel arbeit 139. 206. 214. 231. ein michel diet 63. michel êre 216. 242. m. gâhen 174. m. gemach 219. nngemach 149. m. nôt 62. 201. m. reht 69. 221. 248. 291. unreht 157. m. ritterschaft 97. m. sagen 18. ein vil michel teil 151. m. tugent 134. 238. m. vnoge 96. m. waltgevelle 146. — *dat.* von michelme sêre 251. mit michelre manheit 210.

michel *adv.* michel harter 113. 166. m. mê 229.

michn, michs, michz s. mln, ne, er.

ich mide *meide*. daz slegetor niht enmeit en schriete isen unde bein 49. daz ir dise burc mitet 226.

daz mies *mos*. mies und swas er lindes vant 207.

din miete *lohn*. daz ich ûf guotes miete den lip iht veile biete 182.

ich miete (mietem, -ôm, u) *lohne*. mietet mich dâ mite 18.

diu mîle *meile*. niht vol eine mîle 19. ir hûs was dâ bi vil kûme in einer mîle 131. si reit wol dri mîle 115. *gen. plur. mit abgeworfenem n s. L.* zu z. 554. hie ist ein brunne nâhen bi über kurzer mîle dri 29.

Millemargot ritter an Artus hofe 177.

milte *adj. freigebig*. si wâren der schilte ein ander harte milte 261.

din milte *freigebigkeit*. von manheit und von milte 62. ich hân von iu vernomen die milte 171.

1. mîn *gen. mir dat. mich acc. des pers. pron.*

mîn. mîn selbes lip 70. 94. 179. swert 152. missetât 152. bûrgetor 216. mîn eines hant 134. *vgl. Gr. IV, 355.* — mîn was din schame 37. verriet ich inch, waz wurde mîn? 80. diu schult ist mîn 121. niemens wan mîn 160. der schade sol mîn eines sin 160. nû sin ouch mîn 137. wirt Minne rehte ir meisterinne als si mîn worden ist 68. — habet gnâde mîn 15. mîn wart war genomen 20. 25. 27. ich enweiz mîn deheinen rât 183. mîn wirt rât 204. 212. — ongultens mîn 17. vermisent si mîn 64. si hât sich mîn nderwunden 69. daz ich im mîn gunnen sol 84. daz mîn gëret wære ein wip 107. het si mîn genozzen lân 121. si beitent mîn 154. wartet mîn 163. daz in mîn niht verdrieze 221. bedorft er mîn 292.

mir 1) *einzelu stehend* 15. 16. 18, 2. 19, 2. 22, 3. 23. 24, 4. 25. 27, 5. 28, 5. 29, 2. 31. 32, 3. 34. 35, 5. 36, 3. 37, 6. 38, 3. 39. 40, 2. 41, 2. 43, 4. 47. 52, 3. 53, 2. 54. 61. 62, 3. 63. 68, 4. 69, 3. 70. 75. 77. 78, 2. 79, 2. 80, 2. 82, 5. 83. 84, 4. 85, 5. 86. 87. 88. 89. 90. 92, 5. 93, 5. 94. 99. 107. 109. 110, 2. 113. 115. 116. 119. 120. 130. 133. 134, 4. 135, 5. 136, 2. 137, 2. 138. 139, 2. 140. 151, 4. 152. 153. 154. 156, 6. 157, 2. 158, 5. 159, 2. 161, 2. 164. 168, 3. 169, 3. 170, 3. 171, 2. 172. 173, 2. 178, 3. 179. 180. 181. 183, 3. 184, 2. 187. 191, 2. 192. 195, 2. 196. 197, 4. 203. 204, 2. 205, 2. 209, 3. 211. 212, 3. 215, 2. 216, 8. 217. 218. 219. 220, 2. 221, 5. 222. 227. 230. 231. 232. 235. 236. 237. 240, 2. 241. 243, 2. 244, 3. 245, 4. 250, 2. 261. 270, 3. 271, 5. 272, 2. 273. 275. 276, 2. 278, 3. 279. 280, 3. 282, 2. 285. 286, 2. 287. 288, 3. 290, 3.

291, 5. 292. 293. 295, 3. 296. — 2) mit *angeschleiftem verneinungs-
wörtchen* a) n. mîrn 34. 35. 40. 162. 204. 293. b) ne. mîrne 158.
— 3) mit *angeschl. pron.* a) es. mîrs 15. b) si. mîrs 28. 170. c)
ez. mîrz 41. 54. 85, 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291.

mich 1) *einzel stehend.* 11. 15, 3. 16. 17. 18. 19, 4. 20, 3.
22. 23, 4. 24. 25, 3. 27, 6. 28. 29, 4. 31. 33, 2. 34, 2. 35, 4. 36,
5. 37, 3. 38. 39. 41, 2. 43. 52. 53. 55. 62, 2. 64. 68, 2. 69, 4. 70.
72. 75, 2. 77. 79, 2. 83, 2. 84, 2. 85, 3. 89, 2. 91. 92. 93. 105.
110. 115, 4. 116. 120. 123. 127, 2. 133. 135, 3. 136, 4. 138, 6. 140.
145. 152, 3. 153. 154, 6. 155, 3. 156, 2. 157, 7. 158, 4. 160, 3. 161,
2. 163. 164, 3. 169, 3. 170, 2. 172, 2. 173. 174. 175, 2. 178. 179,
2. 180, 2. 181. 183, 2. 184. 186, 2. 191, 2. 192, 3. 196. 197. 203.
204, 3. 205, 3. 209, 4. 210. 211. 212. 216, 3. 218, 2. 219. 221, 3.
222, 2. 223, 4. 224, 3. 225. 226. 227. 230. 231. 235. 236. 239. 240.
242. 243. 249. 250. 257. 267. 271, 2. 272. 273. 275. 276, 5. 277.
278, 3. 279. 282, 5. 286, 4. 288. 289, 2. 290, 2. 292. 293, 3. 294,
6. 295. — 2) mit *angeschleiftem verneinungswörtchen* michn 52. 92.
102. 230. — 3) mit *angeschleiftem pron.* a) es. michs 16. 18. 232.
271. b) ez. michz 175.

2. mîn *conjunctives poss. pron.* vgl. Gr. IV, 327, 339, 340.

I) *sing.* 1) *masc.* a) *nom. und vocat.* mîn 34. 69. 72. 78.
80. 86. 90. 102. 121. 134, 2. 135, 2. 136, 3. 145. 152. 157, 2. 158.
159. 162. 178. 182. 209. 226. 245. 267. 275. 276. 277. 278, 2. 280.
282. — mîn unwiser muot 32. mîn lieber vriant 162. dehein
mîn gast 242. — *vor herre, dem aber kein name beigesetzt wird,
hat mîn seine eigentliche bedeutung, und mîn herre heisst mein ge-
bieter* 79. 80. 233. 290. und so spricht auch die frau von ihrem
manne 82. 83. in der anrede wird mîn nachgesetzt (dasselbe gilt
von vrouwe) lieber herre mîn 275. 295. *hingegen vor dem ver-
kürzten her, dem der name folgt (mîn her Keit) hat mîn so wenig
als mon in dem franz. monsieur seine volle und eigentliche bedeu-
tung, es mag nun ausser der anrede — im nom. — stehen* 41. 43.
50. 71. 89. 99. 103. 105. 116. 118. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 166.
177. 191. 192. 193. 197. 210. 269. 271. 274. 276. 277. 290. oder in
der anrede — als *vocat.* — 73. 93. 99. — b) *gen.* a) mines 24.
94. 294. m. herren 78. ß) mîns 107. mîns rehten namen 204.
— mîns hern Gâweins 180. — c) *dat.* a) mîneme 115. 267. m. her-
ren 80. ß) mîme 69. 83. 136. 86. 135. 137, 2. 178. 204. mîme
herren 52. 75, 2. 77. mîme hern lweine 144. γ) mînem 223. —
d) *acc.* mînen 22. 35. 38, 2. 59. 75. 83. 88. 98. 130. 155. 157.
175. 232. 243. 250. 271. 273. 287. 288. 291. 295. mînen künftigen
ungewin 120. mînen herren 51. 55. 60. 84. 85. 93. 162. — 2)
pl. m. a) *nom.* mîn 15. 17. 28, 4. 35. 38. 39. 41. 43. 54. 92. 116.

121. 157. 162. 180. 183. 205. 211. 212. 221. 243. 261. 275. 282. 285. 290. min senediu nôt 161. min meistiu nôt 170. min angewissen hant 275. dehein min êre 276. diu vreude min 206. — vor vrouwe, dem aber kein name beigesetzt wird, hat min seine eigentliche bedeutung, und min vrouwe heisst meine gebieterin 13. 17. 2. 52. 89. 91. 120. 121. 2. 138. 156. 2. 159. 2. 161. 290; jedoch ist min so genau mit vrouwe verbunden, dass auch mehrere sagen min vrouwe 95. 194. (in der anrede wird min nachgesetzt, vrouwe min, die rede lât 57); eben so steht min junevrouwe 38. vor dem verkürzten vrou, dem der name folgt (min vrou Minne), hat min so wenig als ma in dem franz. madame seine volle, eigentliche bedeutung, es mag nun ausser der anrede stehen min vrou Minne 68, oder in der anrede min vrou Lûnete 162. — b) *gen.* miner 184. 243. 295. minner niuwen schulde 68. minner vrouwen 122. 151. 152. 160. 180. 203. — d) *dat.* minner 53. 69. 72. 151. 270. 288. minner vrouwen 69. 123. 175. minner vrouwen 69. 123. 175. minner lieben vrouwen 51. — e) *acc. a)* mine 24. 69. 81. 92. 155. 163. 169. 221. 241. 242. 282. mine zornige site 82. mine werliche maht 272. mine vrouwen 175. *β)* min 36. 41. 138. 178. 179. 215. 271. min senede nôt 74. min guote salben 140. al min êre 181. 183. 270. — 3) *neutr. a)* *nom. u. acc.* min 15. 17. 19. 22. 2. 34. 35. 3. 36. 3. 38. 2. 69. 77. 2. 78. 2. 85. 92. 2. 94. 110. 136. 4. 157. 158. 164. 170. 178. 179. 180. 181. 192. 204. 205. 3. 210. 216. 221. 2. 242. 249. 250. 272. 275. 3. 278. min schone wip 152. min rehter erbe 212. — b) *gen. a)* mines 17. 20. 127. 209. 285. *β)* mins 204. 221. — c) *dat. a)* minne [so nur nach ed. I 36. 286.] *β)* mine 35. 78. 92. 204. 205. *γ)* minem 36. 267. 286.

II) *plur.* 1) *masc. u. fem. a)* *nom. u. acc.* mine 17. 93. 116. 169. 174. 249. alle mine schulde 195. — b) *gen.* minner 84. 209. 270. 295. — c) *dat.* minen 15. 29. 80. 180. 184. 187. 294. 295. von den unselden min 154. — 2) *neutr. a)* zwei miniu kint 216. *β)* min unschuldigen kint 170.

3. min *absolutes poss. pron.* daz iwer kumber mûge sin des endes sam der min 153. iwer, ir leben ist nützer danne des min 164. 267. swaz is des mines ruochet 212.

minhalp von meiner seite. der zorn ist minhalp dâ hin 294.

diu minne *gen.* der minne liebe. diu m. hets im einen muot gegeben daz er den tût niht entsaz 61. diu m. gewan nie grozern gewalt an keinem man 68. minne unde haz 257. 4. 258. minne wonte bi hazze 257. 2. swâ gehûset der haz dâ wirt diu minne laz 258. vreude unde minne richseten in dem herzen 273. was under disen liuten diu minne mûhte diuten 277. ist unser minne (Gâweines unde Iweines) âne kraft, sone wart âie guot ge-

sellschaft 191. ir minne, eins andern wibes m. *die liebe zu ihr* 58. 249. — die sinne wären ime von der craft der minne vil sere überladen 64. haz enweiz niht der minne 258. — diu zweijungen senten sich nâch redelicher minne 239. ez ist minne und hazze zenge in einem vasse 257. von siner vrouwen minne *der liebe zu ihr* wären im die sinne ze verhe wunt 283. — wie ich ir minne *ihre liebe zu mir* gewinne 284, 2. daz er wider hâte siner vrouwen minne 287. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. er truoc siner viendinne sô grôze minne 61. wer hât under uns zwein gevûget dise minne 93. der lewe erzeiet im sine minne 147. ob er deheine minne vunde an der alteru magt 266. dô si die minne von in zwein gesâhen 274. & ich die grôzen minne ze rehte umb iuch verschulden minnen müge 290. — *plur.* swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 258. si sluoc siner stæte ein selhen minnen slac 238. mit minnen 112. 212. 267. 280. mit iuwer aller minnen 225. ez ist von minnen komen 130.

diu Minne *gen.* der Minnen *vgl. Ben. zu ss.* 1579. 7053. *die als persönliches wesen gedachte liebe.* sit M. kraft hât so vil 66. & hâte sich M. geteilet 66. hât sich underwunden 69. ich bin ez Minne 116. diu gwaltige M. 83. vrou Minne 65. 69. 115. 116. 125. *in der anrede* dô sprach ich 'vrou Minne, . . . 116. wirt min vrouwe Minne ir meisterinne 68. — die wunden sluoc der Minnen hant 65. der haz rûmet vroun Minnen daz vaz 258, 2.

ich minne (minnôm). ●) *ohne obj.* er minnet et ze sere 109 s. *L.* zu s. 2798. 2) *mit acc.* hern Gâweinen minn ich 191. er hazzet daz er minnet 259. die triuwe und sere minnent 122. daz ir dâ minnet daz minn ich 272. daz ich die sô sere minne 68. ich minnet ie den liechten tac 270, 2. dô minnet er si destemê 67. in twanc diu minnende nôt 284.

minre *neutr. des comparatives, minder.* ezn spricht niemen minre danne ich 99. daz dritte teil od minre noch ir erbeteiles 268. sagt mir minre noch mê wan 232. tuot dermite weder minre noch mê wan 281.

mir, mirne, mirn, mirs, mirz s. min, ne, er.

mislich, mislich *adj. verschiedenartig.* ir sanc was mislich, hôch unde nidere 32. min riten ist mislich *kann vielleicht, kann vielleicht nicht statt finden* 192. ir herze wären mislich 239. ir gelinge was ab mislich 102. daz er mislicher nôt genas 106.

ich misedenke *irre mich.* dâ misedenkest dar an 257.

mir missegêt *geht es übel.* daz ir an im missegie 154. dâ missegience ir an 154. daz im iht missegience 193. wie swere im missegangen an der vancnisse wære 50. daz ez ir sus missegangen ist 157.

mir misselinget *habe unglück*. dem misselinget späte 87. dem misselanc 102. mir muost misselingen 37. daz im von gehiuren dingen niene mohte misselingen 60.

der misserät *böse ratē*. daz si ir nie getæte deheine misseræte 196.

ich misse sage *sage was nicht wahr ist*. dū hast misseseit 79. mīn troum hāt mir misse sagt 134.

diu missetāt *fehltritt*. mīn selbes missetāt 152. einen ze missetāt bringen 112. vergebet im sine missetāt 293.

ich missetræste mich *sehe ein übel als gewiss bevorstehend an*. dō si sich missetræste, daz 193.

ich missetuon *thue was nicht recht ist*. er missetuot, der daz seit 77. swer dankes missetno 107. daz ein vrumer man sō starke missetuon kan 154. ir habet missetān 172. 294. 67. dōht siz alle missetān 95.

diu missewende *das abweichen vom bessern zum schlechtern sei es verschuldet oder sei es zufälliges fehlschlagen*. der strit hets ende mit Keit missewende 104.

ich missezim *sieme schlecht*. daz müese iu missezemen 172.

der mist. daz der mist stinke ist reht 16. *sprichwörtlich, s. Bech zu z. 206—9.*

mit *diese präpos., die theils einzeln theils mit angeschleiftem artikel* (mittem lenn 196. 204. 205. 211. 225. 230. 282. 2. 291. mittem muote 205. mittem bassen man 231. mittem schalle 285. mitter wårheit 292. 293. 294. mittem swerte 198. 246. mitten swerten 59. 199. 261. mitten sporn 46. 188. 193. mitten sæligen 168. mitten vischen 229. mitten ougen 194) *vorkommt, bezeichnet im allgemeinen das verhältniss des zusammenseins mehrerer dinge; bei schärferer sonderung ergeben sich ungefähr folgende unterschiede:*

1. mit bezeichnet *das gesellschaftliche verhältniss mehrerer, die*
 a) *dasselbe thun*, einen mit einem bestān 245. mit e. ezzen 23. geleit sīn 79. genesen 79. hie sīn 196. nnvrō sīn 168. wider einen sīn 175. sich danne steln 284. tragen 74. sich vreuen 168. — b) *sich begleiten*, mit einem gēn 23. 144. 256. komen 76. 96. riten 104. 114. 141. 218, 2. 251. sīn 192. 220. varn 62. 97. 109. 112. 191. 197. 204. 245. 252. 288. vūeren 138. 139, 2. 191. der riter mittem leun 196. 204. 205. 211. 225. 230. 282. 292. der degen mittem lewen 282. *hinwelen wenig von unde verschieden*. diu vrouwe mit ir kinde 182. *daher auch der plural ex wāren under wīlen tiure daz vleisch mitten vischen 229.* — c) *bei einem sind*, mit einem sīn 79. beliben 203. der den lewen mit im hāt 212. sī ist mit mīne vater belegn 223. (*auf gleiche weise wird mit im ahd. und with im engl. gebraucht, nicht aber im nhd.*)

2) mit *bezeichnet gegenseitiges verhältniss.* sich mit einem mit worten beheften 231. mit einem etw. gehaben 80. mit e. eines d. sich genieten 209. mit sere ringen 229. mit sorgen ringen 51. 154. mit einem striten 29. 157. 192. 233. mit e. vekten 197, 2. 200. 233.

3) mit *dient, eine hinzukommende bestimmung beizufügen, durch welche die dargestellte idee vollständiger wird.* ein riter mit schilte 62. mit strübendem häre 110. der leu mit sinen witen keun 245. becher mit wasser ode mit biere 39, 2. diu bühse mit der salben 131. mit gesehnden ougen blint 56. 258. Art0s was mit höchziten 118. man tete daz ambet mit vollem almuosen unde gebete es wurden dabei viele almuosen vertheilt und gebete gesprochen 60. si beleip mit ungehabe bi deme grabe in wiltem schmerzen 67. daz er mit hilde vüere mit des andern gutem willen 71. swa man mit worten hie gesaz beisammen sass und sprach 119. er entwelte ze wer mit einer lützel kraft wiacohl er nur noch wenig leute hatte 143. si beleip mit kurzer bete man brauchte sie nicht lange zu bitten 215. si ist mit rehte hie sie hat eine gerechte sache 278. mit der wärheit 235. 292. 293. 294. ern viele ouch mit alle (alle instr. wie noch 'bei alle dem') so dass nichts fehlt, völlig, gänzlich 260. so auch 9. 17. 18. 22. 23. 24, 2. 25. 31. 36. 40. 41. 42. 46. 56. 61, 2. 66. 67. 80. 81. 89. 90. 96. 104, 2. 107. 114. 118. 3. 119. 128, 2. 142. 146. 157. 161. 173, 2. 176. 187. 188. 202. 206. 224. 225. 227. 230. 240. 241. 244. 247. 252. 253. 259. 260. 265. 266. 267, 2. 268. 269. 270. 280. 3. 283. 285, 2. 289, 2. 292.

4) mit *deutet an, dass etwas vermittelt, oder vermöge einer person oder sache geschieht.* mit ir mære sol uns wol wesen 11. so auch 16. 18. 26, 3. 30. 31. 32. 41, 2. 44. 46. 47, 2. 48. 56, 2. 59, 2. 61. 63. 64, 2. 65. 66. 69. 71. 73. 74. 78, 2. 81. 82. 83, 2. 84, 2. 85, 2. 92. 93. 95. 96. 97. 105. 106. 112. 113. 115. 116. 118. 119. 122. 128, 2. 131. 2. 133. 134, 2. 137. 139. 145. 147, 3. 148. 149. 154. 156. 158. 165. 167. 170. 172. 174, 2. 177. 179. 185, 2. 186. 190. 192, 2. 198, 2. 199. 202, 3. 205, 3. 207, 2. 208. 209, 2. 210. 211, 2. 212. 218. 224. 231. 240. 241. 243. 245, 2. 254, 2. 257. 261. 263, 2. 267. 276. 277. 278. 283. 284. 285. 287, 2. 288, 2. 296.

5. endlich verdient noch besonders bemerkt zu werden, dass die *präpos.* mit in der einen oder der andern ihrer aufgeführten bedeutungen gebraucht wird, um den durch gewisse vollhörter auszu-drückenden begriff vollständig zu machen. mir ist gäch mit der rede, dem giesen 39. 46. 122. ich vergähe mich mit zorne 157. daz si niht langer vrist mit mir solde umbe gän 22. waz hât ir iuch an genomen mit iower reise 225. mit der er anders niht enpflac 241. ich gewan nie ze tuonne mit deheinam man, den

271. ir hânt sô mit ir gevarn 122. swie ich mit worten habe gevarn 280.

* *wiederholt* wird mit *vor mehreren subst.* becher mit wasser ode mit biere 39. 60. 134. 147. 174. 192. 205. 211. 268.

mite *das in der gestalt eines a d v. nachgesetzte mit, in den oben angegebenen bedeutungen* 1) *hinter einem dative.* im mite gâhen 48. sine teilte ir niemer niht mite 212. jane vihtet iu hie niemen mite 245. und der jungern teilte mite 253. * *mit der partikel mit zusammengesetzte volkw. kennt die alte sprache nicht.* — 2) *dâ mite (abgek. dâ mit ir 261. dâ mit er 263) a) unmittelbar auf einander folgend a) demonstratives dâ und 4. mit. 14. 17. 18. 31. 77. 102. 109. 131, 2. 148. 170. 249. 263. — ß) demonstratives dâ und 8. mit. 102. 177. γ) relatives dâ. 132. 261. 263. — b) getrennt. dâ schiltet sî vil manec mite 77. dâ gewinnet nieman mite 82. dâ êret mich mite 172. dâ ist mir wol gelönet mite 191. — c) mit ausgelassenem dâ. sî mohte nâch betwingen mite 238. s. les. zu 6500, H. zu Er. 1060. — vgl. dermite. — 3) hie mite. a) unmittelbar auf einander folgend a) 4. mit. hie mite sô übergulterz gar 23. ß) 3. mit. hie mite was der zorn ergân 141. hie mite was onch er gereit 176. hie mite schieden sî sich 219. — b) getrennt. hie was vron Lûnete mite dazu hatte sie geholfen 296. — 4) wâ mite. wâ mite môht iu wesen baz? 54.*

mitte *adj. dat. a) von mitteme satele 55. b) zo mittem satel abe 50. nâch mittem tage 265. c) nâch mitten morgen 24. — acc. umbe den mitten tac 179. umb einen mitten tac 126. 129. umbe mitten tac 178. 190. 192. vgl. enmitten.*

mittem = mit dem, mitten = mit den, mitter = mit der s. mit.

der Mór Mohr. eim Môre gelich 25. 128. n. mhd. wb. II a 216.

der morgen 1) *die zeit vom anbruche des tages bis zum mittag.* von dem ich des morgens schiet 38. nâch mitten morgen 24. wider morgen 264. — 2) *wird diese als schon vergangen gedacht, der nächst kommende tag.* des morgens schiet er von dan den andern morgen 45. got der müeze vüegen in des morgens bezzer mære 241. — *dat. oder instr. morgene, zus. gez. morne, nach abgefallenem stummen e, morgen, am nächsten tage.* daz ichn morne gesehe 86. morne unde hinte 87. morne vechten, gesehn 233, 2. [ed. I morgen, vgl. L. zu 6346. Paul I, 342]. — ob er morgen wider kumt 86. alsô tuon ich iu morgen 162. er vüeret si morgen her 170. ich verliuse sî morgen 178. ich vürhte laster von in gewinnen morgen 272. ditz geschicht aber morgen 285. — hinte ode morgen 92. — morgen dô ez tagte dô kom 84. morgen dô ez was ertagt dô bereite 217. morgen dô ez tac wart wolter 241 — morgen

vruo 160. 163. 217. — morgen an dem tage wird ich verbrant 153. er kom morgen an dem nächsten tage 177. — ūf den tac morgen sorge hân 167. ūf den tac morgen mnoz ich sorgen 271. — ich sol nm mitten tac morgen komen 178. — *acc.* beitentmir unz morgen 154.

der morgensterne möhte sin niht schöner 32.

der mort. si heten grôzen mort getân *viele ums leben gebracht* 245. *vgl. Ben. zu z. 6686.*

müede. ein gast der alsô müeder kumt geriten 215.

din müede. in hete din müede benomen den lîp nnd die kraft 265. din müede verlie si 265.

ich müeje (*muoju*) *plage*. mich müet daz ichz in muoz clagen 110. si müet, ist err ze dicke hî 111. jane müet mich niht wan daz ich lebe 160. ir irrevart muote si 213. dô mnot in sîn ungemach 247. ouch muot in sîre ir arbeit 232. done muot mich niht sô sîre 37. daz mich nie kein val starker emnote 140. *ed. I gemnote s. les. zu 3675.*

müelich *adj.* vil müelich was ein dinc 182.

müezec *adj. müssig*. mich betrâget iwer müezegen vräge 231.

din müezekheit *müßigkeit*. verlegeniu müezekheit 262. ir leben was niht verlân an deheine müezekheit 263.

daz mûnster *christlicher tempel. lat. monasterium*. ir tûten truogen si hin ze mûnster 60.

der mnnt *mund*. ezn spricht niemannes mnnt wan als in sîn herze lëret 16. der m. hât ime gar bîdenthâlp der wangen mit wite hevangen 26. sô der munt lachet 167. — ūzerhalp des mundes tûr ragten im die zene her vûr 26. — mit lachendem munde 115. sô manegem sîezen mnnde 199. eim alsô sîezen mnnde 287. mit rûtsîezem munde lachte si die swester an 267. er sprach ūz schalkes mnnde 229. si sprâchen mit eim munde 172. der lewe zeichte mit dem mnnde 148. si mantes mit gebærde und mit mnnde 174. sich mit dem munde dem hnnde gelichen 41. daz viur schôz dem wurme ūz dem mnnde 146. — lebt ir ode habt ir munt 90. tuo zno dînen munt 116. er kuste siner juncvrouwen munt 290. 274. den tûren ist niht mære witze knnt niuwan diu eine nmbe den munt 126.

der muot. *Die alte bedeutung dieses wortes zeigt sich in der heutigen sprache nur noch in einzelnen redensarten (in trunkenem mûthe), und in wôrtern die mit muth zusammen gesetzt sind. die meisten von diesen sind aber weiblich, und weisen also auf substantive zurück, die von adj. abgeleitet werden müssen. Muot bezeichnet die in einer gewissen zeit vorhandene beschaffenheit der gedanken, der gefûhle, des willens, und zwar so, dass diese drei thâtigkeiten*

ungetrennt gedacht werden, obgleich bald die erste bald die zweite bald die dritte mehr vorherrschend erscheint. In seiner jetzigen bedeutung, als gegenheil von feigheit oder verzagtheit, kommt das wort im mhd. erst spät und selten (Geo. 4955) vor, im Iwein nie. vgl. mhd. wb. II a 242 u. 252.

muot mit andern subst. zusammen gestellt. wirt min gelücke alsô guot sô min herze unt der muot 205. sin wille und sin muot 208. 233. si ensparten lip noch den muot 201. ich geprise ir muot und ir lip 203. mittem mnote, mit libe und mit guote din mære vrumen 205. sinu wort din sint guot, von den scheidet sich der muot 120. er genâdet iu mit worten und mit mnote 211. er nam war ir gebærde und ir muotes 166. din werk mohten mir den muot an im niht volbringen 37. mit den werken sinen muot volbr. 64. dâ ist din state unde der muot 255. daz irte unstate noch der muot 104. irte iuch dez guot michel harter danne der muot, nû muot ir mit dem guote volziehen dem muote 113. in enirte ros noch der muot 101. geliche gescheiden sîn des muotes sam der järe 239. — 2) mit beiseitern. weder wider mich sin muot wære übel ode guot 27. man macs ûz übelem muote bekêren . . . unde niht bringen ze übelem muote 77 [ed. I hat gemüete in beiden füllen s. Pauls. 369]. ditz machet im sinen muot ze vechten stark unde guot 195. sin wille und sin muot was gereit unde guot 233. was reine unde guot 208. er hete ze vliehenne ein gereiten muot 48. der ie rehten muot gewan 269. einen erkennen in statem muote 112. sîn grozin triuwe sines staten muotes 123. er was ir erbolgen durch ir herten muot 268. unbekêriges muotes sin 81. sin muot wart zwivelhaft 183. ûf seltsenen muot sîn guot ûz entlihen 263. — wîsen muot haben 64. mir riet min unwiser muot 32. si hât sich mit einvaltem muote ze mir verlân 280. er erzeite im getriuwen muot 106. si sint in ir muote getriuwe uodr in beiden 106. willigen muot 23. âns willigen muot 105. einem dienesthaften muot tragen 179. 273. dû bist mir ze unguêdiges muotes 209. mit vrolichem muote 289. einen ze seuffteren muote bekêren 82. der stein git gelücke und seufften muot 114. lât iuvern swæren muot 76. seneden muot haben 140. — sich riterliches muotes Anen 136. schalclicher muot 99. si bare sich durch ir hōfschen muot 133. ir wert iuch minner tochter durch iuvern verzagten muot 243. — mit riters muote 9. 111. muot nâch êren ehrenvoller 135. — 3) mit volseitern. mir riet min muot 32. im wissagte sîn muot 119. irte iuch der muot 113. ir muot ranc dar nâch 74. dar stuont ir aller m. 42. an im stuont al ir m. 145. sone stât niht min m. 182. 72. 144. sîn muot stuont niht anders niuwan ze blihenne 71. wie min m.

stāt 69. vor zorne tobet in der mnōt 59. von den worten schei-
det sich der mnōt 120. gescheiden sīn des muotes sam der järe
239. dū bist mir ze ngnädiges muotes 209. wīsen muot haben
64. rīters m. haben 111. seneden m. haben umbe 140. bor-
gennes m. haben 262. er hete ze vliehenne ein gereiten m. 48.
schalclīchen m. gewinnen 99. rehten m. gew. 269. nāch āren
m. gew. 135. er gewap den m. daz er reit 232. einem dienst-
haften m. tragen 179. diensth. m. ein ander tr. 273. sich rīter-
liches muotes ānen 136. lāt iuwern swāren m. 76. der m. sī
hin geleit 64. dō bekerte sī ir muot 213. ir hāt schōne den m.
verkēret 85. einem getriuwen muot erzeigen 106. het ir im ge-
saget iuwern m. 162. mit den werken sīnen m. volbringen 64.
volvūeren 64. diu werc mohten mir den m. an im niht volbrin-
gen 37. mit dem guote volziehen dem mnōte 113. ich erkenne
wol ir mnōt 82. 207. er nam war ir mnōtes 166. sī prīsten sīnen
muot 181. 203. het ich verdienet den m. 290. alsus trōstens
mīnen m. 38. im hete diu minne einen muot gegeben 61. der
stein gīt senften m. 114. ditz machet im sīnen m. ze vechten
stark unde guot 195. daz beweget im den m. 182. welch gerīne
im den m. bekerte 182. ob sī ir vrouwen haz bekerte mit guote
ze senfteren mnōte 82. ir habet denselben mnōt an mir verkēret
270. daz sī mir den muot beneme von ir 69. nū wart der mnōt
von in genomen 141. 4) *mit präpositionen*. durch ir muot wider-
redent sī daz sī dunket guot 77. durch mīnen m. het ich iuwer
hulde verlorn 295. ein wīp die man hāt erkant in alsō statem
mnōte 112. er gedāhte in sīnem m. 68. 220. sī ahte in ir m.
210. sī brāht ez in ir mnōte ze suone und ze guote 83. sī hāte
lange in ir m. gegert 296. nemt in iuwern mnōt 81. ich möhte
mittem muote, mit libe, nnd mit guote gevrumet hān diu mēre
205. er genādet im mit worten nnd mit muote 211. sī hāt sich
mit einvaltem mnōte her ze mir verlān 280. hin reit sī mit
vrōclīchem muote 289. diu tier loufent nāch ir mnōte ze walde
28. swes iu sī ze muote des bewiset mich 223.

ich muote *begegne* einem. *erklärt von Ben. zu z. 5331.* der
truhseze muot in mittem swerte 198. *vgl. die les., Paul I, 386.*

der mnōt wille *wollen, das nicht durch einen moralischen
grund sondern durch den antrieb dessen bestimmt wird* des dem
manne ze muote ist. kumt ez von muotwillen *feindseligem groſſe*
niht 269. [*etwas anders erklärt von Ben. zu z. 7362*].

ich muoz *muss. ind. pr ūs. a) einzeln* muoz 64. 79. 92, 3. 98.
110. 151. 163. 168. 180. 184. 204. 211. 215. 219. 227. 250. 271, 2.
281. 288. *b) mit vorges. verneinungsw.* enmuoz ich 178. — dū
mnōst 14. 209. — er muoz 36. 40. 69. 83. 84, 2. 110. 111, 2. 114.

116. 131. 156. 160. 161. 187. 196. 213. 230. 234. 250, 2. 280. 287. 295. wir müezen 11. 196. 233. 235. müez wir 234, vgl. *L.* zu *s.* 6385. ir müezet, müezt 75. 80. 90. 196. 226. 249. 279. ir müezet 279. si müezen 43. 87. 165. 195. 275. — *prät.* ich muose 23. 169. *ohne infin.* dô muose ich von ir 24. — er muoste, muost 37. 118. er muose, muos a) *einzeln* 49. 57. 83. 108. 115. 136. 174. 197. 209. 233. 249. 253. 256. 281. b) *mit angeschleiftem pron.* muoser 59. 143. 198. 207. 246. muoserz 71. muosoz 165. — si muosen 104. 142. 229. 262, 2. *mit angeschleiftem pron.* muosens 46. — *conj. präs.* ich müeze 78. 110. 240. müez ich 294. — er müeze a) *einzeln* 56. 220. 241. 246. *abgek.* müez 40 [vgl. *L.* zu *s.* 837, *H.* zu *Er.* 1024.] 77. 163. 175. 205. b) *mit angeschleiftem pron.* müezer 284. — wir müezen 93. — ir müezet 233. — si müezen 195. — *prät.* ich müese 73. 110. 242. 243. 272. *abgek.* mües ich 227. — er müese a) *einzeln* 69. 72. 98. 113. 151. 172. 173. 178. 197. 242. 251. 253. 258. 264. 280. b) *mit angeschleiftem pron.* müeser 283. — wir müesen 273. si müesen 145.

diu muoze *musse.* er liez mir niht die muoze 19.

diu mûs *maus.* kleine als ein mûs 56.

der mûzerhabech *habicht der sich gemauset hat* 19. vgl. *Ben.* zu *s.* 284, *H.* zu *Er.* 1966, 7703.

nâ, *abgestumpftes nâch oder nâhen* 44. 127. 129 [*s. L.* zu *s.* 3365.] 210. 220. 252. *s. nâch.*

1. nâch *adj. nahe.* — *superl.* der nêchste was K. 176. ir nêhest und diu best^e 44. an dem nêchsten tage 177. den nêchsten wec 145.

2. nâch, nâ *adv.* 1) nâch *beinahe s. Ben.* zu *s.* 5194. des heten si verzwivelt nâch 100. wie nâch ich ertrunken was 139. der lip in nâch gesweich 228. si mohte nâch betwingen mite eines engels gedanc 238. — daz er vil nâch was komen hin u. m. 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. — 2) *mit volke.* uns er im sin harnasch brœhte nâch 44. vil schiere brâht er ime nâ sin ros 44. daz gemeine nâch gâhen 175. der rede giengen si dô nâch 158. swie nâch der kumber mime herzen gû 204. gerâtet ir im rehte nâ 220. sin nâch jagen 163. der jagte nâch 174. daz ich ir nâch jehnde wart 115. dô diu junge kom hin nâ 210. die mir rîtent nâch 173. alle die im nâch rîten 177. der rechten strâze reit si nâch 219. er rief ir hin nâch 137. er sach im nâ 127. er was nâch gestrichen 163. 178. sin lewe volgt im alles nâch 187. in was diu kampft alsô nâ 252. — 3) *mit dar oder dâ.* dar nâch was vil unlanç 20. dô wir dâ nâch gesâzen 23. dar nâch sluoc ein donreslac 33. dâ nâch sol ich schouwen 43. dar

näch sô sihe ich 43. ez kom ein selch weter dar näch 46. dar näch truogen si in 60. vil starke ranc dar, dâ näch ir mnot 74. 108. 159. 287. er ruowe dar näch 86. wirt ez dar näch niht guot 87. der dar näch gewerben kan 108. dâ stüende besser lôn näch 122. dar näch dô sâhen si 141. der si dar näch niht wol enlie 156. dar näch erreit in H. 177. guot spise und dar näch senfter slâf 181. dar under mnoser sich bewarn dar näch als ein wiser man 198. si kêrte des endes dar näch als si lêrte der schal 214. dar näch het in entwâfent diu junge 238. dâ näch gap si im an 238. wirt im dâ näch erkant 255. swenn er dar näch bevindet 259. dâ näch gêt ein swære tac 271. rât dar näch daz beste 286. vgl. dernâch.

3. näch *prâp. mit dat. das entgegengesetzte von vor 1) in beziehung auf raum a) eigentlich.* α) *hinter.* näch der bære gienc ein wip 57. näch im was daz tor bespart 227. — β) *hin zu dem was vor ist.* näch dem slage 49. dô din maget näch ime gie 89. er bat näch ime gân 125. er gienghe näch mir 292. ich envar näch nihte anders 29. daz ich näch mime herren var 75. näch dem si dâ solde varn 288. daz si näch im nngemach ûf der verte hete erliten 222. näch âventinre riten 18. 23. 32. 149. si riten näch der salben 131. si reit näch in 223. näch dem ich dâ riten sol 288. er lief näch der wilde 124. ich kêrte näch der zeswen hant 18. der sol vil starke kêren alle sine sinne näch eteslichem gwinne 263. näch der gâbe bin ich komen her 171. er kom näch der spise dar wider 127. ich wil näch in minen boten senden 87. der wirt sante hin näch zwein sinen kinden* 208. ich bin näch im gesant 220. die mich näch iu gesendet hât 222. näch dem orse wart gesant 244. ez wart näch gelte niht gesant 262. welt ir näch im senden 288. näch dem wart mir gezeiget her 220. si bereite sich näch im ûf die strâze 217. daz dû näch ungemache strebest 29. daz ir näch tem tôde strebt 187. näch lobe striten 9. diu werlt gewan nie zwêne stritiger man näch werltlichem lône 254. dô er näch dem lewen sluoc 189. ime wart näch ir alsô wê 67. im was näch dem tôde nôt 150. der jâmer näch dem wibe 124. näch eime dinge jâmert in 124. si senten sich näch redelicher minne 239. er schrê näch helfe 247. — b) *bildlich: ähnlichkeit, gemâsseheit bezeichnend.* der näch eime site vert 10. näch richer gewonheit 10. gewâfent näch gewonheit 18. näch minen schulden 15. näch ir rehte 20. näch ir mnote 28. näch wâne 45. 105. 156. näch siner bette 62. 95. näch swachem gewinne 66. näch ir gûete 69. näch ritterlichen siten 109. 136. näch êren 112. 135. 143. 227. 262. 266. 268. näch ir rede 117. der ie näch vrouwen willen schein 162. näch schaden und näch

schanden 187. 258. näch rethem gerihte 188. 279. näch sinem rehte 207. rehte näch der mæze 217. näch sô alten jâren 237. näch dem hûsrâte ahten 240. näch dem mære 240. näch rechter arbeit 287. näch ir dienesthaften site 296. — 2) *in beziehung auf zeit*. näch mitten morgen 24. näch mittem tage 265. näch ezzenne 39. 215. näch alsô swærer bûrde 68. näch disen zwelf tagen 75. näch mîme herren leben 77. näch wine 97. näch sunewenden 114. gernot näch iuwer arbeit 139. näch ein ander 177. näch vrâge 213. näch disem antpfange 227. näch grôzem ungevelle 278. sprechet näch mir 288. näch rinwen sünde vergeben 294.

diu nächvart. diu jünge greif die nächvart *kam hinterher* 210.

nacket *adv.* er lief nacket 124. nacket beider der sinne unde der cleider 129. daz ich in nacket hân gesehn 133.

der nagel. dâ ist ein n. vor 220. *Bech* zu z. 6244 *erklärt nagel als riegel, vgl. auch die les.*

nâhe *adv.* s. 2. näch. *vgl. L.* zu z. 5487. — *comp.* dô ich im nâher quam 25. mir gêt ze herzen ir clage nâher dannê 61. ir mœhtent sitzen nâher baz 91. der leu gestuont hin nâher baz 195.

ich nâhe (nâhn) *ich komme nahe*. mir nâhte laster unde leit 34. ouch nâht im böse mære 119. sus nâht ime sîn leit 120.

nâhen *adv. nahe*. dô ich im alsô nâhen quam 27. er kom dem valle sô nâhen 260. ich sach in nâhen zuo mir gân 27. sô nâhen gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152. der kumber der mir nâhen lit 204. einiu veste, die er dâ nâhen weste 143. din magt diu im alsô nâhen lac 241. minne dem hazze alsô nâhen 277. — unz sî in kom vil nâhen bi 13. hie ist ein brunne nâhen bi 29. sî dir nû nâhen ode bi kunt 29. im was sô nâhen bi din stat 61. sî vuorte in nâhen dâ bi 73. sî ist hie nâhen bi 217.

din naht. din n. was vinster unde kalt 214. ist trûebe unde swâr 270. wil slâfen 270. der liehte tac wart ir ein naht 57 s. *H.* zu *Er.* 8827. diu n. gienc an 148. 268. gienc mit senften hin 241. schiet sî 269. des erlât mich disiu liebin naht 271. die helme und din naht heten ir gesinne bedaht 274. het ez diu n. niht erwant 278. — ich hân der naht kûme erbiten 272. an sant Jôhannes naht *am vorabende vor dem feste des tûufers J.* 42. *vgl. d. myth. s.* 557. mœhtet ir vor der naht hân gesehn 272. — er lâze de naht ein tac sîn 86. ez gienc an die naht 214. daz ors was die naht sô wol bewart 244. ich minnet ie den tac vûr die naht 270. — siben naht biten 108. vierzechen naht tweln 208.

nahtes *adv.* gen. vgl. Gr. II, 938. selch gemach geschach im eines nahtes nie 45. daz er des nahtes dâ bestât 215. daz si im nahtes alsô nâhen lac 241.

ich næje (nâhu) *nâhe*. dise nâten 228.

der name. sin name treit noch der êren krône 9. lebt iemer 9. ist mir kunt 85. wie ist des nam 220. dô im min name wart erkant 277. — daz ers ir burt unde ir namen niht kan geniesen lân 186. mins rechten namen wil ich mich iemer schamen 204. — daz geweme iuwerm namen wol 15. & er den tût in mineme namen *meinehegen* kür 267. sage mir sinen namen 85. 271. 273. — *stand*, *würde*. der riters namen ie gewan 62. 117. hât er iuch mêre in riters namen 123.

nâmelichen, nemelichen *adv.* namentlich, im eigentlichen sinne des wortes. daz si ir nâmelichen brâhte wider das ander teil 132. sine woldes nemelichen nimmer mêre gesehn 80. er wil im nâmelichen wider gewinnen sin wip 178. vgl. benamen.

namelôs. sus sprach der namelôse dô 203.

Nârisôn *ortname*. diu vrowe von N. 145. s. L. zu z. 897. diu nase, *gen.* nasen. diu n. als eime ohsen grôz 26.

naz *adj.* nass. diu ougen trûbe unde naz 231.

ne *das verneinungswort* (ahd. ni, vgl. mhd. wö. II a 320 fg.

I. *Äusserliche form und stellung des wortes.*

1. ne erscheint im mhd. nicht mehr als einzeln stehendes wort, sondern wird immer einem andern worte angefügt.

2. der leichtern aussprache wegen wird ne häufig in das geschmeidigere ene verwandelt, das aladann seinen letzten vocal abwirft, und en lautet.

3. von den mit ne zusammengesetzten wörtern haben sich die meisten nicht nur im mhd. sondern auch im nhd. erhalten. am liebsten verbindet sich ne mit ie, wodurch einige bald mehr bald minder offenbar dreifach zusammengesetzte wörter entstehen.

4. ne wird im Iwein angehängt a) unbetonten auf einen consonant endenden wörtern derne, desne, erne, ezne, ichne, irne, mirne — b) unbetonten auf einen vocal oder diphthong endenden wörtern da, do, du, ja, si, so, die, diu, hie, nie, in welchem falle die dehnung wegfällt, und die zusammensetzungen dane, done, dune, jane, sine, sone, diene, diune, biene, niene entstehen. [in den spätr. ausg. hat L. in dem auch dâne, dône, sine sône u. w. geschrieben].

5. en wird a) vorgesetzt a) volkwörtern, ß) dem worte weder; (enkein kommt im Iwein nicht vor) — b) zu n verkürzt, und unbetonten wörtern angeschleift dazn, dern, desn, dochtn, ern, wand-er-n, esn, esn, wandern, wan (für wandene), ichn, ðrn, michn, mirn,

noehn — ob dieses en binneilen mit einem folgenden oder vorhergehenden en zusammenschmelze, ob ez entrünne (in A geschrieben: *lx nē trunne* 33) st. *ezn entr.* dewedern vant 158 st. dewedern onv. (vgl. 213.) stehe, bleibt zu untersuchen. — Alle diese verbindungen sind in dem wörterb. unter jedem worte, dem ne oder en angehängt oder vorgesetzt ist, zusammen gestellt.

II. gebrauch des wortes im satze.

Soll ein satz verneinend sein, so ist immer, wenn dies nicht etwa durch ein blosses dehein oder deweder bewirkt wird, die partikel ne erforderlich. Das blosses ne steht immer unmittelbar vor dem volkoorte, und zwar der regel nach vor dem finitiven, selten vor dem infinitive. — Es kann aber ne

1. das einzige verneinungswort sein, und zwar a) in seiner einfachen form, ne oder en, — b) mit einem andern worte verbunden nie, niht u. w.

2. es kann dem einfachen sowohl als dem zusammengesetzten ne noch ein meistens wieder mit ne zusammengesetztes verneinungswort, oder sogar mehr als eines, beigelegt werden, wodurch die verneinung nicht aufgehoben, sondern bald genauer bestimmt bald verstärkt wird.

Es kommen demnach folgende vier fälle vor:

1. ne in seiner einfachen form und allein:

a) in einem unabhängigen satze. onch endorfter mēre sicherheit 173. wirne kunnen leider baz 280. wan daz in sin herze enlāt 16. daz ichz gēnde enmohte getragen 38. ez enist von den schulden sīn 154. vgl. *L.* zu s. 4067, *H.* zu *Er.* 2601. ern mohte 190. nune mac ich anders wan alsō 275. ichn ruochte 22. ern ruochte 227. done torst ich vrāgen vūrbaz 117. ichn weiz 42. 62. 70. 79. 89. 98. 160. 2. 215. 296. sine weiz 291. sone weiz ich 284. irne wizzet 13. ichn weste 282. unde enweste wie gebāren 90. unde enweste doch wer er wāre 211. sone weste ich 151. nune weste er 146. ern weste 102. sine westen 182. wan daz ich enwil 47. nu enwelle got daz mir din unzuht geschehe 180.

(*) alle diese volkoörter bezeichnen einen unvollständigen begriff; übrigens ist auch bei volkoörtern dieser art mehrfache verneinung nicht gegen den sprachgebrauch.

b) in einem satze, dessen inhalt von einem andern satze abhängig ist, und das vorher ausgesagte entweder ergänzt oder beschränkt. folge der abhängigkeit ist, dass das volho. jederzeit im conjunctive stehen muss. — Ergänzungen sind mit 'dass' aufzulösen, oder — was dasselbe ist — dadurch, dass man die ergänzung in ein substantiv verwandelt, und in einer solchen auflösung füllt in der heutigen sprache die verneinungs-partikel weg; beschrän-

kungen, dagegen, sind mit 'ohne dass', 'wenn nicht' aufzulösen oder mit einem relativen pronomen an das sich ein 'nicht' anschliesst. Ein beigefügtes danne verstärkt die beschränkung, findet aber bei der ergänzung, in diesem sinne wenigstens, nicht statt. a) ergänzungen. si begäben mich nie sine zigen mich der valscheit 157. in beschirmet der tiuvel noch got ezn müese ime an sin ère gân 175. waz mac in gewerren sine loufen nâch ir mnote 28. [ohne neg.ed. I, s. les. zu z. 498]. nune sol dich niht betrâgen dune sagest mir waz dû snochest 28. vgl. auch les. zu 913, Pauli, 364. ob ich daz verbære ichn versnochte waz daz wære 32. ern mac des niht entwenken erne müese her vûr 56. desn ist dehein min gast erlân erne müese si bestân 242. daz bette wart des niht erlân sine ersuohtenz under im gar 56. nnde enwil mich des niht erlân sine welle iuch gesehn 89. ouch en wart der lip des niht erlân ern müese dâ ze pfande stân 264. ichn wart des niht erlân ichn schüefe in rehte sicherheit 158. si sol iuch niht erlân irn saget inwer mære 77. ichn mac inch des niht erlân irn geheizet imz 287. ob ich des niht gerâten kan ichn müese wandel hân 78. dazn irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot 104. dochn moht er des niuwet lân ern sâche über den rûke dan 197. wanders niht lâzen mohte ezn wær im doch von herzen leit 39. sone lougen ich des niht ezn vnocte min rât 157. daz ez niht enmeit ezn schriete isen 49. ob es niht rât wære ir einer enwurde dâ erslagen 253. irn schadet der winter noch envrnmt . . . sine stê gelonbet 30. dar nâch sômtern unlange ern têt im ûf die porte 227. nune sûnder sich niht ern wâfente sich zehant 244. unde entuo sich des niht ahe ern si der ritterschaft bi 111. sone wart ich nie des über ichn müese koufen daz korn 110. niemen ist der mich übertrage mirne werde der lip benomen 153. ouch ist ez unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167. onch enwart dâ niht vergessen wirn heten alles des die kraft 23. din vrouwe ouch des niht vergaz sine wolde wizen 139. vgl. les. zu 6547. wie habt ir daz verlân irn suochtet helfe 170. onch was ir wehsel sô bereit daz er nie wart verseit manne noch wibe sine wehselten der libe arbeit umb ère 264. wie mac er ouch dar an verzagen ern lâze sich ouch ein wip sehn 60. wer ist der uns des wende wirn geben der rede ein ende 94. dâne ist widerrede niht irn müezet vehten 233. der mir die gnâde niemer widerseit ern beschirme mich vor dir 209. des ist zwivel dehein ern werdes vûr mich gewert 43. — (*) *So gewöhnlich diese form der ergänzung ist, so darf sie doch nicht als die einzig zulässige angesehen werden: wie kûme er daz verlie daz er niht wider si sprach 71.*

β) beschränkungen (1) angehängtes ne. er liez mir niht die

muose erne hete mir ê genomen den zoum 19. ir nâmet übele einen man dâ ne wære ir rât an 87. si hetens dâ engolten dane wurde borc vergolten 262. dune hetest ditz gesprochen dû wærest benamen zebrochen 14. wer nâme sich sô grôz arbeit an ern e| wære iuwer man 78. in dûhte des schaden niht genuoc erne tæte ir leides mære 121. daz nieman hirsûhte lite, wurde er bestrichen dâ mite erne wurde gesunt 131. sine mûhtens im gemêren, in was anders niht gedâht 104. ez gienge den ritern an daz leben sine wurden gescheiden 268. sine welle brechen ir eit sô han ich volendet die rede 289. — (2) *vorgestelltes* en. der ist im weizgot nngereit man ensnoche in danne verre 285. und mich entriege mîn sin dâ hœret grœzer wisheit suo 145. niemer werde mîn rât ir wille enwære ie mîn gebot 204. si enlihen nieman ir habe in enwære leit galt er in 263. got enwelle michs erlân sô muoz ich aber bestân 271. man verliuset michel sagen man enwellez merken unde dagen 18. jehihtet iu hie niemen mite der leu enwerde in 'getân 245. — (3) *angehängtes* n. mirn wart dâ vor nie sô wê des n wær nû al vergenzen 34. ern nemes onch mit dem herzen war, sone wirt ime niht wan der dôz 18. ern beschirme inch eine ir sit tût 52. daz im gar unmaere ellin din êre wære ern müese sine vrouwen sehen 72. mac ein man danne hân guoten tac ern wære danne des tôdes vrô 72. irn habt niender selhen helt ern lâze inch nemen swen ir welt 87. er weste ern beschirmte sinen brunnen er wurd im an gewonnen 100. an dem niht tes enschein ern wære hovesch nde gnot 106. wer hete dannoch die kraft ern dnlte dirre meisterschaft 155. swer sime zorne niene mac gedwingen ern überspreche sich 157. ern tæte sinen lewen in mit im væhte niemen dâ 197. 246. daz er nie sô nâhen kom dem valle ern viele onch mit alle 260. dehein koufman hete ir site ern verdnrbe dâ mite 263. ezne hulfe niemannes list ern tæte im danne sicherheit 287. unde esn letze mich der tût ich verdienez iemer als ich sol 282. er koeme wider esn latzte in thaftiu nôt 113. ez sehent wol alle esn wære dan kleine als ein mûs 56. ichn trûwe iun lip niht bewarn esn si danne inwer wille 63. diu schulde enwære niemens esn müese sin ende sln 151. er vûeret si unverre esn si daz unser herre mit ime wider uns si 175. si wil si scheiden von ir erbeteile esn stê dan an ir heile 222. esn si daz iuch din ner si slahent inch âne wer 243. swaz lebete ez entrünne danne balde daz was zehant tût (*vorausgesetzt dass das en in ent verschmolzen ist*) 33. ich enger niht iuwer habe ichn gewinne ins anders abe 103. daz ich ir ie sô vil gewan ichn solde stæter sin dar an 151. ich n wolde

niht von hinnen ich n neme nrloup von in 212. mirn tæte daz weter nie sô wê ich n woltez hân geliten 8 293. irn wellet mir volgen sô habt ir den lip verlorn 63. irn wellet iuwer êre verliesen sô müezt ir etswen kiesen 75. irn sit danne ein boesser man sô sit ir aller êren wert 205. irn wellet besorgen dise sache man enlât iuch mit gemache niemer mâre gelebn 285. ich hân niht baz widr iuch getân irn wellets danne baz enpfân 290. mirn werde ir gnâde baz beschert sô wil ich mich iemer schamen 204. mich n triage danne mîn wân ir habt ez gerne getân 102. mich n bestê grœzer nôt zwære sô gelige ich niemer tût 230. —

* *Statt des ne kann in dem beschränkenden satze auch niht stehen:* gienges mir an die triuwe niht sô wære diser wirt wol wert 184. het in daz ors niht vûr getragen ez wære ze dem tûde genuoc 188. — *Auch kann die verneinung ganz wegbleiben:* wand er niht wider wolte komen er [ern BD] erwüere 163, wo A durch b und d bestätigt wird; vgl. ez entrünne 33.

c) *in fragen, der partikel wande angeschleift wandene, wanne, wan warum nicht.* vgl. mhd. wb. III, 499. wan vûerstun danne her ze mir 89. wan gedâht ir doch dar an 121. wan nennet ir si doch 204. wan bedenkestû dich baz 257.

2. *ne mit einem andern worte zusammen gesetzt:* s. nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan, niuwet, noch.

3. *ne in seiner einfachen form durch eine beigesetzte verneinung verstärkt oder bestimmt,*

a) *durch dehein, kein.* sit unser keiner sine sach 14. ichn wil in keine lûge sagen 18. sine tuont dir bi mir dehein leit 28. dazn dunket keiner schalkheit vil 40. ez n möchte niemer dehein wip gelegen 57. ez n gereit nie mit schilte kein riter 62. enhete si dehein leit 70. ir dehein ouch anders niht entnot 77. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. wan ez entohte deheime zagen 84. ern begêt deheine vrûmekheit 98. dochn wolder ime niht mâre tuon dehein unêre 102. nu enwas dehein wân daran 105. [ed. I was]. done hete si des deheinen wân 113. sine rou dehein daz guot 142. ern wolde dehein ander lôn 144. ichn hôte sagen dehein daz mâre 162. sone wart nie kein arnez wip sô nnsælec 164. ouch enhet ir vrende und ir schimpf deheiner slahte gelimpf 167. ern sprichet nimmer mâre kein iuwer êre 173. und sine dûhte niht ze vil deheiner derêren 181. sus enweiz ich mîn deheinen rât 183 [ed. I weiz]. ichn sol kein riter schelten 186. ichn vûere in durch, âf deheinen strit 197. 245. dochn mohten si ime dehein êre an gewinnen 200. dochn hôte in dâ niemen klagen deheinen ungemach 202. nune hân ich sîn deheinen rât 215. jane redent siz durch deheinen baz

226. irn was iedoch deheinin alt 228. desn ist dehein min gast erlân 242. sone mac ich min kint deheinem manne gegeben 242. ouch enwil ich niemer minen lip gewâgen umbe dehein wip 243. sine geruochten des nie daz si niderhalp der knie deheiner alege tæten war 261. done heten si dehein ander pfant niuwan das isen 264. enz gelebte nie kein man deheinen lieberen tac 274. ern tuot iu dehein ungemach 282. done hete si dehein mære alsô gerne vernomen 292. er enhete doch deheine bete 292. [ed. I het]. irn habt keinen bezern vriunt 293. sone sol iuch dan kein ander nôt gescheiden nimmer 298. der âf mich kein ahte enbât [ed. I hât] 298. irn habt deheine schulde 295.

b) *durch* deweder. nune wirt ir deweders rât 116. nune magichs beidin niht bestân und getar doch ir deweders lân 183. daz si dewederez envant 213. sine bûrten noch ensanceten enweder ze nider noch ze hô niuwan ze rehter mære 259. desne mohter ir dewedern nie gejehn 266.

c) *durch* nie. a) *so dass ne von nie getrennt steht*. enz betwano min gemûete nie sô sære magt noch wip 22. ezne gebôt nie wirt mære 23. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. mirn wart dâ vor nie so wê 34. ern bôt mir nie die êre 37 s. B. zu 749. enz dorfte nie wîbe leider geschehn 57. enz gereit nie mit schilte kein rîter 62. enz ist nie sô nunnûgelich 68. ichn gewan lieberr tac nie 72. daz enwart mir nie leit 82. sine sehen nie sô schœnen man 94 [ed. I si gesehen]. ouch enwart nie rîter baz empfangen 94. enz wart volleclicher hœchzit nie mære 97. enz kom dar nie in eime tage sô manec rîter 97. ern gedâhte iuwer nie wan wol 99. sone gewan der hof nie tiurnn helt 101. sone wart ich nie des über 110. ichn wart nie manne sô holt 114. dichn ruorte nie min meisterschaft 116. ichn gesach in nie 129. daz mich nie kein val starker enmnote 140 [ed. I sô starke gemuote.] enz wart nie rîter mære erboten grœzer êre 144. sone wart nie dehein wip 164. enz wurde nie rîter verseit 172. der hof enwart vor noch sit sô harte nie beswæret 174. ern wære her nie kome 175. sone wart nie guot geselleschaft 191. wandern wart mir nie genant 215. ichn kunde in nie des überkome 220. ichn kom nie her durch iuwer leit 225. ern erkunte sit noch ê nie sœzer rede noch schœnern lip 239. daz ez nie bi im enwart [ed. I wart] gekunrieret alsô schœne 244. ern bestnont nie sô grœze nôt 246. ern gesæhe schœner tjoset nie 260. sine geruochten des nie 261. sine heten nie mære vunden 264. desne mœhter ir dewedern nie gejehn 266. enz wart nie glîcher kampf gesehn 266. ichn vorhte ir ê nie sô sære 271. enz gelebte nie kein man deheinen lieberen tac 274. wand enz wart weder min hant noch

min swert nie der nrmāsen wert daz si in ie geslūogen slac 275.
dōne wart er nie alsō vrō 290. mirn tete daz weter nie sō wē
293. — β) so dass ne dem nie angehängt ist (vgl. nie u. niht). nien
brechet inwer zucht 15 [niht enbrechet ed. I]. dō ich niene wolde
noch beliben solde 24. swer mir niene tuot 27. niene vūrhte dir 28.
daz ich din nien kunde verdagen 38 [ed. I niht kunde]. daz si
iuwer niene vindent 54. daz si sich nien alūege mē 58. daz im
niene mohte misselingen 60 [ed. I nie möhte]. daz er si hōrte und
niene sach 62. niene verdenket mich 92. daz si sich gerechen
niene mac 121. daz er ir niene wart gewar 132. swer sime zorne
niene mac gedwinga 157. daz ich sin dā niene vant 163. daz
ich mich gerechen niene kan 169. nnd anders sites niene pfīac
181. daz si niene mohten ein ander entwichen 185. daz im sin
herze niene brach 186. daz got den gewalt niene dnldē 193. dō
si dā kempfen niene vant 212. daz si geverten niene pfīac 214.
niene zūrnet sō sere 226. die des niene kunden 228. daz si niene
wancten 259. des si niene gerten 261. swer borc niene giltet
262. ob in sin vrouwe niene löste 283. vgl. Ben. zu z. 7787.

* So wie niene immer für ein nachdrückliches niht steht (in
den Diut. 3, 462 aus einer hs. des 12. jahrh. abgedruckten gebeten
sind auf wenigen seiten mehr als ein dutzend nihne zu finden durch
die non, ne, nihil übersetzt werden, auch Docen misc. I, 27 nih ne
habent), so ist es auch, gleich jenem niht, bald ein volles substantiv
bald der adverbialaccusativ. auch steht es, als volles substantiv, eben
so wie niht, bald allein swer mir niene tnot 27. bald mit einem
genitive daz si inwer niene vindent 54. daz ich sin dā niene vant
163. dō si dā kempfen niene vant 212. die des niene kunden
228. daz haz der minne niene weiz 258 [doch gegen die hs. u. ed.
I, s. les. zu 7049]. daz ir uns niene [vgl. les. zu z. 7602] habent vūr
zagen 277.

d) durch nieman. unde enschadest niemen mē dā mite 14.
irn sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. ezū sprichet
niemannes munt wan 16. des enwunder niemen 21. desn wirt
nū niemen zuo gedāht 44. so er mit niemen enmōhte erziugen 48
[ed. I möhte]. michn vindet niemen āne wer 52. wande ich
nieman ensiht 54. dā es si nieman enbat 66. enist dā niemen
75. 76. ezū weiz niemen niuwan der garzūn 89. ezū sprichet
vonne dinge niemen minre 99. dochū was dā niemen alsō vrō
103. jane mac niemen wizzen wol 110. wand ern moht die
schulde ūf niemen anders gesagen 124. als in nieman envant 125.
ichū sihe hie niemen 137. jane wære diu selbe schulde niemēns
wan dīn 151. so enist ouch niemen 154. ouch entrūw ichs nie-
men wan 156. unde envant dā nieman zē hūs 158. sone saget

niemen 163. nieman envander 177. nune habe wir niemen mëre 194. hien vihtet niemen mit in 197. mit im envæhte niemen dâ 197. [ed. I væhte]. dochh hört in dâ niemen olagen 202. daz si in nieman ennante 203 [ed. I nande]. min rehtez erbe niemen lân 212 [ed. I niemer vgl. Paul I, 387]. hien herberget niemen vor 226. ern darf nieman gesagendano 244. s. L. zu 6670. jane vihtet in hie niemea mite 245. dazn was dâ nieman erkant 274. s. les. zu 7515. nnd enwas onch niemen dâ bekant 252. s. les. zu 6905. dane lât sich onch niemen an ninwan 262. deen moht si nieman gewern 263. ichn gan es nieman alsô wol 267. ir willen dâ nieman ensach 268. s. les. zu 7321. ezne hulfe niemannes list 286. nûne hulfe im niemen baz 292.

e) *durch* niemer. nnd entnot onch lîhte nimer mê 22. man enhœret nimer mëre 31. ichn beglaze in nimer mê 34. 37. ez n mœhte nimmer dehein wip gelegen 57. ichn trint ir nimmer benemen ir leit 69. ern gemachete niemer tiurern man 74. dern tar niemer komen 76. sine wolde si nimmer mëre gesehn 80. ir endurft inchs niemer geschamen 85. s. les. zu 2105. ichn gewehenes niemer mëre 100. onch enwirt din wirtschaft nimmer guot 105. dâne gezieh si niemer zno 111. ern spricht nimmer mëre dehein iuwer êre 173. ern vûert si nimmer eines ackers lano 175. s. L. zu z. 4646. ern gesetzet sich nimmer ze wer 175. ichn gewinne gemach nochh wurde vrô niemer mê 203. si begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212. dern wirt es niemer entwert 222. daz enknnt ir niemer bewarn 226. ouch enwil ich minen lip niemer gewâgen 243. dazn wirt mir niemer leit 244. ich enheiz in niemer von mir gân 245. sine væhten niemer wider in 246. sone mac er niemer mëre werden vrô 259. durch reht noch durch gûete enhete [ed. I hete] siz nimer getân 281. man enlât [ed. I lât] inch mit gemache niemer mëre geleben 285. irn mœhtet schande merre niemer gewinnen 285. sone sol inch kein ander nôt nimmer gescheiden 293. sine wirt niemer mëre verlorn 294.

f) *durch* niender. ichn heiz inch niender varn 73. ez ist iu niender sô gewant 75. sone stont ab niender sin muot 144. done was er leider niender dâ 177. sine lânt mich niender riten 192. sone bin ich niender dem gelîch 243. sone wærez niender baz bewant 286.

g) *durch* niht, sei es das volle substantiv oder sei es der adverbiale accusativ. über die fälle, in denen ne mit ninwet verbunden ist, s. ninwet, über niht mê, nie mê, nimê s. L. zu z. 998. ichn wolde dô niht sin gewesen 11. daz ich nû niht enwære 11. ichn habe in selhes niht getân 15. ichn mœhte niht

geniezen iuwers lobes 16. nû enlânt disen herren minne schulde
 niht gewerren 17. wan dien hânt wider inch niht getân 17.
 sone wirt im niht wan der dôz 18. nune mohter niht erbiten
 19. ouch enwart dâ niht vergessen 23. sone trint ich mich
 niht erwern 25. desn weste ich niht die wârheit 27. nune sol
 dich niht betrâgen 28. wand ich nâch anders nihte envar 29.
 ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. sone darft dâ niht mē
 vrâgen 29. dane zwivel ich niht an 30. irn schadet der winter
 noch envrumt an ir schoene niht ein hâr 30. jane wâne ich niht
 das iemen habe dehein bezzer golt 31. sone tno dem becke niht
 mē 31. unde enahte niht ôf min leben 34. mirn wart von iu
 niht widereit 35. hien sol niht vrides mēre wesen 36. done sprach
 er niht wider mich wan 36. done muot mich niht sô sere 37.
 done mohten mir din were den mnnot an im niht volbringen 37.
 ichn moht niht imer dâ geligen 37. das ichz niht gēnde enmohte
 getragen 38. ichn wart niht wirs empfangen 38. irn vastet niht
 39. und enzelt mir halben schaden niht 40 [ed. I zelt]. ichn
 mac sî niht gescheiden 40. dern vliuze sich des niht mēre 40.
 mirn ist niht ungemach 40. dien wolder mich niht verdagen 41.
 ouch enhebet er niht den strit 41. ichn wil mich niht gelischen
 41. unde enlac niht langer dâ 42. das er vor mir niht enstritet
 43. er entrint nimē genesn 46. dern mohte niht dâ von ge-
 sagen 47. wan dāne was der linte niht 48. das ez niht enmeit
 en schriete 49. nune kunde er sich niht gehüeten 49. done moht
 er niht vûrebaz gejagen 50. so ensol ich doch den lip niht ver-
 liesen 52. ichn bin in doch niht gehaz 52. irn durfet niht mē
 sorgen 53. unde enkumt niht ab dem bette 54. desn durft ab
 ir niht rnochen 55. ichn tar niht langer bi in wesen 55. sone
 möht niht lebendes drûz komen 56. erne mac des niht entwen-
 ken 56. unz der man niht veige enist 56. ouch enwas [was
 ed. I] der herre niht verzagt 61. ern gaebe drumbe niht ein
 strô 61. diu nôt enwas niht cleine 62. sone hetent ir niht wol
 gevarn 63. ichn trûwe iun lip niht bewarn 63. das enist niht
 halbez guot 64. doch enhât sî hie niht missetân 67. dazn ist
 niht von mime sinne 69 [deist niht ed. I]. sone stuont doch anders
 niht ein mnnot 71. dazn were noch niht ein „vrnm man 76.
 ir dehein ouch anders niht entaot 77. des volgere enbin
 [ed. I bin] ich nicht 77. dâ mite enist mir doch nicht wol 77.
 [ed. I ist]. sone wilz din werlt sô niht verstân 78. nûne weint
 niht mēre 79. zwäre des enist sî niht 79. sine kunde sî de-
 heines gnotes mit nihte überwinden 81. sine möhte dâ niht
 vinden ninwan zorn 81. erne het in anders her niht gejagt 83-
 sine sas bi ir niht lange 84. ich entrost iuch niht dar an 86.

ez n ist lichte niht ir rät 87. unde enwil mich doch des niht
 erlân sîne welle 89. ô des niht ensûle geschehn ich lâze
 mir ô 89. min vrouwe enbîzet iuwer niht 91. *ed.* I bîzet. michn
 dankets niht ze vil 92. daz ich iuwer niht enwolde noch
 ensolde gnâde gevâhen 92. nune bit ich iuch niht vûrbaz sagen
 92. ichn nœtliche iu niht mê 93. dazn vûleget sich niht ndr
 uns drin 94. dane lugen sî niht an 94. im entohte ze herren
 niht ein zage 97. des entuon ich niht 98. enheten sîn zunge
 niht verworht sone 101. doehn wolder ime niht mêre tuon dehein
 unêre wan 102. ez n möhte in anders niht geschehn 102. ich en-
 ger niht iuwer habe ichn gewinne 103. ez enkund im niht ge-
 schaden an sînen vrenden 104. enist er niht ein tøre gar 105.
 ez n habe niht grœzer kraft danne 106. ichn hân niht liebers
 danne den lip 107. ez n ist niht wunder umb 108. unde entno
 sich des niht abe ern sî 111. diun darf niht mêro hnote niuwan
 112. done mohte sis niht wider komen 113. ern sômde sich niht
 mê 113. enkumt ir wider niht enzît 114. ichn warte iwer niht
 mê 114. nune verliesetz niht 114. done kunde ich mich niht
 baz bewarn 115. dune hâst niht wâr 115. ichn weiz ir zweier
 wehsel niht 117. dazn sol niht langer sîn 123. der in niht
 vollecliche enliez 125. *ed.* I liez. dane vander nie mê hute wan
 126. *vgl.* nie mê. dane wânt er doch niht sicher sîn 126. orne vorht in
 dô niht mê 128. es n dûhtes dannoch niht genuoc 133. alsus enoucte sî
 sich niht 134. dazn ist allez niht wâr 135. ichn kan iu des ge-
 sagen niht 138. dô daz niht langer entohte 143. *ed.* I tohte. des n
 wolde sî in niht gewern 145. endûht ez sî niht schande 145.
 dazn kunderme anders niht gesagen 148. dazn wær sîn herren
 doch niht guot 148. ez n moht et dô niht wæher sîn 148. wandern
 versach sichs niht 149. und sî dar nâch niht wol enlie 156. sône
 lougen ich des niht 157. unde enwart ouch des niht erlân ichn
 schûfe 158. jane mûet mich niht wan daz ich lebe 160. ichn
 lâze iuch niht nader wegen 161. mirne mac nû niht gewerren 162.
 sone sol ich daz niht gerne sehn 165. nû entwelt er dâ niht mê
 165. done vander niht wan guotes 166. dâ er niht umbe enwæste
 167. der mære ondurfet ir niht gern iedoch enwelt [*ed.* I welt] irs
 niht enbern 168. dern ist niht dâ ze lande 171. wand ich ir
 anders niht enbite 173. dern löste in niht 176. daz ich in dâ niht
 envant 178. enmuoz ich niht wol sorgen 178. der ez an den lip
 gât enkum ich dar niht enzît 178. enhete sî sich niht verclagt 179.
 sîne dûhte niht ze vil 181. min tweln enkumet mir niht wol 181.
 sone stât niht min muot 182. nune mag ichs beidiu niht bestân
 183. ichn wil die niht lân 184. ern kan sich lasters niht schamen
 186. dien mugen niht gerehten 188. ichn trîb in ouch von mir

niht 197. unde enlac niht mē dā nidere 200. er enmohte den lewen niht vertriben 201. dazn wart ouch hie niht gespart 202. wand si enist niht wise 203. ichn überwinde niht 205. ichn vihte niht 209. dane hāt dū niht an 209. wand er sich niht ennande 211. ich enmac iu ze staten niht gestān 211. dochn wold ich niht von hinnen 212. dazn lāze ich āne clage niht 212. si begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212. wand sis niht langer enbite 213. ern ist mir anders niht erkant 215. ern hāt iu niht von im gelogen 215. des enwolter mir niht sagen 218. done wart ouch dā niht mē gebiten 220. sine mohte zeltens niht gehaben 220. ichn hān genāden niht 221. dane wirret in niht an 222. diu bete enist niht umbe mich 222. unde enhāt daz niht verlorn daz si 223. dane hāt sich der bote niht versūmet 223. ez n hilfet in ch aber niht 227. enwārez in niht leit [ed I wārez] 232. dērn schamt sich ir so sere niht 232. dāne ist widerrede niht ir n mēzet 233. ez n kan ouch āne in niht geschehn 233. sine kunnen uns niht geniesen lān 234. wirne leben niht deste baz 235. sine mohten bei diu niht baz getān sīn noch gebāren 237. und enwart des niht vergezzen [ed I wart] 240. mit der er anders niht enpfac 241. dērn weiz niht daz 241. dērn ist aber niht vil 241. ichn habe niht Kindes mēre 242. ichn ger iuwer tochter niht 243. ir n wert iuch mīner tochter niht 243. nūne sūnter sich niht ern wāfente sich zehant 244. dane mōhte niht vor bestān 245. ern mohte niht an getragen 246. dērn moht im niht ze staten komen 248. der lewe envuor niht mit in zwein [ed vuor] 252. nūne twelten si niht lange dā 252. ern mōhte den kampf niht gesehn 252. ern wolt in niht zem kampfē hān 252. wandēzn tuot dem biderben man niht wol 254. jame wāren si niht geste 255. daz si daz niht en sūnde 255. nūne sūmden sīz niht mēre 256. daz enmeinde niht wan daz 260. ouch enwart [ed I wart] der lip des niht erlān ern mēse 264. ez n wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strō 265. done wolt ers niht volgen 268. sone ist er im doch niht gehaz 269. ichn wil mīch wider iuch niht schamen 271. unde ichn zwīvel niht dar an 273. nnde enweiz ouch niht ob 274. unde entwelten niht mēre 274. enheten si sich niht genant 274. doch enmōhtent ir niht baz gerochen sīn 276. nūne wont niht hazes bi uns 277. ir n woltet si niht wizzen lān 282. ichn mac iuch des niht erlān ir n geheizet 287. dōne was niht verswigen des er bedurfen solde 288. ichn hān niht baz widr iuch getān 290. daz envuocte ouch anders niht niuwan 291. entwunge mich niht der eit 294. nūne horet anders niht dā zno 294. ez n wart mir niht bescheiden 296.

b) durch niuwan. dazn vristet niuwan daz klagen 52. sone stuont doch anders niht sīn muot niuwan ze belibenne dā 71. ichn

rātes iu niuwan durch guot 76. sine möhte dā niht vinden niuwan zōrn nnde dro 81. nnde enger ninwan des selben man 84. ez enweiz nieman noch ninwan der garzūn 89. ern ahte weder man noch wip niuwan ūf sin selbes lip 124. wand ich ir anders niht enbīto niuwan mit dem gedinge 173. nnde anders sites niene pfāc niuwan als ein ander schāf 181. im envolget weder wip noch man niuwan eine vron L. 206. dono was sin alter niuwan ahtzeihen jār 233. irn wert iuch miner tochter niht ninwan durch iwrn verzagten mnot 243. sine būrten noch ensancten enweder ze nider nōch ze hō ninwan alsō als ez wesen solde 259. dane lāt sich ouch niemen an niuwan ein verlegen man 262. done heten sī kein ander pfant niuwan daz isen 264. daz envuocte ouch anders niht ninwan ein wunderlich geschicht 291.

i) die stellen, in welchen ne dem noch oder dem weder beige-
setzt wird, s. unter noch und weder.

4) ne in seinen zusammengesetzten formen, durch eine beige-
setzte verneinung verstärkt oder bestimmt. s. nie, nieman, niender,
niht, ninwan, niuwet, noch.

neben, aus eneben, das st. in eben steht, verkürzt. ob dū
iemer man gelobest neben im 75. — vgl. eneben.

ich neige (hneign) mache nigen. er neigte sich nāch dem
slage um den schlag zu thun, 189. er hete sich nāch deme slage
hin vūr geneiget 49. sī neigten diu spor 259. er was geneiget 260.
vgl. ich nige.

nein. sī sprach 'nein!' 115. herre, nein 276. nein, herre
277. 279. welt ir mīoh? nein ich 93. vgl. ich. wan nennet ir sī
doch? nein ich noch 204. wizzet ir war dō sin vart wurde?
nein ich 216. ist er iemen mō gewizzen? nein ez 204. vgl. les.
u. L. zu z. 5490, Paul I, 334.

nemelichen s. nāmelichen.

ich nenne (nennu) sage den namen. daz ich sī alle 'nenne
177. ichn weiz wie ichn iu nenne 215. ich nonnes (nenne sī) alle
wol 156. nennet mir die dri man 156, 2. wan nennet ir sī doch?
204. sī nande in zehant 129. daz sī in niemen ennante 203. dō
nanter sich sā 277. wand er sich niht ennande 211. het ich mīch
enzit genant 273. enheten sī sich niht genant 274. — ich bin
genant *mein name ist*. er was genant Hartman 10. Utpandragōn
was er genant 42. iwer vater was der kūnec Vrīen genant 53.
159. ich bin genant Gāwein 273. der dā wirt was genant 165. ez
ist unser lant der Juncvrouwen wert genant 232. wie sīt ir ge-
nant 204. wie ich (wiech) sī genant 191. 253. [277.] 282. ich

wirde genant *mein name wird gesagt*, ez wart vil dioke von in sin bester vriunt her Gâwein an der bote genant 182. im wart sô dicke genant got under Gâwein 183. wandern wart mir nie genant 115. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220.

ich n e r (nerju) *errette*, got sî der inch ner 52. so enist ouch niemen der mich ner 154. daz inch din (wer) ner 243. mich muoz ein biderbe man nern 83. wandich mich gerne nerte 36. wan daz in der übole tiuvel nerte 176. sî nerte hern Iweinon von grôzer herte 106.

der neve *neffe*, in *weiterem sinne des wortes*; Iwein heisst *Calogreants* neve, *Calogreant* Iweins neve. 39. 45. 97. — *Gawein* ist neve des k. Artus 277, 2. 280. 281. vgl. *mhd. wb.* II a. 332.

nidec *adj.* *eifersüchtig*. die mir ie wären nidec unde gehaz 156.

nidere, nider *adj.* *niedrig*. ir sanc was hôch nnde nidere 32. von nidore ôf enbor haben 49.

nidere, nider *adv.* *nieder*. daz der walt nider brach 33. er liez daz tor hinder ime nider 50. dô wart diu brücke nider lân 166. er hiez die brücke nider lân 187. niderlegen *mit stillschweigen übergehen* 15. der dâ nider lac 248. er enlac niht me dâ nidere 200. daz er zer erde von dem orse nider seic 150. sine bürten noch ensaneten enweder ze nider noch ze hô 259. er saz zuo in dâ nider. 42. dô daz tor her nider sleif 50. vgl. dernider.

niderhalb *auf der untern seite*. daz sî niderhalb der knie deheiner slege teten war 261.

nie (ni ðo) 1) zu keiner zeit; ein *beigesetztes* märe dient dazu die *ausnahme eines einzigen falles* zu bezeichnen. 2) *durchaus nicht*; diese bedeutung hat nie *bisweilen* so wohl wenn es *einzelne* steht (37. 52. 68. 85. 126. 220. 225. 236. 266.), als auch in *einigen zusammensetzungen*, und immer, wenn ihm ne *angehängt* ist, vgl. oben s. 190. über den gebrauch von ie u. nie, iemer u. niemer s. L. zu 770. 771. — 1. nie als *einzig* verneinung. daz ich sô grôz arbeit nie erleit 19. daz ich nie schöner kint gesach 20. daz er mich ir nie verstiez 23. daz nie man schöner gesach 30. daz im selch gemach eines nachtes nie geschach 45. daz er sô schœnez nie gesach 51, s. les. zu z. 1138. doch gehabte sich nie man baz 52. daz nie künec bezzer gewan 53. in behagte nie riter alsô wol 95. daz er nie bezzer kurzwile vant 104. daz im lieber wære wärer nie komen dar 111. daz gesach ich nie 117. geschach ez ê nie, sô 117. wander sô jemerliches nie enbeiz 127. der nie nâch êren muot

gewan 195. diu nie man alsô gerne gesach 139. dô begâben si mich nie 156. nû gesach er nie kindes lip schœner 179. und daz ich iuch nie mê gesach 205. daz ê nie knumber gewan 214. den ich nie gesach 215. diu rede ist nie sô angestlich 236. [über nie sô vgl. *L. zu z.* 2476.] und hêt er si nie gesehen, sô 239. daz ez nie wirt mêre sine gaste baz erhôt 240. wand si nie gesâhen 253. daz diu werlt nie gewan 254. ob minne unde haz nie mê hesâzen 257. daz er dâ vor nie mêre kom 260. si entlihen nie einen slac 264. des er nie schaden gewan 269. mir henam nie mêre 272. sô gewan ich nie sô grôze nôt 272. — 2. nie mit einer beigesetzten verneinung. a) mit dehein, kein. [über nie kein vgl. auch *L. zu z.* 2394.] daz er deheine schœner nie gewan 10. daz im nie mêre dehein gast wære komen 23. daz mir dâ nie dehein man ein wort zno gesprach 52. ezn bereit nie mit schilte kein riter 62. daz diu minne nie gewan grœzern gwalt an keinem man 68. gewan nie riter dehein 99. 130. der nie dehein êre gewan 151. sone wart nie kein armez wip sô unsalec 164. der nie deheine nôt gewan 166. daz si ir nie getrête deheine misserrête 196. daz er deheinen schœnern nie gesach 236. sine geruochten des nie daz si deheiner elege tæten war 261. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ezn gelebte nie kein man 274. der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — b) mit ne. s. ne verstärkt und bestimmt durch nie, oben s. 189. — c) mit niht. ichn gehörte nie selhes niht gesagen 29. der ich niq niht sach gelich 70. — d) die stellen in welchen nie dem noch, deweder, weder, beigesetzt wird s. unter noch, deweder, weder. — nie mê, nimmê, nimmê = niht mê s. unt. niemê s. 198.

nieman, niemen niemand, verschieden von nie man, s. nie. — nieman stekt 16. 54. 55. 60. 66. 98. 2. 124. 125. 143. 153. 158. 177. 203. 218. 267. 268 [doch s. les. zu z. 7321.] 274. niemannes 16. 286. an allen übrigen stellen niemen, und 10. 48. 151. 160. niemens. — nieman: dan: kan 55. 124. 218. niemen: riemen 21.

1. nieman als einzige verneinung a) nom. niemen wære u. m. 13. 16. 25. 41. 47. 2. 49. 53. 2. 60. 98. 2. 99. 100. 124. 131. 140. 143. 153. 193. 208. 211. 218. 242. 253. 267. 281. 284. 2. 291. — b) gen. bi niemens ziten 10. niemens wan mîn 160. — c) dat. niemen sagen 43. den sag ich niemen 204. 210. niemen lân 212 [ed. I. niemer vgl. les. zu 5723, Paul I, 387.] si enlihen niemen ir habe 263. — d) accus. si vunden doch dâ nieman 55. 181. 212. 229.

2. mit einer beigesetzten verneinung. — a) mit dehein. daz sich niemen kêret an deheinen sinen spot 17. — b) mit ne. s. ne d). — c) mit niuwan. wan dâ gewinnet niemen mite niuwan

schande 82 [vgl. *les.* u. *L.* zu 2029.] ez enweiz niemen niuwan der garzûn 89. dane lât sich onch niemen an niuwan ein verlegen man 262. — d) mit noch. s. noch.

niemê = niht mē. — nimê 46, nimmê 134. auch getrennt nie mē 126. geschrieben, s. *L.* zu z. 908. u. 3512. vgl. niht.

niemer, nimer [s. *L.* zu z. 6670, *H.* zu *Er.* 3255], nimmer, (nimer 22. 31. 34. 37. 46. nimmer 42. 57. 69. 75. 80. 81. 2. 105. 122. 133. 173. 174. 175. 2. 281. 293. — übrigens niemer) zu keiner zeit, niemals, durchaus nicht. der eigentliche begriff des mēr (der, wie es scheint, zweiten hülfe des wortes) vernügte dessen es etwas bezeichnen sollte, das auszunehmen, oder abzurechnen ist, verschwindet so ganz und gar, dass für einen solchen fall ein zweites mēre hinzugesetzt werden muss. vgl. übrigens *L.* zu z. 770, 771. mhd. wö. IIa 153, 154.

1) niemer als einzige verneinung, ohne mēre. daz selch vreude niemer werden mac 11. daz Keil in niemer gelieze vrī 65. von dem si niemer wirt gewachet 67. daz ich ir hulde niemer gewinnen kan 68. dā von sol sich mīn nōt nimmer volenden 75. daz sich ein wip niemer wol behüeten kan 122. daz er nimmer āne trinwe werden kan 122. daz er niemer gehörte mēre 124. daz ich sine hulde niemer gewinne 153. daz er niemer sinen lip bestatet 159. daz ich nimmer gerite 174. daz er niemer kunde 199. niemer werde mīn rāt 204. wil ich mich niemer gevreun 204. der mir die gnāde niemer widerseit 209. sō lige ich niemer tōt 230. ez verdienten niemer tūsent wip 291.

2) niemer mit mēre, sei es die einzige verneinung oder sei noch eine andere beigesezt. unde entuot onch lihte nimer mē 22. man enbōeret nimer mēre 31. ichn begūzze in nimer mē 34. 37. sine woltes nimmer mēre gesehn 80. gesehe ich inch nimmer mēre 81. ichne gewehenes niemer mēre 100. daz er mich nimmer mēre an gesiht 133. ern sprichet nimmer mēre 173. daz ir im niemer mē getuot 187. ichn gewinne niemer mē 203. ich wāne man niemer mēre vinde 238. sone mac er niemer mēre werden vrō 259. man enlāt inch niemer mēre gelebn 285. daz erz niemer mē getuo 294. sine wirt niemer mēre verlorn 294. vgl. *les.* zu 297. *Paul* I. 362.

3) niemer ohne mēre mit einer beigesezten verneinung. a) mit dehein, kein. daz er nimmer keinen eit swuor 42. ezn mōhte nimmer dehein wip gelegen 57. mir mac nimmer [ed. I. nie mē] dehein herzeleit geschehen 81. ern sprichet nimmer mēre dehein iuwer ēre 173. wand ich niemer werden kan stāte deheinem wibe 249. sonc sol iuch kein ander nōt nimmer gescheiden āne der

tôt 293. — b) mit ne s. oben s. 191. — c) mit niht, sine teilte ir niemer niht mite 212. — d) mit noch, weder. s. diese wörter.

niender (ahd. nioner; vgl. iender) 1. nirgend. 2. auf keine weise, oder (wie wir noch sagen) durchaus nicht, s. Ben. zu z. 5138. — 1) niender als einzige verneinung. diu nase niender blöz 26. dā wāren niender zwēne gelich 32. die rede meinder niender sō 61. sin herze stont niender anderswar 71. mīn muot stēt niender sō 72. daz dā niender geschach 88. der ist niendr in mīme her 92. der niender in den sīten schein 120. ir herze meindez niender sō 167. daz si niender zwein zagen gelich gebārtē 254. — 2) niender mit ne s. oben s. 191.

niene aus nie = niht, und ne zusammengesetzt, s. oben s. 190. diu niftel so nennt Gawein die tochter seiner schwester 211. 282. so die jungfrau ihre base 251. vgl. 213.

ich nīge (ahd. hnlgū) neige mich: dieses verneigen ist so wohl zeichen der ehrerbietung, er neie ir nnde enpfieno zī 13. weder si entsprach noch enneie 90. si noie dem kūnege und schiet von dan 123. als segnenden dankes, vgl. auch Ben. zu z. 5838. wie gern ich dem stige iemer mēre nīge der in herze mir trnoc 216. dō neie si im nnde gote 222. dō neie ich umbe in ellin lant, ichn weste war ode weme 282. din lachet unde neie mir 24.

niht (ahd. ni ēo wiht, nēowiht, niowiht) kein ding.

1. Nebenformen der zusammenziehung des alten niowiht sind nieweht, niuwet, niwet (2156 A. vgl. unt. ninwet), niut, nieht, niet, nit. vgl. mhd. wb. III 653.

2. niht steht im mhd. für das nhd. nichts. din trügevrende ist ein niht 167. selbst als einzelnes wort, einen vollen satz bildend niht 220.

3. Der accus. des wortes niht wird im mhd. als verneinungspartikel gebraucht; es ist ein engel, niht ein wip. wörtlich übersetzt würden diese worte ungefähr lauten 'kein bisschen, kein haar, nicht im mindesten ein weib'; allein der nachdruck, der ursprünglich in neowiht liegt, wurde durch die zusammenziehung und durch die unendlich häufige wiederholung verdunkelt, so dass niht ein wip nicht mehr sagt als 'nicht ein weib'.

4. Ist niht volles substantiv, d. h. bedeutet es 'nichts', so kann es durch einen beigetzten genitiv genauer bestimmt werden niht selhes nichts der art; ist es aber der als adverb stehende accusativ, d. h. bedeutet es 'nicht', so muss der casus folgen, den das volheort erfordert. er vant sin niht und er vant in niht ist beides sprachrichtig; aber das erste heist 'er fand nichts von ihm', das zweite 'er fand ihn nicht'. es versteht sich übrigens, dass der genitiv auch vom volheorte abhängen kan ich erlāze dich es niht, oder von einem andern substantive des volgare enbin ich niht,

I. niht als volles substantiv.

1) als die einzige verneinung im satze. a) ohne beigesetzten genitiv. *nom.* dem was et niht gelich 104. nuz in der bühnen niht heleip 183. in möhte niht gewerren 148. din trügevrende ist ein niht 167. daz iu von mir niht ist geseit 205. ir woldet vür daz tor; niht: dâ ist ein nagel vor 229. — *gen.* daz. im nihtes gebrast 141. nihts gebr. 292. daz ich im nihtes abe gē 184. im ist nihtes ze vil 233. — *acc.* tæte ich in niht 27. ich hân niht getân 36. den er niht verdagte 44. diu sprach niht mē wan 51. daz ich von in niht hân vernomen 205. man hōrte niht wan ein geschrei 260. in heten diu ros niht getân 261. — b) mit beigesetztem genitive. *nom.* daz im dâ von niht arges war 49. daz in niht leides geschicht 54. daz im niht arges geschach 60. man gelonpt imes niht 72. inwer schōne riet ez unde anders niht 94. in was anders niht gedâht 104. der dewedern mach ich niht hân 156. des niht mac geschēhn 227. dir geschicht daz sol unde anders niht 241. sô daz an in niht mēre blōzes wan daz houbet schein 245. — *acc.* wan ers niht lāzen mohte 39. der hât der selden niht 108. des ich niht geantwurten kan 115. turnierens des si niht verlāgen 118. onch gehiezet irs uns dō niht 122. des man niht wider mūge hân 141. daz er sîn niht erkande 211. des ich niht erkenne 215. sit ichs niht haben sol 267. din juncvrouwe hât rehtes niht 278. des si niht sprechen solde 279.

2) mit einer beigesetzten verneinung

a) mit dehein, kein. ir dehein onch anders niht entuot 77. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81.

b) mit ne a) ohne beigesetzten genitiv. *nom.* sone wirt im niht wan der dōz 18. jane mūet mich niht wan daz ich lebe 160. mirn mac nû niht gewerren 162. done vander niht wan guotes 166. sine dūhte niht ze vil 181. dane mohte niht vor hestân 245. daz enmeinde niht wan daz 260. — *dat.* sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. — *acc.* dien hânt wider iuch niht getân 17. done sprach er niht wider mich wan 36. dern mohte niht dâ von gesagen 47. sine mohte dâ niht vinden niuwan zorn 81. dāne hât dū niht an 209. β) mit beigesetztem genitive, *nom.* hien sol niht vrides mēre wesen 36. dāne was der linte niht 48. sone mohte niht lebendes drūz komen 56. zwāre des enist si niht 79. θ des niht ensūle geschēhn 89. an dem niht tes enschein ern wære 105. desn sol niht geschēhn 197. nune wont niht hazzes bi uns zwein 277. dōne was niht verswigen des er bedurfen solde 288. daz envnoete ouch anders niht wan 291. nune hōret anders niht dâ sno 294. — *dat.* wand ich nâch anders nihte envar 29. — *acc.* ichn habe in selhes niht getân 15. ichn gehört nie selhes

niht gesagen 29. ir dehein onch anders niht entnot 77. nû seht des entnot ich niht 98. ichn hân niht liebers danne den lîp 107. ichn kan iu des gesagen niht 138. des enwolter mir niht sagen 218. sine mohte zeltens niht gebaben 220. ichn habe gnâden niht 221. ichn habe niht Kindes mære 242.

c) *mit* nie, ichn gehörte nie selbes niht gesagen 29.

d) *mit* niemer. sî begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212.

e) *mit* niuwan. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn 81.

f) *mit* weder, deweder, noch s. diese wörter.

II. niht *adverbialer accusativ*, d. h. als das nhd. „nicht“.

1) niht als die einzige verneinung im satze. swenner sine stande niht baz bewenden kunde 10. dâ erlâst dîns nîdes n. 14. Keil den zorn n. vertruo 15. sô belibe mir der lîp n. 15. iuwer rede hât niht kraft 16. onch wil ich n. engelten 16. mîn vrouwe solinch n. erlân irn saget 17. wan ez n. reht wære 17. sît ir mîchs n. welt erlân 18. n. vol eine mîlle 19. und liez mir n. die mînoze 19. daz sî n. langer vrist mit mir solde umbe gân 22. daz ich in danne n. vermite 24. als ein eber, n. als ein man 26. ich wände niht daz 28. [ichn *ed. I.*, vgl. *les. zu 502. L. zu 588.*] daz verswîc mich n. 29. daz dû n. gerne sanfte lebest 29. bistû n. ein zage, sô 30. wil dû danne n. verzagen 31. der morgensterne möhte sin n. schöner 31. wan erz n. lâzen mohte ezn wær 39. gebt mir n. ze teile swaz 40. ich mac daz n. bewarn 43. ob er n. dulden wolde 46. ob er in n. erslûege ode vienge 48. nû was dîn brucstrâze zwein mannen n. ze mâze 48. daz man den lîp dâ n. verlûr 49. deiz im den lîp n. begreif 50. n. überlanc 51. eine rîterliche magt hete sî sich n. verklagt 51. daz sî inch nû n. hânt erslagen 52. als sîz im n. wolden vertragen 54. daz bette wart des n. erlân sine ernochtenz 56. der n. ernst wære 57. daz er den tût n. entsaz 61. er dâhte dazer n. überwunde 64. dâ von sol sî mich n. lân under wegn 69. ez ist ein engl und n. ein wîp 70. wie kûme er daz verlie daz er n. wider sî sprach 71. welt ir den brannen n. verliesen 76. man mac bekêren unde n. von guote bringen- ze 77. daz ich nû n. ersterben mac 77. ob ich des n. gerâten kan ichn müeze 78. sît ich mîn lanç n. bevriden kan 78. und doch mîn man n. wære 78. ez ist n. wænlich 80. mit mîme lîbe mac ich den brunnen n. erwern 83. ich wære dû n. tobtest 84. daz sî mirz n. gewizen kan 85. ich vûrht ez mir n. wol ergê 87. dô wart n. mê gesezen 91. vor den suln wirz n. stillen 94. her î. ist n. wîse 99. nnd daz er nû n. komen ist 99. daz er n. mohte komen 99. sin hete anders n. einen

tac geruochoet der künec 101. daz er dar ane n. verzage 107. kært ez n. al an gemach 109. der wirt hât wâr nnd doch n. gar 111. daz sis n. verdrieze 111. sô daz ich an in n. wandels ger 112. in dûht des schaden n. gennoc ern tæte 121. sît sî wider iuch n. geniezen kan ir jugent 121. het ichz n. nndervangen 121. daz iuwer ende n. ergienc 121. in ist n. mære witze kunt 125. daz er n. rehtes sinnes was 126. daz was des schnlt und doch n. gar 129. daz sin n. bestriche dâ mite 131. daz sî in sach und er sî n. 133. hât mir mîn troum n. missesagt 134. daz er sô wol gereite n. ôf mohte gestân 137. als ir wære gâch und n. umb sîn geverte kunt 138. diu vrouwe ouch des n. vergaz sine wolde 139. daz man n. behalten sol 140. von deme sî n. verdnrben 145. daz in daz n. vervieng 146. daz er sich n. ze tôte stach 150. und der sich sô n. versinnet 151. wære mir n. geschehen heil 151. daz mir des wunsches n. gebrast 151. ob ir iuch n. mugt erwern 154. ich weiz ir zwêne und ouch n. mæ 155. man liez mich ir n. wandel hân 158. daz sî n. wizzen wer ich sî 161. wand er n. wider wolte komen er ervûere 163. alsô daz er den lîp n. verlûr 165. dâ er n. umbe weste 167. got welle daz ichz n. gelebe 170. mac mir danne mîn lebn n. wol unumære sîn 170. n. anders wan als einen diep 176. vil lûtzel doch des gebrast daz im n. same geschach 176. ob ich vor im n. tôt gelige 179. mir ist mîn selbes lîp n. lieber danne 179. giengez mir an die trinwe n. 184. er hieng sî ob man sî n. löste 186. daz ers ir burt n. kan geniezen lân 186. het in daz ors n. vûr getragen 188. wander hete sich dâ n. ze sômen mære 190. daz in diu niht erkante 203. ob sî n. grôz herzeleit ôf in ze sprechenne hât 204. dô er n. mære mohte gân 207. sît ich hie n. kempfen mac gewinnen 212. dô daz den künec n. dûhte gnot 213. ob er n. grôze unmuoze hât 215. swes in diu n. gesagen kan des bewiset inch hie nieman 218. ich wære tôt wær er mir n. ze helfe komen 219. unz ich den n. vunden hân 219. und wart mir anders n. genant 220. daz in mîn n. verdrieze 221. und daz er mich n. entwer 221. daz sî n. selbe nâch iu reit 223. der iuwer n. gerâten kan 225. in galt ir arbeit n. mæ 228. wænet ir daz mich n. betrâge 231. als der sich mit worten n. beheften wil 231. daz wir n. hungers sterben 235. daz ims doch got n. löse 244. ob es n. rât wære ir einer enwurde erslagen 253. wande sis n. êrste begunden 256. der es n. hât gepflegn 256. im gebrist des leides n. 259. daz din sper n. ganz beliben 260. diu swert wurden n. gespart 261. und n. gulte 262. daz ers an loben n. engalt 262. ir leben was n. verlân 263. die n. ze verhe giengen 264. daz er sis n. mæ wolte biten 266. kumt ez von muotwillen n. 269. seht ob ich n. haben mege 270. der ich n. sære engelten

kan 272. swâ ez mich n. sûle krenken 272. het ez din naht n. erwant 278. daz êren er im n. vertruoc 278. daz irs n. wider muget komen 279. daz ir mir n. gewalt tuot 280. sit daz irs n. welt enbern 281. iedoch verwæn ich mich es n. 286. der ich zem eide n. enbir 288. ob irz n. hætet erwant 291. daz si des kumbers n. verdröz 296.

2) niht *neben einer andern verneinung*

a) *neben* dehein, kein. sô er sinen gelingen mit keinen schinlichen dingen niht erziugen mühte 64. doehn wolterim niht mære tmon dehein nnære wan 102.

b) *neben* ne s. ne oben s. 191.

c) *neben* nie. der ich nie niht sach gelich 70.

d) *neben* niuwan. sone stuont done anders niht sin muot niuwan ze belibenne dâ 71. wand ich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge 173.

e) *neben* noch, weder. s. *diese wörter*.

f) niene = niht ne s. s. 190, nie mē, nimē, nimmē = niht mē s. s. 198.

ich n i m *nehme*. (er nimet 76. nimt 187. 212. ir nement 87. ir nemet 187. er neme 68. nemet 53. nemt 81. ze nemenne 215. mit *angeschleiftem* es, nemes 18.) 1) mit *transitivem accus.* a) *überhaupt*. *nehmen was der andere gibt*. er nam daz man im bôt 207. daz ir ze nemenne tohte 215. nemet ditz vingerlîn 58. *was man zu nehmen berechtigt ist*. er nam min ros nnd lie mich ligen 36. er nam daz ors 102. ditz ros hân ich genomen 102. den besten knappen nam er 44. diu küneginne die Meljaganz hete genomen 210. wie si wære genomen 163. b) *insbesondere*. daz ir dehein hete genomen des andern dehein arbeit 273. dô daz weter ende nam 46. vron Minne nam die obern hant 65. die guoten herberge er dô nam 45. einen kampf den ich alsus genomen hân daz in der künec Artôs muoz sehn 250. einen man, eine vrouwe nemen *heirathen*. ob ich genomen habe den man 85. si wolt in doch genomen hân 95. daz si in hâte genomen 120. ez nam des landes vrouwe einen man 154. dô min vrouwe ir man nam 156. daz in ir vrouwe neme 143. ir nemet übele einen man 87. si bitent iuch daz ir in nement 87. ern lāze inch nemen swen ir welt 87. den min vronwe nemen sol 95. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. swenn ich wip nemen sol 243. ich nim in seinem manne 85. ir müezt si nemen 249. — her lwein het genomen den pris ze beiden siten 118. er nam des sine sicherheit, daz er *liess sich angeloben* 144. wâ habent ir den sin genomen der in ditz geriet 63. er nam nrloup 145. nû nam si url.

dâ ze hûs 213. sus het sî url. genomen 55. dôs url. nemen wol-
den 108. dô wolter u. hân genomen 241. sus wart dâ n. gen.
zeime ganzen jâre 113. ichn næme n. von in 212. der hât von
nns hie u. gen. 220. daz tor nam einen val 49. nemet war 218.
bî siner gnist nim ich war 56. ern nemes onch mit dem herzen
war 18. sî nam an im war einer der wunden 120. er nam ir bei-
der war 166. er nam einer stiege war 236. beten sî min war ge-
nommen 25. min wart vil guot war genomen 20. er nam des vil
rehte war, daz er 171. er nam war, daz 231. die gerne wolden
nemen war, wie 252. nû namer umbe sî war *sah sich nach ihr um*
194. — 2) *mit reciprokem accus.* von danne nam sî sich nn gar
wandte sich ab 66. — 3) *mit accus. der sache u. transit. dat. der*
person. ich nehme weg. er nam im den bogen 125. næme ich in
danne dez lebn 92. der uns nnaer spilen neme 194. ich lâze mir
ê nemen den lip 90. daz wir in iuwer êre müezen nemen natten
lip 196. sô nement sî mir ouch den lip 154. sô nim ich in lîhte
den lip 92. er nimt ouch mir daz lebn 187. nimt sî mir dar über
iht 212. ern hete mir ê genomen den zoum 19. der im den lip
hât genomen 60. wie bistû mir genomen 62. in was diu kûnegin
genomen 163. daz ir ir habt genomen 279. — 4) *mit reciprokem*
dat. der person. mînlich im die vrende nam 11. sô solt ir in
nemen eine mîze 40. — 5) *mit einer vermittelt einer præposition*
beigefügten bestimmung. sî nâmen wuocher dar an 263. sî nam in
bî der hant 73. — er nam in die hant daz becke 100. nemt in
inwern muot waz in sî nütze 81. nim daz in dinen gedanc 86. —
er nam daz ors mitten sporn *gab ihm beide sporn* 188. sî nâmen
d'ors mitten sporn 46. din ros wnrden sêre mit den sporn genomen
257. — heter genomen ûf sînen eit ze sagenne die wârheit 266.
— dô nam ern underz kinnebein 198. — dô ich inch von dem
tôde nam 121. nû wart der mnot von in genomen 141. — 6) *mit*
adverbialpræpos. a) ich nim mich einen, ein dine an *sehe*
einen, etwas an als mir zugehörend, eigne mir ihn, es an. unsere
heutige sprache hat keinen gleich bedeutenden für jeden fall passen-
den ausdrück. a) *das object eine person.* daz sich wip noch man
neme deheinen gast an 226. ß) *das object eine sache.* die sich sô
starke arbeit durch mich armen nâmen an 155. 78. ê ich mich
hete an genomen ander hande arbeit 211. der dise bürde an sich
neme 286. er hât sich alsô vaste unser swære an genomen 179.
γ) *das obj. ein pronomen.* der sich ez wolde nemen an 158. wand
er sichz het an genomen 98. sit icbz mich an genomen bân 175.
waz hât ir inch an genomen mit iuwer reise dâ her 225. δ) *das*
obj. ein satz. swelhe dri sich nâmen an daz sîz bereiten wider
mich 157. waz (*warum*) nemet ir iuch an daz ir sô ungerne lebt

187. swelher sich das nimet an daz er der beste si 76. ir hât iuch an genomen irne wizzet hinte waz 13. wand er sich hâte an genomen daz er dar eine wolde komen 43. *a) das obj. ein infin.* nâem ich mich an ze râtenne 286. — *b) ich nim ûz a) nehme aus.* woldet ir iht ûz nemen 172. *β) hebe hervor.* und wart vil gar ûz genomen daz im ze staten mohte komen 288. *γ) dō was diu juncfrouwe* genomen her ûz dâ si gevangen lac 192. — 7) er nam des einen brâten dan 148. von danne 66.

der nit *eifersucht*. dâ erlâst dîns nides niht 14. âne nit *meinethwegen, ich bin es zufrieden* 112. 207.

ningerne *adj. begierig auf neues.* swie ningerne ich anders si 37.

niuliche *jüngst.* ir vater ist niuliche tût 222. *vgl. niuweliche.*

ninwan = niht wan, *nicht ausser* (Diut. 3. 460. *Docen misc.* I. 27 nihwan).

1. *einzelu stehend.* daz dus die bössen alle erlâst nnd niuwan baz ze den vrumen hâst 14. diu allex guot verdagt und ninwan daz bæste sagt 40. iu stât ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. ez ist niuwan alsô komen 60. swer ez anderswære ninwan ein zouberære 60. ich wil in niuwan guotes jehen 77. ich weiz wol daz si mir den rât niuwan durch alle triuwe tete 82. si wil iuch niuwan eine sehn 90. mir rietz niuwan min selbes lip 94. din niuwan sines willen gert 96. ir woltet niuwan gerne sehn 102. si was niuwan nâch wâne wol gehit 105. daz ez schüefe niuwan min list 157. diu ir angest niuwan von minen schulden treit 184. in wâren aller hande cleit ze den ziten vremde niuwan diu bæsten hemde 185. diu cleider von in getân nnd ninwan ir hemde an verlân 192. daz si iu müezen werren ninwan als ich schuldeo si 195. din bette was niuwan der tût 200. ich was et ninwan ein spot 216. ich dâhte â niuwan dar an 221. die rede tuot man ninwan durch guot 226. er gewan den muot daz er reit ninwan durch sine kintheit 233. man git uns von dem pfunde ninwan vier pfenninge 235. diu ninwan süezes kunde 267. daz ich iuwer lîwein iemer schine unde ie schein niuwan hiute 275. diu ir swester hât versagt niuwan durch ir übermnot 279. daz din helfe niuwan an iu einer stât 292. ich het inwer hulde niuwan durch minen muot verlorn 295.

*) *Anmerkungen.* (1) *In den meisten dieser stellen steht niuwan st. niht wan und niht ist a) nom.* mir rietz ninwan min selbes lip. *b) gen.* diu niuwan sines willen gert = nihtes gert wan sines w. *c) dat.* daz din helfe ninwan an iu einer stât = an nihte wan an in e. *d) accus. und zwar a) entweder vom rollo.*

regierter acc. er sagt niuwan daz böeste er sagt nichts ausser das schlimmste. β) adverbial stehender accus. dū hāst haz niuwan ze den vrumen, dū hāst niht haz kein bisschen hass d. h. nicht hass wan ze d. v.

(2) *In der stelle in wāren aller hande cleit vremde niuwan 185 richtet sich die rede mehr nach dem sinne als nach den worten; in wāren aller hande cleit vremde ist eben so viel als si enhāten deheinin cleit, und so fällt dieser ausdrück unter die folgende abtheilung.*

(3) *In den zwei stellen swer ez anders wære niuwan ein zonerbere 60 und daz ich inwer lwein iemer sohne niuwan hinte 275 steht, durch eine dem sprachgebrauche nicht ungewöhnliche und aus der folgenden abth. leicht begreifliche verwechselung, niuwan st. wan.*

(4) *In der stelle diu niuwan sūezes knnde wird der gen. von dem in niu steckenden wiht regiert, nicht irgend etwas ausser sūezes. vgl. wan.*

2. niuwan neben einer andern verneinung.

Hier fällt nach der oben erwähnten regel, dass mehrfache verneinung im ahd. u. mhd. immer verneinend bleibt, niu mit der beigesetzten verneinung zusammen, und niuwan gilt nicht mehr als wan ausser: vgl. wan.

Die neben niuwan vorkommenden verneinungen sind

a) dehein, kein. daz es ir kein wart gewar niuwan ein Kälogr. 13. er klagte deheinen der im geschach niuwan des lewen ungemach 202. done heten si dehein ander pfant niuwan daz isen 264.

b) ne s. oben s. 194.

c) nieman. s. oben s. 197.

d) niender. sin herze stuont niender anderswar niuwan dā 71.

e) niht s. oben s. 201 und 203.

f) deweder, weder, noch. s. diese wörter.

niuwe adj. neu. diu ruowe git mir niuwe maht 271. bürde minner ninwen schulde 68. in niuwen standen vor kurzem 27. mit niuwen mæren 224.

ich niu we (niuwu) mache neu. den ernst sol ich im niuwen 191.

niuweliche adv. vor kurzem. si wāren sō niuweliche vrō 168. in was ninweliche geseit 210. vgl. niuliche.

daz ninwerinte neu gereutes land. ein niuweriute 126. s. L. zu z. 3285.

niuwet [ahd. nio wiht], vollere nebenform für niht, welches in ed. I. stets dafür steht, s. L. zu z. 2148, Paul I, 296. vgl. niht.

1) *einzelu stehend*. ouch sult ir ein dinc niuwet lān 87. und wārt ir niuwet ein kint 196. si wāren niuwet zagen 200.

2) *neben einer andern verneinung*. enwirt ez dar nāch niuwet guot 87. nūne tweltes niuwet mē 132. ouch ensol mir niuwet wesen gāch 173. dochu moht er des niuwet lān 197. ichu belibe niuwet mēre 205. sone sult ir ouch dā niuwet bliten 220. ern mohte niuwet an getragen 246. dōne twelt sin selle niuwet mē 248. si envāhten niuwet mēre 265. ich enkan iu gesagen niuwet mēre 296.

noch (got. nauh) *adv.* 1. noch drückt den nebenbegriff des *hinzufügens, steigern* aus. noch hundred 79. noch viere 169. ein trinken noch 98. — *daher vor comparativen*. noch lihter 66. noch richer 112. daz siz noch versuochten baz 81. 151. 267. noch vār-baz 226. minre noch 268. — noch hēre waz sin reht si 30. —

2) noch bezeichnet bestehendes, als solches gedacht a) *in der gegenwart*. daz der ēren krōne noch sin name treit 9. noch hiute 9. 56. 86. wofür auch noch allein. noch ode vruo 73. der noch nāch sinne site vert 10. dā uns noch wol wesen sol 11. ich gihe noch als ich dō jach 20. ich hān noch ze vreuden wān 72. der wære noch niht ein vrum man 76. ezn weiz niemen noch 89. ez schīnct noch 97. oh er noch rīters muot habo 111. die er noch ze tuonne willen hāt 130. ich hān noch 131. der noch ie tete 162. der noch tuot 162. nein ich noch 204. s. Ben. zu z. 5492. diu noch lebende sint 216. dā lt noch sin geheine 216. erwīndet noch 226. ez vert allez wol noch 240. vrcut noch 270. swaz ich noch hān gestriten 272. danner mich noch hāt getān 294. — b) *in der vergangenheit*. dō er noch lūzel het gescit 12. der vlōch noch den ende vor 50. noch lae er dort 103. si vant in noch slāfende 131. die noch werten 199. noch erkande in dā wip noch man 203. daz si noch niemen ūberwant 242. stuont noch 268. noch wāren 283. — c) *in der zukunft*. ich gedāht zo lehenne nōch 35. mancc rīter kumt noch dar 75. ich mnoz noch mit in genesen 79. sō wirt diu rīterschaft noch gnot 113. als liebe mūeze uns noch geschehn 220. daz ich noch ir minne mit gewalt gewinne 284. unz man noch dirre tage siht 286. si bevīndetz noch ze guoter zīt 291. gedienen mūez ich noch umb in 294.

noch (got. nih) *conj.* — In der ersten hālfte des satzes steht theils weder, deweder, enweder, theils noch, theils wird sie durch gar keine conjunction bezeichnet.

A. noch *einzelu stehend*.

1) noch ohne weitere verneinung. in rūeret regen noch sunne

30. dō begunden si got noch den tinvel lohen 55. daz er sol weder rīten noch gehn 109. in beschirmt der tiuvel noch got 175. alsō daz minne noch haz gerūnden daz vaz 257. ir ros liefen ze vruo noch ze spāte 259. tuot dermite weder minre noch mē wan 281. in bekom dā wip noch man 291.

2) noch *neben einer andern verneinung.*

a) *neben dehein.* daz er vordes noch sit deheine schœner nie gewan 10. sō snel ist dehein man noch niht āne gevidere 86. daz sich hie vor wip noch man neme deheinen gast an 226. dō er deheine vreise sach weder in der burc noch dervor 228. daz er ō noch sit deheinen schœnern nie gesach 236. ir deheines ouge was weder sō wīse noch sō clār 266. wan er kein ander vrouwen hāt noch gewinnet noch gewan 293.

b) *neben deweder, enweder.* daz si dewederez envant den man noch diu mære 213. daz in der tage enweder gehrast noch über wart 252.

c) *neben ne, welches a) dem noch eingeschleift ist.* nochn trūehent in die winde 30. ichn gewinne gemach nochn wurde vrō 203. *oder β) einem andern worte angeschleift oder vorgesetzt ist.* ez betwano mīn gemūcte nie sō sere magt noch wip 22. dō ich niene wolde noch heliben solde 24. weder erne sprach noch ich 27. sine erkennent man noch sin gebot 28. irn schadet der winter noch envrunt 30. done mohte der gast vūr noch wider 50. unde envant venster noch tür 51. und weder gehörte noch ensprach 57. sone sparten ir hende daz hār noch daz gehende 57. od ichn vunde mezzer noch swert 78. weder si ensprach noch enneic 90. ichn mac nochenkan iu gebieten mære wandels noch ēre 91. daz ich iuwer niht enwolde sō gāhes noch ensolde gnāde gevāhen 92. ez wart vordes noch sit volleclicher hōchzit in dem lande nie mære 97. in enirte ros noch der muot 101 [ed. I. irte.] dazn irte unstate noch der muot 104. daz si in entrōste noch enriet 123. ern ahte weder man noch wip 124. daz man noch wip enweste wā 124. sone heter kezzel noch smalt weder pfeffer noch salz 126. weder si ensach dar noch ensprach 137. sine versagt im lip noch guot 144. der hof enwart vor noch sit sō harte nie hesweret 174. ezn giltet lützel noch vil niuwan al mīn ēre 183. daz ir im niemer mē getuot enweder ühel noch guot 187. unde entraf den lewen noch den man 189. ern mohte noch ensolde 190. ern sagtes ime danc noch undanc 201. ichn gwinne gemach nochn wurde vrō 203. im envolget von dan weder wip noch man 206. daz si dewederez envant den man noch diu mære 213. unde enhāt daz niht verlorn durch hōchwart noch durch trākheit 223. nne sagt mir minre noch mē wan 232.

unde envant dar ôffe wip noch man 236. sine mochten beidiu niht baz getân sîn noch gebâren 237. ern erkunte sit noch ê nie sûezer rede noch schœnern lip 239. dône vant er loch noch tür 247. sine bûrten noch ensancten enweder ze nider noch ze hô ninwan 259. wand ezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert 275, ichn habe gedingen noch wân daz 286.

d) *neben* nie. daz er vordes noch sit deheine schœner nie gewan 10. ezn betwano mîn gemûete nie sô sære man noch wip 22. daz er sô schœnez nie gesach weder dâ vor noch sit 51. ezn wart vordes noch sit volleclicher hœchzit in dem lande nie mære 97. der hof enwart vor noch sit sô harte nie besweret 174. daz er ê noch sit deheinen schœnern nie gesach 236. ern erkunte sit noch ê nie sûezer rede noch schœnern lip 239. daz er nie wart verseit manne noch wibe 264. wand ezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert 275. — e) *neben* nieman. den mac niemen gesehen noch ge vinden 53. daz des niemen wart gewar dâ ze hove noch anderswâ 284. — f) *neben* niemer. daz regen noch der snnen blic niemer dar durch kumt 30. von dem si niemer wirt gewachtet noch gunêret 67. daz ir im niemer mê getnot enweder ûbel noch guot 187. ichn gwinne gemach nochn wurde vrô niemer mê 203. daz man niemer mære vinde sûezer wort noch rehter site 238. durch reht noch durch gûete enbete siz nimmer getân 280. — g) *neben* niht — a) *neben* niht, dem vollen *substantive*. sô snel ist dehein nan noch niht âne gevidere 86. — ß) *neben* niht, dem *adverbialem accus.* dû erlâst dûns nides niht daz ingesinde noch die geste 14. irn schadet der winter noch envrunt an ir schœne niht ein hâr sine stê 30. daz ich iuwer niht enwolde noch ensolde gnâde gevâhen 92. unde enhât daz niht verlorn durch hœchvart noch durch trâkheit 223, sine mochten beidiu niht baz getân sîn noch gebâren 237. — h) *neben* niene = niht ne. dô ich niene wolde noch beliben solde 24. — i) *neben* ninwan. ern ahte weder man noch wip ninwan ôf sîn selbes lip 124. ezn giltet lûtzel noch vil niuwan al mîn êre 183. in erkante wip noch man ninwan eine Lûn. 203. im envolget weder wip noch man niuwan eine Lûn. 206. sine bûrten noch ensancten enweder ze nider noch ze hô niuwan ze rehter mæze alsô 259.

B. noch mit *angehängtem verneinungsnebrichen*. nochn 203.

din nôt *notâ*. diu nôt enwas niht cleine, daz er si hôrte und nie ze sach 62. ein wahsendiu nôt 65. sus het er wûnne unde nôt 70. ich vren mich in mîner nôt 72. mîn senediû nôt sol sich nimmer volenden 74. mîn senediû nôt muoz mit dem tôte ein ende hân 161. daz er mislicher nôt âne

kumber genas 106. em latzte in êhaftin nôt, siechtuom, vancnüsse, ode der töt 113. êhaftin nôt hât irz benomen (siechtuom) 223. daz ist min meistiu nôt 170. si brâhten in in vil angestliche nôt 200. in betwanc diu vil wegemüediû nôt 207. in twanc diu minnende nôt 284. — von des weteres nôt vristen 33. ich hete von des weteres nôt mich des libes begeben 33. daz brôt suozte im din hungers nôt 127. — der hagel und diu nôt gelac 34. über die schilte giene diu nôt 46. sô nâhen gienc im ir nôt 58. welch nôt mich twanc ûf ir herren töt 69. 207. 284. michn bestê grœzer nôt 230. kein ander nôt sol iuch gescheiden 293. ditz ist ein nôt daz man 243. des gie im nôt 83. des gienc ir nôt 200. — er sach si von jâmer liden michel nôt 62. dâ er die nôt lite 131. ich lide laster unde nôt von im 169. doch leit er, hangende, nôt 176. in erbarmte diu grôze nôt die si liden 185. si het erliten kumber unde nôt 203. si liden von gewalte nôt 222. ich mnoz et aver die nôt bestân 98. er vorhte er müese de nôt vor bestân 98. s. *Bech* zu s. 2483. si bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. derdurch mich bestuont die nôt 282. der nie deheine nôt gewan 166. ich gewan nie so grôze nôt 272. hie heter sine nôt überwunden 139. dô si ir nôt überwant 145. ir überwindet mit im alle inwer nôt 218. daz ir alle iuwer nôt die er iu tuot schiere überwunden hât 130. der tac hât mir die nôt getân der ich ie was erlân 272. si buozten im kumber unde sine nôt 207. weste er mine nôt 155. dâ sach der lewe sine nôt 189. daz got ir nôt bedachte 214. dir si min nôt geclagt 285. — mir ist nôt eines dinges ich bin benûthigt; mir ist nôt nâch ich *trage ein heftiges verlangen.* (vgl. *Gr.* IV, 244; *mhd. wb.* II a 412.) allen den gemach des im zem libe nôt was 73. 128. des ist nôt 79. des was im nôt 240. nû ist iu lhte guotes nôt 242. iu ist beiden ruowe nôt 281. — im was nâch dem tôde nôt 150. — von diu was in beiden nôt daz si ze vuoze striten 261. s. *auch les.* zu 298, *Paul* I., 362. — *ähnlich auch* swem mins dienstes nôt geschiht 221. — mit *prâpos.* âne. a) si lebten ân angest unde ân nôt 190. b) âne nôt *unnûthiger weise.* do beleip ich langer âne nôt 135. min troum hât mich geffet âne nôt 135. min selbes missetât verlôs mich ân aller slahte nôt 152. ir habet dise schande âne nôt sô lange erliten 171. durch nôt bescheide ich iu ich *muss* 117. im was nôtnach 150. s. *oben.* er half dem lewen ûz der nôt 147. ich hilfe iu von dirre nôt 163. doch gehabte sich ze grôzer nôt nie man baz 52. der lewe gestuont im ze aller siner nôt 147. ob er mir ze miner nôt gewrunt 288. — *plur.* mit disen nôten zwein was er sere bedwungen 71.

nôte *a dv.* nothgedrungen, nicht gern. daz er si nôte verstiez 268. *s. Ben.* zu z. 7339.

ich nœte (nôtn) *zwinge*. er wil mich dâ mite nœten daz ich 170.

nôte *c adj.* nothvoll. twingen ze nôtigen dingen 209. *s. Ben.* zu 5628.

ich nœtliche (nôtlihôm?) *bin nôtlich d. h. noth, gefahr bringend.* ichn nœtliche iu niht mê 93. [*doch s. mhd. wb. II a 417, L. u. H. zu z. 2332.*]

daz nôtpfant *aus noth gegebenes, nicht freiwillig versetztes pfand.* *vgl. mhd. wb. II a 480, und Ben.* zu z. 7220. die schilte wurden dar gegeben ze nôtpfande vûr daz lebû 264.

nû *adv.* 1) *einzeln stehend.* *vgl. L.* zu z. 2528. a) *in der gegenwärtigen zeit, jetzt:* nû hî nnseren tagen 11. nû in disen tagen 249. doch müezen wir ouch nû genesen 11. ez sint nû wol zeben jâr 18. als dû gesihest nû 27. des hörtest ir mich ouch nû jehen 39. nû alrêst 74. 85. nû êrsten 112. als ich iu nû bescheide 116. was touc er nû ze ritterschaft 116. — nune wirt ir deweders rât 116. nune habe wir niemen mêre 194. nune wont niht hazzes bi uns zwein 277. *so auch* 41. 52. 69. 77. 79. 80. 81. 82. 85. 90. 93. 99. 112. 113. 129. 2. 135. 140. 2. 150. 156. 158. 160. 162. 183. 216. 220. 221. 2. 227. 229. 270. 290. 294. — ob er nû welle 39. swaz ez nû si 172. 181. — nû vor maneger stant 85. (*wofür nhd. schon.*) *vgl. nû lange [nach ed. I. 82. 130. s. les. u. L. zu 2023. 3410, Paul I., 369.]*

b) *in einer zeit, die als gegenwärtig in der vergangenheit zu denken ist. auch nhd. jetzt.* dem wâr nû al vergezzen 34. von danne nam si sich nû gar 66. si erwelte hie nû einen wirt 67. nû enwas dehein wân dar an 105. nû wâren si beide komen 118. der lief nû 125. nû wart der muot von in genomen 141. daz si nû niemen löte 193. nû kom ze sinen sinnen 200. werten si nû wol daz leben 201. nû wâren zwêne wider zwein 201. dar kêrter nû zehant 251.

* *Den gegensatz dieser beiden nû bezeichnet a) für die frühere zeit dō 11. ē 66. 142. 248. 265. 270. b) für die spätere danne 44. dar nâch 86. 255.*

** *Als correlative partikel im nachsatze steht nû α) nach als. als er mich sach, nûne mohter niht erhiten 19. als in nieman envant, nû was daz vil unhewant 125, — β) nach dō. dō er in disen sorgen saz, nû widervuor im allez daz 56. dō si in ligen sach als ē, nune tweltes niuwet mê 132. — In ähnlichem verhältniss steht nû zu nû. nû hân ich dir geseit, nune sol dich niht betrâgen 28. nû was der kûnec Artûs bereit, nû reit din vrouwe 114. nû entwâfent er*

ein houbet, nû wart es im geloubet 162. nû saz der künec Artûs, nû kom ouch 252. vgl. unten e).

c) nû vor imperativen, wo es dazu dient, die forderung als bereits begründet anzudeuten: nun. nû bitet 15. nû enlânt 17. nû sage mir 27, 2. nû seht denn seht 34. 120. nû müez in got bewarn 163. nu enwelle got 180. nû sehent ir 263. so auch 29. 44. 54. 59. 60. 73. 78. 80, 2. 85. 86. 87. 91. 98. 113. 138. 156. 180. 183. 196. 204. 217. 218. 221. 223. 224. 235. 243. 270. 281. 291. 292. 293. 295. und mit ne verbunden nûne weint niht mëre 79. nune verliesetz niht 114. nune sagt mir 232.

d) nû in fragen und ausrufen. mit ähnlicher bedeutung wie vor imperativen, nun. nû, wie sihe ich minen walt stân 35. nû, waz mac ich iu mëre sagen 38. wie nû, min her Keil 99. nû, durch got 103. nû waz ob disiu sam tuont 137. 217. wâ nû sper? wâ nû sper 260. wâ ist nû diu magt 279. so auch 54. 70. 90. 94. 111. 135. 142. 151. 154. 160. 225. 235. 251.

e) nû wird sehr häufig gebraucht, um den übergang von einem gedanken zum andern zu vermitteln, folgerungen und enthymeme zu bezeichnen, und steht so für das nhd. nun, noch mehr aber für das schwäb. nu, oder jetzt. vgl. Ben. zu z. 4262. nû ist iu selbem wol erkant 17. nû hienc ein tavele vor dem tor 19. si dir nû kunt 29. nû muoz si sprechen 40. sit nû Minne 69. ich bedarf ir wol; nû sinte ouch min 137. so auch 42. 45. 48. 51. 53. 58. 61. 62, 2. 63. 68, 2. 74. 77. 78. 79. 91. 94, 2. 97. 98. 99, 2. 100 [vgl. L. zu z. 2528, H. zu Er. 228.] 101, 2. 102. 103. 104. 105. 108, 2. 113. 114, 2. 116. 118. 122, 2. 125. 127. 129. 130. 131. 132. 137. 139. 148. 3. 151. 152. 157. 159. 163. 165, 2. 166. 174. 178, 2. 179. 3. 181. 184. 188, 2. 194, 2. 195, 2. 199, 2. 200. 202. 206, 2. 209. 210. 213, 2. 217. 219. 221. 222. 223, 2. 224. 225. 226. 228. 235. 236, 2. 240, 3. 241. 242. 244, 2. 250. 253. 254. 255. 258. 266. 270. 271. 281, 2. 285, 2. 292. 295. — 2) mit angehängtem ne. nûne moht er niht erbîten 19. nune kunde er sich niht gehüeten 49. nune bit ich iuch 92. so auch 146. 183. 215. 244. 252. 256. 275. 292. 294.

nütze adj. waz iu si nütze unde guot 81. — comp. iwer leben ist nützer danne dez min 164. 267. ez ist iuch nützer verswigen 168.

ob conj. 1) einzeln stehend. a) wenn. waz vrunt ob ich dir mëre sage 30. waz tûhte ob ich mich selben trûge 276. welt ir mich geniezen lân ob ich iu iht gedienet hân 191. daz si mir niht gewîsen kan ob ich genomen habe den man 85. mit dem gedinge ob ich si hinnen bringe, ob ich si in allen erwer 178. —

13. 18. 28. 32. 36. 44. 46. 48. 58. 61. 71. 75, 2. 78, 2. 83. 84. 86. 93. 95. 101. 108. 122. 128, 3. 130. 132. 138. 154. 158. 164. 165. 178. 179. 183, 2. 186, 2. 190. 202. 204. 213. 215. 221, 8. 239. 253. 257. 275. 283. 286. 287, 2. 288. 289. 291. — * unde ob ich schuldec wære 154. ob joch der ander genas 254. ob er nu welle 39. waz ob *wis wenn, vielleicht*, nû waz ob disin sam tuont 137. nû waz ob iu got dâ zuo selbe sinen rât gît 217. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. — b) ob, daz ich des vergas ob iob ûf ros ie gesaz 36. daz siz noch versuchten baz ob si 81. weistû ob er mich welle 85. er wolde rehte erkennen ob 100. sô tuo er scbin ob er 111. dô si si vrâgende wart ob si 218. si vrâget in mære ob im ibt kunt wære 219. nû seht ob ich 270. ich enweis niht ob iemen 274. — 2) mit *angehängtem* er, es, exa) ober *wenn er* 98. 112. 233. 269, 2. 287. obes (es = gen. neutr.) 79. oberz *wenn ers* 78. 171. — b) ober ob er 136. 266.

ob *pröp. über*. ob dem brunne stêt ein stein 30. daz clagen daz ob minne herren ist 52. ein venster ob im 62. ein mantellin als es ob hemde wol stât 238. — *vgl.* drobe.

ober *adj.* vrou Minne nam die obern bant 65. s. II. zu *Er.* 422.

ode, od, oder *conj.* s. L. zu z. 2943. 1) ode, od 14. 25. 27, 2. 29. 31. 35. 39. 40. 48. 49. 56. 62. 63. 65. 68. 69. 73. 74. 75. 78. 80. 83. 86^o 90. 92, 2. 98. 100. 109. 114. 3. 115. 120. 130. 134. 136. 143. 146. 153. 158. 163. 165. 178. 180. 183, 2. 187, 2. 188. 195. 196. 221. 225, 2. 232. 242. 246. 249. 255, 2. 260. 266. 267. 268, 2. 272. 277. 281. 282. 284. 289. 290. 2. 292. 295. 296. weder ber ode hin 287. — 2) oder 44. 114. 129. 210. 287.

ofte a *adv.* manchmal, oft. 275. [*für ofte iet in der zweiten ausg. von L. meist dicke gesetzt, vgl. dies u. Paul I, 299.*] aller oftest 118.

der ohse ochse. unz daz der micbel knabe als ein ohse erluote 189. diu nase als eim ohsen gröz 26.

daz ôre ohr. ime wâren diu ôren vermieset 26. maneo biutet d'ôren dar 18.

daz ors *streitross*. daz ors truoc in dan 189. truoc in vûr 188. ze orse komen 198. von, nâch dem orse 150. 244. daz ors, diu ors mit den sporn nemen 46. 188. daz schoenest ors 141. daz balbe ors 55. daz ors gewinnen 102. — swaz d'ors mobten gevarn 198. d'ors 255 [*ed. I. diu ros.*] *vgl.* ros.

daz ort *scharfe ecke*. ûz iegelicbem orte des *viereckigen steines* 32.

der ôstertac, 'ôsterlicher tao, meientac'. miner vrenden ôstertac 295. s. *Ben.* zu z. 8120.

ouob auch. 1) ouch als *erstes wort des satzes, auf welches*

dann unmittelbar das volle folgt, ouch tragent si, ouch enwirt ez, ouch si iu daz u. m., dient a) einen neuen satz beizufügen: überdiess, zudem, noch mehr, ferner u. m. 11. 12. 13. 16. 23. 26. 41, 2. 48. 50. 54. 86, 2. 88. 105. 113. 123. 126. 132, 2. 167, 2. 210. 231. 243, 2. 255. 256. 264. 280. 283. — b) einen neuen satz dem vorigen stärker oder schwächer entgegen zu stellen: von der andern seite, aber auch u. w. 16. 41. 46. 61. 83. 87. 100. 101. 113. 126. 128. 141. 156. 160. 173. 176. 188. 190. 193. 201 ouch tets. 207. 212. 229. 236. 242. 244. 246. 289. 294. — c) den vorhergehenden satz durch einen zweiten zu verstärken, zu bestätigen, zu erklären: und wirklich auch, und wahr ist es, und demnach u. w. 45. 59. 65. 70. 94. 119. 122. 154, 2. 167. 173. 176. 200. 201 ouch ensparren. 208. 211. 232. 237. 264. 265. 274. 296. — 2. ouch der rede eingeschaltet. Dieses ouch bezieht sich entweder, gleich dem vorhergehenden, auf den ganzen satz, oder es bezieht sich nur auf einen theil desselben, und dient mithin a) einen neuen satz beizufügen: auch, ausser dem, zudem, obendrein u. w. 10. 18. 60 nû kieset ouch. 89. 95, 2. 105, 2. 139, 2. 148. 154 sô nement si mir ouch den lip. 158. 164. 189. 193. 194. 196. 197 er müese ouch. 228. 252 kom ouch. 260. 263. 290. und ouch niemen, so enist ouch niemen 47. 53. ich weiz ir zwêne und ouch niht mê 155. — b) einen satz anzufügen, der aus dem vorigen folgt, oder ihn verstärkt, bestätigt, erklärt: und wirklich auch, demnach auch. 22. 38. 56. 60 [ed. I et.] 77. 94. 101. 104. 106. 107. 108. 127. 137. 138. 148. 152. 154. 155 daz sint ouch. 159. 162, 2. 165. 176 hie mite was ouch. 187. 192. 200. 201 dô liez erz ouch. 210. 215. 217, 2. 220, 2. 224. 233. 235. 239. 240, 2 nû wases ouch, nû giengen si ouch. 252. 254. 258. dane lât sich ouch niemen an 262. 274. 291. — c) eine schwächere oder stärkere entgegensetzung anzudeuten, die entweder zwischen sätzen, oder zwischen zwei satztheilen statt findet: aber auch, von der andern seite. 68. 74. 91. 111. 184 sô wære ouch. 195. 197 ich tribe in ouch. 201 und lie's ouch. 278. — ouch ér 102. 177. 222. — d) bei sätzen so wohl als satztheilen den begriff 'eben so wohl, gleichfalls' auszudrücken. 12. 14. 27. 31. 38. 39, 2. 45. 60 ern lāze sich ouch. 72. 79. 82. 88. 109. 143. 146. 155 und weiz ez ouch. 160. 163. 171. 176 der gāhte ouch: wandern ouch. 184 der ouch miner helfe gert. 187. 191. 202. 240. 279. 281. 284. 296. — ouch nû 11. ouch ê 13. 59. ouch ich 87. ouch ân iuch 123. ouch ir 233. ouch iu 233. * nicht zu übersehen ist hierbei der auf die hebung im verse fallende redeton; in der zeile des hörtent ir mich ouch nû jehen 39 bezieht sich ouch auf den satz. eben so 82; dagegen in der z. doch müezen wir ouch nû genesen 11 auf nû, so ouch ê 38 vgl. ouch 'ê 13. u. m. — e) nach swer, swaz, so wie in

fragen und frageweise ausgedrückten bedingungssätzen bezeichnet ouch unbeschränkte allgemeinheit: irgend, immer. swer ouch anders nnder in solde sin 28. swer ouch dankes missetno 107. swaz ouch mir dā von geschicht 157. wie mac er ouch dar an verzagen 60. weme habt ir ouch iht verseit 172. sult ir ouch vor ime genesen 131. weste si ouch welch nôt mich twanc 69.

daz ouge *auge*. daz si mln ouge ie gesach 22. ir deheines ouge was sô wise noch sô clâr 266. — diu ougen rôt, zornvar 26. trûebe unde nas 231. din ougen truobetrn im 115. rieten im her 94. geste des willen sam der ougen 255. mit gesehnden ougen blint 56. 258. er suochtes mitten ougen 194. wer rietz den ougen 94. die trehene vielen in von den ougen ûf die wât 229. wer hât uns benomen diu ougen und die sinne 56. si anderkusten ougen, wangen unde munt 274. 290.

ich onge (*ouku*) *zeige*. si enoucte sich niht 134.

diu ougenweide *anblick*. ich gesach eine swære ougen weide 24.

der Onwære *Auer*. [vgl. *Germ.* XVI. 162 *fg.*] er was ein Onwære (dienstman ze Ouwe) 10.

onwê, onwi [s. *L.* zu z. 349 u. 450.] *interj. ausruf der verwunderung, der klage, des verklingens u. w. ach.* ouwê trûtgeselle 62. ouwê, ditz volc ist starke unvrô 61. ouwê ich vûrhte 87. onwi, si sint des vil vrô 87. — ouwê, daz ir her komen sit 51. daz ich ie wart geboren 62. daz din guote ist sô rehte wûnneclich 70. — onwê jâ sinoc ich den man 70. — ouwi wan solde si nû pflegen 69. — onwê waz hât ir getan 70. 86. 187. ouwi waz ich êren pfâc 134. — ouwê wer hât 93. — ouwê wie bistû mir genomen 62. wie hân ich dich verlorn 62. ouwi wie eislicher sach 26. 71. — ouwê immer und ouwê, waz mir dô 22. onwê, riter, onwê daz ir 51.

der ouwest *august*. ez gienc vaste in dem ouwest 118. vgl. *Ben.* zu z. 3058.

ouwi s. onwê.

daz palas [vgl. *Ben.* zu z. 1079.] *halle bei dem eingange in die burg* 48. *das hier beschriebene palas, durch das man reitet und geht, hat auf beiden seiten ein fallthor* 48. 50. 71. *es steht ein bette darin* 59. *die grossen des reiches versammeln sich darin* 94. — ein anderes palas 236, 2.

daz pardise *paradis*. daz ander pardise ein zweites paradis 34, vgl. *H. zu Er.* 9541.

der pfaffe *geistliche*. leien unde pfaffen 67. dā wâren pfaffen gnuoge die tâtten in die ê 96.

daz pfant alles was zur sicherung der anprüche dient, die einer auf den andern hat. vgl. mhd. wb. II a 477. des si min sêle iuwer pfant 54. sô sol min hant ir geltes selbe sin ein pfant 275. Artûs ist bûrge unde pfant 281. — ze pfande stân 264. er satete ir gisel unde pfant 144. âne bûrgen unde pfant 261. done heten si dehein ander pfant niuwan daz lsen 264.

der pfeffer. weder pfeffer noch salz 126. im was der pfeffer tiure 128,

der pfennine der zehnte theil eines silberpfennine oder denarius (Mart. 255). vier pfenninge 235.

daz pferit, pfert reitpferd, vgl. ors, ros. s. auch H. zu Er. 244. Lûnete hiez ir ir pfert gewinnen 218. daz gereite ûf daz pfert legen 44. si saz ûf ir pferit 137. si vuorte, zôch, ein pfert an der hant daz vil harte sanfte truoc 132. 137. — ir pfert wâren tôt-mager unde kranc 185. pfert bereiten 250. si hafte zeinem aste diu pfert beidiu 132.

der pfingestac. dô man des pfingestages enbeiz 11.

diu pfingesten? (dû pfingsten uns sô nâhe lit Is. 2. 637) zeinen pfingsten an einem pfingstfeste 10. s. L. zu z. 33. u. vgl. mhd. wb. II a 494, 495.

diu pflege. der lewe antwurt sich in sine pflege als seinem herrn 147. si vundens in ir vater pflege wohl aufgehoben bei ihrem v. 252.

ich pflige. 1) ohne o bj. bin gewohnt. als er ie pflac 41. 269. als er ð pflac 50. — 2) mit obj. im gen. a) habe als etwas das mir untergeben ist, mir zugehört; treibe es als ein geschäft (in stamm und sinn das engl. I ply). a) einzeln stehend, ich pflege, er pflegt, der tiere 27. 43. der riter der des lewen pflac 178. 186. 190. daz si geverten niene pflac 214. ich pflac der vrouwen u. des landes unmanegen tac 135. — daz er ouch tihtennes pflac 10. vreude der man pflac 11. bi sinem ampte des er pflac 101. waz ich êren pflac 134. dô er dirre clage pflac 152. der lewe anders sites niene pflac 181. der wahter der were pflac 215. swâ si turnierens pflegen 117. si pflegen zir gewinne harte vremder sinne 263. wan solde si nû pflegengebærde nâch ir gûete 69. — ß) mit vorgesetztem en. mit der er anders niht enpflac 241. — γ) mit angeschloßtem, selbstständigem es. si pflegens mitten swerten 199. — b) pflege, habe in obhut. got pflege sin 216. si bat got der sêle pflegen 193. sus bat er ir got pflegen 236. wil sin unser trehten nâch rehtem gerihte pflegn 188. got mûeze des gastes pflegn 246. diu guote maget diu sin pflac 72. si pflac sin daz er wol genas 73. daz man ir dô vil schône pflac 250. ouch pflac ir zallen stunden diu kûnegin 283. dô begunde

de magt des ritters pflegen 88. sin leu der sin da pfac 195. der wol des libes pflegen kan 88. [*über pfach für pfac 168 nach ed. I vgl. Ben. u. L. zu 4431, Paul I, 382.*]

daz pfunt ein gewisses geldmass. vgl. Ben. zu z. 6398 man git uns von dem pfunde ninwan vier pfenninge 235.

Plitpleherin name eines ritters an Artus hofe 177. s. H. zu Er. 1651.

din porte gleichbedeutend mit tor. s. L. zu z. 1267. wurde de porte uf getân 55. ietweder porte 71. ð in din porte werde enspart 230. ern tæet im uf die porte 227. — die porte wurden suo getân 71. beide porte 55. ze bēden porten 54. zwischen den porten zwein 50.

der portenære der torwarte. des wirtes portenære 240. 227. des portenæres drō 249. den portenære 229.

der pris höhere geltung im urtheile anderer. rom. prix, lat. pretium der pris was sin und mīn din schame 37. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. sus ist ez iemer mēre inwer pris und inwer heil, lāt irr mit minnen ir teil 280. — des prises hān ich gerne rāt des mīn vriunt laster hāt 276. — daz alsō gar ze prise stāt vūr manegen riter iuwer lip 223. — er hāt selch ēre und selhen pris 41. wier im sinen pris gemērtē 117. nū geruochet iuvern pris an in beiden mēren, den inwern an den ēren und den ir anme guote 223. mīn hant hāt mich gunēret und inwern pris gemēret 276. man sach ir ietwedern des andern pris mēren mit sin selbes ēren 278. er het genomen den pris ze beiden siten 118. ob er mit manheit begie deheinen loblichen pris 128. ich hān vil manegen herten pris ze ritterscheftē bejagt 134. sī begunden an in kēren den lop unde den pris er wære 143.

ich prise ertheile den pris. die selben vreude ich prise vūr alle die ich ie gesach 34. ich pris in swā er rehte tnot 99. diu werlt din inch priset 223. der sine bōsheit prise 99. sī pristen sēre sinen muot 101. daz priset in, ersleht er mich 29.

daz prisen. din schelten ist ein prisen 14.

prislichen adv. er schōz prislichen wol 126.

der puneiz das gewaltige anrennen, in welchem der reiter den ersten speerlosz auf seinen gegner thut. von lat. pun gere. sī lizen von ein ander gān, dazs ir punneiz mōhten hān 198. ir ietweder rōmde dem andern sinen puneiz von im vaste unz an den kreiz 256.

ich quimē, prāt. quam quāmen, komme. nur im reims 23. 25. 27. 31. 45. 46. 121. s. ich kume.

diu râche *vergeltung eines unrechts*. diu râche sol vor ir ergân 161.

ich r age (rakôm?). er was starke gezan: si ragten im her vûr 26. *vgl. Ben. zu z. 455, H. zu Er. 7814. Germ. XVII. 121.* ein ragendez hâr 25, s. *Bech zu z. 433.*

diu rame *stickramen*. gnuoge worhten an der rame 228. s. *Ben. zu 6199.*

ich râme (râmêm) *nehme auf das korn*. dâ râmet er des man 260. — *prût*. dâ râmet ich der wilde 24. *vgl. Ben. zu z. 398.*

der rât *rath, vorrath*. daz ist mîn rât 226. ezn ist lihte niht ir rât 87. daz ist ein unwiser rât 187. eines alten wibes rât 112 iuwer rât nnd iuwer bete hât mir liebes vil getân 107. ez vuocte mîn rât und mîn bete 121. 157. mîn rât vnoct ime daz 159. hœret dehein rât dâ zno 78. ir nœmet übele einen man dâne wære ir rât an 87. ein rât riet 94. daz diu helfe untter rât niuwan an iu einer stât 292. sît nû Minne nnde ir rât sich mîn underwunden hât 69. — des, es wirt guot rât 44. 174. sô wnrdes destе besser rât 69. nnnne wirt ir dewederes rât 116. ob es niht rât wære ir einer enwurde dâ erslagen 253. der andern wirdet guot rât 197. vind ich den, sô wirt mîn rât 212. niemer werde mîn rât 204. miner vrouwen wirt wol rât 122. an ir was gar der rât des der wunsch an wibe gert 237. s. *Ben. zu z. 6469.* — ir râtes unde ir lère gevolget si mære danne 74. — volget mîne râte 86. 226. swer volget guotem râte 37. von der râte und von der bete daz von êrste was komen 120. sus wurden si se râte 131. kumt der dinge ze râte 285. — nû gebe mir got guoten rât 183. ob got dâ zuo selbe sinen rât gît 217. mahtû mir nû rât gegeben 285. ir habt den rât der in wol baz ze staten stât 285. helfe unde rât suochen 170. die disen rât tâtên 173. mir tâtên 82. wer iu den rât vinde 286. sus enweis ich mîn deheinen rât 183. — rât haben eines d. *ähnlich dem ausdrücke* sich eines d. *getrosten es zu entbehren wissen*. weller ir ze wibe haben rât 170. nune hab ich sîn deheinen rât 215. man hât iuwer wol rât 224. des rockes heter wol rât 238. sô hetent ir des gerne rât daz ich 249. des prises hân ich gerne rât 276. des het ich gerne rât 293. — der sûhte tuon ich im vil guoten rât 131. — *plur.* durch ir karge râte 210.

ich râte. rât ich iu wol 39. ich râte iu wol, daz ir 139. 196. *vgl. Ben. zu z. 3642.* ichn râtez in ninwan durch guot 76. und rætestû mirz danne 85. — daz si ir râte her ze mir 69. — mir riet mîn unwiser mnot 32. mir rietz niuwan mîn selbes lip 94. wer rietz dem libe, den ougen 94, 2. unz daz der kûnes unt tîu diet beide vrâgten unde riet, waz 277. daz si in entrôste noch enriet 123. s. *Ben. zu 3206.* dem rieten aber diu ougen her 94. —

nû rât mir, was ich tuo 78. rât dar nâch daz beste 286. der umbe uns türre râten 194. den künec si alle bâten und beguuden râten, daz 268. nem ich mich an ze râtenne als ein wiser man 286. daz ich iu gerâten hân 81. 187.

ræze *adj.* *hitzig.* nû wart der lewe ræze ze in 200. der lewe wart ræzer vil dan ê 201.

daz rêch *reh* 148.

ich rechen (rahhanju? *vgl. Graff II, 381.*) zähle auf, erwäge. dô rechte der herre îwein ze künneschaft 39. [*ed. I die künnes., s. Ben. u. L. zu z. 803—4, Paul I, 363.*]

ich recke (recchu). dâ durch rahter die hant 127.

diu rede 1) *das was man sagt.* iuwer rede hât niht kraft 16. diu rede ist nâch ezzen 39.* nâch wine 97. was hulfe rede lanc 92. diu rede dûht si gemelich 99. wunderlich 293. diu rede was von in zwein 119. — ich vant der rede eine wârheit 31. einem der rede gestên 41. was sol der rede mære 96. valscher rede vri sîn 99. lât ditz vingerlîn ein geziuc der rede sîn 114. der rede ist unlougen 115. der rede bereit sîn 158. lützel überiger rede ergie hie 231. der rede vil dâ gesach 278. ich bedarf dâ stæter rede wol 288. — iu ist mit der rede ze gâch 39. hie was mit rede schimpfes vil 41. ez ergienec nâch ir rede 117. der rede giengen si dô nâch 158. ez ze rede bringen 206 [*in dieser wendung hat rede nach Ben. zu 5558, vgl. auch zu Wig. z. 1605 u. mhd. wô. II a 594, die bedeutung von lat. ratio, nicht von oratio.*] — er erkunte nie sîuzer rede 239. heter uns die rede erwant 17. win gît rede 39. gûete und wîse rede haben 237. si begunden rede drumbe hân 266. er hete sîn rede vûr ein spil 231. von dem ich die rede *alles was ich euch erzählt habe* habe 296 [*s. auch. II. zu Er. 7488.*] die rede begunder îw. clagen 278. dô muose ich rede und vreude lân 23. die rede lât 87. ir sult die rede lân 100. 196. 286. 291. lât bæse rede 188. herre got, nû lere mich die rede 221. die rede meinder niender sô 61. dô sprach er eine rede diu im wol tohte 39. er getet sîner vrouwen rede 95, 2. die rede die man hie tuot 226. 272. ewenne si iuwer rede vernement 87. daz man uns tumbes rede vertrage 280. 2) *das wovon die rede ist, die sache.* sô gesihest dô wol selbe waz diu rede ist 30. diu rede ist ûz ir wege gar 87. diu rede sol bezzer wean 164. sol sich enden 165. ist leider âne trôst 234. ist nie sô angestlich 236. diu rede wart im bevolhen gar 279. er gesach daz im sîn rede ze heile sluoc 294. — mit wær der rede gar ze vil 164. ir sult der rede sîn erlân 164. — der rede ein ende geben 94. die suln wir an der rede hân 94. — die rede volenden 88. 290. er wære niht ûf sus getâne rede komen 175.

ich rede (redôm). ich rede als ich erkennen kan 111. ir redent wol 292. jane redent siz durch deheinen haz 226. *prät.* a) *einzel.* ich wänd ich reite recht dar an 100. *s. L.* zu z. 2190. si reiten von des sumers tugent 239. dô reiten aber die alten si waren beidiu samt alt 239. *vgl. auch les.* zu 71, *Paul* I. 360. b) *mit angehängtem* er, reiter wol, sô reiter baz 278. ditz reiter 280. — sit ez niemen reden sol 100.

redelich *adj.* *gebürlich.* si senten sich nâch redelicher minne 239.

redeliche *adv.* *auf eine gebürliche weise.* daz ir iuwer leit rehte und redeliche tragt 74.

der regen. in rüeret regen noch sunne 30, 2. sich huop ein hagel unde ein regen 33. ez kom eîß regen und ein wint 214.

daz recht 1) *dasjenige was einer person oder einem dinge vermöge eines inneren oder äusseren gesetzes oder auch vermöge geltender sitte gebürt.* gnâde ist bezzer danne recht 15. tuostû dem brunnen sîn reht gar 30. hœre waz des brunnen reht si 30. der troum hât mir mîn reht benomen *meinen stand benommen, mich aus einem bauern zum ritter gemacht* 136. iu sol hie iuwer reht geschehn *schande und schmähhlicher tod* 230. — durch reht *weil es gebürt.* êre der in durch reht genûeget 107. durch reht noch durch gûete enbete siz niemer getân 280. nâch rehte *gemüss dem was gebürt.* junkherren gecleidet nâch ir rehte 20. die in nâch sinem rehte [*seinem stande gemüss. s. Ben.* zu z. 5594] enpfingen 207. von rehte *zufolge des was gebürt.* ez richet von rehte mîn hant 39. eine stat diu ir von rehte wære smæhe unde unsmære 66. von rehte si des jâhen 96. des lôn wirt von rehte kranc 244. als si von rehte tâtên 251. von rehte sicher ich 277. wider dem rehte *dem was gebürt zueider.* wider dem rehte vehten 196. ze rehte *s.* reht *adj.* — 2) *dasjenige wozu man verpflichtet ist,* si hât michel reht dâ zuo, daz 69. nû hât ir des êrsten reht, daz 112. des heter michel reht 248. swenn ich mîn reht getuo 179. daz ist mîn wille und mîn reht 275. ir sult iuwer reht bewarn 280. — 3) *die gerechte sache.* mich sterket vaste dar an iwer reht und sîn hœchvart 186. diu juncvrowe hât rehtes niht 278. ir swester ist mit rehte hie 278.

reht *adj.* *recht.* 1) *einem subst. vorgesetzt.* ein rechter adamas riterlicher tugende 125. smelde und êre unde rehtes altersein lebn 251. nâch rechter arbeit dâ nâch ringen 287. vil rehte dûrftiginne der spise und der kleider 235. mîn rehtez erbe 212. wil sîn unser trehten nâch rechtem gerihte pfegn! 188. sîn gemûete wenden an rehte gûete 9. mich gnûeget rechter mæze 180. niuwan ze rechter mæze 259. der ie rehten muot gewan 269. ich wil mich

iemer schamen mins rechten namen 204. ichn schüef in rechte sicherheit 158. daz er niht rehtes sinnes was 126. ûz der rechten stat treten 49. sine kraft ze rechten staten vristen 198. der rechten strâze reit si nâch 219. Minne ein rehtin sîenmerinne 83. rehtin triuwe 152. si was ûf der rechten vart 217. ich wil in des bejehn bi der rechten wârheit 225. din wiste in die vil rechten wege 251. si kâmen ze rechten sîten 252. — 2) *mit einem volhe*. ez ist reht, daz 16. 17. 99. 237. — 3) *als substantiv gebraucht*. der rehte der gerechte sache hat. sô half onch got dem rechten ie 278. ze rehte wie es gebürt, ordentlich. ze rehte merken 18. die wârheit ze rehte undersagen 76. daz hûs ze rehte haben 111. ze rehte snochen 212. diu mnoz ir teil ze rehte hân 280. ze rehte verschulden 290. — *comparat.* sîezer wort noch rehter site 238.

rechte *adv.* rehte an sant Jôhannes naht 42. wirt si rehte ir meisterinne 68. rehte vierzehen tage 149. iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet 225. — rehte al diu gelich 37. rehte als ein man, der 44. rehte alsô 80. 177. rehte nâch der mâze 217. rehte alsam onch ir 233. — sô rehte wol 11. alsô rehte lützel 22. sô rehte wûnneclîch 70. wie rehte liep er ir si 111. wer hât mich her gegeben sô rehte ngetânen 136. rehte vliegēt stach er in 199. und sit doch rehte under in 54. — er brâhtes vil rehte an ir gewarheit 251. alser der tötewunden rehte het empfunden 47. rehte erkunnen 100. ersehen 105. ervinden 182. gerâtet ir im rehte nâ 220. daz ich rehte gevar 184. vûr die sîn strâze rehte gienc 226. si ist rehte zuo gekêret 67. rehte reden 100. saget mir rehte 232. als in rehte wart geseit 96. alsô rehte und alsô wol stât ez umb in 84. tnot dâ mite daz in rehte stê 281. setzt inch rehte ûf sine slâ 220. rehte tuon 95. 99. sîn leit rehte und redclîche tragen 74. din geschicht truoc in vil rehte an siner vrouwen lant 149. der ez rehte wil verstân 83. rehte eines d. war nemen 25. 171. weistû rehte, ob 85.

reine *adj.* (hreini) rein, klar: ohne falsch. wize linwât reine 238. kalt und vil reine ist der brunne 30. daz reine gras 236. — diu reine 22. din reine guote magt 195. ir reine triuwe 130. sîn wille und sîn mnot was reine unde guot 208.

reine *adv.* got ist sô reine gemuot 199.

din reise. si wart ûf der vart von der reise siech 223. mit inwer reise dâ her 225. sich einer reise underwinden 289. eine r. tuon 289. lan 138.

ich riche (got. vrika) rûche 1) *mit accus.* der sache: ich erwidere böses mit bösem. ez richt mîn hant swaz dir lasters ist geschêhn 39. swer daz rechen wolde daz wir wîp gesprechen der müese vil gerechen 280. — 2) ich riche ez an im bestrafe ihn für

ein vergehen. er richet an mir mîn ungewizzenheit 41. ichn weiz waz si an ir selber richet 70. ichn weiz waz si an in rechent 98. er wil vil wol gerochen hân swaz ir im leides habt getân 187. — 3) *mit accus. der person: ich verschaffe mir oder einem andern durch erwidderung erlittenen üfels genugthuung.* der iuch dâ richet daz bin ich 98. dō er iuch mit worten rach 97. ob er iuch rechen wil 98. er hât sich wol gerochen 187. — 4) *ich riche mich, einen, an einem verschaffe mir oder einem andern . . . von einem genugthuung.* er rach mich an ime 216. daz mich mîn selbes swert an im rache 152. an den ich inch rechen sol 161. daz dû uns rechest an deme, der 194. dō hete sich her Iwein vil wol gerochen 190. din vrouwe wart an ime baz gerochen danne ir were kunt 65. ir enmōhtent niht baz gerochen sin an mir 276.

riche *lifters auch, besonders im reime, und in der ersten der beiden bedeutungen des wortes, rich, adj. von hohem range, über das gemeine erhaben, herrlich; reich.* edel unde rich 122. 128. 242. schōne unde rich 134. 160. mîn lip ist arm (von niderem stande), mîn herze rich 136. wærens vrō unde rich 230. diu tjost wart guot unde rich 102. rich gewant 137. der zoum was riche gnuoc 132. dû machest riche einen alsō swachen man 135. — *riche* *wesen, werden* 235, 2. 242. 263. — *ein richez lant* 107. 135. *ein vil harte richez lebn* 134. *richer got* 220. *got den richen* 194. *zeime richen herren* 135. *nâch richer gewonheit* 10. — *compar.* daz richer *reicher* si âne huobe ein werder man 112.

riche a dv. man cleite si vil riche 250.

daz riche 1) *königreich.* die schensten von den richen 11. einem guotes jehen in den richen 275. — 2) *das reich gottes, die ewige seligkeit.* daz im got sin riche mûeze gebn 251. — 3) *die kaiserliche oder königliche wûrde, der thron* [mhd. wb.] si zæmen wol dem riche 166. vgl. *Ben.* zu s. 4376.

diu richeit *grosse güter, vornehme geburt.* richeit, jugent, schōne, tugent 78. 96. 121. 237.

ich richese (rihhisōm) *herrsche.* vreude unde minne richseten in dem herzen 273. [ed. I richsent, s. L. zu 7493 u. H. zu Er. 1859.]

ich ridiere [franz. rider] *füllte.* linwât geridieret cloine 238. s. *les.* zu 6484.

der rihtære *richter.* si muoz mîn rihtære sin 80.

ich rihte (rihtu) 1) *richte in die hōhe.* er rihte *richtete* dez swert an einen strūch 150. er riht sich ūf 150. 2) *über einen gleichen durch zuerkannte strafe ein vergehen aus (das vergehen steht im a cc., die person, der genugthuung geleistet wird, im dative).* wolde got daz rihten über mich 170. rihtet selbe über mich 91. daz ich ir über mich selben rihte 161.

der rinc *kreis*. si riten beide in einen rinc 253. der künec hiez rûmen den rinc 253. — *panzerring*. man sach die ringe rîsen 200.

diu rinde. sam daz holz undorr rinden alsame sit ir verborgen 53.

ringe *adj. gering*. der lôn ist alze ringe 235.

ringe *adv.* si bat in mit gebærden gnuoc daz er doch harte ringe truoc 145. *s. Ben.* zu z. 3820.

ich ringe *make leicht*. geringet wart ir swære 162.

ich ringe *ringe*. alsus ring ich mit sorgen 154. dar nâch ringet manec man 108. dô er mit selhen sorgen ranc 51. vil starke rano dar nâch ir muot 74. 159. rano mit *ausgelassenem* inf. *rit*. 162. *s. Ben.* zu 4280. si rungen mit sîre 229. vehten unde ringen 24. dâ nâch ringen 287.

der rise *riese*. der rise heizet Harpîn 170. der grôze rise 184. 169. 178. 187. 187. 188. 189. 190. des rîsen 171. 190. dem rîsen 180. 188. 210. den rîsen 187. 216. 282. 2. 286. die rîsen 244. zwêne rîsen 242. zwelf rîsen 98. von disen unseligen rîsen 234.

ich rise *fallte nieder*. man sach die ringe rîsen sam si wæren von strô 200. man sach den helm rîsen und anders sîn îsen als ez von strô wære geworht 246.

ich rîte *reite*. — *in d. präs.* ich rîte 29. 181. 183. ir rîtet 153. si rîtent 174. — *prät.* ich reit 18. 19. 24. 32. 38. er reit 34. 45. 104. 114. 120. 132. 137. 138 [zu z. 3620 vgl. *Germ.* XVII, 123. *Gr.* IV, 216, 950.] 139. 145. 149. 165. 195. 213. 218. 219. 221. 251. 2. 289. si rîten 108. 131. 185. 253. 291. — *conj. prät.* ich rîte 23. er rîto 192. 217. ir rîtet 226. — *imper.* rîtet 217. zuo dem rîtent ir 191. — *inf.* rîten 19. 108. 129. 132. 175. 185. 192. 218. 2. 250. 291. mîn rîten 192. nû heter rîtennes zît 206. weder rîten noch gebn 109. — die reit ich suochende in diu lant 158. si reit suochende 214. er reitsuochen 232. ze velde rîten 44 — diu pfert diu si rîten 185. ich reit die brûke, den wec 139. 217. — dâ reit der wirt in 49. si rîtent mir nâch 173. si reit der rehten strâze nâch 219. si reit nâch in 223. die im nâch rîten 177. ich reit nâch Âventiure 23. nâch dem ich dâ rîten sol 288. er reit, si rîten, ôf in 189. 199. er reit ôz 44. er reit vûr 177. rîtet vûr 224. vûr sich rîten 137. 227. rîtet vûrbaz 226. er reit wider 144. man sach in rîten zuo 141. 144. — er het vil ôf den lip geriten *auf tod und leben gekümpft* 166. ir soltet dar sîngeriten 171. dô ich derzuo geriten quam 31. 46. 171. 184. 215. 233. dâ kômen si in geriten 224. nû kom ouch dort zuo geriten 252. geriten *part. = beritten*. wær ich gewâfent und geriten 136.

der rîter, rîtr, rîtter [die letzte form überwiegt in *ed. I.*

vgl. *L. zu z.* 42, *H. zu Er.* 7703. 8795.] *ritter. sg. nom.* 10. 19. 29. 34. 62. 94. 95. 99. 2. 109. 130. 136. 139. 163. 171. 173. 186. 196. 204. 205. 211. 218. 225. 230. 231. 253. 282. 288. 291. — *in der anrede* 35. 51. 138. 188. 227. 242. edel riter guot 270. — *gen. ritters* 88. 96. 211. mit ritters muote 9. 111. ritters trinwe 122. guot ritters gemach 165. der ie in ritters êren schein 177. der ritters namen ie gewan 62. 117. in ritters namen haben 123. *dat. riter* 137. 144. 172. 204. 212. — *acc. riter* 95. 140. 157. 172. 178. 186. 190. 223. 246. 286. — *plur. nom. ritter* viere 12. 169. riter 136. 141. 241. — *gen. swaz riter* 256. — *dat. rittern* 15. rittern 160. 268. — *acc. ritter* 79. riter 253. — sô manec guot ritter 10. riter 97. vrum r. 75. die edelen riter 185. als guote riter solten 199. der guoten riter 267. riter unde vrouwen 166. von rittern nnd von vrouwen 119. riter unde knehte 207. als iuwer ritr nnd iuwer kneht 275.

ritterlich, ritterlich, vgl. der ritter. ritterliches muotes sich ânen 136. mit mangem ritterlichen slage 268. si truogen die krône ritterlicher êren 254. ein rehter adamas ritterlicher tugende 125. kleider nâch ritterlichen siten gestalt ode gesniten 109. nâch ritterlichen siten [*s. L. zu z.* 3560] gebâren 136. — 2) *mit allen innern und âussern vorzügen begabt, herrlich.* eine ritterliche magt 51. der ritterlichen magt 24. ditz ritterliche wip 226. *s. Ben. zu z.* 6135.

ritterlichen *adv. zu ritterlich.* daz dûhtes ritterlichen guot 42. [*ed. I. ritterlich undeguot, vgl. les. zu z.* 905, *H. zu Er.* 8795., *Paul I.* 364.]

din ritterschaft, ritterschaft. *s. L. zu z.* 42. 1) *das was ein ritter als seinen beruf treibt, d. h. kampf und waffenübung.* mir wirt min ritterschaft benomen 43. dâ was michel ritterschaft 97. ir ritterschaft diu werte unze 97. sô wirt din ritterschaft noch gnot in manegem lande von uns zwein 113. sol iuwer ritterschaft zergân 109. dâ mmost selch ritterschaft geschehn die got mit êren möhte sehn 118. si dûhte ir ritterschaft diu wære gar ân êre 265. ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô 265. ritterschaft suochen, tuon 111. 143. der sine ritterschaft wol kan 198. — *dat. a)* der ritterschaft bi sin 111. waz tone er er nû ze ritterschaft 116. si mohten von ritterschaft schuole gehabet hân 256. *b)* wær ich ritterscheffe bi 136. manegen herten pris ze ritterscheffe bejagen 134. — 2) *die gesamten ritter.* man mmost in lân von ritterscheffe den strit swaz riter lebte bi der zit 256.

mich riuwet (hriwit) *mîr thut leid.* ich hân missetân: zwäre daz riuwet mich 194. si riuwet iuwer êre und ditz ritterliche wip

226. das geweren rou si dâ ze stat 113. sine rou dehein daz guot daz si an in het geleit 142. und rou mich daz ich dar was komen 25 [ed. I. gerou.] dō begundes sêre riuwen, daz si 82. iuwer kumber muoz mich iemer mêre riuwen 295.

diu riuwe *betrûbniss*, *reue*. *sg.* in begreif ein selhe riuwe 119. diu verstûnde riuwe 123. sin riuwe wart alsô grôz 124. von grôzer riuwe began si vil sêre weinen 130. er sach ir senliche riuwe 67. — *plur.* er muoz mich ergetzen miner riuwen 94. nâch riuwen sûnde vergeben 294.

riuwe *a dj.* *betrûbt*. des wil ich iemer riuwec sin 121. des wart sô riuwec sin lip 149. diu riuwige diet 67.

riuweclich [vgl. *les.* zu z. 6379, *H.* zu *Er.* 5745.] *a dj.* wir leiten riuwecliche jugent 234.

riuwesære, *s.* tûtruwesære.

riuwevar *a dj.* von *betrûbtem* aussehen. si wurden harte riuwevar 182. wârens ê riuwevar, ir leides wart nû michel mû 229.

der Riuze *Russe*; daher, mit einem dem *dat. plur. vorge-* setzten *ze*, ze Riuzen in Russland 276.

der roc *das oberkleid*. des rockes heter wol rât 238.

daz ros (hros) *streitross. sg. nom.* 35. 48. 49. 101. *gen.* rosses 20. 37. 244. *dat.* ich gurte mîme rosse baz 35. ze rosse und ze vuozze 256. 2. 261. 189. *acc.* er vuorte min ros hin 36. nam min ros 36. ob ich ûf ros ie gesaz 36. satzte mich hinderz ros ûfdaz lant 36. 44. 50. 2. 55. 102. 149. 174. 187. 207. — *plur.* diû ros 259. 261. der rosse 261. — dō in daz ros vûr truoc 189. von dem rosse stân *absteigen*. 207. daz ros mit sporn bestân 95. mit den sporn nemen 256. er warf daz ros von in 198. vgl. *ors.* (*) daz ros *das pferd* 140. vgl. z. 3600.

der rosselouf. der kreiz was rosseloufes wît 256. *s. Ben.* *anm.* zu z. 6087.

der rôst *der brennende scheiterhaufen*. si wurden ûf den rôst geleit 202, vgl. *les.* zu 5437. der mich von dem rôste löste 286.

rôt *a dj.* diu ougen rôt 26. si machte si von vreuden bleich unde rôt 88.

ich rôte (rôtêm) *werde roth*. die meilen begunden von bluote rôten 264.

rôtsûeze *a dj.* mit rôtsûezem munde lachte si die swester an 267.

ich ronfe (roufu) *raufe*. sô si sich roufte unde sluoc 58. daz si sich roufte und zebrach 63.

der rûbîn. ein alsô gelpfer rubin 32.

rûch *adj.* *rauâ.* der stic wart rûch und enge 18. den stic den er sô rûhen vant 43. gyanen unde brâ wâren im rûch 26. sîn rûhez kinnebein 26. mit rûhen vuhshûeten 240. swie rûch ich ein gebûre sî 136.

der rûcke, rûke (hrucki) *rûcken.* sîn rûcke was im ôf gezogen, hoveroht und ûz gebogen 26. als lanc sô der rûke gât 189. die hende ze rûke gebunden 185. *vgl. H. zu Er. 5402 fg.* sî kërten in den rûke zuo 224. als schiere sô er sinen rûke kërte 248. über den rûke sehen 197. die clâ in den rûke heften 247. der schanden last hete sinen rûke überladen 103.

rûkelingen *adv.* er warf in rûkelingen under sich 247.

ich rûeme (hruomu). sich rûemen eines d. *über etwas jubeln.* des ruomte min niftel sich 282.

ich rûere (hroru) *rûhre, berühre.* regen noch sunne rûeret in 30. ez ruorte de vallen 49. heiz in rûeren diu bein 86. dichn ruorte nie min meisterschaft 116 [*ed. I geruorte vgl. Paul 373.*]

ich rûme (rûmn) *räume.* 1. *ohne obj. ziehe davon.* vientschaft rûmte dâ 178. — 2. *mit selbsttündigen ez, dem ein dat. der person beigesetzt sein kann.* er rûmtez im 127. *über ez rûmen vgl. Gr. IV, 333, 956.* — 3. *mit acc. der sache, dem auch ein dat. der person beigesetzt sein kann.* dâ rûmet der haz vroun Minnen daz vaz 258, 2. daz der haz mûese rûmen daz vaz 258. trûren unde haz rûmten daz vaz 273. ir ietweder rûmde dem andern sinen puneiz 256. er hiez rûmen den rinc 253.

din runze *gen. runzen runzel.* sîn anlûtze mit grôzen runzen beleit 26.

ich ruoche (rnohhu) *das obj. durch den gen. oder einen infin. (meistens ohne ze) ausgedrückt. nehme rücksicht auf etwas, genehmige es.* daz si iht boeses ruochet 66. sî mac gewinnen swaz sî des mines ruochet 212. daz ir ruochet gedagen 15. daz ir ruochet mir vergebn 295. ichn ruochte soldez iemer sîn 22. ern ruochte waz er im sprach 227. ob er ze komenne ruochte 286. der noch ie tete des alle vronwen ruochten 162. got ruoche mir daz heil bewarn, daz 93. got ruoche in iuwer swarez nngemûete verkêren 206. got rnoche iu sælde und êre gebn 235. sî bat ir got ruochen 213. desn durft ir niht ruochen 55. sîn hete anders niht geruochet Artûs ze truhsezzen 101.

ich ruofe (hruofu) *präs. wer ruofet mir 138. prät. vil lûte rief er unde sprach 36. 59. 193. [über die form ruofte vgl. ks. zu zz. 1366, 5297, 5178. Paul I, 366.]* er rief ir 138. ez rief dirre und rief der 174. er rief ir hin nûch 137. daz sî got ane rief 214. riefen mitangeschleiftem sî. dô riefens alle 197. — *infin.* sî hórten in ruofen 186.

diu ruote stange. diu ruote wancte 189. *s. les. u. L. zu 5058, Paul I, 385.] vgl. geiselruote u.z. 5022.*

ich rnowe (ruowōm) *ruhe mich aus.* er ruowe dar nâch 86. daz er dâ ruowen wolde 190.

diu rnowe *das ausruhen, der platz wo man sich ruht.* ein ruowe wart vil unlanç 265. diu ruowe gît mir niuwe maht 271. in ist beiden ruowe nôt 281. in wart ein ruowe bescheiden, dâ in gnâde unde gemach zuo ir wunden geschach 283. si satzten sich ze ruowe hie 265 [*vgl. H. zu Er. 5178.*] ich mnoz gnâde und ruowe lân 219.

ruozvar *a dj. russfarb.* ein ragendez hâr ruozvar 25.

sâ (*früher sâr*) *sogleich.* 1) *gewöhnlich am ende des satzes.* er kom aber sâ 177. dâ kôrte si sâ 138. 12. 41. 64. 74. 97. 127. 190. 197. 200. 250. 274. 277. 2) sâ kôrter wider ôf in 189. wander sâ wol weste 100.

der sac sack. er wart gesant ôz dem satele als ein sac 102. *vgl. H. zu Er. 4730.*

diu sache. ein nabilliche sache billich gemachen 68. irn wellet besorgen dise selben sache 285. *die ursache.* von deheiner sache 153. *s. Paul I, 303.* — *plur.* si ahten ir sache nâch dem hûsrâte 240.

daz sact noch sackleinwand. ir hemde was ein sactnoch 185. *s. lesarten u. L. zu z. 4928.*

ich sage (sakēm). *statt des ahd. sekīt, sekita, kisekit, die dem infin. sekjan angehören. steht häufig seit, seite, geseit. vgl. ich gesage.* 1) *ohne object.* der dâ hoert und der dâ seit (*spricht*) 18. nune bit ich inch niht vûrbaz sagen 92. 2) *mit dat. ohne acc.* mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ich iemen sage 61. ich sol varn, und niemen sagen, in den walt 43. ich sag iu deste gerner vil 18. 3) *mit object.* a) *in traulichem tone.* und genas als ich in sage 49. man lonet uns als ich iu sage 235. als ich iu wil sagen 234. 258. als ich iu hân gesagt 211. als ich iu nû hân geseit 80. als er mir hâte geseit 31. — und ich sage iu war an 106. ich sag iu wie ez umb si stât 222. ich sage in waz si tâten 261. nnd sage iu wie 117. und sag iu doch wie cleine 169. ich sag iu wie ich in bestê 180. nnd sage iu mêre umbe waz 52. — waz wil dû sagen *was muss ich hören* 86. daz wil ich iu sagen 249. — *so besonders der imper.* sage, sage mir, sage doch, sage durch got 27. 2. 28. 85. 89, 2. saget 63. 90. 204. sagent 72. sagt 168. 216. 217. 291. nune sagt mir minre noch mê wan 232. — b) *zusichernd.* ich sage die wâr-

heit 79. ich sage dir mitter wärheit 294. ich wil iu daz
 zwäre sagen 40. ze sagenne die wärheit 266. ich sag iu
 mitter wärheit 292. ich sagt ez vür die wärheit 115. si hât mir
 dar an wâr gesagt 83. nû ist uns ein dinc geseit vil dicke vür
 die wärheit 58. und hât mir onch nû wâr geseit 82. wand ez was
 mir vür wâr geseit 115. onch si iu daz vür wâr geseit 256. 272.
 hâstû wâr geseit, sô 293. — geloubet mir daz ich in sage 278.
 ichn wil in keine lûge sagen 18. daz si iu geseit *glaußt mir* 39.
 — ein dinc ich in wol sage 47. daz ich daz wol sagen mac 188.
 c) *mit besonderem accus.* sag ich in nnsen arbeit 168. ich sag iu
 ein bast 231. iwer zunge diu niuwan daz boeste sagt 40. ern
 sagtes ime danc noch undanc 201. in si doch ein dinc gesagt
 75. daz mans ime gnâde sage 107. wer solt in des gnâde sagen
 91. des vrumen gote gnâde sagen 140. ir sult im des gnâde sagen
 191. er sagt in gnâde nnde danc 119. des sagterr gnâde nnde danc
 54. ir wart von mir gnâde gesagt ir guoten h. 24. si begund im
 ir geverte sagen 213. dô ez ir halbez wart gesagt 73. swer in iht
 von eime riter sage 204. daz ir mir inwer krankheit sagt 243.
 den kumber sag ich niemen 204. dô er noch lûtzel het geseit 12.
 ein mære sagen 12. saget iuwer mære 17. 2. doch sag ich dir ein
 mære 29. 101. sagen sô manec armez mære 110. ichn hôte sagen
 von iu dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. ein vremde
 mære sagen 171. ouch was in geseit von dem risen mære 210.
 nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. ich bat
 mir sagen mære 27. nû saget er im mære 103. vil manec wehsel-
 mære sagtens 224. ob ich dir mære sage 30. het ir im gesaget
 iuwer nnot 162. sage mir sinen namen 85. ir möhtent mir wol
 sagen inwern namen 271. ich wil iu minen namen sagen 273. des
 enwolt er mir niht sagen 218. si seit im Kâlog. swagre 42. ir
 habt mirs joch ze vil geseit 15. daz ir ir willen hete geseit 210.
 von dem si wunder hörten sagen 282. — d) *mit besond. nominat.*
 daz im ein bote seit 240. man sagt 118. 172. 182. 215. si sagent
man sagt 194. ist mir gesagt 237. swer daz nû vür ein wunder
 iemer ime selben sagt 241. nû hâte dem risen geseit sin sterke 188.
 — e) *mit adv.* nû waz mac ich in mære sagen 38. nune bit ich
 inch niht vûrbaz sagen 92. unser lebn und unser burt diu suln wir iu
 vil gerne sagen 282. si saget ir zebant 292. wir sulnz iu gerne
 sagen 277. ich sag iu deste gerner vil 18. er hete ngerne geseit
 sô vil von siner 47. vil stiller ime sagte 44. nû hân ich dir vil
 gar geseit 28. als ir rehte wart geseit 96. er hât mirz allex wol
 geseit, wie 107. — f) *nachtrag.* er sage 39. sag im 86. saget 163.
 sagen 75. 95. 210. dâ sageet 28. 44. er, si seit 77. 282. si sagten
 217. gesagt 57. 252. geseit 23. — 4) *mit präpos. vgl. oben 3) b).* —

s hat mir bi dem eide gesagt 196. daz hiez er über al sagen 42. daz lantvolc hât ûf mich geseit eine schult 154. ich wil iu von dem huse sagen 50. der in tugent von im seit 216. man sagt von im die manheit 215. daz inwon mir niht ist geseit 205. mir ist sô grôzin manheit von dem riter geseit 212. wand iu ist ô sô vil geseit von iuwer vrûmekheit 254. wand ich hete ir ze vil geseit von iuwer vrûmekheit 122. 5) mit *adverb. præpos.* sage ane, Hartman 115.

das sagen. si hôrte sin sagen hin in 12. man verliuset michel sagen 18. man sol mines sagennes enbern 17. s. L. zu z. 219.

der sal. er leit sich slâfen ûf den sal 12.

din salbe zur heilung der hirnsûhte. min guote salben 140. 139
din salbe ergieno in 134. ich hân noch einer salben 131. diebûhsen mit der salben 131. mit ter vil edelen salben 133. nâch der salben 131.

ich salbe (salpôm). si salbetn sine wunden 208.

din sælde das gut-sein sowohl als das gut-gerathen, ersteres in beziehung auf jede natürliche eigenschaft, letzteres in beziehung auf den zufälligen erfolg. das wort bezeichnet sowohl einen abstracten als einen concreten begriff, und wird daher auch oft im plural gesetzt. dem volget sælde wohlsein und êre 9. daz got im sælde nnd êre bære der barmherze wære 182. got gebe in sælde nnd êre 205. 235. 251. 296. — *ungewiss ob sg. oder plur.* got gebe mir sælde unde sin 221. hetet ir sælde unde sin verstand und überlegung 249. (vgl. a. Heinr. 1382). — *plur.* der hât der sælden niht keine guten erfolge 108. der sældenslac 157. aller siner sælden wân 259.

sælec alles was gut heisst besitzend. si vil sælec wip 90. swie ir gebietet, sælec wip 92. durch gutes gelingen begünstigt. ein sælec man 50. 90. 114. 151. 221. 242. vrent in ch mitten sæligen 168. ez ist niht wunder nmb einen sæligen man 108. ir wart kunt ir vil sæliger vunt 239.

sæleclichen *adv.* mit gutem erfolge. iuwer arbeit ist sæleclichen an geleit 108.

diu salse ein roman. wort, *neufrauz.* sance. sin salse was din hungernôt 126.

daz salz. weder pfeffer noch salz 126. daz salz unde der ezzich 128. salz unde bezzer brôt 128.

same, sam *pronominal adv.* eben so wie. vgl. alsame. 1) daz er sam gereite hôrte alle ir swære sam er nndr in wære 61. — 2) mitgewöhnlicher ellipse einfach gesetzt. sam ein horn u. m. 35. 53. 56. 103. 124. 153. 239. 255. 263. doch tete si sam diu wip tuont 76. sam die tûren tuont 125. nû waz. ob disin sam tuont 137. sam si waren von strô 200. daz im niht same geschach 176. — mit sam componirte adjectiva meidet der dichter im Iwein, s. H. zu Er. 214.

der sâme erdboden. mhd. wb. II b 25. — ûf den sâmen vellen 259. vgl. Ben. zu z. 7086, Bech zu ders z.

sament beisammen. sament sitzen 42. in verbindung mit alle = alle ohne ausnahme 17. 225. 241. 253.

der samit sammet. ein samites mantellin 238.

diu sammunge. des wirtes sammunge dienerschaft 20.

samt. heidiu samt beide mit einander 239.

der sano gesang. ir sano was sô mislich, hûch unde nidere 32. wie dâ sanc sange galt 32.

sandern = des andern 99. 254. s. L. zu z. 2516. les zu 6936. vgl. ander.

sanfte adv. sanfte lehn in ruhe 29. ein pfert daz vil harte sanfte truoc ein sehr bequemes pferd 132. din suone diu ir sanfte tete wohl that 295. Ben. zu z. 8138.

sant. [ed. I. sancte, vgl. L. zu z. 901.] an sant Jôhannes naht 42.

der sant sand. daz er ûf dem sande lao 199.

der sarjant kriegsmann zu fusse. nach Dietz aus lat. serviens. die rîter nnde ir sarjande 141.

der satel. ez sluoc daz roe ze mittem satel abe 50. von mitteme satele 55. er wart ûz dem satele gesant 102. er stach in enbor ûz dem satele hin, über den satel hin 176. 199.

der schade. der schade ist alze grôz 18. sol min eines sin 160. ûf des andern schaden gereit sin 46. vor schaden sicher sin 53. in dûht des schaden niht gennoc 121. wider dem schaden in vergleich mit dem sch. 184. ditz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden nnd nâch schande schûdlich und schimpflich 187. — schaden dulden 87. ûf eines schaden gedenken 272. er dûht an einen schaden 64. daz iu kein schade mac geschehn 165. des gevieng ich schaden unde spot 197. schande unde schaden gewinnen 82. ein man des er nie schaden gewan 269. ich hân grôzen schaden 36. einen schaden clage ich 20. daz von ir deweders slage dehein schade mohte komen 265. einem ze schaden komen 199. sin schade schein im harte lûtsel an 139. daz ich mnoz ansehn schaden nnde schande 151. der mir schaden tuot 32. den schaden und daz leit überwinden 285. den schaden verclagen 140. der schade si durch den vrumen verkorn 140. enzelt mir halben schaden niht 40.

ich schade (scadôm). dû enschadest niemen mê da mite 14. irn schadet der winter 30. daz ein dem andern schaden wil und daz er im vil gar gevrumt 244.

daz schâf. niuwan als ein ander schâf 181. alsam der wolf der schâfe gert 59.

ich schaffe 1) *mit dem blossen acc. mache dass etwas wird*, die vuoren ir dinc schaffen 67. — 2) *mit folgendem satze*, wand ich daz schiere schaffen sol daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. daz ez schüefe niuwan min list daz ez ir sus missegangen ist 157. der künec schuof daz man in brähte 173. — 3) *mit dat. der pers. u. acc. der sache. verschaffe*, ichn schüef in rechte sicherheit 158. er schüef im guoten gemach 192. im schuof daz venster guot gemach 70. si schuof ime allen den gemach 73. man schuof im guoten gemach 139. er schuof im selch gemach 208. er schuof mir michel êre 216. daz schuof in das knrze gemach 251. — 4) *mit accus. und folgenden ze, ordne, bestimme zu etw.* sus schuofen si ir koste ze gevüere und ze gemache 240.

der schaft. der schaft brach 260. daz isensper löste sich von dem schafte 188.

der schal. von dem horne der schal 214. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. was sol dirr ungevüeger schal 175. dô huopz gesinde grôzen schal 54. der strit hete ende mit lasterlichem schalle 104. mit vrellichem schalle 119. ter sûs untter dôz werte mittem schalle 285.

der schalc *ursp. der knecht, dann ein mensch von roher, boshafter gesinnung, ein schadenfroher bubc.* der arge schalc 240. 229. der schalc sprach ôz schalkes munde 229, 2.

schalclich *adj.* schalclichen muot gewinnen ein schlechtes herz haben 90.

schalcliche *adv.* schadenfroh 229. schalclichest 229.

schalclichen *adv.* sch. sprach er 229. er sach in sch. an als ein ungetriuwer man 227.

schalkhaft *adj.* schadenfroh. swie sch. Keif ware 101.

diu schalkheit *hämische bosheit, schadenfreude.* sin sch. 177. iwer herze dunket keiner schalkheit vil 40. er vorhte cine schalkheit 64. er kunde âne schalkheit triegen 88.

din schame *beschämung, gefühl von scham.* er ist lasterlicher schame erwert 9. min was diu schame 37. ir werc was âne schame 228. diu schame, diu sch. der armuot tuot wê 229. 232.

ich schame (*scammem*) mich *schäme mich.* des schamt er sich, daz ich in nacket hân gesehn 133. er schamt sich der armuot 232. der sich lasters kunde schamen 103. 186. wan daz er sich muose schamen 115. er mac sich schamen 123. ich wil mich schamen, wider iuch sch. 204. 271.

schamerôt. si wurden sch. 231. er wart von leide schamerôt 278.

diu schande. schemelichin schande tuot wê 133. endûhten si niht schande 145. siner schande vrenten si sich 103. schade unde spot dulden 195. schande erliden 171. schande unde schaden gewinnen 82. 285. schaden unde schande an sehn 151. schande tragen 171. einem leit unde schande tnon 284. ichn überwinds niht daz laster nnt tie schande 205. âne schande 271. — *persenif. in schw. form. vgl. Ben. zu z. 1579.* si ist under vûeze der Schanden gevallen 66. — *plur.* der schanden last hete sinen rûks überladen 103. er wart in den schanden gesehn 130. mit schanden des strites abe komen 280. nâch schanden *schimpflich* 258. nâch schaden nnt nâch schanden 187.

din schar. riter unde vrouwen eine süberliche schar 166. daz scharlach. ein scharlaches mântelin 22. *s. les. u. L. zu 326., mhd. wb. 2 b 87, H. zu Er. 385.*

scharpf *adj.* zene 26. âne scharpfen clâ 247.

der schate *schatte*. din linde ist sin schate 30.

schedelichen *adv.* im selben sch. 159.

ich scheide 1) *neutr.* a) dâ schilt nnde helm schiet von *einander abstand* 259. — b) daz si von ir êren schiet *dass si um alle ihre ehre kam* 196. — c) *ich scheide, gehe weg.* α) swenne ich scheide dan 43. der schiet mit urloube dan 114. ich sohiet dan 158. 203. 24. er schiet von dan 45. 52. 123. 174. & daz er schiede von dan 208, *vgl. L. zu z. 5624.* von danne schiet er 206. β) ich scheide von hinnen 225. er scheidet hinnen 285. scheidet er von hinnen 173. ich scheide iwer gevangen hin 276. ir scheidet mit nnêren hin 230. γ) & daz ich von in scheide 287. von dem ich schiet 38. 123. δ) er schiet ûz âme hûs 172. ε) dō uns ze scheidenne geschach 22. — 2) *recipr.* a) sō sich gebruder scheiden 106. hie mite sohieden si sich 219. dō schiet sich diu diet 67. — b) sinin wort din sint guot; von den scheidet sich der mnnot 120. — ditz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden und nâch schanden 187. nnd mōhten siz in beiden nâch êren hân gescheiden 266. — 3) *transit.* si beide schiet der tōt, din naht 147. 269. sine wurden gescheiden 268. den zwîvel und die elage schiet der rise 184. — si wolte si von dem erbe, ir erbeteile scheiden 209. 222. — *das part. als adj.* so ist iemer gescheiden din vrintschaft undr uns beiden 44. dō mohten si wol nnder in beiden geliche sin gescheiden des muotes sam der järe 239. *vgl. ich gescheide.*

diu scheide. *s. L. zu z. 3945.* daz swert im âz der scheide schôz 150.

daz scheiden. ez wart dô von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265. daz scheiden tete im, ir herzen wê 239. 115.

der scheltære. die scheltære bösser geltære 262. *s. Ben. u. L. zu z. 7162.*

. daz schelten. din schelten ist ein prisen 14. ungevüegez schelten 101. waz touc ditz schelten unde dreun 225. des tôdes schelten 262. *vgl. Ben. zu z. 7162.*

schemelich *adj. das man sich zu schämen hat.* schemelichiu schande 133.

ich schende. (*scentu*) *beschimpfe.* ich bin geschendet 183.

ich schepfe *schöpfe.* er schuof daz becke vol des brunnen 100.

schiere (*vor einem e binweilen* schier 208. 220. 248.) *adv. bald, bald darauf, sogleich.* 12. 28. 43. 47. 65. 72. 78. 88. 105. 130. 2. 146. 160. 169. 175. 184. 187. 2. 188. 194. 198. 2. 208. 220. 239. 246. 2. 248. 277. 283. — vil schiere 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. ungenædeclichen schiere 143. harte schiere 147. ze schiere 22. swie schiere 146. — alsô schiere so er des strites gert 43. als schiere si den künec sach dô kam si vür in 120. als schiere so im des tiuvels kneht sinen rûke kêrte dô sluoc er 248. alsô schiere dô in ersach din eine vrouwe, dô kêrte si über in 129.

der schilt. ietweders stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. ezn bereit nie mit schilte kein riter alsô volkomen 62. tiurre dan er ze swerte, schilte nnde sper 79. daz sper durch den schilt stechen 46. er bürte schilt unde swert 200. er legte den lewen in den schilt 207. den schilt vür bieten 246. *vgl. Ben zu z. 6722.* unz er den schilt vor im treit 261. — die schilte wurden dar gegeben 264. si wären der schilte einander harte milte 261. der schilte bar sin 261. den schilten wären si gehaz 26. über die schilte gienc din nôt 46. die schilte hiuwen si dan 261.

ich schilte *schelte.* dâ schiltet si vil manec mite 77. wande si ir vluochet und si schalt 82. ichn sol kein riter schelten 186. lât schelten ungezogeniu wip 188. 16.

der schimpf *was zur erheiterung, zum zeitvertriebe dient.* sin schimpf unde sin maz 105. ir vreude und ir schimpf 167. hie was mit rede schimpfes vil 41.

schimpflichen *adv. spassend, spottend.* sch. sprach er 102.

schin *licht, hell.* schin tnon zeigen 111. — schin werden sich zeigen. daz mir gnâde wurde schin 290. daz wart schin an in zwein 269. 207.

der schîn. daz ich der este schîn verlôse *nichts mehr von den ästen sah* 31.

ich schinde, schant. nû schant er (der lewe) daz rêch 148. [*ed. l. schinter* = schinte er *als prüf. eines schwachen volkcorts* ich schinde, *s. les. zu* 3901, *mhd. wb.*, II b. 140.] — mit abe. zwô hiute die het er zwein tieren abe geschunden 27.

ich schîne *bin schîn, bin hell und klar zu sehen.* diu sunne schein 32. der tac der hiute schein 274. ez schinet noch als ez dô schein nnd ich wænez immer schîne 97. ez schinet wol 39. 120. wie schinet daz 99. wie wol daz schein 273. — daz ich iuwer îwein iemer schîne unde ie schein 275. sîn kinnebein schein gewahsen zuo den brüsten 26. swâ ir der lip blôzer schein 58. der zaller vorderste schein 141. daz er ungewâfent schein 188. dâ er ungewâfent schein 248. — ez schinet mir *ich sehe es.* als mir in mime troume schein 135. daz ime dâ überiges schein 148. — an dem niht tes enschein 105. ez schein an ir gebâerden 115. an im 138. daz an in niht mêre blôzes schein 245. der niender in den siten schein 120. der ie in rîters êren schein 177. der ie nâch vrouwen willen schein 162. ûz iegelicem orte schein ein rubin 32. — mit *adverbialpræpos.* daz im aller sîn schade harte lûzel an schein 139. als iu noch hie schinet an 203. daz im der herre î. dannoch lebende vor schein 150.

schînlich *klar vor augen liegend.* mit schînlichen dîngen erziugen 64.

der schirm *schutz.* der uns ze schirme zeme 286.

ich schirme einem eines d. (scirmu) *diene ihm zum schirm gegen etwas.* des schirmet im ein lînde 30.

ich schiufte *reite schnell.* vgl. *Ben. zu z.* 5966. schiuften unde draben 220.

ich schiuze *schiesse* 1) *neutr.* ein zorn unde ein tobeseht schôz im in daz hirne 124. daz viur schôz dem wurme ûz dem munde 146. daz swert schôz im ûz der scheide 150. — 2) *trans.* a) er schôz prîslichen wol 126. dise schuzzen zuo dem zil 11. b) er schôz vil des wildes 126.

schône *adv. schön.* er hât gelebet alsô schône 9. er enpfîenc mich als schône 19. vil schône satzte mich sîn hant hinderz ros 36. ir hât den muot sô schône verkêret 85. sî bât in harte schône 88. daz ros enwart nie gekunrieret alsô schône 244. man pfîac ir vil schône 250.

schœne *adj.* ich hete geburt unde jugent, ich was schœne unde rîch 134. sî ist sô schœne und sô rîch 160. diu edele und diu schœne 267. sine sâhen nie sô schœnen man 94. her îwein

wart ein schöne man 141. schöne junkherren unde knehte 20. er hât ein schœne wip 107. 108. ich mac wol clagen mîn schœne wip 152. vliehet ir ein sô schœnez wip 91. an dem schœnen wibe 58. ze schœnem wibe 91. diu schœnsten wip 251. ein schœne vrouwen 135. zwô schœne juncvrouwen 209. die schœnen juncvrouwen 43. schœner juncvrouwen zwô 208. ein harte schœniu magt 169. 242. maget unde wip die schœnsten von den riehen 11. daz er nie wibes lip alsô schœnen gesach 57. er hete ein schœnen alten lip 237. ern erkunte nie schœnern lip 239. daz ich nie schœner kint gesach 20. nû gesach er nie Kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. ir schœniu lich 70. daz schœnest ors 141. ein linde daz nie man schœner gesach 30. diu schœne bluot 236. an ein daz schœneste gras 22. an daz schœneste gras 238. der morgensterne mûhte sîn niht schœner 32. deheinen schœnern boumgarten 236. diu capelle ist schœne 30. ein schœne palas 236. ein hûs, daz er sô schœnez nie gesach 51. ein schœne hôchzit 10. deheine schœner hôchzit 10. ern gesæhe schœner tjust nie 260. ouh wonte in ir gemûete ze schœner knust din gûete 208.

diu schœne. hie vant ich wisheit bi der jugent, grôze schœne und ganze tugent 22. nû habent ir schœne, unde jugent, geburt, rîcheit, unde tugent 78. dâ was diu burt nnt tîu jugent, schœne unde rîcheit 96. des rîters burt und vrûmekheit, zuo der schœne die sî sâhen 96. ir jugent, schœne, rîcheit unde tugent 121. sî, din zuht, unde schœne, hôhe geburt, unde jugent, rîcheit, unde kinsche tugent, gûete und wise rede hât 237. guot unde lip, schœne sinne unde jugent, an ander untugent 296. — der linde schadet der winter an ir schœne niht ein hâr 30. inwer schœne riet ez 94. daz iuch niht gehæne iuwers wibes schœne 108.

ich schouwe (scawôm, sceuwôm) *schaue*. 1) *neutr.* dar ûf gienc er schouwen 236. — nû begunder umbe schouwen 194. — 2) *transit.* a) *mit acc.* daz sî got iemer schouwe 38. *s. Ben.* zu z. 794. ich sel schouwen die juncvrouwen 43. nû sol man schouwen iuwer vrûmekheit 74. dô mohte man schouwen vriuntliche blicke, ein selch gesinde 144. 219. — b) *mit daz.* irmugt wol schouwen, daz er er den sîn hât verlorn 130. er liez sî ab der wer schouwen, daz dicke 142. — c) *mit an u. acc.* man mac an ir clagen, zern scheuwen 51.

ich schrie *schreie*. der lewe schrê al lûte 146. dor rîter schrê nâch helfe 247.

daz schrin *schrein*. vreuwe, dû bist daz sloz und daz schrin 206. [*nach ed. I. der schrin, s. les. zu z. 5545.*]

ich schröte *schneide*. daz slegetor schriet die sporn dan 50.

ez sneit sô sêre daz ez niht enmeit ezn schriete isen unde bein 49.

diu schrunde *spalte*. sî sach hin vûr durch eine schrunden an der tûr 152.

schuldec *adj.* oh ich schuldec wære 154. 195. als ein schuldiger man 91. — dem ich wol schuldec bin, daz ich 184. — dâ ist daz herze, bistû schuldec an 16. 59.

der schuldegære *beschuldiger*. sol lîden denselben tût den der man solde lîden den er an mit kampf sprach 202.

diu schult, und daneben, mit gleicher bedeutung, diu schulde, so dass nithin im *sg.* der *genit.* u. *dativ*, und im *plur.* alle casus mit ausnahme des *gen.* dem einen *nominativ* eben so gut angehören können als dem andern. ein drittes wort diu schulde, die beschuldigung, kommt im *Iwein* nicht vor. diu schult so wohl als diu schulde bezeichnet die beziehung in der das bewirkte zum bewirkenden steht: das bewirkte in dieser beziehung gedacht. die nützliche oder schädliche beschaffenheit des bewirkten liegt eben so wenig als die sittliche in den wörtern schult und schulde. Der *plur.* kommt sehr häufig vor, auch da wo er äusserlich nicht zu erkennen ist. wær mîn schulde gröezer iht 15. wie kleine alle mîne schulde sint 169. nâch alsô swærer bürde mîner niuwen schulde 68. — diu schult ist elliu mîn 121. sît diu selbe schulde niemens ist wan mîn 160. jane wær diu selbe schulde niemens wan dîn 151. daz sî in erkande daz was des schnlt 129. — sît mich dehein ir schulde verlôs 152. — daz er al sîn schulde buozte 144. swie swære er schulde ie gewan 294. ir hât vil gröze schulde 91. hab ich deheine schulde 153. irn habt deheine schulde 295. wider den hân ich schulde gnnoc daz ich im vîent sî 83. enlânt disen herren mîne schulde niht gewerren 17. wærer dâ zuo ledec lân aller siner schulde 71. die schulde legent sî ûf mich 154. ern moht die schulde ûf niemen anders gesagen 124. daz lantvolc hât ûf mich geseit eine schnlt sô swære 154. — ich was ir âne schult gehaz 82. âne schulde ich grözen schaden hân 36. sî het âne schulde erliten kumber unde nôt 203. mîner vronwen hulde der mangel ich ân schulde 203. *vgl. L. zu z. 5470.* den âne ir schulde misselanc 102. ich dulde dise schande ân alle mîne schulde 195. hebûetet daz daz ir niht in ir schulden sît die des werdent gezigen, daz sî 108. swaz man hie ûf sî clagt des wil ich in ir schulden stân 193. ich kume nâch mînen schulden gerne ze sînen hulden 15. von schulden mit recht. alsus clag ich v o n schulden 36. von schulden vreute sî sich 105. sî dûhte ez wær von schulden 131. ob ich von dem tage niht grözen kumber wol von

schulden haben mege 271. — von minen u. w. schulden so dass ich u. w. die ursache bin. din ir leit niuwan von minen schulden treit 184. sine wirt von minen schulden niemer mëre verlorn 294. von minen schulden habet ir grôzen kumber erliten 295. ouch enist ez von den schulden sin 154. daz ir ie dehein ungemach von sinen schulden geschach 58. der kumber dâ ich inne stên der ist von sinen schulden 159. ir arbeit die si von sinen schulden leit 193. daz ergienec von ir schulden 107. diu krône die er von inwern schulden treit 107. 161. dâ habt ir inuch genietet ein teil von iuwern schulden einer langen arbeit 239.

der ach noch *schuh*. *p. l.* schuohe 132.

din *schuole* *schule*. si mohten von ritterschaft *schuole* gehabet hân 256.

der schûr *hagelschauer*. mir hât der schûr eralagen den besten bû 110.

ich schûrfe (*scurfu*). er schurft ein viur *schlag* *feuer* 148.

ich schûte (*scutu?*) *schüttle*. ich schuttez (daz harnasch) abe 38. *vgl. wb. z. Wig. s. v.*

se s. sl.

der segen, *gen.* segenes. [*lat. signum sc. crucis, mhd. wb. II b. 238.*] der gotes segen vriste mich 33. so ergib ich inuch in gotes segn 205. — si gâben im vil manegen segen 236. er tete den stigen und den wegen manegen gûetlichen segen 23. — *das gebet*. disen segen tete si vûr sich 221.

ich segene. vor sinem anblicke segent er sich [*bekreuzte er sich, Bech*] vil dicke 45.

Segremors ritter an Artus hofe 12. 177. *vgl. II. zu Er.* 1665.

sehs *sechs*. sehs wochen 158. 213. sehs knappen 166. sehs kint 169. sehs manne kraft 233.

sehsstunt *sechsmal* wær ir sehsstunt mê gewesen 133.

der sehste. dez sehste was Kâlogrêant 12. *vgl. Ben. zu z. 86, Gr. IV, 277.* — über sehstehalbe wochen 222.

der sei name eines wollenen stoffes. hosen von sei 132.

der seit *gen.* seites. *wahrscheinlich das diminut. von sei.* seit von gran 132. *s. L. zu 3454. mhd. wb. II b. 242.*

daz seitspil *sâttenspiel*. dise hôrten seitspil 11. *vgl. H. zu Er.* 2152.

selch *solch*. *s. L. zu z. 866.* 1) *ohne beigesetztes subst.* selhes niht (*der gen. von niht regiert*) 15. 29. 2) *mit subst. ohne vorgesetztes ein. sg. nom. unflektiert.* selch gewin 263. selch gemach 45. — selch vreude 11. selch ritterschaft 118. —

selch guot 142. — *gen.* selhes knmbers 214. *dat.* in selhem unmuote 70. mit selhem bejage 149. mit selhem site 253. — mit selher vuoge 41. in selher swære 75. mit selher siecheite 137. selher zit 180. — mit selhem ungeverte 170. mit selhem ngevælle 177. — *acc.* selhen pris 41. selhen helt 87. — selh ère 41. 108. umbe selhe wæge 29. selhe swære 59. selhe ritterschaft 143. — selch leit 92. selch gemach 208. — *plur. nom.* zwêne selhe man 155. — *gen.* selher geste 127. — *dat.* mit selhen sorgen 51. mit selhen anminnen 173. mit selhen witzzen 288. — 3) *mit vorgesetztem ein. nom.* ein selch unmuoze 99. ein selch nnære 103. ein selch riuwe 119. — ein selch weter 46. *acc.* einen selhen stich 188. einen selhen minnen slac 238. — *acc.* ein selch gesinde 219.

* selch steht entweder ohne einen nachfolgenden sich darauf beziehenden satz (15. 29. 45. 51. 57. 70. 75. 103. 118. 127. 143. 149. 170. 177. 263.) oder mit einem solchen; in diesem ist die beziehung bezeichnet a) durch das *relat. pron.* (11. 108. 142. 143. 214. 119.), wohin auch die *indirecte frage* zu rechnen ist (29); b) durch als (41). c) durch daz (41. 46. 92. 99. 119. 137. 180. 188. 208. 253. 283.), wohin auch der *conj.* zu rechnen ist (87. 155), *su wie die aposiopese* (238.)

diu sêle das durch den tod von dem leibe geschiedene ich. Artûs swuor hî sines vater sêle 42. des sî mîn sêle iuwer pfant 54. sî bat got der sêle pflegen 193.

der selle = geselle, 117. 163. 186. 248. 276. s. les. zu 3033, mhd. wb. II h. 28. Haupt zu Erec z. 1969, Paul I, 296.]

diu selleschaft = geselleschaft, vgl. der selle u. L. zu z. 2704. ein selleschaft âne haz 103. ein selleschaft undr in zwein 107. ezn hahe deheiniu groezer kraft danne unsippiu selleschaft 106. vgl. II. zu Er. 5812.

selp *pronominal adj.* 1. einem andern worte unmittelbar oder entfernter nachgesetzt. A. einem subst. wil der kûnec selhe varn 43. swâ sich der boese selbe lobt 99. der wirt het selbe vil gestriten 166. oh iu got dâ zno selhe sinen rât gît 217. sô sol mîn ngevizzzen hant ir geltes selbe sîn ein pfant 275. — B. einem *personal pron.* daz ich mir selbe hân versagt 68. sô hin ich selbe betrogen 79. daz ich . . . und selhe kûme gessaz 149. sît ich mirz selbe hân getân, ich solts ouch selhe huoze enpfân 152. mîn selbes lip 94, 179. an mîn selhes libe 70. mîn selbes swert 152. mîn selbes missetât 152. mîn selbes hurgetor 216. als er mir selhem dicke tuot 119. swie ich zuo mir selhen hahe getân 161.

daz ich ir wil gebn mich selben 69. ich hân mich selben ver-
 lorn 157. sô sol ich mich selben slân 160. über mich selben
 rihte 161. ob ich mich selben trüge 276. ob wir selbe wellen 13.
 — sô gesihestû wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30.
 daz tû den slûzsel selbe treist 206. danne dû dir selben tuost 14.
 wie sit ir selbe genant 204. *nach imper.* rihtet selbe über mich
 91. ahtet selbe nmb de ûzvalt 227. nû ist iu selbem wol erkant
 17. — daz er sîn selbes vergaz 58. 119. er verlôs sîn selbes hulde
 124. in het sîn selbes swert erslagen 124. niuwan ûf sîn selbes
 lip 124. er was sîn selbes gast 136. dureh sîn selbes tugent 210.
 er sante sîn selbes tohter 214. sîn selbes stæte 238. sîn selbes
 wip 239. mit sîn selbes êren 278. die si an sich selben leit 70.
 dô er sich selben ane blihte 134. wider sich selben er sprach
 134. 206. er het sich selben verholn 252. — er selbe was grôz 35.
 als er sit selbe jach 51. sô war er selbe tût 83. ouch muose er
 selbe vâhen 126. swer daz ime selben sagt 241. nû ist er uns
 entwichen im selben lasterlichen 98. im selben schedelichen 159.
 arzte gēwan her Gāwein im selben unde in zwein 283. dā ist si
 selbe unschuldec an 70. daz si niht selbe reit 223. si hāt sich
 selbe sô gewert 276. dô si (ir) unrehtes selbe jach 279. ez n mōhte
 nimmer dehein wip gelegen an ir selber lip 57. diu darf niht
 mēre hnote wan ir selber êren 112. die si machte mit ir selber
 hant 131. ob in sîn vrouwe niene löste mit ir selber tröste 283.
 daz si ir selber ist gehaz 69. was si an ir selber richet 70. die
 alsô vil gesprechent von ir selber getât 98. die wurden beide ir
 selber spot 177. waz si an in selben rehent 98. — C. *cinem
 relativepron.* deheinen man der selbe wol gesprochen kan 91.
 ir herre der selbe engegen ime giene 208. swer selbe des tōdes
 ger 195. — D. *einem demonstr. pron. welches durch das hinzu
 gesetzte selp verstärkt wird.* a) der, diu, daz a) *vor subst.*
 der selbe brunne 30. des selben waldes 46. 84. den selben brunnen
 149. 202. 270. — diu selbe zuht 14. 146. 151. 160. 179. 236. der
 selben wile 131. 232. an der selben vrist 49. die selben vreude
 34. — daz selbe mære 100. des selben landes 232. — die selben
 zinsgeben 234. in den selben stunden 33. 49. 163. 171. 178. 210.
 — β) *ohne subst.* der selbe sach 126. der iu den selben suchte
 286. durch die selben 184. 169. — b) dirre, disiu, ditz. dise selben
 sache besorgen 285. ditz selbe golt 114. in disen selben tagen
 171. [*ed. I.* siben t. *vgl. Ben. les. u. L. zu z. 4530.*]

* *Nach dem demonstrat. pron. setzt Hartmann immer die
 schwache form; dise selbe 285 [so nach ed. I.] beruht einzig
 auf A, [s. les. zu z. 7841] und ist unsicher. das schwanken*

zwischen starker und schwacher form in andern fällen ergeben die beispiele.

2. einem andern worte vorgesetzt. selb ander = einer mit einem, si entlihen nie einen slac wan dā der gelt selb ander daneben lac 264. selbe dritte einer mit zweien 197.

selten *adv.* nach der gewöhnlichen ironie auch dann gebraucht wenn etwas niemals geschieht; vgl. späte. swie selten wip mannes bite 93. wie selten ich das wip geprise 203.

seltsæne *adj.* eine zusammensetzung deren zweite hälfte noch aufklärung erwartet [vgl. Gr. II 655, und die abweichende erklärung im mhd. wb. II b. 26.]; unser 'seltsam' bedeutet dasselbe, ist aber der form nach entstellt. āf einen seltsænen muot 263. seltsæniu cleit 27.

ich sende (sendu). 1) mit *acc.* swer guoten boten sendet sinen vrumen er endet 223. er sante sin tohter 213. mich het min vrouwe gesant 138. 2) mit *acc.* und *präpos.* si sante bi ir dan vrischiu kleider 132. min vrouwe het mich gesant ze Britanje in daz lant 52. mit bösem mære zuo im gesendet 89. ich wil minen boten nāch in senden 88. welt ir nāch im senden 288. ich bin nāch im gesant 220. nāch dem orse wart gesant 244. und wart nāch gelte niht gesant 262. diu mich nāch iu gesendet hāt 222. — er wart gesant ūz dem satele 102. — als si mit bösem mære zuo im gesendet wære 89. — 3) mit *acc.* und *dat.* got sende mir hinaht den töt 170. got sol mir den (töt) senden 75. got sante in mir ze tröste 216. dō sante mir in got 216. ez wart ein bote mīme herren gesant 75. — 4) mit *adv.* der sante mich her 223. mich hāt gesant min vrouwe her in iuwer lant 120. si hāt mich her dernāch gesant 123. gotes haz hāt iuch dā her gesendet 225. — sende den garzūn hin 87. der wirt sante hin nāch zwein sinen kinden 208. — diu mich ūz hāt gesant 289. ūz gesendet 290, vgl. L. zu z. 7967. — als si dā vür wære gesant 137. diu juncvrouwe wart wider gesant 131. sendt [*ed.* I sendent] ir wider ir vingerlin 123.

ich sene leide an innerm schmerzgefühl, vgl. Ben. zu z. 71. 6524. *partic.* senede, sende *st.* sendende (vgl. Gramm. 1. 1008). min senediū nōt 161. min senediū nōt sol sich unz an minen tōt nimmer volenden 74. von seneder arbeit reden 11. er kom in einen seneden gedanc er versank in ein schmerzliches sinnen 119. niemen habe seneden muot umbe grāme sich über 140. āne senede swære 151. — ich sene mich nāch das herz thut mir wehe nach. diu zwei jungen senten sich nāch redelicher minne 239.

daz senen betrübniß. daz senen bedahter lwein 115. nū tuot mir daz senen wē 151.

senfte *adj.* leicht, ruhig. senfter slâf 181. senften muot 114. ze senfteren muote 82. senfte zit 72. senfte geburde 201.

diu senfte *ruhe*. diu naht gienc mit senften hin 241.

ich senfte (senftu?) *erleichtere*. min vorhte und min ungemach wart gesenftet 35.

ich senke (senku) *make sinken*. sine bürten noch ensancten (diu sper) 259.

senlich *schmerzlich. a dj.* ir senliche riuwe 67. mit senlicher triuwe 119.

daz sêr *die noth*. si rungen mit sêre 220. erlöst von michelme sêre 251.

sêre *a dv. sehr. vorgesetzt werden* harte, sô, alsô, swie, vil, ze, alze. — sêre *steht nie vor dem attributiven adjective; bei dem prädicativen nur* er und sin lewe wâren wunt sô sêre daz 218. si lügen hie beide sêre wunt 220; *bei dem part. des prät. aber sowohl wenn es mit sin als wenn es mit werden verbunden ist, findet es sich nicht selten.* — sêre bekumben 200. benemen 272. bernofen 13. betwingen 22. 71. bluoten 150. engelten 37. 82. 272. erbarmen 178. 235. erbelgen 268. erbunnen 196. gâhen 48. 193. gedenken 102. genâden 106. 202. klagen 84. 211. minnen 68. 109. missegûn 50. mûejen 37. 232. priisen 181. riuwen 82. ruofen 59. schamen 133. 232. siuften 235. sniden 49. sorgen 174. sprechen 15. sûmen 181. vallen 103. velschen 157. verzagen 68. vlôgen 127. vlihen 91. vûrhten 25. 240. 271. 281. 290. weinen 130. wundern 23. 274. zûrnen 226. — 2) si wâren gewâfent sêre 245. er was genciget alsô sêre 260. din ros wurden sêre mit den sporn genomen 256. sine sinne wâren vil sêre überladen 64. die helme wurden vil sêre verschrôten 264.

ich setze (sezu). setzt iuch rehte ûf sine slâ 220. vil schône satzte mich sin hant hinderz ros an daz lant 36. er satzte ir gisel unde pfant 144. si satzten sich ze wer 141. ze ruowe hie 265. er wart gesetzet ûf daz gras 177. mit *syncop. z und dem rückumlaut*. (vgl. *Gr.* I², 415) — diu bæste stat, dar ûf ie hûs wart gesat 285.

si *pron.* 1. *sg. nom.* (siu) a) *einzelu stehend.* a) *als volle silbe* si. 13. 14. 15. 22, 5. 31. 39. 40, 2. 51. 52. 53. 54. 3. 55. 57, 4. 58, 2. 59, 2. 61. 62, 2. 63, 3. 64. 65, 2. 66, 6. 67, 4. 68, 4. 69, 6. 70, 6. 71, 2. 72. 73, 4. 74, 7. 76, 3. 78. 79. 80, 3. 81, 2. 82, 7. 83, 2. 84, 5. 85, 4. 87, 3. 88, 6. 89, 3. 90, 5. 91. 95, 2. 96. 104. 105, 3. 106, 3. 113, 4. 114. 115, 4. 116, 3. 120, 4. 121, 2. 122, 2. 123, 4. 129, 4. 130, 2. 131, 5. 132, 7. 133, 6. 134. 135, 2. 137, 2. 138, 6. 139, 2. 140, 2. 142. 144. 145, 2. 146. 152, 2. 153, 4. 154. 156, 2. 157. 158. 160, 3. 162, 2. 163, 2. 165. 170. 174, 3. 179. 180.

192. 193, 4. 195, 2. 196, 2. 200. 203, 4. 204, 5. 206, 4. 210, 3. 212; 7. 213, 11. 214, 9. 215. 216. 217, 6. 218, 4. 219, 7. 220, 4. 221, 2. 222, 8. 223, 5. 224. 226. 227. 237, 4. 238, 3. 239. 250, 2. 253, 3. 258, 2. 267, 3. 268, 3. 270, 2. 276, 2. 279, 4. 280. 281, 4. 282. 285. 286, 2. 287. 288, 3. 289, 6. 290, 2. 291, 4. 292, 4. 293 295, 2. 296. — *β*) mit einem andern worte verschmelzend si. unz si in kom vil nâhen bi u. m. 13. 30. 62. 65. 66. 67, 2. 69. 73. 88, 2. 89. 90. 120. 123. 132. 133. 137. 169. 196, 2. 203, 2. 210. 222. 223. 236. 292. — si gedâhte, ich hân wol gewelt 105. zehant reit si eneben in 221. si versagt im sô mit unsiten 266. — *b*) einem worte angehängt. dan daz ir selber ist gehaz u. m. 69. 123. 210. 275. 276. westes 69. brâhtes 81. •reites 132. als 136. enphiels mir 140. gelobtes 206. klagtes 211. — *c*) mit einem angeschleiften worte *a*) es. done mohte siz niht wider komen u. m. 113. 111. 213. 296. *β*) ez. alsus gap siz im hin u. m. 53. 83. 84. 123. 133. 157. 160. 161. 162. 165. 211. 212. 253. 281. — *γ*) in. sin 238. — *δ*) ne. sine stê geloubet u. m. 30. 80. 81, 2. 84. 89. 139. 144. 212. 220. 289. 291. 294. (mit folgendem *accus.* si. bestât si si alsô mich 68. unz si si vrâgen began 84. dâ hiez si si strichen an 131. dô si si vrâgende wart 218. alsus bewiste si si dar 218. sô wil si si scheiden 222.) — 2. si *sg. acc.* (sin) *a*) einzeln stehend *a*) als volle silbe si. 13. 22. 40. 58, 2. 61. 62. 66. 67, 3. 68. 69. 70, 2. 71, 4. 81, 2. 82, 4. 83. 84. 88. 90. 91, 2. 105. 111, 2. 113. 121. 122. 131. 137. 145, 2. 156, 2. 157. 160. 170. 173, 2. 174, 3. 175. 179. 193, 3. 194. 195, 2. 204. 211. 212. 213. 214, 5. 215. 2. 217, 2. 218, 2. 219, 2. 222, 4. 237. 238. 239. 249. 251. 253. 268. 281. 282. 289, 3. 293. 296. — *β*) mit einem andern worte verschmelzend si. und liez si in wol beschouwen u. m. 62. 80. 173. 222. 267. — *b*) einem worte angehängt. sine woltes nimmer mêre gesehn 80. do begundes sêre riuwen 82. ichn gewinne ius anders abe 103. esn dûhtes niht genuoc 133. daz ers behalten künne 151. swenn er mirs an beherte 170. er suochtes mitten ougen 194. des ergatzte sis 203. er behabtes dâ 213. des gestiurtes 214. si vundens 252. daz ichs ie iuch an gebôt 250. — *c*) mit einem angeschleiften worte *a*) es. sô heter sis wol erlân 121. 266. — *β*) im. sim 175. — *γ*) ne. unser keiner sine sach 14. sine rou 142. — 3. *plur. nom.* (siê, siô, sin) *a*) einzeln stehend. *a*) als volle silbe si. 9. 18. 25. 26. 27, 4. 28, 2. 34. 42, 2. 43. 47, 2. 52. 54, 3. 55, 5. 56, 3. 59. 60, 2. 61. 64, 2. 65. 77, 3. 85. 87, 3. 90. 94, 5. 95, 7. 96, 3. 98, 2. 100, 2. 102. 103. 106. 108, 2. 109. 116. 117. 118, 3. 123. 131. 137. 141, 3. 142. 143. 145, 3. 154, 2. 156, 2. 157, 2. 158, 2. 161. 163, 2. 165. 166. 167. 172. 174. 179. 180. 181, 3. 184, 2. 185, 4. 186. 190, 3. 192, 2. 193. 194, 3. 195, 2. 197. 198, 2. 200, 4. 201, 5. 202, 2. 208. 217. 219. 220, 2

224, 6. 225. 228. 2. 229, 4. 230. 231. 234, 4. 235. 237. 239, 3. 240, 4. 241. 242. 243. 244. 245, 5. 246. 250. 251, 2. 252. 253, 3. 254. 255, 5. 256, 4. 258. 259, 2. 260, 3. 261, 12. 262, 4. 263, 8. 264, 4. 265, 2. 266. 268. 269. 273, 3. 274, 7. 275. 276. 277. 281, 2. 282. 283, 2. 291, 2. (wande si si gerne sähen 274) — *ß*) mit einem andern worde verschmelzend. (1) sie. sie entsliefen 12. (2) si 47. 48. 52. 54, 2. 55, 2. 56. 60. 87. 143. 186. 190. 192. 195. 200. 202, 2. 224. 236. 248. 261. 262. 263. 264. 281. b) einem worde angehängt. dō riefens alle 197. engultens alle min 17. vürhtents dinen zorn 28. muosens 46. dan daz iu alle sint gehaz u. m. 54. 145. 198. 208. 226. brächens 55. wārens 101. 174. 202. 229. 231. dōs 108. sinogens 118. sints 137. tröstens minen muot 38. truogens ouch die krōne 254. ir swester vundens an der stat 252. wolten 163. soltens sin behuot 201. 239. sagtens 224. wārens 230. begundens 237. mochtens 239. gewunnens 251. borgtens 262. hiuwens 264. verstuondens 282. — c) mit einem angeschleiften worde. *α*) es. wande sis ze den ziten begunden 256. — *ß*) ez. bevindet siz u. m. 44. 81. 157. 226. 256. 266. 269, 2. — *γ*) in. suochten sin 59. 143. *δ*) ne. sine, sine erkennen u. m. 28, 3. 56. 94. 104. 157. 182. 192. 234. 237. 246. 259. 261. 264, 2. 268. — 3. *pl. acc.* (siē, siō, sin) *a*) einzeln stehend. 13. 28. 38. 40. 46. 48. 54. 77, 3. 99. 104. 112. 118. 143. 147. 163. 165. 177. 181, 2. 184. 185, 4. 186. 2. 192. 195. 202. 217. 224. 228. 237. 242, 2. 244. 247. 250, 2. 251. 253. 255. 257. 258. 262. 263. 265, 2. 267. 269, 2. 273. 274, 2. 291. — b) einem worde angehängt. als ein swarz weter twanc 33. man macs. ūz ūbelem muote bekēren 77. und brāhtes als ein hōvesch man 251. die habent mirs gemacht sō 28. daz dūhtes 42. sine möhtens im gemēren 104. tetes entwichen 142. er dūhtes biderbe 181. nune mag ichs beidiu niht bestān 183. hienges 186. vuorters 186. ers 186. si vāhtens an 201. woldes hān erhangen 216. ze geziuge zōch ers alle dō 279. ich nennes alle wol 156. si sluogens ūf die brust her 259. ichn wolts ouch ē nie gesagen 38. — c) mit einem angeschleiften worde. sine dūhte niht ze vil 181. — dūht siz alle missetān 95. — si sie reimt so gut als si sei auf bi, dri, Keil 13, 2. 22. 61. 83. 182. 193. 217. 289.

ich si *präs. conj. sg.* ich si 17. 29. 37. 83. 136. 161. 163. 184. 191. 195. 196. — er, si, ez si 27. 29. 30. 31. 35. 39, 2. 54. 60. 63. 64. 65. 72. 73. 75. 75. 76. 78. 79. 80. 81. 87. 90. 94. 100. 102. 107. 109. 110 [*ed. I. ez sin vgl. Paul I, 373.*] 111, 3. 112. 116. 138. 139. 140, 2. 156. 171. 172. 175. 192. 194. 196. 205. 217. 223. 249. 256. 267. 270, 2. 272. 281. 285. 292. — daz si! *gern!*

138. 292. — *ausdruck des wunsches*, got si der iuch ner u. m. 52. 235. 271. — *im bedingenden vordersatze*, si dir nû kunt u. m. 29. 39. 108. ezû si daz unser herre mit im si 175. ezû si daz iuch diu ner 243.

Plur. ind. wir sîn. 56. 232. 234, 2. 235. 272. — ir sît 17, 2. 35. 51. 52, 2. 53. 54. 76. 80. 85. 90. 93. 103. 163. 172. 178. 188. 203. 204. 205. 215. 223. 225, 2. 243. 245. 249. 271. 272. 281. 287. 291. — si sint. 28. 43. 54. 56. 66. 76. 79. 86. 87. 106. 109. 112. 120. 127. 140. 158. 168. 169, 2. 170. 184. 191. 195. 196, 2. 198. 199. 216. 220. 230. 233. 234, 2. 235. 241. 242, 2. 243. 258. 286. daz sint 155. ditz sint 137. nû sints 137. es sînt zehen jâr 18. ez sint 155.

Plur. conj. ir sît 13. 99. 108. 154. irn sît danne 205. — si sîn. 137. 164. 172. daz sîn inwer êre 100.

Imp. tnont alsus und sît genesen und iêr werdet gewiss unverletzt bleiben 55. nû sît biderbe und wol gemnot 113. durch daz sît gemant 76.

Inf. sîn 20. 22. 28. 32. 40. 41. 53. 80. 83. 86. 93. 111. 114. 120. 121. 123. 126. 148. 151, 2. 153. 160. 164, 2. 168. 170. 201. 204. 207. 214. 237. 239. 275, 2. 276. 282. 283. 286. 290. — geriten sîn 171. gesezzen sîn 14. gewesen sîn 11. 165. — sîn = beliben, sîn lân 15. 165. 267.

siben sieben, siben naht 108.

der sibende, unz an den sibenden tac 250.

sich s. i. sîn.

sicher *a. d. j.* wer keine ursache hat zu fürchten (zu zweifeln). unz er den schilt vor im treit sô iat er ein sicher man 261. dane wânder doch niht sicher sîn 126. ir sult vor schaden sicher sîn 53.

ich sicher ich gelobe; *bes. gelobe als überwindener meinem besieger unterthûnig zu sein*. 1) ohne *dat.* der person. ich sicher nnde ergibe mich 276. von rehte sicher ich 277. — ich sichr in iuwer gebot 276. 2) mit dem *dative* der person. ich sicher in 277. ich sichert in 277.

diu sicherheit *feierlich eingegangene verpflichtung*. daz alsô disin sicherheit geschehe daz ich ir iu ze liebe jehe 276. ouch endorft er mære sicherheit (*als sein wort*) 173. hie wart mit stæter sicherheit ein selleschaft nndr in zwein 107. er nam des sine sicherheit daz 144. ich hân des ir sicherheit, daz 90. er gap gisel unde sicherheit 234. ichn schüef in rehte sicherheit, daz 158. er tæte im danne sicherheit 287.

diu sîdo *gen.* der sîden *seide*. von sîden wât wurken 228. 234.

sie s. si 3. a. ß.

siech *adj.* krank. si wart von der reise siech 213. 223. 251.

diu siecheit. si begunde ir siecheit clagen 213. er was bedwungen mit selher siecheite daz er niht ūf mohte gestân 137.

daz siechhûs. si biuten daz siechhûs *lagen, an ihren wunden* krank 283.

der siechtnom *krankheit* 114.

ich sige *bewege mich niederwärts.* daz er von dem orse nider seic 150.

ich sige *vgl.* ich gesige. die sigten ir vreuden an 167 [*ed.* I. gesigten.] der in beiden sigte [*ed.* I. ges.] an 242. — *vgl. L.* zu 6604. *Paul* I, 296.]

der sige (*früher* sigu) [*auch verkürzt sic, vgl. les. u. L. zu z.* 7562, *mhd. wb.* II b, 264.] *sing.* der sige ist in beschert 276. des siges jehn *sich für besigt erklären* 233. einem des siges jehn 272. sweder ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs 259. einem den sige geben 271. lāzen 142. an behaben 234. den sige gewinnen 47. 249. verlorn haben 280.

sigehaft. ir kempfe wurde sigehaft 253.

sigelôs. sigelôs geligen 80. 255. der wart mit sige sigelôs 259. ich bin sigelôs 276. der sigelôse der bin ich 276.

ich sihe *sehe. A. ohne adverbialpræpos. I. intrans.* wie eislicher sah er aussah 26. — II. *trans.* 1) *im eigentlichsten sinne 'erde durch den sinn des gesichts gewahr'.* a) *mit accus.* ich sihe den stein 43. 137. wande inch nieman ensiht 54. daz ich ze minen vûezen sehe din mins hern Gâweins swester ist 180. sach die kûnegin *u. m.* 14. 32. 35. 45. 47. 62. 70. 89. 94. 120. 2. 133. 149. 152. 165. 2. 166. 189. 194. 195. 207. 227. 2. 229. 246. 289. sâhen die burc *u. m.* 48. 96. 141. 277. sô wold ich harte gerne sehen ir gebærde 61. der sandern tût sehen sol 254. ze sehenne ein vehten 254. varn den brunnen sehn *u. m.* 39. 46. 118. 60. 72. 90. 250. 292. het er si nie gesehen 239. het er die kûnegin gesehn *u. m.* 14. 187. 190. 229. — b) *mit accus. und nachgesetztem adj.* als ab ich in einen sach 35. der ich nie niht sach geltich 70. dô er sich sô griultichen sach 134. daz er den lewen wunden sach 201. 205. swâ er in blôzen sach 247. si mnose tûten sehn 57. er wære dâ tûter gesehn 234. — (*) daz ich minen herren lebende gesehen hân 162. daz ich in nacket hân gesehn 133. — c) *mit infin.* wie sihe ich minen walt stân 35. den ich sô swache sihe lebn 130. ich sihe iuch ein geverten hân 197. 245. swer iuch alsô wunden siht varn 205. daz ir si seht bi iu stân 54. die seht ir hie umbe iuch gân 72. er sach mich riten *u. m.* 19. 20. 27. 51.

57. 71. 101. 102. 132. 133. 137,2. 144. 166. 171. 173. 181. 185. 187. 228. 236. 246. 257. 278. 291. mit *angeschleiftem* er. sin ros saher bi im stân u. m. 187. 62. 194. 207. 228. man sach [ed. I si sâhen s. les. zu 3704, Paul I, 377.] in riten 141. si sâhen 174. 176. 245. 281. ermüese si hrinnen sehn 197. 227. — d) mit *einem abhängigen satze*. ich sihe wol si sint wilde 28. daz ir stêt 153. daz in wê tuot 232. swenn er daz siht daz ich ez bin 175. ez sehent al u. w. 56. ich sach wol ime was an mich zorn 35. nû sich wie ich gewâfent bin 29. sô habent si alle wol gesehn waz under uns ist geschehn 276. ez hât der riter wol gesehn wie nâch ich ertrunken was 139. — dâ er an einer hlœze sach wâ ein grimmer kampf geschach 146. nû sâhen si wâ vor in lac ein buro 224. [über sehen wâ vgl. Germ. XVII, 125.] 2) in *weiterm sinne*. a) *bemerke, sehe ein u. w.* er sach wol an den werken, daz sin wille und sin mnot was reine nnde guot 208. ir willen dâ nieman ensach wan der ir guotes drumbe jach 268. ir woldet niuwan gerne sehn welch vallen wære 102. h) *als mehr anschaulicher ausdruck*, man siht mich *statt* ich hin. daz man si alsô dicke siht in wankelm gemüete 77. man noch hundert riter siht die alle tinre sint dan er 79. dâ man vil wibe ensament siht 231. vûr die man mich hie vehten siht 278. nûz man noch dirre tage siht wer iu rât vinde 286. man sach die ringe rîsen 200. als in dem lastr ich wart gesehn 38. daz er in den schanden wart gesehn 130. und wære ein selch nnêre an eim hiderben man gesehn der im vil manegin was geschehn 103. ezn wart nie glicher kampf gesehn 266. — *Hierher gehört auch* c) *gerne sehen*. daz man iuch hie vil gerne siht 227. sô gerne sach si in ganesn 133. wand si si gerne sâhen sô vrinntliche gebâren 274. sone sol ich daz niht gerne sehn daz iu kein schade mac geschehn 165. von swem in leide mac geschehn daz wil ich harte gerne sehn 246. 3) *ohne besonderes object, im stande sein etwas mit den augen wahr zu nehmen*. und mœhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehn 272. 4) *die augen auf etwas richten um es zu suchen, oder auch, metaphorisch, um es zu prüfen, zu überlegen u. w.* a) *weder si ensach dar noch entsprach* 137. dô sach si hin vûr durch eine schrunden an der tûr 152. die sâhen nû alle ôf in 142. — b) *so in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen*. vgl. Ben. zu z. 1946. sich, daz duz wol verdagest 44. sich, got dër gebezzet dich 79. seht, dô mnose ich von ir 24. seht, dô tronc mich min wân 34. nû seht, wâ dort her reit 34. 120. nû seht, alsô begunden im blnoten sine wnnden 59. nû seht, des entuon ich niht 98. nû seht, daz unser dri sint 196. nû seht, ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde olage wol von schulden haben mege 270. nû sehent ir, wie selch gewin

iemān gerichen mege 263. B. mit *adverbialpræpos.* ane sehen. 1) mit *accus.* a) *die augen auf etwas heften.* er saz dā, und sach si ane 71. er sach si bliuclichen an 90. der daz vingerlin treit und an siht 114. si sach mich twerhes an 115. si sach in vlizeclichen an 129. er staont und sach in an 148. daz ich muoz an sehn schaden unde schande 151. daz ichz ane muose sehn 169. dō sach si jæmerlichen an alle die dā wāren 174. die sin herze tougen zallen ziten an sach 194. doch n moht er des ninwet lān ern sæhe über den rûke dan sinen herren wider an 197. er sluo in, daz ichz an sach 216. er sach in schalclichen an 227. onch sach disen kampf an manec kampfwise man 265. — b) *ansichtig werden,* unz si die burc ane sach 219. unz daz si in ane sach 220. — 2) mit *dat. der person,* an einem sehen. der selbe sach im daz wol an daz er niht rehtes sinnes was 126. wand er ir daz wol an sach, daz 222. — nā ch sehen. der einsidel sach im nā 127.

daz silber. diu ketene ist ōz silber geslagen 31.

der sin *sinn, freie selbthätigkeit des geistes.* ich hān den sin daz ich suochende rite 29. der hāte die kunst und den sin daz im dā von niht arges war 49. der lewe hete die tngent und den sin daz er 149. die armen heten ouch den sin daz 228. hetet ir sælde unde sin 249. swā man unde wip habent guot unde lip, schōne, sinne unde jugent 296. an swen got hāt geleit triuwe unde andern guoten sin 96. got gebe mir sælde unde sin 221. wer git sōstarke sinne, daz ich die sō sere minne diu mir zem tōde ist gehaz 68. unwandelbare an libe ande an sinne 125. dō zēch mich vrou Minne, ich wære kranker sinne 116. si geviengen manlichen sin 142. daz ioh ze vriunde hān erkorn mine tōtviendinne dazn ist niht von mine sinne 69. si pfāgen zir gewinne harte vremder sinne 263. als er von sine sinne aller beste mohte 147. des ich von mineme sinne niht geantwurten kan 115. diu het mit ir sinne ir beider unminne brāht zallen guote 296. den riter vriste sin manheit und sin sin 246. ez turnieret al min sin 136. wā habent ir den sin genomen der iu daz geriet 63. ez gestiurt in des sin sin, daz er 189. mich entriege min sin 145. es wundert mine sinne 93. nū bednket mine sinne 116. si senten sich in ir sinne vil tongen nāch minne 239. — ze gemache an ēre stuont sin sin 12. swes sin aber sō stāt daz er an allen dingen wil volbringen mit den werken sinen mnot 63. war ab stūende sin sin 218. die sinne die mir unser herre gan die kēr ich alle dar an 287. daz ich mine maht und minen sin dar an kērende bin, daz 288. der kūneo hegende kēren bete unde sinne, ob er 266. kēren sine sinne nāch eteslichem gwinne 263. — noch wāren im die sinne von siner vronwen minne sō manegen wis ze verhe wunt 283. wie gar mine

sinne eins andern wibes minne in ir gewalt genomen hât 249. swie gar von armuot ir sin wære beswæret 231. swie im sine sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen 64. daz truobte si in ir sinnen 267. daz getröste mir den sin 25. — daz im ir minne verkêrte die sinne 58. daz im ein kranker wip verkêrte sinne unde lip 125. benâmen sime libe beide vreude und den sin 124. daz hete die sinne dem kûnege vil nâch benomen 173. im ist benamen vergebn, ode ez ist von minnen kômen daz im der sin ist benomen 130. wer hât uns benomen diu ougen und die sinne 56. wand im hete der leu benomen sô gar die craft untten sin daz er vûr tût lâc vor in 248. er hât uns der sinne mit sime zonber âne getân 59. alsus was er sin selbes gast daz im des sinnes gebrast 136. ir mngt wol schouwen daz er den sin hât verlorn 130. den sin vor leide verlorn hân 161. daz er vil nâch, als ê, von sime sinne was kômen 149. er lâc lange âne sin 199. naked beider der sinne und der cleider 129. er sach im an daz er niht rehtes sinnes was 126. — ob daz geschihet daz er kumt ze sinnen 133. nû kom ze sinen sinnen der trûhsæze widere 200. nûz er ze sinnen gevienc 134.

1. *sin der des nominat. ermangelnde genitiv des sing. des persôn. pron. der dritten person.* — *sin bezieht sich 1) auf eine vorhergehende männliche person, und wird regiert a) vom vollworte.* sin blîen 44. pflegen 72. 73. 195. 216. geruoehen 101. enbern 201. [ed. Isainer helfe, s. L. zu z. 5401, Paul I, 387.] engelten 117. 144. hûeten 149. erbîten 174. gedenken 206. bedurften 292. — *mit beigesetztem selbes.* daz er sin selbes gar vergaz 58. 119. — *b) vom subst.* sin war genam 25. der pris was sin 37. er verlôs sin selbes hulde 124. in het sin selbes swert erslagen 124. ern ahte niuwan ûf sin selbes lip 124. alsus was er sin selbes gast 136. sin eines manheit 142. durch sin selbes tugent 210. sin selbes tochter 214. nune hân ich sin deheinen rât 215. sin selbes wip 239. mit sin selbes êren 278. daz er sin niht erkande 211. daz ich sin dâ niene vant 163. — *c) vom adj.* onch wurden si sin gewar 220. — *d) vom pronom.* swaz er sin beruorte 200. — *e) von der präpos.* und sit ich sin âne kômen bin 178. 2) *auf eine vorher erwähnte sache, oder auf ein neutr. subst. und wil sin unser trehten pflegn* 188. — *sich der accus. von sin. sich gilt für masc. fem. neutr. im sing. so wohl als im plural, und ist mithin von weiterm umfange als der gen. sin.* — *A. sich vom vollw. regiert.* 1) *sing.* a) *masc.* a) *einzel stehend.* sich gesamente u. m. 10. 11. 12. 17. 33. 40. 43. 44. 45, 2. 46. 49, 3. 52. 56. 60, 2. 76. 78. 88. 91. 98. 99, 3. 103. 107. 109, 4. 111, 3, 112. 113. 115. 120. 123. 124. 127. 128. 133.

134, 3. 135. 137. 146. 147, 3. 149. 150, 4. 151. 152. 157. 158. 160. 167. 173, 2. 175. 179. 180. 181. 182. 186, 187, 2. 188. 189. 190, 2. 198. 200. 211. 223. 230. 231. 232. 234. 236. 241, 2. 244, 2. 248. 249, 2. 252, 5. 256. 262. 263. 269. 277. 279. 281. 284. 286. — *β*) mit angeschleiftem *pron.* der sichs underwinde 102. wandern versach sichs niht 149. wander sichz bet an genomen 98. — b) *fem.* si stal sich u. m. 12. 22. 51. 58, 2. 60. 63. 66, 3. 67. 69. 74 [*s. les. zu s. 1811.*] 76. 88. 105. 111. 112. 116. 121. 122. 133. 134. 139. 145. 165. 179. 193. 200. 216. 217. 222. 226. 253. 268. 276, 2. 279. 280. 282. 289. mit angeschleiftem *pron.* sichs 159. 193. c) — *neutr.* einstriten huop sich u. m. 46. 68. 72. 83. 94, 2. 97. 140. 158. 168, 2. 187. 188. 244. 264. 269. — 2) *plur.* si heten sich gefangen u. m. 12, 2. 87. 94. 103, 106. 109. 122. 141. 142. 155. 157. 164. 190. 219. 239, 4. 246. 255. 263. 265. 273. 274. 282. — B. sich von *pr. p. s.* regiert. si leit an sich selben 70. si trat hinder sich 293. si giengen slahende umbe sich 56. er warf in under sich 247. dō er si vūr sich gēm sach 71. vūr sich riten sach 137. alsus reit er vūr sich 227. — mīn herre ist vūr sich einen tōt 79. er huop in hin āf daz ros vūr sich 207. disen segan tete si vūr sich 221. wider sich selben er dō sprach 134. 206.

* Für sīn ist in den neueren *ausg.* mehrfach es (*s. unt. er*) gesetzt.

2. sīn *conjunctiones possessiv-pron.* A. *sing.* 1) *masc.* a) *nom.* sīn name u. m. 9. 12. 26. 27. 30. 45. 58. 60. 71. 85. 105. 116, 2. 117. 119. 139. 143. 144. 147. 149. 159. 165. 176. 183. 187, 2. 189. 193. 195. 207. 208, 3. 216. 218, 2. 220. 221. 233, 2. 246. 247, 2. 248, 2. 249. 277. — * sīn bēsser site 17. sīn bester vriunt 182. sīn einer alac 199. — b) *gen.* a) sīnes vater u. m. 42. 96. 114. 208. 247. 281. *β*) sīns tōdes u. m. 59. 104. 207. — * sīnes stōten muotes 123. — c) *dat.* a) sīnem site u. m. 10. 56. 68. 245, 2. *β*) sīme, sīm site u. m. 19. 23. 45. 58. 59. 65. 106, 2. 110, 2. 124. 128. 147, 2. sīm herren 148. sīme sinne u. m. 149. 157. 160. 167. 218. 240. 250. 283. 284. — d) *accus.* sīnen vliz u. m. 10. 46. 64, 2. 70. 74. 85. 91. 100. 101. 103. 111. 117. 130. 144, 2. 147. 159. 163. 180. 181. 192. 195, 2. 197, 2. 207. 208. 211. 217. 224. 231. 244. 246, 2. 247. 248. 251. 256. 259. 266. 269. 292. 295. — deheinen sīnen spot 17. — 2) *fem.* a) *nom.* sīn vreude 17. 35. 36. 38. 48, 2. 57. 64. 97. 101. 109. 111, 2. 113. 124. 126. 130. 148, 2. 159. 177. 178. 186. 188, 2. 189, 2. 199. 211. 216, 2. 226. 246. 252. 278. 283. 287. 292. 294. — * sīn meistin swære 50. sīn groziu triuwe 123. — b) *gen.* sīner vrouwen u. m. 95. 98. 149. 186. 283. 287. 288. 290. sīnre geschicht 72. — c) *dat.* sīner swære u. m. 12. 47. 48. 56. 61. 62. 65. 104. 125. 131. 172. 185. 208. 236. 238. 278. — * von größer

sīner swære 12. *mit aller sīner maht 42. mit ander sīner vrūmekheit 85. gein einer sīner veste 143. ze aller sīner nōt 147. — d) *acc.* a) sīne hulde u. m. 36. 62. 70,3. 72. 99. 104. 106. 124. 139. 142. 144. 147. 3. 149. 153. 173. 189. 191. 198. 3. 201. 206. 2. 207. 218. 220. 233. 249. 253. 271. 293. — β) sīn ēre 13. 48. 97. 149. 175. 190. 192. 267. sīn drō 187. sīn rede 231. — * al sīn arbeit 117. alle sīn umbevart 136. alle sīne swære 169. sīne senfte gebærde 201. sīne ērste vart 241. sīn alte gewonheit 13. — 3) *neutr.* a) *nom. und acc.* sīn gemūete 9. 10. 12. 15. 16. 2. 25. 26. 28. 30. 3. 35. 41. 44. 5. 45. 46. 48. 58. 71. 96. 97. 99. 102. 104. 105. 115. 116. 2. 117. 119. 120. 124. 126. 2. 128. 2. 138. 149. 4. 151. 162. 2. 163. 169. 170. 2. 173. 2. 175. 177. 178. 179. 182. 186. 187. 191. 194. 198. 199. 203. 2. 207. 209. 216. 233. 234. 237. 240. 246. 249. 251. — * sīn menneschlich bilde 25. sīn rāhez kinnebein 26. sīn sūezez bonec 66. sīn ungevūgez schelten 101. durch sīn biderbez wip 111. sīn ēwiges clagen 255. — b) *gen.* a) sīnes rosses 244. β) sīns landes, wībes 104. 120. — c) *dat.* a) sīnem wilde u. m. 45. 101. 119. 128. 207. 268. β) sīme herzen u. m. 101. 2. 118. 172. 194. 239. 2. 252. — B. *plur.* 1) *nom. u. acc.* a) *masc. u. fem.* a) sīne lantliute 9. stunde 10. wunden 59. 208. sinne 64. bruoeder 156. 217. gevangen 184. — * sīne liebe gesellen *nom.* 55. sīne scharpfen clā *acc.* 247. alle sīne sinne 263. — β) er brach sīn site 124. al sīn schulde 144. sīn ēre sīn unetāte 172. — b) *neutr.* sīniu wort 41. 120. wehselmære 269. — c) *gen.* a) sīner ēren 99. 103. 123. — * aller sīner schulde 71. aller sīner ēren 104. aller sīner selden 259. — d) *dat.* sīnen zīten 9. hulden 15. 159. 181. schulden 58. 159. 193. vreuden 104. unēren 176. wīzen 194. sīnnen 200. bruoedern 200. kampfgēnōzen 201. — von den schulden sīn 154. — * vor sīnen bruoedern zwein 198. nāch zwein sīnen kīnden 208. mit sīnen wīten keun 245. mit sīnen langen clān 245. mit allen sīnen dīngen 287.

3. sīn *absol. possessivpron.* sī brāchen ūf im alle ir sper, daz sīn behiolt aber er 198 [*ed. I.* daz sīne.] er und die sīne alle 142.

ich sīnge *singe.* dīse tanxten, dīse sunge 11. dīe vogele sunge 34.

sīt (*zusammen gezogen aus sint, das vielleicht auf das alte 'sind gang, reise' zurück zu führen ist.*) A. in hinsicht auf folge in der zeit. 1) *adv. nachher, später hin.* ich lobet ez und leistet sīt

24. als er sit selbe jach 51. als si ime sit bescheinde 73. was daz er sich erholte sit 109. erte in sit 147. wart ledec sit 176. die in sit hangen sähen 176. alsoe man ez sit bevant 274. daz was hie alles wänlich sit 296. waz in sit geschæhe 296. — beidin dô uude sit 149. — vor noch sit 174. weder dâ vor noch sit 51. vordes und baz sit 117. vordes noch sit 10. 97. — ê noch sit 236. sit noch ê 239. — 2) *conj. nachdem*. der ist niender in mime ber sit mir der künec ist erlagen 92. sit ich den man vunden hân 221. sit daz im diu helpe entweich *entweichen* war 249, *s. Ben. zu z.* 6790. *u. vgl. unt. C.* — 3) *pr. äp. mit gen.* sit der sit (des mâles) 110. — B. *in hinsicht auf grund und folge*. 1) *der vordersatz mit der conj. sit steht zuerst, und der nachsatz folgt* a) *mit sô*. sit ir michs niht welt erlân, sô vernemet ez u. m. 18. 69. 78. 93. 108. 116. 165. 178. 205. 223. 250. 255. 269. 278. *abgebrochen und wieder aufgenommen* sit din gemüete stêt alsô . . . sone darft dâ 29. — b) *mit dô*. sit unser keiner sine sach, dô mœht ir ouch gesezzen sin 14. — c) *ohne partikel, aber nicht in der fragenden wortordnung, sondern mit voranstehendem subjecte*. sit es niemen reden sol, ichne gewehenes niemer mêre u. m. 100. 152. 160. 267. 32. 92. 245. 248. *bisweilen mit grosser gewandtheit im vortrage* 47. 152. — d) *fragweise*. sit er minen herren hât erlagen, wie mac er ouch dar an verzagen ern lâz sich ouch ein wip sehn? 60. 94. 121. — 2. *der vordersatz mit der conj. sit ist dem nachsatze nachgesetzt, und der nachsatz steht* a) *in der anzeigenden rede*. her lwein si verlorn sit er ein herze hât verkorn 116. sô lâze ich iu den strit . . . sit ez sô umbe iuch stât 154. mirn mac nû niht gewerren, sit daz ich minen herren lebende gesehen hân 162. es wirt guot rât sit erz uns sô geteilet hât 174. ir mugt wol alle hie bestân sit ich michz angenommen hân 175. nû kumet mir . . . sit mir ze stritenne geschicht 244. beide ich wil und muoz si wern, sit daz irs niht welt enbern 281. — b) *fragweise*. nû waz ob disiu sam tuont, sit daz mir ê sô wol stuont in mime troume rich gewant 137. — *der conj. sit kann daz beiggesetzt werden* 137. 249. 281. — C. *sit steht bisweilen im vordersatze um einen etwas unentwickelten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet mehr ein zusammensein zweier dinge in der zeit als dass es eigentliche causalpartikel wäre, im nachsatze kann doch stehen, oder nicht stehen, in dieser bedeutung entspricht die conj. sit dem heutigen 'obgleich' oder 'während'*. sit Minne kraft hât sô vil daz si gewaltet aweme si wil . . . sô ist si einer swachen art 66. sit ich hie ze hûs niht kempfen mac gewinnen, dochn wold ich niht von binnen ichn neme urloup von iu 212.

der site (früher situ). dem schreiber von A war diu site

geldluffer. Wo der plural nicht dussertlich zu erkennen ist, wie z. 2027. 2329. 3234, wird die bedeutung des wortes schwerlich dem zweifel leben; auch schwanken die handschriften häufig zwischen sing. und plural. — 1) die art und weise wie man lebt und handelt. der noch nâch sime (Artûses) site vert 10. Keit deist din site 14. doch dunketz mich ein guot site 77. ich bræche ð der wibe site 93. ez si des hûses site 109. er brach sin site und sine zuht 124. s. mhd. wb. II b 324. daz verzêch si im mit daz selhem site 253. dehein konfman hete ir site 263. nâch ir dienesthaften site 296. der niender in den siten schein daz untrinwe ode nngemach ieman von im geschæhe 120. nâch riterlichen siten gebæren 136. an dem lîbe und an den siten 253. welch guot wip wære von den siten, die ir ze vlîze begundet biten din iht versagen kunde 287. der lewe anders sites niene pfîac ninwan als ein ander schâf 181. — * beiwörter: vernemet ez mit guotem site ruhig und stille 18. [gegensatz: mit nnsiten 80. 224. 266.] habent guote site bleibt gelassen 173. ich wære man an kinde niemer mære vinde sîezer wort noch rehter site 238. daz si von vrevellichen siten vil nâch gar wâren komen 141. dâ mit unverzagten siten ein wurm unde ein lewe striten 146. daz in sin boese site vil dicke hât entêret 17. ich mûhte wol verwâzen mine zornige site 82. mit sinem zornigen site 245. — 2) die herrschende gewohnheit. nû wæz ze den siten site 202. sô ist hie site 212. vrenden unde cleider die nâch riterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. ditz ist gar wider den siten daz ein kempfe dri man 164.

din site 1) der theil des leibes über der hüfte, die seite. zücken din swert von den siten 46. — die siten der umfang des leibes über den hüften. in sint die siten nnd der lip gestalt diu gelich 230. vgl. Ben. ann. zu z. 6268. — 2) das was abwärts von der rechten oder linken seite unsers leibes liegt, die seite. her lîwein het genomen den pris ze beiden siten 118. vgl. Ben. zu z. 3036. mo den anderen siten 72. [ed. I. ze den and. siten.]

ich sitze 1) sitze. nû saz der kûnec 252. er riht sich ûf unde saz 150. dô si nnlange sâzen 241. do gesach ich sitzen einen man 25. 194. er gienc hin dâ er si sament sitzen vant 42. — er saz dâ und sach si ane 71. bi ir 84. 166. 231. und sæz ich iemer dâ bi 37. nmbe den kûnec sitzen 171. die wtler nnder in saz 232. vor in saz 237. 2. al die in den strâzen stuonden unde sâzen 224. dô er in disen sorgen saz 56. — sitzent stille 63. sâzen stille 14. er saz allez swigende 119. verborgen 70. unlastertlichen 137. — mit præpos. a d. si saz mir gütlichen bi 22. — 2) setze mich.

dô er was gesezzen *sich gesetzt hatte* 53. ein bette, dâ hiez sî in sitzen an 53. er saz verre hin dan 90. ir möhtent sitzen näher baz 91. er saz ûf nnde reit 45. 137. 139. zuo der gienc er sitzen 106. sî sâsen zuo ein ander 238. — mit *prâpos. adv.* er saz zuo in dâ nider 42. — 3) *sitzen bleiben* (s. ich gesitze). dô möht ir onch gesezzen sîn 14. dô wart niht mê gesezzen 91.

ich siude *mache durch sieden gar*. diu hungernôt briet nnde sôt ez im 126.

ich siufte (süftôm) *seufze*. er siufte sêre 235. — mit *acc.* ich siufte minen künftigen nngewin 120.

daz sînsen *sausen*. dô kom ein sînsen unde ein dôz 46.

din slâ s. slage.

der slac *schlag*. 1) *eigentl.* sîn einer slac was vaste wider ir zwein 199. vgl. *L. zu z.* 5347. im wart ze dem slage gâch 189. die manegen slac grôzen heten enfangen und gegeben 201. durch den kulter gienc manec stich nnde slac 59. hie slac, dâ stich 142. die mâze ir stiche nnd ir slege gemâzen 47. von ir deweders slage 265. mit manegem riterlichen slage 268. dise slege herte 247. ir slege wâren keftec 265. kreftiger slege mê 261. drier slege 271. ze zwein slegen 272. slege niderhalb der knie 261. — der den ersten slac gît 41. 248. er slnoc im einen slac 47. 188, 2. 189. 275. manegen vîentlichen slac hân ich enfangen 278. s er ersûge den andern slac 189. einen slac, slege entlihen 264. 263. einen slac gelten 247. daz swert daz den slac truoc 274. er hete sich nâch dem slage *hinter dem schlage her* hin vûr geneiget 49. des begunder im vil sêre ze slage mite gâhen, *so dass die hufe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fallen* 48. 2) *figürlich*, mit einem von dem *hagelschlage* hergenommenen bîlde. der slac sîner êren 123. der sâlden slac 157. — sî sluoc sîner stæte ein selben minnen slac 238. [*ed. I. minnenslac.*]

der slâf *schlaf*. senfter slâf 181.

ich slâfe *schlafe*. er legt sich und slief 149. slâft ein lützel 39. er legt sich slâfen 12, 2. sold ich nimmê [*ed. I. iemer*] slâfen 134. din naht wil slâfen 270. dô slâfennes zit wart 24. 217. diu in slâfende vant 129. 131. 132. die wil ich slâfende lac 134. hân ich geslâfen nûze her 134. der kûnec het ûf sîn zil geslâfn 41.

diu slage der *hufschlag*, die *spur die der reiter hinter sich lässt*, verkûrzt in slâ, setzt iuch rehte ûf sîne slâ 220.

ich slahe. I. *neutrales collw. nehme eine wendung*. dô er ge-

sach daz im siu rede ze heile sluoc 294. *s. Ben. zu z. 8099. — II. act. 1) ohne obj. thus einen schlag.* a) *ohne präpositionalen beizatz.* dar nâch sluoc ein alsô kreftiger donreslac 33. wie dirre sluoc, wie jener stach 47. 97. 142. — b) *mit präpositionalem beizatz.* er sluoc an die tavele 20. er slnoc nâch dem lewen 189. sl giengen slahende umbe sich mit swerten 56. — 2) *mit obj.* a) *ich schlage.* sô sl sich ronfte unde slouc 58. daz sl sich niene slûge mē 58. daz kint daz dâ ist geslagen 36. er sluoc sl mit siner geiselnruoten 185. daz er im hæte geslagen ab einen slac als er dō sluoc 188, 2. 189. er sluoc dem wirt durch den helm einen slac zetal 47. den slac den ich hiute ûf iuch sluoc 275. wand sl siner stete ein selhen minnen slac sluoc 238. er sluoc im eine wunden 49. 189. 201. 248. mit vier wunden die sl ime hæten geslagen 202. die wunden sluoc der Minnen hant 96. — b) *ich bewege rasch.* ndern arm sluoc er daz sper 188 *s. Ben. zu z. 5025.* sô neicten sl diu sper und sluogens ûf die brust her 259. swelhes endes sl die kolben sluogen 245. — c) *ich verfertige durch schlagen.* diu ketene ist ûz silber geslagen 31. — d) *ich erschlage.* ieh slahe si alle dri 163. daz ich mich slahen lâze 243. sl slahent iuch 52. 243. sô sol ich mich selben slân 160. der in sluoc 59. 80. 82. 83, 2. 190. 216. 217. 286. wie er erslagen wære den der riter mittem lewen sluoc 211. wand er mir einen risen slnoc der hæte mir min lant gar verwüestet nnd sluoc mir zwei miniu kint 216, 2. nō slnoc ich doch ir man 68. den man 70. ir den man 121. den risen sluogent ir 282. ir ietweder slûege ein her 155. daz er in gerne slûege 269. die inch gerue slûegen 72. 164. — 3) *mit obj. u. adj.* er slnoc iu tōt 147. — 4) *mit obj. u. adverbialprap.* er sluoc daz ros abe 50. sl vunden daz ros halbez abe geslagen 55. dō slnogens ûf ir gezelt 118.

diu slahte *art.* An aller slahte nôt 152. deheiner slahte leit, golimpf 90. 167.

daz slegetor *fallthor* 48. 49. ez was swære unde sneit 50.

diu slegetür *gleich bedeutend mit slegetor* 49.

ich slîche *gehe mit gemessenen schritten.* sl slîch sô lîse dar 13. 132.

ich slife *gleite.* dō daz tor her uider sleif 50.

daz sloz [*ed. I. slōz, s. L. zu z. 505, mhd. wb. II b, 412.]*
der raum, in dem etwas eingeschlossen und verwahrt werden kann.
 âne sloz und âne bant betwingen 28. daz sloz und daz sohrin dâ beslozen lît 206.

der slüzzel schlüssel 206.

der smac der geruch, den etwas von sich giebt. diu schône bluot, daz reine gras die bâren im vil süezen smac 237.

smæhe adj. keiner beachtung werth. eine stat din der Minnen wære smæhe und unsmære 66.

daz smæhen schwachvolle behandlung. daz smæhen daz vrou Lûnete im tete 123.

smæhlich adj. schwachvoll. daz smæhliche ungemach 123.

daz smalz schmalz 126.

der smæreides smaragd 32.

snel schnell. sô snel ist dehein man 86.

ich snide. 1) intrans. bin nicht stumpf. daz slegetor sneit 49. — 2) trans. kleider nâch ritterlichen siten gesniten 109.

sô 1) einzeln stehend a) als volle silbe sô. b) mit dem anlautenden vocal eines folgenden wortes verschmelzend so 43. 44. 52. 56. 133. 154. 164. 205. 229. 248. 259. 281. — 2) mit dem angeschleiftem verneinungswörtchen. sone, sône 18. 25. 29. 31. 56. 57. 63. 71. 78. 101. 110. 126. 144. 151. 157. 163. 164. 165. 182. 191. 220. 242. 243. 259. 269. 284. 286. 293.

Diese pronominalpartikel bezeichnet die gegenseitige beziehung, die zwischen zwei sätzen statt findet. Ob von gleichmüssiger beschaffenheit, oder ob von gleichmüssiger zeit die rede ist, macht in der deutschen sprache keinen unterschied. da wir aber durch fremde sprachen an eine solche unterscheidung gewöhnt sind, so schien es gerathen sie hier beizubehalten, obgleich sie sich nicht ganz scharf durchführen lässt. — Dass gleichzeitiges angesehen wird als bewirkendes und bewirktes, braucht nicht erinnert zu werden. eben so wenig, dass zwei auf einander bezogene sätze sich als ein satz auf einen zweiten beziehen können: alsô hûvesch sô ir sit, sone saget niemen 163.

Erste art. sätze, die gleichmüssige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind bald vollständiger bald unvollständiger ausgedrückt.

1) beide sind bezeichnet, entweder beide, oder einer von beiden mit sô: daz er sô wol gereite niht ûf mohte gestân, sô er gerne hete getân 137, 2. — sô manec guotritter alsô dâ 10. 97. — sô hûfisch als ir wænet 13. diu werlt wil ez sô niht verstan, als ez doch gote ist erkant 78. 91. 93. 153. 154. sô liebe als ir dar an geschach als liebemûeze uns noch geschehn 220. sô sære als man hie gesiht 232. — umgestellt als ich im geheizen hân, sô sult ir lœsen den eit 292. — nû kumet mir daz alsô

wol daz ich enzt strite, sô (mir daz kumet) daz ich iemer blite 244. als ô vil sô iemen meist 285. alsô hovesch sô ir sit sone saget niemen wer ich si 163. 43. 205. — als lanc sô daz sper was 177. 189. als schiere sô im des tinvels kneht den rûke kerte, dô alnoc er 248. — swie lange sô er welle 86. — unz ich den niht vunden hân, sô mnoz ich gnâde und ruowe lân 219. 261. so 56. sone 56. — ouch enhebt er niht den strit, der [= sô iemen] den ersten slac git und in der ander vertreit, sô ist der strit hingeleit 41. [ed. I. unz ez der ander vertreit, sô ist u. w., vgl. les. u. L. zu z. 873, Paul I, 364.] die wil si nnerwunden sint sone mac ich 242.

2) nur einer ist bezeichnet.

A. der erste ist mit sô bezeichnet, das entweder bedeutet 'auf solche weise' oder 'in solchem grade'; der zweite ist mit daz bezeichnet, welchem 'so daz' zu verstehen ist. — a) dieses daz steht wirklich; und sô hat nach sich a) ein vollwort. habent mirs gemacht sô (sô daz) daz si 28. sô erblindent 54. sô stât 63. 72. 154. 156. sô gërte 101. 123. sô geværn 122. sô schiet 123. sô versinnet 151. gelobet ez sô 210. sô ze staten knmt 244. sô gewert 276. sone stât 182. sô sol 275. [ed. I onch sol vgl. Paul I, 398.] — ß) ein a d j. ein bonn sô grôz daz er 33. 35. 41. 51. 52. 58. 63. 66. 68. 78. 107. 2. 110. 112. 131. 133. 143. 3. 149. 156. 158. 159. 169. 178. 189. 199. 3. 206. 2. 214. 234. 235. 236. 2. 254. 264. 266. 279. 284. 285. — γ) ein a d v. si sleich sô lise, daz 13. 49. 58. 61. 66. 106. 206. 210. 218. 243. 244. 248. 265. 275. 293. — (*) binneilen ergibt sich das zu dem sô gehörige wort aus dem was vorher geht. sô (bewar) 184. sô (heimlich) 74. sô (liep) 106. sô (sære) 245. — b) daz wird durch eine andere wendung vertreten — a) durch das pron. der, din, daz in irgend einem casus des sing. oder plurals; sô . . der = sô daz er, sô dem = sô daz im u. w. sô swache stat, din 66. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere daz hin und her widere mœhte komen 86. ichn wart nie manne sô holt, dem ich ditz selbe golt wolde lhen 114. an den sô volleclichen stê din manheit, die sich ditz nemen an 155. nmbe diez sô stê, der ietweder sô vrum si 156. 2. wære dehein sô sælec man, der in beiden sigte an 242. deheinen sô gemnoten man der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — ß) durch ein pronominaladverb. er hete nngerne geseit sô vil von siner manheit, dâ von ich wol gemâzen mege die mæze 47. — γ) durch einen abhängigen satz mit ne und dem conjunctive. mirn wart dâ vor nie sô wê, dem wær nû al vergessen 34. daz ich ir ê sô vil gewan, ichn solde stætersin dar an 151. sô nâhen dem valle, ern viele mit alle 260. nie sô wê ichn woltes hân geliten ê

293. — nach der hs. B gehört auch sô laz 13 hierher. — d) durch einen neuen einfachen satz, dessen vollwort — bald im indicative steht sô nâhen gienc ime ir nôt. in dûhte 58. ez ist mir sô gewant. ich mac verliessen 92. sî mante in sô verre. daz beweget 182. sî hât sich sô gar her zuo mir verlan. diu muoz 280. sô manegen wis wunt. in dûhte 283. sô gewant. die wil si unerwunden sint 242. — bald im conjunctive. ein sô hovesch man. er hete 47. sô sere erbarinet ir mich. ich benenne 235. — e) durch einen neuen aus vordersatz und nachsatz bestehenden satz. ein sô vrum man. ob mir 93. eine schult sô swære. und ob ich 154. ir hât sô vil durch mich getân. ob ich 165. unser kein was sô laz. heter 13. ez ist nie sô unmügelich. bestêt si sî 68. ez ist in niender sô gewant. irn wellet . . . sô 75, 2. sô schœne und sô rich. wære sî 160, 2. sô grôziu manheit. vind ich 212. sô angestlich. und wil 236. sô wise noch sô olâr. heter 266, 2. — f) durch umstellung der sätze. sî tæte iu anders gewalt; iuwer zuht ist sô manecvalt und ir dunket iuch sô volkomen 13, 2. esn dûhtes dannoch niht genuoc; sô gerne sach si in genesn 133. done wolt ers niht volgen; er was sô sere erbolgen der altern 268. do bestuont dâ niemen mære; sî vorhten in sô sere 281.

B. der zweite ist mit sô bezeichnet; der erste a) mit als, welches wieder ein sô voraussetzt als diu âventiure giht, sô was er ein degen 117. als ich von iu vernomen hân, sô müese 172. (135. sô mir nû troumte füllt durch die stellung der rede sô weg.) — b) nennt das gleich gestellte ohne es mit sô zu bezeichnen. (der leichteren übersicht wegen, sind sätze, in denen gleichmüssige zeit ausgedrückt wird, hier sogleich mit aufgenommen.) dieses 'so' ist noch hineinzuheften, besonders in den dialecten, zu hören: morgen früh, so komm zu mir; von dem, so hört man nicht viel gutes; im winter, so verfrieren sie. in der mhd. sprache erscheint es häufig. durch dorne und durch gedreng, sô vuor ich allen den tac 18. hie mite, sô übergulterz gar 23. von ir jâmers grimme, sô viel sî dicke in unmaht 57. in allem disem wâne, sô bin ich erwachet 135. âne senede swære, sô lebt ich villiche als 151. durch ir karge ræte, sô sweic sî derzuo 210. über sechthalbe wochen, sô ist ein kampff gesprochen 222. von des weges stiure, sô kom er 233. zuo aller ir kraft, sô sint si sô manhaft daz 234. von unserme gewinnne, sô sint si worden riche 235. ze vruo noch ze spâte, sô neichten si diu per 259.

II. nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.

1) der erste satz wird verschwiegen, der zweite, der sich auf

den verschwiegenen bezieht, ist mit sô bezeichnet. Dies findet statt a) wenn der zweite satz das aussagt was dem verschwiegenen an die seite gesetzt wird. sone heter kezzel noch smalz 126. so enist onch niemen 154. sô half onch got dem rehten ie 278. so entwâfen ouch her îwein sich 281. — b) wenn der zweite satz das aussagt was dem verschwiegenen entgegen gesetzt wird. sô bringet der kûneo Artûs ein her 76. sô tuo onch nnder wilen schîn 111. sô ist mir daz vûr geleit 153. sô stûendex inch zô verre 164. sô ist hie site 212. sone bin ich niender dem gelich 243. — c) wenn in dem eide die erste hûlfte 'so wahr dieses ist' verschwiegen wird. sô helfe mir got 227. ich bite got mir helfen sô 288. — d) wenn der zweite satz vollständig aussagt was in dem ersten weniger vollständig ausgedrückt ist. — α) für beide sätze gûlt ein positiv. mac sich der kûneo iemer schamen (sô sêre), sô liep im trinwe nnd êre ist 123. ich tuon vil gerne swes sî gert (sô verre), sô verre mich der lip gewert 224. — β) für den ersten unvollständigen satz gûlt ein positiv, im zweiten satze steht ein superlativ. ich wil in gerne bewarn den lip (sô wol) sô ich beste kan 73. doch ringet dar nûch manec man, sô er meiste mac 108. er sprach ûz schalkes munde, so er schalklichest kunde 229. vgl. den unverkürzten ausdruck alsô vil sô iemen meist 285. — e) wenn der zweite satz sich auf ein ausgelassenes dem geliche bezieht. sô mir nû troumte 135. hâufiger steht in solchen fûllen als.

2) der zweite satz wird verschwiegen; der erste ist mit sô bezeichnet, und wird ergänzt a) durch einen satz mit daz. der het sich selben sô verholn . . . (daz in nieman vinden kunde) 252. — dâ wâren niender zwêno gelich: ir sane was sô mislich (daz niender zwêne gelich wâren) 32. ich engalt es ê sô sêre (daz ich in niemer mêre begûzze) 37. sone stmont ab nieder sin muot (daz er lones wolde hân gegert) 144. der Wnnsch vluochet im sô (daz er niemer mêre mac werden vrô) 259. — b) durch einen satz mit sô. dâ nns noch mit ir mêre sô rehte wol wesen sol (sô uns wesen sol wie uns sein wird) 11. daz ich sô grôze arbeit nie erleit (sô din was die ich dô erleit) 18. sô sêre 22. sô gûetlichen 23. sô engen nnd sô rûhen 43. 2. sô ungehiure 45. sô grôze 61. sô sêre 68. sô rehte wûnneclich 70. sô dicke 77. sô grôz 78. sô sêre 82. sô schône 85. sô knrzer 86. sô vruo 89. sô verzagt 90. sô schœnex 91. 91. sô sêre 91. sô gâhes 92. sô schœnen 94. sô manege 106. sô verkêret 116. sô jâmerliches 127. sô swache 130. sô grunlichen 134. sô rehte nngetanen 136. sô wol 137. sô manliche 142. sô dicke 119. 144. 183. sô starke 154. 155. sô mit listen 167. sô ninweliche 168. verkêret sô 168. sô lange 171. sô harte 174. sô

geteilet 174. sō vil 180. sō jæmerliohen 185. sō grōz 186. sō ungerne 187. sō gar 196. sō ungetriuwez 196. sō manegem 199. sō sere 226. sō alten 237. sō gnoter 238. sō schiere 239. sō lasterliohen 243. sō vlizecllichen 244. sō wider sinen willen 244. sō grōze nōt 246. sō lange 246. sō gerte 248. sō willec 249. sō kurzen 251. sō gar 253. sō guoten 254. sō vollen 264. sō gar 266. sō sere 271. sō gerne 271. sō grōze 272. sō vriuntliche 274. sō bestüendent 276. sō gāhes 293. — mit umstellung der sätze. done mnōt mich niht sō sere, ern bōt mir nie die ere daz er *statt* ern bōt mir nie die ere, daz er . . . done mnōt mich niht sō sere (sō ditz) 37. — c) durch ein 'wie gesagt' oder 'wie folgt' das hinzu gedacht werden muss. die rede meinder niender sō (sō si gesaget wart) 61. meinstuz sō 74. ir herze meindez niender sō 167. — des antwurt im her lwein sō (sō ir nū hoeren sult) 188. sprach wider sich selben sō 206. — sō wæn ich = ich wæne sō sō ich sage 80. sō vürdert er sich 99.

Zweite Art: sätze die gleichmässige zeit, oder auch ursache und wirkung ausdrücken: vordersatz und nachsatz.

I. beide sätze, der vordersatz sowohl als der nachsatz, sind ausgedrückt.

1) der vordersatz steht zuerst, der nachsatz folgt. hierbei folgende verschiedenheiten: a) beide sätze sind mit einer partikel bezeichnet, entweder beide mit sō, oder der nachsatz mit sō, der vordersatz mit einer andern partikel: sō din katze vrixzet vil, zehant sō hevet si ir spil 39. 2. sō si wider ūf gesach, sone sparten ir hende 57. 2. 81. 2. 146. 147. 270. 2. — als in der hunger bestmont, sō teter sam die tōren tuont 125. swaz onch mir dā von geschicht, sone lougen ich des niht 157. swaz ich noch hān gestriten sō gewan ich nie 272. 276. — sweder ros ode man getrat, sō nam daz tor 49. — swenner danne erwachet, sō hāst dū 136. 160. 170. swennern überwindet, sone mac 259. — swer daz mit sporn onch bestāt, sō gēt ez destē baz 95. — swie wol im was gelungen, sō wærer doch gunēret 71. 280. ob daz iemen sages, so ist 44. sō 84. 93. 98. 133. 154. 179. 221. 283. 287. ob ich des niht gerāten kan, sone wil ez 78. 165. 269. 286. — sit ir miche niht welt erlān, sō vernemet 18. 66. 69. 78. 93. 108. 116. 165. 178. 223. 250. 255. 269. 278. so 178. 205. sone 110. — wan daz er sich erholte sit, sō wære vervarn sin ere 109. 176. — wandez an in was verlān, sō wart ez wōl verendet 281. — b) der eine voraussetzung enthaltende vordersatz hat die anzeigende wortfolge und ein im indicative stehendes vollwort; der nachsatz fängt mit sō an: ich wil im mines brōtes gebn. sō lāt er mich 127. ich tribez

kurz ode lanc, sone weiz ich 284. — c) *der eine bedingung enthaltende vordersatz steht in der fragen den wortfolge; der nachsatz fängt mit sō an. das vollwort des vordersatzes steht — e) im präsens des indicatives oder conjunctives.* ist im der lîp erstorben, sō lebt doch iemer sîn name 9. 28. 29. 30. 2. 39. tronme in danne iht swäre, sō sult 40. 64. 76. 2. 79. 85. 87. 119. 129. 133. 180. 184. 188. 191. 2. 193. 205. 212. 215. 220. 232. 236. 262. 284. 288. 293. — sone 29. 31. 191. 220. — *ß) im präter. des conjunctives; auch im nachsatze steht gewöhnlich das prät. des conj. doch binneilen (164) das prät. des indicatives.* und wær mîn schulde grœzer iht, sō belibe mir der lîp niht 15. 61. 69. 71. 83. 93. 96. 121. 160. 162. 164. 184. 232. 234. 239. 245. 249. 2. 250. 272. 286. 294. — sone 25. 63. 71. 151. 101. 164. — *γ) im präter. des indicatives.* reit er wol sō reit er baz 278. — d) *der eine bedingung enthaltende vordersatz hat das verneinungswörtchen und steht im conjunctive; der nachsatz fängt mit sō an, ern nemes ouch mit dem herzen war, sone 18. irn wellet mir volgen, sō 63. irn wellet brunnen und daz lant verliesen, sō 75. mirn werde ir gnāde baz beschert, sō 204. irn sît danne ein boeser man danne ich an in gesehen kan, sō 205. michu bestē grœzer nôt, sō 230. got enwelle mîchs erlān, sō 271. sine welle brechen ir eit, sō 290. — e) der vordersatz ist durch den imperativ ausgedrückt; der nachsatz fängt mit sō an. gînz ûf den stein, sō 31. nû vûeret mich mit in hin, sō 138.*

2) *der nachsatz steht zuerst, und ist durch nichts bezeichnet; der vordersatz nimmt die zweite stelle ein, und fängt mit sō an. — Diese umstellung der sätze ist um so weniger zu übersehen, da sie leicht zu der falschen ansicht verführen kann, sō ohne correlative partikel könne 'wenn' bedeuten. — der zuerst stehende nachsatz kann, nach umständen, die anzeigende, die fragende, die verbindende wortfolge haben.* a) *die anzeigende.* ich siuhte, sō ich vrō bin = sō ich vrō bin sō siuhte ich 120. er vlinset so er gewinnet 259. — c) *die fragende.* bevindent siz sō ez ergât, des wirt danne guot rât aufgelöst sō ez ergât, sō bevindent si ez lihte, unde ob daz geschicht sō wirt des guot rât 44. und sint si in ir mnote getriuwe undr in beiden, sō sich gebrueder scheiden = und sō sich gebrueder scheiden sō sint 106. möhten si den strit lāzen sō sich erkennen beide = möhten si, sō sich beide erkennen sō den strit lāzen 255. — e) *die verbindende.* ichu wil mich niht gelichen dem hunde der dā wider grînen kan, sō in der ander grînet an = sō in der ander grînet an, sō kan er wider grînen, dem wil ich mich niht gelichen 41. dō gedāhte er waz im sîn arbeit tōhte, sō er mit niemen enmōhte erzîngen dise geschicht 48. daz er daz vil

kûme verrens, sô si sich roufte unde sluoc 58. den spot den er vuude, sô er einen gelingen niht erziugen mōhte 64. die alsô vil gesprechent von ir selber getât, sô ius nieman gestât 98. diu vreude ist ein niht, diu mit listen geschiht, sô der muot lachet und daz herze krachet = sô der muot lachet und daz herze krachet sô geschiht diu vreude mit listen 167.

II. nur einer von beiden sätzen ist ausgedrückt, und dieses ist der mit sô anfangende nachsatz; der vordersatz wird, der lebendigen freien rede gemäss, verschwiegen. dies geschieht 1) wenn in dem verschwiegenen vordersatze die bestimmung der zeit liegt, auf die das folgt was der nachsatz aussagt. sô gesihe ich = sô daz geschehen ist, sô gesihe ich 43. dar nâch sô sihe ich 43. (wenn die leiche anfängt zu bluten) sô beginnunt si iuch suochen 55. (wenn der nächste tag kommt) sô ument si mir ouch den lip 154. sô weiz min vrouwe 161. sô beswæret ez iuch 168. sô wil si si scheiden von ir erbeteile 222. sô solden si sich behüeten 239. (wenn ihr erst wieder vereint seid,) sone sol iuch dan kein ander uot gescheiden 293. — 2) wenn in dem verschwiegenen vordersatze die ursache liegt aus der dasjenige folgt was der nachsatz aussagt. sô wolder dar gâhen 58. [vgl. indess Ben. zu z. 1341.] sô kumt beuamen oder ê 114. sô wære ditz gar âne wer 164. so ist bezzer min verderben 164. sô kument ir des strites abe 280. — 3) wenn in dem verschwiegenen vordersatze eine voraussetzung liegt, die das zur folge hat was der nachsatz aussagt, sô spræcher im an sin êre 48. so ensol ich doch den lip niht verliesen 52. wau, sô wær er selbe tût 83. sô volget mine râte 86. sô nim ich iu lhte den lip 92. sô wirt diu ritterschaft noch guot 113. sô lât er mich vil lhte lebn 127. sô entwiche diu suht dan 132. sô lâte ich iu den strit 154. sô erkeunet mich 160. sô wær min angest cleine 183. so mac si 212. sô sit ir hōvesch unde wis 223.

ich sol. dieses wort kommt im Iwein nur mit einem infinitive vor: wo dieser fehlt, ist entweder sin, werden hinzu zu denken: waz sol ich, swenn ich dîn enbir? waz sol mir guot unde lip? waz sol ich unseligerz wip? 62. waz sol der rede mære 96. 175. oder es ist, nach deutscher weise, ein bewegung bezeichnendes vollwort ausgelassen: sol ich dar 292. in andern stellen gilt der vorher gehende infin. ich enpfâhe gerne, als ich sol 15. u. m. Ausser den verschiedenen noch gewöhnlichen bedeutungen des wortes, sollen aus pflicht, sollen in folge der anordnung des schicksals, eines befehles u. m., bezeichnet dieses wort auch die freie selbstbestimmung des willens, und vertritt unser heutiges will, darf, werde, würde, vor-

nütlich in der ersten person. [vgl. engl. I shall.] *Präs. ind.* ich sol 15. 43, 2. 53. 62, 2. 68. 74. 77. 79. 84. 89. 138. 160, 2. 161. 165, 2. 175, 2. 178. 180. 183. 186. 187. 191. 192. 215. 243. 250. 267. 270. 272. 282. 288. 292, 2. 293. ich ensol 52. 212. dā solt 230. 286. — er sol 11. 16, 3. 17, 3. 27. 28. 36. 41. 43, 2. 46. 52. 53. 62. 69. 74. 75, 2. 91. 95. 96. 99. 100. 109, 2. 110. 112. 114. 120. 140. 158. 159. 160, 2. 161, 2. 164. 165. 175. 179. 181. 186. 187, 2. 193. 209. 218. 221. 224. 226. 230, 3. 237. 241. 242. 243, 2. 250. 254. 255. 262. 275. 293. ensol 173 [ed. I sol.] daz ensol 123. si solz 13. — wir suln 67. 94, 2. 109. 140. 179. 232. wir sulen 164. sulnz 277. — ir suln 16. 35. 37. 40. 53. 87. 100. 109. 112. 131. 161. 164. 172. 191. 197. 220. 226. 280. 290. 291. 292. ir sulent 122. 123. — si suln 96. — *Präs. conj.* er süle, sül 109, 2. 167. 272. sülh solle ihn 13. ensüle 89. — *Prät. ind. und conj.* ich solde 24. 169. sollte 82, 2. 151. ensolde 92. sold ich 70. 113. 134. 243. ich solts 152. — er solde 22. 28. 46. 51. 67. 69. 116. 132. 146. 181. 190. 228. 255. 259. 269. 279. 288, 2. 294. er ensolde 190. sold er 186. soldex 22. sollte 101. 109. 130. 151. 175. 202. 210. 211. er sollte mit in hân gestriten 233. 241. 244. solt 46. 91. 209. — ir soltet, soldet 122, 2. ir soltet dar sîn geriten 171. ir solt 16. 245. — si solden 56. 108. 224. solten 199. 239. soltens 201. 239.

din sorge die mit unruhe verbundene ansicht der zukunft. dâ hoeret weizgot sorge zuo wer kann dabei ruhig bleiben 271. sô het ich überwunden mine sorgen 163. — *plur.* wir sîn in glichen sorgen 272. dâ er in disen sorgen saz 56. er saz in vrenden unde in sorgen 70. ich ringe mit sorgen 51. 154. daz herze krachet vor leide und vor sorgen 167. diu vorhte und die sorgen die ûf den tao morgen heten wip unde man 167. mit manlichen sorgen knop sich der strit 265. dise sorgen beide die taten ime geliche wê 65. dâ hulft ir mir von sorgen 161.

ich sorge (sorakêu) empfinde sorge. irn durfet niht mê sorgen 53. 178. — des ir dâ sorget des sorg ich 272. — nû muoz ich aber sorgen ûf den tac morgen 271. — ich sorge um mîn wip 110. ein wip diu sêre sorget umb ir êre 174. — *prät.* nû sorget man unde wip umb ir êre und nmb ir lip 266.

s pœhe a dj. kunstmässig vollendet. machet ich ditz vehten mit worten vil spœhe 254.

s pannelano. mit spannelangeme hâre 26.

ich spar (sparêu) mache eine ausnahme mit etwas, schon, lasse ungebraucht. war nmbe spar ich den lip 152. sone sparten ir hende daz hâr noch daz gebende 57. ouch ensparten si lip noch

den mnot 201. si sparten daz isen; diu swert wurden niht gespart 261. dann wart ouch hie niht gespart *unterblieb nicht* 202.

spâte adv. spät. spâte komen 215. ez ist alsô spâte, ze spâte 240. 226. ze vruo noch ze spâte 259. beide spâte unde vruo *zu jeder zeit* 194. swer volget gnotem râte dem misselinget spâte *nicht leicht*; vgl. selten 87.

daz sper. als lano sô daz sper was 177. garzûne gnnoc der ietweder truoc drin sper ode zwei 260. wâ nû sper 260, 2. ndern arm sinoc er daz sper 188. er lîmte vaste sîn sper vor ûf sîne brust her 198. si neigten diu sper nnd sinogens ûf die brust her 259. ich zehrach mîn sper 36. ob er ie hundert sper zehrach 128. ir ietweder sîn sper durch des andern schilt stach ûf den lip daz ez zehrach 46. er brach ûf im sîn sper 177. 198. diu sper diu er dâ hrach 142. dâ wart vil gestochen nnd gar din sper zebrochen dîn si dâ haben mochten 260. dîn sper beliben niht ganz 260. er zestach sîn sper nnz an die hant 102. er stach im einen selhen stich daz daz isensper sich löste von dem schafte unde ime lîbe hafte 188. stiche nnde elege mit swerte und mit spern 263. ich bejagte swes ich gerte mit sper nnd mit swerte 134. rîter die tiurre sint dan er ze swerte, schilte unde sper 79. wunde von sper 65.

daz spil der zeitvertreib. dîn katse hevet ir spil 39. si machten im heide vrende nnde spil 181. er hete sîn rede vûr ein spil scherz 231. *ein zeitvertreib bei dem eine gespannte erwartung des ausganges, des gewinnens und verlierens statt findet.* wir haben verlân unser hâzlichez spil 270. *eine mit ungewissem ausgange verbundene wahl zwischen mehreren sich einiger massen gleichstehenden dîngen.* mir ist ze spilne geschehn ein gâch geteiltez spil 183. a. Ben. anm. zu z. 4630.

dîn spil (spile) = dîn gespil 194. 195. [s. les. u. L. zu 5208, 5216, H. zu Br. 1969. Paul I, 386.]

ich spil (spilôm) treibe ein spil. mir ist ze spilne geschehn ein gâch geteiltez spil 183.

ich spinne spinne. dise spinnen 228.

dîn spise speise. guotin sp. 23. 181. sêeziu sp. 126. einem sîne spise gewinnen 149. vûr spise und vûr kleider 235. mit, nâch, von spise 128. 127. 139.

der spor sporn. die sporn 50. d'ors mitten sporn nemen 46. 188. 257. daz ros mit dem sporn bestên 95. mitten sporn gâhen 193.

der spot spott. a) *das entgegengesetzte von ernst.* ez ist dîn spot 74. daz ist inwer spot 289. snnder spot 103. — b) *das was man verlacht.* daz was sîn spot 187. ich was et niuwan sîn spot

216. nû wârn si doch ie iuwer spot 102. die wurden ir selber spot 177. — c) *die verspottung*. niemen kêret sich an sinen spot 17. den spot den er ze hove vunde 64. hab ich den lasterlichen spot verdienet 170. im sinen spot vergelten 101. der nns disen grôzen spot an minen vrouwen hât getan 175. daz ich disen spot nnd dise schande dnide 195. des gevieng ich schaden nnde spot 197. sin spot hât sich ze vreuden gekêret 249. er gelieze in niemer vri vor spotte 65. noch lac er dort gar ze spotte in allen 103. ich wart ze spotte 158.

ich spotte (spotôm). daz er ze spottenne vant 97.

ich spriche *spreche*. I. *ohne a^ußerb. prâp.* — 1) *lasse worte hören*. weder si ensprach noch enneie 90. nnd weder gehôrte noch ensprach 57. weder si ensach dar noch ensprach 137. ir sprâchet doch in kurzer stunt 90. — 2) *drücke gedanken durch worte aus* a) *ohne die rede an eine bestimmte person zu richten*. a) ezn sprichet niemannes munt wan als in sin herze lêret 16. daz ich der rede wære gereit als ich dâ hete gesprochen 158. nû sprechent ir doch, ir sit vri valscher rede 99. er spricht, er welle 179. daz in niemen merken sol, sprecht ir anders danne wol 16. ir sprechet als ein wip 78. sprâche ich, wie dirre slnoc 47. daz ich vûr wâr wol sprechen mac, daz ich sô grôze arbeit nie erleit 18. nû sprechet, wer von dem bejage rîche wesen kunde 235 [vgl. H. zu Er. 6669.] ich sprach durch minen zorn 157. sô sprechet nâch mir 288. — er sprichet 'sit der zit 110. — ß) *das object im accus.* war umbe sprichestû daz 257. diu zunge mnoz sprechen swaz si daz herze lêret 40. ich mac nû sprechen swaz ich wil 270. waz mac ich sprechen mêre 275. ein wip gesprichet lîhte des si niht sprechen solde 279. swaz man dâ tete nnde sprach 119. dnne hetest ditz gesprochen 14. die rede wold ich gesprochen hân 272. — ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre 173. nû wart der kampf gesprochen *anberaumt* über sehs wochen 213. 222. — γ) *mit prâpos.* dô er ersach, daz niemen an die suone sprach *darauf antrag* 253 [nach ed. I. daz, vgl. Ben. u. les. zu z. 6930, Paul I. 394.] ob si niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât 204. ezn sprichet vonne dinge niemen minre danne ich 99. — δ) *einem sprechen aussprechen was man von ihm denkt*. mirn ist nicht ungemach swaz mir her Keil sprichet 41. ern ruochte waz er im sprach 227. — ε) *einem sprechen an . . . sich nachtheilig über einen äußern in bezug auf . . .* ir sprechet alze sêre den rîtern an ir êre 15. er sprach im an sin êre 13. daz ime an die triuwe sprach 123. sô sprâcher im an sin êre 48. — b) *mit richtung der rede an eine bestimmte*

person. α) *vor der letztern keine präposition.* swaz ich sprach daz hörte si 22. er sprach 'her K. 13. 'ir müezt si nemen, sprach ter wirt, ode ir sit 249. 14. 15. 17, 3. 27, 3. 28, 3. 29. vil lûte rief er unde sprach 35. 39, 2. 40, 2. 43. 44. 51. 52, 2. 54, 3. 59, 2. 61. 62. 63, 2. 72, 3. 73, 3. 74. 75. 77. 78. 80. 84. 85, 3. 87, 3. 88. 89. 90, 2. 91. 93. 94. 97. 99. 100. 102, 2. 103. 107. 108. 113. 114. 115, 3. 116, 2. 120. 131. 136. 137. 138, 5. 139. 140. 150. 153, 7. 154, 2. 156, 2. 158, 2. 160, 3. 162, 3. 163, 2. 164. 168, 2. 169. 170. 171, 3. 172, 2. 173, 2. 175. 178. 179. 180. 181. 182. 186. 187, 2. 191. 192. er rief und sprach 193. 195, 3. 196. 197, 3. 203, 3. 204, 6. 205, 4. 209. 211. 212, 2. 213. 215, 2. 216, 2. 217. 218, 2. 219. 220, 3. 221, 2. 222, 2. 223. 225. 226, 2. 227, 3. 229, 2. 230. 231, 2. 232. 235. 241. 243, 2. 245. 249, 2. 250, 3. 267. 270. 271. 274. 276, 2. 277, 2. 279, 5. 280. 281, 3. 282, 2. 284. 285, 2. 286, 2. 287, 2. 288. 289. 290, 2. 291, 2. 292, 4. 293. 294. 295, 4. [ein er, si sprach zur einföhrung einer rede ist in den spät. ausg. mehrfach gestrichen. s. L. zu z. 3637, u. vgl. H. zu Er. 3259, 8795, Paul I. 377.] si sprächen mit eim munde 172. 174. 194. 217. 224. sprach ich nû 93. — β) *vor der angeredeten person wider oder zuo.* done sprach er niht wider mich 36. 71. 129. 134. 206. dise sprächen wider diu wip 11. — nû sprach si zuo ir vronwen 130. mit unsiten si zir sprach 80. 104. 285. dô sprachen si ze dem gaste 245. — γ) *ich spriche einen.* dô sprach ich den künec von ir richtete den auftrag, den sie mir an ihn gegeben hatte, aus 52. — II. *ich spriche mit der adverb. präposition an, und dem acc. der person, ich trete als kläger gegen einen auf.* ez sint dri starke man die mich alle sprechent an 155. das beweismittel, zu dem sich der kläger erbietet, wird durch mit bezeichnet, die iuch mit kampf sprechent an 156. der man den er an mit kampf vor gerihte sprach 202.

ich springe α) *ohne angabe der richtung, springe zur leibesübung.* dise liefen, dise sprungen 11. — b) *mit angabe der richtung.* der spranc engegen ir zehant 13. der lewe spranc in sine helfe 201. unz ietweder ûf spranc 265. si sprungen ûf 42. dô wierer ûf gesprungen 137. unz daz dort her vür spranc 20.

der spruch. der alte spruch der ist wâr 223.

der stan c. der stanc des wurmes 146.

ich (stande) stân, stên (*früher stantu, stâm, stēm*). Im reime herrscht bei Hartmann das â vor, ausser dem reime das ê, doch nicht ohne ausnahme (ê im reime 31. 153. 159. â ausser dem reime 182.) I. *ohne adverbialpräpos.* 1) *in eigentlicher bedeutung, das gehen, sitzen, liegen ausschliessend.* doch auch von

knienden: ûf ir knien stên, s. u.] A. *ich stehe*, der lewe der hie stât 197. er sach ein wercgadem, ein palas, einen lewen stân 228. 236. 245. den rîter den ich dâ stênde vant 19. dâ er ein rêch stênde vant 148. ich sihe daz ir stêt 153. diu bnre stuont besuonder 224. die in den strâzen stuonden nnde sâzen 224. giuz ûf den steiu der dâ stê 31. — *mit prâp.* ir sehet si bi iu stân 54. 187. 245. er vaut in stêu bi sinem wilde 45. dâ stêt ein capelle bi 30. nû stuont ein bette dâ bi iu 53. ob dem brunne stêt ein stein 30. sî stuont ûf ir knien an ir gebete 193. 217. [s. Ben. zu rz. 5157. 5886.] daz sî bibeude vor mir stânt 28. dâ stuont ein rîter vor 19. — B. *ich bleibe stehen*, was iender boum dâ sô grôz daz er stuont 33. er stuont uod sach in an 148. — C. *ich stelle mich*, der lewe muose hôher stân 197. von dem rosse stâu ab; *steigen* 207. dâ stuont im der tûre vûr 126. dâ ich vûr mînen vriunt stuont *eintrat* 98. — 2) *in metaphor. bedeutung, A. bestehendes sein, dauer, zustand, beschaffenheit bezeichnend.* a) *ohne prâp. o.* diu linde stê gelonbet durch daz jâr 30. din werlt stê kurz ode lanc 31. wie sihe ich mînen walt stân 35. — sit din gemûete stêt alsô 29. mîn mnot stêt uieuder sô 72. swes sin sô stât 63. westes wie mîn mnot stât 69. soue stât uht mîn mnot 182. sone stuont doch anders niht sîn muot 71. soue stuont ab nieuder sîn muot 144. und stont vil verre deste baz ir ietwede's wort (vgl. wort) 103. stêude mir mîu ahte und mîn guot als ez andern vrouwen tuot 92. — ez (daz dinc) stât. westet ir wîez hie nû stât 225. ez stât lasterlichen 122. als ez mir nû stât 183. — c) *mit prâp. die das wo bezeichnen*, au imstnout al ir muot 145. au den sô volleclichen stê din tugent nud diu manheit 155. diu stêt an ir gebete 217. ezn stê dan au ir heile 222. daz din helfe uutter rât uiuwau au iu einer stât 292. ouch stêt unschulde dâ bi 83. dâ stêude gotes lûu bi 182. der kumber dâ ich inne stêu 159. des wil ich in ir schulden stâu 193. daz laut stuont ê iu mîner haut 151. dâ stêude bezzer lôn uâch 122. und stuont noch ûf der wâge ir leben 268. sit ez sô umbe inch stât 154. ich sag in wie ez umb si stât 222. wie stêtz nm disiu wip 230. umbe dies sô stê 156. sagt mir wîez dar umbe stê 232. ob ez umb iu stât alsô rehte und alsô wol 84. als ez ouch undern liuteu stât 146. ir sult es mir ze bnose stâu 35. daz im ze dieneste stê 184. stûenden si ime ze gebote 192 [s. les zu 5143.] eru mîese dâ ze pfande stân 264. sit alsô gar ze prise stât vûr manegen rîter inwer lip 223. daz iu ze rehte stê 281. den rât der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt ditz dinc ze wette 54. dâ si in ze suochen stât 170. — B. *die richtung wo hin bezeichnend.* a) *ohne prâp.* dar stnout ir aller muot 42. sîn herze stuont niender anders war 71.

war ah stüende sin sin 218. — b) *mit. präp. die das wohin bezeichnen.* ez stët ôf inwer gebot beide guot unde lip 279. ze gemache an ère stuont sin sin 12. — C. ich stân = ich zime. als ez ob hernde wol stât 238. sit daz mir è sô wol stuont rich gewant 137. — D. ez stât mich *es kostet mich.* sô stüendes iuch ze [al ze *ed. I.*] verre 164. *vgl. Ben. zu z. 4316. und Para. 443, 28.*

II. *mit a dverbialpræposition.* dâ stên ich disen tieren bi bin bei ihnen *als ihr herr und meister* 27. stët ôf 295. ôf stân 27. 292. ôf stêu 195. si stuont ôf 81. 90.

din stange. den risen dôhte er hete wâfens gnuoc an einer stange die er truoc 188. [*die hss. u. ed. I haben stangen, vgl. L. zu 5022, Paul I, 385.*]

starc (*früher starah*) *adj.* 1) *jedem widerstande trotzend.* daz ros, der wurm was starc 35. 146. dri starke man 155. ditz machet im sinen muot ze vehten stare unde guot 195. wer git sô starke siune 68. 2) *schwer zu ertragen, das gegenheil von senfte (Kl. 4151 Lachm.)* ir starkez ungemüete 67. sich starke arbeit an nemeu 155. ez was ein starkes dinc *etwas höchst schmerzliches* 254.

starke *adv. gewaltig, sehr.* starke erbolgen, leit, unvrô, wunt, gezan. 63. 116. 124. 61. 203. 206. 26. — starke biten, enblanden, këren, missetuon, riugen, swâren 190. 235. 262. 74. 154. 159. 90. *compar.* starker müejen 140. *vgl. Paul I, 377.*

diu stat *stelle.* diu stat, dâ man in leite *die grabstätte* 61. diu stat was ime diu beste 71. diu hæste stat dar ôf ie hûs wart gesat 285. swache stat suochen 66. sich an manege stat teilen 66. an eine stat komen, rîten 178. 218. an dirre stat dâ liez ich in 218. si gesâzen beide an einer stat *an derselben stelle* 95. ûz der rechten stat treten 49. der sante mich her an ir stat *an ihrer stelle, statt ihrer* 223. 214. an der stat *auf der stelle, sogleich* 262 [*ähnlich im Er. 5033.*] ze stat *sogleich* 113. — *ein platz wo mehrere wohnungen stehen, ein ort.* diu was ûz der stat gehorn (ûz dem market) 226. — *plur.* hæser stete *stellen, wohnplätze* der ist vil 284.

diu state *das statgeben.* dâ ist din state unde der mnot *hier macht sich dazu alles aufe beste, und ihr wille ist es auch* 255. ders onch guote state hât der *das erforderliche geld hat* 88. er wart über state gëret *mehr als ihre lage verstatte* 167. — ze staten. ze welhen staten ich iu quam 121. swelch dienest sô ze staten kumt 244. dern moht im niht ze staten komen 248. daz im ze

staten mohte komen 288. ein slac der vil wol ze staten lac 247. ich enmac in ze staten niht gestân 211. der rât der in wol baz ze staten stât 286. sine kraft ze rehten staten vristen 198.

stæte *a dj. fest beharrend.* er ist ein harte stæter man 288. iohn solte stæte sîn dar an 151. einem wibe stæte werden 249 *vgl. II. zu Er. 6048.]* — ir stæte gûete 67. in stætem muote 112. sîn grôziu trinwe sines stæten muotes 123. ich bedarf dâ stæter rede wol 288. hie wart mit stæter sicherheit ein selleschaft undr in zwein 107.

diu stæte *das feste beharren.* er gelobet im des stæte 173. si sluoc siner stæte ein selhen minnen slac 238. — *über den begriff der stæte im allgem. vgl. II. zu Er. 6048.*

stechel *a dj. steil.* dez berc was stechel 143.

der stegereif *steigbügel.* einem den stegereif nemen halten 19.

der stein. ein harte zierlicher stein 30. ein smâreides was der stein 32. der stein erschein im vor 149. giuz ûf den stein 31. 32. 45. den stein sehen 43. 45. begiezen 100. — *der stein in einem ringe.* ez ist nmben stein alsô gewant 53. besliezt den stein an iuwer hant 54. sîn stein übertruoc in 60. sines (des vingerlines) steines kraft ist guot 114.

ich stelle. [*part. gestalt = gebildet, vgl. Ben. zu z. 6915.]* zwêne riter gestalt sô gar in Wunsches gewalt an dem libe und an den siten 253. in sint die siten und der lip gestalt vil wol din gelich 230. den wâren cleider unttir lip vil armecliche gestalt 228. vrenden, kleider die nâch riterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. ein wercgadem gestalt und getân als armer liute gemach 228.

ich stên *s.* ich stande.

din sterke *die fähigkeit zu widerstehen.* sîn sterke hâte im geseit 188.

ich sterke *make* starc. mich sterket vaste dar an iwer reht 186.

der stic *steig.* dem stige 216. ich kêrt ûf einen stio 18. ich gevienc einen stic, der truoc mich 19. er wiste mich einen stic 31. den stic, den er sô engen und sô rûhen vant 43. 45. — den stigen und den wegen 23.

der stich *stich.* manec stich gienc durch den kulter 59. hie slac, dâ stich 142. der stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. er stach im einen selhen stich 188. — si entlihen stiche unde slege 263. die mâze ir stiche und ir slege gemezzen 47.

ich stiche *steche.* dâ wart vil gestochen und gar din sper

zebrochen 260. — er sluoc unde stach 142. 47. 97. 188. er stach sin sper durch des andern schilt 46. er hete daz swert durch in gestochen 190. das swert stach eine wunden 150. er stach sich ze tôte 150. er wolt sich stechen durch den bûch 150. daz ich min swert durch in stæche 152. er stach in dernider 176. er stach in enbor ûz dem satele hin 176. vliegent stach er in enbor über den satel hin 199. — der humbel der sol stechen 16.

diu stiege *treppe*. s. *Ben.* zu z. 6434. nû nam er einer stiege war. din selbe stiege wiste in in einen boumgarten hin 236, 2.

ich stil mich *gehe heimlich*. er stal sich dan 44. von ime dan 12. 60. er stal sich swigende dan 124. er hete sich vor enwec gestoln 252. — er stal sich dar 284. er het sich wider gestoln dar 252.

stille *adv.* stille swigen 90. stille sitzen 14. 63. vil stiller ime sagte 44. — vgl. *les.* zu 3474, *Paul I.* 375.

ich stille *halte geheim*. vor den suln wirz niht stillen 94.

diu stimme *stimme eines menschen oder thieres*. sin stimme lûte sam ein horn 35. diu stimme wist in hin 146. mit grinlicher stimme 25. an, mit der st. erzeugen 57. 147. die stimme gap hin widere mit gellichem galme der walt 32. er hôte eine st. clâgêlich und doch grimme 145. des kampfes grimme hete verwandelt ir stimme 274.

ich stinke. onch ist reht, daz der mist stinke swâ der ist 16.

ich stirbe *sterbe*. wir sterben hungers 235. 164. der her kumt sterben durch dich 195.

diu stiure *leitung*. von des weges stinre kom er her *der weg führte in her* 233.

ich stiure (stiuru) *unterstütze*. got mac inch stiuren mit einem alsô tinren herren 74.

der stôz *stoss*. tuont er einen stôz 126.

ich stôze wider *begegne*. daz im ein garzûn wider stiez 125.

ich strâfe *schelte*. ir strâfet mich als einen kneht 15.

diu strâle *der pfeil*. einen bogen und strâlen gauoc 125.

din strâze *strasse*. sin strâze gieno 226. ûf, von der strâze 224. 148. er volget einer strâze 145. der rehten strâze reit si nâch 219. af bereite sich ûf die strâze 217. vart inwer strâze 40. — die in den strâzen stuonden unde sâzen 224.

ich strebe. din herze strebt wider dinen ären 15. — dā strebest nāch ungemache 29. ir strebt nāch dem tōde 187.

ich strecke. er lāc dā gar gestraht 189. s. L. zu z. 5048.

der streich hieb. ergap in [ed. I. im s. les. zu 6789] manegen herten streich 248.

ich streue werfe nieder. alle die im nāch riten die streuter 177.

ich striche *gehe schnell*. si hiez si enwec strichen 80. er ist nāch gestrichen 178. 163. — *streiche*. daz hiez si an in strichen 132. 131.

der strit *streit*. a) *mit waffen*. si wurden ze strite gereit 198. er enhebet niht den strit der den ersten slac git 41. si müezen von mir hān den strit den ich geleisten mac 195. die huoben ime den strit an 246. sich huop dirre angestlicher strit 265. ze rosse huop sich der strit 256. dō dōhte den leun er hete zit, sich ze hebenne an den strit 200. der strit geschach in dem hove 246. sū hete der strit ende 104. was verendet 190. was ergangen 143. endet sich 180. der strit ist hin geleit *findet nicht statt* 41. den strit lāzen *nicht kämpfen* 255. swenn er scheidet hinnen alles strites erlān 285. dir si verlāzen beide lant unde strit 267. daz wir mit dirre vuoge iht abe des strites komen wellen 277. mir sol des strites vür komen min her G. des ist zwivel dehein, alsō achiere so er des strites gert ern werdes vür mich gewert 43. 2. der strit was ungewegn (*einer kämpfte gegen drei*) 246. ichn vüere den leun durch, ōf deheinen strit *nicht dazu dass er meinen gegner anfalle* 197. 245. er brāhte sinen leun gesunden von dem strite 251. welt ir den brunnen und daz lant niht verliesen āne strit *ohne euch zur wehr zu setzen* 76. ich machte des strites harte vil mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47. — *metaphor.* sō lāze ich iu den strit, daz ir *streite nicht dagegen* 154. man mnoose in lān von ritterscheite den strit swaz riter lebte bī der zit 256. des lāzen wir iu den strit von allen iwern gesellen 13. daz trūren behapte den strit *blieb sieger* 167. — b) *mit worten*. dā wider het ich keinen strit 24. der strit was lanc undr uns zwein 115. sū werte under in zwein dirre vriuntlicher strit 277. her Iwein was, āne strit, ein degē *es ist eine ausgemachte sache* 117. — c) *ein rechtsstreit*. ir müezent āne mich disen strit lāzen beide *mir die entscheidung überlassen* 279. der strit ist lāzen ze mir 280. sō kument ir des strites abe *verliert eure sache* 280. [abe kumen c. gen. = von etwas loskommen, mhd. wb. I. 903.]

ich strite, streit striten, gestriten *kämpfe*. daz ich enzit strite sit mir ze stritenne geschiht 244, 2. daz si enzit striten 255. wolt ieman striten, daz er dā zehant strite 213, 2. ein wurm nnd ein lewe striten 146. si mohten wol striten 256. das er niht enstritet 43. er het vil gestriten 166. wie dā wurde gestriten 252. swaz ich noch hān gestriten 272. wie wol si striten kunden 256. daz si ze vuore striten 261. der mit ritters muote nāch lobe *lobmüßig* knnde striten 9. — daz ich snochende rite einen man der mit mir strite 29. der mit in strite 157. er solte mit in hān gestriten 233. mit den ich dā striten sol 192. — ich hān gestriten wider in 277. — mit *adverbialpräpos.* dō begunde in dō an striten 72. mugen si mirz ane striten 192 [*ed. I.* erstriten, *s. les.* zu 5137, *Paul I.* 385.]

striteo *adj.* *kämpfend.* din werlt gewan nie zwēne stritiger man nāch werltlichem lōne *eifriger darnach kämpfende* 254.

daz striten. ein striten daz got mit ēren möhte sehn 46.

daz strō *stroh*. man sach die ringe risen sam si wāren von strō, von strō geworht 200. 246. — *strohalm* ern gēbe drumbe niht ein strō 61. emn wac ir errin ritterschaft engegen dirre niht ein strō 265.

ich strūbe *straube, sträube mich.* mit strübendem hāre 110.

der strūch *strauch*. er rihte des swert an einen strūch 150.

ich strūche (strūhhōm) *strauchele*. daz ros strūchte vaste an din knie 140 [*ed. I.* nuz an, *s. Paul I.* 377.] daz pfert strūchte unde hanc 185.

daz stūcke *stück*. daz sper zebrach wol ze hundert stücken 46. in hnndert stūoke 260.

der stnm̃be (*unorganisehes b*) *stumme*. daz er ein stumbe wære 27. wenne wurdet ir ein stnm̃be 90.

stnmp *adj.* *stumm*. ein stumbez tier 283. [*ed. I.* stummess *t. vgl. L.* zu 7767.]

din stunde (stunta) *zeit*. ditz ist diu stunde, die ich wol iemer heizen mac miner vreuden ōstertao 295. swenner sine stunde niht baz bewenden knnde 10. din kurste in die stunde 237. ze langer stunde *auf lange zeit* 294. in den stunden *damals* 192. in den selben stunden *zu ders. zeit* 33. zer selben stunde 171. in kurzen st. *in kurzer zeit* 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen st. *vor kurzem* 27. von den st. *von der zeit an* 259. ze disen st. *in dieser zeit* 171. zen selben st. *in ders. zeit* 49. zallen st. *zu jeder zeit* 283. zeinen st. *sinmal* 129. ze manegen st *vielman* 129.

din stunt, *gleichbed. mit stunde, aber indeclinabel, vgl. mhd. wob. IIb, 710. a co. si biuten daz siechhūs vil unlange stunt sehr kurze zeit* 283. er was deste kurzer stunt zuo der kapellen komen *in desto kürzerer zeit* 192. nnn an die stunt *so lange bis* 168. nnn an dise st. *bis jetzt* 277. — *dat. an dirre stunt so eben* 75. in kurzer st. *vor kurzem* 90. *in kurzer zeit* 264. von dirre st. *von jetzt an* 123. vor maneger st. *schon lange* 85. zaller st. *zu jeder zeit* 88. zuo, ze der st. *damals* 218. 289. ze kurzer st. *bald* 283. — *tusent stunt tausend mal* 290.

der sturm *gewaltsames andringen*. diu buoc was alle wis diu beste vür stürme und vür mangel 165.

süberlich *a dj. hübsch*. riter unde vrouwen, eine süberliche schar 166.

din süenerinne *versöhnerin*. diu gewaltige Minne, ein rehtiu süenerinne under manne und under wibe 83.

süeze *a dj. lieblich, liebevoll*. süezez honec 66. süeziu spise 126. süezen smac 237. die vogele huoben ir süezen braht 34. got der süeze 235. diu süeze nnd diu junge 24. din süeze, diu guote 267. ir sit süeze und iuwer bete 287. eim alsö süezen munde 287. 199. süezer wort, rede 238. 239. ir wille was sô süeze 133. der antfanc ist ze süeze 240. diu gwinnet manege süeze zit 296. diu niuwan süezes kunde 267.

diu süeze *lieblichkeit*. Minne ist mit ir süeze vil dicke under vüeze der Schanden gevallen 66.

ich süeze (suezu) *make lieblich*. diu hungers nôt suozt im daz brôt 127.

ich süge *sauge*. der lewe sonc im ūz daz warme bluo 148.

diu snht *gen. sühte u. suht krankheit*. diu suht gât von dem hirne 131. so entwiche diu suht dan 132.

ich sūme (sūmu) *sūme*. ich sūme mich vil sere. ez ist sit daz ich rite 181. ober iuch rechen wil, sô sūmet er sich 98. ern sūnde sich niht mē 113. nūne sūnter sich niht 244. er hete sich dā niht ze sūmen mēre 190. nune sūmden siz niht mēre 256. — diu ros wāren also guot daz si daz niht ensūmde 255. sūmtern unlange 227. *vgl. Ben. u. L. zu z. 6172, Paul I, 389.*

der sumer *sommer*. si reiten von des sumers tugent 239.

der sun *sohn*. er ist sun des künec Vriēnes 85. iuwer sūne 187.

die sūnde (suntja, sunta). *das vergehen, dessen man sich schuldig macht*. sūnde vergeben 294.

sündec *sündig.* dem sündigen man 294. *vgl. les. zu z.* 8105, *Paul I*, 400.

sunder *adv.* er vuorte in dan von den linten *sunder* 108.

sunder *pröp. sonder.* sunder zwivel 34. sunder iuwern, sinen danc 102. 144. 175 [*ed. I.* under *Paul I*, 383.] *sunder* spot 103. *sunder* leide 118.

diu sunder *abgesonderte wohnung.* s. *Ben. zu z.* 5607. ze siner sunder 208.

diu sunne *sonne.* do erlasch diu sunne diu ð schein 32. regen noch sunne 30. regen noch der sunnen blic 30.

diu sunewende *gewöhnlich im plural, sonnenwende.* hiute ist der ahte tac nâch sunewenden 114; *vgl. les. zu* 2941, *Paul I*, 373, *gesch. d. d. spr.* 853.

ich suoche, suochte (suohhu) *suche.* a) *ohne obj.* si begunden suochen 59. suochende gân 236. suochent, guote liute 56. dô suocht er wider unde vür 51. er suochte al umbe 247. vürbaz danne er suochte 202. diu dâ suochte der was gâch 219. — b) *mit acc.* ich suoche einen man 219. 210. 215. er suochet mich 282. si suochent iuch 54. den si dâ suochte 219. 211. 286. er suochtes mitten ougen 194. ich suocht in 178. 158. snochten sin 59. man ensuoch in daune verre 285. ich hân iuch harte verre ûf genâde gesuochet 221. 239. si beginnent iuch suochen 55. si vuor suochen ir kempfen 213. daz ich suochende rite einen man 29. die reit ich suochende in diu lant 158. diu vür si snochende reit 214. — *âventiure* suochen 233. ich suoche â. 28. daz er â. suochte 23. ritterschaft diu im ze suochenne si 111. die sin dienest suochten 162. im suochtet helfe unde rât, dâ si iu ze suochen stât 170, 2. nû suochet ouch ir hulde 91. er suochte ir hulde unde ir gruoze 91. 36. daz si sô swache stat suochet 66. er suochte den nêhesten wec 145. waz dû suochest 28. swâ siz ze rehte suochet 212. der bewiste in des er suochte 45.

daz suochen. daz suochen gelac 60. daz suochen lân 59. ich hân michel arbeit an ditz suochen geleit 221.

der suochhunt, er gruoze den lewen als ein suochhunt 148. *vgl. Ben. zu z.* 3894, *Paul I*, 332.

diu suone *sühne.* si gesach die suone 295. niemen sprach ez an die suone 253 [*vgl. ich spriche.*] sus brâht siz in ir muote ze suone und ze guote 83. er muos im ze suone gebn beide gesunt und sin lebn 209.

suoze *vgl. L. zu z.* 7300. *adv. lieblich.* diu suoze gemuote 267.

sus *so.* bei dieser *pronominalpartikel* ist das zweite 'so' immer hinzu zu denken; *vgl. sô.* meistens zeigt sie gleichmüssige be-

schaffenheit an; bisweilen auch gleichmässige zeit. sus lief ter lewe suo im her 282. *im ersten sinne steht sie a) vor adj.* sus grözen zorn 15. sus getâne rede 175. ein sus gëret man 267. — *b) vor volke.* sus antwurte (sus als ich iu nû sage) 16. 44. 46. 48. 49. 50. 55. 67. 70. 71. 81. 83. 90. 104, 2. 106. 110. 113. 120. 124. 128. 131. 139. 141, 2. 143. 157. 158, 2. 183. 186. 187, 2. 197, 2. 198. 200. 202. 203. 207. 213, 2. 214. 215. 224, 2. 233. 236, 2. 240. 269. 277. 280. 282. 295. — *vgl. alsua.*

der sûs das sausen. der sûs untter dôz 285.

swâ, swar, sweder, swelch, swenne, swer, swie. für alle diese mit einem verkürzten sô zusammengesetzten pronominalbildungen sei hier bemerkt, dass für ihr erstes sô immer ein zweites, auf das erste sich bezeichnendes sô zu verstehen ist, welches früher nie verschwiegen wurde, und auch im mhd. bisweilen noch beigesetzt wird, so dass also swâ, swer u. w. statt sô wâ sô, sô wer sô u. w. steht.

swâ. 1) *da wo a) ohne folgendes dâ.* swâ der ist 16. 17. 80. 82. 98. 99, 2. 119. 126. 191. 212. 247. 296. — *b) mit folgendem dâ.* swâ ir der lip blözer schein, dâ sach 58. 117. 222. 257. 258. 272. — 2) *wo immer.* swâ wîp unde man âne herze leben kan daz wunder daz gesach ich nie 117.

swach *nicht vornehm, armelig.* einen alsô swachen man 135. Minne ist einer swachen art, suochet swache stat, teilet sich nâch swachem gewinne 66, 3. in swachem werde sin 10.

swache *adv.* swache leben armelig leben 130.

ich swache (swahhôm) setze herab, mache swach. ez swachet manec bære man den biderben 98. ein man von dem si niemer wirt gewachet noch guntret 67.

diu swacheit. daz eim alsô vrumen man diu swacheit solte geschehn dass er in einen so armeligen zustand gerathen sollte 130.

swar *dort hin wo.* swar in dûhte guot 71. 147. 153. 216. 250. swar ir mich wîset dar var ich 224.

swâr *adj. schwer.* diu naht ist trûebe unde swâr 270.

swære *adv. schwer.* swære troumen 39. den lip swære tragen kûmmerlich leben 110. swie swære er schulde ie gewan 294.

ich swære (suârêm) bin schwer. daz begund im starke swâren 90.

swære *adj. schwer, von grossem gewichte.* min harnasch was so swære 38. daz alegetor was swære 49, 2. nâch alsô swärer

bürde mīner niuwen schulde 68. — *metaphor.* eine swære ongenweide 24. swære schnit 154. daz mære was im swære 163. ir laster nnd ir arbeit was im swære 193. ez mnoz mir wesen swære 250. dā nāch gēt ein swære tac 271. swaren tac nnd übele zit tragen 72. lāt iuwern swären muot 76. swærez ungemüete 206.

diu swære *grosses geschicht.* er viel von der swære als ez ein bonn wäre 190. — *metaphor. beschwerde.* er begunde sagen ein mære von grözer siner swære 12. sī sagte im Kälogrāndes swære 42. brāhte ez ze rede nmbe sine sw. 206. im was leit hern lweines sw. 125. er tete im kunt alle sine sw. 169. sīn meistin swære was 50. āne vorhtliche sw. 51. āne senede sw. 151. ir zwivellichiu swære was gar zergangen 224. ir swære wart geringet 162. ich überwinde mīne swære 221. einem die swære benemen 84. 219. ich neme mich sine swære an 179. — er hörte alle ir swære 61. er vant iuch in selher sw. 75. er bescheinet im an etelicher sw. 105. ez n mōhte nimmer dehein wip gelegen an ir selber līp von klage selbe swære 57.

din swarte *die haut auf der die hare sitzen.* daz hār was im verwalken zuo der swarte an houbet unde an barte 25. *vgl. Greg. z. 3255.*

swarz *adj. schwarz.* ein swarz weter 33. ir hemde was swarz 185. er bedaht de swarzen lich 137. der grāve von dem Swarzen dorne 209. *s. Den. zu 5629.*

ich swebe (*swebem*) *schwebe.* dā dīn herze inne swebt 15.

sweder. a) *der von zweien welcher.* mir hulfe von dirre arbeit sweder ez weste von in zwein 158. sweder ir den sige kōs der wart mitsige sigelōs 259. — *neutr.* sweder der sol geschehn daz hāt man schiere gesehn 187. — swederm [*s. L. zu 4866*] er under den zwein grōzern nwwillent truoc dem dīenter gerne gennoo 183. ich weiz wol, swederz ich kinse, daz ich an dem verliuse 183. *s. H. zu Er. 3158.* sweder nū tōt gelit von des anderen hant nnd im dā nāch wirt erkant, wen er hāt erslagen, daz wirt sīn ēwigez clagen 255. — b) *wenn einer von zweien.* sweder ros ode man getrat iender ūz der rehten stat . . . sō 49. wer mōhte daz verklagen, sweder ir dā wurde erslagen 266. *vgl. 4. der s. 48.*

swelch *der welcher.* swelher sich daz nimet an, dern getar 76. swelch dienest sō ze staten kumt, des lōn 244. swelhes endes sī die slnogen dane mōhte niht vor bestān 245. swelhe dri die tiursten man sich daz nēmen an, einen rīter vunde ich 157.

din swelle (*nach* B D b daz swelle) *schwelle*. eine vâle swelle 247.

swenne *dann wenn*. swenn ich den wec dâ wider rite 23. 43. 62. 73. 85. 87. 100. 170. 175. 179. 180. 192. 243. 259. 263. 285. 291. — *mit angeschleiftem* er. sweuner kunde 10. 32. 135. 284. swennern 258.

swer *vgl. Ben. zu z. 6003, Germ. XVII, 124. a) der welcher*. swer wendet dem volget 9. 27. 28. 43. 51. 53. 60. 65. 77. 83. 87. 111. 117. 119. 135. 166. 174. 2. 187. 212. 221. 223. 232. 241. 262. 2. 280. b) *wenn jemand*. swer inch mit lère bestât deist ein verlorn arbeit 16. 58. 95. 107. 2. 110. 157. 159. 194. 195. 204. 205. 262. 2. — *swaz was immer*. ich wil niht engelten swaz ir mich mnget schelten 16. 18. 22. 33. 37. 39. 40. 2. 41. 62. 74. 87. 110. 111. 119. 125. 138. 156. 157. 172. 2. 181. 186. 187. 193. 198. 200. 207. 212. 215. 218. 219. 228. 234. 237. 250. 270. 272. 273. 2. 276. 291. 292. — *swes was immer*. ich hân dir geseit swes dâ geruochtest vrâgen 28. 32. 63. 107. 134. 172. 173. 191. 197. 218. 223. 224. — sweme, swem 66. 91. 98. 290. 221. 246. — swen 16. 87. 96.

ich swer (*starkes w. mitschwachem präs.*) *schwüre*. erswuor 42. 97. 113. 2. Artûs swuor bi sines vater sêle 42. des swûer ich wol einen eit 159. si begunde vil tinre swern 212. er hete der vart gesworn 96. ich hân es gesworn 295.

daz swert *schwert; nebst dem sper die waffe des ritters*. ze swerte, schilte, unde sper 79. mit sper nnd mit. swerte bejagen 134. mit swerten und mit spern 263. — din swert zûcken von den siten 46. unz daz er daz swert gewan 189. schilt und swert bûrn 200. daz swert durch einen stechen 152. 190. ze vnoze mitten swerten vehten 261. si pfâgens mitten swerten 199. er mnot in mitten swerte 198. daz swert daz den slac truoc 274. einen slac mitten swerte gelten 246. dio schilte wrnden mit den swerten zehouwen 47. diu swert wrnden gespart 261. diu swert wurfen si hin 274. in het sin selbes swert erslagen 124. daz swert im ûz der scheide schôz 150. weder min hant noch min swert 275. ich verwâze swert untten tac 275. wunde von swerte 65. si giengen slahende nmbe sich mit swerten 56. suochtens in mitten swerten 59. ode ichn vunde mezzet noch swert 78. der lewe rihte des swert an einen strûch 150.

diu swertscheide dan geschrôten 50.

diu swester *schwester*. 170. 178. 180. hern Gâweins swester kint 184 [*s. L. zu z. 4905, Paul I, 344. 384.*] 186. 191. swester *als aurore* 209. 3. ir swester, ir widerstriten, vundens an der kampfstat 252. 212. 222. 267. 268. 278. 279. 280.

swie statt sô wie sô wie immer. obgleich. — swie hat immer die verbindende wortfolge nach sich; der ind. oder conj. des vollwortes hängt nicht von swie ab, sondern von der natur des satzes. — swie steht entweder für sich (swie ir welt), oder es wird durch ein beigesetztes adj. oder adv. genauer bestimmt (swie manhaft er were, swie lange er sich vriste) — Das doppelte in swie steckende sô muss sich immer auf einen zweiten satz beziehen, der entweder ausgedrückt ist oder verschwiegen wird.

1) der zweite satz ist ausgedrückt. swie wir des vergäzen: dô möht ir 14. swie im sine sinne waren überladen: doch 64 swie si ir die wârheit hete underseit; doch 76. swie ir welt alsô wil ich 91. swie ich habe gevarn: sô sult ir iuwerreht bewarn 280. — swie ich dar kom gegangen: ichn wart 38. swie ez doch deheiniu tuo: dâ hæret 145. swie ich habe getân: ir sult 161. — swie sêre: doch 50. swie manhaft, swie unwandelbare: doch 125, 2. swie vil: doch 140. swie gar: doch 231. swie wol im was gelungen: sô wærer doch 71. er ruowe dar nâch swie lange sô er welle 86. swie leide: sone 269. — swie leide ir mir habt getân: ichn bin 52. swie lange: wir vinden 56. swie lange: er begunde 58. swie gar: si müese 68. swie selten: ich bæte 93. swie schalkhaft: er was 101. swie boese: er zestach 102. swie rehte: si mûet 111. swie rûch: ich kunde 136. swie gar: ez turnieret 136. swie schiere: der leu bestuende 146. swie sw âre: man ver-gebe 294.

2) der zweite satz wird verschwiegen. swie ir gebietet (sô muget ir tuon) 92.

3) die sätze sind umgestellt; der mit swie anfangende satz steht zuletzt; der zweite satz, dem ein sô gebürt, zuerst. der unzuht sult ir mich verkunnen, swie niugerne ich anders si 37. den kumber sag ich niemen, swie nâch er mime herzen gô 204. ich wil in harte gerne sehn, swie daz mit vuoge mac geschehn 202. er vuor swie in diu varen tote 292.

ich swige schweige. er sweic 27. sweic stille 90. zweio der zuo 110. dô si beidiu swigen 90. er möhte swigen 99. er saz allez swigende 119. er stal sich swigende dan 124. hetet ir geswigen 272. vgl. les. zu 4474, Paul I, 375.

ich swir, swar, gesworn, schwüre. [als bedeutung giebt das mhd. wb. II b 808. zunächst an: schmerze, thue weh, welche erklärung wol auch für die beiden stellen im Ivo. ausreicht.] si wellent daz diu wunde langer swer 65. in dûht des daz sin tût unclägelicher wære dan ob si [ed. I. ir s. Paul I, 366] ein vinger swære 58.

der tac. 1) der tag, das gegenheil von 'nacht'. sô vuor ich

allen den tac 18. sus reit si allen einen tac, 214. dō der tac ūf gie 181. dō ez tac wart 241. ez ist hiute hin ein tac 272. hiute disen tac 275. der tac der dā hinte schein 274. umb einen mittin tac 126. 129. nmbe mittin tac 180. 190. nmbe den mittin tac 179. nm mittin tac 178. 192. vol nāch mittem tage 265. ūf ten tac morgen 167. 271. morgen an dem tage 153. morgen an dem nēhsten tage 177. unz an den anderen tac 269. der liehte tac wart getān daz ich die linden kūme gesach 33. der hagel gelac, und begunde liechten der tac 34. der liehte tac wart ir ein naht 57. er lāze de naht ein tac sīn 86. ich minnet ie den liechten tac vūr die naht 270. ich minnete den tac vūr allez dazder ist 270. der tac ist vroelich nnde clār 270. ūebet manheit unde wāfen 270. die tage sint lanc 86. si heten deme langen tage mit manegem riterlichen slage nāch ēren ende gegebū 268. het erz gehabt an dem tage *wäre es nicht dunkel geworden* 278. von dem tage grōzen kumber unde clage haben 270. im endet ie ze vuoze ein tac daz einr in zwein geriten mac 86. der tac si gunēret, diu naht si gote willekomen 270. ich mnoz des tages hie bīten 227. — 2) *eine zeit von vier und zwanzig stunden*. hiute ist der ahte tac 114. unz an den sibenden tac 250. in zwein tagen 127. in disen drin tagen 43. in disen vier tagen 85. in disen selben tagen 171. nāch disen zwelf tagen 75. in vierzehē tagen 42. swer vierzehē tage erbitet 43. inner zehē tagen 95. er reit rehte vierzehē tage 149. ob man unir vierzec tage bite . . . daz ich in sehs wochen mich mit kampfē löste 158. sō ist hie site, swer ūf den anderen clage, daz er ime wol vierzec tage kampfes muoz bīten . . . nū wart der kampf gesprochen ūber sehs wochen 213. mache vier tage ze zwein 86. eines tages vruo 141. — 3) *zeit ūberh.* allen tac *jederzeit* 108. alle tage 280. manegen tac *lange zeit* 109. unmanegen tac *kurze zeit* 135. des tages 254. 266. in den tagen 208. in disen tagen 249, *vgl. L. zu z. 6820, Paul I, 393.* dirre tage 286. in den selben tagen 163. 178. 210. bī minen tagen 29. alle mine tage 174. bī nnsēren tagen 11. in vil kurzen tagen *baldigst* 92. kumber liden kurzer tage 284. vūr den tac *von der zeit an* 190. von disem tage *von nun an* 204. nie in eime tage *niemals* 97. an dem tage *damals* 254. unz ūf ten tac 203. daz ich iemer keinen tac nāch mime herren leben sol 77. niht einen tac 101. dū machest mir den tac ze lanc 86. si vertriben mit ninwen mēren den tac 224. unz er der tage vil vertreip 118. 263. ir tage giengen hin 263. mir zerinnēt der tage 290. ir gewinnet tage 290. daz in der tage gebrast 252. swēren tac tragen 72. unsenften tac 273. dā nāch gēt ein swēre tac 271. lieben tac gewinnen, geleben 72. 93. 274.

guoten tac und senfte zit hân 72. ich verwäze swert untten tac
275. zeime tage der vuoge habe in einer passenden zeit 112.

täglich *adj.*, *täglich*. ein täglich herzeleit 167. mit
täglicher arbeit 157. sinen täglichen spot 101. — aller täglich
aller tage jeglichen, täglich 37. *s. Ben.* zu z. 754.

ez taget wird tag. morgen, dô ez tagte 84.

daz tal *thal* 214.

ich tanze (tanzôm?) *tanze*. dise tanzten 11.

tar *dar*. vüeret daz getwerc tar 191. *s. dar*.

ich tar *ich getraue mich*. ichn tar niht langer bi in ween 55.
dern tar niemer dâ hin komen 76 [*ed. I* getar.] done torst ich
vrâgen vûrbaz 117. sô torst ich inch wol biten 164 [*ed. I* ge-
torst.] der umbe uns türre râten 194 [*ed. I* getürre.] — *vgl. noch*
Paul I, 369. 381. 386.

diu tât *that*. tnmbe gedanke verdenken mit wislicher tât
63. si üebet manliche tât 116.

diu tavele *tafel*. *s. L.* zu z. 299. nû hienc ein tavele vor
dem tor, dâ sluoc er an 19.

diu tavelrunde *die table-ronde des königs Artus*. die von
der tavelrunde 171. 172.

daz teil *irgend ein theil eines ganzen*. daz halbe, daz ander,
daz dritte teil 264. 182. 268. — *mit ge n.* des brunnen ein teil
etwas wasser 31. mines willen ein teil 94. liebes ein vil michel
teil 151. het irs ein teil nider geleit 15. ich verstênes mich nû
ein teil 85. — ein teil *ohne genitiv, in adv. bedeutung, zum theil,*
etwas; oft auch, nach der gewöhnlichen ironie, viel. dâ was ich
ein teil unschnldec an 37. sô gêt ez destê baz ein teil 95. si
zurnte ein teil 140. mir ist lieber ein teil 278. — ein teil . . .
unde *theils, theils*. ein teil von iuwern schulden und von ir un-
hulden 289.

der teil *dasjenige was einem zugetheilt wird*. diu muoz ir teil
ze rehte hân 280. lât irr teil 280. ze teile geben 40.

ich teile (teilu) 1) *sondere in theile zwischen denen zu wählen*
ist. ein gâch geteiltex spil 183. *s. Ben.* zu z. 4630. sît erz uns sô
geteilet hât 174. ich teile ir linte unde lant 281. — 2) teile mich
wende mich wohin. ê hâte sich Minne geteilet an manege stat 66.
— teile einem mite *gebe ab*. sine teilte ir niemer niht mite 212.
daz si der jungern teilte mite 253.

ter *pron.* [in dieser form erscheint das *pron.* namentlich oft nach unt und mit, welchen worten es häufig auch angeschleift wird, vgl mit u. unt.] 249. 282. tem 187. 285. 288. ten 167. 196. 198. 203. 217. 223. — tiu 96. 206. 274. 277. ter *dat.* 133. 224. 2. tie *acc.* 205. — tes 105. taz 92. 279. — *Plur.* t'andern 286. tin 245. ten 168. 192. 196. — *s.* der, diu, daz.

tief *morastig.* der wec wart vinster unde tief 214.

daz tier 1) *vierfüßiges thier.* ein stumbez tier 283. von wurme ode von tiere 146. von manne ode von tiere 246. deme edelen tiere (*dem löwen*) 146. eime tiere 147. ein stein undersatz mit vieren marmelinen tieren 30. diu tier 25. al der tiere hande 24. 43. zwein tieren 27. disen tieren 27. — 2) *das reh.* 127. 147. des tieres 148. vgl. *Ben. ann.* zu z. 2326, sowie *H.* zu *Er.* 7359 u. *das engl. deer* = *rothwild.*]

ich tihte (tihtōm) *fasse etwas ab, sei es in versen oder in prosa.* der tihte ditz mære 10. daz er tihtennes pfac 10.

der tisch. ze tische gēn 23.

tinre *adj. kostbar, selten:* mit der gewöhnlichen ironie, gar nicht zu haben. im was der pfeffer tiure 128. ez wāren under wilē tiure vleisch mitten vischen 229. vgl. *H.* zu *Er.* 380. — hoch und viel geltend. die tiure manunge da man ihn bei gott und Gacein beschworen hatte 182. — vortrefflich, mit allen ritterlichen eigenschaften ausgestattet. got mac iuch wol stinren mit einem als tiuren 74. weder tiurre si 80. der ist der tiurer gewesen 80. der muose tiurre sin dan er 83. ir hāt ez tiurern man getān 17. got gemachte niemer tiurern man 74. der hof gewan nie tiurern helt 101. die alle tiurre sint dan er 79. die tiursten man 157. der aller tiureste man 62. den aller tiuresten man 271.

tiure *adv. hoch und theuer.* tiure clagen, swern, gelten, got biten 211. 212. 240. 251.

der tinvel *teufel.* sin geverte der übele tiuvelnerte in 176. des tiuvels kneht der sich dem teufel ergeben hat 233. 248. vgl. der kneht. — got noch den tiuvel loben 55. in beschirmt der tiuvel noch got 175. beides sprichwörtliche verstärkung des ausdrucks.

din tjost *der rittermässige zweikampf mit dem spere (rom. jonste).* vgl. *mhd. wb.* III, 43 u. *L.* zu z. 739. din tjost wart guot unde rich 102. ern gesēhe schöner tjost nie 260. er hete der ersten tjost gegert 101.

ich tjostiere *kämpfe mit dem spere.* ich tjostierte wider in 36.

ich tobe (topēm) *bin unsinnig*. dū tobest 74. 75. ich wære dū niht tobtest 84. niemen vür in gerne tobt 99. — sī begunden vor zorne toben 55. vor zorne tobet in der muot 59.

din tobesuht *tolheit*. im schōz in daz hirne ein zorn nade ein tobesuht 124.

din tobtet *tochter* 179. 242. irn wert iuch miner tobtet niht 243. 2. ich hān ein tohter 169. sīn selbes tobtet 214. ir beider tobtet 237. dem mūese ich mīne tobtet gebn 242. 249.

daz tor *thor*. daz tor wart im āf getan 207. er vant beslozen daz tor 207. 230. nāch ime was daz tor bespart 227. vor, an, inrebalp, engegen dem tor 19. 144. 228. 229. ir woldet vür daz tor 229. — er valte daz tor 49. daz tor sleif ber nider 50.

der tōro *der nicht* rehtes sinnes *ist*. 105. 119. 126. 2. 127. 2. 128. er lief ein tōre in dem walde 125. der tōre und diu kibt sint vil libte ze wenenne 127. ich hān eim tōren glich gefān 38. zeime tōren macben 136. ez ist et vil unbewant ze dem tōren des goldes vant 161. die tōren 125.

der torwarte (torwarto) *thorwart* 227. *vgl. les. u. L. zu s. 6165.*

töt *a dj. todt*. töt sīn 33. 2. 34. 52. 72. 80. 83. 150. 176. 219. 222. 283. an dir ist töt der aller tiureste man 62. mīn herre ist vür sīch einen töt 79. wær ich in disen ēren töt 135. ich wære töt von sīner hant 278. — töt ligen 50. 160. 161. 2. 180. werdet rīche od liget töt 242. töt geligen, ligen 163. 179. 190. 230. 255. er lac vür töt 189. 248. — er slac in töt 147. — er wære dā tötter gesehn 234. sī muose tōten sebn einen den liebsten man 57. dō er in tōten vant 75. — ir tōten truogen sī bin 60. des tōten ist vergezen 97.

der töt *tod*. mir wære bezzer der töt 169. sīn töt wære nūclāgelicher 58. im was dirre töt besbert 60. disin wande sī bī ir arzāte der töt 65. daz wære der armen rosse töt 261. unz sī beide scbiet der töt 147. iuch sol kein ander nōt gescbeiden nimmer āne der töt 293. esn letze mīch der töt 282. ēhaftin nōt siebntuom, vancnāse ode der töt 114. swie schiere des wurmes töt ergienge 146. din betē was nīnwan der töt 200. — den töt liden 202. ich vürhte laster ode den töt von iu gewinnen 272. ē er den töt in mineme namen kūr 267. ez tnot dem biderben man nibt wol der sandern töt seben sol 254. er entsaz den töt niht 61. dā wider vorbter den töt 70. den töt sol mir got senden 170 [*nach ed. I auch 75, s. Paul I, 304.*] mōbt ich nmben töt mīn lebn āne boubetsūnde gegeben 77. welch nōt mīch twanc āf ir herren töt 69. unz an mīnen töt 75. 203. 250. āne den töt

beKumberten si in sære 200. ich weiz ez als minen töt 130. 155. vgl. H. zu Eng. 2102, Sommer zu Flore 3756. daz was in guot vür den töt 201. — des tōdes leit twanc in daz er kërte 48. des tōdes gern 59. 195. des tōdes vrō sin 72. — vor dem tōde bewarn 218. dō ich iuch von dem tōde nam 121. im was nāch dem tōde nôt 150. daz ir nāch tem tōde strebt 187. ein slac wær ze dem tōde genuoc 189. min senediū nôt muoz mit dem tōde ein ende hân 161. din im ze tōde was gehaz 65. zem tōde ist gehaz 68. ze tōde stechen 150. — *personif.* der töt möhte an mir wol hie blæzen swaz er ie getete, und gewerte mich einer bete daz er 62. der töt begunde einen grāven beclagen und mit gewalte twingen 208. des tōdes schelten 262.

ich tæte *Wdte.* die wil er tæten 170.

tætlichen *adv. Wdlich.* er was tætlichen wunt 65.

tōtmager. ir pfert wāren tōtmager 185.

der tōtriuwessære (*von dem volhe.* ich hriuwisōm, riuwese) bis in den tod betrübte 31.

tōtvar *adj.* todbläss 150.

diu tōtviendinne *todfeindin.* mine tōtviendinne 69.

diu tōtwunde *todeswunde.* der tōtwunden enpfinden 47.

ich touc *bin angemessen, taue, helfe. s. L.* zu z. 2088. waz touc disiu drō, min arbeit, ditz schelten 188. 221. 225. dō daz niht langer entohte 143. waz tōhte din wæhe 254. ob ich dā wider möhte iuch gēren als ez tōhte 275. waz tōhte ob ich mich selben trüge 276. — waz touc mir min arbeit 261. waz ime sin arbeit tōhte 48. 64. daz mir doch lützel tohte 36. nū gedāhter waz im tōhte 51. waz im wāfen tōhte 188. — dō tete si als ir tohte 267. daz, āne got, der gewalt iemen tōhte 28. ein rede diu im wol tohte 39. als ez eime tiere tohte 147. als ez dem dienste tūge 290. ez entohte deheime zagen dēr minen herren hāt erslagen 84. — daz vür die kolben tōhte *gegen sie hülf* 246. — waz touc er nū ze ritterschaft 116. daz ir ze nemenne tohte 215. dem brunnen entoht ze herren niht ein zago 97.

tongen *adj. verborgen.* ir ietwederu was tougen, daz in kempfen solde ein man 255.

daz tongen *geheimnis.* si truoc mit ir swaz si tougens weste 74.

tougon (*st. tougene*) *adv. heimlich.* die sin herze tougen zallen ziten an sach 194. si senten sich vil tougen in ir sinne nāch redelicher minne 239.

ich trage 1) *ohne object.* ein pfert daz vil harte sanfte

truoc 132. — 2) mit *accus. trage, habe bei mir, führe*. a) *körperliches*. si tragent in vür iuch hin uf der bære 54. er sach zuo im gebåret tragen den wirt 57. dô man in in daz palas truoc 59. wurder zuo ime getragen 58. ir tûten truogen si hin ze münster, ze grabe 60, 2. er brâhte ein tier uf im getragen 127. die er in sine herzen truoc 239. daz ors truoc in dan, truoc in vür 189, 2. het in daz ors niht vür getragen 188. den gurren die si truogen hin 185. er treit den schilt vor im 261. er truoc driu sper 260. — si truoc *trag auf* guoter gâchspise gnnoc 54. wær im ein trinken noch getragen 98. — si truoc sin herze bi ir 203. er truoc die hiute veile 128. er treit den lip swære 110. — er treit, ich truoc die krône 107. 161. daz er der êren krône dô truoc nnd noch ein name treit 9, 2. des truogens ouch die krône rîterlicher êren 254. ich truoc cleider 137. er treit ein vingerlû 114, 2. daz tû den slûzzel selbe treist 206. er truoc ein kolben, einen bogen, eine stange, die ruote 27. 125. 188. 189. die kolben die si truogen 245. — *führe*. der stic truoc in ûz der wilde 19. truoc in her ze mir 216. der wec truoc in 207. 214. din vart truoc si zuo dem brunnen 217. ir gêt swaz iuch iuwer wille treit 153. din geschîht truoc in an siner vrouwen lant 149. welch wunders geschîht mich dâ her hât getragen 138. daz swert daz den slac truoc den ich hiute uf iuch slnoc 274. — b) *unkörperliches*. ich trage, er truoc kumber 284. 294. ir tragt swæren tac und übele zit 72. si treit angest unde leit 184. daz ir inwer leit rehte und redeliche tragt 74. ietweder truoc des andern liep unde leit 106. er treit die schande der er vil gerne enbære 171. ob er den willen trüege daz er in gerne slüege 269. — er truoc die bete harte ringe 145. *vgl. Ben. zu z. 3820.* — daz wir diensthaften muot ein auder müezen tragen 273 [zuo ein. *ed. I, vgl. L. zu z. 7469, Paul I. 397.*] daz ir vil diensthaften muot tragt iwerme gaste 179. er truoc siner viendinne minne 61. 65. [65. *hatte ed. I ze siner v. s. Paul I, 365.*] si truoc im den willen, daz 133. er truoc im uwwillen 183. — si truoc mit ir swaz si tougens weste 74. — ich trage an. er truoc an seltseniu cleit 27. *vgl. ich ge- trage.*

der trahen (trahan) *thrône*. din treheue vielen in von den ougen 229. *vgl. die lesarten zu z. 6226.*

din trâkheit *faulheit*. si heten sich slâfen geleit mê durch geselleschaft danne durch deheine trâkheit 12. si enhât daz niht verlorn durch hôchvart noch durch trâkheit 223.

der trehten (trahtin oder trahfin) *herr, vorzügl. gott*. geruochets unser trehten: vehten 179. 188.

ich tribe *treibe*, *nöthige* zum *weiter* gehen. ich tribe den lewen niht von mir 197. si treip ein wære 185. si triben alle dri dan wider uf ten einen man swaz din ors mohtengevarn 198. si kômen dar getriben *angejagt*, *die pferde antreibend* 260. dâ treip in diu liebe derzuo 89. — *metaphor.* daz si daz alsô lange treip 133. ichtribez kurz ode lanc 284.

ich triffe *treffe*. er entraf den lewen noch den man 189.

ich trinke. er trank dâ zuo eines wazzers 127.

daz trinken *der trunk. bes. der trunk der nach dem essen gereicht wurde* (vgl. *Ben.* zu z. 2463.) wær im ein trinken noch getragen 98. — *auch ein bestimmtes mass, s. H. zs. VI, 261.*

ich trite *trete*. si trat vil gâbes hinder sich 293. dô si zesamne trâten den *kampf anfangen* 261. *s. H. zu Er. 9138.*

ich tringe *triege*. dô trouc mich mîn wân 34 [*ed. I betrouc.*] — *conj.* ob dâ mich gerne triegest 79. michn triege danne mîn wân 102. mich entriegs mîn sin 145. ob ich mich selben trüge 276. — er kunde âne schalkheit triegen 88.

diu trinwe, triwe *treue*. ir wipliche trinwe 67. was riters triuwe wære 122. durch trinwe 121. von grözer riuwe und durch ir reine triuwe 130. sîn groziu triuwe sînes staten muotes 123. an swen got hât geleit triuwe nnd andern guoten sîn 96. sîn herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. iu ist trinwe unniere 122. die triuwe und êre minnent 122. sô liep im triuwe unde êre ist 123. daz rohtiu triuwe nâhen gât 152. ob ich deheine trinwe hân 165. einem an die trinwe sprechen 123. giengez mir an die trinwe niht 184. daz nimmer ein vol vrumer man âne trinwe werden *treulos werden* kan 122. — *plur.* daz si ir grözen triuwen wider si sô sêre engalt 82. dem er triwen verjæhe 120. mir mac wol geschehn von mînen trinwen arbeit 80. er mnoz mich mit trinwen ergetzen mîner rinwen 84. mit ir triuwen si gebiez 206. ich bin gerner vil durch mîne trinwe vertriben danne mit untriuwen bliiben 81. durch alle trinwe 82.

triuwelôs *adj. treulos*. rîter, ir sit trinwelôs 35. meinde nnd triuwelôs beide 123. daz si iuch haben vûr einen triuwelösen man 123.

din triwe *s. triuwe*.

der tröst 1) *das vertrauen, dass eine drohende gefahr glücklich vorüber gehen werde*. aller mîn tröst ist hin 178. er hete grözen tröst ze den zwein 193. der tröst was in benomen 199. der an dem ir tröst lac 211. — 2) *dasjenige was ein solches vertrauen einflusst*, diu rede ist âne tröst *darauf ist nicht zu hoffen* 234. der mir ze tröste dâ wære der beste 171. einem ze tröste kômen 177.

248. got sante in mir ze trôste 216. ob in sin vrouwe niene lôste mit ir seÿber trôste 283. si wart, was des trôstes vrô 180. 131. daz er in ze trôste ir gespiln erlôste 199. si bâten got umbe ir herrn unde umbe ir trôst 251. si hat iuch ze trôste erkorn 223.

ich træste *prät.* trôste. 1) ich træste in *flüsse ihm muth und hoffnung ein.* der si dâ trôste 186. si trôst in 61. dô trôster in 173. alsus trôstens minen muot 38. daz si in entrôste noch enriet 123. ich wil iuch træsten wol 164. er wold in getræstet hân 125. — einen træsten eines d. *es ihm zusichern.* eines dinges ich dich træste 14. bezzer mere danne er getræstet wære 241. *vgl. Ben. zu z. 6586.* — ich entrest iuch niht dar an 86. — 2) ich træste mich eines d. *setze meine hoffnung darauf.* die zwên der ich mich trôste 158. si trôste sich des daz er si gar erlôste 253. nû weiz ich doch ein dinc wol des ich mich wol træsten sol 68.

der troum *traum.* troum, wie wunderlich dû bist 135. min troum hât mir gegeben ein vil harte richen leben, hete mich gemacht zeime richen herren, hât mir min reht benomen 134. 135. 136. mich hât gelêret min troum 136. hât mir min troum niht missesagt 134. in mime troume truoc ich cleider, stuont mir wol rich gewant 137. 2. als mir in mime troume schein 135. — *plur.* swer sich an troume kêret 135.

mir troumet *trûmt.* troume iu danne iht swære 39. sô mir nû troumte 135. mir hât getroumet michel tugent 134. also im getroumet wære 136. ist mir getroumet min leben 136. *vgl. Ben. zu z. 3517.*

trûebe *trûbe.* diu ougen trûebe unde naz 231. diu naht trûebe unde swâr 270.

diu trûebe des luftes 32.

ich trûebe 1) *neutr.* im truobeta diu ougen 115. — 2) *act.* noch trûebent den brunnen die winde 30. diu naht trûobet diu herze 270. daz truobte si in ir sinnen 267.

diu trûgevrende *geheuchelte freude* 167.

der truhseze *truchsess.* *vgl. mhd. wb. II b, 341.* ich bin truhseze hie ze hûs 175. 156. 195. 197. 198. 200. 2. dô der truhseze getete siner vrouwen rede 95. eines ze truhsezzen geruoehen 101. si bat ir truhsezzen 95. 217.

ich trûre (trûrêm) *traure.* er beginnet trûren unde clagen 110.

trûrec *adj.* traurig. si wurden trûrec als 8 182. er schiet trûrec von dannen 206.

trûrecliche *adv.* si sprach trûrecliche 89.

daz trûren. daz trûren behapte den strit 167. beide trûren unde haz rûnten gûhes daz vaz 273.

der, diu trûtgeselle. *geliebter freund, freundin. anrede der künigin an ihren todten gemahl* 62. *an Lunete* 86. 87. [ed. I hat 62 trût geselle.]

ich trûwe, *prät.* trinwete, triute *nach B. vgl. L.* zu z. 415. *II.* zu *Er.* 2498. 1) *traue auf etwas, mit infin. ohne ,zu'.* ichn trûwe iun lip niht bewarn 63. ichn triut [ed. I trûwe s. *Paul* I, 367] ir nimmer benemen ir leit 69. ich trûwe wol gesigen 160. sô trûwe ich harte wol genesn 236. sone triut ich mich niht erwern 25. er entriut nimê gnesen 46. niemen triute genesn 284. — 2) *einem eines d. traue es ihm zu.* onch entrûw ichs niemen wan den zwein 156.

tû du. daz tû 206. s. dâ.

diu tugent *vortreffliches jeder art. vgl. Ben.* zu z. 340. *mhd. wb.* III, 55. mir hât getronmet michel tugent: ich was schœne unde rich, hœvesch unde wis, nnd hân vil manegen herten pris ze ritterscheffe bejagt 134. diu tugent und diu manheit 155. bi ir jugent wonte gûete und michel tugent 238. hie vant ich grôze schœne und ganze tugent 22. si hât zuht und schœne, hœhe geburt unde jugent, richeit unde kiusche tugent, gûete und wise rede 237. 78. an swen got hât geleit triuwe und andern guoten sin, volle tugent als an in 96. hât er die burt und die jugent unde dâ zuo ander tugent 84. ich vinde kempfen dâ ze hûs der mich vor diner hœchvart durch sîn selbes tugent bewart 210. der iu tugent von im seit 216. sît mîn vrouwe ir jugent, schœne, richeit, unde ir tugent wider iuch niht geniezen kan 121 [über die stellung des possessivs vgl. *II.* zu *Er.* 8239.] si kund im leben unde lip wol gelieben mit ir tugent 96. si sint ân alle tugent *jedes edlere menschliche gefühl ist ihnen fremd* 234. — der lewe hete die tugent und den sin 149. — si reiten von des sumers tugent 239. — *plur.* ein adamas riterlicher tugende 125. —

tump *adj.* unverständlich. ir vil tumber man 187. tumber gedanke verdenken 63. tumber rede 280. — tumber danne ein kint 286.

diu tumpheit *unüberlegter einfall.* gedenkt ir keiner tumpheit 64.

tumppræze *unüberlegt hitzig.* er ist gnuoc tumppræze 195.

ich tuon (tnom), *conj.* tuo. *prät.* tete (nur auf bete und gleiche e reimend), *plur.* tätén; *conj.* tæte. *part.* getân.

1) *ohne object.* a) daz si durch mich tnot unde lânt 28. *vgl. Bech* zu z. 510. si tete sam diu wip tuont 76, 2. sô teter sam die tören tnot 125, 2. ich hân eim tören glich getân 38. er tete als si im beschiet 88. dô tete si als ir tohte 267. si tätén als er ie pfæc der ie rehten mpot gewan 269. alsô tuot ir 39. tuont alsus, und sit genesen 55. alsus heten si getân 263. si bâten got als si von rehte tätén 251. — dô tete si als ir wære gâch 138. — b) *mit adv.* ich priæ in swâ er rehte tuot 99. ich wæn si rehte tätén 95. din sô bescheidenlichen tete 106. diu gerne hoveschlichen tete 218. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. ichn hân niht baz widr iuch getân, danne 290. swer gerne vrûmeolichen tuot 107. 119.

2) *mit persönl. accus.* a) in hât unsæleo getân aller siner sælden wân 259. — b) sin manheit tetes entwichen 142. der dôz tete die liute verzwiwelen 285. er vuor swie in diu varen tete 292. ouch tæet si got erkennen daz mir an min selbes libe baz 70. [*in diesen fällen verwechseln wir lassen.* s. *Ben.* zu z. 1679.] — c) ich wurde, bin getân. der lichte tac wart getân daz ich die linden kûme gesuch 33. daz werogadem was gestalt unde getân als armer liute gemach 228. si wæren harte wol getân 230. sine mohten niht baz getân sin noch gebâren 237. ôf sus getâne rede 175.

3) *mit unpersönl. accus.* a) dâ manz ambet tete 60. dô sin bete was getân 113. tuot ein dinc des ich bite 191. got si der sine gnâdo tuo 271. tuot si gnâde wider mich 212. ob er durch in iht tæte 287. si heten grôzen mort getân 245. des entuon ich niht 98. ir dehein anders niht entuot 77. dien hânt wider iuch, wider inwerz hñlden, niht getân 17. 36. die disen rât tätén 173. die rede die man hie tuot die tuot man niuwan durch guot 226, 2. die rede die ir habent getân 272. daz er ir rede tæte 95. si tete die reise gerne 289. er tete selhe ritterschaft 143. disen segn tete si vûr sich 221. tnot er einen stôz 126. daz twelen daz er tete 119. ir hât sô vil durch mich getân 165. er tete schiere den wano 198. ein engel tæte einen wano von himele durch si 238. daz si niderhalp der knie dchciner slege, tæten war 261. tnot diu were 188. tnotû die wider kêre 30. dâ nieman den widerslac tnot 98. — b) geriet ich irz ê, daz tet ich durch ir êre 154. dô tete ich daz ich mohte 36. si tete daz durch allex guot 74. so vreuter sich daz siz tete 106. der noch ie tete des alle vronwen ruochten 162. daz si daz willecllichen tete 206. der daz sô vlizecllichen tete 244. nû tätén si ouch daz 94. dô tätén si daz er gebôt 281. daz er ir ihtes bæte wan daz si gerne tete

113. ich vren mich, und habe daz hinte getân 72. daz hân ich durch guot getân 81. daz hete ein ritêr getân 163. daz hete sîn niftel getân 211. daz hân ich durch in getân 191. daz het er dnrrch mich getân 282. daz hete onch sî getân 239. daz hete sî lîhte getân 269. daz heten sî gerne getân 266 [*nach ed. I* daz wære dâ gerne getân, *vgl. les. zu z. 7277.*] solden sî in vinden daz heten sî getân 56. swie ez doch dehejnîn tuo 145. oberz willeclichen tnot 78. ichn weiz war nmbe sî ez tuont 98. daz erz gerne tæte 155. wan daz ichz durch trinwe tete 121. wand erz durch sînen willen tete 211. ez waz ze schiere getân 22. ez hât ir gebot getân 69. daz tete des herzen gebot 94. er hât ez werende getân 83. ir habt ez gerne getân 102. dnrrch reht hete siz nimmer getân 281. rât mir waz ich tno 78. waz welt ir daz der tðre tuo 127. ichn weiz waz ich tuo, tuon sol 160. 89. ich sage in waz sî tåten 261. ich betrahte waz mir ze tnonne wære 37. sî ahte waz sî dar nmbe tæte 210. waz hân ich getân 82. swaz der man eine tnot 87. swaz man dâ tete unde sprach 119. durch sînen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292. ich tuon vil gerne swes sî gert 224. — *mit folgender conj.* daz oder unde, *als' emphatische periphrase*: daz sî der zweier einex tuo, daz sî ir râte her ze mir ode 69. daz ichz von unstæte tuo, daz ich 92. dîn daz dnrrch sîn gebot tete daz sî in nieman ennante 203. daz ich zno dir gegangen bin, daz ist dnrrch vrågen getân 230. daz siz dnrrch got tæte, und der jungern teilte mite 253. daz erz dnrrch got tæte, unde ir swester hæte 268. — *in höflicher antwort*: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swaz ir gebietet deist getân 18. ob dû iht von mir geruochest daz ist allez getân 28. daz sî getân 87. 100. 138. 281.

4) *so wie sich in nicht wenigen unter 3) aufgeführten beispielen tuon aus dem vorher gehenden oder folgenden vollworte erklärt, so tritt es häufig gerade zu in die stelle und in die construction eines vorhergehenden vollwortes.* ir hulfet mir von sorgen alsô tuon ich in morgen 162. dn enschadest niemen mð dâ mite danne dû dir selbem tnot 14. ezn betwanc . . und entnot ouch lîhte nimer mð 22. dern vlizze sich des niht mære danne sî dâ tuot 40. ez gehabte sich ze grôzer nôt nie man baz danne ir tnot 52. sî gerten sîns tðdes alsam der wolf der schåfe tuot 59. sî het im einen muot gegeben als sî manegem tuot 61. stûende mir mîn gnot als ez andern vrouwen tuot 92. im wissagte sîn mnnot, als er mir selbem dicke tnot 119. ie rano und noch tuot 162. hern G. minn ich, alsô tuot er mich 191. nû waz ob disin cleider sam tuont 137. ern überspreche sich, leider alsô tet ich mich 157. der nmbe uns tûrre råten; als naser liebîn spile tete 195. ich mnoz et aver

die nôt bestân als ich vil dicke hân getân 98. [über den verschluss s. II. zu Br. 962.] daz er sô wol gereite niht ûf mohte gostân sô er gerne hete getân 137. daz er mich lieber welle hân danner mich noch hât getân 294.

5) mit *dativ der person und einem adj.* si tæte im anders alsô heiz 258 vgl. Ben. zu z. 7050.

6) mit *dativ der person und einem adv.* demer alsam tete 177. swie leide ir mir habt getân 52. 84. 91. 93. ich prise in swâ er rehte tuot 99. daz ich dar an der zungen unrehte tuo 40. si sach die suone diu ir sanfte tete 295. mir tuot wê, daz ich 109. nû tuot mir daz senen wê, diu schame der armuot, schemelichiu schande 151. 232. 133. im tete der kumber an dem wibe wê 58. der zwivel, diu schame, daz scheiden, daz weter tete im wê 146. 229. 239. 293. diu drô tet in wê 182. ez tete im an dem libe wê 103. daz scheiden tete ir herzen wê 115. im tete wê daz er den lewen wunden sach 201. dise sorgen beide tåten ime geliche wê 65. — ohne *dat.* si sagent ez tuo wê 194. — ezn tuot dem biderben man niht wol, der sandern tôt sehen sol 254. dâ tåten in diu werc wol 11.

7) mit *dativ der person und accusat. der sache.* din ime gesellschaft tete 206. ern tæte im danne sicherheit 287. gebærde unde bette die man im durch beliben tete 145. dô ich im mîn klage tete 179. er tet den stigen manegen segen 23. si tete mir den rât durch alle triuwe 82. der sühte tuon ich im vil guoten rât 131. die pfaffen tåten in die s 96. — daz uns mîn vrouwe iht guotes tuo 194. daz guot daz man im tuot 142. daz erm liep unde guot sô wider sinen willen tuot 244. iuwer rât hât mir liebes vil getân 107. tuostû im sîn reht gar 30. der dienst, den ir mir habt getân 290. diu gnåde dier mir habt getân 291. — ditz leit und dise schande tuot uns ein man 284. sine tuont dir bi mir dehein leit 28. ir habent mir lasterlichez leit getân 35. het ich ir leides mê getân 68. ern tæte ir leides mære 121. ir hât mir selch leit getân 92. swaz ir im leides habt getân 187. 273. ern tuot iu dehein ungemach 282. diu nôt die er iu tuot und noch ze tuonne willen hât 130, 2. der tac hât mir die nôt getân, der ich ie was erlân 272. daz ir mir niht gewalt tuot 280. si tåten mir michel unreht und gewalt 157. si tete iu anders gewalt 13. daz er ir lasters hât getân 121. der iu ditz laster hât getân 285. daz smæhen daz si im tete 123. der uns disen grôzen spot an mîner vrouwen hât getân 175. im unære tuon 102. mîn unwîser muot, der mir vil dicke schaden tuot 32. — ir hât ez tiurerm man getân 17. ich hân mirz selbe getân 152. — werent

inch, tuot er iu iht 197. tuont si dir iht? si lobtenz tet ich in niht 27, 2. ichn habe iu selhes niht getân 15. in heten diu ros niht getân 261. swer mir niene tuot, der sol ouch mich ze vri unde hân 27. ichn weiz waz ich dir tuon sol 79. tuo dem becke niht mê 31. waz hât ir getân ir antlûtze 70. swaz si ime joch hâten getân 186. — daz erz ir ze liebe tuo 111. dô man ir ze gemache tete swaz man guotes mohte 215.

* mit *attraction*. daz ich in sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân 282.

8) mit *dativ der person. und accus. der sache und einem adj.* dâ mite teterz im kunt 148. der wirt tete im kunt alle sine swere 168. ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. daz wart im anders kunt getân 147. — tuot im daz erkant daz ein lewe mit mir si 191. nû tuon ich disen herren kunt daz 122. — tuo ouch schîn ob er noch riters muot habe 111.

9) mit *præposition*. der lewe wart in ein gadem getân 246. ich Sorge um mîn wîp: diene weiz ich war ich tuo 110. — ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man, den 271. tuot dermite weder minre noch mê wan daz iu rehte stê 281. — ir cleider wâren von ir getân 192. — swie ich zuo mir selben habe getân 161.

10) mit *adverbial-præpositionen*. a) *abe.* er entuo sich des niht abe ern si der riterschaft bi 111. — b) *âne.* er hât uns der sinne mit sime zouber âne getân 59. er hât mich âne getân alles des ich solde hân 169. — c) *hin.* ern tæte sinen lewen hin 197. — d) *in.* si wâren ê vaste in getân 141. der leu enwerde in getân 245. 246. *vgl. les. u. L. zu z. 6712. Paul I, 359.* — e) *ûf.* wande si ein venster ob im ûf tete 62. er sûmte in unlange ern tætet im ûf die porte 227. ein tûrlin, die porte wart ûf getân 51. 55. ob ietweder porte wære ledeclichen ûf getân 71. im wart daz tor ûf getân 207. — f) *zuo.* tuo zuo dinen munt 116. die porte wurden zuo getân 71.

diu tür *thür.* venster noch tür 51. loch noch tür 247. diu tür vert ûz dem angen 126. er verrigelte de tür 126. si verstuonden im die tür 56. durch eine schründen an der tür 152. an die tür 128. gegen der tür 63. innerhalb der tür 55. vor der tür 63. — des mundes tür 26.

daz tûrlin *thürlein* 51.

der turnei *das turnier.* si wâren von eime turneie komen 118.

ich turniere. *s. L. zu z. 6659.* ez turnieret al mîn sin 136. wir snln turnieren als ê 109. turnieron varn 113. 116.

daz turnieren. turnierens pflegen 117 *vgl. les. zu z. 3043, H. zu Er. 8124.*

tûsent tausend. tûsent wip 291. tûsent tûsent blicke tausendmal tausend 33, 2.

tûsentsstunt tausendmal 206. 274. 290.

tûsentvalt tausendfüllig 291.

ich twel (tueljn) bleibe. dô twelter vierzehen naht 208. nu entwelter dâ niht mē 165. er twelte hie 141. nûnetweltes niuwot mē 132. nûne twelten sî niht lange dâ 252. done twelt sîn selle niuwot mē 248. sî entwelten niht mēre, sî begunden dar gâhen 274. sūs twelte er ze walde 128. — *vgl. ich entwel.*

daz tweln, twelen bleiben. mîn tweln enkumet mir niht wol 181. daz twelen wær zo lano daz er von sinem wibe tete 119. dô was sîn twelen unlano unz er ûf den stein gōz 45.

twerch (st. dwerch) *zwerch*, nicht in grader richtung. sî mōhten wol erschriken von ir twerhen hlicken 224.

twerhes *adv.* sî sach mich twerhes an 115.

ich twinge (duinku, dningu) *zwinge*. Minno twinget alle kûnege noch lihter danne ein kint 66. als ein swarz weter twano (*s. Ben. u. L. zu z. 640*) 33. entwunge mich niht der eit 294. — dô twanc in des tōdes leit, daz er kërte 48. — in twanc des ir meisterschaft 65. des in diu liebe twano 113. nû twanc in des sîn ahte 148. — welch nôt mich twanc ûf ir herren tōt 69. in twanc din minnende nôt ûf disen gâhen gedano 284. — der tōt begunde einen grâven mit gewalte twingen ze nôtigen dingen 208. iwer herze twinget die zungen dorzno 40.

ûbel *adj.* bist ûbel ode guot 27. lât genesen, ûbeliu diet, dise magt 193. der ûbele tiuvel 176. weder wider mich sîn mnōt wære ûbel ode guot 27. man maces ûz ûhelem muote wol bekêren ze guote, unde niht von guote bringen ze ûhelem muote 77. ich wære ir swæren tac unde ûbolo zit hinne tragt 72. — daz ir im niemer mē getnot enweder ûbel noch guot 187. ûbel geschehe in 40.

ûbele *adv.* ich hân sî ûbele lâzen 82. ir næmet ûhele einen man 87. alsô gerne mac ein man ûbele tuon alsô wol 100. ir vervâhetz ûhel ode wol 75. sô ist mir ûbele geschehn 133.

ûber *adv.* 1) ich bin, wurde über eines d. *hîn, werde es überhaben*. daz ichs über sî 17. daz sî dor lantwer über werden mûezen 87. ichn wart nie des über ichn mûese konfen daz korn 110. — 2) mir wirt über ich habe über. daz in dor tage zno ir vart

weder gebrast noch über wart 252. — 3) *nimt si mir dar über iht* 212.

über *präpos. mit accus. A. wagerechte richtung bezeichnend.* 1) *von einem ende zum andern.* a) *in beziehung auf raum.* si gähte über jenez velt 120. si sähen in über velt gähen 281. er lief über gevilde 124. ich reit über daz wazzer die höhen brücke 139. daz schönest ors daz man vant übr al daz lant 141. die besten über min lant in meinem ganzen lande 94. der lewe siht über den rücke sinen herren an 197. er stach in enbor über den satel hin 199. über kurzer mile dri drei meilen von hier 29, s. Ben. zu 554. si bestreich in allenthalben über honpt und über vüze von kopf bis zu fuss 133. 2. — über al vom ersten bis zum letzten, keinen ausgenommen. daz hiez er über al sagen 42. daz gesinde knopgrößen schal ze bēden porten über al jeder von ihnen 54. iwer gesellen über al alle 120. dirre hof über al 175. daz si über al alle bluoten 185. si vergäzen über al alle des werkes in den henden 229. — b) *in beziehung auf die als raum angeschaute zeit* über sehs, sechste halbe wochen 213. 222. — 2) *über das jenseitige ende hinaus.* a) *in beziehung auf raum.* ein wec über des palases breite 236. — b) *in beziehung auf zeit.* dō wart niht über lanc ein türlin ōf getān 51. — B. *senkrechte richtung bezeichnend, sowohl eigentlich als bildlich.* 1) *dem unten entgegen gesetzt.* dō kerte si über in 129. — über die schilte gienc diu nōt 46. disiu zuht unt dirre gerich gienge billicher über mich 70. lieze er den gerich über min unschuldigen kint 170. über den gienc der gerich 247. iwer haz ist gegangen über iuvern gwissen dienstman 273. diu iſt vrouwe über ditz lant 139. gebietet über mich 138. rihtet über mich 91. daz ich ir über mich selben rihte 161. wolder daz rihten über mich 170. erbarmet er sich über si 182. uns ist ein gebot gegeben über guot und über lebn bei verlust des vermögens und des lebens geboten 226. — 2) *dem was schon hoch ist als höheres entgegen gesetzt.* er wart über state gēret 167. er gap über den eit gisel unde sicherheit 234. — * *vor mehreren substantiven wiederholt.* über honpt und über vüze 133. 226.

über *ec. adj. mehr als genug.* daz ime dā überiges schein 148. ez ergie lützel überiger rede 231.

ich (übergange) übergān *übertrete.* ir gebot nnd ir beto diu heter übergangen 119.

der übergelt *zahlung welche den betrag der schuld übersteigt.* si heten brāht ir übergelt 262.

ich übergulde *gebe durch übergelegtes gold einen höheren werth.* [nach H. zu Er. 10133 ist das wort von übergelten (vgl.

den vorigen art.) ab zu leiten, und diese ansicht findet sich schon in Ben. Wig. s. 723.] hie mite sô übergulterz gar 23. vgl. Ben. zu z. 360.

ich überhære beachte nicht was zu hören ist, er überhörte swaz man dâ sprach 119.

die überkraft übermacht, übermenge. si bestuont in mit überkraft 65. alles des din überkraft des man zem lîbe gerte 97.

ich überkme überwinde. ichn kunde in nie des überkomen daz er hie langer wolde wesen 220. wir suln unser swære mit im überkomen 179. wie bin ich überkomen 173. vgl. Ben. zu z. 4590.

ich überlade lege eine zu grosse last auf, si hete überladen grôz ernest unde zorn 46. swie ime sine sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen 64. ez hete der schanden last sinen rûke überladen 103. min herze ist leides überladen 272.

ich überlebe lebe länger. solte mich der überlebn 242. "

der übermnot hochfahrende sinnesart. diu nôt die er in tuot durch sinen übermuot 130. si versagte ir swester ir erbe- teil ninwan durch ir übermuot 279.

ich überrite überziehe mit einer überlegenen kriegsschar. si wâren alsô gar überritten 141.

ich übersiehe beachte nicht was zu sehen ist, si übersieht swaz mir leides geschiht 156. er übersach swaz man dâ tete 119.

ich überspriche mich spreche unüberlegt, ern überspreche sich 157.

ich überstrifte besiege. der ir kempfen überstrifte 213.

ich übertrage schütze vor etwas. der mich lasters über- truoe 286. sîn stein übertruoe in des daz im niht arges geschach 60. nieman ist der mich übertrage mirne werde der lîp be- nomen 153.

ich überwinde besiege. 1) mit accusat. er überwindet in 258. überwant in 217. 242. wen er hât überwunden 259. mir ist lieber daz mich min geselle habe überwunden danne erslagen 278. si wâren überwunden 202. — daz ir alle inwer nôt schiere überwunden hât 130 [vgl. les. zu z. 3412, Paul I. 302.] si über- want ir nôt 145. er het sine nôt überwunden 139. ichn überwinde niht daz laster nnt tie sehande 205. daz er niht überwunde den spot 64. sol ich min arbeit iemer überwinden 215. ich hete über- wunden mine sorgen, mine swære 162. 221. — ir überwindet mit

im alle inwer nôt, disen schaden nnd ditz leit 218. 285. — 2) *mit accus. der person und genit. der sache, einen zu etwas vermögen.* sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. si habent si des überwunden, daz si 156.

ich überzal zahle mehr als ich schuldig bin. ir haht vaste überzalt 291.

ich ũe he (nupu) halte in stütem gebrauche. si ũebet manliche tât 116. der tac ũehet manheit unde wâfen 270.

ûf *prâp.* 1) *mit dat. der frage 'wo' antwortend.* sich gesamente ûf der erde u. m. 10. 19. 33. 45. 55. 61. 104. 114. 159. 177. 2. 189. 193. 198. 199. 207. 217. 222. 223. 224. 2. 268. er hrâhte ein tier ûf im getragen 127. — *mit accus. der frage 'wohin' antwortend.* a) *in eigentlichen ausdrücken.* a) *in beziehung auf raum.* er leit sich slâfen ûf den sal u. m. 12. 18. 31. 32. 44. 45. 46. 103. 115. 127. 177. 202. 207. 220. 223. 226. 229. 259. 262. 275. 291. — oh ich ûf ros ie gesaz je ein ross bestiegen hatte 36. si saz ûf ir pferit 137. er vuort in dan ûf daz bûs an guot gemach 166. er jagte nâch ûf die vart 174. er jagte ûf sines herren vart 281. ûf ten wec dar wise icb iuch 217. si wiste mich ûf die vart 293. si sâhen alle ûf in 142. er het in ûf die hrust erkorn 188. er kêrte ûf in 189. er reit ûf in 189. 199. si trihen ûf in 198. er limte vaste sin sper vor ûf sine brnst ber 198. st sluogen diu sper ûf die hrust her 259. er bôt sich ûf ir vuoz 91. gnâdet im ûf sinen vuoz 180. si viel ûf sinen vuoz 295. — ß) *in beziehung auf zeit.* sorgen ûf den tac morgen 167. 271. unz ûf den tac 203. — b) *in bildlichen ausdrücken,* er ahte ûf wâfen 12. ich enabte niht ûf min lehn 34. ern ahte ninwan ûf sin selhes lip 124. der ûf mich kein ahte enhât, gewan 293. 294. er vlez sich ûf ir willen 11. gedâhte ûf des andern unêre, schaden 102. 272. in twanc ûf disen geben gedanc, ûfir berren tût 284. 69. st entlihen ûz ir varende guot ûf einen seltsænen muot 263. gereit ûf des anderen schaden 46. si bcreite sich nâch im ûf die strâze 217. ich hin ûf sus getâne rede komen 175. ûf gnâde her komen 171. ich hân iuch ûf gnâde gesuochet 221. ez geschach ûf den wân 244. ûf den lip gevangen 72. 152. ûf den lip riten 166. er het ûf sin zil geslâfen 41. er hrâhte si ûf daz zil 202. ûf guotes miete den lip veile hieten 182. ez stêt ûf inwer gehot guot unde lip 279. er huozte sin schnlde unz ûf ir bnlde 144. ir ist ûf mich zorn 89. die schuld legent si ûf mich 154. swaz man hie ûf si clagt 193 [ed. I über s. Paul I 386.] swer ûf den andern clage 212. ern moht die schulde ûf niemen anders gesagen 124. er hât ûf mich geseit eine schult 154. oh si niht grôz berzeleit ûf in ze sprechenne hât

204. ichn vür in uf deheinen strit [ed. I durch deh. str. s. les. zu 6705, Paul I, 392] 245. ich wil uf dich verkiesen 267. heter genommen uf sinen eit ze sagenne die wårheit 266.

uf, úffe *adverbialprap. auf*. 1) *mit volhe*. er het den helm uf gebunden 186. der tae gât uf 181. 32. diu wolken begunden von vier enden uf gân 33. der haft, der daz ter von nidere uf hatte enbor 49. ich het uf geleit 53. die vinger wurden uf geleit 288. dô er sich uf gerihte 134. rihte sich uf 150. sô si uf gesach 57. 195. dô ich uf gesaz 35. er saz uf 45. 139. si sluogen uf ir gezelt 118. si sprungen uf 42. 137. 265. uf stân 27. 81. 90. 195. 292. 295. uf gestân 137. uf tuon 51. 55. 62. 71. 207. 227. sin rûke was im uf gezogen 26. — 2) *mit dâ und dar*. dâ im vil michel gemach úffe geschehen was 219. dar uf giene er 236. er envant dar úffe wip noch man 236. diu bæste stat dar uf ie hûs wart gesat 285.

úffe 219. 236. s. uf.

úfme 177 = uf deme. vgl. L. zu z. 4695.

um *prapos. abgekürztes umbe* 107. 110. 127. 178. 192. 230. s. umbe.

nmbe, nmb vgl. L. zu z. 2754. *prap. diese prapos. steht so wohl einzeln, als mit angeschleiftem den (umben 53. 77), auch wird sie öfters zu nm abgekürzt, s. um. sie wird immer mit dem accusat. verbunden.* — 1) *Die eigentliche bedcutung des wortes nmbe scheint von dem begriffe des kreislaufes auszugehen, und aus ihr entwickelt sich zunächst das verhältniss des wechsels; beide bedeutungen werden auf mancherlei weise bildlich angewandt.* a) *um im kreise*. ich gesach umbe mich 33. ir seht si umbe iuch gân 54. 72. umbe sich slahen 56. er lief nmb sin ros unde umb in 149. 2. er sach si umbe den künec sitzen 171. — *in beziehung auf zeit*. um mitten tae 178. 192. umbe mitten tae 180. 190. umbe den mitten tae 179. umb einen mitten tae 126. 129. — b) *um, wechsel, tausch, preis anzeigend*. si wechselten arbeit umb êre 264. in stôt ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. si vehtent umbe den lip 80. den gæbe ich in ze lône um mins gesellen krône 107. ich wil niemer minen lip gewâgen umbe dehein wip 243. ze wâgen ein als vordern lip umb ein alsus armex wip 164. daz wir iu iuwer êre müezen nemen untten lip umb ein sô ungetriuwez wip 196. möht ich umben tôt mîn lebn âne honbetsûnde gegebn 77. ich gerite nimmer deste dräter umb ein hâr 174. dane hât sich der bote niht versûmet nmb ein hâr 223. alsô grôz als umb ein hâr 266. — *hierher gehören auch wohl die ausdrücke* er wolde sich erstechen umbe mich 152. ern darf nieman gesagen danc umb sines rosses gemach 244. ich bin iu doch niht

gehaz, und sage iu mære, umbe waz 52. — 2) *in bildlichen ausdrücken wird umbe dem objecte vorgesetzt, um das die gedanken, die reden u. dergl. kreisen.* a) ahtet selbe umb de üzvalt 227. daz siz ze rede bræhte umbe sine swære 206. ich wil gewigen umb ein kint 214. ez ist niht wunder umb einen sæligen man, ob 108. den wirt wundert nmb ir vart 215. si dir kunt umb selbe wåge iht 29. in ist niht mære witze kunt ninwan diu eine umbe den munt 126. ir ist umb sîn geverte kunt 138. ob im iht kunt wære umb in 219. diu bete enist niht umbe mich 222. vil tiure si got bāten umbe ir herren und umbe ir trōst 251, 2. si hete geworben umb in 145. daz umbe den wurben 145. der nmb uns tūre rāten 194. ich sorge um mīn wip 110. si sorget umb ir ēre unde umb ir lip 266, 2. 174. niemen habe seneden mnot umb ein verlornē guot 140. ich liez dā umb die vronwen grōz clagen unde ouch umb sîn nāch jagen 163, 2. — b) *so wie schon in den eben angeführten beispiecen nmb häufig bezeichnet, was die jetzige sprache durch 'in betreff, in hinsicht auf' ausdrücken würde, so ist dies noch mehr der fall in folgenden redensarten:* ob ez umb in stāt alsō rehte nnd alsō wol 84. sīt ez sō nmb iuch stāt 154. umbe diez sō stē 156. ich sag iu wie ez umb sī stāt 222. wie stētz um disiū armwip 230. ez ist umb iuch alsō gewant 16. umben stein alsō gewant 53. ez ist mir sō umb in gewant 178. wie ez umbe in was gewant 127. ez ist um mich, umb iuch ergangen 127. 121. daz siz ie umb in getete, wand ich mich wol umb in versach, si hetes vrume nnd ēre 157, 2. — *nicht selten braucht die neuere sprache, statt umbe, das sich jedoch in allen solchen fällen durch 'was betrifft' erklären lässt, eine andere präposition.* nū namer umbe sī war sah sich nach iher um 194. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got bei gott 170. gedienen müez ich noch nmb in daz er mich lieber welle hān 294. er hāt verschuldet umbe mich wol, daz ich 175. & ich die grōzen minne ze rehte umb iuch verschulden müge 290. sus het erz umb sī alle brāht 104. vgl. Ben. zu z. 2652.

* *vor mehreren substantiven wird die präposition wiederholt.* umbe sīn ros nnde umb in 149. 163. 251 [nach ed. I. war hier die wiederholung beseitigt, vgl. Ben. zu z. 6861.] 261.

umbe *adverbialprap.* — *immer ungekürzt.* — 1) *mit volhe. umher.* nū begunder umbe schouwen 194. dō neic ich umbe in elliu lant 282. im wart al umbe genigen 231. er suochte al umbe 247. mit einem umbe gān mit ihm beschäftigt sein, an ihm zu thun haben 22. — 2) *mit dā, dar, war.* a) dā ist ez umbe sō gewant 131. dā er niht umbe enweste 167. — b) ich hān in mines willen ein teil dar umbe kunt getān 94. dar umbe wūestet er

mich 169. si ahte in ir muote waz si dar umbe tete 210. wiez dar umbe stê 262. si begunden rede dar umbe hân 266. ir was lützel dar umbe kunt 289. — *zusammen gez.* drumbe. er beruoft in drumbe sêre 13. ern gæbe drumbe niht ein strô 61. der ir guotes drumbe jach 268. — c) war umbe spar ich den lip 152. *vgl.* l war.

daz umbevâhen umarmen. vriundes umbevâhen 274.

diu umbevart umherwanderung. alle sin umbevart 136.

un - diese partikel hat, wenn sie vor eine stamm silbe tritt der ein e beigelegt ist, nie den hauptton, den ihr die neuere sprache häufig giebt (unêre, unstâte, unrêhte), wohl aber die hebung ohne folgende senkung. *vgl. Germ. XVII, 116.*

unangestlichen *adv.* keine gefahr befürchtend. vreude an ungemach unangestlichen hân 34.

unbarmeclichen *adv.* ohne erbarmen. der lewe lief in unbarmeclichen an 200.

unbederbe *adj.* unnütz. diu bete was unbederbe 266.

unbekêric *adj.* unveränderlich. ir vrouwe wære unbekêriges muotes 81. *s. les. zu* 1997.

unberâten *adj.* nicht gegen mangel geschützt. si wâren unberâten 228.

unbescheiden *adj.* nicht wissend, was sich gebührt; unvernünftig, *s. Ben. zu z.* 4961. er ist ein unbescheiden man 186. unberâthen. si sol mich niht lân als unbescheiden under wegn 69 [*ed. I* unbescheidenliche, *s. les. Ben. u. L. zu z.* 1659, *Paul I, 368.*]

unbetrogen *adj.* ir sît unbetrogen 215.

unbewant *adj.* vergeblich, erfolglos. nû was daz vil unbewant swaz man ime dâ gerief 125. es ist et vil unbewant ze dem tûren des goldes vunt 161 [*vil übele bewant nach ed. I, vgl. Paul I, 381.*]

unbillich unbillich. ez ist unbillich 122. ein unbilliche sache billich gemachen 68.

unklâgeliich *s.* unklägelich.

und *s.* unde.

der undanc das gegenheil von 'dank'. ern sagtes ime danc noch undanc 201.

undâre *adv.* nicht vorzüglich (mit der gewöhnlichen ironie). er wart undâre empfangen 90. *vgl. Ben. zu z.* 2247, *nhd. wb. I, 308.*

unde, und *conj.* — Diese partikel findet sich im Iwein erstlich als einzelnes wort, und lautet als solches vollständig unde, abge-

kürzt und oder unt, s. unt., wosilens erscheint sie mit angeschleiftem er. — Was die bedeutungen des wortes betrifft, so zerfallen diese in zwei classen. die erste classe begreift die allergewöhnlichste bedeutung, unser heutiges 'und'; die zweite die minder häufigen anwendungen des wortes, in so fern sie im Iwein vorkommen. die stellen, in welchen die erste bedeutung statt findet, stehen unter jeder einzelnen form, und es ist daher unde, under, unt nachzusehen; aber für die minder häufigen anwendungen des wortes sind die stellen, ohne rücksicht auf die äussere form, unter unde angegeben.

1) unde (und) verbindet so wohl sätze als satztheile sælde und ðre 9. er neie ir unde enpfieno sl 13. — 9. 10, 2. 11, 4. 12, 8. 13, 6. 14, 3. 15, 5. 16, 2. 17, 4. 18, 6. 19, 6. 20, 6. 22, 6. 23, 7. 24, 7. 25, 6. 26, 3. 27, 4. 28, 8. 29, 4. 30, 5. 31, 3. 32, 5. 33, 2. 34, 7. 35, 7. 36, 3. 37, 4. 38, 2. 39, 3. 40, 4. 41, 5. 42, 4. 43, 4. 44, 6. 45, 6. 46, 4. 47, 4. 48, 2. 49, 10. 50, 4. 51, 4. 52, 2. 53, 2. 54, 9. 55, 3. 56, 2. 57, 4. 58, 6. 59, 5. 60, 3. 61, 3. 62, 6. 63, 3. 64, 2. 65, 5. 66, 5. 67, 5. 68, 2. 69, 6. 70, 7. 71, 3. 72, 5. 73, 4. 74, 5. 75, 6. 77, 2. 78, 5. 79, 5. 80, 3. 81, 8. 82, 5. 83, 4. 84, 6. 85, 5. 86, 4. 87, 3. 88, 7. 89, 3. 90, 5. 91, 3. 92. 93. 94, 3. 95, 6. 96. 8. 97, 6. 98. 99, 2. 100, 4. 101. 102, 3. 103, 2. 104, 5. 105, 6. 106, 6. 107, 6. 108, 3. 109. 110, 5. 111, 5. 112, 7. 113, 2. 114, 4. 115, 2. 116, 10. 117, 5. 118, 5. 119, 6. 120, 5. 121, 6. 122, 5. 123, 7. 124, 5. 125, 8. 126, 3. 127, 7. 128, 9. 129, 6. 130, 5. 131, 3. 132, 5. 133, 6. 134, 9. 136, 3. 137, 5. 138, 4. 139, 3. 140, 5. 141, 6. 142, 5. 143, 7. 144, 7. 145, 6. 146, 5. 147, 5. 148, 11. 149, 11. 150, 8. 151, 5. 152, 5. 153, 2. 155, 4. 156, 6. 157, 5. 158, 2. 159, 4. 160, 2. 161, 4. 162, 3. 163, 6. 164, 2. 165, 4. 166, 7. 167, 8. 168, 5. 169, 6. 170, 6. 171, 5. 172. 173, 3. 174, 9. 175, 2. 176, 4. 177, 5. 178, 3. 179, 2. 180, 3. 181, 11. 182, 7. 183, 3. 184, 7. 185, 5. 186, 3. 187, 7. 188, 8. 189, 9. 190, 3. 191, 7. 192, 9. 193, 9. 194, 7. 195, 10. 196, 2. 197, 2. 198, 9. 199, 7. 200, 6. 201, 3. 202, 3. 203, 5. 204, 3. 205, 5. 206, 6. 207, 10. 208, 8. 209, 2. 210, 4. 211, 5. 213, 6. 214, 6. 215, 4. 216, 5. 217, 3. 218, 4. 219, 6. 220, 5. 221, 4. 222, 6. 223, 5. 224, 4. 225, 3. 226, 4. 227, 2. 228, 8. 229, 2. 230, 2. 231, 6. 232, 6. 233, 7. 234, 5. 235, 7. 236, 4. 237, 9. 238. 239, 5. 240, 5. 241, 3. 242, 5. 244, 4. 245, 5. 246, 3. 247, 6. 248, 6. 249, 4. 250, 6. 251, 7. 252, 8. 253, 4. 254. 255, 3. 256, 3. 257, 6. 258, 5. 259, 5. 260, 2. 261, 2. 262, 7. 263, 4. 264. 265, 6. 266, 5. 267, 4. 268, 3. 269, 4. 270, 6. 271, 4. 272, 3. 273, 5. 274, 7. 275, 4. 276, 3. 277. 278, 5. 279, 3. 280, 5. 281, 6. 282, 3. 283, 4. 284, 6. 285. 286, 3. 287, 2. 288, 5. 289, 4. 290, 4.

291. 292, 6. 293, 4. 294, 4. 295. 296, 5. — über want unde want z. 6283 vgl. *H.* zu *Er.* 9254.

2) unde wird oft, jedoch nicht nothwendig, sätzen vorgesetzt, die eine bedingung enthalten, und fragweise ausgedrückt sind, so dass die verbindende bedeutung von unde sehr oft gänzlich verschwindet. vgl. *Ben.* zu z. 5827. und heten si min war genomen, sone 25. swäre unde knemestû dar, sô 29. ich weiz wol, nnd bistû niht ein sage, sô 30. nnd sæz ich, ichn begûzze in 37. und wil der kûnec selbe varn, mir wirt 43. nnd vunden si, daz kœme 55. nnd wurde de porte âf getân 55. nnd kêrte 74. nnd wære 76. und mœht ich 77. nnd wære 103. und beliber 113. nnd vorht er 121. und ist der suht alsô 131. und ob ich 154. nnd mœht ez 164. 165. nnd wært 196. nnd sol ich 215. unde rite si 217. nnd hetet ir 233. unde gesigte ab 234. vgl. *les.* zu z. 4282.

3) unde, mit der verbindenden wortfolge, hat causale bedeutung: da, in hinsicht darauf dass. dâ zuo und man irz verbôt 133 [nach *Bech* zu 3492 abgesehen davon dass, vgl. auch *H.* zu *Er.* 7028.]

4) unde wird beschränkenden sätzen so wohl als satztheilen die mit aber anfangen vorgesetzt, in der bedeutung des neuern 'wiewohl'. sechene und aber kleine 30. und bat ab mich 75. s. *Ben.* zu z. 567.

5) unde kann ein relativpronomen ersetzen. vgl. *mhd. wb.* III, 185. den mac niemen al die vrist, nnd er in blôzer hant ist, gesehen 53. [ed. I unz er u. w. vgl. *L.* zu 1206, *Paul* I, 366.]

unden *adv.* nunden zesamene gebnnden 185.

under *adv.* 1) unter, das gegentheit von über. den brunnen ich dar under sach 32. untz vinr was dar under geleit 193. dar under was hârmin 238. — zusammen gezogen drunder. ein market stuont drunder 224. — 2) unter, zwischen. dar under lère ich iuch wol dabei 109. dar under muoser sich bewarn 198. dar under gedâhter 240.

under, ndr *prâp.* 1) unter, dem 'über' entgegen gesetzt. a) mit *dat.* daz holz nderr rinden 53 [ed. I nnder der, s. *L.* zu z. 1208.] nnder benken 56. 59. si ersuochten daz bette ndr im 56. — b) mit *acc.* under vûeze der Schanden gevallen 66. ndern arm sinoc er daz sper 188. [vgl. *les.* u. *L.* zu z. 1208, *H.* zu *Er.* 809.] er nam in underz kinnebein 198. daz legt er under in 207. er warf in under sich 247. — vgl. sunder.

2) unter, zwischen. a) mit *dat.* a) zwischen. er legt sich alâfen under in 12. daz-undr uns niemen wære 13. sitzen in almitten under in 25. 232. under in sîn 28. 54. 61. vermissent si min under in 64. under den ir het vunden eteswen 171. gnnoge worhten

under in 228. under den zwein 183. — under wegen *auf der reise*. daz der garzûn wære under wegen 88. si ist under wegn mit minem vater belegn 223. einen under wegen lân, *eigentlich, ihn auf der reise zurück lassen, nicht mit bringen*. den lewen het er nnder wegen lân 252. *dann bildlich, ihn gleichgültig seinem schicksale überlassen*. diu Minne sol mich niht lân als unbescheiden under wegn 69. ichn lâze inch niht under wegn 161. muoz ich si under wegen lân 184. *von dingen: sie gehen lassen, wie sie wollen*. möht ich beidin lâzen under wegn, ode doch daz eine 183. — under wilên *von zeit zu zeit*. er tno under wilên schin 111. 229. 247. 280. — *β) gemeinschaftliches, gegenseitiges bezeichnend, einer so wie der andere, einer den andern*. ir ietwederz under in vleiz sich *beide beflissen sich* 11. si heten sich under in ze handen gevangen *gegenseitig* 12. ze künneschaft undr in zwein 39. diu vriuntschaft undr nns beiden 44. do gelac daz suochen under in *sie hörten alle auf zu suchen* 60. si begunden ahten undr in zwein 81. ein süenærinne under manne und under wibe 83, 2. wer hât nnder uns zwein gevüegēt dise minne 93. daz vüegēt sich niht undr nns drin 94. si wâren undr in beiden des willen ungescheiden 101. ez was ie nnder in zwein ein selleschaft âne haz 103. 106. 107. si sint getriuwe under in beiden 106. der strit was lanc under uns zwein 115. 277. si wehselten beide der herzen under in zwein 116. diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in *die gebieterin der beiden andern* 130. als ez onch undern liuten stât 146. den wâren die zagele under in zesamene gevlochten 185. dô riefens alle under in *alle zusammen* 197. die viere mohten undr in beiden wol gliche sîn gescheiden *je zwei und zwei passten zusammen* 239. dô wonte nnder in zwein liebe bi leide *beide freuten, beide betrübten sich* 273. daz zeigten si wol under in *einer dem andern* 273. waz under nns ist geschehn 276. waz nnder disen liuten diu minne möhte diuten 277. *vgl. under in den zusammensetzungen underküssen u. dergl.* — *b) mit accus. zwischen*. si viel enmitten under si 13.

*) *vor mehreren subst. wiederholt*. under manne und under wibe 83.

under *statt* unde er 132. 241.

under *st.* unde her. got nnder Gâwein 183.

underr *st.* under der.

ich underbinde *sehre durch*. [*das mhd. wb. I, 136 vergleicht mhd. eine ader unterbinden.*] diu want diû ir herze underbant 258.

ich nnderküsse. si underkusten ougen, wangen, unde munt *sie küßten sich gegenseitig die augen u. w.* 274.

ich nndersage einem ein d. *sage einem etwas im wechselgespräche mit ihm.* er kan mirz undersagen *er weiß es mir zu sagen* 41. si hefe ir die wårheit ze rehte nnderseit 76. s. Ben. zu z. 862.

ich nndersetze *untersetze*. ein stein undersetzt mit vieren marmelinen tieren 30.

ich nndersihe einem ein d. *sorge das er nicht dazu komme.* [doch vgl. Ben. zu z. 6245, Bech erklärt: *treffe vorkehrung.*] ez ist iu anders undersehen 280.

ich underslahe *scheide zwei dinge von einander ab.* ein want hât haz unde minne underslagen 258.

ich (understande) understân *neutrales vollw. stehe für eine gewisse zeit still.* s. Ben. zu 7356, auch das mhd. wb. II b. 585 kennt nur diese stelle für das neutr. vollw. si liezen ez understân unz an den anderen tac 269.

undertân a d. *unterworfen*. den wir dâ sin undertân 234.

ich undervâhe *hätte etwas ab.* ez wære umb inch ergangen het ichz niht ndervangen. ich underviene ez 121, 2. diu vinster underviene ir kampf 269.

ich underwinde mich mit *gen. der person oder der sache, lasse mich mit jemand ein, auf etwas ein, nehme mich an.* daz sichs min vrouwe underwant, und gap im lip unde lant 159. si nu din Minne und ir rât sich min nnderwunden hât 69. der sich des rosses underwinde *es hin nehme* 102. si underwant sich der reise 289. si underwunden sich konfes *trieben handel* 263.

n ndr st. under.

diu nnære *schande*. laster nde unære gewinnen 73. gedenken âf des andern nnære 102 [ed. I ère. vgl. Paul I, 372.] einem unære tuon 102. wære ein selch unære an eim biderben man geschn der im vil manegiu was geschehn 103. man sol iuch è bereiten maneger unæren 230. tuostû dan die wider kêre âne grôze diu unære 30. der êrste ungewin geriet ze sinen nnæren 176. ir scheidet mit unæren hin 230.

ich unære (vo dem *subst.* unære) *schmälere eines ehre*. swen iuwer zunge unêret 15. min hant hât mich gunêret 276. diu Minne erwelte hie einen wirt von dem si niemer wirt gewachtet noch gunêret 67. wurde si min wip und verlûr ich den lip sô wurde si gunêret 250. swer sich an troume kêret der ist wol gunêret 135. ich bin gunêret ob ich rite, und geschendet ob ich bite 183. er

were gunêret 71. der tao si gunêret 270. der tac, daz swert diu mûezen gunêret sin 275. iwer zunge mûez gunêret sin 40.

unergangen *nicht vollendet*. sô wærez nnergangen 294.

unerkant *nicht erkannt*. si wæren dâ unerkant 274.

unerslagen *nicht erschlagen*. daz er sô lange vor in unerslagen werte 246.

unnerværet *nicht aus der fassung gebracht*. ein helt unnerværet 125. si wæren unnerværet 174. 231. *s. Ben.* zu 3250, 6288.

unervorht *ohne furcht*. er was vil unervorht 101. den edeln riter unnervorht 246.

unerwunden. die wil si unerwunden sint *nicht so weit sind dass sie* erwindent 242. *vgl. Ben. les. u. L.* zu z. 6611, *Paul* I, 305.

diu ungehabe *leidwesen*. [*gegensatz*; sich wol gehalten.] von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. ir ungehabe hœren unde sehen 61. diu vronwe beleih mit ungehabe hî dem grabe 67.

nngehiure *a dj. unfreundlich, ungeheuer*. der ungehinre 29. eine nngehiure crêatiure 45. daz weter wart als ungehinre 284.

ungelîoh, unglich *a dj. ungleich*. dem ist er nû vil ungelîch 129. diseme libe vil ungleich 134: 136. ungleich eime zagen 248.

daz ungelücke *unglück*. min ungelücke 221.

ungemach *a dj. den gemach, die ruhe störend*. daz weter wart alsô ungemach 33. daz ist mir ungemach 40. 42. 84. *vgl. Er.* 2271.

daz, der ungemach *dasjenige was die ruhe stört*. vreude an ungemach hân 34. ir meinlich, michel ungemach 67. 149. daz smêhliche ungemach 123. von manegerm ungemache 153. sin ungemach hœren unde sehen 170. 267. mir geschiht ungemach von im 58. 120. 149. 202. grôzen ungemach liden 45. 222. si buozte ime daz nngemach 62. min ungemach wart gesenftet 35. si verkôs leit unde ungemach, daz ir von in geschach 121. ir nngemach erbarmete, muot in 235. 247. ich clage got min ungemach 77. ditz ungemach sol dir got verbieten 209. er tuot in dehein ungemach 282. nâch ungemache strehen 29.

daz ungemûete *betrübniss*. ir starkez, swærez ungemûete 67. 206.

diu ungenåde, nngnåde *unruhe, noth*. grôz ungnåde dâ geschach 83. *vgl. gnåde u. Ben.* zu z. 646.

ungenædes *adj.* *ungnûdig, lieblos.* sî ist im ungenædes 287.
swester, dâ bist mir ze ungnædiges mnotes 209.

ungenædeclich *adj.* *ungnûdig.* iwer zorn ist ze ung. 15.

ungenædeclichen *adv.* ungenædeclichen schiere 143. [*s.*
L. zu z. 3760, *H.* zu *Er.* 4725, *ed.* I wunderlichen schiere. *vgl.*
Paul I, 377.]

das ungeræte *ermangelung* dessen, was vorrûthig sein sollte.
daz wiltpræte wart mit ngeræte gegerwet bi dem viure 128. *vgl.*
Ben. zu z. 3336.

ungerreit *adj.* *nicht zur hand.* er ist mir ungerreit 158.
285.

ungerne *adv.* *nicht gerne.* 47. 58. 135. 138. 187.

ungesalzen *adj.* daz ungesalzen maz 148.

ungescheiden *adj.* *nicht unterschieden.* sî wâren undr in
beiden des willen ungescheiden 102.

ungeschnoch *adj.* *ohne schuhe.* die herren riten unge-
schnoch 185.

ungespart *adj.* *nicht vorenthalten, bereit.* der wille was
dâ ungespart von manne und von wibe 167.

ungespottet *adj.* der niemens ungespottet liez 48.

ungestriten *adj.* *ohne gekûmpft zu haben.* er muose un-
gestriten des siges jehen 233.

ungesunt *adj.* *krank.* ich hân mich hie vunden des lîbes
ungesunden 138.

ungetân *adj.* *hässlich.* den ungetânen man 43. wer hât
mich her gegeben sô rehte ungetânen 136.

ungetrinwe *adj.* *ungetreu.* ein ungetrinwer man 227. ein
ungetrinwez wip 196. an einer ungetriuwen hant 123.

daz ungevelle *missgeschick.* Gâwein wart sîn ungevelle
117. mit, nâch grôzem ungevelle 177. 278.

daz ungeverte *ûble, schlechte weise, wie einer, wie etwas*
vert. 1) *in hinsicht auf den weg, den man nimmt.* arbeit lîden
von ungeverte 19. — 2) *in hinsicht auf die art und weise, wie man*
sich benimmt. swenn er mirs an beherte mit selhem ungeverte 170.
vgl. daz geverte u. *L.* zu z. 4493.

ungevûege *adj.* *übermüssig gross.* dem ungevûegen manne
26. 189. 246. ungevûeger schal 175. ungevûegex schelten 101.

diu ungevûege *zufahrendes wesen.* im ist mîn ungevûege
leit 41.

ungewâfent *adj.* *ohne schutzwaffen.* daz er ungewâfent
schein 188. 248.

ungewârlîch *adj.* *nicht zu verhûten.* ein dinc was unge-
wârlîch 56.

ungewegen *adj.* niht geliche gewegen. *vgl. Ben.* zu z. 6720. der strit was ugewegn 246.

der ungewiu *nachtheil.* daz kœme uns zuugewinne 55. daz wære der ungewin 291. ich sinfte, sô ich vrô bin, mineu künftegeu ungewin 120. — *besond. der verlust des sieges.* ouch geriet der êrste ungewin ze sinen uuêren 176.

ungewis *adj. unzuverlässig.* dem ungewissen manne dienen 146.

ungewizzen *adj. unverständlich.* min ungewizzen hant 275. diu nngewizzenheit *unverstand.* nîn ugew. 41. siner ungew. eutgelten 186.

ungewon *adj. nicht gewohnt.* wir wârens von [*ed. l aa*] in ungewon 15. diu werlt ist des nngewou 117. des was ir lip sô ugowon 214.

ungezogen *adj. ungezogen.* lât schelten ungezogeniu wip 188.

unglich *s. ungelich.*

din unguâde *s. ungenâde.*

uugnædec *s. ungenædec.*

ungnot *adj. böse.* diu unguote 210.

daz unheil *unglück.* heil unde unheil diu sint uns uô geschehn 140. hât in ditz lebn geburt ode unheil gegeben 232. sît mir geviel daz unheil 278.

unhœne *adj. nicht hochfahrend, sanft und bescheiden.* diu unhœne 267.

din nnhœvescheit *der feinern sitte zuwider laufendes be- tragen.* von miuer unh. 53. rohheit. au deu er het begangen grôze nnhœvescheit 184.

diu unhnide *übelcollen.* von ir nuhnleu 289.

unklâgelich *adj. nicht zu beklagen.* daz sîn tût unklâgelicher wære dan ob si ein vinger swære 58.

diu unkûude [*nach den hss. unkunde, s. L. zu z. 7055.*] *das nicht wissen* 258.

unkunt *adj. unbewusst.* ein diuc ist in unkunt 75. 116. 277.

unlanc *adj. nicht lang.* dar uâch was vil unlano uuz daz 20. dô was sîn twelen unlanc uuz daz er 45. diu ruowe wart vil unlanc unz daz 265. si binteu daz siechhûs vil unlange stunt ê daz 283.

unlange *adv. nicht lange.* ouch half si unlange ir list 167. er sîmte iu nulange 227. dô si unlange sâzeu 241.

unlasterlichen *adv.* die ehre nicht kränkend. er saz unlasterlichen 137.

daz unlongen *vgl.* *Lexer* I, 1969. was sich nicht läugnen lüst. der rede ist unlongen 115.

diu unmaht ohnmacht. si viel in unmaht 57.

unmanec *adj.* nicht viel. ich pflac ir nmanegen tac 135.

din nmanheit unmannhaftes wesen. ez wære ein unmanheit 32.

unmære *adj.* menschen und dinge an denen mir gar nichts liegt, die mich nicht werth dünken, dass ich mich um sie kümmerge, von ihnen spreche, sind mir unmære. ist im der gast unmare 105. der sol in ein unmare 120. eine stat din ir von rechte wære smære unde unmare 66. 8re, trinwe, lip, leben ist im unmare 72. 122. 169. 170. swar ir kēret daz ist mir gar unmare 250. 227.

diu unmāze verfehlen der richtigen masse. *gen. plur.* der unmāzen 275.

unmāzen *adv.* übermässig. die tage sint unmāzen lanc 86.

din unminne das gegenheil von minne. ir beider unminne die zwischen beiden geherrscht hatte 296. scheidet er von hinnen mit selhen unminnen 173.

unmūzekheit das beschäftigt sein. vor ander nnmūzekheit 252.

unmūgelich *adj.* unmöglich. daz ist unmūgelich 155. 68. 79. 104. 257.

der nmmnot tiefe betrübniß. in selhem unmmnote 70. des wart in nmmnote der lewe 150. *vgl.* *Ben.* zu z. 3950, *Germ.* XVII, 123.

diu unmmoze arbeit die keine musse übrig lüst. ich hân grōz unmuoze von anderen dingen 211. 215. daz hât im ein selch unmuoze benomen 99. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie 256.

diu unnōt das gegenheil von nōt. des wār doch alles unnōt 133.

der unrāt mangel des nothwendigen. si liten grōzen unrāt an dem lībe und an der wāt 228. daz ir grōzen nrāt iemen vremder hete gesehn 229.

daz nureht ungebür. si taten mir michel unreht unde gewalt 157. — die ungerechte sache. min nureht 278. einem unrehtes jehen 279.

unrehte *adv.* unrecht. einem nurehte tnon 40. 99.

uns *pron.* uns 1) *dat.* uns sol wol wesen u. m. 11. 13. 2. 17. 22. man gap uns 23. 44. 55. 56, 2. 58. 60. 74. 93. under uns

94. 98. 109. 113. 115. 122, 3. 140. 168. 174. 175, 2. 178. 187. uns neme, tuo 194, 2. von uns, uns geschiht 220, 2. 225. 236. 232. 233. uns wirt vür geleit 234. man lönnet, git uns 235, 2. daz er uns drewe 245. 276. 277, 2. 280. 284. 286. 296. — *acc.* der hiez uns 23. 59. uns des wende 94. 159. 180. uns rechest 194. umbe uns 194. uns gesehn 220. uns län 234. waz hilfet uns 235. uns dunket 245. solt ir uns bestän 245. uns habent 277. — *gen.* unser. unser kein, keiner 13. 14. unser ietwederz 94. unser eime 187. unser sint dri 196. unser beider lant 267.

diu unsælde *unglück. plur.* ez ist von den unsælden min 154. ich bin der Unsælden kint 168 [*in diesem falle personificirt s. L. zu Iw. 4449, H. zu Er. 2402.*]

unsælec *adj. unglücklich, unselig.* ein unsælec man 93. 150. ich unsælicher man 22. unsæliges wip 62. sô unsælec als ich 164. mit ten die unsælec sint muoz ich sîn unvrô 168. von disen unsæligen risen 234 [*über die betonung vgl. L. zu z. 6360.*] daz dez ros unsælec si 140. in hât unsælec getân aller siner sælden wân 259. — der unsæligeste bistû 150.

diu unsælekheit = unsælde. ez ist sîn unsælekheit 159.

diu unschulde, unschult *unschuld.* ir unschulde 193. dô bôt ich min unschulde 36. ouch stêt unschulde dâ bi 83. durch iwer unschulde 180. si machte im unschult wider si 83 [*ed. I: in unschuldec vgl. L. u. H. zu z. 2053, mhd. wb. II b 186, Paul I, 369.*]

unschuldec *adj. unschuldig.* diu unschuldige magt 196. über min unschuldigen kint 170. dâ was ich unschuldec an 37. 70. er wart mit kampf unschuldec 202.

unsenfte *adj. schwer, lastend.* disen unsenften tac 273.

unser *possess. pron. unser. sg. masc. a) nom.* unser 74. 175. 179. 182. 188. 204. 214. 218. 267. 287. 293. *b) gen.* unsers 105. *c) dat.* unserme 235. *d) acc.* unsern 195. 197. — *fem. a) nom.* unser 114. 191. 195. *b) gen.* unser 179. 234. *c) acc.* unser 168. 194. 232. — *neutr. a) nom.* unser 114. 232. *b) acc.* unser 232. 270. — *pl. bi unseren tagen* 11. ich ledige unser sellen 186.

unsihtec *adj. unsichtbar.* ein unsihtiger geist 60 *s. Ben. zu* 1391.

unsippe *adj. nicht blutsverwandt.* ezn habe deheiniu grøzer kraft danne unsippiu selleschaft 106, *vgl. H. zu Er. 5858.* ein unsippiu magt 241.

der unsite die unfreundlichkeit, grobheit. mit unsiten si zir sprach 80. al enpfiegen si mit unsiten 224. si verseit im mit unsiten 266.

unsitelichen *adv. unfreundlich, grob.* der lewelief in vil

unsitlichen *ergrimmt* an 189. vgl. *Ben.* zu z. 4595, *les.* zu z. 5052.

nnsprechende *a d.j. nicht sprechend.* der lewe zeit im unsprechenden gruoz mit gebärde nnd mit der stimme 147.

diu unstate *ungünstige lage.* daz irte unstate noch der muot 104.

nnstæte *nicht dauernd.* sin ère sin nnstæte 172.

diu nnstæte *mangel an beharrlichkeit.* swer in unstæte giht 77. daz ichz von nnstæte tuo 92.

diu nnstætekeit *unbeständigkeit.* ez mache ir nnstætekeit 77.

unstatlichen *a d.v. ungesümt.* si mnosen nnstatlichen von dem vurte entwichen 142.

nnstetelichen *a d.v. ungesümt.* sin manheit tetes unstetelichen an einen vurt entwichen 142.

nnnt *conj. und.* diese abkürzung von nnde ist jetzt nur vor folgendem dental in einigen füllen in den text aufgenommen vgl. *L.* zu zz. 59, 2754, 4365; hiervon abweichendes hatte *Ben.* zu z. 3752 vorgetragen. nnnt dirre gerich 70. nnnt tiu jugend 96. unt die 165 *a. H.* zu *Er.* 7703. unt der muot 205. nnnt tie schande 205. nnnt tiu vreude mln 206. nnnt tiu bein 245. unt tin naht 274. nnnt diu diet 277. unt taz guot 279. unt t'andern 286. — ausserdem folgende verschleifungen: untter 228. 248. 265. 283. 285. 2. 292. untz = untzaz (viur) 193. — untter 274. nntten 196. 248. 275.

din untriuwe *untrue.* daz untrinwe ieman von im geschehe 120. 196. aller untriawen vri 196. mit untriawen 81.

nnntrostlich *a d.j. niederschlagend.* daz ist mir unntrostlich 225.

din nntugent *schlechte eigenschaft.* an ander untugent 296.

nnverborgen *a d.j. nicht verborgen.* onch ist ez unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167.

nnverre *a d.v. nicht weit.* si vuoren unverre 147. er vüeret si unverre 174. sô sêre wunt daz er mohte gevorn unverre 218.

nnverseit *a d.j. unverweigert.* ich gedinge mir si nnverseit ein gâbe 171. in ist der lip unverseit 181.

nnverwâzen *a d.j. unverflucht.* nnverwâzen den strit lâzen 255. nach *Bech* zu z. 6967 hier = *unverseht.*

unverzagt *a d.j. muthig.* wis unverzagt 241. mit unverzagten siten striten ein wurm und ein lewe 146.

unvrô *adj.* betrübt. ditz vole ist starke unvrô 61. er wart unvrô 81. 104. ich muoz leider unvrô sîn 168. ich mac wol iemer sîn unvrô 282.

unwandelbare *adj.* untadelhaft. unwandelbare an lîbe unde an sinne 125.

diu unwerdekheit *ermangelung des ansehens bei der welt.* daz iu von mir niht ist geseit daz machet mîn unwerdekheit 205.

unwerhaft *adj.* nicht fähig zu kämpfen. ich bin ein wip: unwerhaft ist mîn lip 209.

unwert *adj.* nicht in öffentlicher achtung stehend. vrouwe, ir werdet unwert dervon 15. got blüeze iu iuwer unwerdez leb 235.

der unwille *übelwollen.* den benam daz gâhen, der unwille u. w. 177. einem unwillen tragen 183.

unwillekomen *unwillkommen.* ir sit uns unwillekomen 225.

unwîplich *adj.* dem character schöner weiblichkeit widerstreitend. daz wære harte unwîplich 92.

diu unwirde *ermangelung des ansehens bei der welt.* sîn unwirde und sîn verlegenheit 111.

unwise *adj.* seines verstandes nicht mächtig, der nnwise 138. — unverständlich. mîn unwiser muot 32. ein nnwiser rât 187.

nnwizzende *adv.* ohne wissen. daz ist nnwizzende geschehn 225.

unze (128. 134.), unz. *diese partikel, die so wohl in beziehung auf raum als in beziehung auf die als raum angeschaute zeit gebraucht wird, bedeutet theils 'so weit bis', theils 'so weit als'.* 1) unz 'so weit bis' steht a) vor *adv.* er sluoc einen slac zetal unz dâ das leben lac 47. hân ich geslâfen unze her 134. der mich unz her geleitet hât 183. si beitent mir unz morgen 154. — b) vor *substantiven denen eine präposition vorgesetzt ist.* unz an mînen tât 75. 203. 250. unz an daz palas 48. unz an die wile 71. unz an die hant 102. unz an die zit 105. 176. unz an diu bein 148. unz an die burcmûre 165. unz an die burc 169. nnz an die stunt 168. 277. unz an dise vrist 233. 270. nnz an den sibenden, anderen tac 250. 269. unz an den kreiz 256. unz an daz halbe teil 264. unz vol nâch mittem tage 265. — unz ûf ir bulde 144. unz ûf ten tac 203. — c) vor *sätzen, entweder a) mit daz.* unz daz dort her vûr spranc 20. unz daz er ûz ze velde quam 45. unz daz er ûf den stein gôz 45. unz daz im aller sîn schade

harte lützel an schein 139. unz daz er entwäpent wart 166. unz daz er das swert gewan 189. unz daz er als ein ohse erluote 189. unz daz in der wec truoc 207. unz daz er eines lübes maht wol widere gewan 208. unz daz ez an die naht gienc 214. unz daz diu naht ane gienc 268. unz daz der künec riet 277. unz daz her Iwein sprach 282. unz daz si in aue sach 220. — *oder ß*) ohne daz. unz si in kom vil uâhen bi 13. unz ich eine hure ersach 19. unz mich min herze lörte 38. unz ich vunden hân 43. unz ichz habe volhrâht 44. unz er im sin harnasch bræhte uâch 44. unz er den engen stic vant 45. unz si die hure sâhen 48. unz si si vrâgen began 84. unz in daz lant vuor 97. unz si mich brâhte uf die vart 115. unz er der tage ze vil vertreip 118. unz ez ein ander jâr gevienc 118. unz si der künec dâ gesach 118. unz si iu gap ir lip 122. unz er kom vûr diu gezelt 124. unze der edel tûre wart gelich ein mûre 128. unz in vunden dri vrouwen 129. unz in der bûhsen niht beleip 133. unz in diu salbe gar ergienc 134. unz er mich von ir vuorte 135. unz si mir ir hulde widerbôt 135. unz er ir rief 138. unz in diu wilde varwe verlie 141. unz si beide schiet der tût 147. unz er ein tier ersmahte 147. unz ich erstirbe 161. unz er ein hûs sach 165. unz si die burc ane sach 219. unz er genas 219. unz in der torwarte sach 227. unz er die hûstûre vant 231. unz ich vinde 235. unz er vant, gewan, schrê 247, 3. unz si diu müede verlie 265. unz ietweder uf spranc 265. unz er mich vrâgen began 277. unz si iu sâhen 281. unz man siht 286. unz si ergriffen ir gemach 291.

2) unz *so weit, so lange als*. a) unz daz. unz daz heslozen wâr ditz hûs 56. h) unz. unz der man niht veige euist 56. unz ich den niht vunden hân 219. unz er den schilt vor im treit 261. unz ich lebe 276. unz im sin vrouwe ungnæde ist 287. unz ich hân das lebn 295.

diu unzuht *rohes wesen, alles was der fein gebildeten sitte zuwider ist*. der unzuht sult ir mich verkunnen 37. daz mir die unzuht geschehe *dass ich so ungesittet sei* 180.

der *ûr auerochse*. im was sin houbet grœzer danne ein ûre 25.

daz der urloup *erlaubniss; bes. erlaubniss sich von einem orte zu entfernen*. dô er urlouhes hat 113. urlouhes gern 145. 190. gewinnet mit minnen der kûeginne ein urloup abe 112. si gap mir urloup ein jâr 135. urloup nemen 55. 108. 145. 241. sus wart dâ urloup genomen seime ganzen jâre 113. der hât von uns hie urloup genomen 220. 212. nû nam si urloup dâ ze hûs 213. der künec schiet mit urloube dan 114.

daz ûrrint waldstier. vgl. der ûr. ûrrinder 25.

Utpandragôn, kûnig, Artus vater 42. [ed. I Uterpandr., vgl. les. u. L. zu z. 897, Er. 1787.]

ûz *adv. aus.* sin rûke was im ûz gebogen 26. von jâmer si ûz brach ir hâr 37 [vûrder brach nach ed. I, s. Paul I, 366.] er souc im ûz daz bluot 148. woldet ir iht ûz nemen *ausnehmen* 172. nnd wart vil gar ûz genomen *hervor gehoben* 288. si entlihen ûz ir varnde guot 263. der len was ûz komen dâ er dâ in versperret wart 281. si hât mich ûz gesant, gesendet 289. 290. — sus reit er ûz *hinaus* 44. er envant venster noch tûr dâ er ûz mûhte 51. — si was genomen her ûz dâ si gefangen lac 192. her wider ûz kâren 227. — er gienc hin ûz zuo in 42. nnz daz er ûz ze velde quam 45. dâ sach er zuo ime ûz gân eine magt 51. — drûz = dar ûz. sone mûhte niht lebendes drûz komen 56.

ûz *prâpos. aus mit dativ.* 1) *ein heraus oder hinaus bezeichnend* 19. 32. 49. 101. 102. 124. 125. 126. 128. 146. 147. 150. 172. 176. 205. 218. 239. 250. 262. er sprach ûz sohalkes munde 229. — 2) *die materie bezeichnend.* ûz silber geslagen 31. — 3) *der ist ûz der zal* 120. si ûz ûbelem muote bekêren 77 [ed. I sus ûbel gemûete, vgl. Paul I, 369.] diu rede ist ûz ir wege gar 87. des schôz er ûz der mâze vil 126. (ûzer mâze gewâgen 243.) ûz der stat geborn 226.

ûze *adv. aussen.* er wolde sin dâ ûze bîten 44.

ûzer *prâp. ûzer mâze gewâgen* 243. (ûz der mâze 126).

ûzerhalb *adv. ûzerhalb bi der want* 12.

ûzerhalb *prâp. mit dativ. ûzerhalb des mundes tûr* 26. dem bûrgetor 226.

diu ûzvalt *das hinaus gehen.* de ûzvalt wart im versperret 71. ahtet selbe nmb de ûzvalt 227. man muoz inch zuwer ûzvalt anders beleiten 230. — *der hinaus fûhrende weg.* er gewan ein vil gerûme ûzvalt 247.

ich vâhe, vieno, gefangen. 1) *fange.* die hende vâhen 58. 63. daz wilt vâhen 126. der lewe vieno daz rêch 148. si viengen sich ze handen 94. heten sich ze handen gefangen 12. — 2) *halte durch einschliessen fest.* er was beslozen unde gefangen 50. 71. 158. gefangen ligen 190. 192. uf den lip gefangen ligen 72. 152. der eit hât mich gefangen 294. — 4) *im kriege zum gefangenen machen.* er vienc in 144. ob er in niht vienge 48. minin kint hât er gefangen 169. hât er mir gefangen 216. d'andern wurden gefangen 143. sin her wart im gefangen 143. — *din Minne vieno*

in 65. din vrouwe von der er was gevangen 72. — daz er gevangen *als gefangener* wider reit 144. ich scheide iwer gevangen hin 276. ir sit gevangen 249. ir müezet ir gevangen wesen 90. daz min lip immer ir gevangen si 90. sinen gevangen man 144. er vuorte sine gevangen 184. ir slit iwer gevangen län ledeo 250. — *vgl.* ich gevāhe.

der val *das fallen*. kein val enmuote mich starker 140. so nam ez einen val alsō gāhes her zetal 49. dem valle nāhen komen 260. si vrenten sich von des risen valle 190. si muosen mit maneges valle entwichen 142. ob si mit glichem valle *auf einmal* alle lāgen ūf den bāren 61.

ich valle *fall*. er viel als ez ein boum wære 190. si viel in unmaht 57. in viel daz houbet zetal 229. er viel ir ze vuore 292. si viel ūf sinen vnoz 295. ern viele onch mit alle 260. vielt ir sunder inwern dano 162. die trehene violen von den ougen ūf die wāt 229. er was gevallen ūf den lip vil sere 103. si ist under vūere der Schanden gevallen 66. — si viel enmitten nder si *stand plötzlich in ihrer mitte* 13.

din valle *fall*. ruorte de vallen 49.

das vallen. ir woltet niuwan gerne sehen welch vallen wære 102.

valsch *adj.* nicht so wie es sein soll. maneo man ist valsch und wandelbare 16. ir sit vri valscher rede 99. ob ez iu āne valschen list Ernest wirt 287. — *vgl.* Ben. zu s. 360.

diu valscheit. einen zihen der valscheit 157. 288.

din vanonüsse *das eingesperrt sein*. [oder vancnus? *vgl.* les. u. L. zu s. 1131, H. zu Er. 9639.] im ist missegangen an der v. 50. siechtuom, vancnüsse ode der töt 114.

var (varo) *adj. farb.* mit fremden wāfen alsō var 252.

ich var *begebe mich von einem orte zum andern*. 1) *lebende wesen* varnt. a) *eigentlich*. wil der kūneo selbe varn 43. ich heize inch niender varn 73. daz er vūere swar in dūhte guot 71. die vnozen unverre, unz 147. ich vuor des endes 31. ich sol des endes varn 43. vart iuwer strāze 40. dar var ich 224. vūer ich hinnen 73. von hinnen, hinnen varn 109. 163. vart mit uns hinnen 112. daz er vūere weder her ode hin 287. dā muose man hin durch varn 49. durch dorne und durch gedrengo sō vuor ich 18. in daz lant vuor der kūnec Artūs mit her 97. si vuoren in der enge 48. daz ir swester mit in var 191. der len vert mit mir 197. 204. 245. envuor niht mit in zwein 252. mit tem der leu varend ist 288. daz er mich lieze varn mit dir 62. daz ich nāch mīne herren var

75. wand ich nâch anders nihte envar 29. nâch dem si dâ solde varn 288. ûf die burc varn 226. ûz dem lande varn 205. daz ich zno dem brunnen var 284. er vnor ze lande, ze hûs 115. — si vuor ir kempfen suochen 213. die vuoren ir dinc schaffen 67. varn den brunnen sehn 39. turnieren varn 113. 116. — wider varn *zurück kehren* 115. — b) *in weiterm sinne*. er vuor, swie in diu varen tete, gewâfent 292. nû varent si vrô und wol gesunt 220. der noch nâch sime site vert 10. unsælec men, wie verstû nû 150. sone hetent ir niht wol gevarn 63. nû hânt ir sô mit ir gevarn 122. swie ich mit worten habe gevarn 280. er wirt wol varende unde gesunt 131. — 2) *dinge varnt*. a) diu tür vert ûz dem angen 126. ez vert allez wol noch 240. ez solanders varn 43. ir varends *gut bewegliche habe* 263.

din vart 1) *reise*. wizzet ir war dô sîn vart wurde 216. dô si der vart begunde 289. er hete der vart gesworn 96. daz in der tage zuo ir vart enweder gebrast noch über wart 252. ich gedâht an mîne vart 24. in wundert umb ir vart 215. dô er sine êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. — 2) *weg*. si wiste mich ûf die vart 293. si was ûf der rechten vart din si zno dem brunnen truoc 217. ob si iht weste sine vart 218. si wart ûf der vart von der reise siech 223. daz si nâch im ungemach ûf der verte hete erliten *ein bei Hartmann seltener datis* 222 *s. les.* zu 6007. der jagte nâch ûf die vart 174. er jagte ûf sines herren vart 281. — nûz si mich brâhte ûf die vart *dahin* daz ich ir nâch jehnde wart 115.

diu varwe *farbe*. unz in diu wilde varwe verlie 141.

vaste *adv.* das überhaupt ein grösseres mass bezeichnet; *fest stark, schnell*. er verrigelt im vaste de tür 126. si hafte diu pfert vaste zeinem aste 132. si waren vaste in getân 141. vaste gebunden 185. er limte vaste sîn sper vor ûf sîne brust her 198. besluzstû vaste dîn tor 230. — der stein ist gelöchert vaste *hat viele löcher* 30. ir ist ûf mich vaste zorn 89. ez gienc vaste in den ouwest 118. daz ros strüchte vaste an diu knie 140. er hât sich alsô vaste nûser swære an genomen 179. mich sterket vaste dar an 186. daz versmâhet in vaste 193. sîn einer slac vaste wider ir zwein wac 199. ir habt vaste überzalt 291. si buten im volleclichen vaste alsô grôz êre 240. man sach den lenn die erde kratzen vaste 245. — si wurden vil vaste vrô 167. ir ietweder rûnde dem andern sînen puneiz von im vaste unz an *bis dicht an den kreis* 256. *vgl. Bech* zu 6986. si muosen vaste gelten 262. sîn hâr was ime vast unde gar *vollständig* verwalken zuo der swarte 25. *s. Ben.* zu z. 434.

ich vaste (vastem) *fast*. irn vastet niht 39.

der vater. iwer vater was der künec Vriën genant 53. 159.
ir vater 185. 222. 279. — eit bi sines vater sële 42. in ir vater
pflēge 252. — bi minem vater 223. — dem ir den vater het er-
sagen, dern vlizze 40.

daz vaz *das umschliessende in beziehung auf das eingeschlossene*.
s. Ben. zu z. 7026, u. vgl. H. zu Er. 1495 fg. ein vaz besitzen,
rūmen, būwen 257, 4. 258, 3. 273. ir herze ist ein gnuoc engez
vaz 258. in einem vazze beliben, wonen 257, 3.

daz vehten *kämpfen*. ze schenne ein vehten von zwein sō
guoten knehten 254. machet ich ditz vehten vil spōhe 254.

veige *adj. dem tode verfallen* 36. s. d. myth. 821.

veile *adv. zu kaufe*. er truoc die hiute veile 128. ūf guotes
miete den līp veile bieten 182.

veizt *adj. feist*. dā er daz rēch weste veizt 148.

ich velle *werfe zu boden*. daz ein geselle den anderen velle
258. sinen kampfgesellen ūf den sāmen vellen 259. der den man
vellen kan 260. — got velle si beide 247. got sol diesen vellen
186.

ich velsche (falscu) *erkläre für valsch schlecht*. nū velschent
si mich sēre 157.

daz velt *flaches, nicht mit wald bewachsenes land*. ze velde
riten 44. nūz daz er ūz ze velde quam 45. er kom ūz jenem walde
ze velde gewalopieret 101. si sāhen den lewen über velt gāhen
281. si gāhte über jenez velt 120. die kampfgesellen heten ūf daz
velt beide brāht ir ūbergelt 262. dō sluogens ūf ir gezelt vūr die
burc an daz velt 118. er kom vūr diu gezelt an daz velt 124.

daz venster *offener raum in der wand oberhalb des fuss-
bodens. vor dem venster binceilen glas* Parz. 553, 5. er envant
venster noch tūr 51. si tete ein venster ob im ūf 62. 70. ein
venster gienc durch die want 127. durch ein venster sach er in
daz werogadem 228.

ich verbir *nehme eine gewisse richtung nicht. wenn ein satz
mit ne darauf folgt, verstärkt es die verneinung*. ob ich dō daz ver-
biere ichn versuochte wenn ich ganz und gar nicht zu finden
suchte 32.

ich verbirge *verberge*. ein breitez geriute in dem walde
verborgen 24. sam daz holz underr rinden alsame sit ir verborgen
53. si gruoze den, gienc zuo dem, verborgen man 61. 81. er saz
verborgen 70.

ich verbiute *verbiete*. man verböt irz 133. ditz ungemach
daz sol dir got verbieten 209.

ich verbrenne *vernichte durch feuer. part.* 1) ein boum loubes alsð lere als er verbrennet wære 33. 2) verbrant ode erhangen 153. 291. im was din vorbure verbrant 165. der hâte mir min lant gar verwüestet unde verbrant 216. min lip unde unser lant wæren bezzer verbrant 267.

ich verbürge *sichere durch bürgschaft.* ez wart verbürget und verpfendet, daz si 281.

daz verch *der sitz des körperlichen lebens.* wunden die niht ze verhe giengen 264. die sinne wæren im ze verhe wunt 288.

ich verclage *s. verklage.*

ich verdage *verschweige.* sich daz duz wol verdaget 44. daz ich diu mære nien kunde verdagen 38. iwer zunge verdagt alles guot 40. — er wolde min angevüege mich niht verdagen 41. den besten knappen nam er, den er niht verdagte 44.

ich verdenke. 1) *mit acc. der person, werfe verdacht auf einen.* si verdenkent mich 64. niene verdenket mich 92. — 2) ich verdenke mich *besinne mich.* dð verdähter sich 127. — 3) *mit acc. der sache.* der tumbe gedanke verdenken kan mit wislicher tât ihnen ein ende machen 63.

ich verderbe *trans. wv. nichts zu grunde.* ir swester wil si verderben 222. ir habent mir minen walt verderbet 35.

daz verdërben *das zu grunde gehen.* sð ist bezzer min verderben 164.

ich verdiene 1) *vergelte durch dienst.* esn letze mich der töt, ich verdienet als ich sol 282. ez verdienet niemer tûsent wip die gnåde dier mir habt getân 291. — 2) *erwerbe.* in hât verdienet iwer hant eine künegin 112. — 3) *mache mich eines lohnes oder einer strafe werth.* sð verdien ich daz, daz ir mich erkennet baz 205. verdient ich ie iuwer haz 225. het ich verdienet den mnot, daz mir gnåde wurde schîn 290. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got 170.

ich verdihe einem eines d. *komme ihm in hinsicht auf etwas zuvor.* ir habent mir des verdigen 271. *s. Ben. u. L.* zu z. 7433.

ich verdirbe *gehe zu grunde.* von deme si niht verdurben 145. ern verdurbe dâ mite 263. sult ir nû dâ verderben bi 112. von deme si müessen verderben 145.

mich verdriuzet. 1) *ohne object ich fühle mich unbehaglich.* daz mich dâ bi im verdröz 27. *s. Ben.* zu z. 470. — 2) *mit dem obj. im genit. es wird mir zu viel, zu lange.* daz sis niht verdrieze 111. daz in min niht verdrieze 221. daz es alle verdröz 100. daz si des kumbers niht verdröz 296.

ich verdulde (dultu) *lasse es geschehen; prät.* daz er verdulte unde versaz 123.

ich verende *bringe zu ende.* daz wir die rede verenden 88. dō was verendet der strit 190. sō wart ez wol verendet 281.

ich vergāhe mich *überleile mich.* ich vergāhte mich mit zorne 157.

ich vergibe 1) *verzeihe.* daz ir ruochet mir vergebn 295. daz man dem sündigen man nāch rinwen sūnde vergebe 294. vergebent im sine missetāt 293. 2) *bringe einem etwas bei das ihm den verstand (das leben u. w.) benimmt.* im ist vergebn 130.

ich vergihe *sage aus, bekenne.* 1) ir hāt verjehn 279. — 2) als ich in hān verjehn 149. — 3) des man im schiere verjach 277. dem er trinwen verjæhe 120.

ich vergilte *bezahle zurück.* daz vergelt in got 195. sī vergulden an der stat mē und ē dan man sī bat 262. *vgl. les. zu z.* 7169. daz wart in wol vergolten 199. zehant wart vergolten 262. boro wart vergolten 262. mir ist vergolten tūsentvalt swaz ich ie durch inch getete 291.

ich vergizze *vergesse.* ich vergaz der būsēn u. m. 140. 36. 118. er vergaz sīn selbes 58. 119. wie gar inwer got vergaz 230. wir vergāzen des 14 142. 229. daz sī ir leide geruoche vergezzen 91. des tōten ist vergezzen 97. 34. — diu vrouwe ouoh des niht vergaz sine wolde wizzen 139. onch enwart dā niht vergezzen wirn heten 23. und enwart des nicht vergezzen 240.

ich verhenge eines d. *lasse es zu.* wold es der kūneo verhenget hān 268.

ich verhil *verhülle.* er hete sich selben verholn 252.

verholne *partic. adv. auf verhohlene weise.* daz ich iuch hinnen bringe verholne 73.

ich verjage *jage weg.* ir habent mīn gevūgele verjagt 35.

ich verkēre. 1) *verkēre mich werde das entgegengesetzte.* diu vrende verkērtē sich in ein weinen unde ein klagen 168. der dinge verkēret sich vil 244. ir beider gewonheit hāt sich mit wehsel verkēret 116. wie hāt sich daz verkēret 168. — 2) *verkēre mit acc. mache zu etwas ganz anderm.* ir minne verkērtē im die sinne 58. ein wīp verkērtē im sinne und lip 125. der alles guot verkērtē 101. einem sīn ungemūete verkēren ze vrenden unde ze ēren 206. daz ir den mnot sō schōne hāt verkēret 85. ir habet den muot an mir verkēret 270.

ich verkiuse *sehe über etwas weg, lasse es unbeachtet.* 1) mit *acc.* daz sī leit unde ungemach verkōs daz ir von iu geschach

121. der schade si durch den vrumen verkorn 140. sit er sin herze hât verkorn *sich nichts daraus macht* 116. — 2) ich verkiuse uf einen mit *ausgelassenem objecte*, welches indes immer verstanden, und öfters auch beigesetzt wird. in beziehung auf sich verkiuset der beleidigte den haz, in beziehung auf den beleidiger die schulde. vgl. Ben. zu z. 7320. ich wil uf dich in hinsicht auf dich verkiesen (mîn leit) 267.

ich verklage *gebe meine klage auf, verschmerze*. den schaden suln wir verklagen 140. wer möchte daz verklagen 266. doch wäre din eine magt dâ wider schiere verklagt 184. — ich verklage mich *entstelle mich durch klage*. hete, enhete, si sich niht verklagt 51. 179.

ich verkunne. der nznabt sult ir mich verkunnen *sie mir nicht zutrauen* 37. s. Ben. zu z. 768. sich verkunde mîn her Iwein 269. [ed. I: sich verkunte, als prät. von ich verkunnde mich = *gebe mich nicht kund*, s. L. zu z. 7370, Paul I. 396 erklärt verkunte gab sich kund.]

ich verlâze 1) *lasse los*. si verlie den zom 140. — 2) *entlasse*. si wart baz empfangen danne si verlâzen wäre 84. — 3) *scheide von*. din wilde varwe, din müede verlie in 141. 265. wir haben et verlân nnsere hazlichez spil 270. si heten die wer verlân 141. — 4) *mit folgender verneinung, unterlasse*. wie habt ir daz verlân irn snochtet 170. wie kûme er daz verlie daz er niht 71. — 5) *mit dat. überlasse*. dir si verlâzen heide lant unde strit 267. — 6) *mit der prâp. an übergebe*. ez waz an den kûnec verlân 281. ir leben was niht verlân an deheine mûezekheit 263. s. les. u. L. zu z. 7183. — 7) ich verlâze mich zno *gebe mich hin, verlasse mich auf*. wande si sich vil gar verliez ze sinem hoverehte 263. diu guote hât sich her ze mir verlân 280. — 8) *mit dem adv. an*. ir cleider wären von ir getân nnd ninwan ir hemde an verlân *am leibe gelassen* 192.

ich verlege einem ein d. *lege es von ihm weg*. daz mir mîn laster ist verleit *beseitigt* mit ander siner vrûmekheit 85. vgl. Bech zu z. 2097.

diu verlâgenheit *schimpfliche unthätigkeit*. ir ist leit sin unwirde und sin verlegenheit 111.

ich verlige 1) *versäume durch verlegenheit*. swâ si turnierens pfâgen, des si niht verlâgen 118. — ich verlige mich *lebe in verlegenheit*. die des werdent gezigen daz si sich durch ir wîp verligen 109. ober sich bi ir verliit 112. Êrec der sich dnrcz vrowen Êniten verlac 109. wil er sich bi ir verligen 111. — *partic. prät. mit activer bedeutung*. ein verlegener man 262. verlegenin mûezekheit 262.

ich verliuse, vliuse 1) *ohne obj. leide einen verlust.* er vliuset so er gewinnet 259. ich weiz wol swederz ich kiuse daz ich an dem verliuse 183. *du werlt ist des ungewon swer vrumen sellen kiese daz er dar an verliese* 117. sô hât er iuzwei wis verlorn 87. — 2) *mit a ccus. a) verliere; a) verlorn ist was man nicht länger hat.* ich verliuse daz guot u. m. 169, 2. 178. daz ich der este schîn verlôs 31. er verlôs sin selbes hulde 124. si verlurn ir kraft 202. verlûr ich den lip 250. daz er den lip, die êre verlûr 49. 165. 267. verlûrt ir durch mich den lip 164. daz si daz wfp verlûrn 163. verliesetz niht 114. den lip u. m. verliesen, vliesen, 52. 75. 76. 92, 2. 178. 226. 267. daz ir den lip u. m. hânt verlorn 52. 59. 62. 63. 89. 130. 140. 149. 151. 160. 161. 280. 295. iuwer hulde wirt von mînen schulden niemer mære verlorn 294. — so ist iuwer êre verlorn 76. sô wære der braune verlorn 96. sô hân ich mînen wân verlorn *so ist meine vermuthung falsch* 232. niemen habe seneden muot umb ein verlornes guot 140. — ð) *verlorn wird was ohne den erwarteten erfolg bleibt.* man verliuset michel sagen 18. ir vliuset, si vliesent michel arbeit 231. 18. deist ein verlorn arbeit 16. 145. ich hân mîn viuden vlorn 221. — ð) *ich verliuse in verliere sein wohlheollen.* dô verliuset mich gar 75. s. Ben. zu z. 1816. — b) *lûde, bringe in die äusserste noth.* mîn selbes missetât verlôs mich 152. ich hân mich selben verlorn 157. — *verlorn ist der dem nicht mehr zu helfen steht* 28. 69. 83. 110. 116. 193. 214. 293. nû jach des ein ieglich man wie her lweiu verlorn wære *nicht mehr am leben sei* 129. — ich arme verlorne 157. des was er der verlorne 209. — c) *unterlasse.* si enhât daz niht verlorn durch hûchvart noch durch trûkheit daz si niht selbe nâch iu reit 223. — 3) *ez verliuset sich geht verloren.* daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. — 4) *mit a cc. der sache und dative der person bringe einen um etwas.* oh mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sin zorn 221.

din verlust. diu verlust des guotes 124.

ich vermeide 1) *mit a cc. der person, bleibe von einem weg.* daz ich in danne niht vermite 24. 2) *mit acc. der sache, unterlasse.* daz ist alsô guot vermiten 177. 190. daz si die dörperheit vermiten 261.

vermieset mit mies d. h. mosartigem haare bedeckt. ime wâren diu ôren vermieset 26. s. Bech zu 441.

ich vermisse vermisse. vermissent si mîn under in 64.

ich vermizze mich eines d. *masse mich an.* swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

ich vernim *höre*. swaz ich guoter mære von iu vernime 219. swenn ez diu werlt vernimt 85. swenne si iuwer rede vernement 87. vernemet ez mit guotem site 18. er vernam den vogelsanc 31. als ich vernomen habe 50. 23. 42. 89. 171. 172. 205. 225. 281. 292.

ich verpfende 1) *gebe zu pfande*. daz isen daz verpfanten si dar 264. 2) *sichere durch ein pfand*. ez wart verbürget und verpfendet daz si ir erbeteil enpfene 281.

ich verpfliche *thue nicht mehr was ich zu thun pflegte*. er verpflic alle des des im ze schaden mohte komen 199.

der verrättere *verrätther* 120.

din verrätterinne 153.

ich verräte *gebe ungetreuen rath*. verriet ich inch 80. 196. ich habe si verräten 157. 173.

verre *adj. fern. vgl. mhd. wb. III, 300*. wie verre ez ist 86. —

verre *adv.* 1) *fern, weit*. si sunge verre baz dan 8 34. er was in verre baz geselle danne herre 42. nnd stuont vil verre desten baz ir ietwederz wort 103. si ist verre werder danne ich 222. er saz verre hin dan 90. si reit verre durch din lant 213. ich hân inch harte verre ûf genâde gesuoche 221. man ensuoche in danne verre 285. er lit von hinnen verre 232. dô begunden si gâhen engegen im gnuoc verre 237. der gruoze in harte verre 46. dô er mich verrest erkôs 85. — als er mich von verre zuo ime sach riten 19. si hôrte von verre blâsen ein horn 214. si wint ime von verre 226. dô er si sach von verre 289. sô verre mich der lip gewert 224. ich hân volendet die rede alsô verre 290. — 2) *hoch und theuer*. sô stûendez inch ze verre *kûme euch zu hoch zu stehen* 164. *vgl. Ben. zu z. 4316*. — si bat in des vil verre 192. 194. 203. des gnâdet er im verre, vil verre 103. 104. 222. si manten in sô verre, harte verre, vil verre 182. 223. 250. 295.

ich verrigele *verriegle*. er verrigelt im vaste de tür 126.

ich versage. 1) *mit dat. ohne obj.* si versagt im sô mit unsiten 266. ich hân mir selbe versagt 68. — 2) *mit dat. u. acc.* sine versagt im lip noch gnot 144. er kunde niemer sô manegem sîezen munde betellichin dinc versagen 199. 287. daz ich ime die hân versagt 169. 266. 279. weme habt ir ouch iht verseit 172. ezn wurde riter nie verseit swes er in ie gebâte 172. 264.

ich verschrôte *durchschneide*. die helme wurden vil sere verschrôten 264.

ich verschulde 1) *vergelte*. 8 ich die grôzen minne ze rehte umb inch verschulden müge 290. — 2) *verdienne*. er hât ver-

schuldet umbe mich wol 175 [ed. I beschuldet, s. les. zu 4641.]
war an verschult ich daz 225.

diu versene *ferse*. hinter der versenen 50. — ed. I diu
verse, s. les. zu z. 1117 u. vgl. *Graff* III, 699.

ich *versihe* mich 1) *ohne object.* ern versach sichs niht
es geschah ohne dass er es wusste, unversehens 149. — 2) *mit obj.*
glaube eines dinges gewiss zu sein, a) mit gen. dô sich diu vrouwe
des versach daz der garzûn wære underwegen 88. ich versihe
michs (daz ich minen wân verlorn habe) dâ von 232 [ichn versi-
sihe michs niht nach ed. I, s. *Ben. u. L.* zu z. 6311.] — b) *ohne*
gen. mit folgendem daz, oder einem neuen satze ohne daz. dô ver-
sach ich mich, daz er ein stumbe wære 27. vgl. *Ben.* zu z. 480.
ich versihe mich, ich kunde alsô wol gebären 136. ich versihe
mich wol zwäre, ir herzen wâren mislich 239. — c) ich versihe
mich (eines d.) nmbe einen *glaube bei ihm gewiss zu sein*, wand ich
mich wol umb in versach, si hetes vrume und êre 157.

ich versinne mich 1) *habe meine sinne, gedanken beisammen.*
der sich iht versinnen kan 167. der sich sô niht versinnet daz er
151. — 2) *mit gen. werde durch meine gesammelten sinns gewahr.*
die sich des versinnent, daz 122.

ich versitze ein d. *thue nichts dazu oder dagegen.* sô si
sich roufte oder sluoc sô versaz er daz vil kûme 58. er versaz daz
gelûbede 118. er verdulte unde versaz daz si im daz vingerlin ab
der hant gewan 123.

ich versmâhe *dünke entehrend.* iu solte versmâhen daz
gemeine nâch gâhen 175. daz versmâhet in (ihnen) vaste 193. s.
L. zu 5185.

ich versperre. got versperre dir die helle 62. de ûzvalt
wart im versperret 71. dâ er dâ in versperret wart 281.

ich verspriche *erkläre mich dagegen.* diu wîp brechent
dicke diu dino diu si versprechent 77. sit ir versprechet mîn ge-
mach 205. — ich verspriche mich *verstricke mich durch das was ich*
sage. dô si sich alsus versprach 279 vgl. *Ben.* zu z. 7661.

ich (verstande) verstân, verstên. 1) *ich stelle mich gegen etwas.*
si verstuonden im die tûr 56. — 2) *stelle mich einem dinge entgegen,*
entstên ez, um es nicht unbeachtet vorüber gehen zu lassen. — a) *mit*
dem acc. der sache. onch verstuont her lweîn wol, daz er sich
weren solde 46. diu werlt wilz sô niht verstân als ez doch gote
ist êrkant 78. der ez rehte wil verstân 83. b) *mit reciprokem*
acc. ich verstên mich eines d. — ich verstênes mich nû alrêst 85.
[über den reim *Vriènes: verstênes s. L.* zu z. 2112.] dô verstuont

sich wol din reine, daz ich gerne bi ir was 22. swie si sich des wol verstmont 76. dô verstuondens alrêrst sich, daz er ez wære 282.

verstolne *participial ad. verstohlener weise*. vûer ich verstolne von hinnen 73.

ich verstôze *stosse hinweg*. er verstiez mich ir 23. er verstiez si nôte 268. vgl. *Ben.* zu z. 7339.

ich versüene *bringe* ze suone. ens wart versüenet der zorn 295.

ich versûme mich *komme zu spät*. dane hât sich der bote niht versûmet umb ein hâr 223. diu versûmde riuwe 123.

ich versnoche *suche irgend etwas zu finden*. ob ich dô daz verbære ichn versuochte waz daz wære 32. daz siz noch versuochten baz, ob 81. — nû versuochter zehant an die vrouwen daz er vant 113.

ich verswige *verschweige*. ich verswig sin laster 99. done was niht verswigen des er bedurfen solde 288. — mit *acc. der pers. und der sache, einem etwas verschweigen*. dô versweio er inch des mære 75. daz verswio mich niht 29. ez ist iuch nützer verswigen 268.

vêrt *adverb. vgl. mhd. wb. III., 302.* in dem jâre vert in dem *vorigen (virnen allen) jahre* 154.

verte *s. diu vart*.

ich vertrage 1) mit *acc. ertrage mit geduld*. nnd in der ander vertreit 41. er vertruoc den zorn niht, vertruoc in wol 15. 250. min laster wil ich vertragen 15. er hæte ez gerner an sime lîbe vertragen 58. — 2) mit *acc. und dat. lasse es ihm hingehen*. daz ich im siniu wort vertrage 41. daz man uns tumbe rede vertrage 280. daz man dirz immer wol vertreit 14. vil nngerne er ir daz vertruoc 58. daz êren er im niht vertruoc 278. als si imz niht wolden vertragen 54. dem ich sô vil vertragen mnoz 180. heter im daz durch mich vertragen 83. hetez im sin herre vertragen 248.

ich vertribe 1) *jage fort*. si vertreib ir magt 82. ern mohte den lewen niht vertriben 201. ich bin, bin hin vertriben 81, 2. daz ich im ir zornmuot vertribe 287. — 2) den *tac bringe ihn hin*. dâ mit er vertribe die tage 263. unz er der tage ze vil vertreib 118. si vertriben den tac 224.

ich vervâhe *nehme hin*. ir vervâhetz übel ode wol 75. — mich vervâhet mir *kommt zu statten*. daz in daz niht verviengte 146. daz in ouch verviengte der lewe 193.

ich vervar *vergehe*. sô wære vervarn sin ère 109.

ich vervluoche *verfluche*. verfluochet müezer icmer wesn 284. der vervluochte daz bin ich 153.

ich verwalke *prüt*. verwiele *walke zusammen*. daz hâr was imæ verwalken zuo der swarte 25.

ich verwandel *verändere*. des kampfes grimme het verwandelt ir stimme 274.

ich verwæne mich eines d. *es ist mir wahrscheinlich* 286.

ich verwæze *verfluche*. vgl. *Ben.* zu z. 2026, *mhd. wb.* III, 537. ich verwæze swert untten tac 275. ich möhte wol verwæzen mîne zornige site 82.

ich verwische *husche bei einem vorbei*. si (*accus. des plur.*) muosen verwischen wirtschaft und ère 229. s. *Ben.* u. *L.* zu z. 6218, *Paul I.* 334.

ich verwüeste *verwüste*. er hete ir verwüestet ir lant 144. verwüestet unde verbrant 216.

ich verwürke *machte verlustig, richte zu grunde*. enheten sin zunge niht verworht 101.

ich verzage. *neben dem was mhd. verzagen heisst, kann der unerschrockenste muth bestehen*, s. *Ben.* zu z. 1400. wil dû danne niht verzagen die sache aufgeben 31. er muoz verzagen als ein wip auf ritterthaten verzichten 116. ir sit verzagt wollet nichts wagen 243. her lwein, wie sit ir sô verzagt blöde 90. ich bin ouch ze sêre verzagt gebe zu sehr alle hoffnung auf 68. eben so ouch enwas der herre niht verzagt 61. die ê verzaget wâren 142. diu geliche als er wære verzagt als wenn er nicht darauf eingehen wollte 242. — durch iwarn verzagten muot weil ihr nicht gerne mit den riesen kûmpfen wollt 243. — an einem d. verzagen anstand nehmen es zu thun. wie mac er ouch dar an verzagen 60. daz er dar ane niht verzage 107. si was von vorhten alsô gar verzagt in solcher verzweiflung 195. daz si verzagte dâ von dadurch verzweifelte 214.

ich verzihe. 1) ich *versage, schlage ab*. daz verzêch si im 253. — 2) mich eines d. *sage mich davon los*. hât er sich êren verziigen 111. — 3) mir ist, wirt verziigen eines d. *es ist, wird mir versagt, ich soll es nicht haben, habe es nicht*. mir was gelückes dâ verziigen 36. dô mir des rosses wart verziigen 37. vgl. *Ben.* zu z. 763.

ich verzinse etw. *bezahle den zins dafür*. si verzinsten den lip 264. vgl. *Ben.* zu z. 7227.

ich verzwivel *verzweifelte*. daz er die liute alle gar ver-

zwivelen tote 285. — eines d. *rechne nicht mehr darauf*. des heten si verzwiwelt nâch 100.

veste *adj. fest*. daz hûs, diu burc was veste, harte veste 51. 165. ir jâmer was sô veste *beständig, stark* 63. ir herze was alsô veste an hertem gemüete 280.

din veste *feiste burg*. von der veste 100. gein einer siner veste 143.

vient *adj. feind*. daz ich im vient si 83.

der vient *feind*. als vient sinen vient sol 46, 2. zuo den vinden gâhen 142.

diu viendinne *feindin*. er truoc minne siner viendinne 61. 65.

vientlich *adj. feindlich*. manegen vientlichen slac hân ich von in enpfangen 273.

vientliche *adv. in feindes weise*. vientliche gebâren 257.

diu vientschaft *feindschaft*. unde rûmte vientschaft dâ 278.

vier *vier*. 1) *unflectiert*. vier pfenninge 235. vier tage 86. von vier enden 33. in disen vier tagen 85. mit vier wunden 202. — 2) *flectiert*. dô gesâzen ritter viere 12. becher vierzec unde viere 39. *über vier u. vierzec vgl. Germ. XVII, 122, 124.* alle viere 186. 198. die viere 239. er hât ir noch viere 169. mit vieren marmelinen tieren 30. zwei kint und vierin 216.

vierzec *vierzig*. vierzec unde viere 39. einem vierzec tage biten, kampfes biten 158. 213.

vierzeihen. in vierzeihen tagen 42. [*nach ed. I ebenso 95, vgl. zeihen.*] rehte vierzeihen tage 149. dô twelter vierzeihen naht 208. — swer vierzeihen tage erbitet 43.

ich vihte *kämpfe*. ich vihte niht, ich bin ein wip 209. ich gesach diu tier vehten unde ringen 24. dâ vâhten wisente unde ōrrinder 24. er welle vehten 179. muot ze vehten 195. 256. 271 [*zu z. 7412 vgl. Beck.*] ez ist ze vehtenne guot 98. nû vehtent *kämpfet* 243. unde envâhten niuwet mære 265. heten si dô ge-vohten ze rosse mitten swerten 260. — hien vihtet niemen mit in zwein 197. mit im envæhte niemen 197. die dâ mit im vâhten 200. ir müezet vehten mit in 233. — swâ zwêne vehtent umbe den lip 80. — er væhte vûr mich 155. ich wil vehten vûr si 193. 278. — daz er eine væhte wider dri 156. sine væhten niemer wider in 246. — der vehte sô gar wider dem rehte 179. —

ich vihte einen au. dō vāhtens iu dō an 248. 201. — ich vihte
einem mite. jane vihtet iu hie niemen mite 245.

1. vil, in früherer form vile (fîln), der sing. des ohne kennzeichen stehenden geschlechtslosen adjectivs, das als substantiv gebraucht wird, und eine das gewöhnliche mass übersteigende quantität bezeichnet. 1) ohne genit. a) nom. iu ist sô vil geseit 254. — b) acc. sô diu katze vrizzet vil 39. er hete ungerne geseit sô vil vou siner manheit 47. die alsô vil gesprechent 98. daz hûs mnoz kosten harte vil 111. ich het ir ze vil geseit 122. ir hât sô vil durch mich getân 165. diu werlt hât vil von im gelogen 172. dem ich sô vil vertragen mnoz 180. ezu giltet lützel noch vil 183. sô vil erwerben 235. vil gerechen 290. 2) mit gen. a) nom. hie was schimpfes vil 41. siner mauheit der ist vil 98. dem vil êren widervert 108. überiger rede, der doch gerne vil geschieht 231. dern ist aber niht vil 241. der dinge verkêret sich vil 244. dâ lac vil miner vreuden an 270. der rede vil dâ geschach 278. besser stete der ist vil 284. dazn dunket keiner schalkheit vil 40 [ed. I ze vil, s. les. u. L. zu 845, Paul I, 364.] michu dunkets niht ze vil 92. siue dôhte niht ze vil deheiner der êren 181. mir wære der rede gar ze vil 164. des wære dem kûnege ze vil 180. im ist nihtes ze vil 233. — b) dat. daz ist vor sô vil diet geschehn 279. — c) acc. ir habt mirs ze vil geseit 15. ich machte des strites harte vil 47. ai hât kraft sô vil 66. den hât er vreuden vil gegeben 96. st hât mir liebes vil getâu 107. unz erder tage ze vil vertreip 118. des schôz er ûz der mâze vil 126. der hât ich alsô vil 151. daz ich ir ê sô vil gewan 151. er sach vil juncvrouwen 194. er gewan zornes alsô vil 202. dâ man vil wibe siht 231. vil wuuden enpfâhen 264. dâ weist mines dinges also vil 285. — (*) In einigen stellen, vor sô vil diet, kraft sô vil, vil wuuden, kann der casus nach vil auch in apposition stehen; und so ist auch wohl vil vriutliche blike 144. zu nehmen.

2. vil, vile [*s. les. zu 1801.*] der *accus. des neutr. singulars*, steht als *adverbium* so wohl für sich allein als auch bei *adjectiven* und *adverbien*.

1) vil für sich allein. er het selbe vil gestriten und uf den lip vil geriten 166 [dicke uf d. l. ger. *ed. I, vgl. Paul I, 381.*] diu mir vil gedienet hât 178. harte vil gedrenu 196. 230. dâ wart vil gestochen 260. ze vil klagen 74.

2) bei dem a djective. a) vorgesetzt. in vil swachem werde
10. der wart vil rûch 18. dar uâch was, wart vil unlanc 20. 265.
min wart vil guot war genomen 20. der brunne ist vil reine 30.
deu vil ungetânen man 43. in vil kurzen stunden, tagen 55. 92.

ein vil kleiner list 56. ein vil wiser man 63. vil manec, manegin 77. 109. 103. manegen 134. vil manec man 172. vil manec wehselmære 224. vil manegen segen 236. vil manege wunden 248. vil manegen slac 248. si vil smec wip 90. ir vil lieben man 91. vil gröze schnlde 91. er was vil nnervorht 101. mit ir vil guoten witzzen 106. daz was vil unbewant 125. 161. vil ungelich 129. 134. vil guoten rät 131. mit ter vil edeln salben 133. vil gevüege sin 140. ein vil michel teil 151. vil maneovalt 157. 191. vil gereit 287. vil nngereit 158. vil leiden anblie 165. vil diensthaften muot 179. vil müelich was 182. vil tmber man 187. mit vil grözen wunden zwein 190. ir laster was im vil swære 193. in vil angestliche nôt 200. si was vil vrô 202. 87. din vil wegemüedin nôt 207. vil michel gemach 219. vil süezen smac 237. was vil wert 237. ein vil gerûme üzvalt 247. si wiste in die vil rehten wege 251. machet ich ditz vechten vil spæhe 254. ein vil engez vaz 258. in was vil leit swenne 263. ein vil gemüetlich scheiden 265. vil unlange stunt 283. ir vil sæliger vunt 289. — b) *nachgesetzt*. er wart ræzer vil dan ê 201.

3) *bei dem a d v.* a) *vorgesetzt*. vil armecliche 228. vil din baz 166. vil baz 239. vil dicke 17. 24. 32. 45. 58. 59. 66. 98. 182. vil dräte 64. 133. 215. 285. vil gâhes 293. vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 244. 268. 270. 288. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 227. 232. vil ungerne 58. vil harte sanfte 132. ein vil harte riches lebn 134. vil harte zornliche 172. vil harte dräte 208. 247. ein dinc vil harte clagebære 253. vil kûme 58. 131. 195. vil leide 24. vil lichte 82. 127. 2. 237. 238. 257. vil lûte 35. vil lützel 35. 127. 176. vil nâhen, nâch 13. 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. vil rehte 149. 171. 251. vil riche cleiden 250. vil schiere, schier 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. vil schône 36. 250. vil sære 23. 48. 64. 84. 103. 106. 127. 130. 150. 181. 196. 240. 264. vil starke 74. 262. vil stille 44. vil tinre 212. 240. 251. vil tongen 239. vil nnbarmeclichen 200. vil unsitelichen 189. vil vaste 167. vil verre 104. 192. 194. 203. 222. 250. 295. vil verre destе baz 103. vil vruo 24. vil wol 11. 14. 49. 60. 97. 98. 121. 187. 190. 212. 230. 237. 247. 290. vil wunderliche 59. — b) *nachgesetzt*. destе gerner vil 18. gerner vil 81. lichte vil 207.

ich vinde *finde*. 1) *mit dem blossen acc.* a) *indicat*. ich vinde den man 209. 210. 235. 286. vind ich den 212. 243. michn vindet niemen âne wer 52. wir vinden in 56. wâ ir den man vindet 285. si vindent 54. ich vant 18. 22. 24. 31. 158. 161. 163. ich vant der rede eine wârheit 31. ich envant 158. 178. er vant 44. 45. 2. 104. 105. 113. 127. 141. 145. 149. 207. 210. 212. 217. 231. 238. 247. 2. 251. 289. 291. vander 126. 166. er envant 51. 125. 213. 236. envander 177. si vunden 55. 263. vundens (vun-

den st) 252, 2. — b) *conj.* ich wæne man an kinde niemer mære vinde sîezer wort 238. wer iu rât vinde 286. ichn vunde mezzet noch swert 78. 79. 157. 221. er vunde 64. 266. 289. vund er den brunnen âne wer 96. vunden si mich hinne 55, 2. — c) *inf.* vinden 56. 81. 208. 213. 215. — d) *part.* ich hân vunden 43. 139. 140. 162. 171, 2. 212. 219. 221, 2. 264. 289. daz er vunden wart 293. — 2) *mit acc. durch ein adj. oder partic. bestimmt.* daz ir in gesunden vindet 218. den stie den er sô engen vant 43. dô er in dô tûten vant 75. dô si ir vrouwen eine vant 88. er vant ie daz gereit 128. ich hân mich hie vunden des libes ungesunden 138. er vant beslozen dar tor 207. die vunden daz ros halbez abe geslagen 55. den ich dô stênde vant 19. diu in noch slâfende vant 131. 132. si vunden in slâfende 129. dâ er ein rêch stênde vant 148. der in dâ hangende vant 176. — 3) *mit inf.* a) dô ich daz becke hangen vant 32. 100. dâ er si sament sitzen vant 42. — b) er was vrô daz er ze spottenne vant 97.

daz vinden. sô hân ich mîn vinden vlorn 221.

der vinger *finger.* ob si ein vinger swære 58. die vinger wurden ûf geleit bei dem eide 288. *vgl. Ben. zu z. 7923.*

daz vingerlin *fingerling.* nemet ditz vingerlin 53. lât ditz vingerlin ein geziuc der rede sin 114. sendt ir wider ir vingerlin 123.

vinster *adj. finster.* diu naht, der wec wart vinster 214, 2. din vinster *finsterniss.* diu vinster underviene ez 269.

der visch *fisch.* vleisch mitten vischen 229.

daz viur *feuer.* daz viur schôz dem wurme ûz dem munde 146. was under die hurt geleit 193. gegerwet bi dem vinre 128. bî ir viure wâren vleisch mitten vischen tiure 228. gesluoc er viur ûz helme ie 128. er schurft ein viur 148.

vlach *adj. flach.* daz antlûtze durre, vlach 26.

der vlachs *flachs.* disiû hachelte vlachs 228.

ich vlêge *flehe.* er vlêget got vil sêre 127 *s. II. zu Er. 8639, wo ders. v. steht.*

daz vleisch *fleisch.* vleisch mitten vischen 229.

ich vlihte *flechte.* den gurren wârn die zagele under in zsamene gevlohten 185.

ich vlinge *fliege.* rehte vliagent stach er in enbor über den satel hin 199. *nach ed. I, vliegende, vgl. L. zu z. 5335.*

ich vlinhe *fliehe.* 1) *neutr.* er vlôch noch den ende vor 50. er vlôch zuo dem hûse 143, 2. 281. er het ze vliehenne ein

gereiten muot 48. — 2) *act.* war umbe vliet ir ein sô schoenez wip 91. der si vliehe 91. der vlôch in dâ bi in sin hiusellin 126.

ich vliuze *flesse*. der balsem vliuzet in die aschen 66.

der vliiz *fleiss*. dâ kërter sinen vliiz an 10. kërte unser herre got allen sinen vliiz dar an 74. got hât geleit sinen vliiz an disen lip 70. — einen ze vlize biten *ernstlich* 287.

ich vlize mich *wende meinen fleiss*. er vleiz sich uf ir aller willen 11. dern vlizze sich des niht mære wie er 40.

vlizeclichen *sorgfältig*. vlizeclichen an sehen, wünschen, tuon 129. 143. 244.

diu vluht *fucht*. er gap die vluht *floh* 41. die der vluht vergäzen 142.

ich vluoche *fuche*. der Wunsch vluoebet im sô 259. *vgl.* der wunsch. si vluoebet ir und schalt si 82.

der vogel. die voge 34. diu lînde was mit vogelen bestreut 31.

der vogelsanc. er gehörte den vogelsanc 45. sô wünneclichen vogelsanc 31. ez zergienec der vogelsanc als ein swarz weter twanc 32. *aus vogelsanc ist voge zu verstehn, vgl. H. zu Er. 7814; ed. I hatte der vogel sanc.*

vol a *dj. voll*. dâ bist bitters eifers vol 14. wines ein becher vol 39. er schuof daz becke vol des brunnen 100. der walt gienc wildes vol 126. *ähnliche ausdrücke bei H. zu Er. 2038, 7121. — mit vollem almuosen 60. ûz voller hant 262. vollen gelt 264. volle tugent 96.*

vol (der geschlechtlose *accusat.*) *adv. völlig*. niht vol eine mîle 19. ein vol vrumer man 122 [*ed. I ein wol u. w. s. Paul I 374.*] dô si vol gäzen 241 [*wol g. ed. 1, s. L. zu 9569, Paul I, 392.*] desn mohte si nieman gewern vol unz an daz halbe teil (A. volle) 264. vol nâch mittem tage 265. *s. L. zu z. 8179, H. zu Er. 2381, 4819.*

ich volbringe. ich muoz diu dinc volbringen 211. unz ichz habe volbrâht 44. wær iwer gedanc volbrâht 63. mit den werken sinen muot volbringen 64. done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37.

daz volc die leute in beziehung auf ihren gebieter. ditz volc 61. si hât doch volkes ein her 90. 155.

ich volende. mîn nôt sol sich nimmer volenden 75, *vgl. les. zu 1811 fg.* ich hân die rede volendet 290.

der volgære derjenige der einem andern folgt, beistimmt.
des volgære enbin ich niht 77.

ich volge (folkem) folge. 1) mit dat. a) eigentlich. dem
volget sælde unde ere 9. ime volgte ir herze 116. er volgt im
swar er kerte 147. 148. 165. dem stige volgte ich 19. er volget
einer straze 145. dewederz volget ime dan 116. nû volget er ein
wanke dan 236. im envolget von dan 206. — b) bildlich. volget
mir *thut was ich euch sage* 39. 54. 113. irn wellet mir volgen 63.
volget mine râte 86. swer volget guotem râte dem misselinget
spâte 87. volgt ich iwerme râte 226. — 2) mit gen. der sache.
done wolt ers niht volgen 268. — ich volge nâch. sin lewe volgt
im allez nâch 187.

volkomen a dj. vollkommen. ir dunket iuch sô volkomen
13. kein riter alsô volkomen 62.

volleolich a dj. völlig. mit volleclicher kraft 240. compar.
ezn wart nie volleclicher höchzit 97.

vollecliche adv. völlig. vollecliche zuo sime gruoze komen
19. 125.

volleolichen adv. völlig. 155. 275. volleclichen vaste
240.

ich volsage sage völlig. bitet in sin mære volsagen 16.

ich volvar komme zum ziele. volvarn 226. — mit gen. er
swuor nimmer keinen eit wan des er benamen volvuor 42.

ich volvüere führe aus. wisen muot, den volvüeret 64.

ich volziuhe leiste völlig. nû mugt ir mit dem guote vol-
ziehen genüge thun dem muote 113.

von (fona) präp. mit dem dubive. — vgl. Gr. III, 262.

1) weg von (gebrochene richtung bezeichnend.) von mir gân 245.
von im dan 74. von im hin 81. ich muose von ir 24. ich schiet
von im 38. 123. 287. si entweich von im 133. 142. er muot
in von sinen bruodern zwein 198 [vgl. L. zu z. 5333, H. zu Er.
2379.] er wart ledec von ir ging von ihr 216. si stal sich von ime
dan 12. 60. von vrevcllichen sîten, von sinne, von sinen wîzen
komen 141. 149. 194. er reit, leisierte von in, ze walde von ge-
vilde 251. 198. 256. 24. si liezen von ein ander gân 198. er volgt
im von der straze 148. daz twelen daz er von ir tete 119. einen
wano von himele tuon 238. der balsem vliuzet von der hant 67.
die trehene vielen von den ougen 229. von dem rosse stân ab-
steigen 207. wir lâzen iu den strit von allen iuern gesellen, von
rîterschaft swaz riter lebte bi der zit 13. 256. — si vuorte mich
von den liuten 22. 135. von den liuten dan 108. si schiet von ir

ären 196. von dem erbe 209. 222. der muot scheidet sich von den worten 120. diu swert von den siten zücken 46. er zarte daz oleit von den ahseln 189. si hiuwen die schilte von der hant 264. er warf daz ros von in 198. ich tribe in von mir 197. ich nam iueh von demo tôte 121. der muot wart von in genomen 141. der mir den muot beneme von ir 69. diu cleider wâren von ir getân 192. bringen von guote ze übelem muote 77. er brâhte den leun gesunden von dem strite 251. daz diu vremde von iu zwein wurde gesamenet enein 293. daz isensper löste sich von dem schafte 188. er löste mich von kumber 216. 234. 251. 286. er vriste mich von des weteres nôt 33. nerte mich von grôzer herte 106. mir hulfe von dirre arbeit 158. 161. 163.

2) *her von* (fortlaufende richtung bezeichnend so wohl in eigentlicher als bildlicher rede). von dem wirte, dem turneie komen 23. 118. daz kumt von dîner gwonheit u. m. 14. 15. 77. 120, 2. 130. 265. 269. mir geschiht von im gemach u. m. 45. 60. 90. 120. 121. 122. 128. 148. sô leide 91. 246, 3. 269. mir geschiht von mînen triuwen arbeit 86. 123. ez geschach von mîner unhövescheit 53. swaz ouch mir dâ von geschiht 157. wâ von ez geschiht 77. 243. ich lîde arbeit von ungeverte 19. von vorhten 152. ich lîde nôt von im 169. von jâmer 62. von gewalte 222. diu suht gît von dem hirne 131. von vier enden âf gân 33. von eim aste hanget ein becke her abe 31. er seio von dem orse nider zer erde 150. von ir ungehabe wart ein jâmerlicher schal 60. dô wart im gâch gewâfent von der veste 100. er enweste von wederm diu stimme wære von wurme ode von tiere 146, 3. von dem horne der schal 214. zuht von art 231. — einer gâbe von einem gern 171. von einem urloup nemen 212. 220. von einem gewinnen 202. 272. 212. 284. von einem enpfâhen 273. von einem geruoochen 28. 202. von einem vernemen, hâren 23. 191. (vgl. weiter unter h) ich sprach den künec von ir *als ihre gesandte* 52. gruozte in von ir 120. 191. von der iu diene ditz lant 289. er hât von iu ditz lant, den strît, dise rede 107. 195. 296. ich hân nmuoze von anderen dîngen 211. man gît uns von dem pfunde vier pfenninge 235. dâ von ich gemâzen mege die mâze 47. — mir ist von herzen leit 39. 111. si sint gevriunt von herzen 258. deist niht von mîme sinne 69. als er von sîme sinne aller beste mohte 147. ich minnet ie von mîner maht den liechten tac 270. — von mitteme satele hin vûr 55. von verre sehen, hâren 19. 289. 214. von êrste 120. von êrsten 120. von dirre stunt 123. von den stunden 259. von dirre vrist 123. von disem tage 204. von kinde 232. 256. — von schulden, von minen, u. m. schulden s. schult. — von rehte s. reht.

So bezeichnet von besonders

a) *ursache*: in welcher bedeutung die neuere sprache bald, so wie auch die ältere, 'vor,' bald 'aus, durch, wegen' gebraucht. von riuwe, von vreuden weinen 130. 162. von vreuden küssen 290. er wart von leide schameröt 278. si machte si von vreuden bleich unde röt 88. er wolde von herzeleide sich erstechen 152. daz ichz von unstete tuo 92. ez ist von den unsælden mîn 154. von jâmer si ûz brach ir hâr 57. von ir jâmers grimme sô viel si dicke in unmaht 57. von jâmer brach im sîn herze, wart im wê 186. 149. si wart siech von der reise 223. in was wê von hunger und von durste 228, 2. von vorhten was si verzagt 195. si verzagte dâ von 214. erschrecken von ir twerhen blicken 224. von gehiuren dingen mohte im niene misselingen 59. daz von deheiner sache von manegerm ungemache deheiniu armer mōhte lebn 153, 2. ich hete von des weteres nôt mich des libes begeben 33. von klage swære an sich legen 57. si zæmen wol dem rîche von aller ir getât 166. von des risen valle vreuten si sich (*statt des sonst stehenden genitives*) 190. er viel von der swære als ez ein boum wære 190. — von diu *deneegen* 196. 212. 261. 277. *vgl.* dâ von s. 331. — von einem verderben 145, 2. von des weges stiure kam er 233. von gehülfiger hant die nôt überwinden 145. tôt ligen, tôt sîn von eines hant 255. 278. rîche wesen, werden von 235, 2. si gewan vride von des lewen bete 200. si gewan vorhte von drô 281 [*ed.* I unde drô, *s. les.* zu 7709, *Paul* I, 399]. von ir unhulden habt ir iuch genietet 289.

b) *in sätzen, die mit dem passive ausgedrückt sind, bezeichnet von dasjenige was, wenn sie mit dem active ausgedrückt werden, subject des satzes wird.* ir wart von mir gnâde gesagt 24. von ir gevidere wart diu linde bedaht 34. iu si von mir widerseit 35, 2. sine sinne wâren von der craft der minne überladen 64. si wirt von im gewachet 67. er was von ir gevangen 72. enpfangen 166. der wille was dâ ungespart von manne und von wibe 167, 2. ez wart von in her G. genant 182. ir sîn was von armuot beswæret 231. ich bin erwæret von der arbeit 214.

c) *von bezeichnet das werkzeug.* von wâfen wunt 65. von minne wunt 283. eine wunde von swerte ode von sper 65, 2. rōten von bluote 264.

d) *den stoff.* ein becke von golde 31. 132. von siden und von golde wûrken 228, 2. 234, 2. gemâlet von golde 51. seit von gran 132. geworht von strô 200. 246. hosen von sei 132.

e) *die eigenschaft.* von bezzern zûhten wart geborn die rîter dehein 130. welch guot wip wære von den siten 287. — in

ähnlicher bedeutung entspricht es dem heutigen 'an'. man schuof im guoten gemach von cleidern, spise unde bade 139, 3. der aller tiureste man der ritters namen ie gewan von manheit und von milte 62, 2.

f) *besitzthum*. der von dem Swarzen dorne 209. diu vrouwe von Nârisôn 145.

g) von *bezeichnet zugehöriges und vertritt in dieser bedeutung die stelle eines genitives, oder possessives*. die schönsten von den richen 11. der beste von in 76. von iwrn gesinde doheinen man 76. eteswen von iuwerme gesinde 102. sô wirt diu ritterschaft noch guot von uns zwein 113. diu eine vrouwe von den drin 129. ez was diu eine von den drin 130. die riter vonme lande 141. von wederm si wâre von den zwein 146, 2. swelhe drî die tiursten man sich von dem hove nâmen an, daz siz 157. sweder ez weste von in zwein 158. die von der tavelrunde 171. 172. der aller beste von dem hove 212. von ritera und von vrouwen ein selch gesinde 219, 2. nû saz von sine hûs sin massenie 252. ein vehten von zwein sô guoten, von disen guoten knehten 254, 2. von ritterschaft schuole haben 256. ez wart dâ von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265. sehen die minne von in zwein 274. wer von iuwerme gesinde 286. hie was grôz freude von in zwein 290.

h) von *bei den vollw. sagen, vernehmen u. a. bezeichnet den gegenstand von dem oder über den man spricht*. clage haben von dem tage 270. — ern hât iu niht von im gelogen 215. 172. — si reiten von seneder arbeit 11. 12. 239. diu rede was von in zwein 119. — swer iu von eime riter sage 204. der iu tugent von im seit 216. 215. von dem si wunder hörten sagen 282. ich wil iu von dem hûse sagen 50. 47, 2. 122. 172. daz iu von mir niht ist geseit 205. 212. 254. sagen ein mære von 12, 2. 210. ichn hörte sagen von iu dehein daz mære 162. — die gesprechent von ir getât 98. ezn sprichet vonme dinge niemen minre danne ich 99. — daz ich von iu niht hân vernomen 205. 172. ich hân von iu vernomen die milte 171. 219. (in anderer bedeutung 23. 191.) von den ellenden wolt er den portenære gerne vrâgen mære 229. — sine weiz von iu zer werlde mære wan daz 201.

* vor mehreren substantiven wiederholt. 12. 62. 65. 120. 167. 219. von siden und von golde 228. von hunger und von durste 228. 234. 246. vgl. auch *les. u. L.* zu 3649, Paul I, 377.

von *adverbialpr. p.* er wolde von dan 25. reit von dan 251. 37. schiet von dan 45. 52. 123. 174. 203. 208. im envolget von dan 206. von danne nam si sich 66. von danne schiet er 206.

ich wolde niht von hinnen 212. ez lit von hinnen verre 232. von hinnen varn 73. 109. 112. kâren 73. scheiden 173. 225. rîten 218. der ez von nidere âf hadde enbor 49. — dâ von 1) *von da her* 49. 157. 201. 213. 284. 2) *deshalb* 69. 74. 214. 222. 232. 262. der- von *dadurch* 15. 104. wâ von 77. 117. 243.

vonne *st.* von deme 99. 141. *s.* von.

vor *prâp.* 1) *mit gen.* vordes (vgl. *Ben.* zu z. 1305) noch sit *vorher noch nachher* 10. 97. vor noch sit 174. vor des und baz sit 117. daz si im vordes hâte gesagt 57. 290. — 2) *mit dat. a)* in *beziehung auf raum.* man mac vil gerne vor iu dâgen 16. vor dem tor hienc 19. daz si vor mir stânt 28. ein kampf geschiht vor im 46. 160. vor der tür ist 63. vor den suln wirz niht stillen 94. dîn râche ergât vor ir 161. er wil si vor mir toeten 170. vor in allen leit er laster 176. ob ich vor im niht tût gelige 179. er lac tût vor in 248. si gehabten vor im zagehaft 202. vor gerihte 202. er sluoc in vor mîn selbes bûrgetor 216. vor in lac ein buro 224. vor im saz 237. 2. daz er sô lange vor in unerslagen werte 246. er treit den schilt vor im 261. daz ist vor sô vil diet geschehn 279. hie vor iu 286. — *β)* in *beziehung auf zeit.* er stritet vor mir *eher als ich* 43. der wirt reit vor im in 49. vor maneger stunt 85. si kom vor ir 210. — *γ)* *vorzug.* waz ob in sol gevallen der pris vor in allen 242. — *δ)* *bildlicher gebrauch.* bewarn, behûeten, beschirmen vor einem 49. 93. 210. 218. 240. 209. vor sîm anblick segent er sich 45. sicher vor schaden 53. vri vor spotte und vor leide 65. 2. er genas vor hunger, vor ime 126. 131. vor im gewan si vride 200. — *gleich bedeutend mit von.* vor zorne toben 55. 59. vor leide den sin verliesen 161. daz herze krachet vor leide nud vor sorgen 167. 2. — ern möchte vor ander unmûezekheit den kampf niht gesehen 252. möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân geschn 272.

* *vor mehreren substant. wiederholt* 65. 167.

vor *adverbialprâp.* 1) *allein stehend:* a) in *beziehung auf raum; voraus, vor.* er vlôch noch den ende vor 50. daz er im vor dan alsô lebende entran 50. und dô im dâ zuo vor erschein 149. wan daz er im dannoch lebende vor schein 150. — *vorn.* vor âf dem rosse 189 [*ed. I vorn*] vor âf sine brust her 198. vgl. *L.* zu z. 5049. — b) in *beziehung auf zeit:* *vor her.* ern mûese die nôt vor bestân 98. er hete sich vor enwec gestoln 252. vor noch sit (*nach andern h.* vor des, dâ vor, vgl. *L. u. les.* zu 4620, *Paul I.* 383) 174. — 2) *mit vorher gehendem dâ, hie.* a) in *beziehung auf raum.* dâ stuont ein riter vor *vor dem thor* 19. dâ was vor gehangen 48. die vnuoden dâ vor *vor dem thor* 55. dâ vienc er in vor 144. dâ

hörtē sī in ruofen vor 186. dā vor dā daz herze lit 190 [vgl. *les. u. L. zu z. 5071, Paul I, 385.*] er vant einen knappen dā vor 207. dā lit sīn geheine vor 216. dā mohte sī vor ein selch gesinde schouwen 219. dā ist ein nagel vor 229. wā ich dā vor *vor der thür draussen* 230. vgl. dervor — b) *in beziehung auf zeit.* weder dā vor noch sīt 51. dā vor *vorher* 34. 58. 127. 144. 251. 260. — c) *bildlich.* sich gehüeten dā vor 49. einen dervor hewarn 226. dā vor bestān 245. — 3) *mit vorher gehendem hie.* hien herberget niemen vor *vor der burg* 226, 2.

diu *vorbure* die *gebäude ausserhalb der burgmauer* 165.

vorder *adj. compar.* zno dem vordern bürgetor 55. — *vorzüglicher* = *vorzüglich* ein als vordern lip wāgen 164. *s. L. zu z. 4317, II. zu Er. 3170.* — *superl.* der zaller vorderste schein 141.

vordes *s. u. vor* *präpos.*

diu *vorhte furcht.* mīn vorhte wart gesenftet 35. diu vorhte und die sorgen die sī heten āf ten tac morgen die sigten ir vreuden an 167. sī muosē gewalt od vorhte bān, nū gewan sī vorhte 281, 2. ez durch vorhte lān 71. durch die vorhte des man *vor dem manne* 111. — *plur.* sī leit von vorhten arbeit 152. sī was von vorhten verzagt 195.

vorhtlich *adj. von furcht herrührend.* āne vorhtliche swære 51.

din *vrāge* *frage.* der vrāge hiez er sich erlān 230. mich betrāget iwer müezegen vrāge 231. sī kom nāch vrāge seinem ir māge 213. ich het gerne vrāge iwer ahte 232.

ich *vrāge* (*frākēm*) *frage.* 1) *ohne person oder sache.* dū darft niht mē vrāgen 29. done torst ich vrāgen vūrhaz 117. — 2) *mit acc. der person.* dar rittet unde vrāget sī 217. unz sī sī vrāgen began 84. — 3) *mit gen. der sache.* wer vrāget des 153. swes dū genuochtest vrāgen 28. — 4) *mit angefügter indirecter* *frage.* er vrāgte wā er wære 125. sī vrāgten waz din minne möhte diuten 277. vgl. *Ben. zu z. 7594.* — 5) *mit acc. der person und angefügter indirecter* *frage.* vrāger iuch, wiech sī genant 191. unz er mich vrāgen began, wie ich wære genant 277. dō sī sī vrāgende wart, oh sī iht weste sīne vart 218. — 6) *mit acc. der pers. u. gen. der sache.* sī vrāgte mich des ich niht geantwurten kan 115. sī vrāget in der mære, wie er 138. sī vrāget in mære ob 219. er vrāgte sī mære, waz 215. 168. von den ellenden wolt er in gerne vrāgen mære 229.

daz *vrāgen.* daz ist durch vrāgen getān 230.

vrävel s. vrevel.

diu vreise *drohende gefahr*. dô din vreise zergien 34. dô er deheine vreise sach 227.

vremde *adj. fremd*. 1) *nicht zu unserm hause, nicht uns gehörig*. iemen vremder *gen. plur.* 229, *vgl. Ben.* zu 6003. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan 276. bewart vor aller vremden höchvart 93. mit vremden wâfen 252. — 2) *seltsam*. ein vremde mære 171. si pfâgen harte vremder sinne 263. — 3) *mir ist vremde ich habe nicht*. in wâren aller hande cleit vremde 185.

diu vremde *das fremd sein*. daz diu vremde von in zwein *von jedem von euch hinweg* wurde gesamenet ein 293.

diu vrende (*frowida, frewida*) 1) *freude die man fühlt oder äussert*. hie was grôz vreude von in zwein 290. selch vreude niemer werden mac der man ze den ziten pfâc 11. welch vreude des herzen ist 167 [*ed. I*: niht des herzen ist *vgl. Paul I*, 381.] ir vreude enhet deheiner slahte gelimpf 167. vreude und guot gemüete daz zæme ir baz 69. ich hân ze vrenden wân 72. din vreude der man pfâc 11. der man ê jach 168. guoter vreude walten 239. vreude ân ungemach hân 34. dâ lac vil mîner vrenden an 270. in dem herzen richseten vreude unde minne 273. er zeit im vreude unde vriuntschaft 283. diu stunde ist mîner vrenden ðstertac 295. durch die mîn herze vreude enbirt 249. die benâmen sine lîbe beide vrende und den sin 124. waz mir do vrenden benam ein hote 23. dô muose ich rede und vrende lân 23. in bete ein tæglich herzeleit ir vreude hin geleit 167. ez enkunde im niht geschaden an sînen vrenden 104. die sorgen sigten ir vrenden an 167. — er saz in vrenden unde in sorgen 70. dô wir mit vrenden gâzen 23. er gie dan mit vrenden 90. im giene diu zit mit vrenden hin 118. si wâren mit vrenden sunder leide von eime turneie kome 118. si machte si von vrenden bleich unde rôt 88. von vrenden si weinde 162. von grôzen vrenden kuster si 290. got ruoche iwer swærez ungemüete verkêren ze vrenden 206. daz hât sich ze vrenden gekêret 249. — 2) *das was froh macht, zur unterhaltung dient*. mænlich im *sich* die vrênde nam der in dô aller heste gezam 11. ez wære sîn vreude heter uns die erwant 17. die selben vreude ich prise vûr alle die ich ie gesach 34. dâ was wûnne und êre, vreude und mîchel rîterschaft 97. si machten im heide vreude nnde spil 181. daz schrin dâ din vrende mîn inne beslozen ist 206. den hât got vrenden vil gehen 96. er gelonbet sich vrenden unde rîterlicher cleider 109.

vreudebære *adj. Freude gemäss* 51.

ich vrene (*frewju*) *freue*. 1) ich vreue mich. ich vreu mich

iu mīner nōt 72. vrent inch mitten sēligen 168. von schulden vrente sī sich 105. — des vreu, vrent ich mich 219. 227. des, der mēre vrent, vrente sī sich 200. 279. 216. sī vrentensich ir jugent, sīner ēren 239. 103. — sō vrent, vrente er sich daz sīz tete 160. 188. sī vrenten sich, daz 273. — von des risen valle vrenten sī sich 190. — 2) ich vrene. *erfreue*. der tac vrent wip unde man 270. des herze wære dā gevrent 31. *s. H. zu Er.* 9673.

vreveľ, vrävel *unerschrocken, verwegen*. ein vrävel man 173.

vrevellich *adj. muthcoll.* daz sī von vrevellichen sīten vil nāch ē wāren komen 141.

vri *adj. frei*. vri valscher rede, aller untriuwen 99. 196. einen vri lāzen 165. vri lāzen vor spotte und vor leide 65. mit vrier hant 122. mit vrier kür 165.

der vride *friede*. hien sol niht vrides mēre wean 36. gebiut in vride her ze mir 28. sō vrum daz er mīne lande guoten vride bære 78. sī gewan vride vor im 200.

Vrlēn *Vrien, Iceins vater, s. Ben.* zu z. 1200. der künec Vrlēn 53. 159. des künec Vrlēnes 85.

vrilfche *adv. frei*. Ane seude swære sō leb ich vrilfche als ē 151.

vrisch *adj. frisch*. zwēne vrische man beide des willen untter kraft 265. diu vrischeu cleider 137. vrischin cleider 132.

diu vrist *frist. anfangender, wāhrender, abgelaufener zeitraum*. langer *längere* vrist mit einem nmbe gān 22. dicke knmt diu vrist 142. vrist gewinnen 222. al die vrist und er iu blōzer hant ist 53. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. unz an dise vrist 233. 270. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. von dirre vrist 123.

ich vriste (*fristu*) 1) *friste, mache dauern*. ir mūezet etawen kiesen, der inn brunnen vriste nude bewar 75. wan das *wenn nicht* mich der gotes segē vriste *gefristet hätte* von des weteres nōt 33. daz got sīn ēre und sīnen lip vriste *fristen mücke* 192. er muose sīne kraft mit listen ze rehten staten vristen 198. — swie lange er sich doch vriste mit sīme zoubenliste 56. dem riter vriste sīn manheit und sīn sīn, daz er 246. *vgl. les.* zu z. 6730, *Paul I.* 393. — 2) *mache dass etwas vor ablauf einer frist nicht geschehe*. daz sī inch nū niht hānt erslagen dazn vristet uinwan daz klagen 52.

diu vriundin *freundin*. sīn vriundin 57.

der vrinut *freund*. 1) *in der anrede*. vriunt guter freund 230. vriunt Hartman 257. — 2) *ausser der anrede*. mīn vriunt

276. 282. sin bester vriunt 182. vriundes umbevâhen 274. an dem besten vriunde 107. der sol mich ze vriunde hân 27. ich stont vür minen vriunt 98. irn habt keinen bezzern vriunt 293. — er duldet vriunde zorn 87. — 3) *freundin*. ich hân ze vriunde erkorn mine tótviendinne 69.

vriuntlich *adj.* freundschaftlich. dirre vriuntlicher strit 277. vil vriuntliche blicke 144.

vriuntliche *adv.* vriuntliche gebären 274.

diu vriuntschaft. diu vriuntschaft under uns beiden ist gescheiden 44. ichn mōhte niht geniezen iuwer vriuntschaft 16. der lewo zeicte sinne herren vriuntschaft 283, 2.

ich vrizze *fresse*. sô diu katze vrizzet vil 39.

vrô *adj.* froh. in allen folgenden stellen nur im unveränderten *nom.* des *sing.* oder *plur.* vrô wesen 73. 103. 120. 168. 202. 230. eines d. 72. 87. 94. 2. 104. 131. 210. 236. 275. was vrô, daz er 97. — vrô werden 167. 203. 259. 290. eines d. 180. 279. — nû varent si vrô und wol gesunt 220. im *eide*. ich bite got mir helfen sô, daz ich iemer werde vrô 238.

vrœlich *adj.* fröhlich. mit vrœlichem schalle 119. mit vrœlichem muote 289. der tao ist vrœlich unde clâr 270.

vrœliche *adv.* si enpfieno in vrœliche 208. 219.

vrœlichen *adv.* er sprach vrœlichen 294.

diu vrouwe, vrowe, vrou. dieses wort bezeichnet in der sprache der höflichkeit jede person weiblichen geschlechtes, sie mag verheirathet oder unverheirathet sein.

I. in der anrede, 1) vor dem eigennamen immer vrou. dô sprach ich 'vrou Minne 116. vrou Lûnete 107. — min vrou Lûnete 162. liebe vrou Lûnete 291. — 2) ohne beigesetzten namen vrowe oder vrowe. vgl. L. zu z. 3384. so wird angeredet die Minne 115. des künigs Artus gemahlin 15. 2. 40. die künigin Laudine (vrouwe) 74. 76. 79. 3. 80. 85. 2. 87. 89. 93. 285. 2. 288. 2. 292. 2. 294. (vrowe) 81. 86. 87. 204. 206. die gräfin von Narison 130. die erbtöchter des grafen vom Schwarzen dorne 211. 279. eine junge verwandte von ihnen 216. 219. 222. 218. Lunete 163. 195. 204. 153. die hofdame der gräfinn von Narison 138. 139. — vrouwe in der anrede an mehrere 129, vgl. L. zu 3384.

II. ausser der anrede. 1) vor dem eigennamen a) *nominat.* vrou Minne 65. 69. 115. 116. 125. — min vrouwe Minne 68. vrou Laudine hiez sin wip 96. vrou Laudine und her lwein 108. vrou Lûnete 120. 123. 193. 200. 202 [*ed.* I diu juncvrouwe L.] 203. 218. 285. 287. 288. 289. 291. 292. 2. 295. 296. — b) *dativ.* vroun

Minnen 258, 2. vronn Lūneten 202. — c) *accus.* durch vrowen Eniten 109. — 2) *ohne beigesetzten namen.* a) *eine person weiblichen geschlechts.* ein vrouwe, diu was ūz der stat geborn 225. — b) *eine vornehme person weiblichen geschlechtes.* ein vrouwe 178. 237. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. riter unde vrouwen 166. von ritern und von vrouwen 219. wie man die vrouwen weren sol 224. der ie nāch vrouwen willen schein 162. andern vrouwen 92. dri vrouwen 129. alle vrouwen 162. so bezeichnet diu vrouwe *Artus gemahlin* um die vrouwen 163. *die kōnigin Laudine* 59, 2. 62. 65. 67. 77. 82. 84. 88. 95. 114. 115. 116. 205, 2. 285. 287. *die vrouwen* 62. 113. *die grāfin von Narison* 129. 131, 2. 139. er reit gevangen in der vrouwen gewalt 144. *Gawcins schwester* 182. *die gemahlin des alten herrn* 237. *Luneten* die vrouwen 177. *die edelen frauen in dem arbeitshause* der iu vrouwen bŭeze 235. *die vrouwen* 240. — c) *die fürstin des landes, kōn. Laudine* des landes vronwe 154. *die grāfin* si ist vronwe ūber ditz lant 139. diu vrowe von Nārisōn 145. — d) *die gebieterin (gewöhnlich mit einem possessiv-pron.)* a) *im strengen sinne.* ez was diu eine von den drin der zweier vrouwen under in 130. daz ir aber min herre werden sult also si min vrouwe ist 290. *die ritter an Artus hofe* nennen *die kōnigin* min vrouwe 13. 17, 2. 175, 2. *die vasallen* nennen *die kōnigin Laudine* min vronwe. und der *truchsſe* tuot siner vrouwen rede 95, 2. *Lunete* sagt wenn sie von *Laudinen* spricht min vrouwe 52. 89. 91. 120. 121, 2. 156, 2. 159. min vrouwe 159. *miner vrouwen* 122. 123. an *miner lieben vrouwen* 51. so auch *die frāulein* min vrouwe 194. und der *dichter* sagt ir vrouwe 81. ir vrouwen 73. 74. 81. 88. 196, 2. 203. 291. eben so in beziehung auf *die grāfin* min vrouwe 135. 143. zuo ir vronwen 130. 139. — β) *in der sprache der hŭfflichkeit* nennt *Iwein* *die grāfin* deren heer er gegen *die feinde* fŭhrt sine vrouwe 142. und sagt von *Gawcins schwester* durch *miner vronwen* hulde 180. — *Hierbei ist zu bemerken, dass auch mehrere min gebrauchen, vgl. franz. madame.* *die ritter* sprāchen alle besnder 'ez ist der den min vrouwe nemen sol' 95. daz uns min vrouwe iht guotes tuo 194. — γ) *so ist auch vronwe die gebieterin des hertzens, die geliebte, die gemahlin.* si gābn im vrouwen unde lant 96. mir ervaht min eines hant ein schone vrowen, ein richez lant 135. sin herze jach ir ze vronwen 194. er hāt kein ander vrouwen 293. *Iwein* sagt vor seiner vermählung von *Laudinen* *miner vrouwen* 69. und der *dichter* nennt sie sine vronwen 72. so steht, nachdem sie vermählt sind, min vrouwe (vrowe) 160. 161. *miner vrouwen* 151. 152 [s. L. zu z. 4007.] 160. 203. *diner vrouwen* 151. sin vrouwe 283. 287. 292. *siner vrouwen* 149. 283. 287. 288. — e) *endlich be-*

zeichnet das wort vrouwe auch die frau oder das frūlein, die im dienste einer vornehmen frau steht. ir lēre gevolget si mēre dan aller ir vrouwen 74. si gie im engegene mit allen ir vrouwen 144. die vrouwen bāten alle got 199. s. L. zu 5351, H. zu Er. 7703, Paul I, 386.

vrūm *adj.* so heisst alles was ganz das ist was es sein soll, sei es ein lebendes wesen, sei es eine sache; trefflich, brav, das wort in dem allgemeinern sinne genommen, recht. ein vrūm man ein mann wie er sein muss 30. 93. manec vrūm rīter muncher treffliche r. 75. daz wār noch niht ein vrūm man noch lange nicht ein mann wie wir ihn brauchen 76. ein vrumer herre ganz wie er für uns sein musste 74. ein vrumer man 111. 147. 154. ein vol vrumer man ein vollkommen trefflicher 122. sō vrūm so ganz der mann wie er sein soll 156. die bēsen, die vrūmen die alltäglichen menschen, die trefflichen 14. An einen vrūmen man ohne einen ausgezeichneten, für eine solche lage gemachten mann 78, 2. vrūmen sellen 117. 130. 133. 203.

diu vrūme das was frommt. ez wāro vrūme und ēre 96. ir ēre unde ir vrūme was ir leit 165. si hetes vrūmē und ēre 157. wir heten ir vrūme und ēre 194.

der vrūme, *gen.* des vrūmen. dasselbe was das *st. femin.* bedeutet. den schaden suln wir verclagen, des vrūmen gote gnāde sagen. der schade si durch den vrūmen verkorn 149, 2. swer guoten boten sendet, sinen vrūmen er endet erreicht seinen moec 224. vgl. Beck zu z. 6066.

ich vrūme (vrūmju). bewirke etwas. ich möchte gevrumet hān din mēre 205.

ich vrūme komme vorwärts, bin nützlich, fromme. daz ez im lange vrūmt 86. waz vrūmt ob ich dir mēre sage 30. irn schadet der winter noch envrūmt an ir schone niht ein hār der winter hat durchaus keinen einfluss auf ihre sch. 30, vgl. Ben. u. II. zu z. 578.

vrūmeclichen *adv.* ganz so wie es sich gehört. swer gerne vrūmeclichen tuot; das gegenheil ist swer missetuot 107. 119.

diu vrūmekheit trefflichkeit (*s.* vrūm). er begunde sagen ein mēre von cleiner siner vrūmekheit 12. geschachie man kein vrūmekheit zeichnete sich jemand auf irgend eine weise aus 39. ichn triut mit miner vrūmekheit ir nimmer benemen ir leit 69. nū sol man schonwen alrēst iuwer vrūmekheit wie ihr inumer ganz das seid, was eine fürstin sein muss 74. wāre ir aller vrūmekheit an einen man geleit wāre alles vorzügliche was jeder einzelne besitzt in einem manne vereint 76. elliu vrūmekheit 79. daz si deheiner vrūmekheit iemen vūr ir herren jach jemand in irgend etwas ihren gemahl übertreffen sollte 80. mit ander siner vrūmek-

heit durch andere vorzüge die er besitzt 85. 96. ern begët deheine vrümekheit er thut nichts wodurch er sich als einen tüchtigen mann zeigte 98. deme vrümekheit ist beschert 108. 122. durch ir vrümekheit weil sie eine treffliche jungfrau war 165. 272. 171. 172. 254. mich hete bräht in arbeit min unreht und sin vrümekheit seine vorzügliche geschicklichkeit im fechten 278.

vruo adv. früh. 1) in beziehung auf die tageszeit. eines tages vruo 141. morgen vruo 160. 163. 217. vruo 24. 178. 180. 181. noch ode vruo noch heute oder morgen früh 73. späte unde vruo zu jeder zeit 194. — 2) ohne hinsicht auf die tageszeit bald. wie mohter komen sô vruo 89. 210. alsus vruo 92. ze vrno 159. 224. ze vruo noch ze späte gerade im rechten augenblicke 259.

ich vüege (fuogu). 1) *intrans.* ez vüeget mir wol es gebürt mir 279. — 2) *mit sich.* dazn vüeget sich niht nnder uns drin kommt in ordnung 94. — ez vüeget sich diu baz 94. — 3) *mit accus. der sache, oder einem durch daz angehängten satze.* ich bringe zu wege. daz envnocte ouch anders niht 291. min rât vnocte ez, daz 121. 157. wer hât nnder uns zwein gevüeget dise minne 93. — 4) *mit acc. der sache und dat. der pers.* got vüege iu heil und êre 81. got der müeze vüegen iu bezzer mære 241. min rât vuocet im daz 159. iuwer hovescheit hât im dise êre gevüeget 107.

ich vüere (fuoru) mache varn. 1) *ohne beigesetzte bestimmung woher oder wohin.* a) *habe einen bei mir.* ichn vüere den lewen 197. 245. er vnorte daz wip, sine gefangen 116. 184. si vuorte ein pfert an der hant 137. b) *führe weg.* die si dâ vüeren sâhen dass sie weggeführt wurde 174. c) *vüerent mit iu iweriu kint* 191. — 2) *mit beigesetzter bestimmung.* si vuorte in nâhen dâ bi 73. er vüeret si unverre 174. ern vüert si nimmer eines ackers lanc 175. — dâ vuorte si mich an 22. er vüeret si vür die burc her 169. sns vuorters vür daz bürgetor 186. er vnortez vür den künec dan 102. zuo der vüer ich iuch mit mir 139. wan vüerestun danne her ze mir 89. er vuorte in ze hûs, von ir ze hûs 115. 135. — er müese vüeren dan sin wip 173. er vuort in dan 166. er vnorte in dan von den luten sunder 108. nû vnorte si in mit ir dan 139. er vuorte in eneben ime dan 144. — vüeret daz getwerc tar 191. dar vuorte sin bi der hant 238. — des vnort er min ros hin 36. er vuorte de küneginne hin 174. si vuorten in durch die linte enmitten hin 95. vüeret mich mit iu hin 138.

der vuhshnot mütze aus fuchspelz. sich behüeten mit rûhen vnhshüeten vor dem houbetvroste 240.

vâl *adj. verfault.* eine vûle swelle 247.

der vnnt *fund.* des goldes vnnt 161. ir wart kunt ir vil söliger vunt 289.

diu vuoge *füglichkeit, gute manier, passende gelegenheit.* wan ez was michel vnoge *es konnte sich nicht besser fügen* 96. zeime tage der vuoge habe 112. mit selher vnoge 41. mit dirre vuoge 277. mit vuoge geschehen 61. 292.

diu vuore *art wie man vert.* dir ist diu beste vuore unkunt 116.

der vnoz *fuss.* die vûeze wûrn in zesamene gebunden 185. über honpt und über vûeze *von kopf bis zu fuss* 193. er viel ir ze vuoze 292. sî viel ôf sinen vnoz 295. er bôt sich ôf ir vuoz, an sinen vuoz 91. 147. sî bietent sich zuo iuwern vûezen 87, [*ed. I fehlt zuo.*] nû gnâdet im ôf sinen vuoz 180. ich sihe einen ze minen vûezen 180. under vûeze der Schanden vallen 66. im endet ze vuoz ein tac daz einer in zwein geriten mac 86. ze vuoze striten 256. 261. vûer ich ze vûezen von hinnen 73.

der vnozval. sî gnâdeten ime mit manegem vnozvalle 202.

vür *prâp. mit dem accus.* 1) *vor, der gegensatz von hinter.* a) *in beziehung auf raum, bisweilen, nach einer etwas verschiedenen ansicht, auch in fällen, in welchen die heutige sprache 'vor' mit dem dativ brauchen würde; in andern füllen unserm 'vorbei' oder 'vorwärts' entsprechend.* a) *vor.* er erbeizte vûr diu gezelt 120. ir woldet vûr daz tor 229. er hnop in ôf daz ros vûr sich 207. sî kom vûr in, vûr diu gezelt 120. 124. 212. sî tragent in vûr inuch hin 54. sî slnogen ôf ir gezelt vûr die bure 118. er vuorte daz ors vûr den kûneo, die bure 102. 170. 186. — ß) *vorbei.* dô er sî vûr sich riten sach 137, *vgl. L. zu z. 3604.* vûr sich gën 71. vûr die sîn strâze rehte gieno 226. γ) *vûr sich vorwärts.* als er vûr sich geneic 150 [*ed. I vol sich geneic, vgl. Ben. les. u. L. zu z. 3944, Bech zu ders. z., Paul I, 380.*] alsus reit er vûr sich 227. — b) *in beziehung auf zeit.* vûr die zît, vûr den tac *von der zeit an* 109. 190.

2) *vûr bezeichnet vorzug.* die selben vreude ich prise vûr alle die ich ie gesach 34. er wirt des strites vûr mich *vor mir* gewert 43. daz sî deheiner vrûmekheit iemen vûr ir herren jach 80. und weinen vûr daz lachen kôs 152. inwer lîp stât ze prise vûr manegen rîter 223. ich minnet ie den lichten tac vûr die naht, vûr allez dazder ist 270. 2.

3) *vûr bezeichnet gleich geltendes.* man hât mich vûr einen man 29. vûr einen trinwelösen man 123. den willen vûr diu were hân 164. er bet sin rede vûr ein spîl 231. er wolt ez haben vûr

eine gäbe gröz 269. daz ir uns niene habent vür zagen 277. uns ist ein dinc geseit vür die wårheit 58. ich sagt ez vür die wårheit 115. swer daz nû vür ein wunder ime selben sagt 241. sie enpfie den wirt vür einen gast 292. vür eine verräterinne bin ich dâ her in geleit 153. — er lao vür töt 189. 248. ich mac wol vür wår sprechen 18. ez was mir vür wår geseit 115. onch si in daz vür wår geseit 256. 272. verkürzt zu einem eingeschalteten vür wår. war ich gewesen, vür wår, bi dem brunnen zehen jâr 34. sîn alter was, vür wår, ninwan ahtzeihen jâr 233. ich enheize iu, vür wår, niemer von mir gèn 245. 266, 2. — *Hierher gehören auch die redensarten, in denen vür das vertreten eines andern bezeichnet, ich stuont vür minen vrint 98. vür eine vrouwen vehten, striten, als iâr kempfe 155. 193. 278. 218. der er den kampf vür si gebiez 251. er sante sîn selbes tochter an ir stat diu vür si suochende reit 214. min herre ist vür sich einen töt 79. — oder den preis für den man etwas erhält. der lön ist alze ringe vür spise und vür kleider 235. die schilte wurden dar gegeben ze nôtpfande vür das leb 264. vür minen lip was inwer leben âf die wâge gegeben 291.*

4) *hieraus entwickelt sich die bedeutung 'zum besten, zum schutze'. niemen gerne vür in tobt 99. disen segen tete si vür sich 221.*

5) *aus ganz verschiedener ansicht aber entspringt das vür, da einem worte vorgesetzt wird, welches etwas bezeichnet, das als voran, stehender feind gedacht wird. din buro was din beste vür stôrme und vür mangel 165, 2. daz was in gnot vür den töt 201. ers mohte niht an getragen daz im wol geschirmen möhte und vür die kolben töhte 246. daz were in vür die leide daz liebest und daz beste 255. si muosen vaste gelten vür des todes schelten und vür die scheltære böser geltære 262, 2.*

* vür vor mehreren subst. wiederholt 165. 235. 262.

vür *adverbialpræp.* 1) *vor, vordrirts.* er bôt den schilt vür 46. 246. ritet vür 224. het in daz ors niht vür getragen 188. dô in daz ros vür truoc 189. daz ist mir vür geleit 153. swaz uns vür wirt geleit, daz müez wir alles liden 234. er sol mir des strites vür zuvor komen 43. — *done* mohte der gast vür noch wider 50. er suochte wider unde vür 51. — dâ stuont im der tøre vür 126. — er muoz her vür 56. er bôt im sîn brôt her vür 128. die zene ragten im her vür 26. si spranc her vür 20. — er wolde hin vür gâben 63. erkæme hin vür 247. er hete sich hin vür geneiget 49. si vunden daz halbe ors von mitteme satele hin vür 55. si sach hin vür durch eine schrunden 152. — 2) *corbei.* ir wæret vür gekeret, *vgl. L. zu z. 3604, Ben. zu z. 6097*

das dâ mǎnlich vür reit 177. als si dâ vür wære gesant 137. — 3) *für*. dâ vür hân 18.

vürbaz, vürebaz (50), *das adv. vür mit dem angehängten a dverbialcomparativ baz, weiter*. vürebaz gejagen 50. vürbaz bieten, bliben, riten, sagen, vrågen 202. 113. 217. 226, 2. 92. 117.

ich vürder *fürdere*. er vürdert sich 99. dâ vürdert er in allen wîs 118.

vürdermǎle *adv. noch einmal*. sol ich dem vürdermǎle lebn [ed. I hinnevürder, vgl. L. zu 8080.] 299.

ich vürhte (vorahtu) *fürchte*. mit *dativ*, vgl. Gr. IV, 35. niene vürhte dir 28. — mit dem *genit.* doch vorht er des 146. ichn vorhte ir für sie ê nie sô sêre 271 [ed. I ohne ir, vgl. Ben. les. u. L. zu z. 7424, Paul I, 397.] — mit *accus.* si vürhtent dich 27, 2. ich vorht in 25. 128. er vorhte eine schalkheit 64. si vorhten in sô sêre 281. vürhtents dinen zorn 28. dâ wider vorhter den tût 70. vorht er den widerslac, sô heter sis erlân 121. — mit dem *inf.* ohne za. ich vürhte laster ode den tût von in gewinnen 272. des vorhten si engelten 262. — mit *abhängigem satze und der conj.* daz. nû vürht ich aber vil sêre, daz ich gelten müeze, daz mir zerinne 240. 290. si vorhten daz si daz wip verlûrn 163. — ohne daz. ich vürht ez mir niht wol ergê 87. ich vürhte man bevinde, ich müeze 64. 110. er vorhte er müese 98.

vürnames *adv.* [ed. I vürnamens, s. lesart. zu z. 5369.] *eben so viel als* benamen, namelichen, im vollen sinne des wortes. dochn mochten si ime dehein êre vürnames an gewinnen was man wûrklich êre nennen kann 200. vgl. Ben. anm. zu z. 5369.

der vurt die *furt*. an einen vurt entwichen. von dem vurte entwichen 142, 2.

wâ (hnâr) *pronominal-partikel*, wo. 1) in *gerader frage*. wâ wolt ir hin 63, 2. 97. 162. 181. 279. wâ nû sper 260, 2. (vgl. Ben. zu z. 7111.) wâ wære der 74. — 2) *indirectes wâ*. daz ern weste wâ er lac 102. daz man noch wip enweste wâ 124. 146. — er vrågte wâ er wære 125. 139. 213. 285. 289. — *nach sehen* vgl. Ben. zu z. 3102, u. ich sihe. nû seht wâ dort her reit 34. 120. nû sâhen si wâ vor in lac 224. — wâ von ez geschiht 77. 243. ich bescheide inch wâ von 117. wâ mite mûht iu wesen baz 54. — *unabgekürztes war s. l war*.

der wâc *alles was hin und her schwankt, und daher besonders wasser*. dô ich über daz wazzer reit, enpfiel mir diu bûhse in den wâc zetal 140.

ich wache (wähem) bin wach. der lewe wachet 149.

daz wāfen (wāfan) 1) die waffe. waz im wāfen [gewāfen BDbd, vgl. Paul I, 384] töhte 188. plur. Gāwein ahte uf wāfen 12. der tac lēbet manheit unde wāfen 270. swer von wāfen wirt wunt 65. — 2) das wappen. mit vremden wāfen alsō var 252. — 3) ausruf der klage, mhd. wb. III, 456. wāfen, herre wāfen 134, 2.

ich wāfen (wāfanōm) waffe. er wāfente sich 244. nū wāfent er sich 45. gewāfent in voller rüstung 18. 29. gewāfent als ich 29. alsō gewāfent 100. dō wart herrn lwein gāch gewāfent von der veste 100. wār ich gewāfent unde geriten 136. 245. er vnor gewāfent daz im nihts gebrast 292 s. H. zu Er. 8998.

der wāfenrieme. daz der wāfenriemen (gen. plur.) alsō lützel ist 21.

din wāge, in eigentlichem sinne, die lage eines körpers vermöge welcher er eben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe. si dir kunt umbe selhe wāge iht 29. möht ez ein wāge sin wāre die wahrscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich 164. unser ere und nser laut lit vil gar uf der wāge 114. ir leben stuont noch uf der wāge 268. vür minen lip was iuwer lebn uf die wāge gegeben 291.

ich wāge setze auf die wāge. ich wāge den lip 169. wāget daz lebn 242. wil dū den lip wāgen 29. ze wāgen ein als vordern lip 164.

wāge adj. wahrscheinlich (s. Ben. u. L. anm. zu z. 6937). ez was dem einen wiege 254. sol ich daz wāgest ersahn 183. vgl. H. zu Er. 3156.

wāhe adj. herrlich, durch kunst auf das herrlichste und feinste vollendet. er az ditz nngesalzen maz āne brôt unde āne win; ez n moht et dō niht wāher sin 143, vgl. Paul I, 378.

diu wāhe kunstvolle verherrlichung der sache 254.

ich wahse wachse. des wuchs ir ere und ir heil 264. ein wahsendin nôt 65. ein kinnebein gewahsen zno den brüsten 26.

der wahter (wahtere) wächter. der wahter der der were pflic 215 [vgl. les. zu 5804, nach H. zu Er. 7703 ist zu schreiben der wahter.]

wālhisch. so hieß dem deutschen jede sprache, die ihm eine ausländische war; hier ist wohl ein französisches buch gemeint. eine magt din vil wol wālhisch lesen kunde 237.

ich walopiere reite galopp. er kam gewalopieret 101.

der walt wald. der walt gap mit gellichem galme die stimme hin widere 32. der walt brach nider 33. gienc wildes vol

126. des waldes herre 46. ich reit ze walde von gevilde 24. si loufent ze walde 28. er twelte ze walde 128. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. er lief gegen walde 125. er erstreich walt unde gevilde 45. ze Breziljān in den walt 18. in den walt ze Brea. 43. der wec truoc si in einen walt 214. minen walt 35.

ich walte habe in gewalt, habe. guoter vreude walten 329.

daz waltgevelle 1) das umstürzen der bäume in einem walde. daz waltgevelle wart sô grôz 235. — 2) waldige bergschluchten din stimme wiste in durch michel waltgevelle hin 146. vgl. Ben. zu z. 3836, II. zu Er. 7876.

der waltman waldmensch, satyr 31. 32.

der walttöre waldmensch. din ören wāren im vermieset als eime walttören 26.

1. wan ausschliessende partikel. — (Die ableitung dieser partikel von wan leer scheint unstatthaft, vgl. mhd. wb. III 479, b. — die hs. A. schreibt dieses wort wane, wan, wen.)

I. wan fügt entweder dem subjecte oder dem prädicate eines satzes eine ausnahme bei, sone wirt ime niht wan der dōz 18. jane wære diu selbe schulde zer werlte niemens wan din 151. ouch entrūw ichs niemen wan den zwein 156. und vunden doch dā nieman wanz halbe ors 55. und eine solche ausnahme findet eben so wohl nach einer allgemein bejahenden als nach einer allgemein verneinenden aussage statt, so dass mithin die verneinung, sei es die einfache oder die verstärkte, eben so wohl vor wan als nach wan stehen kann. daz ich iuch gruozte von ir unde iwer gesellen über al; wan einen: der ist ūz der zal 120. man hōrte niht wan ein geschrei 260.

Das was ausgenommen wird, ist entweder in seiner ganzen grammatischen vollständigkeit ausgedrückt, wie in den eben angeführten stellen, und in den folgenden diu sprach zem ersten niht mē wan 'ouwē riter . . .' 51. dinn darf niht mēre huote wan [ed. I ninwan] ir selber ēren 112. er vant nie mē liute wan [ed. I niuwan, vgl. Paul I, 374] einen einigen man 126. durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mēre wan 'got gebe uns sælde und ēre' 296. ern gedāhte iuwer nie wan wol 99. sit diu selbe schulde niemens ist wan mīn 160. der in da hangende vant niht anders wan als einen diep 176. sô daz an in niht mēre blôzes wan daz houbet schein 245. wand ich niemer werden kan stæte deheinem wibe wan ir einer lībe durch die mīn herze vrende enbirt 249. daz enmeinde niht wan daz daz diu sper niht ganz beliben 260. nune mac ich anders wan alsô daz ich iuwer līwein iemer schīne 275. — oder eine kleine bezeichnung, die nach wan

folgen sollte, wird, wie in unzähligen ähnlichen fällen, verschwiegen. ena spricht niemannes munt wan als in sin herze lêret (wan sô als) 16. dazn kunderme anders niht gesagen wan er stuont und sach in an (wan alsô daz vgl. 275) 148. done kunde ich mich niht baz bewarn wan ich sagt ez vûr die wârheit *als das ich sagte, es sei so* 115. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât 215. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220. wer si beide wâren, dazn was dâ nieman erkant wan als man ez sit bevant 274. sone weiz ich wiech ir minne iemer gewinne wan daz ich zuo dem brunnen var 284. ichn weiz waz ich nû mêre tuo wan daz ich ir morgen vruo über mich selben rihte 160. done sprach er niht wider mich wan daz ich mich werte (wan daz daz) 36. nû waz mac ich in mêre sagen wan ich schuttez abe (wan daz) 38. waz sol der rede mêre wan ez was michel vuoge 96. waz mac ich sprechen mêre wan daz ich iuch êre 275. sine weiz von iu zer werlde mêre wan daz ir der riter mittem lewen sit 291. nû tuot dermite weder minre noch mê wan daz in rehte stê 281. ichn mac noch enkan in gehieten mêre wandels noch êre wan rihtet selbe über mich (wan daz daz ich iu sage) 91. dochn wolter im niht mêre tuon dehein unêre wan daz er schimpflichen sprach 'war umbe . . 102. jane müet mich niht wan daz ich lehe 160. in galt ir arbeit niht mê wan daz in sallen ziten wê von hnnger und von durste was 228. nune sagt mir minre noch mê wan rehte wiez dar umbe stê (wan rehte daz) 232. daz er niemer keinen eit swuor wan des er benamen volynor (wan den des) 42. daz er ihtes hæte wan daz si-gerne tæste (wan des daz) 113. den sag ich niemen wan dem er doch gewizzen ist (wan dem dem er) 204. si entlihen nie einen slac wan dâ der gelt selb ander lac (dâ dâ) 264. ir willen dâ nieman ensach wan der ir guotes drumbe jach (dêr, daz er) 268. — vgl. niuwan.

Den casus, der nach wan steht, bestimmt das vollw. oder die prâposition, die vorher gehen; doch kommen ausnahmen hiervon vor. dône vander niht wan guotes 166, vgl. auch dâ niemen ist wan min 1 büchl. 381. und nihtes wan ir wort Ms. I, 43 a, soie L. zu den Nib. s. 245, mhd. wb. III, 482 a.

II. wan fügt dem ganzen satze eine ausnahme bei, durch welche das, was der satz aussagt, aufgehoben wird. — Die ausnahme wird immer mit dem indicative ausgedrückt, weil sie als wirklich vorhanden gedacht wird; und dadurch unterscheidet sich diese art zu reden von der mit ne s. 186, 188. — In der aussage, die aufgehoben wird, die der ausnahme vorgesetzt, oder nachgesetzt,

im letzten falle auch durch so nachgesetzt sein kann, steht, wenn die aufhebung als wirklich dargestellt werden soll, der *indicativ*; der lewe wolte sich stechen durch den bûch, wan daz im der herre lwein dannoch lebende vor schein 150. wenn sie als möglich dargestellt werden soll, der *conjunctiv*. in der werlde ist manec man valsch und wandelbære, der gerne biderbe wære, wan daz in sin herze enlât 16. wan daz mich der gotes segen vriste von des weteres nôt, ich wær der wile dicke tôt 33. ich wære sunder zwivel tôt wan der hagel und din nôt in kurzer wile gelac 34. s. les. zu z. 670, Paul I, 363, II. zu Er. 873. ich machte des strites harte vil mit worten wan daz ich enwil 47. wandaz er sich erholte sit, als ein riter solte, so wære vervarn sin êre 109. er hete geweinet benamen wan daz er sich muose schamen 115. vgl. L. zu z. 2968. dô wærer ûf gesprungen wan daz er was bedwungen mit selher siecheite, 137. wan daz in sin geverte der übele tiuvel nerte, so wær er benamen tôt 176. und wær dâ tötêr gesehn wan daz er sich von disen unsæligen risen löste 234. si heten in anders erslagen wan daz er in über den eit gap gisel unde sicherheit 234.

III. wan fügt dem sätze eine ausnahme bei, durch welche das was er auszusagen scheinen könnte, beschränkt, das, was aus der aussage, in ihrer völligen allgemeinheit genommen, gefolgt werden könnte, abgewiesen wird. In dieser bedeutung entspricht wan unserm heutigen 'aber, übrigens, nur'. bisweilen kann es sogar ungewiss sein, ob die ausschliessende partikel wan, oder ob das erläuternde gemeint ist; so z. 2416, wo die hs. A. wandiz hat und z. 3026. — heten si min war genomen, sone trint ich mich niht erwern, wan ich bat mich got gern 25. ichn mac si niht gescheiden, wan übel geschehe in beiden 40. wan ein dinc ich iu wol sage 47. etwie ernert ich den lip, wan daz ich sorge nm min wip 110. wan swâ wip unde man âne herze leben kan, daz wunder daz gesach ich nie 117. ichn weiz ir zweier wehsel niht, wan als din âventüre giht so was her lwein âne strit ein deggen vordes und baz sit 117. diu schult ist ellin min, wan daz ichz durch trinwete 121. minner vronwen wirt wol rât, wan daz ez lasterlichen stât 122. des wær doch alles unnôt, wan daz si im den willen truoc 133. mir ervaht min eines hant ein schœne vrowen, ein rîchez lant, wan daz ich ir doch pfac, so mir nû tronnte, unmanegen tac 135. ichn kan iu des gesagen niht . . ., wan daz kan ich iu wol gesagen 138. sine westen welch gerinc in aller beste êrte, wan der wirt bôt im sin guot 182. sich verkunde min her lwein wider sinen kampfgenoû, wan deiz vûr eine gâbe grôz ir ietweder, haben wolde 269 [ed. I wanderz, s. L. zu 7372, Paul

I, 396.] ichn weste war ode weme, wan ich meintez hin ze deme der durch mich bestuont die nôt 282.

IV. wan kündigt eine bejahende aussage an, die einer vorhergehenden verneinenden aussage entgegen gesetzt wird: sondern. — So wie viele sprachen die verhältnisse, die wir jetzt strenge durch die partikeln 'aber' und 'sondern' unterscheiden, mit einem und demselben worte bezeichnen, so dient auch das mhd. wan, wan daz für 'aber' so wohl als für 'sondern', und nur die ganz vollständige rede kann entscheiden, welches von beiden dafür im nhd. zu setzen ist. — er enweste wie gebären, wan er saz verre hin dan nnd sach si bliuclichen an 90. diu vrouwe gebôt ir, daz sin allenthalben niht bestriche dâ mite, wan dâ er die nôt lite dâ hiez si si strichen an 131. s. les. zu 344. jane redent siz durch deheinen haz, wan daz in des gunden baz 226. done twelt sin selle niuwet mē, wan er geloupte sich des man und lief drâte den lewen an 248.

Für diese acht und sechzig wan [nach ed. I berechnet] können richtig und klar acht und sechzig englische but gesetzt werden. Auch wird es nicht unnütz sein niuwan zu vergleichen.

2. wan. verkürzung von wandene, wanne, warum nicht. a) mit indicativ. wan vberestun danne her ze mir 89. wan gedâht ir doch dar an 121. wan nennet ir si doch 204. wan bedenkestû dich baz 257. vgl. Ben. zu z. 2214, mhd. wb. III, 499. — b) mit conj., ankündigung eines wunsches. ouwî wan solde si nû pflegn gebærde nâch ir gûete 69. vgl. Ben. zu z. 1660.

3. wan abkürzung von wande s. wande.

der wân das glauben, vermuthen. ez was min angest nnd min wân daz ir wæret erslagen ich fürchtete und glaubte 162, vgl. auch H. zu Er. 4036. in hât unsælec getân aller siner sælden wan was er für sein grösstes glück hielt 259. done hete si des deheinen wân daz er glaubte nicht 113. si habent des wân daz ich des lîbes si ein zage 184. daz des iemen wân habe, daz wir 277. ichn habe gedingen noch wân, daz ich in iemer vinde 286. ich hân noch ze vreuden wân glaube, dass mir noch freude bevor steht 72. dô troue mich min wân 34. ist daz si betroue ir wân 244. michn triege danne min wân 102. sô hân ich minen wân verlorn so ist meine vermuthung falsch 232. ez wundert mine sinne wer iu geriete den wân daz ich immer wurde iuwer wip 93. — er reit nâch wâne wie er glaubte in grôz arbeit 45. si was unz an die zit niuwan nâch wâne wol gehit, nû enwas dehein wân dar an 105, 2. der ir nâch wâne wol gezam allem anschein nach 156. in

allem disem wāns sō bin ich erwachet 135. ez geschach ōf den wān in der voraussetzung 244.

der wanc 1) die rückgängige bewegung in folge eines zurückweichens, oder auch eines umkehrens. er tete schiere den wanc er sprengte denselben weg znrück 198 s. Ben. zu ez. 5326, 6503. einen wanc von himele tuon auf dem wege zum himmel umkehren 238. 2) ein zurückführender weg, der mit dem welchen man gekommen ist ungefähr derselbe ist. nū volgeter ein wanke dan der in einen wec leite über des palases breite nun schlug er von da einen rückweg ein, der ihn einen weg über die halle hinaus führte 236.

wande (früher huanta, huanda), *cansalpartikel*.

Was die äussere gestalt dieses wörtchens betrifft, so steht es 1) in vollerer form (wande, wand), und zwar a) für sich allein, b) so dass ihm ein anderes wort angeschleift ist, 2) abgekürzt in wan.

In seiner bedeutung entspricht es so wohl unserm heutigen 'denn' als unserm heutigen 'weil, da', und zwar mit demselben unterschiede der wortfolge, nach 'wande denn' hat die anzeigende, oder in folge einer inversion die fragende wortfolge statt, nach 'wande, weil' die verbindende wortfolge. In dem letztern falle kann wande auch den vordersatz bezeichnen, und dann entspricht ihm in dem nachsatze dō oder auch sō.

1. wande mit der anzeigenden wortfolge, d e n n. — a) in vollere form. — a) als einzelnes wort, wand wir daz wizzen vil wol 14 [s les. u. L. zu z. 155, Paul I, 361 H. zu Er. 8585.] wand si mnose töten sehn ein den liebsten man 57. 59. 60. 72. 115. 119. 122. 131. 142. 157. 158. 161. 169. 190. 192. 193. 194. 199. 201. 2. 202. 209. 239. 244. 248. 203. 2. 213. 226. 233. 246. 254. 262. 266. 272. 275. 276. 282. — β) mit einem angeschleiften worte: mit er. 42. 49. 88. 103. 154. 160. 190. 201. 248. — diesem er noch das verneinungswörtchen angeschleift. wandern moht 149. 176. 215. — mit ez. wandez dunket mich 92. 103. 186. 260. — diesem ez noch das verneinungsw. angeschleift. wandezn tuot 254. — b) abgekürzt wan. wan sich gesamente 10. 16. 17. 18. 28. 36. 41. 42. 43. 46. 47. 48. 55. 59. 61. 63. 65. 2. 67. 69. 72. 3. 73. 75. 79. 80. 2. 82. 83. 84. 88. 2. 95. 96. 99. 2. 101. 103. 104. 2. 105. 106. 107. 2. 111. 113. 116. 2. 117. 121. 124. 133. 140. 145. 2. 146. 2. 153. 154. 155. 157. 158. 159. 2. 161. 164. 168. 169. 173. 177. 178. 179. 182. 183. 184. 191. 196. 199. 211. 230. 231. 233. 234. 2. 236. 243. 2. 248. 252. 257. 259. 260. 2. 262. 276. 278. 280. 281. 292. 294. 295.

2. wande, wand, mit der verbindenden wortfolge, da, weil, indem. a) in vollerer form. — a) als einzelnes wort, wand ich näch

anders nihte envar 29. wand er sich hâte angenommen 43. wande iuch nieman ensiht 54. 60. 62. 79. 82. 99. 127, 2. 131. 133. 134. 152. 156. 163. 172. 173. 187. 199. 200, 2. 211, 2. 213. 216, 2. 218. 227. 229. 238. 244. 247. 249, 2. 250. 270. 293. 295. 237. 238. 253, 2. 256. 264. 268. 270. 274. 280. — *β*) mit einem angeschleiften worte. — mit er. 98. 100. 105. 125. 166. 280. — diesem er noch in angeschleift, wandern ouch dernider stach 176. — mit ez. wandez sin vrende wære 17. wandez an in was verlân 281.

b) *abgekürzt* wan. wan ez niht reht wære 17. 34. 39. 81. 99. 117. 165, 212. 219. 223. 229. 285. 289. — wan = wandene s. 2. wan.

3. wande. mit der verbindenden wortfolge, und mit einem nachsatze, der nachsatz ist bezeichnet

a) mit dō. s. Ben. zu s. 736. wand ich mich gerne nerte dō tete ich daz ich mohte 36. vgl. Paul I, 363. wande si mir dō taten michel unreht unde gewalt, dō wart mîn leit vil manecvalt 157. wand er ir daz wol an sach daz si nâch im ungemach ûf der verte het erliten, dō begunde ouch er ir heiles biten 222. — [vgl. auch wan din alter weste, daz . . . do begunde si 212. ed. I wande, s. les. zu 5737, Paul I, 387.] — b) mit sô. wandez an in was verlân, sô wart ez wol verendet 281.

der wandel der umtausch des einen dinges gegen das anders.
 * ob ich des niht gerâten kan ichn müeze mit eim andern man mînes herren wandel hân 78. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ir hât alsô gelebet her daz ich an iu niht wandels ger 112. — besonders der umtausch durch den ein schadenersatz geleistet wird. ich wil ze wandel gebn mich selben unde mîn lebn 69. mîn hant sol ir geltes selbe sin ein pfant, daz iu daz ze wandelgebe daz iu diene unz ich lebe 275. ichn mac noch enkan iu gebieten mære wandels noch êre, wan rihtet selbe über mich 91.

wandelbære a dj. in beziehung auf wandel stehend, nicht so wie es sein sollte. manec man ist valsch und wandelbære 16.

diu wandelunge umänderung. diu wandelunge din ist guot 77.

wander. wandern. wandez. wandezn. s. wande.

ich wæne (wānu) glaube, vermuthe. — das was vermuthet wird, drückt Hartmann aus 1) durch den gen. daz ich des wānde 35. 2) durch sô. der dâ gesigt, sô wæn ich 80. — 3) durch directe rede. a) mit zwischen gesetztem wæn ich. dar an lit, wæn ich, grœzer kraft 197. — b) nnd ich wæne wol, st was sin wip 237. ich wæne dû missedenkest dar an 257. — 4) durch abhängigem

satz, a) mit der conj. daz, in welchem falle nach dem präsens des wortes wænen bald der ind., bald der conj. steht: ouch wæn ich daz sis alsô gnôz 296. als ir wænet daz ir sit 13. jane wæn ich niht daz iemen habe 31. wænt ir daz ellin vrûmekheit mit in ze grabe si geleit 79. swie hæse ir wænet daz er si 102. sô wæn ich daz richer si 112. wænt ir daz ich eine si 196. wænet ir daz mich niht betræge 231. ir wænet lûhte daz alsô disiu sicherheit geschehe 276. *nach dem präteritum des wortes wænen aber immer der conjunct.* ich wände niht daz der gewalt iemen tûhte 28. — *b) ohne die conj. daz, mit indicat. oder conjunctio im abhängigen satze.* ich wæn, si rohte tûten 95. ich wæne, ir swæren tac unde übole zit hinne tragt 72. ich wæne dô niht tobttest 84. — doch wæn ich dar an [*ed. I daz ich dar an*] der zungen unrehte tuo 40. ich wæne man an kinde niemer mære vinde sîezzer wort 238 [*ed. I er sprach daz; vgl. les. u. L. zu z. 6497, Paul I, 391.*] ich wæne si gemache 68. als ez dô schein und ich wænez immer schîne 97. ouch wæn ich in hetwunge 207. — daz ich des wände ez wære ein her 35. ich wând ich reite rehte dran 100. des wart in unmuote der lewe, wände er wære tût 150, *vgl. über das asyndeton Germ. XVII, 123, Paul I, 335.* ich wände er kunde lōnen haz 159. — 5) *durch den infinitiv, der aber kein ze vor sich hat.* jâ wände ich vreude imer hân 34. dane wānder doch niht sicher sîn 126. ich wānde mich genieten grœzers liehes mit dir 209. dô si wānde sîn verlorn 214.

daz wange (*gen. wangen*) *wange*. hēdenthalp der wangen 26. si underkusten tūsentstunt ougen, wangen, unde munt 274.

ich wanke (*wanchōm*) *wanke hin und her.* ez wanete diu ruote 189 [*ed. I er wante die ruote z. Paul I, 385.*] daz si (*diu sper*) niene waneten 259. *vgl. ich wenke.*

wankel *a d f. schwankend.* daz man si alsô dicko siht in wankelm gemûete 77.

wænlich *a d f. so dass man des wænen es vermuthen kann.* ez ist niht wænlich, wan ez ist gar diu wårheit 80. daz was alles wænlich dâ 96. 296. ez was gnot leben wænlich hie 296.

din wanne. ôren breit alsam ein wanne *futterschwinge* 26. *a. Bech zu z. 443.*

diu want *wand. 1) die aussenwand.* er ersnochte want unde want nuz er die hûstûre vant 231, 2 *vgl. II. zu Er. 9254.* der lewe vant hî der erde an der want eine vûle swelle 247. 127. bi der want 12. ein venster gieno durch die want 127. der lewe sach durch die want (*des gadems*) 246. — 2) *scheidewand.*

ein want hât haz unde minne underslagen 258. diu unkûnde was
din want diu ir herze nderbant 258.

din war *das beachten*. 1) war nemen. nû nemet war, an dirre
stat dâ liez ich in *seht, verneimt* 218. si wolden gerne nemen war
wie dâ wurde gestriten 252. bi siner gnist nim ich war, unz der
man u. w. 56. er nam war, daz lûtelz überiger rede ergie 231. —
mit ge n. heten si min war genomen 25. 166. 236. ern nemes ouch
mit dem herzen war 18. dô ich im alsô nâhen quam, daz er min
wol war genam 27. dô ich sin rehte war genam 25. er nam des vil
rehte war, daz 171. si nam an im war einer der wunden *bemerkte*
129. er nam umbe si war *sah sich nach ihr um* 194. mines rosses
unde min wart vil guot war genomen *besorgt* 20. s. II. zu Er.
9877. — 2) war tuon eines d. *sein augenmerk auf etwas richten*
261.

1. war (*ahd. hân*) *relat. pronominalpartikel vor prä-*
positionen die mit vocal anlauten, wor, war. ich sage in war an 106.
war an verschult ich daz 225. war umbe spar ich den lîp 152.
war nmbe solt ir michs erlân 16. vlieht ir 90. ligt ir dâ 102.
sprichestû daz 257. — ichn weiz war umbe ode wie 62. ichn
weiz war nmbe si ez tuont 98.

2. war (*ahd. hân*) *interrog. pronominalpartikel,*
wohin. warst der man komen 55. war mœht ich nû geriten 227.
— ich gedâhte war ich kêrte 38. diene weiz ich war ich tuo 110.
war er komen wære 124. 216. 217. 218. 282.

wâr a *dj. wahr.* daz ist wâr 18. dazn ist allez niht wâr
135. der alte spruch der ist wâr 223. wâr ode gelogeu 100. ich
hân wâr *habe recht* 41. 111. dune hâst niht wâr 115. si hât mir
ouch nû wâr (*das was wahr ist*) geseit 82. dar an wâr gesagt 83.
hâstû mir wâr geseit 293. — uû muose der kûnec lâzen wâr
(*halten*) daz er gelopte wider in 174. dâ gelobtes wider in daz
si allez wâr liez 206. — daz ich vûr wâr wol sprechen mac, daz
ich 18. ez was mir vûr wâr geseit 115. 256. 272. einem vûr wâr
gejehen 266. — *daraus abgekürzt, als betheuerung* vûr wâr. wære
ich gewesen, vûr wâr, bi dem brunnen zehen jâr 34. 233. 245.
266. *vgl. deiswâr, zwære.*

der ware, -ges *böswicht* 185. *vgl. Ben. zu z. 4924. und Mus-*
pilli von Schmeller s. 19. u. 38. Graff I, 979 fg., mhd. wb. III, 524.

din wârheit 1) *das was wahr ist.* ich sage die wârheit 79.
heter genomen ûf sinen eit ze sagenne die wârheit 266. swie si ir
die wârheit zerehte hete underseit 76. ez ist gar diu wârheit 80.
desen weste ich niht die wârheit 27. ich vant der rede eine wâr-
heit *fand dass es wahr sei* 31. die wârheit haben *recht haben* 9.

got gestnont der wårheit ie 196. — ich sagt ez vür die wårheit 115. 58. ich wil in des bejehn bi der rehten wårheit 225. mit der wårheit *fürwahr* 187. 235. mitter wårheit 292. 293. 294. — 2) *die versicherung dass etwas wahr sei, das gegebene wort, vgl. diu gewårheit, les. zu z. 8069. Paul I, 400, mhd. wb. III, 521.*

wærlichen, wærlichen. *adv. wahrlich* 11. 163.

warm *adj.* ein warmer åbent 238. daz warme bluot 148. swaz er warmes an geleit 110.

ich warne mich eines d. (warnôm) *versehe mich damit*, warnet iuch der wer enzit 76. des was der wirt zaller stunt gewarnet 88.

ich warte (wartên) *sehe nach etwas, erwarte*, ichn warte iwer niht mē 114. wartet min morgen vruo 163.

diu wât *gewand im ganzen, so wohl als zur bekleidung verarbeitet*, von golde und von siden wurken wir die besten wât 234. — dô welte sî im die besten wât unde leit in die an 88. sî gezæmen wol dem rîche an ir lîbe unde an ir wât 166. sî lîten grôzen unrât an dem lîbe unde an der wât 228. die trehene vielen von den ougen âf die wât 229.

wætlich *adj.* von schönem ansehen. sehs knappen wætliche 166.

wætlich *adv.* vielleicht, vermuthlich. (L. zu Nib. 34, 4, zur klage 1250, mhd. wb. III. 779) ich wære ir græze wætlich wert 53. *vgl. die les. zu z. 1191 und L. 's ausführung. Im anschluss an die hss. war in ed. I geschrieben: ichn wër ir gruozes niht sô wol wert, vgl. Paul I, 365.*

waz s. wer.

daz wazzer *wasser*. dô ich über daz wazzer reit die hõhen brücke 139. — mit wazzer ode mit biere 39. sîn wazzer unde sîn brôt 128. er tranc eines wazzers daz er vant 127. *vgl. Gr. IV, 411 u. 651 note.*

wê *adj. weh*. in was wê von hunger 228. — im tete der kumber alsô wê 58. 284. dise sorgen beide die tåten ime geliche wê 65. ez tete im an dem lîbe wê 103. daz scheiden tete ir herzen wê 115. 239. schande tuot wê 133. im tete der zwivel wê 146. nû tuot mir daz senen wê 151. diu drô tet im wê 182. in tete dîn schame alsô wê 229. 232. mirn tete daz weter nie sô wê 293. sî sagent ez tuo wê, swer 194. mir tuot wê, daz ich 109. 201. mirn wart dâ vor nie sô wê 34. 67. von jâmer wart im sô wê 149.

der wec *weg*. der wec wart vinster unde tief 214 s. Ben. zu

z. 5791. die wege wären manecvalt 18. im wärn die wege wol kunt 192. er suochte den nächsten wec 145. swenn ich den wec dā wider rite 23. als in der wec lërte 166. von des weges stiure kam er 233. der wec truoc in dā er eine burc sach 207. si gevienc einen wec 214. ich wise iuch uf den wec 217. diu wiste in die vil rehten wege 251. dā ir der wec gezeiget wart 217. der wanc leite in einen wec 236. er tete den stigen und den wegen manegen gütlichen segen die mich gewiset heten dar 23. — uf dem wege leit er mit im michel arbeit *auf der reise* 207. si was uf den wec komen *hatte die reise angetreten* 223. — si tete im geselleschaft einen guoten wec hin *eine gute strecke weges* 206. — si entwichen dem gaste und machten im den wec dar 194 [*ohne artikel ed. I, s. les. zu 5187. Paul I, 303.*] — der garzūn wære under wegen *auf seiner reise* 88. si ist under wegn mit minem vater belegn 223. den lewen heter under wegen lān *zurück gelassen* 252. — *büddlich*. diu Minne sol mich niht lān als unbescheiden under wegn 69. ichn lāze iuch niht under wegen 161 *vgl. H. zu Er. 3272. muoz ich si under wegen lān 184. ein dinc under wegn lān ungethan lassen 183. (vgl. under prap. 2) a) a)* — diu rede ist ūz ir wege gar *das wollen sie gar nicht* 87 *vgl. Ben. zu z. 2166, Paul I, 371.* — alle wege *auf jede weise* 147. — *vgl. enwec.*

1. weder (*früher huedar*) *disjunctiv-fragendes pron. welcher von zweien (in beziehung auf mehr als zwei kommt weder im Iwein nicht vor).* erteilet mir weder tiurro si, der dā gesiget ode der dā sigelōs geliget 80. ze sagenne die wārheit, weder ir des tages ie gewonnen hete bezzer 266. nune weste min her Iwein von wederm si wære von den zwein, von wurme ode von tiere 146. im tete der zwivel wē wederm er helfen solde 146.

2. weder *pronominaladv. d. h. der neutrale accus. des pron. der als disjunctive fragpartikel gebraucht wird, sowohl in der directen frage, in der die nhd. sprache keine partikel setzt, als in der indirecten, in der jetzt 'ob' gesetzt wird.* weder hāt iu ditz lebn geburt ode unheil gegeben? 232. weder wider mich sīn muot wære übel ode guot desn weste ich niht die wārheit 27. — ir deheines ouge was weder [*ed. I deweder*] sō wise noch sō clār 266. ezne hulfe niemannes list daz er vūere durch in weder her ode hin *welches von beiden es sei, her oder hin* 287.

3. weder mit vorgesetztem ne, oder en, so wohl als pronomen, keiner von beiden, als auch pronominal-partikel, weder. *Ungeachtet in dem letzten falle das verneinungswörtchen immer abfällt, und nur aus dem folgenden noch verstanden wird, so scheint es doch zweckmässiger diese weder unter entweder zu stellen. s. enweder.*

wegemüede *adj.* diu vil wegemüediu nôt 207 *s. Ben.* zu z. 5587.

der wehsel *umtausch.* ir wehsel was sô gereit 264. sagt mir waz dirre wehsel diute 168. ichn weiz ir zweier wehsel niht 117. daz sich ir beider gwonheit mit wehsel sô verkêret hât 116.

ich wehsel (wehsalôm) *tausche um.* a) *mit gen.* si wehselten beide der herzen under in zwein 116. — b) *mit acc.* ir wehsel was sô gereit, daz er nie wart verseit manne noch wlbe sine wehselten der libe arbeit umb êre 264.

der wehselwære *der handelsmann der ware gegen ware oder geld umsetzt.* si wâren zwêne mære karge wehselwære 263.

daz wehselmære. *wechselgespräch.* vil manec wehselmære sagtens 224. sinin wehselmære begnader wider in hân 269.

der wehselslac. da ergienc wehselslege gnuoc 47.

ich weine (weinôm). nûne weint niht mêre 79. von vreuden si weinde 162. daz kint, daz dâ ist geslagen, daz mnoz wol weinen unde clagen 36. si began vil sêre weinen 130. er hete geweinet 115.

daz weinen. liezt ir inwer weinen 79. sit ich weinen vûr daz lachen kôs 152. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168.

ich weiz *weiss.*

I. *ohne verneinung.* 1) *ind.* a) *präs.* a) *sing.* ich weiz wol und *ein directer satz* 30. 53. 191. 197. — ich weiz wol, daz 41. 52. 68. 82. 183. 203. 226. — ich weiz und *acc.* nû weiz ich doch ein dinc wol 68. ich weiz daz als minen tût 130. 155. wan dû mines dinges weist alsô vil 285. — ich weiz ir zwêne 155. ich weiz und *indirecte frage.* ich weiz baz wâ vonez geschiht 77. 243. — *der rede angehängt oder eingeschaltet.* daz weiz ich wol 241. ich weiz wol 205. — got herre, wie wol dû weist, des heter sich 60. wie lûtzel dû weist, daz tû 206. weistû aber rehte ob er mich welle 85. — der (got) weiz wol, daz 78. 195. daz weiz nnsere herre got, daz ich 276. *eingeschaltet.* daz got wol weiz 127. — sô weiz mîn vronwe danne wol 161. weiz si doch, daz ich 291, — wer weiz ez doch 89. mîn vrouwe weiz iuch hinne wol 89. ß) *plur.* wand wir daz wizen vil wol, daz 14. und hân ich nû wâr, daz wizt ir wol 41. ir wizzet wol wie verre ez ist 86. wizzet ir, war dô sîn vart wurde 216. — b) *prät.* weste (wesne *im rein Er.* 6786, *vgl. L.* zu z. 1721.) a) *sing.* den ich lebende weste 154. — er weste wol, daz 65. 212. wander sâ wol weste, er wurde 100. — niuwan dâ er si weste 71. swaz si tongens weste 74. die er dâ nâhen weste 143. dâ erz weste veizt 148. er weste ir herze alsô

veste 280. — wand er vil lützel weste. wie ez umbe in was gewant 127. — 2) *conj.* a) *präs.* wizze wol swer mich jage, daz 174. wizze Krist 39. 120. 180. 204. — b) *prät.* west ir ietweder mine nôt 155. sweder ez weste 158. oberz weste 171. wester mich hie 175. ob si iht weste sine vart 218. der danne weste den riter 286. — weste si ouch welch nôt 69. westes wie mîn muot stât 69. westet ir wiez hie stât 225. — 3) *imper.* wizzet mit der wârheit: sô sêre erbarmet ir mich 235. — wizzet, daz 140. 164. 271. — 4) *inf.* wolt si wizzen mære 217. sine wolte wizzen daz, wâ ir salbe wære 139. — jane mac niemen wizzen wol, waz ez 110. ob er wizzen solde, wer 269. — einen wizzen lân *einem sagen.* mahtû mich danne wizzen lân, waz crêâtiure bistû 27. ich wil dich wizzen lân, ich suoche âventiure 28. dû solt mich wizzen lân, wie stêt ez 230. — daz manz in solde wizzen lân, daz het sîn niftel getân 211. irn woltet si niht wizzen lân, wie ir wærent genant 282. — 5) *part.* dem er (der kumber) doch gewizzen ist 204. ist er iemen mê gewizzen ân in zwein 204.

II. *mit verneinung* (vgl. *Wackernagel's abb. fundgr.* I s. 289) A. *mit einfacher.* 1) *mit blosser ne.* a) *vor indirecter frage.* ichn weiz wem liebe dran geschach 42. wie bist dû mir genomen? ichn weiz war umbe ode wie 62. ichn weiz waz si zwære an ir goltvarwen hâre unde an ir selber richet 70. ichn weiz waz ich dir tuon sol 79. ichn weiz waz ich tuon sol 89. ichn weiz war umbe si ez tuont ode waz si an in selben rehent die alsô vil gesprechent u. w. 98. mîn wip: diene weiz ich war ich tuo 110. ichn weiz wem ich si mære gebe 160. ichn weiz waz ich nû mære tuo wan u. w. 160. ichn weiz wie ichn in nenne 215. sone weiz ich wiech ir minne iemer gewinne. 284. ichn weiz ab waz ode wie in sit geschæbe beiden 296. — sone west ich waz ez wære 151. ichn weste war ode weme, wan ich meintez u. w. 282. daz ern weste wâ er lac 102. nune weste mîn her lîwein von wederm si wære von den zwein 146. unde enweste wer er wære 211. sine westen welch gerinc in aller beste êrte 182. — er enweste wie gebâren 90. — b) *vor accusativ.* sine weiz von iu, geloubet mirz, zer werlde mære wan daz irz der riter mittem lewen sit 201. — c) *bei einfügungen, die dem got weiz, dem lat. nescio q. gleich stehen.* ir hât inch an genomen irne wizzet hiute waz 13. — 2) *mit blosser niht, vor indirecter frage.* ditz sol allez ergân daz si niht wizzen [*ed.* I wizze, vgl. *Paul* I, 302.] wer ich si 161. — B. *mit verstärkter verneinung.* 1) *vor accusativ; dieser ist a) das volle subst. niht nichts.* dâ er niht umbe enweste 167. daz haz der minne niene weiz 258. — b) *ein anderes subst.; die verstärkung ist a) niht,*

der adverbiale accus. desn weste ich niht die wârheit 27. ichu weiz ir zweier wehsel niht 117. — β) nieman. ezn weiz niemen noch niwan der garzûn nnde wir 89. — $\star$ dehein. sus enweiz ich min deheinen rât [ed. I weiz] 183. — 2) *vor der conj.* daz. dern weiz niht, daz ein biderbe man sich alles des enthalten kan des er sich enthalten wil 241. — 3) *vor indirecter frage. die verstärkung ist a) das adverbiale* niht. unde enweiz onch niht ob iemen mac alsô lieben (tac) gelebn 274. — b) noch. daz man noch wip enweste wâ 124.

weizgot *betheuernde interjection, vollständig* daz 'got wol weiz *der rede* a) *vorgesetzt.* weizgot ich lâze miuen zorn 83. 175. 219. 241. — b) *eingeschaltet.* daz liez ich weizgotâne huz 22. 42. 271. 272. 285.

ich wel (welju) *wähle.* dô welte si im die besten wât 88. si gedâhte' ich hân wol gewelt' 105.

welch (hnelih) *fragendes pron. welch.* a) *ohne beigesetztes subst.* ir woltet niuwan gerne sehn welch vallen wære *was fallen sei* 102. — b) *mit subst.* weste si onch welch nôt mich twanc 69. ichn kan iu des gesagen niht welch wunders geschicht mich dâ her hât getragen 138. ezn kiese ein man welch vrende des herzen ist 167. sine westen welch gerinc in aller beste êrste 182. welch guot wip wære von den siten 287. wan gedâht ir doch dar an, ze welhen staten ich in quam 121. welhen îwein meinet ir? 158.

ich wende (wentn) *wende.* die mirz hulpen wenden 158. — swer an rehte gûete wendet sin gemûete 9. *s. les. u. L. zu z. 2.* — wer ist der uns des wende wirn gebn 94. — gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht,* a) ez ist der (der Minnen) wunde alsô gewant 65. alsô ist ez gewant 146. 242. ouchist ez leider sô gewant 242. b) *mit dat.* ez ist iu niender sô gewant 75. ez ist mir sô gew. 92. — c) *mit nmbe.* ez ist umb inch, umben stein alsô gewant 16. 53. wie ez nmbe in was gewant 127. dâ ist ez umbe sô gewant 131. d) *mit dat. und nmbe.* ez ist mir sô nmb in gewant 178. von einem sô gewanten man 169.

ich wene *gewöhne.* ze juugest wenet er sich, daz er 128. daz der tôre und diu kint vil lîhte ze wenne sint 127, *vgl. a. H.* 334.

wēnec *adj. (früher weinac)* ein wēnec von den liuten baz 22.

ich wenke (wenku) *weiche zur seite oder zurück.* ouch muoser dicke wenken 59. *vgl.* ich wanke.

wenne (hnenne) *pronominal-adv. s. L. zu z. 621.* wenn. wenne mac ich in gesehen? 85. wenne wurdent ir ein stumbe? 90.

wer, wes, weme, wen, waz, wes, waz *fragendes pron.*

1) *persönliches*: wer in *Beziehung auf mann so wohl als auf frau.* wer diu si 217. *auf einen so wohl als auf mehrere.* wer si beide wāren 274. *in directer frage.* wer moht u. m. 55. 56. 68. 78. 84. 89. 91. 93. 94. 3. 95. 103. 136. 142. 153. 2. 154. 155. 251. 266. bistu lwein ode wer 134. wer ruofet mir? wer? 138. 2. 153. 2. wer wære der sich sô grôz arbeit genæme an 78. wer ist der uns das wende 94. wer ist hie der iuwer ger 225. — *in indirecter frage.* wer iu geriote 93. wer iob si 161. 163. wer ich bin 161. wer im geschaden mōhte 188. wer er wære 211. wer riche wesen kunde 235. wer der ander wære 269. wer iu rāt vinde 286. — *dat.* weme habt ir iht verseit? 172. 225. 282. — wem. icbn weiz wem liebe dran geschach 42. wem wære si gelich 70. wem ich si gebe 160. wem mōhte leider gescheben? 169. — *accus.* wen. durch wen mōhte 111. — wen er hāt erslagen 255. 259.

2) *sächliches*: waz. *nom.* waz *in directer frage.* waz ist daz u. m. 29. 60. 80. 135. waz ist daz ir gebietet 239. waz crēature bistu 27. — *in indirecter frage.* waz diu rede ist 30. waz din ambet si 27. waz aventiure wære 29. waz sin reht si 30. waz daz wære 32. waz mir ze tuonne wære 37. waz im tōhte 51. waz iu si nūte 81. waz triuwe wære 122. waz ez wære 151. waz im gescheben wære 168. waz iu werre 168. waz ir gewerp wære 215. waz in geschehe 296. — waz wunders dā si 39. waz uns arges werre 168. — *gen.* wes. wes was iu gedāht 63. wes mugen si iemer biten *weshalb mögen sie zögern* 255. — *acc.* waz *in directer frage.* waz mac in gewerren din meisterschaft u. m. 28. 30. 62. 3. 70. 82. 86. 92. 96. 116. 140. 161. 175. 2. 187. 188. 221. 225. 2. 235. 245. 254. 261. 276. — waz mir dō vrenden benam 23. waz mære bāstu vernomen 89. waz ich èren pfac 134. waz mac ich in mære sagen wan 38. waz mac ich sprechen mære wan 275. waz welt ir daz der tōre tuo 127. waz moht ich daz ir an im missegie 154. — *in indirecter frage.* ir hāt iuch an genomen irne wizzet hiute waz 13. waz dū snoochst 28. waz ime sln arbeit tōhte 48. 64. 188. waz si an ir selber richet 70. waz ich tuo 78. 160. waz ich dir tuon sol 79. 89. waz si an in selben rehent 98. waz ez muoz kosten 110. waz ich iu gedienet hān 121. waz im geschehen wære 168. waz si dar umbe tete 210. waz er im sprach 227. ich sage iu waz si tātē 261. waz under uns ist geschehn 276. waz diu minne mōhte diuten 277. — *mit ausgelassenem volhe.* waz ob *wer weiss ob nicht, wie wenn.* nū waz ob disiu sam tuont 137. nū waz ob iu got dā zuo selbe sinen rāt gīt 217. waz ob in sol gevallen

der pris vor in allen 242. nnd sage in mēre umbe waz *weswegen* 52. waz von diu, sint inwer dri 196 *s. Ben.* zu z. 5273.

ich wer (werjn) *wehre, schütze gegen.* 1) *ohne obj.* er hāt ez werende getān 83. — 2) *mit accus.* a) enist dā niemen der in (den brunnen) wert, wer 75. 76. ich mnoz mīn lant besorgen mit eim manne der ez wer 92. er werte den brunnen als ein helt 105. werten si nū wol daz lebē 201. — b) daz si der aller beste von dem hove wolte wern 212. — c) wert inch, ob ir welt genesē 36. daz ich mich werte 36. daz er sich weren solde 46. ich bin leider ein wip, daz ich mich mit kampfē iht wer 154. werent iuch, tnot er in iht 197. des wil ich mich mit kampfē wern 209. mīne hant hāt sich selbe sō gewert daz iu der sige ist beschert 276. — irn wert inch mīner tohter niht, nīnwan dnrcb iwern verzagten muot 243.

din wer (weri) 1) *die vertheidigung.* warnet inch der wer enzit 76. der brunne bedorfte guoter wer 97. īwein bedorfte wol kraft unde wer 199. — āne wer. *vgl. Ben.* zu z. 4330. mīchē vīndet niemen āne wer 52. vunder den brunnen āne wer 96. ir geneset wol āne wer 90. daz ich mich slaben lāze sō lasterliche āne wer *ohne es wehren zu können* 243. ezn si daz iuch dīn ner, si slahent inch āne wer 243 [*ed. I* dīn wer ner, *vgl. L.* zu z. 6645, *H.* zu *Er.* 5812, *Paul I.* 392.] ir ietweder slūge āne wer disses volkes ein ber 155, sō wāre ditz gar āne wer 164. — onch kōmen die risen mit wer *schlagfertig* 244. — ze wer bereit sīn 27. ich bereite mich ze wer 35. bābt ab ir ze wer erkorn von iwern gesinde deheinen man 76. dem brunnen kōmen ze wer 76. onch satzten sich ze wer die rīter 141. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175. ez wānte dīn ruote die er dā ze were truoc 189. dānnoch entwelter ze wer mit einer lūtzelen kraft 143. — 2) *ein fester platz.* si heten die wer verlān 141. dō līez ersīne vrouwen āh der wer schonwen, daz 142. der wahter der der were pfīac 215.

ich wēr (wērēm) 1) *intrans. währe.* a) daz er sō lange vor in nnerslagen werte 246. nū rīten wider ūf in die zwēne die noch werten 199 *s. Ben.* zu z. 5343. — b) die schilte werten 47. ir rīterschaft diu werte 97. dirre strīt werte barte lange zit 265. 277. der sūs nntter dōz werte 285. — 2) *trans. gewähre.* a) ich kīuse bī dem boten wol wie man die vrouwen weren sol 224. ich wil nnd muoz si wern 281. b) swen got eins guoten wībes wert 96.

daz werc a) *das was gethan wird.* dā tātē in dīn werc vīl wol 11. done mohten mīr diu werc den muot an im niht vol-

bringen 87. mit den werken sinen mnnot volbringen 64. er vant were und willen dā ze hūs 105. den willen vür din werchān 164. lāt bæse rede und tuot din were 188. daz er wol an den werken sach, daz sin wille und sin mnnot was reine unde guot 208. din wort mit werken enden 288. — b) *handarbeit*. der were was aber āne schame 228. si vergāzen des werkes in den henden 229. si liezen ir were ligen 231.

daz wercgadem *werkhaus*. ein witez w. 228.

werhaft *a dj. tapfer*. si wāren werhaft gnuoc 201.

werlich *adj.* mir benam nie mēre ein man alsō sēre mine werliche maht *wehrkraft* 272.

werlichen *adv.* er vlōch werlichen *sich wehrend* gein einer siner veste 143. *vgl. Bech* zu z. 3768.

din werlt *welt d. h. alles was in weitem oder engem kreis den menschen auf seinem gegenwärtigen standpunkte umgibt; besonders der kreis den die zugleich lebenden menschen um den einzelnen menschen bilden*. an ein daz schōneste gras, daz diu werlt ie gewan 22. diu werlt stō kurz ode lanc 31. sone wilz diu werlt sō niht verstān 78. swenn ez diu werlt vernimt 85. diu werlt ist des nngewon 117. diu werlt hāt vil von im gelogen 172. diu werlt din inch priet 223. daz din werlt nie gewan zwēne stritigerman nāch werltlichem lōne 254. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. verlegenin mūezekheit ist gotennd der werlte leit 262. — in der werlde ist manec man valsch 16. die besten wāt die iemen in der werlte hāt 235. dem ich diensthafter bin danne in der werlde ieman 277. — der ie zer werlde wart geboren 150. sine weiz von iu zer werlde mēre 291. ezn dorfte nie wibe leider ze dirre werlde geschebn 57. swes ein man zer werlte gert 107. jane wær diu selbe schulde zer werlte niemens wan din 151.

werltlich *adj.* stritiger nāch werltlichem lōne 254.

wërt *adv. hinswärts*. er gienc ze sinen bruodern wert 200 *s. Ben.* zu 5374.

der wert *inss.* ez ist unser lant der Juncvronwen wert genannt 232.

wërt *adj.* 1) *werth*. a) *mit dem gen.* grūeze wert 53. grōzer zūhte wert 154. aller ēren wert 205. des was er wert 240. des sit ir wol wert 272. der nūmāzen wert *werth dass ihm unmāze beigelegt werde* 275. lōnes wert 296. sō wære (= wære ir) onch dirre wirt wol wert, der ouch mīner helfe gert 184. — b) *mit der*

conj. daz. min lip wære des wol wert daz mich min selbes swert an im ræche 152. — 2) *von hohem werthe.* ich gnåde dir unsers werden gastes 105. sô biderbe und sô wert 107. sô wære ich daz richer si âne huobe ein werder man 112. ir lesen was et dâ vil wert 237. — ich wirde werder danne ich si 29. si ist verre werder danne ich 222.

der (daz? *vgl. Bech zu z. 6445, mhd. wb. III, 603*) wërt das wert sein. dâ was ein bôsser man in vil swachem werde 10. er beståtet sinen lip ze hôheren werde 160. dô si in ir bôsten werde was *vgl. a. H. 113.*

daz weter *wetter* 1) *gutes.* ez gevienc ze weter 34. 2) *un-geciltter.* ein swarz weter 83. daz weter wart alsô grôz 100 *vgl.* daz (weter) wart alsô nngemach 33, u. *Paul I, 294.* ein weter kom 46. daz weter nam ende 46. er machte kumbers weter dâ 284. mirn tete daz weter nie sô wê 293. des weteres nôt 33, 2.

daz wette *das bezahlen einer schuld.* iu stêt ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. *vgl. H. zu Er. 9109.*

wider *gegen.* — 1) *mit dem dative.* a) *in feindlichem sinne.* dîn herze strebt wider dinen êren so dass es deiner ehre zuwider ist, *vgl. Ben. zu z. 15.* ich hân widr iuwern hulden niht getân nichts das feindselig gegen euch wûre 36. ez ist wider den siten gegen alle hergebrachte gewohnheit 164. der vehte sô gar wider dem rehte so dass es dem rechte zuwider ist 196. — b) *umtausch, wechsel bezeichnend, in einem von der wage hergenommenen bilde.* diu eine magt wære schiere verclagt wider dem schaden der hie geschicht 184. sin einer slac wac vaste wider ir zwein 199. nû wâren zwêne wider zwein 201. 245. daz wære ein wint wider in (den zwein) 233. — 2) *mit dem accus., in freundlichem oder feindlichem sinne.* daz sichein wip wider die man niemer wol behûeten kan 122. daz siz befeiten wider mich 157. daz si ir grôzen trinwen wider si sô sêre engalt 82. sit min vrouwe ir jugent wider iuch niht geniezen kan 121. dû hâstes iemer lôn wider mich 105. wider den hân ich schulde gnuoc daz ich im vient si 83. wie daz ingesinde gebære wider mich 236. ichn wil mich wider iuch niht schamen 271. dise sprâchen wider diu wip 11. done sprach er niht wider mich 36. daz er niht wider si sprach 71. wider sich selben er dô sprach 134. er sprach wider sich selben sô 206. sinu wehselmære begunder wider in hân 270. daz er gelopte wider in 174. dâ gelobtes wider in 206. swes ich mich vermaeze wider unsern herren got 197. ir schelten ist ein priszen wider al die wîsen 14. daz er eine væhte wider dri 156. sine væhten niemer wider in 246. ich hân gestriten wider in 277. ich tjostierte wider in 36. dien hânt

wider iuch niht getân 17. tuot min swester wider mich gnâde 212. wie er wider mich getuo 221. ichn hân niht baz widr iuch getân 290. si machte im unschult wider sî 83. er verkunde sich wider sinen kampfgenoß 269. daz sî wider ir vrouwen sî alleruntriuwen vri 196. weder wider mich sin muot were übel ode guot 27. ez nî daz unser herre mit ime wider uns sî 175. sî wurden wider ir willen vrô 167. daz er im liep unde guotsô wider sinen willen tuot 244. — sich huop wider morgen *gegen morgen* dirre strit 264. s. *Ben.* zu z. 7235.

wider *adverbialpr. üp.* dâ wider het ich keinen strit 24. dâ wider vorht er den tût 70. doch were diu eine magt dâ wider schiere verclagt 184. ob ich dâ wider mühte iuch gëren 275.

wider *adv.* s. widere.

ich widerbiute *kündige auf.* unz sî mir ir hulde widerbôt 135.

widere (32. 84. 86. 115. 187. 200. 208. *vgl. L.* zu 617.), wider *adv. widerum, zurück.* vür noch wider 50. wider unde vür 51. daz sî ir bræhte wider 132. vuor widere ze hûs 115. liez sin wip wider varn 115. die stimme gap hin widere der walt 32. er muoz iu widere gebn iuwer süne 187. daz müezet ir ir wider gebn 279. wider gân hin zuo dem gesinde 64. unz si dane wider durch daz palas gie 71. sî kom wider gegangen 84. wil im wider gewinnen sin wip 178. daz er siner libes maht wol widere gewan 208. sî gewunnen wider den lip 251. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. wider grînen sô in der ander grînet an 41. ein verlornes guot wider hân 141. ir hulde wider haben 203. daz er wider hæte siner vronwen minne 287. daz wider këren 123. sô kërter wider ûf in 189. her wider ûz këren 227. die vogeles kômen widere 34. si was her wider kômen 54. hin und her widere kômen 86. ob er morgen wider kumet 86. er kôme wider 113. enkumt ir wider niht 114. er kom dar wider 127. er wolte niht wider kômen 163. er kom ze sinen sinnen widere 200. in was diu kûniginne wider kômen 210. — done mohte sis niht wider kômen 113. daz irs niht wider muget kômen 279. daz ich miner gwârheit iht wider kômen kunde 205. ich solde si her wider laden 82. swenn ich den wec dâ wider rite 23. daz er gevangen wider reit 144. dô er wider ûf in reit 189. nû riten wider ûf in 199. daz er dar wider rite 192. dô er wider von in reit 251. sî seit im her wider Kâlogrêandes swære 42. sendt ir wider ir vingerlin 123. si wart wider gesant 131. sô si wider ûf gesach 57. ern sêhe sinen herren wider an 297. dô ich dâ wider ûf gesaz 35. sî sprach her wider zuo den zwein 129. er het sich wider gestoln dar 252. si triben

alle dri dan wider uf ten einen man 198. so wolder doch wider dar 71. ich wolde doch her wider in 230. si zöch in wider 63.

diu widerrede *gegenrede*. dāne ist widerrede niht 233.

ich widerrede *spreche gegen*. si widerredent daz si dunket guot 77. daz widerreite der künec 172.

ich widersage 1) *mit dat. der pers. kündige fshde an*. iu si von mir widersagt 35. mirn wart von iu niht widerseit 35. — 2) *mit dat. der person und acc. der sache*. a) *widerspreche dem was der andere behauptet*. wer moht in daz widersagen 55. daz si iu widersagt, widerseit 72. 73. — b) *schlage es ihm ab*. diu im ir hulde, gnāde, helfe widerseit 203. 209. 221. er widersaget im dō gar 182.

der widerslac *gegenhieβ*. dā nieman den widerslac tuot 98. vorht er den w. 121.

ich widerstōze *begegne*. daz im ein garzūn widerstiez 125.

diu widerstrite *gegnerin*. ir swester, ir widerstriten vundens 252.

ich widervar *begegne*. dem vil ēren widervert 108. nū widervuor im allez daz 56. der liebste tac ist mir hiute wider-
varn 92.

wie (*früher huiñeo*) *pronomina ad verb.* 1) *einzelu stehend* A. *vor directer frage, oder vor directem ausrufe, auf welche weise, in welchem grade*. wie eisllicher sach u. m. 26. 32. 35. 56. 60. 2. 61. 62, 2. 68. 71. 72. 86. 89, 2. 90, 2. 97, 2. 99, 2. 127. 135. 150. 151. 153. 160. 168. 170. 173. 184. 203. 204. 205. 206. 211. 216. 220. 221. 230, 2. 256. 273. — *vgl.* d) nū s. 212. — B. *in indirecter rede*. a) *in der eben erwähnten bedeutung* a) *vor der bestimmten form des vollwortes, sei sie gesetzt oder verstanden*. sich, wie ich gewālfent bin u. m. 29. 40. 47, 2. 60. 62. 69. 86. 105. 117. 127. 138. 139, 2. 163. 169. 196. 215. 221, 2. 222. 224. 232. 236. 239. 249. 252. 253. 258. 263. 277. 282. 284. 290. 296. — β) *vor dem infinitive*. er enweste wie gebāren 90. — b) *in der bedeutung von dass, nach 'sagen u. dergl.'* nū saget er im māere wie er worden wære herre dā ze lande 103. er hāt mirz allez wol geseit wie im 107. māere wie in gelungen wære 119. nū jach des ein ieglich man wie er verlorn wære 129. s. *les.* zu 3372, *Paul* I, 374. dō wart sīn herze des ermant, wie er 149. ich sag iu wie ich in bestē 180. in was geseit von dem risen māere, wie er erslagen wære 211. — 2) *mit angeschleiftem* ich, er, ez. wiech si genant 191. wiech gewinne 284. wier gemēerte 117. wierz hie stāt 225. wierz dar umbe stē 232.

ich wige. sin einer slac vaste wider ir zwein wac lag schnell als gegengewicht in der andern wagschale 199. mit einem das gewicht bezeichnenden *acus*. ez n wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô 265.

ich wil. Dieses wort bedarf, um einen vollständigen begriff auszudrücken, immer den beisatz eines vollwortes, das in den meisten fällen in infinitiv beigefügt wird, wo dieser beisatz fehlt, ergibt er sich aus dem ganzen der rede. swie ir welt alsô wil ich 91. welt ir alles taz ich wil 92. daz ich enwil 47. ich wil iuch gerne: welt ir mich 93. waz wil der leu 245. wâ wolt ir hin 63. ir woldet vür daz tor 229. wil er her 292. — Die verbindung mit der conj. daz gibt dem 'wollen' eine auf mehrfache weise abgeänderte bedeutung. si wil, daz ein geselle den anderen velle 258. waz welt ir, daz der töre tuo 127. got welle, enwelle 153. 170. 180. wöhin auch die redensart gehört ob got wil 75. 95. si wellent, daz man will wissen, hült dafür, vgl. mhd. wb. III., 660. si wellent, daz disiu wunde langer swer, daz si bi ir arzäte si der töt 65, 2. ähnlich auch si wellen, ez n habe u. w. 106. si wolten daz gewis hân 55. 253. — Wenn wil zukünftigkeit bezeichnen soll, so muss diese als sehr gewiss gedacht werden, onch wil ich niht engelten swaz ir mich mnget schelten 16. vgl. engl. will, u. Gr. IV, 181. — auch zur umschreibung des prät. conj. dient wolte, wie das engl. would, vgl. Gr. IV, 171. 184. ich woldez würde es elagen 11. u. w. vgl. 2) b) die stellen, in welchen den infinitiven haben, sin ein particip beigefügt ist, sind in dem folgenden verzeichnisse vollständig aufgeführt. — 1) Indicativ. a) präsens. ich wil 15. 16. 18. 28. 29. 39. 40. 41, 2. 50. 69. 73. 77. 80. 81. 87. 90. 91. 92. 93. 121. 127. 138. 151. 164, 2. 171. 178. 179. 180, 2. 184. 193, 2. 204, 3. 209. 214. 218, 2. 225. 234. 235. 243. 246. 249. 258, 2. 267. 270. 271. 273. 281. 292. 295. — ich enwil 47. — wil dâ 29. 31. 86. 209. — er, si, ez wil 18. 40. 43. 64. 66. 75. 76. 78. 83. 90. 95. 98. 111, 2. 123. 170. 175. 178. 188. 207. 222, 2. 231. 233. 236. 241. 244. 245. 258. 270. 284. 292. — er wil sich vil wol an in gerochen hân 187. — si enwil 89. — wir wellen 13. 277. — ir welt 18. 36. 54. 76. 86. 87. 91. 92. 93. 101. 127. 171. 172. 191. 220. 226. 279. 281. 288. enwelt 168. — si wellen 55. 106. 255. 296. si wellent 65, 2. s. les. zu 1554. — b) prät. ich wolde 24. — vil gerne wold ich von dan 25. 212. — ich n wolts (wollte sie) onch ð nie gesagen 38. — er wolde 37. 41. 100. 144. 165. 181. 190. 209. 254. 259. 269. 289. 293. er woldes hân erhangen 216. — wolder 58. — er wold in getroestet hân 125. — min herre wolt in hân erslagen 83. er wolt in gerne hân erslagen 248. wolt er 229. er wolte zuo ir gâhen

63. desn wolte sî in niht gewern 145. er wolt sich stechen 150. er wolte niht 163. er wolte 212. sî wolte 253. daz er sis niht mæ wolte biten 266. den wolt er niht zem kampfē hân 252. done wolt ers niht volgen 268. — des enwolter mir niht sagen 218. wolter 102. 241. — ir woldet 229. — ir woltet 102. 282. wâ wolt ir hin 63. — sî wolden 54. 108. 224. 252. — sî wolten 55. den woltens alle gelastert hân 163. — 2) *conj.* a) *pres.* er welle 39. 85. 86. 89. 153. 170. 179. 180. 289. 294. — got enwelle 180. 271. — sô weller 170, 2. man enwellez 18. — irn wellet 75. irn welletz 285. irn welt 290. irn wellent 63. b) *past.* ich wolde 11. 114. 230. 272. — ich woldex clagen 11. ichn woltez hân geliten 8 293. die rede wold ich gesprochen hân 272. des wold ich iemer wesen vrô 275. — ich enwolde 92. — er wolde 42. 43. 44. 46. 146. 147. 148. 152. 158. 190. 220. 268. 280. — sô wolt ich 61. sî wolt in doch genomen hân 95. wolt iemen striten 213. er wolte/wærez nû geschehen 85. wolt sî wizzen mere 217. — wolder 71. wolter 144. wold er 170. — wold es der künec verhenget hân 268. sine woltes gesehen 80. sine wolte wizzen 139. — ir woldet 122. 172. woltet 290. — sî wolten 239.

wilde *adj. wild.* 1) *von menschen.* sîn meneschlich bilde was anders harte wilde 25. Dodines der wilde 177. nnz in din wilde varwe verlie 114. — 2) *von thieren.* sî sint wilde 28. der wilde lewe 149. dirre lewe wilde 152.

diu wilde *wildnis.* der stie truoc mich Oz der wilde 19. dâ rāmet ich der wilde 24. er erstreich grōze wilde, lief nāch der wilde 45. 124.

diu wile (hulla) *weile. zeitraum.* 1) *sing.* a) dâ hœret langer wile zuo 159. — b) der wile *mittler weile* 33. derselben wile 131. — c) in kurzer wile 34. — d) dem volgte ich eine wile 19. die wile daz die werten, daz er bi in saz 47. 231. die wil ich lac, sî lebet, sî unerwunden sint 134. 234. 242 *s. les.* zu 6611 u. *vgl. H. zu Er.* 3432, 7703, *s.* 413 *oben.* die wiler under in saz 232. die wile wil ich senden 87. er saz dâ unz an die wile daz sî dane gie 71. — 2) *plur.* under wilen *von zeit zu zeit, bisweilen* 111. 229. 247. 280.

wilen (hullōm) *adverbialer dat. vormāhs.* wir wāren wilen baz erkant 273.

der wille 1) *das wollen.* mir was der wille harte guot, done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37. er vant werc und willen dâ ze hūs 105. ich wil den willen vür diu werc hân 164. — der joch den willen hæte, wer hete dannoch

die kraft 155. zwêne vrische man beide des willen untter kra ft 265. — ir gôt swar iuch iuwer wille treit 153. diu nôt die er in ze tuonne willen hât 130. ob er den willen trûege daz erin gerne slâge 269. — si wurden wider ir willen vrô 167. der ez wider sinen willen tuot 244. — 2) *das was man will*. ez si dan iuwer wille 63. ir wille ist mîn gebot 204. daz ist mîn wille und mîn reht 275. ietwederz sich ûf ir aller willen vleiz 11. ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. daz si ir willen hete geseit 210. si mohtn ir willen unde ir heil ir lihte gerâten 95. diu niuwan sinen willen gert 96. si wâren undr in beiden des willen ungescheiden 102. ir willen dâ nieman ensach 268. der ie nâch vrouwen willen schein 162. — 3) *der gute oder ðile wille*, die art *wie man es mit einem meint*, wan daz si im den willen truoc, ez dâhte si 133. si wâren niht geste des willen sam der ougen 255. ir wille was sô slæze 133. sin wille und sin muot was reine unde guot 208. dâ wonte in armuot bescheiden wille unde guot 231. sin wille unde sin muot der was bereit unde guot 233. der wille was dâ ungespart, wart ze dieneste gekêret 166. undern arm sluoc er mit guotem willen daz sper 188. mit guotem willen gruozter si 289. — daz ich durch ir willen lige tôt 161. wand erz durch sinen willen tete 211. durch sinen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292.

willec *adj. willig*. daz ich ir iu sô willec bin 249. man gap uns spise, dâ zuo willigen muot 23. âne willigen muot 105. willeclîche *adv.* deste willeclîcher 128.

willeclîchen, willeclîchen *adv.* willeclîchen gân, an gesehen, tuou 95. 133. 206. oberz willeclîchen tuot 78.

willekomen *willkommen*. weme sît ir hie willekomen 225 *vgl. H. zu Er.* 5093. ein gast der dem wirt willekomen ist 238. nû si er willekomen 292. er hiez in willekomen sin ze guoter handelunge 20. 207. — diu naht si gote willekomen 270, *vgl. Ben. zu z.* 7400.

daz wilt *wilde thiere*. ir habent mîn wilt ersterbet 35. er vant in stên bi sinem wilde 45. (*vgl.* 24. 25) der walt gienc wil-des vol 126.

daz wiltpræte *wildfleisch*. (wiltprât *im reim Er.* 7191.) er galt im die arbeit mit sinem wiltpræte 128.

der win *wein*. wines ein becher vol 39. sin rede was nâch wine 97. âne brôt unde âne win 148.

ich winde. die lâsen, dise wunden 228.

der winder, winter. der winder wurde lihte kalt 239. im schadet der winter 30.

ich winke (winchen). diu winct ime von verre 226. der winct im dar 227.

der winkel. suochent in winkeln, under benken 56. 59.

winster *adj.* link. *vgl. gesch. d. d. spr.* 989. ze der winstern hant 31.

der wint *wind.* ez kom ein regen und ein wint 214. noch trüebent in (den brunnen) die winde 30. — und hetet ir sehs manne kraft, daz wære ein wint wider in 233. *vgl. Ben. zu z.* 6341.

der winter *s.* winder.

daz wip *weib.* 1) *eine person weiblichen geschlechts, ohne rücksicht auf vornehmern oder geringern, verheiratheten oder unverheiratheten stand, so redet Iwein die königin Laudine an* sælec wip 92. *Lunete sagt von ihrer gebieterin* min vronwe ist ein sô edel wip 159. *Iwein von Laudine* si vil sælec wip 90. *Laudine von sich selbst* ich unseliges wip 62. *Lunete* ich bin ein wip 154. 236. ein alsus armes wip 164. *die junge gräfin* ich bin ein wip 209. *von Lunete* heist es nimb ein sô ngetriuwez wip 196. *von Iweins junger geführtin* ditz riterliche wip 226. *so auch* dehein wip 57. 152. 243. *dehein armes* wip 164. *vgl. armwip.* — *deheines wibes güete* 239. *und andere singulare derselben allgemeinen bedeutung* 57, 2. 60. 91. 107. 174. 203. ez ist ein engel, niht ein wip 70. *wibes lip* 57. *eins andern wibes minne* 249. *wibe* 57. 58. 91. 128. 237. 249. *so wie plur.* dise sprächen wider diu wip 11. driu hundert wip 228. *din schönsten* wip 251. *wir* wip 280. *tûsent* wip 291. *der wibe site* 93. *vil wibe* 231. — *Daher: jedermann* man unde wip 266. 281. *wip unde man* 270. 284. *so wie: niemand* man noch wip 124, 2. *manne noch wibe* 264. *wip noch man* 203. 206. 226. 236. 291. — *Bisweilen steht auch in dieser allgemeinen bedeutung wip als gegensatz von man.* ein rehtiu sœnærinne under manne und under wibe 83. *swie selten* wip mannes bite 93. *dez wip unde man* 116. *sin herze und daz wip* 116. *sit wibes herze hât sin lip und si mannes herze hât* 116. *man unde wip* 117. 296. *wip unde man* 117. *daz sich ein wip wider die man niemer wol behüeten kan* 122. — *Einzelnes charakteristisches:* êret got und diu wip 223. [*vgl. auch z.* 2329 *fg. u. dazu H. zu Er.* 5887.] — *daz min vronwe ein wip ist, und daz si sich gerechen niene mac* 121. *ich bin leider ein wip daz ich mich mit kampfê iht wer* 154. *ichn vihte niht, ich bin ein wip* 209. — *den lip verliesen als ein wip ohne sich zu wehren* 52. *verzagen als ein wip* 116. *wie möchte iu den lip genemen ein wip* 90. *ein krankes wip verkêrte im sinne unde lip* 125. — *ir sprechet als ein wip beurtheilt die mænner nach*

auch 78. ir sit ein wîp *keine kampfrichterin* 80. vgl. L. zu z. 1955. ich bin ein wîp *kein weiser mann* 286. — si tete sam din wîp tuont: si widerredent durch ir muot daz si doch ofte dunket guot 76. jâ gesprichet lîhte ein wîp des si niht sprechen solde 279. wir wîp bedurfen alle tage daz man uns tumbe rede vertrage 280. — lât schelten ungezogeniu wîp 188. — irriu wîp diu eins alten wibes rât gebringen mac ze missetât 112. [vgl. auch z. 6293–96.] — 2) eine verheirathete frau, auch eine von dem höchsten stande (163. 173. 175. 178.) — a) im gegensatze gegen maget. manec maget unde wîp 11. magt noch wîp 22. — b) mit einem possessivpron. ir wîp 109. iuwer wîp 93. durch iuwer edel wîp 179. iuwers wibes 108. mîn wîp 110. 178. 250. mîn schœne wîp 152. sîn wîp 96. 115. 149. 169. 178. 179. 191. 237. sîn biderbez wîp 111. sîn wîp, diu kûneginne 173. mîne vrouwen, sîn wîp 175. sîn selbes wîp 239. sîns wibes bote 120. von sinem wibe 119. — c) man nnde wîp *mann und frau* 167. 192. von manne und von wibe 167. — d) durch den sinn der rede eine verheirathete frau bezeichnend. und den eins guoten wibes wert 96. er hât von iu ein schœne wîp 107. in hât erworben inwer hant eine schœne wîp 108. ein wîp 112. der jâmer nâch dem wibe 124. daz si daz wîp verlûrn 163. weller ir ze wibe haben rât 170. ouch vind ich ein wîp wol swenn ich wîp nemen sol 243, 2. welch guot wîp 287. — * Das pron. pers. possess. und relat. das sich auf den sing. wîp bezieht, ist im Iwein immer weibl. geschlechtes (57. 60. 91. 96. 112. 119. 174. 203); nach dem plural steht 112. 251 din, 188 die, eben so folgt 228 deheimiu. vgl. Ben. zu z. 4615.

wîplich adj. *musterhaft weiblich*. ez ist wîplich daz ir clagt 74. ir wîpliche triuwe 67.

wir wîr. a) *einzelu stehend*. 11. 13, 2. 14, 3. 15. 22. 23. 56, 2. 67. 88. 89. 91. 93. 94, 2. 109. 140. 164, 2. 179. 194, 3. 196. 220. 232. 233. 234, 6. 235, 5. 270. 271. 272. 273, 2. 277, 3. 280, 3. (wir zwei, wir beidiu, wir zwêne 22. 164. 280.) — b) *mit angeh. ne*. wirne, wirn 23. 94. 235. 280. — *mit angeeschleiftem ez*. wirz 94.

ich wirbe *gehe hin und wieder*. — (in bildlichem sinne.) *verfahre auf eine eifrige, kluge weise um etwas zu stande zu bringen; lasse nichts unversucht zum ziele zu gelangen*, er warp 44. *werbende man leute, die ein geschäft, einen gewerp treiben*, z. b. *handelsleute, wechslers* 263. — *werbe*. si hete geworben umb in 145. dazs umbe den wurben 145.

ich wirde werde. *die unterschiede, welche Hartmanns Iwein in dem gebrauche dieses wortes darbietet, sind folgende*: 1) das

prädicat liegt in dem vollwort ich wurde, das a) *nur einen nominativ bei sich hat*, daz nû selch vrende niemer werden mac 11. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jemerlicher schal 60. daz, 6f der erde iht gelliches werde 104. hie wart ein selleschaft undr in zwein 107. ez wart dâ von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265. dâ wart michel gâhen 174. dô slâfennes zit wart 24. ezn wart vordes noch sît volleclicher höchzit 97. dô nâch ezzenne wart 215. viel schiere wart des einen mæ 65. ir leides wart nû michel mæ 229. ir sloge wart mæ 265. des, 9s, wirt guot rât 44. 174. sô wurd des deate bezzer rât 69. nune wirt ir deweders rât 116. der andern wirdet [ed. I wirt] guot rât 197. niemer werde, sô wirt min rât 204. 212. — *oder einen nominativ und einen dative*. sone wirt im niht wan der dôz 18. wirt er mir, sô hân ich heil 85. im wnrde alles ditz lant 243. daz ir min her Gâwein wart 210. miner vrouwen wirt wol rât 122. vind ich den, sô wirt min rât 212. [190 nach ed. I der wirt in buoz unde rât vgl. les. zu 3412, Paul I, 302.] — 2) *das prädicat ist dem vollworte beigesetzt*. a) *ein subet.* wirt min von Minne ir meisterinne 68. dô ez tac wart 241. der liehte tac wart ir ein naht 57. u. m. — b) *ein adjective*. a) *das subject ein nominativ*. ich wurde vrô 203. ez wirt im leit 186. u. m. — ß) *das subject in einem dative liegend*. dô wart hern lweine gâch gewâfent von der veste 100. im wart ze dem slage sô gâch 189. mir wart wê 34. 67. 149. — c) *ein particip* a) *des präs.* daz ich ir nâch jehnde wart 115. erne wnrde wol varende 131. dô si si vrâgende wart 218. — ß) *des präter.* er wart gesehn u. m. — d) *das prädicat wird vermittelt einer præposition beigefügt*. daz nimmer ein vol vrumer man âne triuwe (trinwelôs) werden kan 122. des wârt in unmuote der lewe (vgl. Ben. zu z. 3950.) 150. sus wurden si ze râte überlegten sie 131. des wart ich sô ze spotte hie 158. din ûzart wart ir eime ze leide 247. — 3) *ich wurde mit pronominaladv., oder mit adverbialpræp.* wizzet ir, war dô sin vart wnrde 216. — wirt er innen, daz ich 133. dô er des tieres innen wart 148. swâ der haz wirt innen ernestlicher minnen 257. — der lantwer über werden 87. sone wart ich nie des über ichn mæse 110. der tage wart in über 252. vgl. über adv.

In siner oder der andern dieser bedeutungen findet sich das wort 1) als ind. a) *präs.* ich wurde 29. 203. — verbrant wird ich 153. — er wirdet 65. 130. 197. s. L. zu z. 3413 Paul I, 294. er wirt 18. 19. 43. 44. 2. 65. 67. 68. 85. 105. 113. 116. 122. 130. 133. 174. 186. 205. 212. 222. 234. 244. 2. 255. 2. 257. 258. 287. 294. — enwirt 87. 105. — ir werdet 15. 225. si werdent 109. 296. — b) *prät.* ich,

er wart 11. 13. 18. 20. 24. 2. 33. 3. 34. 2. 35. 2. 37. 38. 2. 47. 51. 56. 57. 59. 60. 62. 65. 2. 66. 67. 71. 73. 75. 81. 84. 90. 91. 96. 97. 100. 2. 102. 2. 107. 110. 113. 114. 115. 117. 119. 124. 2. 128. 4. 130. 2. 131. 132. 136. 137. 141. 3. 143. 144. 147. 148. 149. 3. 150. 3. 157. 158. 160. 162. 2. 164. 166. 3. 167. 174. 2. 176. 177. 182. 183. 2. 186. 189. 191. 199. 200. 201. 202. 2. 207. 2. 208. 210. 213. 2. 214. 2. 215. 216. 217. 218. 220. 3. 223. 224. 229. 231. 240. 241. 244. 2. 246. 2. 247. 252. 259. 260. 2. 262. 2. 264. 265. 3. 266. 269. 275. 277. 278. 279. 2. 281. 2. 283. 2. 284. 2. 285. 2. 288. 289. 290. 293. 295. 296. — enwart 23. 82. 94. 158. 174. 215. 264. — ir wurdet 123. ir wurdent 90. — si wurden 47. 2. 71. 76. 131. 142. 167. 177. 180. 182. 2. 198. 202. 231. 251. 256. 261. 263. 264. 2. 288. — 2) *conj. a) präs.* er, ez werde 40. 104. 153. 169. 204. 2. 219. 230. 288. — werdes 43. — enwerde 245. — b) *prät.* ich wurde 93. 249. — wurd ich 78. — er wurde 55. 67. 74. 80. 100. 104. 2. 181. 159. 172. 216. 239. 242. 250. 2. 252. 253. 262. 266. 290. 293. — er würde 68. *s. L. zu z.* 1615. — wurd er 58. wurd er 131. — wurdet 69. — enwurde 253. wurden 268. — 3) *imper.* werdet 242. — 4) *inf.* werden 11. 87. 122. 249. 259. 290. — 5) *part.* worden 68. 103. 152. 235.

diu wirde *verehrung die man einem beweist.* dā was mit volllechte kraft wirde unde wirtschaft 240.

ich wirde *mache werth.* sinen lip wurden 111.

ich wirfe *werfe.* er warf im daz tier an die tür 128. er warf in under sich 247. — er warf daz ros von in 198. — er wirfet ez hin 161. diu swert wurfen si hin 274. — sus wurfen si mich dā her in *als gefangene* 158. die iuch geworfen hant her in 160.

ich wirre einem *bin ihm im wege, hemme ihn.* ich bites unsern herren, daz si iu müezen werren niuwan als ich schuldee si 195. sagt mir waz iu werre 168. waz uns arges werre, der mære endurfet ir niht gern 168. daz iu dā von niht arges war 49. — swā ich iuwer arbeit erwenden kan, dāne wirret iu niht an *da kommt alles euere wunsche entgegen* 222 *s. Ben. zu z.* 6012.

wirs *adv. wahrscheinlich von einem positiv* wir mit dem uralten *comparativen s, s. gramm III, 589 u. mhd. wb. III, 747. schlechter.* ichn wart niht wirs empfangen 38. doch sulent ir in allen destē wirs gevallen 122.

der wirt *der herr des hauses, des landes, im gegensatze gegen den gast, den fremden, auch dann wenn die frau den wirth macht,* er het guoten wirt vunden 139. — der wirt 23. 49. 98. 105. 2.

106. 111. 166, 2. 168. 179. 182, 2. 184. 190. 208. 215. 219. 237. 240. 241. 243. 249, 2. 250, 2. der dā wirt was genant 165. — des wirtes samnunge 20. mines wirtes 24. des erbæren wirtes kint 43. wirtes kleit 110. des wirtes tochter nnd sin wip 179. des wirtes portenære 240. — dem wirt 23. 45. 47. 49. — den wirt 50. 57. 67. 84. 168. 215. 219. 292. an minen wirt 38. si erwelte hie nū einen wirt 67.

diu wirtschaft *alles das womit man den gast bewirtheet*. ouch enwart dā niht vergezzen wirn heten alles des die kraft daz man dā heizet wirtschaft 23. *vgl. H. zu Er.* 8361. diu wirtschaft wirt nimmer guot āne willigen muot 105. si muosen verwischen wirtschaft und ēre 229. dā was mit volleclicher kraft wurde unde wirtschaft 240.

der, diu wis *führung, art und weise*. in wart gegeben in alle (*sg.*) wis ein wunschlebn 11. er hāt in zwei wis verlorn 87. (*vgl. Ben. zu z.* 2157 *u. s. unt. zwēne*) in alle wis ein hōvesch man 181. in engel wis gezieret 101. — *adverbial accus.* *vgl. mhd. wb. III*, 754. dā vārdert er in allen wis 118. alle wis diu beste 165. sō manegen wis ze verhe wunt 283. *vgl. die varianten u. L. zu z.* 7785, *H. zu Er.* 2169.

wis *a dj. s. wise*.

diu wise *grasland*. mir hāt gemacht ein rise mine huobe zainer wise 169. *s. Ben. zu* 4464.

ich wise, was wāren, gewesen *wese, war*. 1) *grammatisches. Ind. prät.* ich was 22. 25, 27. 37. 82. 123. 134, 2. 135. 139. 216. 272. dū ware (wær) 63. er was 10, 4. 12, 2. 13, 3. 19. 20. 22. 23. 25, 4. 26, 3. 31. 32, 2. 33, 2. 35, 4. 36, 3. 37, 3. 38. 41, 2. 42, 4. 45. 46, 2. 47, 2. 48, 5. 49, 2. 50, 3. 51. 53, 3. 54. 56. 58. 59. 60. 61. 63, 2. 65, 2. 71, 6. 72. 73. 74. 80. 82. 83. 84. 88, 4. 96, 3. 97, 4. 100. 101. 102. 103, 5. 104, 4. 105, 3. 106. 107. 108. 113. 114. 115, 2. 117, 3. 118. 119, 2. 120. 122. 124. 125, 3. 126, 3. 127, 2. 128, 3. 129, 3. 130. 131, 2. 132. 133. 135. 136. 137. 139. 141. 143, 2. 145. 146. 147. 149, 3. 150, 2. 154. 158. 159. 162, 2. 163, 4. 165, 5. 166. 173. 176, 5. 177, 2. 181. 182, 2. 185. 186, 2. 187. 2. 190, 2. 192, 4. 193. 194. 195. 199. 200. 201. 202. 203. 206, 2. 207. 208. 209. 210, 3. 211. 213. 214. 217, 3. 219, 2. 223. 224. 226. 227. 2. 228, 4. 229. 232. 233, 3. 236, 3. 237, 4. 238, 3. 240, 3. 244. 3. 246. 252. 254, 2. 255. 256, 3. 258. 260. 261, 2. 263, 2. 264. 266, 2. 268. 269. 273. 274. 277. 278. 281, 2. 287. 288. 289, 2. 290. 291. 296, 4. — enwas 61. 62. 252. *mit angeschieftem ez*, wasez 202. 240, *vgl. L. zu z.* 5429. — wir wāren 273. 277. — *mit angeschieftem es*, wārens 15. — *si wāren* 12. 26, 2.

32. 47. 55. 61. 96. 100. 101. 118. 136. 141. 142. 156. 168. 174. 181. 185, 3. 194. 198. 201, 2. 218. 228, 4. 239. 241. 255, 2. 257. 261, 3. 263. 265, 2. 273. 274. 283, 2. *mit angeschleiftem* si, wärens 101. 174. 202. 229. 231. — enwären 200. — wärn 18. 102. 106. 141. 202. 245. — *conj.* ich wäre, wär 19. 33. 34. 53. 72. 110. 116. 154, 2. 158. 161. 205. 219. 221. 277. 291. — — wär ich 34. 83. 93. 107. 135. 136, 2. 181. 230. 273. 278. 286. — enwäre 11. — dū wäerst 14. — er wäre 13. 14. 15. 16. 17, 2. 23. 27, 2. 28. 29. 31, 2. 32, 2. 33. 34. 35. 37. 38, 2. 46. 50. 56. 57. 58, 2. 60. 61. 65. 66, 2. 70. 71. 72, 2. 74. 76. 78, 3. 81. 84. 87. 88. 89. 92. 96. 100. 101. 102. 103, 2. 106. 107. 109. 111. 113. 119, 2. 121. 122. 124, 2. 125, 2. 129. 132. 136. 137. 138, 2. 139. 140. 143. 145. 146. 150. 151. 152. 162, 2. 163. 164. 165. 168. 169. 171. 175. 177. 180. 182. 184. 190. 193. 211, 2. 213. 214. 215. 217. 219. 233. 234. 236. 240. 241. 242, 2. 246. 249, 2. 253, 2. 261. 265. 269. 272. 275. 282. 287. 291. 292. — wär min schulde 15. wär gnuoc 38. wer wär 78. wär im 39. 98. wär ditz 56. wär iwer gedanc 63. wär er 71. 72. wär āne ir haz 95. 96. 176. 193. 219. wär ze lanc 119. wär zehant 132. wär unnöt 133. wär ir 133. wär niht guot 148. 151, 2. 160. 164. 183. 189. 211. 239. 255. 295. wär noch niht 76. wär von schulden 181. wär alsō 190. — wärer 71, 2. 83. 98. 111. 137. 144. 271. — warez 85. 286. 294. — wære = wäre ir 184. — enwäre 204. 263. enwarez 232. — wir wären 234. — ir wäret 162. 211. 225, 2. — wärt 196. 276. — wärent 249. 282. — si wären 64. 200. 230. 239, 245. 267. 274. wärens 230. — *imp.* wis unverzagt 241. — *inf.* wesen 11. 44. 51. 54. 73. 86. 94. 173. 235. 250. 255. 259. 275. 293. — wean 36. 55. 90. 131. 132. 164. 220. 236. 284. — *part.* gewesen 31. 34. 71. 236. 256. — gewesen mir was gewesen ze gäch 158. 11. 46. 79. 80. 83. 133. 165. 193. — 2) *gebrauch des wortes in der rede.* dar nāch was währte es vil unlanc unz daz dort her vürspranc 20. wär er iht langer gewesen *ausgeblieben* 193. und was im bezzer danne ē *sorgte besser für ihn* 128. *vgl. Ben.* zu z. 3332. ez wären bi ir viure under wilen tiure vleisch mitten vischen 229. *s. H.* zu *Er.* 380. — nū was mit hōchziten der künec *gab ein fest* 118. — *mit adv. prāp.* die was ich ungerne āne 135. wär ich ritterschēfte bi 236. hie was vrou Lūnete mite 296. — *vgl. noch les.* zu ss. 5582, 7044, 7277.

w i s e oder wis *adj. verstündig.* 1) wis. der ist sō wis 41. hōvesch unde wis 128. 134. 223. biderbe, hōvesch unde wis 143. — 2) wise. her Iwein ist niht wise 99. si enist niht wise 203. er ist ein vil wiser man 63. als ein wiser man 198. 286. er was dā zuo gnuoc wise 127. diu wise magt 73. 139. din schelten ist ein prisen

wider al die wisen 14. als auch die wisen wellen 106. habt ir ab keinen wisen muot, den volvderet 64. ir deheines onge was vür wär weder sô wise noch sô clâr 266. diu gûete und wise rede hât 237.

ich wise (wisu) 1) *eigentlich*: *führe, leite, bringe auf den weg*. a) *mit dem blossen acc. der person*. nû ritet vür und wiset mich 224. wise mich dar 29. swar ir mich wiset dar var ich 224. diu selbe stimme wist in hin 146. die stige, die mich gewiset heten dar 23. hin wiste si ein tal [vgl. *Ben. les. u. L. zu z. 5802*] 214. — b) *mit doppeltem acc.* hin wiste mich der waltman einen stic 31. din wiste in die vil rehten wege 251. — c) *mit folgender prâpos.* diu selbe stiege wiste in in einen beumgarten hin 236. er wiste mich ûf die vart 293. ûf ten wec, den er dâ reit, dar wis ich iuch 217. — 2) *metaphor.* nû hât si des gewiset din werlt, daz si iuch ze tröste hât erkorn 222.

der wisent *bisonochse*. dâ vâhten mit grimme wisente und ôrrinder 25.

diu wisheit *verständigkeit*. hie vant ich wisheit bi der jugent 22. dâ hæret grœzer wisheit zuo 145.

wislich *adj. verständig*. tumbe gedanken verdenken mit wislicher tât 63.

ich wis sage (*entstellte ableitung aus dem ahd. wizago*) *sage künftiges vorher*. im wissage sin muot 119.

wit *adj. weit, gross*. der beumgarte was sô breit nnd sô wit 236. der kreiz was wol rosseloufes wit 256. der lewe mit sinen witen keun 245. — din nase kurz, wit 26. ein hûs hôch vest unde wit 51. ein witez wercgadem 228.

din wite *länge, breite*. der munt het ime gar bédenthalt der wangen mit wite bevangen 26.

din witze *das wissen, verstehen einer sache*. den tören ist niht mære witze kunt niuwan diu eine umbe den mannt 125. — er was von sinen witzen (sinnen) vil nâch kemen als ê 194. Lûnete nerte iweinen mit ir vil gueten witzen von grôzer herte 106. ich muoz bewarn mit selhen witzen den eit 288.

wiz *adj. (hnlz) weiss*. wize lînwât 238.

daz wizen. ich hân widerinworn hulden mit minem wizen niht getân 36.

din woche. daz ich in sehs wechen mich mit kampfe löste 158. nû wart der kampf gesprochen über sehs wechen 213. über sehtesthalbe wechen 222.

wel. [wole nur in ed. I 11. 201. 272. 2. über die betonung

vgl. H. zu Er. 1036 s. 346.] — die mhd. sprache kennt noch kein aus guot gebildetes *adv.* sondern braucht dafür immer wol. Was die bedeutung des adverbium wol betrifft, welches bisweilen durch harte, prällichen, rehte, vil verstärkt wird, so ist es um so mehr nöthig, genau auf dieselbe zu achten, da wol keinesweges immer durch 'wohl' oder 'gut' übersetzt werden kann.

1) wol fügt dem satze in welchem 'es steht eine bestimmung bei, und bedeutet a) gewiss, ohne zweifel. sô histû wol ein vrum man 30. sô gesibestû wol in kurzer vrist 30. sô alt ir wol ein sô vrum man 93. der ist wol gunêret 135. ez was wol jâmerlich 186. dem ich wol schuldec bin 184. der in wol baz ze staten stât 286. — b) wol stellt das eintreten eines ereignisses oder umstandes als gar leicht möglich dar. ich gevüegez wol alsô 73. daz verlinset sich wol 140. ich nennes alle wol 156. des swûer ich wol einen eit 159. ich vunde in harte wol 79. 209. 243. ich wære wol enbrosten 110. sô torst ich inch wol biten 164 [vgl. Paul I, 381.] — Hierher sind alle die sätze zu rechnen in welchen mac, mnoz, sol steht, in so ferns das *adv.* wol nicht den darauf folgenden infinitiv bestimmt. Auch hier bedeutet wol bald 'ohne zweifel, von recht' bald 'leicht. so bei mac a) 15. 18. 41. 73. 82. 136. 140. 152. 153. 170. 175. 188. 196. 219. 224. 239. 271. 293. — b) 74. 79. 80. 92. 114. 130. 256. 262. 286. mnoz 36. 73. 114. 178. 253. 287. sol 116. — 2) wol vor mass- oder zeitbestimmungen bedeutet sowohl 'völlig' als auch 'nahe dabei'. es sint nû wol zehen jâr 18. wol ellen breit 26. wol tûsent tûsent blicke 33. wol ze hundert stücken 46. 260. wol drier hande cleit 83 wol dri mile ode mê 115. wol nmb einen mitten tac 129. 192. wol eines wurfes mâze 148. wol vierzec tage 213. wol drin hundert wip 228. wol ein her 244. wol rosseloufes wî 256. wol iemer 272. 275. 282. 295. — 3) wol vor adjectiven 'gut, völlig'. wol bereit 244. billich 68. geliche 147. 230. gemuot 52. 113. 214. gesunt 220. gewon 104. 284. kunt 16. 130. 292. 269. wert 152. 184. 272. 296. — vgl. auch les. zu 3179 u vol *adv.* — ein hure den linten wol ze mâze 224. wol von schulden mit allem rechte 271. ein slac der vil wol ze staten lac 247. — 4) wol vor *adv.* wol gereite 137. — 5) wol vor *part. präs.* wol varnde 131. — 6) wol vor *part. prät.* (vgl. wol vor vollworte) wol geht 105. getân 230. — 7) wol vor vollworte bezeichnet einen dem 'schlecht, wenig, ungenügend' entgegen stehenden begriff. wol bedenken 227. bedurfen 137. 183, 2. 199. 288. bekêren 77. behagen 95. 159. behüteten 122. [vgl. Paul I, 374.] sich bejagen 263. bekennen 13. berihten 53. bescheinen 201. 290. heschonwen 62. nmbe einen beschulden 175. bewarn 43. 49. 93. 109. 244. bewenden 97. bûezen 62. dienen 82. enbern 201. enpfangen 166. 179. 237. er-

bitten 174. erbannen 121. êren 219. ergêt ez mir 87. 249. erkennen
 17. 53. 73. 82. 114. 129. 133 196. 207. 253. 282. 286. erlâzen 98.
 sich erwern 60. erzeigen 256. 260. gebâren 136. gedenken eines
 99. 206. gehahen ez mit einem 80. sich gehaben 241. geheizen
 einem 91. sich gelichen einem 173. geliehen ez einem 96. ge-
 lingen 71. 119. gelonben 25 gemâzen 47. genesen 73. 90. 2. 126.
 220. 236. genûezet mich eines d. 279. geschicht mir 105. 108. 190.
 geschirmen 246. getrûwen einem eines d. 192. gefallen 108. 172.
 sich gevûezen 269. gewinnen 208. 212. gunnen 85. 99. 105. 218.
 267. 272. gezemen 15. 156. 166. handeln einen 138. hœren 39.
 kiesen 224. knmet ez mir 181. 244. kunnen *gut verstehen* 198.
 237. 256. sô liezen siz wol nunderstân *liessen sie sehr wohl den
 kampf ausgesetzt sein* 269 und sî dar nâch niht wol enliemît *ausge-
 lassenem* wesen oder beliben 156. *vgl. Ben. zu z. 3142*, lœnen 191.
 pflegen eines 88. rât haben eines 224. 238. wirrât mir 122. râten
 39. 139. sich rechnen 187. 2. 190. reden 278. 292. rîten 250. sagen
 47. 107. 138. schîn werden 269. schînen 39. 115. 120. 138. 273.
 schiesen 126. sehen 28. 35. 56. 126. 139. 153. 208. 223. 232. 246.
 276. sîn s. wesen. sprechen 16. 91. stêt ez 234. nûhe in 84. mir
 137. trœsten einen 164. sich trœsten eines d. 68. trûwen *mit
 in fîn*. 160. 175. tûgen einem 39. tnon 100. einem 11. 254. über-
 sehen 156. nundersagen 41. varn 63. 240. verdagen 44. verenden
 281. vergelten 199. sich versehen 157. 239. verstên 46. sich ver-
 stên 22. 76. vertragen einem 14. 250. vervâhen ein d. 75. vûezet
 ez mir 279. wânen *für ausgemacht halten* 237. war nemen 27.
 weln 105. wern 201. wesen mir 11. 77. wizzen 14. 30. 41. 2. 52.
 53. 60. 65. 68. 2. 78. 82. 86. 89. 100. 110. 127. 161. 174. 183.
 191. 195. 197. 203. 205. 226. 241. 243. zeigen 273. zemen 255.
 — *vgl. auch les. zu 6569*. — 8) wol im *zurufe*. wol her, wol her
 227, 2.

der wolf. des wolves 59.

daz wolken *die wolke*. din wolken begunden ûf gân 33.

ich wone (wonem) *wohne, verweile*. dâ wont ensamt inne
 haz unde minne 258. doch wonte in disem vâzze minne bî hazze
 257. onch wonte in ir gemûete din gûete 208. in armnot beschei-
 den wille 231. bî ir jugent wonte gûete 238. nune wont niht
 hazzes bî nns zwein 277. dô wonte under in zwein liebe bî
 leide 273.

das wort 1. *wort*. daz mir nie dehein man ein wort zuo
 gesprach 52. sîn wort daz was ein eit 173. — daz ich im sinin
 wort vertrage 41. siniu wort diu sint guot, von den scheidet sich
 der muot 120. daz man an kinde nieuer mêre vinde sûezer wort

noch rehter site 238. sus sint din wort hin geleit und wurden ze strite bereit 198. *vgl. H. zu Er.* 6780. dō er iuch hie mit worten rach 97. genāden mit worten und mit muote 211. swie ich mit worten habe gevarn 280. ich machte des stites harte vil mit worten 47. machet ich ditz vehten mit worten vil spāhe 254. der sich mitten böesen man mit worten niht beheften wil 231. swā man mit worten hie gesaz 119. — 2. *der ruf in dem jemand steht.* ez stuont vil verre deste baz ir ietweders wort 103.

ich wüeste. dar umbe wüestet er mich 169. *vgl. Beck zu z.* 4473.

din wunde. ez ist der (der Minnen) wunde alsō gewant 65. disin wunde ist der tōt 65. si enpfengen vil wunden die niht ze verhe giengen 204. eine wunden slahen 49 65. 189. 201. 202. 248. daz swert stach eine grōze wunden 150. mit vil grōzen wunden zwein 190. [*vgl. auch les. zu 5071.*] sine wunden begunden im blnoten 59. diu wnnde swirt 65. dazs ime sine wunden salbeta nde bunden 208. gnāde nnd gemach geschach in sno ir wunden 283. ze heilenne ir wunden 283. — *vernarōte wunde.* si nam an im war einer der wunden 129.

daz wunder. si besāhn in als ein wunder 95. daz wunder daz gesach ich nie 117. swer daz nū vūr ein wunder iemer ime selben sagt 241. ezn ist niht wunder nmb einen man 108. ez was wunder daz ich gnas 139. was wonders dā si 39. daz was wonders gnuoc 203. welch wonders geschiht mich dā her hāt getragen 138. von dem si wunder hörten sagen 282.

mich wundert (wuntarōt). onch wundert mich daz er sō starke missetnon kan 154. den wirt wundert umb ir vart 215. des wundert in, mich 137. 186. des wundert in vil sēre 23. 274. des enwunder niemen 21. es wnndert mine sinne 93.

wunderlich *adj. wundersam.* troum, wie wnnderlich dō bist 135. diu rede dōht si wunderlich 293. ein wunderlich geschiht 291.

wunderliche *adv.* ich hān verlorn vil wunderliche minen man 59. daz was wunderliche komen 163.

wunderlichen *adv.* din karkheit hāt mich wunderlichen hin gegeben 293. *vgl. auch ungenōdeclichen.*

din wünne (wunna, wunni) *das erfreuliche. s. L. zu z.* 606, *mhd. wb.* III, 817. sns het er wünne nnde nōt 70. wünne und ēre 97. 151.

wünneclīch *adj. erfreulich*. sī ist sō rehte wünneclīch 70. wünneclīchen vogelsanc hören 31. bī ir wünneclīcher jngent wonte gūte 238.

der wnnsch *die idee höchster vollkommenheit, das höchste was man wünschen kann. [ursprünglich vielleicht ein persönliches wesen, vgl. Grimms myth. ss. 126. 390. u. w. — darnach ist von L. in den spät. ausg. z. t. Wunsch geschrieben.]* an ir was gar der rāt des der wunsch an wibe gert 237. der Wunsch vluoctet im sō 259. *vgl. Ben. zu z. 7066. doch wäre nach dieser erklärung wnnsch zu schreiben, vgl. auch die les. u. Paul I, 395.* ir hār und ir līch was sō gar dem wnnsche gelīch 58. daz mir des wunshes niht gebrast 151. zwēne riter gestalt sō gar in Wunshes gewalt 253. *vgl. Ben. zu z. 6915.*

daz wnnschleben. in wart dā gegeben in alle wis ein wunschleben 11.

ich wūnsche (wunsu) *bitte gott*. sī wunschten vlīzeclīchen daz sī des zeme 143.

wunt *a dj. verwundet*. er was wunt 58. 218, er was starke, tōstlichen wunt 203. 206. 65. daz bette wart wunt 59. swer von wāfen wirt wunt 65. sī lāgu 8 sere wunt 220. daz er den lewen wunden sach 201. swer iuch ūz mīne lande alsō wunden siht varn 205, — die sinne wāren im von sīner vrouwen minne sō manegen wis ze verhe wunt 283.

der wuoher *zuwachs*. sī nāmen wuoher dar an 263.

der wnrī. er volgt im wol eines wurfes māze 148.

ich wurke (wurchu) 1. *ohne obj. arbeite*. er sach wurken wol driu hndert wip 228. gnnoge worhten an der rame 228. — 2. *mit accus. verfertige*. gnnoge worhten under in swaz iemen wurken solde 228. von golde nnde von sīden wurken wir die besten wāt 234. als ez von strō wære geworht 246.

der wnr m drache. der wurm 146, 2. des wurmes 146. von wnrme 146. den wurm 147, 2.

z einem worte angehängt 1) *abgekürztes ez, s. ez*; 2) *gekürztes daz, dez*. hinderz ros 36. huopz gcsinde 54. wanz halbe ors 55. dā manz ambet tete 60. gebent mirz botenbrōt 88. untz viur 193. underz kinnebein 198.

der zage *der nicht lust hat sich thätig zu erweisen. s. mhd. wb. III, 834.* bistū niht ein zage, sō gesihestū wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30. 41. 47. im entoht ze herren niht ein zage 97. ez entohte deheime zagen 84. 248. onch wāren sī nin-

wet zagen 200. daz si niender zwein zagen gelich gebärten 254. daz ir uns niene habent vür zagen 277. — daz ich des libes si ein zage mit meinem leben karge 184. vgl. Ben. zu z. 562.

zagehaft *adj.* si gebabten vor im zagehaft 202. einen zagehaften man 256.

diu zageheit. in twanc des tödes leit mære dan sin zageheit daz er kërte 48.

der zage *schwanz*. s. mhd. wb. III, 839. den gurren wårn die zagele zesamene gevlochten 185.

daz zagen. die wurden åne zagen ohne langes bedenken alle meistel erslagen 142.

diu zal das eagen zåhlen. der ist ûz der zal der ist ausgekommen 120.

zallern, zallen, zaller zu allem u. w. 225. 296. — 194. 228. 283. — 88, 2. 141. s. al.

ze. diese präposition steht erstlich allein, so dass nach umständen der vocal eine silbe bildet, oder elidirt wird; ze velde, ze den; zweitens wird sie mit folgenden worte zusammen geschrieben, theils mit ausfallendem e: zallern, zen, zwære, theils mit beibehaltenem e zehant, zestunt. — vgl. übrigens zuo.

Der casus der auf ze folgt ist der dative, in dem ausdrucks ze diu (zwiu) der instrumentalis.

I. ze antwortet eigentlich der frage 'wohin' und bezeichnet das verhältniss des annahmens, wobei sich folgende unterschiede ergeben:

1) ze steht vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird. er gienc ze tische 23. ze sinen bruodern 200. ir klage gêt mir ze herzen 61. 184. diu wunde gêt ze verhe 264. ze lande, ze hûs varn 115, 2. si loufent ze walde und ze gevilde 28, 2. ze velde riten 44. er reit ze hûs 104. ze hûse 291. ze walde 24. unz daz er ûz ze velde quam 45. zem brunnen komen 76 [vgl. Paul I, 269.] er kom ze velde gewalopieret 101. her ze hove komen 175. si kom ze hove 210. 211. zeinem ir mårge 219. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. ze sinen sinnen 200. mac ich ze harnasche komen 136. ze hove këren 72. dô er ze dem hûse kërte 166. der èren die si mochten këren im ze sinen hulden 181. ez ist et vil unbewant ze dem tøren des goldes vunt 161. er viel ir ze vuoze 292. er seic zer erde 150. lât die bete her ze mir 172. der strit ist låzen ze mir 280 [ed. I her ze mir, vgl. Paul I, 398.] si verliez sich ze sinem hoverehte 168. si hât sich her ze mir verlân 280. vûeren her ze mir 89. ze hûs 115. 135. man muoz iuch ziuwer ûzvar

anders beleiten 230. daz er si zen linten bræhte 214. einen ge-
bringen ze missetât 112. einen ziehen ze schonem wibe 91. ze ge-
ziuge zôch ers alle 279. zinch dich ze minem erbeteile 267. in
tragen ze münster, ze grabe 60, 2. der stic truoc in her ze mir
216. si huop ze gote ir zorn 59. ze grabe legen 79. si hafte din
pfert zeinem aste 132. die hende wâren in ze rûke gebunden 185.
— wunt ze verhe 283. — 2) *ze steht vor dem, was als das ziel ge-
lacht wird, gegen welches hin sich etwas richtet oder neigt, woraus
sich der metaphorische gebrauch für die begriffe des gereichens, zu-
reichens, genug seins entwickelt.* — a) *nach vollwürtern.* er rechente
ze künneschaft 39 *vgl.* ich rechen. si gerætet ir her ze mir 68.
69. si sprach zir 80. ze dem gaste 245. ich meintez hin ze deme
282. ze gemache stuont sin sin 12. iuwer lip stât ze prise 223.
ez gevienc ze wetere 34. er gevienc ze sinnen 134. sus wurden
si ze râte 131. ich bôt mich ze mines wirtes gebote 24. ime ze
gebote 222. ze gebote stên 192. si brâht ez ze suone und ze guote 83, 2.
daz si ez bræhte ze rede umbe sine swære 206. twingen ze nôt-
igen dingen 209. vristen ze rechten staten 198. waz touc er nû ze
riterschaft 116. ich bereite mich ze wer 35. si sataten sich ze wer
141. 175. gerâten ze guote 106. ze sinen unêren 176. sin rede
sluoc im ze heile 294. er lac ze spotte in allen 103. ein slac der
vil wol ze staten lac 247. si schuofen ir koste ze gevûers und ze
gemache 240, 2. swelch dienst sô ze staten kumt 244. dern
moht im niht ze staten komen 248. ze welhen staten ich in quam
121. daz im ze staten mohte komen 288. er wære komen ir ze
trôste 177. kom er im nû ze trôste 248. ir ze helfe komen 180.
190. 219. dem brannen ze wer komen 76. daz im ze schaden
mohte komen 199. daz kœme uns zungewinne 55. sin gnâde kêrte
in ze helfe 199. er kêrte al sin arbeit ime ze dieneste 117. der
wille wart sine libe ze dieneste gekêret 167. ich enmac iu ze
staten niht gestân 211. der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt
ditz dinc ze wette 54. daz im ze dieneste stê 184. ir sult es mir
ze buoze stân 35. kumt der dinge ze râte 285. si satzen sich ze
ruowe 265. er entwelte ze wer 143. ze wer erkorn 76. si pfâgen
zir gewinne harte vremder sinne 263. alles des man zem libe gerte
97. ze zwein slegen sehen 272. ze tôde stechen 150. — *Hier mû-
gen auch die mit ze bezeichneten infinitive platz finden, da sie
grösstentheils nach vollwürtern folgen. diese infinitive sind meistens
flectiert, bisweilen aber auch nicht.* — *flectierte infinitive (vgl.
die lesarten u. L. zu z. 219.)* sin muot stuont ze blibenne dâ 71.
ez gezimet ze geltenne 291. er hete zît sich ze hebenne an den
strit 200. er gewan arzte ze heilenne ir wunden 283. ob er ze
komenne ruochte 286. ich gedâhte ze lebenne noch 35. daz mir

ze lidenne geschiht 286. daz ir ze nemenne tohte 215. nēm ich mich an ze rātenne 286. nemen ūf sinen eit ze sagenne die wārheit 266. dō uns ze scheidenne geschach 22. ez was ein starkes dinc ze sehenne ein vehten 254. mir ist ze spilne geschehn 183. daz er ze spottenne vant 97. ob sī niht grōz herzeleit ūf in ze sprechenne hāt 204. mir geschiht ze strītenne 244. rīterschaft diu im ze snochenne sī 111. irn snochtet helfe dā sī in ze snochenne stāt 170. waz mir ze tnonne wære 37. ze tuonne willen hāt 130. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ez ist ze vehtenne gnot 98. er het ze vliehenne ein gereiten muot 48. diu kint sint vil līhte ze wenenne 127. ze leistenne swes er hāte 173. — *unflectierte infinitive*. ze wāgen den lip 164. diu strāze die in ze rīten geschach 129. er'het sich niht ze sūmen mēre 190. ditz machet im sinen muot ze vehten starc 195. wā er ze vinden wære 213. — b) *nach substantiven*. haz ze den vrumen 14. wān ze vrenden 72. trōst ze den zwein 193. gehiut in vride her ze mir 28. s. auch les. zu 1542. — c) *nach adjectiven*. herēt ze wer 27. bereit ze strīte, zaller guoter kūdekheit 88. 198. ze siner sunder 208. gāch ze dem slage 189. ze sinen hulden 159. liep ze sinen hulden 159. gnuoc ze dem tōde 189. gehaz ze tōde, zem tōde 65. 68. der beste ze trōste 171. nōt zem lībe 73. 128. rāze ze sinen kampfgēnōzen 201. willekomen ze gnoter handelunge 207. — 3) *ze wird gebraucht um die bestimmung auszudrücken die einer person oder einer sache beigelegt ist, oder beigelegt werden soll, in diesem sinne steht es einem blossen casus anderer sprachen gleich, oder es hat die bedeutung der präp. 'ŭr, in', oder der partikel 'als'*. der sol mich ze vriunde hān 27. heten sī in ze herren 143. der liebste man den wip ze liebe ie gewan 57. daz ich ze vrinnde hān erkorn mīne tōtviēdinne 69. die sint zen hesten erkorn 76. ich nim in zeinem manne 85. er mache vier tage ze zwein 86. mich het mīn troum gemacht zeime rīchen herren 135. er hāt mir gemacht mīne hnope zeiner wise 169. dū hāst gemacht zeime tōren 136. sīn hete anders niht geruochet Artūs ze truhsāzen 101. daz er mir ze herren zimt 84. im entohte ze herren niht ein zage 97 er wære guot ze herren 145. weller ir ze wībe haben rāt 170. er jach ir ze vronwen 194. ez zehrach ze hūndert stücken 46. ich wil ir ze wandel gehen mich selben 69. 275. mīnen lip gāhe ich iu ze lōne 107. er mūose im ze suone gehn 209. die schilte wurden ze nōt pfande gegehn 264. ze teile geben 40. got sant in mir ze trōste 216. iuch hāt her gesendet zallem iwerme leide 225. sī hāt iuch ze trōste erkorn 223. man macs ūz ūbelem mnote bekēren ze guote unde niht von gnote bringen ze ūbelem

muote 77, 2. den haz bekëren ze senfteren muote 82. sîn spot hât sich ze vrenden gekëret 249. ir hânt mîn dîno ze guote gekëret 275. got rnoche iwer ungemüete verkëren ze vreunden nnde ze êren 206, 2. si het ir unminne brâht zallem guote 296. der lîp stât ze pfande 264. diu ruote die er dâ ze were truoc 189. der uns ze schirme zeme 286. ioh wart ze spotte 158. si wart ir eime ze leide 247. — ir ze gemache 215. ir ze liebe 111. 167. 276. in ze tröste 199. — 4) *ze mit einem substantive vertritt die stelle eines adjectives oder eines adverbium.* diu burcstrâze was zwein mannen niht ze mâze *nicht gemäß* 48. ein burc den linten wol ze mâze die herbergen solden 224. nâhen ze guoter mâze bi der lantstrâze *ziemlich nahe* 129. ze rechter mâze alsô als ez wesen solde 259. — ze rehte *wie es sich gehört: von rechtswegen.* ez ze rehte merken 18. si het ir die wârheit ze rehte underseit 76. swer ez ze rehte haben wil 111. swâ siz ze rehte suochet 212. diu mnoz ir teil ze rehte hân 280. ez ze rehte nmbe einen verschulden 290. — ze slage mite gâhen 48. *vgl. Bech zu z. 1073.* — ze vlize biten *ernstlich vlizeelichen* 287. — ze höheren werde *auf ehrenvollere weise* 160. — 5) *hinweisen wird ze demjenigen vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt, vgl. Ben. zu z. 5618.* ez wonte in ir gemüete ze schöner kunst diu gûete 208. — 6) *ze din in der absicht.* ze diu daz ir meisterschaft dâ deste merre wære 66.

II. *ze antwortet der frage 'wo' oder drückt ein vollendets annahen aus.* — 1) *in beziehung auf raum.* — a) *vor eigennamen, die gern vorangesetzt werden.* ze Karidöl in sîn hûs in sein haus zu K. 10. ze Karidöl in stme hûs 118. ich reit ze Breziljân in den walt in den wald zu B. 18. ze Britanje in daz lant 52. — in den walt ze Breziljân 43. der ie ze Rinzen hûs gewan (*vgl. Rinze*) 276. — b) *vor gattungsnamen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen.* zer werlde, ze dirre werlde *verstärkung der rede, gleich unserm 'alles, nichts auf der welt'* 107. 150. 151. 291. 57. er twelte ze walde 128. dâ ze lande 103. 107. 171. hie ze lande 284. dâ ze hove 11. 53. 162. 284. ze hove 64. dâ ze hûs 105. 210. 213. hie ze hûs 172. 175. 212. dâ ze kemenâten 194. — *was dem dâ und hie nachgesetzt wird dient zur genaueren bestimmung des dâ und hie. verschieden davon ist ze hûs zu hause* 158. daz ich in ze mînen vûezen sehe 180. — c) *in mehreren redensarten gebraucht die neuere sprache statt dieses ze eine andere präposition.* ze der linden vogelsanc vernemen 31. ze dem brunnen gestriten 192. den pris nemen ze beiden sîten 118. daz tor slnoe daz ros ze mittem satel abe 50. daz gesinde hnop grôzen schal ze bôden porten 54. ich hân

vil manegen pris ze ritterscheffe bejagt 134. ein stfc ze der winstern hant 31. die heten sich nnder in ze handen gevangen 12. dō sī sich ze handen viengen 94. doch gehabte sich ze größer nôt nie man baz danne ir tuot 52. er gestuont im ze aller sīner nôt 147. daz er mir müese gestān ze mime kumber den ich hān 178. er gevramt mir ze mīner nôt 288. wie mir zer bāhsen ist geschehn *damit gegangen ist* 139. ern wolde in niht zem kampfē hān *bei dem k.* 252. diu wort der ich zem eide niht enbir 288. — d) *andere, noch zum theil gebräuchliche redensarten.* ze vūezen von hinnen varn 73. im endet ie ze vuoze ein tac daz einr in zwein geriten mac 86. striten ze rosse nnd ze vuoze 256. 2. vehen ze rosse 261. ze orse komen 198. ze rosse hnop sich der strit 256. — die alle tinre sint dan er ze swerte schilte nnde sper 79. 3. — swes in nū sī ze mnote des bewiset mich 223. ze jungest *zuletzt* 127. 128. zem ersten 51. zaller vorderste 141. — 2) *in beziehung auf zeit.* ze dirre zit, ze disen ziten *jetzt* 17. 156. ze den ziten *damals* 11. 185. 202. 256. ze selher zit 180. ze guoter zit *bald genug* 291. ze rehten ziten 252. ze guoter kampffit 163. zallen ziten 194. 228. zeime gawzen jähre *auf ein g. j.* 113. ze halbeme järe *jede zweite hülftē des jahres* 110, vgl. II. zu Er. 1358. zeinen stunden *einmal* 129. ze manegen stunden *vielmals* 129. ze disen stunden *jetzt* 171. zen, ze denselben stunden *in dem augenblicke* 49. zer selben stunde 171. ze der stunt, dō ze der stunt *damals* 218. 289. zaller stunt, zallen stunden *zu jeder zeit* 88. 283. ze kurzer stunt *sehr bald* 283. ze langer stunde *auf lange zeit* 294. dā ze stat *auf der stelle, sogleich* 113. zeime tage *an e. t.* 112. zeinen pfingsten *an einem pfingstfeste* 10.

* *vor mehreren substantiven wiederholt.* ze walde nnd ze gevilde 28. ze swerte, ze suone nnd ze guote 83. ze gevüere und ze gemache 240. ze rosse nnd ze vuoze 256. s. auch les. zu 1938, Paul I, 369.

ze *adv. mehr als genug.* dieses *adv.* entwickelt sich aus der unter 5. angegebenen bedeutung der *präpos.* ze, und bedeutete ursprünglich 'noch dazu, oben darcin'. Es kann gleichfalls seinen vocal abwerfen und mit dem folgenden worte verschmelzen, zenge zu enge. durch ein vorgesetztes al, wird es verstärkt; s. alze. 1) ze vor a d j. ze edel 122. zenge 257. ze gāch 39. 46. 122. 158. ze lanc 86. 113. 119. ze liep 83. ze manhaft 234, [nach ed. I sō manh., vgl. Paul I, 390.] ze rich 122. ze sūeze 240. ze swære 38. ze nngnædeclich 15. ze nngnædiges mnotes 209. ze vil 15. 92. 118. 122. 164. 180. 181. 233. — 2) ze vor a d v. ze gāhes 159. ze hō 259. ze nider 259. ze dicke 111. ze schiere 22. ze sēre 68. 109. ze spāte 226. 259. ze verre 164. ze vil 74. ze vruo 224. 259. — * *wiederholt* 122. 259, 2.

ich zebriche *breche, risse entzwei*. a) *intrans.* sin sper. zebrach ze hundert stücken 46. dā wærest zebrochen 14. — b) *transit.* daz ich mīn sper zebrach 36. ob er ie hundert sper zebrach 128. dā wart vil gestochen und gar din sper zebrochen 260. *vgl. Gr. IV, 197.* — ir sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. — daz sī den lip zebrichet 70. daz sī sich roufte und zebrach 63.

zehant zu *hand*. 1) *auf der stelle, in beziehung auf ort, mit vorgesetztem dā.* er was dā ze hant 88. 44. 61. 145. 213. 262. — 2) *auf der stelle, in bez. auf zeit.* er spranc engegen ir zehant 13. 27. 32. 33. 39. 42. 2. 45. 85. 88. 96. 113. 127. 129. 132. 137. 146. 148. 152. 163. 212. 221. 244. 251. 283. 292.

zehen. ez sint nū wol zehen jār 18. wær ich gewesen bi dem brunnen zehen jār 34. inner zehen tagen 95. [*ed. I in vierzehen t., s. L. zu z. 2406, Paul I, 371.*]

zehenstunt *zehnmal*. als im aller tæglich zehenstunt geschæbe alsame 37.

ich zehouwe *zerhaus*. die schilte wurden mit den swerten zehouwen 47.

ich zeige (*zeigōm*) 1) *ohne obj.* der lewe zeichte mit dem munde dar 148. nāch dem wart mir gezeiget her 220. — 2) *mit acc. der sache und dat. der pers.* ir zeigt doch iezuo grōzen haz diseme guoten knehte 99. der lewe zeicht im unsprechenden gruoze mit gebærde und mit der stimme 147. sī zeichte sī im 195. daz zeichten sī wol under in 273. [*ed. I erzeichten, s. Paul I, 397.*] sime herren zeichte der lewe vreude unde vriuntschaft 283. der zeige mir doch einen 79. zeigt mir die 195. dā ir der wec gezeiget wart 217.

zeime *st.* ze eime 112. 113. 135. 136. *s. ze, und ein.*

zeinem *st.* ze einem 85. 132. *s. ze, und ein.*

zeinen *st.* ze einen 10. 129. *s. ze, und ein.*

zeiner *st.* ze einer 169. *s. ze, und ein.*

ich zel (*zelju*) *zähle zu.* zelt mir halben schaden 40.

daz zelten *der gang eines pferdes im passe oder im schritte.* sine mohte zeltens niht gehabt, sī begunde schiuften unde draben 220,

zem *st.* ze dem 51. 68. 73. 76. 97. 128. 252. 288, *s. ze, und der.*

zen *st.* ze den 49. 76. 214. *s. ze, und der.*

zenge *st.* ze enge 257. *s. ze adv. und enge.*

zer *st.* ze der 107. 139. 150, 2. 151. 171. 291. *s. ze, und der.*

ich zergân *verschwinde allmählich.* dô diu vreise zergienc 34.
sol inwer ritterschaft zergân 109. ir zwivellichin swære was gar
zergangen 244.

ich zerinne. ich vürhte daz mir des gnotes ode der tage
ode beider zerinne, ê ich mir *ausgehe, gebreche* 290.

ich zerre reisse, *zerreisse.* der lewe zarte dez Isen 200. ir
hemde was ein sactuoch gezerret 185 *s. H. zu Er.* 325. — er
zarte abe ein gewant 124. der lewe zart im cleit unde brât von
den aheln her abe 189.

zes (*früher zeso*), *nur in flectierter form gebräuchlich:* zese-
wer, zesewe oder zeswer, zeswe. dâ kêrt ich nâch der zeswen
hant zur rechten hand 18.

zesamene, sesamne *zusammen.* zesamene gebunden, ge-
vlohten 185, 2. sesamne treten 261. er las zesamne 207. zesamne
komen 257. 273.

ich zeslahe *zerschlage.* der schilt wart schiere zeslagen
246.

ich zestiche *zersplittere im stechen.* er zestach sîn sper
unz an die hant 102.

zestunt *auf der stelle.* dâ zestunt 131. 269. zestunt 161.

zeswer *s. zes.*

zetal *herunter, hinunter.* daz slegetor nam einen val her
zetal 49. der gast sluoc dem wirt durch den helm einen slac zê-
tal unz dâ daz leben lac 47. diu bühse enpfiel mir in den wîs
zetal 140. in viel daz honbet zetal 229.

ich zevüere *zerreisse.* der lewe in gar zevuorte 200.

ich ziere (ziaru) *schmücke.* Iwein, in engel wîs gezieret
101.

zierlich *durch kunst verschönert.* ein harte zierlicher
stein 30.

ich zîhe *zêhe.* daz mich deheiner valscheit iemen zîhe dar
an 288, dô zêch mich vrou Minne ich wære kranker sinne 116.
sine zigen mich der valscheit 157. die des werdent gezigen, daz
si sich durch ir wîp verligen 109.

daz zil *entweder der zielpunkt oder die linie, die man sich
vom auge des zielenden bis zu dem punkt, den die neuere sprache
ziel nennt, gezogen denkt. raum und zeit werden, so wie immer, auch
hierbei auf gleiche weise angeschaut.* dise schutzen zuo dem zil 11.

swâ daz wilt gestaont an sin zil 126. er brâhte si uf daz zil da-
hin daz si gar verlorn ir kraft 202. er het uf sin zil geslâfen
ausgeschlafen 41. nâch disen zwelf tagen oder in kurzerme zil *binnen*
kürzerer frist 75.

ich zime a) *bin gemüss.* daz zæme iuwerm namen wol 15.
[s. *les. u. L.* zu 163.] daz zæme [ed. I gez.] miner vrouwen baz 69.
daz er mir ze herren zint 84. sizæmen [ed. I gezæmen] wol dem
riche 166. wie zæm [ed. I gezæme] daz guotem manne 184. der
uns ze schirme zeme 286. sô zimet in daz beiden wol daz si en-
zit striten 255. b) mich zint eines d. *ich finde mir gemüss, mir*
gefällt. daz si des beidiu zæme daz in ir vrouwe næme 143.

ich zinsc. *bezahle die mir auferlegte abgabe für etwas.* daz
er in zinsc sin lebn 234. daz man iuwer brôt mit dem libe
zinsen sol 243.

der, din zinsgebe. wir sin die selben zinsgebn *bezahlen*
diese abgabe 234.

zir st. ze ir 80. 263. s. ze, und ir.

diu zit zeit. daz ist iuwer jungeste zit *der tod ist euch nahe*
51. im giene diu zit mit vreuden hin 118. ich wæne ir swæren
tac unde übele zit hinne tragt 72. guoten tac und senfte zit hân
72. diu gewinnet manege süeze zit 296. — dô was ouch zit daz
si riten 108. ez ist zit daz ich rite 181. nû was onch slâfennes
zit 217. er hete zit sich ze hebenne an den strit *es sei zeit dass*
er 200, s. *Ben.* zu 5375. nû heter ritennes zit 206. — dô slâfennes
zit wart 24. — dirre strit werte harte lange zit 265. 277. — alle
zit 149. 197. hi der zit *damals* 255. 256. in kurzer zit 54. 168.
sit der zit 110. unz an die zit 105. 176. vûr die zit *von der zeit*
an 109. ze dirre zit *jetzt* 17. ze selher zit 180. ze guoter zit *zu*
gehöriger zeit 291. — *plur.* bi sinen ziten 9. hi niemens ziten 10.
in den sô kurzen ziten 251. zallen ziten 194. 228. ze den ziten *da-*
mals 11. 185. 202. 256. ze disen ziten *jetzt* 156. ze rehten ziten 252.

ich ziuhe *ziehe.* 1) *ohne adverbialpræp.* a) *im eigentlichen*
sinne. si zôch ein pfert an der hant 132. der deheinen man ze
zchoenem wibe ziehe 91. ze geziuge zôch ers alle dô 279. b)
metaph. der ziuhet *erziehet, bildet* sich ouch libte derbi 107.
s. *L.* zu s. 2738. ziuich dich mit guteme heile ze minem
erbeteile *nimm besitz von* 267 *vgl. mhd. wb.* III, 925, *Paul* I, 350.
— 2) *mit adverbialpræp.* swaz êren ich ich mich ane züge
276. manec ziuhet sich daz an 111. s. *Ben.* zu s. 2873. — sin
rücke wasim uf gezogen 26. *vgl. Bech* zu s. 463. si zôch in wider
zurück 63.

ziuwer st. ze iuwer 230. s. ze, und iuwer.

der zorn. *Dieses wort, das von dem st. volho, zeran, mhd. zern (mhd. wb. III, 902) = reissen abstammt und mit zerren zu einer wurzel gehört, wurde ehemals in viel weiterem sinne gebraucht als jetzt, und bezeichnet 1) jede art plötzlich entstehenden unwillens wie klein oder gross dieser sein mag. ob mir verliuset des ich ger min ungelücke ode sin zorn 221. daz si ez liezen âne zorn 95. und lie'z ouch âne grôzen zorn und wurde auch eben nicht böse darüber 201. vürhtents dinen zorn 28. er dultet schaden und vriunde zorn 87. si müese ir zorn allen lân 69. ich lâze minen zorn 83. diu lât ir zorn 292. der zorn ist minbalp dâ hin 294. aus wart versüenet der zorn 295. ich vergâhte mich mit zorne 157. ich sprach durch minen zorn 157. swer sime zorne nieme mac gedwign 157. von des leun beswärde gewan er zornes als vil 202. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn unde drô 81. si bete beide überladen grôz ernst unde zorn 46. man mac an in schouwen sô grimmeclichen zorn daz ir den lip hânt verlorn 52. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht 124. dô begunden si vor zorne toben 55. vor zorne tobet in der mnot 59. — 2) die äusserung eines solchen unwillens, wortwechsel, hader, verweiss. hie was zorn âne haz 278. nû gehört ein vrouwe disen zorn 225. bie mite was der zorn ergân 141. alsus erwant in ir zorn 63. Keif den zorn niht vertrouoc 15. der gast vertrouoc den zorn wol 250. ze gote huop diu vrouwe ir zorn 59. lât aus grôzen zorn sin 15. iwer zorn ist ze ungenædeclich 15.*

zorn adj. ime was an mich zorn 35. ir ist uf mich vaste zorn 89.

zornec adj. ich möhte wol verwâzen mine zornige site 82. daz der leu uns dreu mit sinem zornigen site 245.

zornliche adv. er schiet vil harte zornliche dan 172. der zornmuot erbitterung. daz ich im ir zornmuot vertribe 287.

zornvar adj. zornfarb. diu ougen rôt zornvar 26.

daz zouber (vgl. 1 bûchl. 1318, 1338.) zauber. er hât uns der sinne mit sime zouber âne getân 59.

der zouberære zauberer 60.

der zouberlist zauberkunst. swie lange er sich doch vriste mit sinem zouberliste 56.

der zoum zaum. ein ricber zoum 132. einem zoum unde stegereif nemen halten, damit er bequem vom pferde absteigen kann 29. den zoum verliesen 140.

ich zücke (zucchu). dô muosens zücken diu swert von den siten 46.

diu zuht 1) *feine sitten*. zuht haben 237. dehein riter von bezzern zühten 130. ir zuht von art *die ihrer herkunft gemässe feine lebensart* 231. iwer zuht ist sô manecvalt 13. niht enbrechet inwer zuht 15. er brach sin site und sine zuht 124. ime wær diu selbe zuht geschehen *er wäre eben so artig gewesen* 14. er jagt in âne zuht (*in ironie*) 48. — 2) *strafe*. ich enpfâhe gerne inwer zuht 15. disin zuht gienge billicher über mich 70. sô wær ich grözer zühte wert 154.

zuhtlôs *ungeschliffen*. der zuhtlôse Keiß 12.

diu zunge (*als werkzeug der sprache*). mîn zunge und mîn hant, mîn bete unde mîn drô 28. der zungen nnreht tnon 40. awen inwer zunge nnêret 16. inwer zunge müez gunêret sin 40. enheten sîn zunge niht verworht 101.

zungewinne st. ze ungew. 55. s. ze, und ungewin.

zuo. *diese präposition steht vorzüglich vor dem pronomen, wodurch öfters einer ungebührlichen elision vorgebeugt wird. [über ze und zuo vgl. L. zu Iw. z. 5873.] — In hinsicht auf die bedeutungen folgt die aufzählung derselben der bei der form ze angenommenen ordnung.*

zuo der frage 'wohin' antwortend. — 1) zuo steht vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird. zuo mir gân 27. er gienc hin ûz zuo in zehant 42. zuo im ûz gân 51. hin zuo dem gesinde 64. zno iu, zuo dir gegangen bin 64. 230. zuo ir vronwen gienc si sâ 74. zuo dem verborgen man 81. zuo den linten hin 94. zuo der gienc er sitzen 106. gienc zuo in dar in 231. geno hin zuo in 292. wan daz ich zuo dem brunnen var 234. 97. sus lief der lewe zuo im her 282. zuo in wolde gâhen 63. zuo den vînden gâhen 142. nûz si in zuo in sâhen gâhen 281. dâ er zno dem hûse vlôch 143. zuo ime sach riten 19. der kom dort zuo in geriten 184. herre zuo dem ritent ir 191. und sleich zuo in sô lise dar 13. zno sime gruoze komen 19. zno dem brunnen, dem tor, der kapellen komen 42. 55. 192. diu vart truoc si zuo [*ed. I ze*] dem brunnen 217. dô er zuo in kërte 198. zuo dem si drâte kërte 219. zuo der vûer ich iuch 139, 2. zuo im gesendot wære 39. er sach zuo im gebâret tragen 57. nnd wurdet zuo ime getragen 58. als der zuo der gallen giuzet 66. dise schutzen zuo dem zil 11. gewahsen zuo den brüsten 26. verwalken zno der swarte 25. ich gesaz zuo [*ed. I ze*] dem brunnen 37. er saz zno in dâ nider 42. und sâzen zuo ein ander 238. zuo ime geleit 208. — 2) zno steht vor dem was als das ziel gedacht wird, nach dem hin sich etwas richtet u. w. — a) nach vollhörtern. si bietent sich zuo iuwern vûezen 87. [*zuo fehlt ed. I.*] vil wol zuo im be-

want 97. si sprach zuo den zwein 129 [*ed. I ze d. zw.*] zuo dem drôt ir mir 197 [*ed. I ze deme.*] nû sprach si zuo ir vrouwen 130. zuo der magt 285. swie ich zuo mir selben habe getân 161. b) *nach substantiven.* sus was in zuo ein ander ger 46. tage zuo ir vart 252. gnâde nnd gemach zuo ir wunden 283. — 5) zuo wird dem vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt. als in wart geseit des rîters burt und vrûmekheit zuo der schône die si sâhen 96. zno aller ir kraft sô sint si sô manhaft 234.

* zuo der frage 'wo' antwortend ist mhd. bedenklich, vgl. Holtzmann *Germ.* VII, 197. zuo den anderen siten 72. [*ed. I nach B ze d. a.*] daz ich zuo ir angesichte lige tôt 161. zuo der stunt damals 218 [*ed. I nach B C ze der st.*]

zno *adverbialpröp.* 1) mit dar. und mich bereiten dar zno 163. vgl. derzuo. 2) mit dâ. a) in der bei der pröp. ze unter nr. 2. aufgestellten bedeutung. ze mines wirtes gebote dâ bôt ich mich vil dicke zuo 24. si hât reht dâ zuo 69. hœret dehein rât dâ zuo 78. 204. dâ zuo hœret bezzer lôn 91. dâ hœrt doch arbeit zno 107. 110. 145. 159. 271. dâne gezieh si niemer zuo 111. er was dâ zuo gnuoc wise 127. sôl si dâ zuo kempfen hân 193. dâ zuo diu junger sprach 209. dâ zuo git er sinen rât 217. dâ müese ich angest zuo hân 243. — b) in der bei der pröp. ze unter nr. 5. aufgestellten bedeutung. spise, dâ zuo willigen muot 23. und wærer dâ zuo ledec lân 71. hât er die burt und dâ zuo ander tagent 84. er az daz brôt nnd tranc dâ zuo 127. dâ zuo und man irz verbôt 133. nnd dô im dâ zuo vor erschein 149. daz si das wip verlûrn und dâ zuo er den lip 163. dâ zuo hân ich sehs kint 169. — 3) mit vollwoûrtern. — a) in der bedeutung hin zu. dem wirt nû niemen zuo gedâht 44. daz mir dâ nie dehein man ein wort zno gesprach 52. si ist rehte zuo gekêret; sus solde si zuo kêren 67. 2. si kêrten in den rûke zuo 224. man sach dort rîten zuo den grâven 141. 144. nô kom ouch dort zuo geriten 252. mir gêt angest zuo 221. — b) in der dem ôf entgegenstehenden bedeutung. die porte wurden zuo getân 71. tuo zuo dinen munt 116.

ich zûrne bin ungehalten. niene zûrnt sô sêre 226. er zurnde dnrrch gesellekheit 42. si zurnte ein teil 140. dô in der rîter zûrnen sach 173.

zwäre ein aus der pröp. ze und dem dat. des subst. zusammen gesetztes wort. 1) für wahr. ich wil in daz zwäre sagen 40. — 2) eine bald im anfang, bald in der mitte der rede stehende betheuerung, fürwahr! 25. 29. 31. 40. 44. 55. 59. 70. 2. 79. 8. 81. 94. 98. 105. 107. 110. 113. 116. 117. 122. 2. 136. 154. 160. 163.

164. 169. 175. 186, 2. 187. 196. 197. 200. 209. 216. 218. 227. 230, 2. 239. 244. 248. 256. 275. 277. 294. [*ed. I* hat 94. 98. 163. 209. u. 248. *dafür* deiswär. *vgl. die lesarten.*]

zwelf *zwölf*. nâch disen zwelf tagen 75. or hete zwelf risen erslagen 98.

zwêne, zwô, zwei. *nom. masc.* zwêne (zwên) 32. 80. 164. 199. 201. 243. 245. zwêne selhe man 155. zwêne risen 242. zwêne mære karge wehselære 263. zwêne vrische man 265. die zwêne 199. wir zwêne 280. die zwêne ungevûegen man 246. die zwêne kampfwisen 261. — *nom. fem.* dise juncvrouwen zwô 273. — *nom. neutr.* wir zwei 22. diu zwei jungen 239. — *gen.* der zweier einz 69. ir zweier wehsel 117. der zweier vrouwe 130. — *dat.* in, ze, an zwein 86, 2. 242. wider zwein 201. 245. den zwein 156. 199. zuo den zwein 129. ze den zwein 193. von den zwein 146. under den zwein 183. im selben unde in zwein 283. ist er iemen mê gewizzen an iu zwein 204. undr uns zwein 93. 115. von uns zwein 113. bi uns zwein 277. mit iu zwein 197. von iu zwein 293. undr in zwein 81. 103. 106. 107. 116. 273. 277. von in zwein 119. 158. 182. 191. 198. 274. 290. wider ir zwein 199. mit in zwein 252. an in zwein 269. zwein tieren, mannen, zagen 27. 48. 254. an zwein ketenen 19. in zwein tagen 127. ze zwein slegen 272. nâch zwein sinen kinden 208. mit zwein des tinvels knechten 233. von zwein sô guoten knechten 254. zwischen den porten zwein 50. mit disen noten zwein 71. mit vil grôzen wunden zwein 190. — *accus. masc.* die zwêne 156. 158. ich weiz ir zwêne 155. 169. zwêne riter 253. zwêne stritiger man 254. — *fem.* zwô hinte 27. zwô schône juncvrouwen 209. schôner juncvrouwen zwô 208. — *neutr.* driu sper ode zwei 260. zwei miniu kint 216. vrischiu kleider, zwei 132. — in zwei wls 87 *vgl. Ben.* zu z. 2157 u. *dagegen Gr.* III. 775, *mhd. wb.* III, 754.

zwischen *prâp.* (*eigentl. dat. plur. von zwisk zweifach.*) zwischen den porten zwein beslo zzen 50. ein kampf zwischen in beiden 222.

der zwivel (zwival) *schwanken des gemüthes, nicht nur in beziehung auf das urteil, sondern auch in bezug auf das herz, die neigungen, das betragen. Im Iwein erscheint das wort in fg. besonderen bedeutungen.* — 1) *ungewissheit.* âne zwivel 129. sunder zwivel 34. des ist zwivel dehein ern werdes vûr mich gewert 43. 2) *peinliche ungewissheit, ratlosigkeit.* hern Iwein tete der zwivel wô wederu er helfen solde 146. nû schiet den zwivel und die clage der grôze rise 184. — 3) *besorgnisse.* nû heter zwivol genuoc daz in der lowe wolde bestân 147. —

ich zwivel (zulvalôm) bin *unentschieden*. dāne zwivel ich
niht an 30. ichn zwivel niht dar an 273.

zwivelhaft *adj.* mit zwivel *behaftet*, *ungewiss*. des wart
sin muot zwivelhaft 183.

zwivellich *angstvoll*. und was gar zergangen ir zwivel-
lichiu swære 224.

Nachträge und berichtigungen*).

s. 1 z. 5 l. 38 für 28, z. 4 v. u. l. wip. — s. 2 z. 6 l. ez, z. 16 v. u. l. sol. — s. 4 z. 2 l. des f. der, z. 5 erbære, z. 17 pfanc, z. 14, 15 v. u. ezn spricht niemannes munt. — s. 8 z. 1 l. rehte, z. 9 v. u. l. dax f. das, abtzeben f. achtz. — s. 9 z. 20 l. 296. — selb ander 264 s. selp. — s. 11 z. 3 l. stange. — s. 12 z. 7 l. disen. — s. 18 z. 17 v. u. tilge 290 und versetze 296 an den schluss von 2) a) z. 16 v. u. — s. 14 z. 18 l. diu, z. 11 v. u. l. rehtiu, tilge 242, z. 5 v. u. l. armez mære widerliches 110, vgl. Ben. zu z. 2847. — s. 15 z. 25 l. 2) die urkundliche quelle des mæres. — s. 16 z. 16 l. balde adv. schnell, z. 19 l. diu banc. — s. 17 z. 1 l. 204, 2. 205. — s. 18 z. 18 l. unverloren, z. 16 v. u. l. hefte mich mit einem zusammen, lasse mich in streit ein. — s. 19 z. 10 v. u. l. ode. — s. 22 z. 8 v. u. l. 54, vgl. Ben. zu z. 1235. — s. 24 z. 16 v. u. l. 54. daz bette wart dez niht erlân sine ersuohtenz undr im 56. — s. 33 z. 9, 10 l. K f. C, z. 19 l. diu geschöpf. — s. 35 z. 20 l. ensament, z. 7 v. u. vreden. — s. 38 z. 17 tilge ezn stê dan 222 und füge dies z. 20 ein. — s. 40, z. 2 füge ein 69 274, z. 1 v. u. l. 269, z. 10 füge ein (vor 294) 276, z. 12 tilge diese zahl. — s. 41 übere. l. denke der, z. 1 l. gedenke, z. 6 l. ôfme, vonne. — s. 43 z. 12 l. daz = dazsi, dazn = daz ne s. e. 40. — s. 44 z. 16 tilge 49 und verbinde 60 mit 105 u. den fg. zahlen bis 282, wo indess 146. 150 zu tilgen ist, z. 17 füge ein (nach 188.) ôfme 177. vonne 99. 141; z. 19 l. 42. 46. 49, 2; z. 20 tilge 99; z. 21 l. 128; z. 22 tilge 141, l. 146, 3 150, 3; z. 23 l. 177, 2; tilge 178; z. 15 v. u. tilge demer 177. z. 3 v. u. l. 53, z. 2 v. u. l. 77. — s. 45 z. 12 l. iun = iu den 63, undern = u. den 188. umben 33. 77. — s. 46 z. 10, 11 l. 146, 2 (undern = under den z. 3855.); z. 19 l. 99; z. 11 v. u. füge zu dêr = dax er s. dêr; z. 5 v. u. l. 108. z. 4 v. u. l. 105. 108 172. (demer) 177. 180 u. w. — s. 48 z. 12 l. 84. 99. 100 u. w.; z. 16 l. derne, dern. — s. 50 z. 19 l. acc. 288 (dise g. h.) z. 8 v. u. l. diun, z. 1

*) Zum teil versehen der ersten ausgabe betreffend.

v. u. t. 143. — s. 54 z. 15 v. u. l. Kälgr., z. 5 v. u. t. daztō 206, z. 4 v. u. l. duz 44, 2. — s. 55 z. 9 v. u. und 14 v. u. l. leistende. — s. 57 z. 11 v. u. l. 139. (zeime) 143 u. w.; z. 3, 2 v. u. l. kem-pfen. — s. 59 z. 12 v. u. l. wahsendin. — s. 60 z. 2 t. vrowen 135. — s. 65 z. 18 v. u. fūge zu begunder lwein 278. z. 9 v. u. l. 83, 3; z. 5 v. u. l. 127, 8. — s. 66 z. 3 l. 200, 4. z. 10 l. 278, 4; z. 18 l. 84. 99. 100. z. 20 l. 289. gruoxtern 148. z. 21 l. 70. 83 . . z. 16 v. u. l. 287. oberz 78. 171. tilge 278, 2. z. 15 v. u. l. sagterr für seiter. z. 14 v. u. l. sūmter 244. sūmtern 227. z. 13 v. u. t. 127; z. 10 v. u. t. 127, 2; z. 9 v. u. t. 200. z. 7 v. u. l. wier 117. z. 5 v. u. l. 56, 2. z. 4 v. u. t. 113 u. 56; z. 3 v. u. l. 111. 113. u. w. z. 2 v. u. l. 215; z. 1 v. u. setze zu: vgl. wandern unt. wande s. 347. — s. 67 z. 1 l. 111. sagterr 54. z. 3 t. gruoxtern 148, und fūge dasselbe nebst sūmtern 227 u. swennern 258 z. 5 ein für 227, das zu tilgen; von z. 4, 5 ist kunderme 148 nach z. 6 als schluss zu setzen. — s. 68 z. 22 l. teterz 148. tribez 284. z. 23 l. 17. 92 . . ; z. 24 l. 85. 286; 232 für 223. z. 26 t. 286. z. 29 l. 286. 296. — s. 69 z. 16 v. u. t. 86, z. 12 v. u. l. ers 39. 262, 2. 268. engeltes 44. z. 11 v. u. l. 100. hāts 86. hetens u. w., z. 10 v. u. l. 17. 78. 156. 267. imes u. w. z. 7 v. u. l. sagtes 201. z. 3 v. u. l. 25. z. 2 v. u. l. 58, 2. 65. 67. 71, 2. 74. 102. 107. 116. z. 1 v. u. l. 123. 125, 2. 131. 138. tilge 150. — s. 70 z. 1 l. 208. 216. z. 3 l. 25, 2. z. 5 l. 62, 2. fūge ein 70. z. 6 l. 72, 2 89, 2. z. 7 fūge ein 100. 102. l. 216, 2. z. 9 l. 138, 2. z. 14 l. 208, 4. z. 15 l. 213, 2. — s. 71 z. 11 v. u. l. 242, 2. — s. 80 z. 21 l. vil. — s. 92, z. 3, 4 v. u. ist das beisp. ist daz ir u. w. nach z. 2 v. u. unt. 2) zu setzen. — s. 102 z. 5 v. u. l. daz beste barnasch. — s. 112 z. 19 v. u. l. schōnen, z. 4 v. u. wirn. — s. 114 z. 13 t. 84. z. 15 fūge ein 252, 3. z. 16 fūge ein (vor 3) 252, 2. z. 23 t. 252, 3. z. 24 l. 3) für 4) z. 5 v. u. l. [hāstes 105 nach ed. I, vgl. der gast.] z. 4, 3 v. u. fūge ein unt. heter 83. 126. 206. 266. z. 3 v. v. l. 98 für 95. z. 1 v. u. l. 179. 281. — s. 120 z. 15 tilge 103, 2. z. 16 vor 171 fūge ein 103, z. 17 vor 138 fūge ein 103. z. 21 l. Käl, ebenso z. 6 v. u. — s. 124 z. 4 l. 381] — s. 125 z. 11 l. der houbet-vrost. — s. 127 z. 9 v. u. l. 271. 275. 276. z. 4 v. u. t. 275. z. 10 v. u. ergänze 66. vor 76. z. 5 v. u. t. 66. — s. 129 z. 5 v. u. l. als. — s. 133 z. 18 v. u. l. 14, 3. z. 15 v. u. 69, 2. — s. 134. z. 1 tilge 14. 69. — s. 137 z. 7 v. u. l. s. 329] — s. 143 z. 3 l. stumbez. — s. 155 z. 7 l. lewe für lewen. — s. 163 z. 5 l. im für mit. — s. 165 z. 8 l. maneger für manec. — s. 173 z. 18 l. mlne zornige site 82 u. versetze die ziffer nach z. 16 v. u. vor 93.; z. 18 v. u. l. 204, 2. 221. z. 9 v. u. l. si für is. — s. 175. z. 6 l. hāst. — s. 181 z. 2 l. mlnezenz 235. — s. 181 z. 7 v. u. nach 115.

ergänze: vgl. *indess* *L.* zu z. 2986, *H.* zu *Er.* 8381. — s. 184 z. 5 v. u. *setze* zu c) *wan* = *wandene*, *wanne*. z. 1 v. u. *t. wān* (für *wandene*). — s. 189 z. 21 *füge ein* (nach 749.) *ichn* [*ed. I* *ich*] *wolts ouch* & *nie* *gesagen* 38. — s. 191 z. 9 v. u. *füge ein* (nach 75) *irn* *habet niender selben helt* 87. z. 3, 2 v. u. *ist für*: s. *L.* zu z. 998 zu *lesen* s. *niemē*. — s. 192. z. 22 *tilge* *er en-* *triut nimē* *genesen* 46. — s. 193 z. 21, 22 *tilge* *dane vander . . .* *nie mē*. — s. 198 z. 5 l. 998 für 908, u. für *niht*: *Paul I*, 350, 374, 376. — s. 200 z. 16 v. u. *füge ein* (nach 18): *done muot mich* *niht sō sēre* 37. — s. 203 z. 12 v. u. l. *ein wip für* *eine vrouwe*. — s. 206 z. 6 v. u. l. (*niuwōm*). — s. 213 z. 2 t. 130, z. 14 l. 112. 130 u. w. — s. 215 z. 15 v. u. l. *ouwī*. — s. 220 z. 6 *tilge* *reiter* . . . 278 *und füge* *reit er wol*, *sō reit er baz* 278 zu *den beisp.* *unter a*). — s. 224, 225 *der art.* *diu riuwe war vor* *mich riuwet* *zu setzen*. — s. 232 z. 13 l. *und*. — s. 240 z. 13 v. u. *ist irrthümlich* *das beisp.* *diu mich ūz gesendet* 290 *beibehalten*, *es war unter* *ich* *gesende aufzuführen*. — s. 269 t. *den art.* *ich stōze wider*, z. 6 v. u. l. *ich strāfe*. — s. 300 z. 3 v. u. l. *schere*. — s. 307 *war für* *die* *beiden art.* *unstätlichen und unstetelichen auf* *Bech* zu *verweisen*, *der in beiden füllen unstetelichen schreibt und dies zu* z. 3731 *durch*: *übel zugerichtet* (mit *unstaten*) *erklärt*. — s. 334 z. 20 l. *vrilliche*. — s. 341 z. 2 l. *für*. — s. 351 z. 14 *ist das komma* *nach gewand zu setzen*. — s. 359 l. *werde was* 236, vgl. u. w. — s. 360 z. 16 v. u. *ergänze* (nach 123.) vgl. *diu wider kēre* 30. — s. 362 z. 12 v. u. *tilge* 78. z. 10 v. u. l. 292. *wilz* 78. z. 4 v. u. l. 41. — z. 3 v. u. l. 58. *wold* *er* 41. — s. 363 z. 9 *tilge* *sō*. z. 10 l. *irn wellet* 75. 285. *irn welletz* 290. z. 13 *füge ein nach* 275. *sō wolt* *ich* 61. *und tilge dasselbe* z. 15. — s. 368 z. 5 l. 162, 164. z. 10 l. 296. *wartz* 162. —

Göttingen,
Druck der Dieterichschen Univ.-Buchdruckerei.
W. Fr. Kaestner.



